This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

3058 e . 169

Royal im.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Elementargrammatik

der

Lateinischen Sprache

mit eingereihten

Lateinischen und Deutschen Übersetzungsaufgaben und einer Sammlung Lateinischer Lesestücke nebst den dazu gehörigen Wörterverzeichnissen

von

Dr. Raphael Kühner.

Für die unteren Gymnasialklassen.

Jacobsons Schule zu Seesen

Sechszehnte Auflage.

Hannover.

Im Verlage der Hahnschen Hofbuchhandlung.

1857.

Digitized by Google

BOWL. LIBR.

Digitized by Google

Aus dem Vorworte zur ersten*) und zweiten**) Auflage.

Zu der Ausarbeitung des gegenwärtigen Buches bin ich vorzüglich durch mehrere achtungswerthe Schulmänner bestimmt worden, welche mich nach dem Erscheinen meiner Griechischen Elementargrammatik aufforderten ein dieser entsprechendes Buch für die Lateinische Sprache zu schreiben.

Über die Grundsätze, die mich bei der Bearbeitung dieses Lateinischen Elementarwerkes geleitet haben, glaube ich mich um so kürzer aussprechen zu dürfen, da dieselben denen, die ich bei der Griechischen Elementargrammatik befolgt habe, im Ganzen und Wesentlichen gleich geblieben und in dem Vorworte zu der ersten Auflage derselben ausführlich dargelegt sind.

Mein Hauptbestreben war auch bei dem vorliegenden Buche darauf gerichtet, den Knaben auf einem möglichst kurzen und sicheren Wege zu einer lebendigen Auffassung und gründlichen Erlernung des grammatischen Stoffes zu führen und ihn zugleich auch mit einem reichen lexikalischen Materiale bekannt zu machen. Das bloße Auswendiglernen von grammatischen Formen und Regeln erschlafft und ertödtet den Geist vielmehr, als es ihn anregt und belebt. Wenn der grammatische Unterricht daher erfreuliche Früchte tragen soll, so ist es durchaus nothwendig, daß die dem Gedächtnisse eingeprägten Formen und Regeln unmittelbar nach ihrer Erlernung durch Übersetzung von Übungsaufgaben aus der fremden Sprache in die Muttersprache und aus dieser in jene zur einer lebendigen Anschauung und zu einem klaren Bewußtsein bei dem Knaben gebracht, und daß demselben nicht überall Formen, die er noch nie gehört oder gesehen hat und deßhalb auch nicht begreifen kann, vorgeführt werden. Dieses Letztere habe ich

*) Hannover, 1. September 1841. **) 18. November 1843.

Digitized by Google

dadurch erreicht, daß ich die Formenlehre mit einigen Verbalformen eröffnet habe, welche zur Bildung von Sätzen, die einen allgemeinen Gedanken, eine Sentenz oder Vorschrift, eine Sitte oder Gewohnheit und dergleichen ausdrücken, ausreichend sind.

Um dem erstrebten Ziele sicheren und festen Schrittes entgegen zu gehen, erbat ich mir die Erlaubniß den Lateinischen Sprachunterricht in unserer Quinta und Quarta auf zwei Jahre zu übernehmen. Und in der That, dieser Sprachunterricht war für mich höchst lehrreich. Der lebendige Verkehr mit meinen Schülern bot mir täglich neue Belehrungen und zeigte mir, welchen Weg die Grammatik einzuschlagen habe, um den Anfänger rasch und mit Leichtigkeit zu einer gründlichen Kenntniß in der Lateinischen Sprache zu führen. Zugleich aber erkenne ich auch mit Dank die Belehrungen an, die mir von anderen Schulmännern zu Theil geworden sind. Auch gewährte mir der Philologenverein, der sich im Jahre 1843 in Gotha, meiner lieben Vaterstadt, versammelte, die schönste Gelegenheit mannigfache Belehrungen von einsichtsvollen Schulmännern einzusammeln.

Die Erfahrung hat mich auf das Überzeugendste belehrt, daß der erste Sprachunterricht einer möglichst großen Einfachheit nachstreben, nur die nothwendigsten Regeln geben und die Sprache mehr an Beispielen, als durch Regeln lehren müsse. Die schönen und wahren Worte des Seneca (Ep. 6.): **Longum iter est per praecepta, breve et efficax per exempla,** verdienen hier alle Beherzigung. Sowie das Gemüth des Knaben sich gern im Konkreten bewegt und dasselbe mit Liebe umfaßt, so hat es gegen alles Abstrakte eine natürliche Abneigung. Dieß tritt deutlich beim Sprachunterrichte hervor. Die abstrakten Regeln haben für den Knaben etwas Unerquickliches; Lust und Freude zeigt er dagegen, wenn er im Übersetzen der zur Einübung der Regeln gegebenen Beispiele geübt wird. Allerdings kann eine gründliche Erlernung der Formenlehre ohne Kenntniß syntaktischer Regeln nicht erreicht werden; allein dieselben müssen anfänglich nur auf die zu diesem Zwecke durchaus nothwendigen beschränkt werden. Daher habe ich in dem ersten Kursus aus der Lehre von der Syntaxe nur die Bestimmungen des Subjekts, Prädikats und Objekts, sowie die einfachsten Regeln der Kongruenz aufgenommen und nur solche Beispiele, in welchen die Konstruktion der Lateinischen Sprache mit der Deutschen Sprache übereinstimmt, gewählt. Auch die Deutsche Wortstellung wurde in diesem Kursus in den Lateinischen Beispielen, so weit es der Charakter der Sprache erlaubte, beibehalten. In den zweiten Kursus dagegen wurden auch

Digitized by Google

solche Beispiele aufgenommen, in welchen die Lateinische Konstruktion und Wortstellung von der Deutschen abweichen, ohne jedoch die syntaktischen Regeln ausdrücklich anzuführen. Der Knabe soll dieselbe an den Beispielen lernen und sie gleichsam unbewußt in sich aufnehmen und so allmählich von der mit der Deutschen übereinstimmenden Konstruktionsweise in die der Lateinischen Sprache eigenthümliche eingeführt werden. Dem dritten Kursus, der die Lehre vom Verb umfaßt, sind einige kurz und einfach gefaßte Hauptregeln der Syntaxe einverleibt worden: was einerseits deßhalb nothwendig schien, damit der Knabe bei der Erlernung der Verbalformen auch den Begriff, die Bedeutung und Anwendung derselben erlerne; andererseits auch deßhalb, damit der Knabe allmählich so weit vorbereitet werde, daß er schon nach Vollendung der Formenlehre zum Übersetzen zusammenhängender Lateinischer Stücke geführt werden könne.

Die Beispiele zum Übersetzen und somit auch die zum Auswendiglernen vorausgeschickten Wörter sind in den beiden ersten Kursen absichtlich nur in kleiner Anzahl gegeben. Da sich die Deklinationsformen in allen Sätzen wiederholen und mithin immer wieder eingeübt werden, so schien es unzweckmäßig, durch zu große Massen von Beispielen und Wörtern den Knaben zu lange bei Einem und demselben Gegenstande aufzuhalten, zu ermüden und im raschen Vorwärtsschreiten zu hemmen. Nur möge der Lehrer darauf achten, daß die wenigen Beispiele gründlich verstanden und eingeübt, sowie die denselben vorangeschickten Wörter sorgfältig auswendig gelernt werden. Diese Wörter sind nach den Sprachtheilen und, wenn Wörter desselben Stammes vorkommen, nach der Abstammung angeordnet. Bei dem streng durch das ganze Buch beobachteten Grundsatze, nie etwas noch nicht Erlerntes und Begriffenes zu antizipiren, mußte ich, besonders in den drei ersten Kursen, die meisten Beispiele selbst bilden, wobei ich mir jedoch zum strengen Gesetze gemacht habe, überall nur klassische Ausdrücke und Konstruktionen zu wählen.

Den Schluß des Buches bildet eine Sammlung zusammenhängender Lateinischer Lesestücke, von denen die leichteren schon nach Beendigung der Formenlehre gelesen werden können. Die Sammlung habe ich in der Absicht hinzugefügt, daß der Schüler in den ersten Jahren des Lateinischen Unterrichtes nur Ein Buch, das ihm Grammatik, Lesebuch und Wörterbuch ist, nöthig habe, durch den häufigen Gebrauch desselben mit ihm recht vertraut werde und nach gründlicher Durcharbeitung des ganzen Buches sofort zu der Lesung Lateinischer Klassiker übergehen könne.

Digitized by Google

Für das mit ausgezeichneter Sorgfalt angefertigte Lateinische und Deutsche Wörterverzeichniß bin ich meinem lieben Schüler, Ludwig Lange, großen Dank schuldig.

Vorwort zur dritten Auflage.

Auch diese Auflage habe ich sorgfältig durchgesehen und verbessert. Die Anzahl der angehängten Lateinischen Lesestücke ist bedeutend vermehrt worden. Die Korrektheit des Druckes verdanke ich dem Fleiße eines vortrefflichen Schülers unserer Lehranstalt, August Ebeling's, der auch die beiden Wörterverzeichnisse mit lobenswerther Genauigkeit revidirt hat.

Hannover, am 1. Januar 1845.

Vorwort zur fünften Auflage.

Da sich die dritte Auflage dieses Buches in so kurzer Zeit vergriffen hatte, und ich daher als die vierte Auflage (1. Mai 1846) nur einen unveränderten Abdruck jener herausgeben konnte; so hielt ich mich um so mehr verpflichtet der Besorgung dieser neuen Auflage meine volle Aufmerksamkeit zu schenken. Das ganze Buch wurde daher gründlich durchgesehen und verbessert. Auch hat die angehängte Sammlung der Lesestücke auf den Wunsch mehrerer Lehrer einen sehr bedeutenden Zuwachs erhalten. Zu aufrichtigem Danke hat mich Herr Dr. J. C. Miller in Celle verpflichtet, der die Güte hatte mir einige schätzenswerthe Bemerkungen zu der Grammatik mitzutheilen, die ich zum Besten des Buches benutzt habe. Die Korrektur der Druckbogen hat ein wackerer Schüler unserer Prima, Wilhelm Parisius, mit rühmlicher Genauigkeit besorgt.

Hannover, am 25. September 1847.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Auch diese neue Auflage habe ich nicht unterlassen sorgfältig zu revidiren, zumal da ich in der vorigen (25. September 1848) nur

Digitized by Google

einen unveränderten Abdruck der fünften geben konnte. Auch die äußere Ausstattung des Buches hat dadurch gewonnen, daß dasselbe mit neuen, durch Schärfe und Deutlichkeit ausgezeichneten, Lettern gedruckt ist.

Hannover, am 18. November 1849.

Vorwort zur neunten Auflage.

In der achten Auflage (25. September 1850) konnte ich aus Mangel an Zeit nur einen unveränderten Abdruck der siebenten geben. Um so mehr habe ich es mir angelegen sein lassen, diese neue Auflage einer gründlichen Durchsicht zu unterwerfen. Die Verbesserungen, welche dieselbe erfahren hat, bestehen in folgenden Punkten.

Die erste betrifft die Aussprache des Lateinischen. Die langen Endsilben: *ās, ēs, ōs, īs, ūs* pflegt man ebenso, wie die kurzen: *ăs, ĕs, ŏs, ĭs, ŭs*, dagegen die auf einen kurzen Vokal: *ă, ĕ, ŏ, ĭ* ausgehenden Endsilben lang auszusprechen. Auf diese Weise lautet z. B. mens*īs* (v. mensa) wie mens*ĭs* (Monat), *ēs* (= edis) wie *ĕs* (v. sum), *ōs* (G. ōris) wie *ŏs* (G. ossis), fruct*ūs* wie fruct*ŭs*; dagegen spricht man den kurzen Endvokal z. B. in: mens*ă*, ben*ĕ*, reg*ĕ*, mih*ĭ*, mod*ŏ* (Adverb) lang aus, wie in: mens*ā*, laet*ē*, mon*ē*, nub*ī*, mod*ō* (Abl.). Eine solche Aussprache ist durchaus verkehrt und unrömisch, oft auch, wie in den meisten der angegebenen Beispiele, sinnverwirrend. Am handgreiflichsten tritt aber die Verkehrtheit dieser Aussprache beim Lesen Lateinischer Verse hervor, wie z. B. in: Omn*es* hi metuunt vers*us*, odere poet*as*, oder in: Ille regit dict*is* anim*os* et pectora mulcet, oder in: aetern*is* regis imperi*is* et fulmine terr*es*. Lesen wir in diesen Versen die kursiv gedruckten Silben kurz, so werden die Hexameter aufs Schmählichste verstümmelt, und ein Römer würde schwerlich wieder seine Sprache erkennen. Um also diesen großen Übelstand zu beseitigen, muß gleich bei dem ersten Unterrichte darauf geachtet werden, daß der Knabe die Endsilben richtig ausspreche. Daher habe ich überall die langen Endsilben: as, es, is, os, us mit dem Zeichen der Länge versehen. Auf diese Weise wird der Knabe sich ohne alle Schwierigkeit die richtige Aussprache aneignen und festhalten. — Zweitens habe ich die Zahl der Ausnahmen in den Geschlechtsregeln dadurch um ein Bedeutendes vermindert, daß ich alle diejenigen Wörter, welche in der Schulpraxis entweder gar nicht oder nur sehr selten vorkommen, entfernt habe. Um

Digitized by Google

hierin das richtige Maß zu treffen, habe ich mich zuvor mit meinem lieben Freunde und Kollegen, Herrn Dr. Gustav Lahmeyer, der den Lateinischen Unterricht in der Quarta unserer Lehranstalt leitet, auf das Sorgfältigste berathen. — Drittens sind die, in ihrer Tempusbildung von dem Paradigma rego abweichenden, Verben der III. Konjugation (S. 131 ff.) in einer wissenschaftlicheren und zweckmäßigeren Anordnung aufgeführt worden. — Endlich habe ich den gleich in der ersten Auflage befolgten Grundsatz, in den Übersetzungsaufgaben, besonders den Deutschen, die gelernten Regeln durch immer wiederkehrende Wiederholungen ins Gedächtniß zurückzurufen, auf eine noch durchgreifendere Weise ausgeführt. Die zu diesem Behufe neu hinzugefügten Beispiele sind in Klammern eingeschlossen.

Hannover, den 25. August 1851.

Vorwort zur dreizehnten Auflage.

Die zehnte, elfte und zwölfte Auflage*) sind fast ganz unveränderte Abdrücke der neunten. Die gegenwärtige Auflage aber habe ich sorgfältig durchgesehen. Die Aenderungen und Verbesserungen, welche ich vorgenommen habe, beziehen sich mehr auf den syntaktischen Theil, als auf die Formenlehre. Sehr schätzbare Verbesserungen verdankt das Buch einer ebenso ausführlichen als gründlichen Abhandlung in Mager's Pädagogischer Revue 1853, S. 135 bis 164, mit der Überschrift: „Gelegenheitsgedanken über Dr. R. K. Elementargrammatik der Lateinischen Sprache, bei mehrjährigem Gebrauche dieses Schulbuches allmählich gesammelt und zusammengestellt von J. W. Straub, Rektor an der Bezirksschule zu Muri im Aargau.“ Auch meinen vielgeehrten Freunden und Amtsgenossen, den Herren Dr. Gustav Lahmeyer und August Ebeling, bin ich für die Mittheilung ihrer Bemerkungen zu aufrichtigem Danke verpflichtet.

Hannover, den 5. April 1854.

Vorwort zur sechszehnten Auflage.

Diese Auflage ist, wie die vierzehnte (5. Dezember 1854) und die funfzehnte (20. Oktober 1855), ein unveränderter Abdruck der dreizehnten.

Hannover, den 18. Oktober 1856.

Kühner.

*) Die zehnte Auflage erschien am 26. Oktober 1851, die elfte am 18. Oktober 1852, die zwölfte am 25. September 1853.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniß.

Etymologie.

Erster Kursus.

I. Kapitel. Von den Sprachlauten und den Buchstaben.

Eintheilung der Buchstaben . . . §. 1
Aussprache der Buchstaben 2

II. Kap. Von den Silben.

Von dem Maße oder der Quantität der Silben 3
Von der Abtheilung der Silben . 4

III. Kap. Wortarten. — Flexion 5

Einiges aus der Lehre vom Verb . . . . . 6—10
Erste Konjugation 7
Zweite Konjugation 8
Dritte Konjugation 9
Vierte Konjugation 10

IV. Kap. Von dem Substantive und Adjektive.

Eintheilung der Substantive . . . 11
Geschlecht oder Genus der Substantive 12
Zahlform oder Numerus, Kasus und Deklination 13
Geschlecht und Deklination des Adjektivs 14
Erste Deklination 15
Zweite Deklination 16
Dritte Deklination . . . . . 17—20
Paradigmen von Adjektiven der III. Deklination 21
Vierte Deklination 22
Fünfte Deklination 23
Komparation der Adjektive und Partizipien 24

V. Kap. Von dem Adverb.

Bildung der Adverbien 25
Komparation der Adverbien . . . §. 26

VI. Kap. Von dem Pronomen.

Personalpronomen 27
Demonstrativpronomen 28
Relativpronomen und Interrogativpronomen 29
Unbestimmte Pronomen 30
Korrelative Pronomen 31

VII. Kap. Von den Zahlwörtern 32

VIII. Kap. Übersicht der Präpositionen 33

Zweiter Kursus.

Griechische I. Deklination 34
Bemerkungen über die II. Deklination 35
Von dem Geschlechte der II. Deklination 35
Bemerkungen über die einzelnen Kasusendungen der III. Deklination 36
Von dem Geschlechte der III. Deklination . . . . . 37—39
Masculina 37
Feminina 38
Neutra 39
Von dem Geschlechte der IV. Deklination 40

Dritter Kursus.

Von dem Verb.

Arten oder Genera des Verbs . . . 41
Zeitformen oder Tempora des Verbs 42
Aussageformen oder Modi des Verbs 43
Infinitiv, Partizip, Supin, Gerundium und Gerundiv 44

Digitized by Google

Personal- und Zahlformen des Verbs . . . . . §. 45
Konjugation 46
Ableitung der Tempora 47
Konjugation des Hülfsverbs sum 48
Activum der vier regelmäßigen Konjugationen 49
Passivum 50
Flexion der Verben auf io nach der III. Konjugation 51
Deponens der vier Konjugationen 52
Conjugatio periphrastica 53

Vierter Kursus.

Verzeichniß der Verben, welche in der Tempusbildung von den in §§. 49 und 50 angeführten Paradigmen abweichen . . . . §§. 54—68
I. Konjugation . . . . . 54—56
II. Konjugation . . . . . 57—59
III. Konjugation . . . . . 60—67
IV. Konjugation 68
Besondere unregelmäßige Verben . . . . . 69—75
1) Possum 69
2) Edo 70
3) Fero 71
4) Volo, nolo, malo 72
5) Eo 73
6) Queo, nequeo 74
7) Fio 75
Verba defectiva 76

Syntaxe.

Fünfter Kursus.

Satz. Subjekt. Prädikat . . . §. 77
Nähere Bestimmungen des Prädikats und Subjekts 78
Kongruenz 79
Doppelter Nominativ 80
Genera des Verbs 81
Tempora des Verbs 82
Modi des Verbs 83
Lehre von den Kasus . . . . . 84—87
Genitiv 84
Akkusativ 85
Dativ 86
Ablativ 87
Konstruktion der Städtenamen . . . 88
Bemerkungen über den Gebrauch der Präpositionen 89
Von dem Gebrauche der Pronomen 90
Von dem Gebrauche der Zahlwörter 91
Infinitiv 92
Supin 93
Gerundium 94
Gerundiv 95
Partizip 96

Sechster Kursus.

Zusammengesetzter Satz.

A. **Beiordnung** . . . . . §. 97
B. **Unterordnung** 98
Von dem Gebrauche der Modi in den Nebensätzen 99
Consecutio temporum in den konjunktivischen Nebensätzen 100
I. **Substantivsätze** . . 101—104
A. Accusativus cum Infinitivo . . 101
B. Ut, ne, ut ne, ut non mit dem Konjunktive 102
C. Quo, quominus, quin mit dem Konjunktive 103
D. Quod, daß, mit dem Indikative 104
II. **Adjektivsätze** 105
III. **Adverbialsätze** . . 106—110
a. Adverbialsätze der Zeit 106
b. Adverbialsätze des Grundes . . 107
c. Adverbialsätze der Bedingung . 108
d. Adverbialsätze der Einräumung 109
e. Adverbialsätze der Vergleichung 110
Von dem Fragsatze 111
Von der Form der obliquen Rede 112
Sammlung zusammenhängender Lat. Übersetzungsstücke S. 253—310

Digitized by Google

Etymologie.

Erster Kursus.

Erstes Kapitel.

Von den Sprachlauten und den Buchstaben.

§. 1. Eintheilung der Buchstaben *).

1. Die Lateinische Sprache hat zur Bezeichnung ihrer Laute fünf und zwanzig Buchstaben:

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
n	o	p	q	r	s	t	u	v	x	y	z.	
A	B	C	D	E	F	G.	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	X	Y	Z.	

Anmerk. 1. Der großen Buchstaben bedient man sich nur: a) zu Anfang eines Satzes, nach einem Punkte, Frage- oder Ausrufungszeichen und nach einem Kolon (:) bei Anführung der eigenen Worte Jemandes; — b) bei Eigennamen, als: Roma, Rom.

2. Die Vokale sind entweder kurz oder lang. Die Kürze bezeichnet man durch ⏑, die Länge durch –, als: ă, ā, perplăcēs.

3. Diphthonge: ae oe au eu; z. B. aetas, Alter, foedus, Bündniß, aurum, Gold, Eurōpa.

Anmerk. 2. Wenn *ae* und *oe* getrennt ausgesprochen werden sollen, so wird dieß durch zwei über den zweiten Vokal (e) gesetzte Punkte (Trennungspunkte) angedeutet, als: aër, Luft, poëta, Dichter.

§. 2. Aussprache der Buchstaben.

Die Lateinischen Buchstaben werden von uns auf folgende Weise ausgesprochen:

C vor: e, i, y, ae, eu, oe wie z, sonst aber wie k, als: celsus (zelsus), cicer, cymba, caecus, ceu, coelum; aber: caro (karo), collum, custos, clamor;

*) Der Unterricht beginne sofort mit dem sechsten Paragraphen, und der Inhalt der vorhergehenden Paragraphen möge gelegentlich bei der Erlernung der Paradigmen und bei dem Übersetzen der Übungsaufgaben gelehrt und gelernt werden.

Digitized by Google

Gn mit vorangehendem Vokale, sowie n vor: c, ch, g, qu, x werden mit einem Nasenlaute ausgesprochen, wie im Deutschen in lang, Angst, eng, Lunge, als: pugna, mancus, Anchīses, longus, relinquo, anxius;

Ph wie unser **f**, als: pharĕtra;

Rh und th wie ein einfaches **r**, **t**, als: Rhea, theātrum;

Sch wie **sch** z. B. in Häuschen, als: schola;

Qu bildet mit folgendem Vokale immer nur Eine Silbe und wird wie **kw** gesprochen, als: aqua; eine Ausnahme macht quum, welches wie cum gesprochen wird. Auch gu und su werden wie **gw** und **sw** gesprochen, wenn sie mit dem folgenden Vokale Eine Silbe bilden, als: lingua, suasor (aber: argŭ-o, sŭ-us, sŭ-a u. s. w.);

Ti wird vor einem Vokale wie **zi** ausgesprochen, als: actio. Wenn aber das i lang ist, so fällt der Zischlaut weg, als: totīus. Außerdem wird ti (mit kurzem i) ohne Zischlaut gesprochen: a) wenn unmittelbar vor dem t ein anderes t, oder ein s, oder ein x vorhergeht, als: Attius, ostium, mixtio; b) in Griechischen Wörtern, als: Miltiădes, tiāra.

V lautet wie **w**, als: vinum, Wein.

Zweites Kapitel.

Von den Silben.

§. 3. Von dem Maße oder der Quantität der Silben.

1. Eine Silbe ist von Natur **kurz**, wenn der Vokal derselben **kurz** ist, und auf den kurzen Vokal entweder wieder ein Vokal, oder ein einfacher Konsonant folgt, als: dĕŭs, Gott, pătĕr, Vater.

2. Eine Silbe ist von Natur **lang**, wenn der Vokal derselben **lang** ist, als: mātĕr, Mutter, mūrŭs, Mauer. Namentlich sind alle Silben lang, in denen ein Diphthong steht, als: plausus, Händeklatschen, und in denen zwei Vokale in Einen zusammengezogen sind, als: lacūs (entstanden aus lacŭĭs), des Teiches (von lacŭs, der Teich), fructūs (entst. aus fructŭēs), die Früchte (von fructŭs, die Frucht).

3. Eine Silbe mit einem **kurzen** Vokale wird **lang** durch **Position** (Stellung), wenn auf den kurzen Vokal zwei oder mehrere Konsonanten, oder einer der Doppelkonsonanten x und z, oder ein j

Digitized by Google

folgt, als: pĕr in pērdo, salīx (G. salĭcis), gāza, mājor (aber măgis). H in Verbindung mit einem Konsonanten bewirkt keine Positionslänge, als: stomächus.

Anmerk. Die Position einer *Muta* (b, p, f; g, c; d, t) mit einer *Liquida* (l, m, n, r) macht in der Regel den kurzen Vokal nicht lang, als: cerĕbrum, Gehirn, arbĭtror, ich glaube, locŭples, reich. Nur in zwei Fällen wird der kurze Vokal durch die Position der Muta mit einer Liquida lang, nämlich: a) in Zusammensetzungen, als: ābrumpo von ăb; b) wenn auf eine der drei Mutae: b, d, g eine der drei Liquidae: l, m, n folgt, als: bīblus, āgmen (von ăgo), māgnus (aber măgis).

4. Über die Quantität der letzten Silbe mögen folgende Grundregeln gemerkt werden:

1) **a** und **e** sind kurz, **i, o** und **u** lang;

2) **as, es** und **os** sind lang, **is, us** und **ys** kurz.

Die Ausnahmen von diesen Regeln werden wir in der Lehre von den Deklinationen und Konjugationen kennen lernen.

§. 4. Von der Abtheilung der Silben.

1. Grundregel. Die Silben schließen mit einem Vokale und heben an mit einem Konsonanten. Wenn daher ein Konsonant zwischen zwei Vokalen steht, so gehört er der folgenden Silbe an, als: pa-ter, a-mā-mus.

2. Regel. Wenn zwei oder drei Konsonanten, mit denen ein Lateinisches Wort anheben kann, zwischen den Vokalen zweier Silben stehen; so werden sie zur zweiten Silbe gezogen. Die gewöhnlichsten Konsonantenverbindungen sind: eine Muta mit einer Liquida, und s mit einer Muta oder mit einer Muta und Liquida, als: ma-gnus, groß, a-gri, die Äcker; pe-stis, Pest, a-stra, die Gestirne. In allen übrigen Fällen werden die Konsonanten zwischen beide Silben getheilt, als: an-nus, Jahr, am-nis, Fluß, mon-tes, Berge.

Anmerk. Ein zusammengesetztes Wort trennt man nach den Bestandtheilen der Zusammensetzung, als: ab-ăvus, Urgroßvater.

Drittes Kapitel.

§. 5. Wortarten. — Flexion.

1. Das Substantiv bezeichnet einen Gegenstand (eine Person oder Sache), als: Mann, Frau, Haus.

2. Das Verb bezeichnet eine Thätigkeit (Etwas, was ein Gegenstand thut), als: blühen, tanzen, schlafen, lieben, loben (die Rose blüht; der Knabe tanzt; das Kind schläft; Gott liebt die Menschen; der Lehrer lobt den Schüler).

Digitized by Google

3. Das Adjektiv bezeichnet eine Eigenschaft oder Beschaffenheit eines Gegenstandes, als: klein, groß, schön (der kleine Knabe, die schöne Rose, das große Haus).

4. Das Adverb bezeichnet die Art und Weise, wie eine Thätigkeit geschieht, als: schön, sanft (die Rose blüht schön; das Kind schläft sanft).

Anmerk. 1. Auch gibt es Adverbien, welche den Ort ausdrücken, wo die Thätigkeit geschieht, und die Zeit, wann die Thätigkeit geschieht, als: hier, dort; gestern, heute, morgen (der Vater bleibt hier, die Mutter verreist morgen).

5. Das Pronomen (Deutewort) weist auf einen Gegenstand hin, als: ich, du, er, dieser, jener.

6. Das Numerale oder Zahlwort bezeichnet eine Zahl oder eine Menge, als: eins, zwei, drei, viele, wenige.

7. Die Präposition ist ein Wort, welches vor einem Substantive steht und die Verhältnisse des Ortes, der Zeit, sowie andere Verhältnisse angibt, in denen ein Gegenstand zu einer Thätigkeit steht, als: Der Knabe steht vor dem Hause; der Vater kam nach Sonnenuntergang; das Kind lacht vor Freude.

8. Die Konjunktion ist ein Wort, welches zur Verbindung der Sätze dient, als: und, aber, als, da, weil, wenn.

Anmerk. 2. Außerdem gibt es noch Wörter, welche bloße Empfindungslaute sind und Interjektionen genannt werden, als: ach! oh! ei!

Flexion nennt man die Veränderung oder Abwandlung des Wortes zur Bezeichnung gewisser Verhältnisse, als: ich blühe, du blühst, guter Vater, gute Mutter, gutes Kind, des Vaters. Die Flexion des Substantivs, Adjektivs, Pronomens und Zahlworts nennt man Deklination, die des Verbs Konjugation. Die übrigen Wortarten sind unbiegsam, d. h. sie bleiben immer unverändert.

§. 6. Einiges aus der Lehre vom Verb.

Sämmtliche Verben der Lateinischen Sprache werden in vier Klassen oder Konjugationen getheilt, die sich nach der Endung des Infinitivs auf folgende Weise unterscheiden:

Erste Konjugation:	—āre,	als:	am*āre*, lieben,
zweite „	—ēre,	„	mon*ēre*, erinnern,
dritte „	—ĕre,	„	reg*ĕre*, lenken,
vierte „	—īre,	„	aud*īre*, hören.

Digitized by Google

§. 7. **Erste Konjugation:** *ămārĕ*, **lieben, zu lieben.**

	Praesens Actīvi.	Praesens Passīvi.
	Indicatīvus.	Indicatīvus.
1.	amo, ich liebe	amor, ich werde geliebt
2.	amās, du liebst	amāris, du wirst geliebt
3.	amăt, er (sie, es) liebt	amātur, er (sie, es) wird geliebt
1.	amāmus, wir lieben	amāmur, wir werden geliebt
2.	amātis, ihr liebt	amāmĭni, ihr werdet geliebt
3.	amant, sie lieben.	amantur, sie werden geliebt.
	Imperatīvus.	
2.	amā, liebe	
2.	amāte, liebt.	

I. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Aro 1. ich pflüge.
delecto 1. ich ergötze.
ĕdŭco 1. ich erziehe.
laudo 1. ich lobe.
orno 1. ich schmücke.
pugno 1. ich kämpfe.
salto 1. ich tanze.
tento 1. ich versuche.
vexo 1. ich quäle.
vigĭlo 1. ich wache.
vitupĕro 1. ich tadele.
vulnĕro 1. ich verwunde.

Laudo. — Vitupĕrās. — Saltat. — Vigilāmus. — Pugnātis. — Arant. — Lauda! — Pugnāte! — Tentat saltāre. — Delector. — Vulnerāris. — Vexātur. — Laudāmur. — Vituperamĭni. — Ornantur. — Laudāris. — Educamĭni. — Vituperāmur. — Ĕdŭcor. — Ĕdŭcantur. — Delectāmur. — Ornāris. — Saltātis. — Vulnerantur. — Laudamĭni. — Vigĭla! — Saltāte!

Ich wache. — Du kämpfst. — Er pflügt. — Wir loben. — Ihr tadelt. — Sie tanzen. — Kämpfe! — Lobt! — Sie versuchen zu kämpfen. — Ich werde gelobt. — Du wirst getadelt. — Er wird geschmückt. — Wir werden ergötzt. — Ihr werdet verwundet. — Sie werden gequält. — Sie werden gelobt. — Du wirst erzogen. — Sie werden getadelt. — Wir werden erzogen. — Ihr lobt. — Wir werden geschmückt. — Er wird verwundet. — Sie loben. — Sie wachen. — Ihr werdet erzogen.

§. 8. **Zweite Konjugation:** *mŏnērĕ*, **erinnern, zu erinnern.**

	Praesens Actīvi.	Praesens Passīvi.
	Indicatīvus.	Indicatīvus.
1.	monĕo, ich erinnere	monĕor, ich werde erinnert
2.	monēs, du erinnerst	monēris, du wirst erinnert
3.	monĕt, er (sie, es) erinnert	monētur, er (sie, es) wird erinnert
1.	monēmus, wir erinnern	monēmur, wir werden erinnert
2.	monētis, ihr erinnert	monēmĭni, ihr werdet erinnert
3.	monent, sie erinnern.	monentur, sie werden erinnert.
	Imperatīvus.	
2.	monē, erinnere	
2.	monēte, erinnert.	

Digitized by Google

Gaudĕo, ich freue mich, gaudēs, du freuſt dich, gaudet, er (ſie, es) freut ſich, gaudēmus, wir freuen uns, gaudētis, ihr freut euch, gaudent, ſie freuen ſich. — Gaudē, freue dich, gaudēte, freut euch.

II. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Dēbĕo 2. ich verdanke, ich muß.
dŏcĕo 2. ich lehre, belehre.
exercĕo 2. ich übe.
flĕo 2. ich weine.
flōrĕo 2. ich blühe.
mănĕo 2. ich bleibe.
mordĕo 2. ich beiße.
mŏvĕo 2. ich bewege.
pārĕo 2. ich gehorche.
rīdĕo 2. ich lache.
tacĕo 2. ich ſchweige.
terrĕo 2. ich erſchrecke.
et, *conj.* und.
si, *conj.* wenn (von der Bedingung).

Docĕo. — Tacēs. — Ridet. — Gaudēmus. — Exercētis. — Flent. — Tacē! — Manēte! — Tacēre debēs. — Terrĕor. — Exercēris. — Movētur. — Docēmur. — Mordemĭni. — Docentur. — Docēs. — Tacēmus. — Docēris. — Parēre debent. — Florent. — Exercēmur. — Manētis. — Educāris et docēris. — Moventur. — Tacent. — Parēte! — Si parētis, laudamĭni. — Si tacēmus, laudāmur. — Saltāmus et gaudēmus. — Tentāte docēre! — Mordentur et vulnerantur.

Ich freue mich. — Du übſt. — Er weint. — Wir lehren. — Ihr ſchweigt. — Sie lachen. — Bleibe! — Schweigt! — Ihr müßt bleiben. — Ich werde gebiſſen. — Du wirſt erſchreckt. — Er wird belehrt. — Ihr lehrt. — Ich ſchweige. — Wir werden bewegt. — Wir müſſen ſchweigen. — Ich übe mich (= ich werde geübt). — Freut euch! — Ihr werdet erzogen und belehrt. — Ich werde belehrt. — Ich lache. — Gehorche! — Wenn du gehorchſt, wirſt du gelobt. — Ihr tanzt und ihr freut euch. — Wir verſuchen zu lehren. — Wir werden gebiſſen und verwundet. — Wenn ihr weint, werdet ihr getadelt.

§. 9. Dritte Konjugation: *rĕgĕrĕ*, lenken, zu lenken.

	Praesens Actīvi.	Praesens Passīvi.
	Indicatīvus.	Indicatīvus.
1.	reg*o*, ich lenke	reg*or*, ich werde gelenkt
2.	reg*ĭs*, du lenkſt	reg*ĕris*, du wirſt gelenkt
3.	reg*ĭt*, er (ſie, es) lenkt	reg*ĭtur*, er (ſie, es) wird gelenkt
1.	reg*ĭmus*, wir lenken	reg*ĭmur*, wir werden gelenkt
2.	reg*ĭtis*, ihr lenkt	reg*ĭmĭni*, ihr werdet gelenkt
3.	reg*unt*, ſie lenken.	reg*untur*, ſie werden gelenkt.
	Imperatīvus.	
2.	reg*ĕ*, lenke	
2.	reg*ĭte*, lenkt.	

III. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Bĭbo 3. ich trinke.
căno 3. ich ſinge.
cēdo 3. ich weiche.
defendo 3. ich vertheidige.
dilĭgo 3. ich achte, liebe.
ĕdo 3. ich eſſe.
fallo 3. ich täuſche.
laedo 3. ich verletze.
lĕgo 3. ich leſe.
lūdo 3. ich ſpiele.
pingo 3. ich male.
pungo 3. ich ſteche.
scribo 3. ich ſchreibe.
vinco 3. ich ſiege, beſiege.
bĕnĕ, *adv.* gut.
mălĕ, *adv.* ſchlecht.

Digitized by Google

Scribo. — Legis. — Laedit. — Canĭmus. — Edĭtis. — Bibunt. — Pinge! — Scribĭte! — Scribĕre debēs. — Fallor. — Vincĕris. — Defendĭtur. — Diligĭmur. — Pungimĭni. — Laeduntur. — Ede et bibe! — Lude! — Legĭte! — Canĕre tentat. — Pingis. — Defendĭmur. — Diligĕris. — Vincimĭni. — Si vincĭtis, laudamĭni. — Bene scribunt. — Laedĕris. — Edunt. — Si cedis, vincĕris. — Si male scribis, vituperāris. — Si bene pingĭtis, laudamĭni.

Ich ſinge. — Du ißt. — Er trinkt. — Wir ſchreiben. — Ihr leſt. — Sie vertheidigen. — Schreibe! — Malt! — Ihr müßt leſen. — Ich werde geachtet. — Du wirſt geſtochen. — Er wird verletzt. — Wir werden getäuſcht. — Wir werden beſiegt. — Ihr vertheidigt. — Sie achten. — Eſſt und trinkt! — Spielt! — Sie verſuchen zu leſen. — Ihr malt. — Sie werden vertheidigt. — Ihr werdet geachtet. — Er wird beſiegt. — Wenn du gut ſingſt, wirſt du gelobt. — Er ſchreibt gut. — Ihr werdet verletzt. — Wenn ihr gut ſchreibt, werdet ihr gelobt. — Wenn ihr weicht, werdet ihr beſiegt. — Wenn ihr ſchlecht ſchreibt, werdet ihr getadelt.

§. 10. **Vierte Konjugation:** ***audīrĕ*****, hören, zu hören.**

	Praesens Actīvi.	Praesens Passīvi.
	Indicatīvus.	Indicatīvus.
1.	aud*ĭo*, ich höre	aud*ĭor*, ich werde gehört
2.	aud*īs*, du hörſt	aud*īris*, du wirſt gehört
3.	aud*ĭt*, er (ſie, es) hört	aud*ītur*, er (ſie, es) wird gehört
1.	aud*īmus*, wir hören	aud*īmur*, wir werden gehört
2.	aud*ītis*, ihr hört	aud*īmĭni*, ihr werdet gehört
3.	aud*ĭunt*, ſie hören.	aud*iuntur*, ſie werden gehört.
	Imperatīvus.	
2.	audī, höre	
2.	aud*īte*, hört.	

Außerdem mögen noch folgende Formen gemerkt werden von dem Verb ***sum***, ich bin, ***esse***, ſein, zu ſein.

est, er (ſie, es) iſt, ***sunt***, ſie ſind,
erat, er (ſie, es) war, ***erant***, ſie waren.

IV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Custōdĭo 4. ich bewache.
dormĭo 4. ich ſchlafe.
erŭdĭo 4. ich unterrichte.
ferĭo 4. ich ſtoße, ſchlage.
fulcĭo 4. ich ſtütze.
garrĭo 4. ich plaudere.
nutrĭo 4. ich ernähre.
pūnĭo 4. ich ſtrafe, beſtrafe.
rĕperĭo 4. ich finde.
salĭo 4. ich ſpringe.
vĕnĭo 4. ich komme.
vestĭo 4. ich kleide.
vinclo 4. ich binde, feſſele.
valde, *adv.* ſehr.

Erudĭo. — Garrīs. — Dormit. — Ferīmus. — Punītis. — Salĭunt. — Veni! — Salīte! — Tento reperīre. — Vinclor. — Custodīris. — Ferītur. — Vestīmur. — Nutrimĭni. — Fulciuntur. — Audi! — Dormīte! — Bene erudīmur. — Si bene erŭdīs, laudāris; si male erŭdīs, vituperāris. — Si

Digitized by Google

vincĕris, vincīris. — Vestiuntur. — Si male scribĭmus, punīmur. — Bene custodiminĭni. — Dormīmus. — Salītis. — Bene erudiuntur. — Audīte! — Vincĭmus. — Vincīmus. — Valde ferīmur. — Valde vituperamĭni et punimĭni.

Ich schlage. — Du strafst. — Er springt. — Wir unterrichten. — Ihr plaudert. — Sie schlafen. — Spring! — Kommt! — Sie versuchen zu unterrichten. — Ich kleide mich (= ich werde gekleidet). — Du wirst ernährt. — Er stützt sich (= er wird gestützt). — Wir werden gebunden. — Ihr werdet bewacht. — Sie werden gestoßen. — Hört! — Ihr werdet gut unterrichtet. — Er springt. — Er wird gut unterrichtet. — Er kleidet sich (= er wird gekleidet). — Wir werden gut bewacht. — Wenn ihr besiegt werdet, werdet ihr gebunden. — Sie werden schlecht unterrichtet.

Ich lobe, ich lehre, ich weiche, ich bewache. — Du lobst, du lehrst, du weichst, du bewachst. — Er lobt, er lehrt, er weicht, er bewacht. — Wir tadeln, wir üben, wir lesen, wir schlafen. — Ihr tadelt, ihr übt, ihr lest, ihr schlaft. — Sie tadeln, sie üben, sie lesen, sie schlafen. — Schmücke, gehorche, schreibe, strafe! — Schmückt, gehorcht, schreibt, straft! — Wir müssen schmücken, wir müssen gehorchen, wir müssen schreiben, wir müssen strafen. — Ich werde gequält, ich werde gebissen, ich werde gestochen, ich werde gebunden. — Du wirst gequält, du wirst gebissen, du wirst gestochen, du wirst gebunden. — Er wird gequält, er wird gebissen, er wird gestochen, er wird gebunden. — Wir werden gut erzogen, wir werden sehr erschreckt, wir werden sehr geachtet, wir werden gut unterrichtet. — Ihr werdet gut erzogen, ihr werdet sehr erschreckt, ihr werdet sehr geachtet, ihr werdet gut unterrichtet. — Sie werden gut erzogen, sie werden sehr erschreckt, sie werden sehr geachtet, sie werden gut unterrichtet. — Ich freue mich. — Wir freuen uns. — Du freust dich. — Ihr freut euch. — Er freut sich. — Sie freuen sich. — Freue dich! — Freut euch!

Viertes Kapitel.

Von dem Substantive und Adjektive.

§. 11. Eintheilung der Substantive.

1. Das Substantiv (§. 5, 1.) wird *Concrētum* genannt, wenn es eine wirkliche und selbstständige Person oder Sache bezeichnet, als: Mann, Löwe, Blume, Heer; *Abstractum* dagegen, wenn es eine Thätigkeit oder Eigenschaft bezeichnet, die als ein selbstständiger Gegenstand gedacht wird, als: Tugend, Weisheit.

2. Die *Concreta* werden genannt:

a) Gattungsnamen (Nomĭna *appellatīva*), wenn sie eine ganze Gattung oder einen einzelnen Gegenstand aus der Gattung bezeichnen, als: Mann, Frau, Blume, Löwe;

Digitized by Google

Milch, Staub, Wasser, Gold, Geld; Volk, Heerde, Heer, Reiterei, Flotte; Scheffel, Pfund;

b) Eigennamen (Nomĭna *propria*), wenn sie nur einzelne Personen oder Sachen, die nicht zu einer Gattung gehören, bezeichnen, als: Marius, Rom.

§. 12. Geschlecht oder *Genus* der Substantive hinsichtlich ihrer Bedeutung.

1. Männlichen Geschlechts (Masculīna) sind die Namen der männlichen Wesen, der Völker, Winde, Monate und der meisten Flüsse, als: *vir*, Mann, *leo*, Löwe; *Romāni*, Römer, *eurus*, Ostwind, *Januarĭus*, Januar; *Sequăna*, Seine.
2. Weiblichen Geschlechts (Femĭnīna) sind die Namen der weiblichen Wesen, als: *mulĭer*, Weib;
3. Sächlichen Geschlechts (Neutra) sind die Namen der Buchstaben, die Infinitive, alle nicht deklinarbaren Wörter im Singulare und Plurale, jedoch mit Ausnahme der Personennamen aus fremden Sprachen, endlich jedes Wort als bloße Lautverbindung, als: *a* longum, das lange A; ipsum *mori*, das Sterben selbst; omne *fas*, alles Recht, *Tempe* Thessalĭca (Plur.), das Thessalische Tempe; hoc *amo*, das Wort amo.
4. Männlichen und weiblichen Geschlechts (Communĭa) sind die Personennamen, welche sowol für das männliche, als das weibliche Geschlecht nur Eine Wortform haben, als: dux, Führer und Führerin.

1. Die Männer, Völker, Flüsse, Wind'
Und Monat' *Masculīna* sind.
2. Als *Femĭnīna* merke man
Die Frauen nur und Mädchen an.
3. Was man nicht dekliniren kann,
Das sieht man als ein *Neutrum* an.
4. *Commūne* heißt, was einen Mann
Und eine Frau bezeichnen kann.

§. 13. Zahlform oder *Numerus*, Kasus und Deklination.

1. Das Substantiv und Adjektiv haben, wie das Verb, zwei Zahlformen (Numĕri): den Singular, der eine Einheit bezeichnet, und den Plural, der eine Mehrheit bezeichnet, und sechs Kasus im Singulare sowol, als im Plurale, nämlich:

Digitized by Google

1. Nominativ auf die Frage: wer? oder was?
2. Genitiv auf die Frage: wessen?
3. Dativ auf die Frage: wem? oder für wen? oder wofür?
4. Akkusativ auf die Frage: wen? oder was?
5. Vokativ, der Kasus der Anrede;
6. Ablativ auf die Fragen: wovon? womit? wodurch? wann und zu welcher Zeit?

Anmerk. Die Substantive und Adjektive sächlichen Geschlechts haben im Nominative, Akkusative und Vokative dieselbe Form.

	Singular.		
Nominativ	der Tisch	die Pflanze	das Kraut
Genitiv	des Tisches	der Pflanze	des Krautes
Dativ	dem Tische	der Pflanze	dem Kraute
Akkusativ	den Tisch	die Pflanze	das Kraut
Vokativ	o Tisch	o Pflanze	o Kraut
Ablativ	von dem Tische	von der Pflanze	von dem Kraute
	Plural.		
Nominativ	die Tische	die Pflanzen	die Kräuter
Genitiv	der Tische	der Pflanzen	der Kräuter
Dativ	den Tischen	den Pflanzen	den Kräutern
Akkusativ	die Tische	die Pflanzen	die Kräuter
Vokativ	o Tische	o Pflanzen	o Kräuter
Ablativ	von den Tischen	von den Pflanzen	von den Kräutern.
	Singular.		
Nominativ	ein Tisch	eine Pflanze	ein Kraut
Genitiv	eines Tisches	einer Pflanze	eines Krautes
Dativ	einem Tische	einer Pflanze	einem Kraute
Akkusativ	einen Tisch	eine Pflanze	ein Kraut
Ablativ	von einem Tische	von einer Pflanze	von einem Kraute.

2. Es gibt in der Lateinischen Sprache fünf Deklinationen.

§. 14. Geschlecht und Deklination des Adjektivs.

1. Das Adjektiv (§. 5, 3.) stimmt im Lateinischen mit seinem Substantive im Genus, Kasus und Numerus überein, als: **filius bonus**, der gute Sohn, **filius est bonus**, der Sohn ist gut; **filia bona**, die gute Tochter, **filia est bona**, die Tochter ist gut; **bellum malum**, der böse Krieg, **bellum est malum**, der Krieg ist böse.

2. Daher hat das Adjektiv, wie das Substantiv, ein dreifaches Geschlecht. Jedoch haben nicht alle Adjektive besondere Formen für die drei Geschlechter, sondern viele haben nur zwei besondere Endungen, nämlich die eine für das männliche und weibliche Geschlecht, die andere für das sächliche Geschlecht, als: campus

Digitized by Google

virĭdis, männlich, das grüne Feld, silva virĭdis, weiblich, der grüne Wald, pratum virĭde, sächlich, die grüne Wiese; ja mehrere haben nur Eine Endung für alle drei Geschlechter, als: vir, mulier, animal *audax*, der kühne Mann, die kühne Frau, das kühne Thier.

3. Die Deklination der Adjektive stimmt mit den drei ersten Deklinationen der Substantive überein.

§. 15. Erste Deklination.

Die Substantive der ersten Deklination auf *a* sind sämmtlich weiblichen Geschlechts.

Anmerk. 1. Ausnahmen finden nur wegen der allgemeinen Geschlechtsregel (§. 12.) Statt; so z. B. ist männlichen Geschlechts agricŏla, der Landmann; so sind auch die meisten Flußnamen der ersten Deklination männlichen Geschlechts, als: Matrŏna, Marne, Trebia, Trebia, Sequăna, Seine.

Endungen.

Singular			Plural		
	Nominativ	ă		Nominativ	ae
	Genitiv	ae		Genitiv	ārŭm
	Dativ	ae		Dativ	īs
	Akkusativ	ăm		Akkusativ	ās
	Vokativ	ă		Vokativ	ae
	Ablativ	ā		Ablativ	īs

Paradigma.

	Singular.	Plural.
Nominativ	mens*ă*, der Tisch	mens*ae*, die Tische
Genitiv	mens*ae*, des Tisches	mens*ārŭm*, der Tische
Dativ	mens*ae*, dem Tische	mens*īs*, den Tischen
Akkusativ	mens*ăm*, den Tisch	mens*ās*, die Tische
Vokativ	mens*ă*, o Tisch	mens*ae*, o Tische
Ablativ	mens*ā*, von dem Tische.	mens*īs*, von den Tischen.

Anmerk. 2. Da die Lateinische Sprache weder für den bestimmten Artikel: der, die, das, noch für den unbestimmten: ein, eine, ein, ein Wort hat; so kann mensa entweder ganz allgemein Tisch oder der Tisch oder ein Tisch bedeuten.

Anmerk. 3. Einige Substantive werden nur im Plurale gebraucht, als: nuptiae, die Hochzeit, Gen. nuptiarum, der Hochzeit. Man nennt sie Pluralia tantum.

Anmerk. 4. Der Dativ und Ablativ des Plurals hat die Endung ābŭs (statt is) bei *dea*, die Göttin, *filia*, die Tochter (*deābus, filiābus*).

Digitized by Google

Anmerk. 5. Über die griechische erste Dekl. s. II. Kurs. §. 34.

V. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Aqua, das Wasser.
cicōnĭa, der Storch.
cōpĭa, die Fülle, Menge.
herba, das Kraut.
planta, die Pflanze.
praeda, die Beute.
procella, der Sturm.
rāna, der Frosch.
terra, die Erde.
coaxo 1. ich quake.
devŏro 1. ich verschlinge.
turbo 1. ich trübe.
nŏcĕo 2. ich schade.
gigno 3. ich erzeuge, bringe hervor.
pulchre, *adv.* schön.
saepe, *adv.* oft.
quam, *adv.* wie!
a, ab (mit dem Ablative), von (a steht nie vor Vokalen oder h).

Syntaktische Regel. Jeder Satz, z. B.: Die Pflanze blüht; die Wiese ist grün, hat nothwendig zwei Bestandtheile:

a) Das Subjekt, d. h. die Person oder Sache, von der Etwas ausgesagt wird (die Pflanze, die Wiese);
b) das Prädikat, d. h. das, was von dem Subjekte ausgesagt wird (blüht; ist grün).

Das Subjekt ist gewöhnlich ein Substantiv und steht im Nominative; das Prädikat ist ein Verb (z. B. blüht) oder ein Adjektiv oder Substantiv in Verbindung mit dem Verb sein (z. B. ist grün).

Rana coaxat. — Rana saepe est praeda ciconĭae. — Cicōnĭa nocet ranae. — Ciconia devŏrat ranam. — O rana, coaxa! — Aqua turbātur a ranā. — Plantae florent. — Terra vestītur copiā plantarum. — Procellae nocent plantīs. — Terra gignit plantās. — O plantae, quam pulchre ornātis terrām! — Terra vestītur plantīs.

Die Pflanze blüht. — Das Kraut der Pflanze blüht. — Der Sturm schadet der Pflanze. — Ich liebe die Pflanze. — O Pflanze, wie schön blühst du! — Ich freue mich (= ich werde ergötzt) über (Abl.) die Pflanze. — Die Frösche quaken. — Die Frösche sind oft die Beute der Störche. — Die Störche schaden den Fröschen. — Die Störche verschlingen die Frösche. — O Frösche, quakt! — Das Wasser wird von (a) den Fröschen getrübt.

§. 16. Zweite Deklination.

Die Wörter der zweiten Deklination gehen im Nominative aus auf: *us*, *er*, *ir* und *um*, von denen die auf: *us*, *er* und *ir* männlichen, die auf *um* sächlichen Geschlechts sind. Die Ausnahmen s. im II. Kursus §. 35.

Endungen.

Singular	Nom.	ŭs (ĕr, ĭr);	ŭm	Plural	Nom.	ī	ă
	Gen.	ī	ī		Gen.	ōrŭm	ōrŭm
	Dat.	ō	ō		Dat.	īs	īs
	Akk.	ŭm	ŭm		Akk.	ōs	ă
	Vok.	ĕ (ĕr, ĭr);	ŭm		Vok.	ī	ă
	Abl.	ō	ō		Abl.	īs	īs

Digitized by Google

Paradigmen.

Singularis.

N.	lūcŭs, der Hain	puĕr, der Knabe	agĕr, der Acker	vĭr, der Mann
G.	lūcī, des Haines	puĕrī, des Knaben	agrī, des Ackers	virī, des Mannes
D.	lūcō, dem Haine	puĕrō, dem Knaben	agrō, dem Acker	virō, dem Manne
A.	lūcŭm, den Hain	puĕrŭm, den Knaben	agrŭm, den Acker	virŭm, den Mann
V.	lūcĕ, o Hain	puĕr, o Knabe	agĕr, o Acker	vĭr, o Mann
A.	lūcō, von dem Haine.	puĕrō, von dem Knaben.	agrō, von dem Acker.	virō, von dem Manne.

Pluralis.

N.	lūcī, die Haine	puĕrī, die Knaben	agrī, die Äcker	virī, die Männer
G.	lūcōrŭm, der Haine	puĕrōrŭm, der Kn.	agrōrŭm, der Äcker	virōrŭm, der M.
D.	lūcīs, den Hainen	puĕrīs, den Knaben	agrīs, den Äckern	virīs, den Männern
A.	lūcōs, die Haine	puĕrōs, die Knaben	agrōs, die Äcker	virōs, die Männer
V.	lūcī, o Haine	puĕrī, o Knaben	agrī, o Äcker	virī, o Männer
A.	lūcīs, von den Hainen.	puĕrīs, von den Knaben.	agrīs, von den Äckern.	virīs, von den Männern.

Singularis.

N.	bellŭm, der Krieg	bŏnŭs, guter	bonă, gute	bonŭm, gutes
G.	bellī, des Krieges	bonī	bonae	bonī
D.	bellō, dem Kriege	bonō	bonae	bonō
A.	bellŭm, den Krieg	bonŭm	bonăm	bonŭm
V.	bellŭm, o Krieg	bonĕ	bonă	bonŭm
A.	bellō, von dem Kr.	bonŏ	bonā	bonō

Pluralis.

N.	bellă, die Kriege	bonī	bonae	bonă
G.	bellōrŭm, der Kriege	bonōrŭm	bonārŭm	bonōrŭm
D.	bellīs, den Kriegen	bonīs	bonīs	bonīs
A.	bellă, die Kriege	bonōs	bonās	bonă
V.	bellă, o Kriege	bonī	bonae	bonă
A.	bellīs, von den Kriegen.	bonīs	bonīs	bonīs.

Singularis.

	freier	freie	freies	schöner	schöne	schönes
N.	lĭbĕr	lĭbĕră	lĭbĕrŭm	pulchĕr	pulchră	pulchrŭm
G.	lĭbĕrī	lĭbĕrae	lĭbĕrī	pulchrī	pulchrae	pulchrī
D.	lĭbĕrō	lĭbĕrae	lĭbĕrō	pulchrō	pulchrae	pulchrō
A.	lĭbĕrŭm	lĭbĕrăm	lĭbĕrŭm	pulchrŭm	pulchrăm	pulchrŭm
V.	lĭbĕr	lĭbĕră	lĭbĕrŭm	pulchĕr	pulchră	pulchrŭm
A.	lĭbĕrō	lĭbĕrā	lĭbĕrō	pulchrō	pulchrā	pulchrō

Pluralis.

N.	lĭbĕrī	lĭbĕrae	lĭbĕră	pulchrī	pulchrae	pulchră
G.	lĭbĕrōrŭm	lĭbĕrārŭm	lĭbĕrōrŭm	pulchrōrŭm	pulchrārŭm	pulchrōrŭm
D.	lĭbĕrīs	lĭbĕrīs	lĭbĕrīs	pulchrīs	pulchrīs	pulchrīs
A.	lĭbĕrōs	lĭbĕrās	lĭbĕră	pulchrōs	pulchrās	pulchră
V.	lĭbĕrī	lĭbĕrae	lĭbĕră	pulchrī	pulchrae	pulchră
A.	lĭbĕrīs	lĭbĕrīs	lĭbĕrīs	pulchrīs	pulchrīs	pulchrīs.

Digitized by Google

Danach deklinire man:

Vir bonus, der gute Mann, femina bona, die gute Frau, exemplum bonum, das gute Beispiel; hortus pulcher, der schöne Garten, rosa pulchra, die schöne Rose, ovum pulchrum, das schöne Ei; ager fecundus, der fruchtbare Acker; vir liber, der freie Mann; scriba bonus, der gute Schreiber.

Anmerk. 1. Der Vokativ des Singulars von filius, der Sohn, lautet *fili*, und der von meus, mein, lautet *mi*, als: *O mi fili*, (aber o mea filia, o meum ovum). Vgl. II. Kursus §. 35.

Anmerk. 2. Das Wort *deus*, Gott, lautet auch im Vokative deus; im Plurale wird es so deklinirt: N. *dii*, G. deorum, D. *diis*, Acc. deos, V. *dii*, Abl. *diis*.

VI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Agricŏla, ae, *m.* der Landmann.
juba, ae, *f.* Mähne.
musca, ae, *f.* Fliege.
equus, i, *m.* Pferd.
frumentum, i, *n.* Getreide.
granum, i, *n.* Korn.
fecundus, a, um, fruchtbar.
molestus, a, um, lästig.
multus, a, um, viel.
varius, a, um, mannigfaltig.
vĭreo 2. ich grüne.
cŏlo 3. ich pflege, bebaue, ehre, verehre.
committo 3. ich vertraue an.
curro 3. ich laufe.
hinnio 4. ich wiehere.
celerĭter, *adv.* schnell.
in, *praep.* (mit dem Ablative und Akkusative), in, auf.

Syntaktische Regel. Ein Substantiv im Genitive, Dative oder Akkusative, welches mit dem Prädikate verbunden ist und dasselbe näher bestimmt, nennt man Objekt; z. B. in dem Satze: „Der Mann lenkt das Pferd" ist „der Mann" Subjekt und „das Pferd" Objekt. Den Akkusativ nennt man leidendes Objekt.

Equus hinnit. — Juba equi est pulchra. — Muscae sunt molestae equo. — Vir regit equum. — Eque, celerĭter curre! — Equo pulchro delector. — Agri sunt fecundi. — Herbae agrorum sunt variae. — Agricŏla committit agrīs grana frumenti. — Agricŏla cŏlit agrōs. — Agri, quam pulchre virētis! — In agrīs multae herbae florent.

Der Acker ist fruchtbar. — Die Kräuter des Ackers sind mannigfaltig. — Dem Acker vertraut der Landmann die Körner des Getreides an. — Den Acker bebaut der Landmann. — O Acker, wie schön grünst du! — Auf dem Acker blühen mannigfaltige Kräuter. — Die Pferde wiehern. — Die Mähne der Pferde ist schön. — Den Pferden sind die Fliegen lästig. — Die Männer lenken die Pferde. — O Pferde, lauft schnell! — An (Abl.) schönen Pferden erfreuen wir uns (= werden wir ergötzt).

VII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Deus, s. §. 16, Anm. 2.
dea, s. §. 15, Anm. 4.
filius, s. §. 16, Anm. 1.
filia, s. §. 15, Anm. 4.
levir, vĭri, *m.* Schwager.
socer, ĕri, *m.* Schwiegervater.
gener, ĕri, *m.* Schwiegersohn.
mundus, i, *m.* Welt, Weltall.
praesidium, i, *n.* Schutz, Hülfe.
templum, i, *n.* Tempel.
benevolentia, ae, *f.* Wohlwollen.
carus, a, um, lieb, theuer.
improbus, a, um, gottlos.
magnus, a, um, groß.
propitius, a, um, geneigt, gnädig.
meus, a, um, s. §. 16, Anm. 1.
miser, ĕra, ĕrum, unglücklich.
praebĕo 2. ich gewähre.
exstrŭo 3. ich erbaue.

Digitized by Google

Dii mundum regunt. — Deōs propitiōs colīte! — Praebe, o deus bone, misĕris praesidium! — Dii improbōs punīunt. — Diis et deabus templa exstruuntur. — Benevolentia deorum est magna. — Filius levīri bene legit. — Socĕro est hortus pulcher. — Boni viri bonīs virīs cari sunt. — Filia genĕri pulchre pingit.

Die Götter sind den guten Männern gnädig. — Die guten Männer sind den Göttern lieb. — Die Gottlosen werden von (a) den Göttern bestraft. — Von (a) den Göttern wird die Welt gelenkt. — Gewährt, o gute Götter, den Unglücklichen Schutz! — Ehrt die Tempel der Götter! — Die Guten lieben die Götter. — O Gott, strafe den Gottlosen! — Schreibt, meine Söhne! — Die Schwiegersöhne sind den Schwiegervätern lieb. — Gott ist den guten Söhnen und den guten Töchtern gnädig. — Schreibe, mein Sohn, male, meine Tochter!

§. 17. Dritte Deklination.

1. Die dritte Deklination hat folgende Kasusendungen:

Sing.	Nom.	—	Plur.	Nom.	ēs	Neutr. ă (iă)
	Gen.	ĭs		Gen.		ŭm (iŭm)
	Dat.	ī		Dat.		ĭbŭs
	Akk.	ĕm, Neutr. wie N.		Akk.	ēs	ă (iă)
	Vok.	wie der Nom.		Vok.	ēs	ă (iă)
	Abl.	ĕ (ī)		Abl.		ĭbus

Anmerk. 1. Der Nominativ hat häufig den reinen Wortstamm verändert. Derselbe wird aber dadurch wiedergefunden, daß man dem Genitive die Endung *is* wegnimmt, als: rex, König, G. reg-is; also ist der Wortstamm: reg.

Anmerk. 2. Über die Endungen: *e* und *i*, *a* und *ia*, *um* und *ium* s. den II. Kursus §. 36.

2. Über das Geschlecht gelten folgende Hauptregeln:

1) *Masculina* sind die Substantive auf: *o*, *or*, *os* und *er*, sowie die Ungleichsilbigen auf *es*.

Anmerk. 3. Gleichsilbig (*parisyllăbum*) heißt ein Wort, das im Genitive und Nominative gleich viel Silben hat, als: nubes, die Wolke, G. nubis; ungleichsilbig (*imparisyllăbum*) heißt dagegen ein Wort, das im Genitive eine Silbe mehr bekommt, als: miles, der Soldat, G. militis.

2) *Feminina* sind die Substantive auf: *as*, *is*, *aus*, *us* (Gen. *utis* oder *udis*) und *x*, sowie die auf *s* mit vorhergehendem Konsonanten und die Gleichsilbigen auf *es*.

Digitized by Google

3) *Neutra* sind die Substantive auf: *a*, *e*, *c*, *l*, *en*, *ar*, *ur*, *ut* und *us* (Gen. *ŏris*, *ĕris*, *ūris*).

Anmerk. 4. Die Ausnahmen von diesen Geschlechtsregeln s. im II. Kursus §§. 37—39.

§. 18. I. Der Nominativ bietet den reinen Wortstamm dar.

	Farbe (*m.*)	Gans (*m.*)	Vater (*m.*)	Thier (*n.*)	Sporn (*n.*)
S. N.	cŏlŏr	ansĕr	pătĕr	anĭmăl	calcăr
G.	colōr*is*	ansĕr*is*	patr*is*	animāl*is*	calcār*is*
D.	colōr*ī*	ansĕr*i*	patr*i*	animāl*i*	calcār*i*
A.	colōr*ĕm*	ansĕr*em*	patr*em*	animāl	calcăr
V.	colŏr	ansĕr	patĕr	animāl	calcăr
A.	colōr*ĕ*	ansĕr*e*	patr*e*	animāl*i*	calcār*i*
P. N.	colōr*ēs*	ansĕr*es*	patr*es*	animāl*ĭa*	calcār*ĭa*
G.	colōr*ŭm*	ansĕr*um*	patr*um*	animāl*ĭum*	calcār*ĭum*
D.	colōr*ĭbus*	ansĕr*ĭbus*	patr*ĭbus*	animāl*ĭbus*	calcār*ĭbus*
A.	colōr*ēs*	ansĕr*es*	patr*es*	animāl*ĭa*	calcār*ĭa*
V.	colōr*ēs*	ansĕr*es*	patr*es*	animāl*ĭa*	calcār*ĭa*
A.	colōr*ĭbus*	ansĕr*ĭbus*	patr*ĭbus*	animāl*ĭbus*	calcār*ĭbus*.

§. 19. II. Der Nominativ bietet den reinen Stamm nach Wohllautsgesetzen verändert dar.

	Name (*n.*)	Löwe (*m.*)	Körper (*n.*)	Meer (*n.*)
S. Nom. u. Voc.	nomĕn	leō	corpŭs	marĕ
Genitivus	nomĭn*is*	leōn*is*	corpŏr*is*	mar*is*
Dativus	nomĭn*ī*	leōn*i*	corpŏr*i*	mar*i*
Accusativus	nomĕn	leōn*em*	corpŭs	marĕ
Ablativus	nomĭn*e*	leōn*e*	corpŏr*e*	mar*i*
P. N., Acc. u. V.	nomĭn*a*	leōn*es*	corpŏr*a*	marĭ*a*
Genitivus	nomĭn*um*	leōn*um*	corpŏr*um*	marĭ*um*
Dat. u. Abl.	nomĭn*ĭbus*	leōn*ĭbus*	corpŏr*ĭbus*	marĭ*bus*.

§. 20. III. Der Nominativ setzt *s* an den Stamm an.

	Wurzel (*f.*)	Stadt (*f.*)	Lob (*f.*)	Wolke (*f.*)
S, Nom. u. Voc.	radix	urbs	laus	nube-*s*
Genitivus	radic*is*	urb*is*	laud*is*	nubi-*s*
Dativus	radic*i*	urb*i*	laud*i*	nub*i*
Accusativus	radic*em*	urb*em*	laud*em*	nub*em*
Ablativus	radic*e*	urb*e*	laud*e*	nub*e*
P. N., Acc. u. V.	radic*ēs*	urb*es*	laud*es*	nube-*s*
Genitivus	radic*um*	urb*ŭm*	laud*um*	nubĭ-*um*
Dat. u. Abl.	radic*ĭbus*	urb*ĭbus*	laud*ĭbus*	nubĭ-*bus*.

Digitized by Google

VIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Eloquentĭa, ae, *f.* Beredsamkeit.
facundĭa, ae, *f.* Geläufigkeit im Reden.
animus, i, *m.* Seele, Gemüth, Muth.
numĕrus, i, *m.* Zahl, Anzahl.
populus, i, *m.* Volk.
tormentum, i, *n.* Qual.
dolor, ōris, *m.* Schmerz.
orātor, ōris, *m.* Redner.
acerbus, a, um, herb.
disertus, a, um, beredt.
ignāvus, a, um, träge, feige.
praeclārus, a, um, herlich.
tuus, a, um, dein.
noster, stra, strum, unser.
vester, stra, strum, euer.
praedĭco 1. ich preise.
tolĕro 1. ich ertrage.
succumbo 3. ich unterliege.
graviter, *adv.* schwer, heftig.
patienter, *adv.* geduldig.
ob, *praep.* (mit dem Akkus.), wegen.

Orātor est disertus. — Eloquentia oratōris movet animōs nostrōs. — Oratori paret populus. — Oratorem praedicāmus ob facundĭam. — O orator, quam praeclara est tua eloquentĭa! — Ab oratore populus regĭtur. — Dolōrēs sunt acerbi. — Numĕrus dolorum est magnus. — Doloribus succumbĭtis. — Vir patienter tolĕrat dolorēs. — O dolorēs, quam graviter pungĭtis! — Doloribus vincuntur ignāvi viri.

Der Schmerz ist herb. — Ertragt die Qualen des Schmerzes! — Du unterliegst dem Schmerze. — Den Schmerz erträgt der Mann geduldig. — O Schmerz, wie heftig stichst du! — Von (Abl.) dem Schmerze wird der feige Mann besiegt. — Die Redner sind beredt. — Die Beredsamkeit der Redner bewegt unsere Gemüther. — Den Rednern gehorcht das Volk. — Wir preisen die Redner wegen der Geläufigkeit im Reden. — O Redner, wie herrlich ist euere Beredsamkeit! — Von (ab) den Rednern wird das Volk gelenkt.

§. 21. Paradigmen von Adjektiven nach der III. Deklination.

Vorbemerk. Die unregelmäßigen Adjektive der II. Dekl., als: unus, ullus u. s. w., duo und ambo s. §. 32, 5.

Singularis.

	(*m.*)	(*f.*)	(*n.*)	(*m.* u. *f.*)	(*n.*)	(*m.* u. *f.*)	(*n.*)
N. u. V.	acer	acris	acre, scharf	suavis	suave, lieblich	major	majus, größer
Gen.	acris	acris	acris	suavis	suavis	majōris	majōris
Dat.	acrī	acrī	acrī	suavī	suavī	majōrī	majōrī
Acc.	acrem	acrem	acre	suavem	suave	majōrem	majus
Abl.	acrī	acrī	acrī	suavī	suavī	majōre	majōre

Pluralis.

N. V. u. Acc.	acrēs	acrēs	acrĭa	suavēs	suavĭa	majōrēs	majōra
Genitivus	acrĭum	acrĭum	acrĭum	suavĭum	suavĭum	majōrum	majōrum
Dat. u. Abl.	acrĭbus	acrĭbus	acrĭbus	suavĭbus	suavĭbus	majōrĭbus	majōrĭbus

	Singularis.	*Pluralis.*	
Nom. u. Voc.	audax (*m.*, *f.*, *n.*), kühn	audācēs (*m. f.*)	audacĭa (*n.*)
Genitivus	audācis	audacĭum	audacĭum
Dat. u. Abl.	audāci	audacĭbus	audacĭbus
Accusativus	audācem (*m.*, *f.*), audax (*n.*)	audācēs	audacĭa.

Digitized by Google

Hiernach deklinire man:

N.	odor acer, der ſcharfe Ge-	aqua acris, das ſcharfe	acētum acre, der ſcharfe
G.	odōris acris [ruch.]	aquae acris [Waſſer.]	acēti acris [Eſſig.]
N.	campus virĭdis, das grüne	silva virĭdis, der grüne	pratum virĭde, die grüne
G.	campi virĭdis [Feld.]	silvae virĭdis [Wald.]	prati virĭdis [Wieſe.]
N.	vir major, der größere	femĭna major, die größere	corpus majus, der größere
G.	viri majōris [Mann.]	femĭnae majōris [Frau.]	corpŏris majōris [Körper.]
N.	milĕs audax, der kühne	leaena audax, die kühne	animal audax, das kühne
G.	militis audācis [Soldat.]	leaenae audācis [Löwin.]	animālis audācis [Thier.]

Anmerk. Über den *Abl. Sing.* auf *i* und *e*, über den *Nom. Plur.* auf *ia* und *a* und über den *Gen. Plur.* auf *ium* und *um* ſ. II. Kurſus §. 36.

IX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Industrĭa, ae, *f.* Fleiß.
littĕra, ae, *f.* Buchſtabe; littĕrae, arum, *f.* Buchſtaben; Wiſſenſchaften.
discipŭlus, i, *m.* Schüler.
fundamentum, i, *n.* Grundlage.
avis, is, *f.* Vogel.
homo, ĭnis, *m.* Menſch.
hostis, is, *m.* Feind.
mōs, mōris, *m.* Sitte.
piĕtās, ātis, *f.* Frömmigkeit.
virtūs, ūtis, *f.* Tugend, Tapferkeit.
vox, ōcis, *f.* Stimme.
alăcer, ăcris, ăcre, munter, lebhaft, rege.
fortis, e, tapfer.
gravis, e, ſchwer, ernſt.
mortālis, e, ſterblich.
immortālis, e, unſterblich.
omnis, e, jeder, ganz; Plur. alle.
consto 1. ich beſtehe.
hăbeo 2. ich habe.
incumbo 3. (mit *in* und dem Akkuſ.), ich lege mich (auf Etwas).
non, *adv.* nicht.

Milĕs forti animo pugnare debet. — Suavi avium voce delectāmur. — Laus discipŭli constat bonis moribus et acri industriā. — Piĕtās est fundamentum omnium virtutum. — Viri fortēs non vincuntur doloribus gravibus. — Non cedĭmus hostibus audacibus. — Puer alăcri animo in littĕrās incumbĕre debet. — Homĭnēs corpŏra mortalia habent, animōs immortalēs.

§. 22. Vierte Deklination.

Die Subſtantive der vierten Deklination haben im Nominative die zwei Endungen: *us* und *u*, von denen die erſtere männlichen, die letztere ſächlichen Geſchlechts iſt. Die Ausnahmen ſ. im II. Kurſus §. 40.

Endungen.

Sing.	Nom.	ŭs;	Neutr. ū	Plur.	Nom.	ūs; Neutr. ŭă
	Gen.	ūs	ūs		Gen.	ŭŭm ŭŭm
	Dat.	ŭī od. ū	ū		Dat.	ĭbŭs ĭbŭs
	Akk.	ŭm	ū		Akk.	ūs ŭă
	Vok.	ŭs	ū		Vok.	ūs ŭă
	Abl.	ū	ū		Abl.	ĭbŭs ĭbŭs

Digitized by Google

Paradigmen.

	Singularis.		*Pluralis.*	
N.	fructŭs (*m.*), Frucht	cornū (*n.*), Horn	fructūs	cornŭă
G.	fructūs	cornūs	fructŭŭm	cornŭŭm
D.	fructuī od. ū	cornū	fructĭbŭs	cornĭbŭs
A.	fructŭm	cornū	fructūs	cornŭă
V.	fructŭs	cornū	fructūs	cornŭă
A.	fructū	cornū	fructŭbŭs	cornĭbŭs.

Anmerk. 1. Folgende Wörter haben im *Dativus* und *Ablativus Pluralis* die Endung **ŭbus** statt **ĭbus**: *ăcus* (*f.*), die Nadel, *arcus* (*m.*), der Bogen, *artus* (*m.*), das Gliedmaß, Glied, *partus* (*m.*), die Geburt, *lacus* (*m.*), der See, Teich, *quercus* (*f.*), die Eiche, *specus* (*m.*), die Höhle, Grotte, *tribus* (*f.*), Tribus, Zunft, *pĕcu* (*n.*), das Vieh (als Gattung), und *vĕru* (*n.*), der Bratspieß.

Anmerk. 2. Über die Deklination von *dŏmus* (*f.*), Haus, merke folgende Verse:

Tolle *me*, *mu*, *mi*, *mīs*,
Si declinare *domus* vīs.

Sing. N., V.	domŭs		Plur. N., V.	domūs
Genit.	domūs		Genit.	domŭŭm od. domōrŭm
Dat.	domuī		Dat.	domĭbus
Accus.	domŭm		Accus.	domōs (selten domūs)
Ablat.	domō		Ablat.	domĭbus.

Domī wird nur in der Bedeutung zu Hause gebraucht; ebenso domi meae, domi tuae, domi aliēnae, in meinem, deinem, einem fremden Hause.

X. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Bestĭa, ae, *f.* Thier.
dux, dŭcis, *m.* Führer, Feldherr.
voluptās, ātis, *f.* Vergnügen.
salūs, ūtis, *f.* Rettung, Wohl.
cantus, ūs, *m.* Gesang.
exercĭtus, ūs, *m.* Heer.
luctus, ūs, *m.* Trauer.
lusus, ūs, *m.* Spiel.
morsus, ūs, *m.* Biß.
sensus, ūs, *m.* Sinn, Empfindung.
amārus, a, um, bitter.
gratus, a, um, angenehm, dankbar.
praedĭtus, a, um (mit Abl.), begabt.
quantus, a, um, wie groß.
sapĭens, ntis, weise; Substant. der Weise.
păro 1. ich bereite.
indulgeo 2. ich gebe mich hin.
dūco 3. ich führe, führe an.
frango 3. ich breche, beuge.
succumbo 3. ich unterliege.
libenter, *adv.* gern.
suavĭter, *adv.* lieblich.
vehementer, *adv.* heftig.

Lusus puĕris gratus est. — Dux exercĭtūs nostri est fortis. — Puĕri libenter indulgent lusui. — Homĭnēs libenter audiunt cantum avium. — O lusus, quam suavĭter animōs puerōrum delectās! — Puĕri delectantur lusu. — Sensūs sunt acrēs. — Agri gignunt magnam copiam fructuum. — Vir fortis non succumbit morsibus dolōris. — Bestĭae habent sensūs acrēs. — O cantūs, quantās voluptātēs hominĭbus parātis! — Animalĭa sunt praedĭta sensĭbus.

Digitized by Google

Die Empfindung des Schmerzes ist bitter. — Die Tapferkeit unseres Heeres war groß. — Dem tapferen Heere weichen die Feinde. — Der Weise erträgt die Trauer geduldig. — O Trauer, wie heftig quälst du die Gemüther der Menschen! — Der Weise wird durch (Abl.) die Trauer nicht gebeugt. — Unsere Heere waren tapfer. — Die Feinde werden durch (Abl.) die Tapferkeit unserer Heere besiegt. — Den Spielen geben sich die Knaben gern hin. — Tapfere Feldherren führen unsere Heere an. — O Heere, euerer Tapferkeit verdanken wir unsere Rettung! — An (Abl.) Gesängen erfreuen sich (= werden ergötzt) die Menschen.

XI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Vigor, ōris, *m.* Kraft.
fulmen, ĭnis, *n.* Blitz.
robur, ŏris, *n.* Stärke.
fremĭtus, ūs, *m.* Getöse.
genu, ūs, *n.* Knie.
tonĭtru, ūs, *n.* Donner.
valĭdus, a, um, stark.
horribĭlis, e, schrecklich.
terribĭlis, e, furchtbar.
supplex, ĭcis, flehend; Subst. der Flehende.
indĭco 1. ich zeige an.
resŏno 1. ich töne wieder.
vacillo 1. ich wanke.
permŏveo 2. ich bewege.
antecēdo 3. ich gehe vorher.
extimesco 3. ich fürchte.
flecto 3. ich beuge.
procumbo 3. ich falle nieder.

Tonĭtru terribĭle animōs hominum permŏvet. — Fremĭtus tonitrūs est horribĭlis. — Fulmen antecēdit tonitru. — Multi hominēs extimescunt tonitru. — O tonitru, quam horribĭlis est fremĭtus tuus! — Domus resŏnat tonitru. — Genua virorum sunt valĭda. — Vigor genuum indĭcat robur corpŏris. — Magnus vigor est genĭbus virorum. — Supplĭcēs procumbunt in genua. — O genua, quam valde vacillātis! — In genĭbus virorum est magnus vigor.

Das Knie des Mannes ist stark. — Die Kraft des Kniees zeigt Stärke des Körpers an. — Das Knie hat große Kraft (= dem Kniee ist große Kraft). — Der Flehende beugt das Knie. — O Knie, wie sehr wankst du! — In dem Kniee des Mannes ist große Kraft. — Die Donner sind furchtbar. — Das Getöse der Donner ist schrecklich. — Den Donnern gehen Blitze vorher. — Wir fürchten die Donner nicht. — O Donner, wie furchtbar ist euer Getöse! — Von (Abl.) schrecklichen Donnern tönt das Haus wieder.

XII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Puella, ae, *f.* Mädchen.
sagitta, ae, *f.* Pfeil.
venātor, ōris, *m.* Jäger.
frater, tris, *m.* Bruder.
soror, ōris, *f.* Schwester.
imber, bris, *m.* Regen.
rex, rēgis, *m.* König.
piscis, is, *m.* Fisch.
parĭēs, ĕtis, *m.* Wand.
aestās, ātis, *f.* Sommer.
pinus, ūs, *f.* Fichte.
continŭus, a, um, anhaltend.
perniciōsus, a, um, verderblich.
timĭdus, a, um, furchtsam.
aedifĭco 1. ich baue.
habĭto 1. ich wohne.
adjăceo 2. (mit Dat.), ich liege an.
contorqueo 2. ich schleudere, schieße ab.
sĕdeo 2. ich sitze.
cingo 3. ich umgürte, umgebe.
contremisco 3. ich erzittere, erbebe.
pingo 3. ich male; acū pingo, ich steche.
sub (mit Abl. u. Akk.), unter.

Aestāte*) sub quercŭbus et in specŭbus libenter sedēmus. — Hortus regis ornātur multis pinĭbus et lacŭbus. — Puellae acŭbus pingunt. —

Digitized by Google

Oratōrēs timĭdi saepe omnibus artūbus contremiscunt. — Venatōrēs arcŭbus sagittās contorquent. — Pariĕtēs domūs sunt valĭdi. — Domui nostrae adjăcet lacus. — Frater aedificat domum. — Magnus numĕrus domŭum (domorum) est in urbe. — Domĭbus perniciōsi sunt imbrēs continŭi. — Domōs regis cingunt multae pinūs.

*) im Sommer. S. Syntaxe §. 87, 10.

Unſer Haus umgeben Eichen und Fichten. — Der König wohnt in einem ſchönen Palaſte (= Hauſe). — Wir wohnen in ſchönen Häuſern. — Die Wände unſerer Häuſer ſind ſtark. — In den Seen ſind Fiſche. — Der König hat viele und ſchöne Paläſte. — Ich erzittere an (Abl.) allen Gliedern. — An (Dat.) unſeren Häuſern liegt ein großer See. — Meine Schweſtern ſticken. — Viele Häuſer werden in der Stadt gebaut. — Meine Brüder ſitzen im Garten unter Eichen und meine Schweſtern in Grotten. — Die Pfeile werden von (Abl.) den Bogen abgeſchoſſen.

§. 23. Fünfte Deklination.

Alle Subſtantive der fünften Deklination gehen im Nominative auf *ēs* aus und ſind weiblichen Geſchlechts. Männlich ſind nur *dies*, der Tag, und *meridies*, der Mittag. S. §. 40.

Endungen und Paradigmen.

		Sache, Ding,		Tag,	
S. N.	ēs	S. *rēs*,	Pl. *rēs*	S. *diēs*,	Pl. *diēs*
G.	ĕī	*rĕī*	*rērŭm*	*diēī*	*diērŭm*
D.	ĕī	*rĕī*	*rēbŭs*	*diēī*	*diēbŭs*
A.	ĕm	*rĕm*	*rēs*	*diĕm*	*diēs*
V.	ēs	*rēs*	*rēs*	*diēs*	*diēs*
A.	ē	*rē*	*rēbŭs*	*diē*	*diēbŭs*.

Anmerk. 1. In der Endung des Genitivs und Dativs *ei* iſt e kurz, wenn vor demſelben ein Konſonant ſteht, als: rĕi, fidĕi; aber lang, wenn vor demſelben ein Vokal ſteht, als: diēi, faciēi.

Anmerk. 2. Nur *res* und *dies* bilden alle Kaſus des Singulars und Plurals; alle übrigen Wörter der V. Deklination aber bilden den *Genitivus*, *Dativus* und *Ablativus Pluralis* nicht.

XIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Aerumna, ae, *f.* Drangſal.
vita, ae, *f.* Leben.
solatĭum, i, *n.* Troſt.
conditĭo, ōnis, *f.* Lage, Zuſtand.
tempus, ŏris, *n.* Zeit.
spēs, ĕi, *f.* Hoffnung.
adversus, a, um, widrig;
rēs adversae, Unglück.
certus, a, um, gewiß.
incertus, a, um, ungewiß.
dubĭus, a, um, zweifelhaft.
humānus, a, um, menſchlich.
vanus, a, um, eitel.
dulcis, e, ſüß.
felicĭor, *m.* u. *f.*, feli-

Digitized by Google

cĭus, *n.*, ōris, glücklicher.
afflicto 1. ich schlage nieder.
recrĕo 1. ich erquicke.
amitto 3. ich verliere.
oppōno 3. ich setze entgegen.
facĭle, *adv.* leicht.

Spēs est incerta et dubia. — Animi hominum recreantur solatio spĕi. — Hominēs facĭle indulgent spei vanae. — Spem feliciōrum tempŏrum non debēmus amittĕre in aerumnīs vitae. — O spēs, dulci solatio animōs miserorum hominum recrĕās! — Spe vanā saepe fallĭmur. — Rēs humānae sunt incertae et dubiae. — Conditio rerum humanarum est dubia. — Rebus adversīs opponĭte virtūtem! — Sapiens non extimescit rēs adversās. — O rēs humānae, quam saepe animōs hominum fallĭtis! — Animus sapientis non afflictātur rebus adversīs.

XIV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Amicitĭa, ae, *f.* Freundschaft.
exemplum, i, *n.* Beispiel.
portus, ūs, *m.* Hafen.
fidēs, ĕi, *f.* Treue.
incorruptus, a, um, unverdorben.
rarus, a, um, selten.
tutus, a, um, sicher.
verus, a, um, wahr.
servo 1. ich bewahre.
conquiesco 3. ich finde Beruhigung.

Die Treue der Freunde erquickt unsere Gemüther in den Drangsalen des Lebens. — Die Beispiele der wahren Treue in der Freundschaft sind selten. — Der Treue unserer Freunde verdanken wir unsere Rettung. — Der wahre Freund bewahrt die Treue auch im Unglücke des Freundes. — O Treue der Freunde, du bereitest den unglücklichen Menschen einen sicheren Hafen! — In der Treue der Freunde finden wir Beruhigung.

§. 24. Komparation der Adjektive und Partizipien.

1. Man unterscheidet drei Grade oder Stufen der Eigenschaft:

1) ***Positīvus***, als: der Mann ist gelehrt (vir est ***doct-us***);
2) ***Comparatīvus***, als: der Vater ist gelehrt-er, als der Sohn (pater est ***doct-ior***, quam filius);
3) ***Superlatīvus***, als: Cicero war der gelehrt-este aller Römer (Cicero erat ***doct-issimus*** omnium Romanorum).

2. Der Lateinische Superlativ wird auch gebraucht, um überhaupt einen sehr hohen Grad der Eigenschaft zu bezeichnen, als: Pater tuus est ***doct-issimus***, dein Vater ist sehr gelehrt.

3. Zur Bezeichnung des Komparativs und des Superlativs hat die Lateinische Sprache folgende Formen:

a) für den Komparativ: **ĭor** (masc. u. fem.), **ĭus** (neutr.);
b) für den Superlativ: **issĭmus, issĭma, issĭmum.**

Digitized by Google

4. Diese Endungen treten unmittelbar an den Wortstamm der Adjektive oder Partizipien, welcher dadurch gefunden wird, daß man bei denen der II. Deklination dem Genitive die Endung *i* und bei denen der III. Deklination *is* wegnimmt, als:

Durus (G. *dur*-i), hart	Komp.	dur-*ior*, *ius*	Sup.	dur-*issimus*, *a*, *um*
doctus (G. *doct*-i), gelehrt	—	doct-*ior*	—	doct-*issimus*
pudicus (G. *pudic*-i), sittsam	—	pudic-*ior*	—	pudic-*issimus*
imbecillus (G. *imbecill*-i), schwach	—	imbecill-*ior*	—	imbecill-*issimus*
levis (G. *lev*-is), leicht	—	lev-*ior*	—	lev-*issimus*
fertilis (G. *fertil*-is), fruchtbar	—	fertil-*ior*	—	fertil-*issimus*
dives (G. *divit*-is), reich	—	divit-*ior*	—	divit-*issimus*
prudens (G. *prudent*-is), klug	—	prudent-*ior*	—	prudent-*issimus*
amans (G. *amant*-is), liebend	—	amant-*ior*	—	amant-*issimus*
felix (G. *felic*-is), glücklich	—	felic-*ior*	—	felic-*issimus*.

5. Die Adjektive auf *er* setzen im Superlative die Endung *rimus*, *a*, *um* an, als:

miser (G. misĕr-i), a, um (unglücklich)	celer (G. celĕr-is), is, e (schnell)
miser-ior, ius	celer-ior, ius
miser-*rimus*, *a*, *um*;	celer-*rimus*, *a*, *um*;
pulcher (G. pulchr-i), a, um (schön)	pauper (G. paupĕr-is), (arm)
pulchr-ior, ius	pauper-ior, ius
pulcher-*rimus*, *a*, *um*;	pauper-*rimus*, *a*, *um*.

So auch vetus, G. vetĕr-is, alt, (Komp. veterior, ius, ist nur selten im Gebrauche,) Sup. *veter-rimus*; und nup*er*-us, a, um, neulich, (Komp. fehlt,) Sup. *nuper-rimus*.

6. Folgende sechs Adjektive auf *ilis*, *e*: facĭl-is, leicht, difficĭl-is, schwer, simĭl-is, ähnlich, dissimĭl-is, unähnlich, gracĭl-is, schlank, dünn, und humĭl-is, niedrig, setzen im Superlative dem Wortstamme *limus* an, als:

facĭl-is, e	K. facil-ior, ius	S. facil-*limus*, *a*, *um*.

7. Die zusammengesetzten Adjektive auf: *dicus*, *ficus* und *vŏlus* haben im Komparative *entior*, *ius* und im Superlative *entissimus*, *a*, *um*, als:

maledĭc-us, schmähsüchtig	K. maledic-*entior*	S. maledic-*entissimus*
magnifĭc-us, prächtig	magnific-*entior*	magnific-*entissimus*
benevŏl-us, wohlwollend	benevol-*entior*	benevol-*entissimus*.

8. Unregelmäßige Komparationsformen:

bonus, gut	K. *mel-ior*, *ius*, besser	S. *optĭmus*, *a*, *um*, bester
malus, schlecht	*pej-or*	*pessimus*
magnus, groß	*maj-or*	*maxĭmus*
parvus, klein	*min-or*	*minĭmus*
multus, viel	*plūs* (neutr.), mehr	*plurĭmus*, meister
	plurēs (m. u. f.), *plura* (n.)	*plurĭmi*, meiste.

Anmerk. 1. Viele Adjektive können die Komparationsformen nicht bilden; dahin gehören namentlich diejenigen, welche vor der Endung us einen Vokal

Digitized by Google

haben, als: idonĕ-us, geschickt, *magis* idonĕ-us, *maxime* idonĕ-us (s. Anm. 2.); pius, fromm, tugendhaft.

Anmerk. 2. Statt der einfachen Formen des Komparativs und Superlativs kann die Lateinische Sprache auch den Komparativ durch Verbindung des Positivs mit *magis* (mehr) und den Superlativ durch Verbindung des Positivs mit *maxime* (am Meisten, sehr) bezeichnen. Diese Umschreibung ist nothwendig bei den Adjektiven, welche keine Komparationsformen bilden.

XV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Beneficentĭa, ae, *f.* Wohlthätigkeit.
luna, ae, *f.* Mond.
natūra, ae, *f.* Natur.
sapientĭa, ae, *f.* Weisheit.
odĭum, i, *n.* Haß.
amor, ōris, *m.* Liebe.
hirundo, ĭnis, *f.* Schwalbe.
liberalĭtās, ātis, *f.* Freigebigkeit.
lux, lucis, *f.* Licht.
ratĭo, ōnis, *f.* Vernunft.
simulatĭo, ōnis, *f.* Heuchelei.
sol, solis, *m.* Sonne.
sonĭtus, ūs, *m.* Schall.
accomodātus, a, um, angemessen.
garrŭlus, a, um, geschwätzig.
munifĭcus, a, um, freigebig.
secundus, a, um, günstig; res secundae, Glück.
amabĭlis, e, liebenswürdig.
velox, ōcis, schnell.
nihil, *indecl. n.* Nichts.
quam, *conj.* als.

Nihil est natūrae hominis accomodatius, quam beneficentia. — Nihil est amabilius, quam virtūs. — Lux est velocior, quam sonĭtus. — Nihil est melius, quam sapientia. — Multi magis garrŭli sunt, quam hirundĭnēs. — Paupĕrēs saepe sunt munificentiorēs, quam divĭtēs. — Hominēs sunt saepe in adversīs rebus prudentiōrēs, quam in secundīs. — Divitissimorum hominum vita saepe est miserrima. — Simulatio amōris pejor est, quam odium. — Nihil est melius, quam ratio. — Sol major est, quam terra; luna minor est, quam terra.

XVI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Patrĭa, ae, *f.* Vaterland.
poëta, ae, *m.* Dichter.
simĭa, ae, *f.* Affe.
Syracūsae, ārum, *f.* Syracus.
corvus, i, *m.* Rabe.
malum, i, *n.* Übel.
murus, i, *m.* Mauer.
Homērus, i, *m.* Homer.
Lacedaemonĭus, i, *m.* Lacedämonier, Spartaner.
labor, ōris, *m.* Arbeit.
adulatĭo, ōnis, *f.* Schmeichelei.
similitūdo, ĭnis, *f.* Ähnlichkeit.
valetūdo, ĭnis, *f.* Gesundheit.
affinĭtās, ātis, *f.* Verwandschaft.
virgo, ĭnis, *f.* Jungfrau.
crūs, uris, *n.* Schenkel, Schienbein.
beātus, a, um, glückselig, glücklich.
benefĭcus, a, um, wohlthätig.
Graecus, a, um, Griechisch.
suus, a, um, sein, ihr.
niger, gra, grum, schwarz.
celĕber, ĕbris, ĕbre, besucht.
brevis, e, kurz.
simplex, ĭcis, einfach.
valeo 2. ich bin stark, ich gelte.
contemno 3. ich verachte.

Sapiens est omnium beatissimus. — Homērus est omnium Graecorum poëtarum veterrĭmus. — Adulatio est pessimum malum. — Urbs Syracusae maxima et pulcherrima erat omnium Graecarum urbium. — Pessimi hominēs sunt maledicentissimi. — In amicitia plus valet similitūdo morum, quam affinĭtās.

Nichts ist besser, als die Tugend. — Die Sitten der Lacedämonier waren sehr einfach. — Das Pferd ist sehr schnell. — Die Raben sind sehr schwarz. —

Digitized by Google

Der Hafen ist sehr besucht. — Dein Vater ist sehr wohlthätig und sehr wohlwollend. — Der König erbaut einen sehr prächtigen Palast. — Die Jungfrauen müssen sehr sittsam sein. — Der Affe ist dem Menschen sehr ähnlich. — Die Beine (= Schenkel) des Storches sind sehr dünn. — Nichts ist süßer, als die Freundschaft. — Die Lacedämonier waren sehr tapfer. — Das Licht ist sehr schnell.

Nichts ist schlechter, als die Heuchelei der Liebe. — Die Sonne ist sehr groß. — Das Leben der Menschen ist sehr kurz. — Die Reichsten sind oft die Unglücklichsten. — Die Ärmsten sind oft die Glückseligsten. — Euere Arbeit ist sehr leicht. — Die Sitten der Menschen sind sehr unähnlich. — Unser König ist sehr freigebig. — Die schlechtesten Menschen sind oft sehr glücklich (felix). — Die besten Menschen werden oft von (a) den schlechtesten verachtet. — Die Gesundheit meines Freundes ist sehr schwach. — Der Garten deines Vaters ist sehr schön. — Unsere Arbeit ist sehr schwierig. — Die Mauern unserer Stadt sind sehr niedrig. — Die meisten Menschen lieben ihr Vaterland.

Fünftes Kapitel.

Von dem Adverb.

§. 25. Bildung des Adverbs.

Die gewöhnlichen Endungen der Adverbien (§. 5, 4.) sind *e* und *er* (*ĭter*); diese Endungen werden an den reinen Stamm des Adjektivs angesetzt. Die Endung *ē* haben die Adverbien von Adjektiven oder Partizipien der II. Deklination; die Endung *er* die Adverbien von Adjektiven oder Partizipien der III. Deklination auf *ens* oder *ans;* die Endung *ĭter* die Adverbien von den übrigen Adjektiven der III. Deklination.

clar-us, a, um, hell, berühmt	clar-*e*
liber, a, um (G. *lĭbĕr*-i), frei	lĭbĕr-*e*
pulcher, chra, chrum (G. *pulchr*-i)	pulchr-*e*
prudens (G. *prudent*-is), klug	prudent-*er*
amans (G. *amant*-is), liebend	amant-*er*
fortis (G. *fort*-is), tapfer	fort-*ĭter*.

Audax (G. *audāc*-is), kühn, hat audac-*ter* (st. audac-ĭter).

§. 26. Komparation der Adverbien.

Die Adverbien im Komparative haben keine besondere Endung, sondern das Neutrum des adjektivischen Komparativs auf *ius* wird adverbialisch gebraucht; im Superlative aber verwandeln sie die adjektivische Superlativendung *us* in *e*, als:

Digitized by Google

	Komp.	Sup.
laet-ē, fröhlich	laet-*ius*	laet-*issĭme*, am Fröhlichsten
doct-ē, gelehrt	doct-*ius*	doct-*issĭme*
lev-ĭter, leicht	lev-*ius*	lev-*issĭme*
felic-ĭter, glücklich	felic-*ius*	felic-*issĭme*
magnific-ē, prächtig	magnific-*entius*	magnific-*entissĭme*
simil-ĭter, ähnlich	simil-*ius*	simil-*ĭme*.

Anmerk. Außerdem merke man noch die unregelmäßigen:
benĕ, gut, *melius*, besser, *optĭme*, am Besten;
malĕ, schlecht, *pejus*, *pessĭme*;
multum, viel, sehr, *plus*, mehr, *plurĭmum*, am Meisten;
magis, mehr, *maxĭme*, am Meisten;
minus, weniger, *minĭme*, am Wenigsten.

Sechstes Kapitel.

Von dem Pronomen (§. 5, 5.).

§. 27. I. Personalpronomen.

a. Substantivische Personalpronomen.

Sing. Nom.	ĕgŏ, ich	tū, du		is, ea, id, er, sie, es
Gen.	mei, meiner	tui, deiner		s. §. 28.
Dat.	mĭhĭ, mir	tĭbĭ, dir		
Akk.	mē, mich	tē, dich		
Abl.	mē, von mir	tē, von dir		
Plur. Nom.	nōs, wir	vōs, ihr		
Gen.	nostrī, unser	vestrī, euer		
	nostrum, von, unter uns	vestrum, von, unter euch		
Dat.	nōbīs, uns	vōbīs, euch		
Akk.	nōs, uns	vōs, euch		
Abl.	nōbīs, von uns.	vōbīs, von euch.		

Substantivisches Reflexivpronomen.

Sing. Gen.	sui, seiner, ihrer	Plur. Gen.	sui, ihrer
Dat.	sĭbĭ, sich (ihm, ihr)	Dat.	sĭbĭ, sich (ihnen)
Akk.	sē, sich (ihn, sie)	Akk.	sē, sich (sie)
Abl.	sē, von sich (von ihm, von ihr).	Abl.	sē, von sich (von ihnen).

Anmerk. 1. Der Vokativ ist bei allen Pronomen, wenn er vorkommt, dem Nominative gleich. — Die Präposition *cum* (mit), welche den Ablativ regirt, wird an: me, te u. s. w. angehängt, also: *mecum*, *tecum*, *secum*, *nobiscum*, *vobiscum*, mit mir, mit dir, mit sich, mit uns, mit euch.

Anmerk. 2. Um die persönlichen Pronomen nachdrücklicher hervorzuheben, tritt an sämmtliche angeführte Formen, mit Ausnahme von tu und dem Gen. Plur. von ego und tu, die Endung *met*, als: egŏmet, tēmet, sibĭmet, nōsmet, vōsmet; — an *tu* tritt *tĕ*: *tūtĕ*, du; — *sē* wird zur Verstärkung verdoppelt: *sēsē*. Über den Unterschied der Bedeutung von nostri, vestri und

Digitized by Google

nostrum, vestrum s. §. 90, 2. — Für die erste und zweite Person hat die Lateinische Sprache nicht ein besonderes Reflexivpronomen, sondern das Personalpronomen kann auch als Reflexivpronomen gebraucht werden, als: Ego *me* amo, tu *te* amas.

b. Adjektivpersonalpronomen oder Possessivpronomen.

Die adjektivischen Personalpronomen werden ***Possessīva*** genannt, weil sie einen Gegenstand als den Besitz (possessĭo) der ersten, zweiten oder dritten Person ausdrücken:

meus,	mea,	meum,	mein, meine, mein.
tuus,	tua,	tuum,	dein, deine, dein.
suus,	sua,	suum,	sein, seine, sein; ihr, ihre, ihr.
noster,	nostra,	nostrum,	unser, unsere, unser.
vester,	vestra,	vestrum,	euer, euere, euer.

Anmerk. 3. Über den Vokativ mi s. §. 16, Anm. 1. Zur Verstärkung wird an den *Ablativus Singularis* von suus die Endung ***pte*** angehängt, als: ***suapte*** manu, mit seiner Hand, ***suopte*** gladio, mit seinem Schwerte. Auch ***met*** (s. Anm. 2.) wird aus demselben Grunde dem Gen., Dat., Akk. und Abl. von suus angehängt, als: ***suismet*** capitibus.

XVII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Magister, stri, *m.* Lehrer.
praeceptum, i, *n.* Vorschrift, Lehre.
praeceptor, ōris, *m.* Lehrer.
tractatĭo, ōnis, *f.* Treiben, Beschäftigung.
verĭtās, ātis, *f.* Wahrheit.
gratus, a, um, angenehm.
irātus, a, um, erzürnt, zornig.
aequālis, e, gleich.
salutāris, e, heilsam.
canto 1. ich singe.
clāmo 1. ich schreie.
impĕro 1. (mit Dat.) ich befehle, herrsche.
imperĭum, i, *n.* Befehl, Herrschaft.
labōro 1. ich arbeite.
narro 1. ich erzähle.
vŏco 1. ich rufe, nenne.
dŏleo 2. ich betrübe mich.
disco 3. ich lerne.
lūdo 3. ich spiele.
attente, *adv.* aufmerksam.
semper, *adv.* immer.
inter, *praep.* (mit Akk.), zwischen, unter.

Syntaktische Regel. Die Personalpronomen im Nominative: ego, tu u. s. w. werden im Lateinischen nur dann gesetzt, wenn auf denselben ein gewisser Nachdruck liegt, daher vorzüglich bei Gegensätzen. Dasselbe ist der Fall bei den Possessivpronomen: meus, tuus u. s. w., z. B. ***meus*** frater diligens est, ***tuus*** piger; aber: frater me amat (nicht: frater meus me amat).

Ego canto, tu clamās, amīcus vocat. — Nōs narrāmus, vōs saltātis, fratrēs labōrant. — Ego fleo, tu ridēs, frater dolet. — Nōs praeceptōrēs docēmus; vōs, discipŭli, discĭtis. — Ego ludo, tu discis, soror acu pingit. — Nōs scribĭmus, vōs legĭtis, fratrēs pingunt. — Ego salio, tu ferīs, puer dormit. — Nōs magistri vōs, o discipŭli, erudīmus; vōs, boni discipŭli, attente audītis praecepta nostra. — Virtūtēs inter se aequālēs sunt. — Imperāre sibi maximum imperium est. — Irātus non est apud se. — Tractatio litterarum nobīs salutāris est. — Verĭtās semper mihi grāta est.

XVIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Modus, i, *m.* Maß, Weise.
vitĭum, i, *n.* Laster.
civis, is, *m.* Bürger.
parentēs, ĭum, *m.* Ältern.
caput, ĭtis, *n.* Haupt, Kopf.
redĭtus, ūs, *m.* Rückkehr.
proxĭmus, a, um, nächster.
par, paris, gleich.

Digitized by Google

dimĭco 1. ich kämpfe.
discordo 1. ich bin uneinig.
porto 1. ich trage.
faveo 2. ich bin günstig.
splendeo 2. ich glänze.
expĕto 3. ich erstrebe.
obrĕpo 3. (m. Dat.) ich schleiche herzu, ich beschleiche.
acrĭter, *adv.* muthig.
per, *praep.* (m. Akkus.) durch.
propter, *praep.* (m. Akkus.) wegen.
de, *praep.* (m. Abl.) von, über.

Vitia nobīs virtūtum nomĭne *) obrēpunt. — Nōs favēmus vobīs, vōs favētis nobīs. — Tu me amās, ego te amo. — Mihi mea vita, tibi tua cara est. — Virtūs splendet per se semper. — Cantus nōs delectat. — Parentēs a nobīs diliguntur. — O mi fili, semper mihi pare! — Frater me et te amat. — Egŏmet mihi sum proximus. — Tute tibi impĕra! — Virtūs propter sese colĭtur. — Suāpte natūrā virtus expetĭtur. — Civēs de suismet capitibus dimĭcant. — Sapiens omnia sua secum portat. — Nōs vobiscum de patris redĭtu gaudēmus. — Tu tecum pugnās. — Oratio tua tecum pugnat. — Deus tecum est. — Saepe animus secum discordat. — Hostēs nobiscum acrĭter pugnant.

*) unter dem Namen der Tugenden.

Ich erzähle, du tanzest, der Bruder arbeitet. — Wir singen, ihr schreit, die Freunde rufen. — Ich, der Lehrer, lehre; du, o Schüler, lernst. — Wir weinen, ihr lacht, die Brüder betrüben sich. — Ich schreibe, du liest, der Bruder malt. — Wir spielen, ihr lernt, die Schwestern sticken. — Ich, der Lehrer, unterrichte dich, o Schüler; du, o Schüler, mußt aufmerksam lernen. — Die Feinde kämpfen muthig mit euch. — Die Zornigen sind nicht bei sich. — Gott ist bei (= mit) uns. — Ihr freut euch mit uns über die Rückkehr des Vaters.

Ich trage alles (Plur.) Meinige (Plur.) bei (= mit) mir. — O mein Sohn und meine Tochter, gehorcht mir immer! — Ihr liebt uns, wir lieben euch. — Unser Leben ist uns lieb, euer Leben ist euch lieb. — Die schlechten Menschen sind mit sich immer uneinig. — Die Beschäftigung mit (Gen.) den Wissenschaften ist mir und dir heilsam. — Die Wahrheit ist uns immer angenehm. — Unsere Ältern lieben dich und mich auf (Abl.) gleiche Weise. — Die Menschen lieben sich. — Die Tugend ist an (per) sich schön. — Ich bin dir günstig, du bist mir günstig. — Das Vaterland ist uns sehr lieb.

XIX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Cura, ae, *f.* Sorge.
ira, ae, *f.* Zorn.
desiderĭum, i, *n.* Sehnsucht.
conservātrix, īcis, *f.* Erhalterin.
judex, ĭcis, *m.* Beurtheiler, Richter.
benignus, a, um, gütig.
industrĭus, a, um, thätig, fleißig.
mirus, a, um, wunderbar, außerordentlich.
perfĭdus, a, um, treulos.
absens, ntis, abwesend.
insipĭens, ntis, unweise.
mĕmor, ŏris, eingedenk.
immĕmor, ŏris, uneingedenk.
pŏtens, ntis, mächtig.
impŏtens, ntis, nicht mächtig.
plăceo 2. ich gefalle.
tĕneo 2. ich halte, fessele.
ango 3. ich ängstige.

Omnis natūra est conservātrix sui [1]). — Mirum desiderium urbis [2]), meorum et tui me tenet. — Pater vehementer tuā sui memoriā [3]) delectatur. — Ira est impŏtens sui. — Sapiens semper potens sui est. — Vestri cura [4]) me angit. — Omnēs hominēs sunt benigni judĭcēs sui. —

Digitized by Google

Vehementer grata mihi est memoria nostri tua[5]). — Amīcus mei et tui est memor. — Pater absens magno desiderio tenētur mei et tui, mi frater, et vestri, o sorōrēs. — Amici sunt nostri memŏrēs. — Multi vestrum mihi placent. — Plurimi nostrum te valde dilĭgunt.

1) Erhalterin ihrer oder von sich. 2) Sehnsucht nach der Stadt u. s. w. 3) durch dein Andenken an ihn. 4) Die Sorge um euch. 5) Dein Andenken an uns.

Der abwesende Vater hat eine große Sehnsucht nach uns (= unser). — Der Unweise ist seiner nicht mächtig. — Der treulose Freund ist meiner uneingedenk. — Der Mensch ist ein gütiger Beurtheiler von sich (= seiner). — Euer Andenken an uns (= unser) ist mir sehr angenehm. — Die Sorge um dich (= deiner) ängstigt mich. — Die meisten unter euch, meine Schüler, sind fleißig. — Die Meisten unter uns lieben [ihr] Vaterland.

§. 28. II. Demonstrativpronomen.

	Singularis.	
Nom.	Is, eă, Id, er, sie, es, derselbe, dieselbe, dasselbe	ī-dem, eă-dem, ĭ-dem, ebenderselbe, ebendieselbe, ebendasselbe
Gen.	ejus, seiner, ihrer, seiner, desselben, derselben, desselben	ejus-dem, ebendesselben, ebenderselben, ebendesselben
Dat.	ei, ihm, ihr, ihm, demselben, derselben, demselben	eī-dem, ebendemselben, ebenderselben, ebendemselben
Akk.	eum, eam, id, ihn, sie, es, denselben, dieselbe, dasselbe	eun-dem, ean-dem, i-dem, ebendenselben, ebendieselbe, ebendasselbe
Abl.	eō, eā, eō, von ihm, ihr, ihm, von demselben, von derselben, von demselben.	eō-dem, eā-dem, eō-dem, von ebendemselben, von ebenderselben, von ebendemselben.
	Pluralis.	
Nom.	ei (ii), eae, eă, sie, dieselben	eī-dem (iī-dem), eae-dem, eă-dem, ebendieselben
Gen.	eōrum, eārum, eōrum, ihrer, derselben	eorun-dem, earun-dem, eorun-dem, ebenderselben
Dat.	eīs (iīs), ihnen, denselben	eīs-dem (iīs-dem), ebendenselben
Akk.	eōs, eās, eă, sie, dieselben	eōs-dem, eās-dem, eă-dem, ebendieselben
Abl.	eīs (iīs), von ihnen, von denselb.	eīs-dem (iīs-dem), von ebenden- [selben.

Anmerk. Das Pronomen: *is, ea, id* kann auf folgende Weise übersetzt werden: 1) er, sie, es, oder derselbe, dieselbe, dasselbe; (im Deutschen wird derselbe auch in der Bedeutung von ebenderselbe [*idem*] gebraucht; im Lateinischen aber werden *is* und *idem* nie mit einander verwechselt;) — 2) Gen. z. B. filius *ejus*, sein oder ihr Sohn, filius *eorum* oder *earum*, ihr Sohn, Dat. ihnen, Akk. sie; — 3) in Verbindung mit einem Substantive: dieser, diese, dieses, z. B. eum regem, diesen König; 4) derjenige, diejenige, dasjenige, z. B. *eum*, qui gratus est, amamus.

Digitized by Google

Singularis.

Nom.	istĕ, istă, istŭd, dieſer, e, es	illĕ, illă, illŭd, jener, e, es
Gen.	istīus, dieſes, dieſer, dieſes	illīus, jenes, er, es
Dat.	istī, dieſem, dieſer, dieſem	illī, jenem, er, em
Akk.	istum, istam, istud, dieſen, e, es	illum, illam, illud, jenen, e, es
Abl.	istō, istā, istō, von dieſem, er, em.	illō, illā, illō, von jenem, er, em.

Pluralis (nach der II. Dekl.).

N. isti, ae, a; G. istorum, arum, orum; D. u. Abl. istīs; A. istōs, ās, a;
N. illi, ae, a; G. illorum, arum, orum; D. u. Abl. illīs; A. illōs, ās, a.

Singularis.

Nom.	hĭc, haec, hŏc, dieſer, e, es	ipsĕ, ipsă, ipsum, ſelbſt
Gen.	hujus, dieſes, er, es	ipsīus
Dat.	huic, dieſem, er, em	ipsī
Akk.	hunc, hanc, hŏc, dieſen, e, es	ipsum, ipsam, ipsum
Abl.	hōc, hāc, hōc, von dieſem, er, em.	ipsō, ipsā, ipsō.

Pluralis.

N. hi, hae, *haec*; G. horum, harum, horum; D. u. Abl. hīs; A. hōs, hās, *haec*;
N. ipsi, ipsae, ipsa; G. ipsorum, arum, orum; D. u. Abl. ipsīs; A. ipsōs, ās, a.

Man deklinire:

idem equus, ebendasſelbe Pferd, eădem rana, ebenderſelbe Froſch, idem vĭtium, ebendasſelbe Laſter, G. ejusdem equi, ejusdem ranae, ejusdem vitii;

iste vir, dieſer Mann, ista femĭna, dieſe Frau, istud nomen, dieſer Name, istīus viri, istīus femĭnae, istīus nomĭnis;

hic puer, dieſer Knabe, haec puella, dieſes Mädchen, hoc praeceptum, dieſe Vorſchrift, hujus pueri, hujus puellae, hujus praecepti;

ille sensus, jene Empfindung, illa rēs, jene Sache, illud cornu, jenes Horn, illīus sensūs, illīus rei, illīus cornūs.

XX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Diligentĭa, ae, *f.* Sorgfalt, Genauigkeit.
ignavĭa, ae, *f.* Trägheit.
littĕrae, arum, *f.* Brief.
memorĭa, ae, *f.* Gedächtniß.
schola, ae, *f.* Schule.
sententĭa, ae, *f.* Meinung, Anſicht.
Sallustĭus, ii, *m.* Salluſt.
scriptor, ōris, *m.* Schriftſteller.
auctorĭtās, ātis, *f.* Anſehen.
tardĭtās, ātis, *f.* Langſamkeit, Trägheit.
carmen, ĭnis, *n.* Gedicht.
addictus, a, um, ergeben.
fidus, a, um, treu.
saevus, a, um, wild, grauſam.
elĕgans, ntis, geſchmackvoll.
iners, rtis, ungeſchickt, unthätig.
mendax, ācis, lügneriſch, Lügner.
hebĕto 1. ich ſtumpfe ab, ſchwäche.
firmo 1. ich befeſtige, ſtärke.
vīto 1. ich vermeide.
placĕo 2. ich gefalle.
displĭceo 2. ich mißfalle.
crēdo 3. ich glaube, traue.

Sallustius est elegantissimus scriptor; ejus librōs libenter lego. — Amīcum fidum habeo; ei addictissimus sum. — Fratris carmen valde mihi placet; lege id! — Ignavia corpus hebĕtat, labor firmat; illam vita, hunc expĕte! — Hae littĕrae gravĭter me movent. — Haec carmĭna suavissima

Digitized by Google

sunt. — Isti homini mendāci non credo. — Huic duci militēs libenter parent. — Illi viro omnēs favent. — Praeclārum est istud tuum praeceptum. — Haec sententia mihi placet, illa displĭcet. — Hoc bellum est saevissimum. — Hic puer industrĭus est, ille iners. — Memoriā teneo praeclārum illud praeceptum. — Iste tuus amīcus est vir optimus. — Ista vestra auctorĭtās est maxĭma. — Hujus discipuli diligentiam laudo, illĭus tarditātem vitupĕro; illi schola est gratissima, huic molestissima.

XXI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Fortūna, ae, *f.* Schickſal.
Pompējus, i, *m.* Pompejus.
factum, i, *n.* That.
merĭtum, i, *n.* Verdienſt.
oracŭlum, i, *n.* Orakel.
Caesar, ăris, *m.* Cäſar.
imperātor, ōris, *m.* Feldherr.
virtūs, ūtis, *f.* Tapferkeit, Tugend.
opus, ĕris, *n.* Werk.
clarus, a, um, hell, berühmt.
Delphĭcus, a, um, Delphiſch.
inimīcus, a, um, feindlich; Subſt. Feind.
seditiōsus, a, um, aufrühreriſch.
admirabĭlis, e, bewundernswürdig.
laudabĭlis, e, lobenswerth.
expugno 1. ich erobere.
tracto 1. ich treibe.
obsĭdeo 2. ich belagere.
studeo 2. ich ſtrebe.
fīdo 3. ich traue.
diffīdo 3. ich mißtraue.
nosco 3. ich lerne kennen.
agnosco 3. ich erkenne.
resisto 3. ich widerſtehe.
sentio 4. ich fühle, meine, urtheile.
ex (vor Konſon. auch e), *praep.* (m. Abl.) aus.
pro, *praep.* (m. Abl.) für.
quia, *conj.* weil.

Multi hominēs de eīsdem rebus eōdem die non eădem sentiunt. — Insipiens eīdem sententĭae modo fīdit, modo diffīdit. — Ipsi imperatōri seditiōsi militēs resistunt. — Animus ipse se movet. — Virtūs est per se ipsa laudabĭlis. — Saepe nihil est homini inimicius, quam sibi ipse. — Omne anĭmal se ipsum dilĭgit. — Carior nobīs esse debet patria, quam nosmet ipsi. — Praeclārum est illud praeceptum oracŭli Delphĭci: Nosce te ipsum. — Mendax saepe sibi ipsi diffīdit.

Salluſt iſt ein ſehr geſchmackvoller Schriftſteller; ich leſe ihn ſehr gern. — Dein Bruder und ſein Freund (= der Freund desſelben) ſind mir ſehr lieb. — Wir erkennen Gott aus ſeinen (= desſelben) Werken. — Der Lehrer lobt und tadelt die Schüler nach (pro mit Abl.) dem Verdienſte derſelben. — Wir ehren unſere Ältern, weil die Verdienſte derſelben um (de mit Abl.) uns ſehr groß ſind. — Die Feinde belagern die Stadt und ſtreben, ſie zu erobern.

Dieſes Buch leſe ich gern. — Dieſes Gedicht gefällt mir, jenes mißfällt mir. — Dieſes Schülers Fleiß lobe ich. — Die Thaten jenes großen Mannes werden von (ab) allen Schriftſtellern geprieſen. — Cäſar und Pompejus waren ſehr berühmte Feldherren; jenem war das Schickſal mehr günſtig, als dieſem; die Tapferkeit dieſes und jenes war bewundernswürdig.

Der König ſelbſt iſt der Führer des Heeres. — Nicht immer urtheilſt du über (de) ebendenſelben Gegenſtand (= Sache) ebendasſelbe. — Der Vater und der Sohn treiben ebendieſelben Wiſſenſchaften. — Die Tugenden ſind [an und] für (per) ſich ſelbſt (Nom.) lobenswerth. — Der Menſch liebt ſich ſelbſt. —

Digitized by Google

Das Vaterland muß dir werther sein, als du selbst. — Erkennt euch selbst. — Die Lügner mißtrauen sich oft selbst.

§. 29. III. Relativpronomen. — IV. Interrogativpronomen.

	Singularis.	
Nom.	quī, quae, quŏd, welcher, e, es; der, die, das	quis (*m.* u. *f.*), quid, wer? was?
Gen.	cujus, welches, welcher, welches; dessen, deren, dessen	cujus, wessen?
Dat.	cui, welchem, welcher, welchem; dem, der, dem	cui, wem?
Akk.	quem, quam, quod, welchen, welche, welches; den, die, das	quem, quam, quid, wen? was?
Abl.	quō, quā, quō, von welchem, er, em; von dem, der, dem	quō, quā, quō, von wem?
	Pluralis.	
Nom.	qui, quae, quae, welche; die	qui, quae, quae, welche?
Gen.	quorum, quarum, quorum, welcher; deren	quorum, quarum, quorum, welcher?
Dat.	quibus, welchen; denen	quibus, welchen?
Akk.	quōs, quās, quae, welche; die	quōs, quās, quae, welche?
Abl.	quibus, von welchen; von denen	quibus, von welchen?

Anmerk. 1. Die Präposition *cum* wird dem Ablative angehängt, also: *quocum*, *quacum*, *quibuscum*.

Anmerk. 2. Bei *quisquis*, *quicquid* (st. quidquid), wer auch nur, was auch nur, werden beide Pronomen deklinirt, als: quoquo, quibusquibus, z. B.: quoquo modo res se habet, auf welche Weise sich die Sache auch nur verhalten mag; quicquid id est, was es auch nur sein mag; bei *quicunque*, *quaecunque*, *quodcunque*, welcher (wer), welche, welches (was) auch nur, wird cunque an die Kasusendungen von qui, quae, quod angehängt, als: G. cujuscunque, D. cuicunque u. s. w.

XXII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Civĭtās, ātis, *f.* Staat.
lex, legis, *f.* Gesetz.
mors, rtis, *f.* Tod.
immatūrus, a, um, unzeitig.
justus, a, um, gerecht.
malefĭcus, a, um, böse; Subst. Übelthäter.
probus, a, um, rechtschaffen, brav.
sanctus, a, um, heilig.
mitis, e, mild.
cūro 1. (mit Akkus.) ich sorge.
devasto 1. ich verwüste.
guberno 1. ich lenke, regire.
honōro 1. ich ehre.
gĕro 3. ich führe.
succurro 3. ich helfe.
exaudio 4. ich erhöre.
ardenter, *adv.* brennend, glühend.

Rex, qui civitatem gubernat, civium salūtem curare debet. — Regi, cujus imperium mite et justum est, omnēs civēs libenter parent. — Regem, cui legēs sunt sanctae, civēs colunt. — Felix est rex, quem omnēs civēs amant. — O rex, qui civitatem nostram gubernās, honōra bonōs civēs, terre malefĭcōs, succurre misĕrīs, exaudi probōs! — Acerba et immatūra est mors eorum, qui immortale opus parant. — Non semper

Digitized by Google

est illud bonum, quod ardenter expetímus. — Beati sunt ei, quorum vita virtūtis praeceptīs regítur. — Hostis, quocum bellum gerítur, terram nostram devastat.

Die Könige, welche die Staaten regiren, müſſen für (Akk.) das Wohl der Bürger ſorgen. — Den Königen, deren (= welcher) Herrſchaft mild und gerecht iſt, gehorchen alle Unterthanen (= Bürger) gern. — Die Könige, welchen die Geſetze heilig ſind, werden von den Unterthanen geehrt. — Die Könige ſind glücklich, welche von allen Unterthanen geliebt werden. — O Könige, die ihr unſere Staaten regirt, ehrt die guten Bürger, ſchreckt ab (= erſchreckt) die Übelthäter, helft den Unglücklichen, erhört die Rechtſchaffenen! — Die Feinde, mit welchen ihr Krieg führt, verwüſten euer Land.

XXIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Luscínia, ae, *f.* Nachtigall.
peccātum, i, *n.* Sünde, Fehler.
opinío, ōnis, *f.* Meinung.
veritās, ātis, *f.* Wahrheit.
honestus, a, um, tugendhaft.
falsus, a, um, falſch.
ingrātus, a, um, unangenehm, undankbar.
utílis, e, nützlich.
ambūlo 1. ich gehe ſpaziren, luſtwandele.
cogíto 1. ich denke.
excrucío 1. ich quäle.
repugno 1. ich widerſtreite.
hăbĕo 2. ich habe; me hăbĕo, ich verhalte mich.
indulgĕo 2. ich bin nachſichtig.
vĭdĕo 2. ich ſehe.
ăgo 3. ich treibe, thue, handle.
dīco 3. ich ſage.
quaero 3. ich ſuche.
cur, *adv.* warum.

Quis me vocat? — Quid agis, mi amīce? — Quis scribit hās littĕrās? — Quid cogítās? — Quid ago? cur me excrucio? — Quae amicitia est inter ingrātōs? — Quod carmen legis? — Quis homo venit? — Quis poëta dulcior est, quam Homērus? — Cujus vox suavior est, quam vox lusciniae? — Quibus peccātis facillíme indulgēmus? — Quicquid est honestum, idem est utíle. — Quicquid vidēs, currit cum tempŏre. — Quoquo modo res sese habet, ego sententiam meam defendo. — Quaecunque opinio veritāti repugnat, falsa est.

Was ſagſt du? — Wer iſt jener Mann? wer iſt jene Frau? — Mit wem geht dein Freund ſpaziren? — Wen ſuchſt du? — Welches Buch lieſt du? — Wem ſchreibſt du dieſen Brief? — Wie ſich nun auch die Sache verhält, wir loben deine Anſicht.

§. 30. V. Unbeſtimmte Pronomen. *Pronomina indefinīta.*

Vorbemerk. Die in Parentheſe eingeſchloſſenen Formen ſind die adjektiviſchen; die Formen, denen keine Parentheſe beigefügt iſt, die ſubſtantiviſchen oder ſolche, welche ſowol ſubſtantiviſch als adjektiviſch gebraucht werden.

1) ***quis (qui), qua (quae), quid (quod)***, und ***alĭquis*** (ſubſt. u. adj., ***alĭqui***, nur adj.), ***alĭqua, alĭquid (alĭquod)***, irgend einer, irgend eine, irgend ein, G. ***cujus, alicūjus*** u. ſ. w.

Digitized by Google

Plur. *qui, quae, qua; alĭqui, alĭquae, alĭqua* u. ſ. w. nach *qui, quae, quod*, welcher, e, es.

2) *quispĭam, quaepĭam, quidpĭam (quodpĭam)*, irgend einer, irgend eine, irgend ein, G. *cujuspiam* u. ſ. w.

3) *quisquam, quicquam*, irgend einer, eine, ein, G. *cujusquam* u. ſ. w.

4) *quidam, quaedam, quiddam (quoddam)*, ein gewiſſer, eine gewiſſe, ein gewiſſes, G. *cujusdam* u. ſ. w., A. *quendam, quandam*, G. Pl. *quorundam, quarundam.*

5) *quisque, quaeque, quidque (quodque)*, jeder, e, es, G. *cujusque* u. ſ. w.; — *unusquisque, unaquaeque, unumquidque (unumquodque)*, ein jeder, eine jede, ein jedes, G. *uniuscujusque* u. ſ. w. (Die Deklination nach unus §. 32, 5. und quisque); — *quivis, quaevis, quidvis (quodvis)* und *quilĭbet, quaelĭbet, quidlĭbet (quodlĭbet)*, jeder, e, es, G. *cujusvis; cujuslibet* u. ſ. w.

6) *alĭus, alter, ullus, nullus, neuter* ſ. §. 32, 5.

XXIV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Graecĭa, ae, *f.* Griechenland.
pecunĭa, ae, *f.* Geld.
locus, i, *m.* Ort, Stelle.
augurĭum, i, *n.* Weisſagung.
saeculum, i, *n.* Jahrhundert.
terror, ōris, *m.* Schrecken.
dignĭtās, ātis, *f.* Würde, Verdienſt.
mens, ntis, *f.* Verſtand, Geiſt.
jūs, ūris, *n.* Recht.
justitĭa, ae, *f.* Gerechtigkeit.
futūrus, a, um, zukünftig.
insĭtus, a, um, angeboren.
impendĕo 2. ich ſtehe bevor.
inhaerĕo 2. ich hafte.
adĭmo 3. ich nehme weg.
tribŭo 3. ich ertheile.
idcirco, *adv.* deßhalb.
quasi, *adv.* gleichſam.

Si mortem timēmus, semper alĭqui terror nobīs impendet. — Si cuipiam pecuniam fortūna adĭmit, idcirco miser non est. — Graecia parvum quendam locum Europae tenet. — Inhaeret in mentibus nostrīs quasi quoddam augurium futurōrum saeculōrum. — In unoquōque virorum bonorum habĭtat deus. — Justitia jūs unicuīque tribŭit pro dignitate cujusque. — Cuique nostrum amor vitae est insĭtus.

§. 31. Korrelative Pronomen.

Unter korrelativen Pronomen begreift man alle diejenigen Pronomen, welche eine gegenſeitige Beziehung (Korrelation) zu einander ausdrücken und dieſe Beziehung durch eine entſprechende Form darſtellen. So z. B.:

Digitized by Google

Interrogativa.	Demonstrativa.	Indefinita.	Relativa.	Relativa indefinita.
qualis, e? wie beſchaffen?	talis, e, ſo beſchaffen		qualis, e, wie beſchaffen	qualiscunque, wie auch nur beſchaffen
quantus, a, um? wie groß?	tantus, a, um, ſo groß	aliquantus, von einiger Größe	quantus, a, um, wie groß	quantuscunque, wie groß auch nur
quot *)? wie viele?	tot *), ſo viele totĭdem *), eben ſo viele	aliquot *), einige	quot *), wie viele	quotcunque *) oder quotquot *), wie viele auch nur.

*) Alle die mit einem Sternchen bezeichneten Wörter werden nicht deklinirt und können nur pluraliſch gebraucht werden, als: quot homines sunt? wie viel Menſchen ſind es? tot hominum numerus, eine Anzahl von ſo viel Menſchen; aliquot hominibus, einigen Menſchen; tot homines, quot video, ſo viel Menſchen, wie ich ſehe; quotcunque (oder quotquot) milites in urbe sunt, wie viel Soldaten auch nur in der Stadt ſind.

XXV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Bonum, i, *n.* das Gut.
Aristĭdes, is, *m.* Ariſtides.
grex, gregis, *m.* Heerde.
imitātor, ōris, *m.* Nachahmer.
oratĭo, ōnis, *f.* Rede.
respublĭca, reipublicae, *f.* Staat.
permultus, a, um, ſehr viel.
fragĭlis, e, gebrechlich.
princeps, ĭpis, *m.* Erſter, Vornehmſter.
pecco 1. ich ſündige, fehle.
sŏlĕo 2. ich pflege.
contemno 3. ich verachte.
exsisto 3. ich werde.
quod, *conj.* weil, daß.

Quot sunt hominēs, tot sunt sententiae. — Non tantum malum est hoc, quod peccant princĭpēs, quantum illud, quod permulti imitatōrēs princĭpum exsistunt. — Quot genĕra orationum sunt, totĭdem oratōrum genĕra reperiuntur. — Qualēs sunt ducēs, talēs sunt milĭtēs. — Qualis est rex, talis est grex. — Qualēs in republĭca sunt princĭpēs, talēs solent esse civēs. — Vir bonus non contemnit hominēs misĕrōs, qualescunque sunt. — Corpŏris et fortunae bona, quantacunque sunt, incerta ac fragilia sunt. — Quotquot hominēs sunt, omnēs vitam amant. — Quotcunque sunt scriptōrēs, omnēs Aristĭdis justitiam praedĭcant.

Digitized by Google

Siebentes

§. 32. **Von den**

	Cardinalia (Wie viel?)	*Ordinalia* (Der wie vielste?)
1.	unus, a, um, Einer, Eine, Ein	primus, a, um, erſter, e, es
2.	duo, ae, o, zwei	secundus, zweiter
3.	trēs, ia, drei	tertĭus, dritter
4.	quattuor, vier	quartus, vierter
5.	quinque, fünf	quintus, fünfter
6.	sex, ſechs	sextus, ſechster
7.	septem, ſieben	septĭmus, ſiebenter
8.	octo, acht	octāvus, achter
9.	novem, neun	nonus, neunter
10.	decem, zehn	decĭmus, zehnter
11.	undĕcim, elf	undecĭmus, elfter
12.	duodĕcim, zwölf	duodecĭmus, zwölfter
13.	tredĕcim, dreizehn	tertĭus (a, um) decĭmus (a, um)
14.	quattuordĕcim, vierzehn	quartus decĭmus
15.	quindĕcim, funfzehn	quintus decĭmus
16.	sedĕcim, ſechzehn	sextus decĭmus
17.	septendĕcim, ſiebzehn	septĭmus decĭmus
18.	duodeviginti, achtzehn	duodevicesĭmus
19.	undeviginti, neunzehn	undevicesĭmus
20.	viginti, zwanzig	vicesĭmus, zwanzigſter
21.	unus (a, um) et viginti od. v. unus	unus (a, um) et vicesĭmus (a, um)
22.	duo (ae, o) et viginti od. v. duo	alter (a, um) et vicesĭmus (a, um)[1]
28.	duodetriginta	duodetricesĭmus
29.	undetriginta	undetricesĭmus
30.	triginta	tricesĭmus
40.	quadraginta	quadragesĭmus
50.	quinquaginta	quinquagesĭmus
60.	sexaginta	sexagesĭmus
70.	septuaginta	septuagesĭmus
80.	octoginta	octogesĭmus
90.	nonaginta	nonagesĭmus
99.	undecentum	undecentesĭmus
100.	centum	centesĭmus
101.	centum et unus (a, um) od. c. un.	c.(a,um) et primus (a,um) od. c.pr.
102.	centum et duo (ae, o) od. c. duo	c.(a,um) et alter (a, um) od. c. alt.
200.	ducenti, ae, a	ducentesimus
300.	trecenti	trecentesimus
400.	quadringenti	quadringentesimus
500.	quingenti	quingentesimus
600.	sexcenti	sexcentesimus
700.	septingenti	septingentesimus
800.	octingenti	octingentesimus
900.	nongenti	nongentesimus
1000.	mille	millesĭmus
2000.	duo millĭa; 3000 tria milia u. ſ. w.	bis millesimus; 3000 ter m. u.ſ.w.
100,000.	centum milia	centĭēs millesimus
1,000,000.	decĭēs centum milia	deciēs centiēs millesimus
2,000,000.	vicĭes centum milia.	viciēs centiēs millesimus.

1) oder vicesimus (a, um) alter (a, um).

Digitized by Google

Kapitel.

Zahlwörtern (§. 5, 6.).

Distributīva (Wie viel jedes Mal?)	*Quotientīva* (Wie viel mal?)	
singŭli, ae, a [2]), je Einer, Eine, Ein	semel, Einmal	I.
bini, ae, a, je zwei	bis, zweimal	II.
terni, je drei	ter, dreimal	III.
quaterni, je vier	quater, viermal	IV.
quini, je fünf	quinquiēs, fünfmal	V.
seni, je sechs	sexiēs, sechsmal	VI.
septēni, je sieben	septiēs, siebenmal	VII.
octōni, je acht	octiēs, achtmal	VIII.
novēni, je neun	noviēs, neunmal	IX.
dēni, je zehn	deciēs, zehnmal	X.
undēni, je elf	undeciēs, elfmal	XI.
duodēni, je zwölf	duodeciēs, zwölfmal	XII.
terni deni, je dreizehn	terdeciēs od. tredeciēs	XIII.
quaterni deni, je vierzehn	quaterdeciēs	XIV.
quini deni, je funfzehn	quindeciēs	XV.
seni deni, je sechzehn	sedeciēs	XVI.
septēni deni, je siebzehn	septiesdeciēs	XVII.
duodevicēni, je achtzehn	duodeviciēs	XVIII.
undevicēni, je neunzehn	undeviciēs	XIX.
vicēni, je zwanzig	viciēs, zwanzigmal	XX.
viceni (ae, a) singŭli (ae, a)	vicies semel od. semel et vicies	XXI.
viceni (ae, a) bini (ae, a)	vicies bis	XXII.
duodetricēni	duodetriciēs	XXVIII.
undetricēni	undetriciēs	XXIX.
tricēni	triciēs	XXX.
quadragēni	quadragiēs	XL.
quinquageni	quinquagiēs	L.
sexageni	sexagiēs	LX.
septuageni	septuagiēs	LXX.
octogeni	octogiēs	LXXX.
nonageni	nonagiēs	XC.
undecentēni	undecentiēs	IC.
centēni	centiēs	C.
centeni (ae, a) singuli (ae, a)	centies semel	CI.
centeni (ae, a) bini (ae, a)	centies bis	CII.
ducēni	ducentiēs	CC.
treceni	trecentiēs	CCC.
quadringēni	quadringentiēs	CD.
quingeni	quingentiēs	D.
sexceni	sexcentiēs	DC.
septingeni	septingentiēs	DCC.
octingeni	octingentiēs	DCCC.
nongeni	nongentiēs	DCCCC.
singŭla milia	millies	M. od. cIↃ.
bina milia; 3000 terna m. u. s. w.	bis millies; 3000 ter m. u. s. w.	IIM; IIIM.
centēna milia	centies millies	ccIↃↃↃ.
decies centena milia	decies centies millies	ccccIↃↃↃↃ.
vicies centena milia.	vicies centies millies.	

2) Nicht im Singulare: singulus, a, um gebräuchlich.

Digitized by Google

Bemerkungen.

1. Die mit 8 und 9 zusammengesetzten Zahlen werden durch Subtraktionsform ausgedrückt, als: 38 duodequadraginta, duodequadragesimus, 39 undequadraginta, undequadragesimus, 48 duodequinquaginta, duodequinquagesimus, 59 undesexaginta, undesexagesimus u. s. w.

2. In den übrigen Zusammensetzungen von 13 bis 17 geht die kleinere Zahl der größeren ohne *et* voran, als: sedecim, sextus decimus; und in denen von 20 bis 100 geht entweder die kleinere mit *et*, oder die größere ohne *et* voran, als:

23 trēs et viginti — oder viginti trēs
tertius et vicesimus — oder vicesimus tertius.

3. In den Zusammensetzungen der kleineren Zahlen mit Hundert oder Hunderten, sowie auch mit Tausend oder Tausenden, folgt die kleinere Zahl mit oder ohne *et* nach, als:

103 centum et trēs — oder centum trēs
centesimus et tertius — oder centesimus tertius.

4. Findet sich aber in einer solchen Zusammensetzung ein Zehner und ein Einer, so wird der Einer ohne et beigefügt, als:

486 quadringenti et octoginta sex — oder quadringenti octoginta sex
quadringentesimus et octogesimus sextus — oder quadringentesimus octogesimus sextus.

Mille, tausend (d. h. Ein Tausend) kann nicht deklinirt werden, als: dux cum ***mille*** militibus; aber der Plural ***milia*** (immer von mehreren Tausenden) ist ein neutrales Substantiv nach der III. Deklination und nimmt daher ein dabeistehendes Substantiv im Genitive zu sich, als: tria ***milia hominum***, cum tribus ***milibus militum***.

5. Folgende neun Zahladjektive dreier Endungen auf: us, a, um und er a, um bilden, wie: ipse, ille, iste (§. 28.), den ***Genitivus Singularis*** auf ***ĭus****) und den ***Dativus Sing.*** auf ***ī***, und zwar in allen drei Geschlechtern:

unus, ullus, nullus,
solus, totus, alĭus,
uter, alter, neuter.

Z. B. unus, a, um, ein, e, es, G. unīus, D. unī; solus, a, um, allein, G. solīus, D. solī.

Unus, a, um, ein, e, es.
ullus, a, um, irgend einer, e, es.
nullus, a, um, keiner, e, es.
sōlus, a, um, allein.
tōtus, a, um, ganz.
alĭus, alĭa, alĭud, anderer, e, es, hat im Neutrum *alĭud* statt alium u. im Genit. *alĭus* (st. alĭĭus), im Dat. alĭī.
alter, ĕra, ĕrum, der (die, das) eine oder andere von Zweien.
ŭter, tra, trum, welcher, e, es von Beiden?
uterque, utrăque, utrumque, jeder von Beiden, Beide.
neuter, tra, trum, keiner, e, es von Beiden.

*) so auch alterĭus, nicht (wie man aus Dichtern anführt) alterĭus.

Digitized by Google

In den Compositis von uter, als: uterque, wird bloß uter deklinirt, als *utriusque*, *utrique*, *utrumque*, *utramque*. In *alterüter*, einer von Beiden, wird entweder nur uter deklinirt und alter vorgesetzt, oder es werden beide Pronomen deklinirt, also:

alterŭter, alterŭtra, alterŭtrum, G. alterŭtrĭus,
alter ŭter, alterā ŭtra, altĕrum ŭtrum, G. alterĭus utrĭus.

6. Die Zahlwörter: *duo*, zwei, *ambo*, beide, und *trēs*, drei, werden auf folgende Weise deklinirt:

Nom. u. V.	*duo*, zwei	duae,	*duo*	*trēs*, drei	N. *tria*
Genitivus	duōrum,	duārum,	duōrum		trium
D. u. Abl.	*duōbus*	*duābus*,	*duōbus*		*tribus*
Accusativ.	*duo* u. duōs,	duās,	*duo*.	*trēs*	*tria*.

So: ambo, ae, o, beide.

Nach tria geht der Plural von mille: *milia*.

XXVI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Hora, ae, *f.* Stunde.
summa, ae, *f.* Summe.
annus, i, *m.* Jahr.
calcŭlus, i, *m.* Steinchen.
Carŏlus, i, *m.* Karl.
codicilli, ōrum, *m.* Schreibtafel.
thalērus, i, *m.* Thaler.
cerăsum, i, *n.* Kirsche.
mālum, i, *n.* Apfel.
pirum, i, *n.* Birne.
prunum, i, *n.* Pflaume.
exemplum, i, *n.* Exempel.
mensis, is, *m.* Monat.
hebdŏmas, ădis, *f.* Woche.
nux, nucis, *f.* Nuß.
in promptu esse, in Bereitschaft sein.
exspecto 1. ich warte, erwarte.
respondĕo 2. ich antworte.
responsĭo, ōnis, *f.* Antwort.
addo 3. ich füge hinzu.
attendo 3. ich gebe Acht.
pōno 3. ich lege, setze.
sepōno 3. ich lege weg.
jam, *adv.* schon, nun.
memorĭter, *adv.* aus dem Kopfe.
paulisper, *adv.* ein Wenig.
recte, *adv.* richtig.
deinde, *adv.* dann, darauf.
denĭque, *adv.* endlich.
porro, *adv.* ferner.
tum, *adv.* dann.

Pater. Attende, mi fili! Scribe in codicillōs tuōs hoc exemplum: Si habēs decem mala, tria pruna, unum pirum, sex cerăsa; et his adduntur duo mala, quattuor pruna, septem pira, octo cerăsa; deinde quinque mala, novem pruna, sedĕcim pira, undĕcim cerăsa; tum duodĕcim mala, quindĕcim pruna, tredĕcim pira, quattuordĕcim cerăsa; porro viginti mala, undeviginti pruna, duodeviginti pira, septendĕcim cerăsa; denĭque quattuor et viginti mala, unum et viginti pruna, duo et viginti pira, tria et viginti cerăsa: quot sunt mala? quot pruna? quot pira? quot cerăsa? — *Carŏlus.* Exspecta paulisper, mi pater! Jam responsio est in promptu. Sunt tria et septuaginta mala; unum et septuaginta pruna; septem et septuaginta pira; novem et septuaginta cerăsa.

P. Recte, mi Carŏle! Jam sepōne codicillōs et memorĭter mihi responde: Quot mensēs habet unus annus? — *C.* Duodĕcim. — *P.* Quot hebdomădēs habet unus mensis? — *C.* Quattuor. — *P.* Quot dies habet unus annus? — *C.* Trecentōs sexaginta quinque. — *P.* Quot horās habet unus diēs? — *C.* Quattuor et vigĭnti. — *P.* Quot diēs habent trēs anni? — *C.* Mille nonaginta quinque. — *P.* Quot horās habet unus annus? — *C.* Octo milia septingentās sexaginta. — *P.* Si trēs nucēs quater ponis, quanta summa exsistit? — *C.* Duodecim. — *P.* Si quinque calcŭlōs ter milliēs sexcentiēs quinquagiēs septiēs ponis? — *C.* Duodeviginti milia

Digitized by Google

ducenti octoginta quinque. — *P.* Si septingenta quadraginta tria milia trecentos quinquaginta duo (duōs) thalērōs bis ponis? — *C.* Deciēs centum milia quadringenta octoginta sex milia septingenti quattuor.

Vater. Gib acht, mein Sohn! Schreibe auf deine Schreibtafel folgendes (= dieſes) Exempel: Wenn du 20 Äpfel, 6 Pflaumen, 2 Birnen, 12 Kirſchen haſt, und dieſen hinzugefügt werden 4 Äpfel, 8 Pflaumen, 14 Birnen, 16 Kirſchen; dann 10 Äpfel, 18 Pflaumen, 32 Birnen, 22 Kirſchen; dann 24 Äpfel, 30 Pflaumen, 26 Birnen, 28 Kirſchen; ferner 40 Äpfel, 38 Pflaumen, 36 Birnen, 34 Kirſchen; endlich 48 Äpfel, 42 Pflaumen, 44 Birnen, 46 Kirſchen: wie viel Äpfel ſind (es)? wie viel Pflaumen? wie viel Birnen? wie viel Kirſchen? — Karl. Warte ein Wenig, mein Vater! Schon iſt die Antwort in Bereitſchaft. Es ſind 146 Äpfel, 142 Pflaumen, 154 Birnen, 158 Kirſchen. — Vater. Recht mein Karl.

XXVII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Incŏla, ae, *m.* Einwohner.
victoria, ae, *f.* Sieg.
vitium, i, *n.* Laſter.
pretium, i, *n.* Werth.
assentātor, ōris, *m.* Schmeichler.
moderātor, ōris, *m.* Lenker.
equĕs, quĭtis, *m.* Reiter.
pedes, dĭtis, *m.* Fußgänger.
pars, rtis, *f.* Theil, Seite.
societās, ātis, *f.* Bündniß.
vīs (ohne Gen. u. Dat., Akk. vim, Abl. vi), Gewalt.
exercĭtus, ūs, *m.* Heer.
natus, ūs, *m.* Geburt; major (natu), älter, minor (natu), jünger.
fidēs, ēi, *f.* Treue; fidem habeo, ich ſchenke Glauben.
fidus, a, um, treu.
infidus, a, um, untreu.
perfĭdus, a, um, treulos.
cognĭtus, a, um, bekannt.
natus, a, um, geboren, post Christum natum, nach Chriſti Geburt.
quotus, a, um, der wie vielſte?
ago 3. ich treibe, führe; annum ago, ich ſtehe in dem Jahre.
irrumpo 3. ich bringe ein.
vivo 3. ich lebe.
nunc, *adv.* jetzt.
vix, *adv.* kaum.
de, *praep.* (m. Abl.) von, über.
ex, *praep.* (m. Abl.) aus.
post, *praep.* (m. Akk.) nach.
et — et, *conj.* ſowol — als auch.
neque, *conj.* und nicht; neque — neque, weder — noch.

Quota hora est? — Decima. — Annus, quo nunc vivĭmus, est millesĭmus octingentesĭmus quinquagesĭmus quartus post Christum natum. — Pater meus agit annum quartum et sexagesimum (od. sexagesimum quartum); mater octavum et quinquagesimum (od. quinquagesimum octavum); frater major natu tertium et tricesimum (od. tricesimum tertium); frater minor natu alterum et tricesimum (od. tricesimum alterum); soror major duodetricesimum; soror minor vicesimum. — In urbe sunt mille militēs. — Duo milia hostium urbem obsĭdent.

Der Feind bringt mit 10,000 Kriegern in unſer Land ein. — Tauſend Soldaten vertheidigen die Stadt. — 28,000 Fußgänger und 13,500 Reiter vertheidigen das Land. — Mein Vater ſteht in dem 75ſten Jahre (= führt das 75ſte Jahr); meine Mutter in dem 62ſten; mein älterer Bruder in dem 41ſten; mein jüngerer in dem 39ſten; meine ältere Schweſter in dem 34ſten und meine jüngere Schweſter in dem 26ſten. — Wie viel Uhr iſt es? (= wie vielſte Stunde iſt es?) — 11 Uhr (= die 11te Stunde). — Wie alt biſt du? (= wie vielſtes Jahr führſt du?) — 58 Jahr (= ich führe das 58ſte Jahr).

Aliud alii placet (Anderes gefällt Anderem, d. h. dem Einen gefällt Dieſes, dem Anderen Jenes), aliud alii displĭcet. — Militēs utriusque exercitūs

Digitized by Google

sunt fortissimi. — Utrumque est vitium: et omnibus credĕre et nemini. — Perfĭdus homo vix ulli fidem habet. — Unĭus fidi hominis amicitia habet plūs pretii (mehr des Werthes, mehr Werth), quam multorum infidorum societās. — Soli sapienti vera vis virtutis est cognĭta. — Incŏlae totĭus urbis de victoria exercĭtūs laeti erant. — Nullĭus hominis vita ex (nach) omni parte beāta est. — Habeo duo amicōs; ambo (ambōs) valde dilĭgo. — Amicus meus habet duo filiōs et duās filiās.

Keinem von Beiden trauen wir, weder dem Gottlosen, noch dem Schmeichler. — Das Leben keines Menschen ist glückseliger, als das Leben des Weisen. — Gott ist der Lenker der ganzen Welt. — Der Vater geht mit [seinen] beiden Söhnen und [seinen] beiden Töchtern spazīren. — Zwei treue Freunde sind gleichsam Eine Seele in zwei Körpern. — Zwei tausend Soldaten (Gen.) vertheidigen die Stadt.

Achtes Kapitel.

§. 33. Übersicht der Präpositionen.

1. Präpositionen mit dem Akkusative.

Ad, zu, bis zu, nach, bei	secundum, nach, längs, gemäß	trans, über, jenseit
apud, bei	adversus u. adversum, gegen	ultra, über hinaus, jenseit
juxta, neben, bei	contra, gegenüber, wider, gegen (feindlich)	inter, zwischen, unter
prope, nahe bei	erga, gegen (freundlich)	intra, innerhalb
propter, nahe bei, wegen	circa, circum, um — herum	extra, außer, außerhalb
penes, bei (in Jemandes Macht)	cis, citra, diesseit	infra, unter, unterhalb
ob, vor, wegen		supra, über, oberhalb
ante, vor		per, durch
post, hinter, nach		praeter, neben — vorbei, außer.

Anmerk. 1. *Versus* in Verbindung mit den Präpositionen *ad* oder *in* übersetzen wir gegen — hin; der Akkusativ wird zwischen ad (in) und versus gestellt, als: in Italiam versus, nach Italien hin, ad Oceănum versus, nach dem Ocean hin. Bei Städtenamen jedoch fallen ad und in weg, als: Romam versus, nach Rom hin; sonst müssen sie immer dabeistehen.

2. Präpositionen mit dem Ablative.

A, ab, abs, von	prae, vor	cum, mit
de, von — herab, von — weg, von, über	pro, vor, für	sine, ohne
e, ex, aus	coram, vor, in Gegenwart	clam, heimlich vor
		tenus, bis an.

Anmerk. 2. *A* und *e* stehen nie vor einem Vokale oder h; *abs* wird selten gebraucht, am Häufigsten vor t und q. — *Tenus* wird dem Ablative nachgesetzt. — Über mecum, tecum, quocum u. s. w. s. §. 27, Anm. 1. und §. 29, Anm. 1.

3. Präpositionen mit dem Ablative (auf die Frage: wo?) und mit dem Akkusative (auf die Frage: wohin?)

In, c. abl. in, an, bei, auf; c. acc. in, auf, gegen (freundlich und feindlich)	super, über (meist c. acc. auf die Fragen: wo? und wohin?)
sub, unter	subter, unter (meist c. acc. auf die Fragen: wo? und wohin?)

Digitized by Google

XXVIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Ripa, ae, *f.* Ufer.
via, ae, *f.* Weg.
castra, orum, *n.* das Lager; castra movēre, aufbrechen.
agger, ĕris, *m.* Damm.
liberi, orum, *m.* Kinder (in Beziehung auf die Ältern).
fluvius, i, *m.* Fluß.
pēs, pedis, *m.* Fuß.
libertās, ātis, *f.* Freiheit.
altus, a, um, hoch, tief.
dūco 3. ich führe.
effundo 3. ich gieße aus, ergieße.
pello 3. ich vertreibe.
recurro 3. ich eile zurück.
munĭo 4. ich befestige.

Vermischte Beispiele aus allen Deklinationen.

Die Frösche leben im Wasser und auf (in) der Erde. — Die Soldaten kämpfen muthig gegen (in) die Feinde. — Die Feinde dringen in unser Land ein. — Auf (in) den Äckern blühen mannigfaltige Kräuter. — Im (Abl.) Sommer sitzen wir gern unter Eichen. — Die Feinde eilen unter die Mauern zurück. — Die Ältern werden von (a) guten Söhnen und Töchtern geliebt. — Die Redner preisen wir wegen (ob) der Geläufigkeit im Reden. — Die Erde bewegt sich (= wird bewegt) um die Sonne. — Vertreibt die Sorgen aus [eueren] Gemüthern! — Die Flehenden fallen auf die Kniee nieder. — Die Beredsamkeit schmückt diejenigen, bei (penes) welchen sie ist. — Lebe der Natur gemäß! — Die Soldaten kämpfen vor (pro) dem Lager. — Der Fluß ergießt sich (= wird ergossen) über die Ufer. — Die Tugend hat Alles (Plur.) unter (subter) sich. — Wer ist ohne die Tugend glückselig? — Oberhalb der Stadt steht (= ist) eine sehr hohe Eiche. — Unterhalb unseres Gartens wird ein sehr prächtiges Haus gebaut.

Das Heer, welches gegen Rom hin aufbricht, ist sehr tapfer. — Der Feldherr führt die Soldaten gegen die Stadt hin. — Nahe bei den Mauern der Stadt befestigen die Feinde das Lager. — Die Feinde bauen einen hohen Damm um die Stadt herum. — Unsere Soldaten kämpfen mit den Feinden sehr muthig. — Die Bürger kämpfen muthig für die Freiheit des Vaterlandes. — Die Feinde fliehen jenseit des Flusses. — Wegen der Tugend werden die Menschen geachtet. — Die Feinde befestigen innerhalb der Mauern der Stadt ein Lager. — Die Liebe der Ältern gegen die Kinder ist sehr groß. — Viele Menschen handeln gegen (contra) die Vorschriften der Tugend. — Diesseit der Stadt wird von (ab) den Feinden ein Lager befestigt. — Die Frösche leben innerhalb und außerhalb des Wassers. — Alle Bürger waren über (de) den Sieg unserer Soldaten erfreut (= fröhlich). — Der Weg, welcher von (ab) der Stadt bis zu unserem Garten führt, ist sehr schön. — Meide den Menschen, welcher vor (prae) Zorn nicht bei sich ist! — Vor (ante) unserem Hause stehen (= sind) hohe Eichen, hinter demselben ist ein sehr schöner Garten. — Oft sehen wir dasjenige nicht, was vor (ante) unseren Füßen ist. — Zwischen der Stadt und unserem Garten sind sehr schöne Äcker. — Die Feinde fliehen durch die Stadt. — Wer ist außer dem Weisen glückselig?

Digitized by Google

Zweiter Kursus.

§. 34. Griechische erste Deklination.

Mehrere aus der Griechischen Sprache entnommene Substantive haben im Nominative die Endungen: *ē* für das Feminin, *ās* und *ēs* für das Maskulin; sie werden auf folgende Weise deklinirt.

Paradigmen.

	Femininum: *ē*.	*Masculina*: *ās* u. *ēs*.	
Sing. N.	crambē, der Kohl	Aenēās, Äneas	Anchīsēs, Anchises
G.	crambēs, des Kohles	Aenēae	Anchīsae
D.	crambae, dem Kohle	Aenēae	Anchīsae
A.	crambēn, den Kohl	Aenēam	Anchīsēn
V.	crambē, o Kohl	Aenēā	Anchīsē
A.	crambē, von dem Kohle.	Aenēā.	Anchīsē.

Anmerk. Der Plural stimmt mit dem der Lateinischen ersten Deklination überein.

XXIX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Astutĭa, ae, *f.* List.
capra, ae, *f.* Ziege.
coqua, ae, *f.* Köchin.
culīna, ae, *f.* Küche.
glorĭa, ae, *f.* Ruhm.
historĭa, ae, *f.* Geschichte.
stella, ae, *f.* Stern.
nauta, ae, *m.* Schiffer.
venefĭca, ae, *f.* Giftmischerin, Zauberin.
folium, i, *n.* Blatt.
medicamentum, i, *n.* Arzneimittel.
alŏē, ēs, *f.* Aloe.
Circe, ēs, *f.* Circe.
borĕās, ae, *m.* Nordwind.
Epaminondās, Gorgĭās, Pythagŏrās, Orestēs, Pylădēs, ae, *m.* sind Eigennamen und bleiben wie im Lateinischen.
philosŏphus, i, *m.* Philosoph.
Sōl, sōlis, *m.* Sonnengott.
tener, ĕra, ĕrum, zart.
celĕbro 1. ich feiere.
abstĭnĕo 2. (m. Abl.) ich enthalte mich.
stridĕo 2. ich sause.
carpo 3. ich pflücke, fresse ab.
coquo 3. ich koche.
pie, *adv.* zärtlich, fromm.

Alŏë pulchre floret. — Aloës folia sunt amāra. — Huic crambae est tenĕra herba. — Crambēn coqua in culīna coquit. — Crambē viridi delectantur caprae. — Circe erat venefĭca. — O Circe, quanta erat astutia tua! — Borĕās vexat nautās. — Boreae procellae nautis perniciosae sunt. — Borĕam fugĭunt nautae. — O Borea, quam vehementer stridēs! — A Borea vexantur nautae. — Orestēn et Pylădēn ob amicitiam praedicāmus. — O Epaminonda, quanta est tua gloria! — Aeneās est filius Anchīsae. — Anchīsēs pie amātur ab Aenēa. — Pythagŏrae philosophi sapientia praedicātur. — O Anchise, quam pie amāris ab Aenēa! — Epaminondam et Pelopĭdam, fortissimōs Thebanōrum ducēs, omnēs scriptōrēs celĕbrant.

Dieser Kohl blüht. — Das Kraut jenes Kohles ist zart. — Die Ziegen, welche im Garten sind, fressen den grünen Kohl ab. — Die Aloe hat bittere Blätter (= der Aloe sind bittere Blätter). — Aus der Aloe werden Arzneimittel bereitet. — Circe, welche eine Zauberin war, war eine Tochter des Sonnengottes. — Die List der Circe war sehr groß. — O Circe, wie täuschest du durch (Abl.) deine List die Gemüther der Menschen! — Gorgias, welcher ein sehr berühmter Sophist war, hatte (erat mit Dativ) eine große Beredsamkeit. — Anchises ist der Vater des Äneas. — Die Liebe (pietās, ātis, *f.*) des Äneas

Digitized by Google

zu (erga) dem Anchises ist Allen bekannt. — Den Pythagoras preisen wir wegen [seiner] Weisheit. — O Orestes und Pylades, wie groß war euere Freundschaft! — Von (de) dem Orestes und Pylades, von dem Epaminondas und Pelopidas erzählt die Geschichte viele und herrliche Thaten.

§. 35. Bemerkungen über die zweite Deklination.

1. Den Vokativ auf **i** im Singulare (vgl. §. 16, Anm. 1.) haben auch die Eigennamen auf: *ĭus*, *ajus* und *ejus*, nämlich: *ī*, *aī* und *eī* statt: ĭe, aje und eje, als: Tullĭus *Tullī*, Virgĭlĭus *Vĭrgĭlī*, Mercŭrĭus *Mercŭrī*, Antōnĭus *Antōnī*, Gajus *Gaī*, Pompējus *Pompēī*.

2. Der Genitiv des Plurals hat bei einigen Substantiven die Endung **um** statt orum, z. B. *nummum* (v. nummus, Münze), *talentum* (v. talentum, Talent), *sestertium* (v. sestertius, Sesterz).

3. Die Griechischen Wörter auf *eus* (einsilbig) werden so deklinirt: *N.* Orpheus (zweisilb.), *G.* Orphĕi, *D.* u. *Abl.* Orphĕo, *Acc.* Orphĕum, *V.* Orpheu (zweisilb.).

Von dem Geschlechte der zweiten Deklination.

Regel.

Us, *er* und *ir* sind *Mascŭla*,
Um steht allein als *Neutrum* da.

Ausnahmen.

Die Städte, Inseln, Bäum' auf ***us***
Man weiblich nur gebrauchen muß.
Von andern Wörtern merke man
Sich: ***alvus***, ***colus***, ***humus***, ***vannus*** an,
Periŏdus und ***carbăsus***,
Diphthongus und ***dialectus***.

Neutra gibt es drei auf ***us***:
Virus, ***vulgus***, ***pelăgus***.

Alvus, i, *f.* Bauch, Bienenkorb.
colus (geht nach domus, *g.* ūs, *d.* u. *abl.* o, *acc.* um; *pl. n.* i, *g.* uum, *d.* u. *abl.* ibus, *acc.* os), *f.* Spinnrocken.
humus, i, *f.* Boden, Erde.
vannus, i, *f.* Getreideschwinge.
periŏdus, i, *f.* Periode.
carbăsus, i, *f.* Flachs.
diphthongus, i, *f.* Diphthong, Doppellauter.
dialectus, i, *f.* Dialekt, Mundart.
virus, i, *n.* Saft, Gift.
vulgus, i, *n.* das gemeine Volk.
pelăgus, i, *n.* (ein poetisches Wort) Meer.

Anmerk. Auch folgende Ländernamen sind weiblich: ***Aegyptus***, ***Chersonēsus***, ***Peloponnēsus***, ***Epirus***. Die Pluralia der Städtenamen auf i, G. orum, bleiben ***Masculina***.

XXX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Lingua, ae, *f.* Zunge, Sprache.
silva, ae, *f.* Wald.
cibus, i, *m.* Speise.
Aegyptus, i, Ägypten.
Delus, i, Delos (e. Insel).
Rhodus, i, Rhodus (eine Insel).
pōpŭlus, i, Pappel.
cerăsus, i, Kirschbaum.
fagus, i, Buche.
mălus, i, Apfelbaum.
pirus, i, Birnbaum.
prunus, i, Pflaumenbaum.
ulmus, i, Ulme.

Digitized by Google

mel, mellis, *n.* Honig.
avĭdus, a, um (mit Gen.), gierig (nach Etwas).
frugĭfer, ĕra, ĕrum, fruchtbar. [sammengesetzt.
compositus, a, um, zu-
fecundus, a, um, fruchtbar.
humĭdus, a, um, feucht.
ignāvus, a, um, träge, faul, feige.
ligněus, a, um, hölzern, von Holz.
longus, a, um, lang.
matūrus, a, um, reif, früh.
procērus, a, um, schlank.
rotundus, a, um, rund.
stultus, a, um, thöricht.
compesco 3. ich zügele.

Vulgus est stultum. — Diphthongus est longa. — Haec periŏdus bene composĭta est. — Istae pōpŭli sunt procērae. — Ignāvi pŏpŭli facĭle vincuntur. — In silvīs sunt ulmi et fagi altae. — Vanni sunt ligněae. — In horto nostro magnus est numĕrus frugiferarum cerasorum, malorum, pirorum et prunorum.

In unserem Garten sind viele Kirschbäume, viele Äpfelbäume, viele Pflaumenbäume und viele Birnbäume. — Das thörichte Volk (vulgus) wird leicht getäuscht. — Die Diphthonge sind lang. — Diese Perioden sind gut zusammengesetzt. — Jene Pappel ist schlank. — Ein feiges Volk (populus) wird leicht besiegt. — In unserem Garten sind viele schlanke Pappeln. — Die Getreideschwinge ist von Holz (= hölzern).

Matūra cerăsa, māla, pira, pruna sunt dulcĭa. — Virus est perniciōsum. — Humus humĭda varĭas plantas gignit. — Delus est clara. — Coli sunt rotundae. — Dialecti sunt variae. — Illa carbăsus est tenĕra.

Meide das gefährliche Gift! — Eine Sprache hat mannigfaltige Dialekte. — Dieser Flachs ist schön. — Ägypten ist fruchtbar. — Diese Äpfel, Kirschen, Pflaumen und Birnen sind schön. — Siehe jene hohen Ulmen und schlanken Pappeln! — Rhodus war berühmt. — Der Spinnrocken ist rund. — Die Erde (humus) ist fruchtbar. — Die Bienenkörbe sind mit (Gen.) Honig angefüllt (plenus, a, um).

§. 36. Bemerkungen über die einzelnen Kasusendungen der dritten Deklination *).

1. *Genitivus Singularis.* Einige Griechische Substantive auf o (lauter Feminina), als: Argo, Sappho, Io, echo, Echo, haben im Gen. **ūs**, als: *echūs* (die übrigen Kasus lauten wie der Nominativ oder werden mit Lateinischen Endungen gebildet, als: Dido, -ōnis, -ōni, -ōnem, -ōne).

2. Der *Accusativus Singularis* hat bei einigen Substantiven auf *is* (Gen. *is*) die Endung **im** (statt *em*), und zwar erstens stäts bei:

amussis, *f.* Richtscheit, Richtschnur.
buris, *f.* Pflugsterze.
cannăbis, *f.* Hanf.
ravis, *f.* Heiserkeit.
sinăpis, *f.* Senf.
sitis, *f.* Durst.
tussis, *f.* Husten.
vis, *f.* Gewalt, Menge;

zweitens gewöhnlich bei:

febris, *f.* Fieber.
pelvis, *f.* Becken, Schüssel.
puppis, *f.* Schiffshintertheil.
restis, *f.* Seil.
secūris, *f.* Beil, Axt.
turris, *f.* Thurm;

*) Die in diesem Paragraphen enthaltenen Regeln mögen nicht der Reihe nach mit dem Schüler durchgenommen, sondern einzeln beim Übersetzen der Beispiele auf S. 48—53 eingeübt werden.

Digitized by Google

ferner bei den Flußnamen: Albis, Elbe, Athēsis, Etsch, Arăris, Saone, Liris, Lĭris, Tamēsis, Themse, Tiberis, Tiber, Tigris, Tiger, Visurgis, Weser (lauter Masculina nach §. 12.); endlich bei den Griechischen Substantiven auf *is*, G. *is*, als: basis, *f.* Fußgestell, *basim*.

3. Der *Vocativus Singularis* der Griechischen Substantive auf *as*, G. *antis*, wirft das *s* ab, als: Atlā (v. Atlas); dasselbe geschieht gewöhnlich auch bei denen auf *ēs*, G. *is*, als: o *Sophŏcle*.

4. Der *Ablativus Singularis* hat bei den meisten Substantiven die Endung *e;* bei wenigen die Endung **i** und zwar stäts:

a) Bei den Neutris auf: *e*, *ăl*, G. *ālis*, *ăr*, G. *āris*, als: mar*i*, animāl*i*, calcār*i* (v. mare, Meer, anĭmal, Geschöpf, calcar, Sporn).

Eine Ausnahme machen die sächlichen Städtenamen auf *e*, G. *is*, als: Praeneste, deren Ablativ wie der Nominativ lautet.

b) Bei den Substantiven auf *is*, welche im Akkusative immer oder gewöhnlich *im* haben, als: vis, vim, *vi*; febris, *febri*, pelvis, *pelvi*, puppis, *puppi*, secūris, *secūri*, turris, *turri;* ferner clavis, *f.* Schlüssel, *clavi*.

5. Einige Substantive auf *is*, G. *is*, haben die Endung *e* und *i* nebeneinander, als: navis, *f.* Schiff, *nave* u. *navi*, ignis, *m.* Feuer, *igne* u. *igni*, fustis, Knüttel.

Anmerk. Auch die Nr. 2. erwähnten Flußnamen haben in der Regel i.

6. Im *Nominativus*, *Accusativus* und *Vocativus Pluralis* haben **ĭa** alle *Neutra* auf: *e*, *al*, G. *ālis*, *ar*, G. *āris*, als: maria, animalia, calcaria.

7. Im *Genitivus Pluralis* haben **ĭum**:

a) Die Neutra auf: *e*, *al*, G. *ālis*, *ar*, G. *āris*, als: marium, animalium, calcarium;

b) Die *Parisyllăba* auf *es* u. *is* (G. *is*), als: navis, *f.* Schiff, nubes, *f.* Wolke, und folgende auf er: *imber*, *bris*, *m.* Regen, *linter*, *tris*, *f.* Nachen, *uter*, *tris*, *m.* Schlauch, und *venter*, *tris*, *m.* Bauch.

Ausnahmen: *um* haben: *canis*, *c.* Hund, *panis*, *m.* Brod, *strues*, *f.* Haufen, *vates*, *m.* Seher, *sedes*, *f.* Sitz, *juvĕnis*, *m.* Jüngling, und gewöhnlich *apis*, *f.* Biene.

c) Die Einsilbigen auf *s* und *x* mit vorhergehendem Konsonanten, als: mons, *m.* Berg, *montium*, arx, *f.* Burg, *arcium;* (aber [ops] opes, *f.* Macht, hat *opum*, und lynx, *f.* Luchs, *lyncum*); ferner: [faux] fauces, *f.* Schlund, *faucium*, nox, *f.* Nacht, *noctium*, fraus, *f.* Betrug, *fraudium;* lis, *f.* Streit, *litium*,

Digitized by Google

dōs, dōtis, *f.* Mitgift, ***dotium***, crūs, crūris, *n.* Schenkel, ***crurium***, mūs, mūris, *m.* Maus, ***murium***.

d) Die Mehrsilbigen auf ***rs*** und ***ns***, als: cohors, *f.* Kohorte, ***cohortium***, cliens, *m.* Klient, ***clientium***, und compēs, *f.* gewöhnlich im Pl. compĕdes, Fußfesseln, ***compedium*** (hingegen pēs, *m.* Fuß, pĕdum);

e) Gewöhnlich die ***Gentilia*** (d. h. Volksnamen) auf: ***ās***, ***ātis***, und ***īs***, ***ītis***, als: Arpīnas (ein Arpinate), ***Arpinatium***, Samnis (ein Samnite), ***Samnitium;*** so auch nostras, inländisch, Landsmann, ***nostratium***, optĭmas, Vornehmer, ***optimatium***, penātes, Hausgötter, ***penatium;*** civĭtas, *f.* Staat, hat ***civitatum*** und ***civitatium***.

8. Im ***Dativus*** und ***Ablativus Pluralis*** haben die Griechischen ***Neutra*** auf ***ma*** gewöhnlicher ***mătīs***, als mat-ibus, z. B. poëma (Gedicht) ***poëmătīs*** statt poëmatibus.

9. Über die Kasusendungen der Adjektive ist Folgendes zu bemerken:

a) Der ***Ablativus Singularis*** hat fast bei allen Adjektiven, auch wenn sie als Substantiv gebraucht werden, die Endung **i**, als: ***acri***, ***facĭli***, ***pari*** (von par, gleich), ***felīci***, ***memŏri*** (s. §. 21.); ***natāli*** von natālis (nämlich dies), Geburtstag, ***Aprīli*** von Aprīlis (nämlich ***mensis***), April, ***Decembri*** von December.

Ausnahmen: **E** haben im Ablative:

1) Die als Substantive gebrauchten Adjektive Einer Endung, als: sapiens, Weiser, infans, Kind, Pertĭnax, Clemens, ***sapiente***, ***infante***, ***Pertināce;*** ferner: juvĕnis, junger Mann, aedīlis, Ädil, und die als Eigennamen gebrauchten Adjektive auf ***is***, als: Martiālis, ***Martiale;***

2) Folgende Adjektive Einer Endung:

caelebs, ĭbis, unverheirathet
cicur, ŭris, zahm
compos, ŏtis, mächtig, theilhaftig
impos, ŏtis, ohnmächtig
deses (Nom. fehlt), ĭdis, müssig
dives, ĭtis, reich
hospes, ĭtis, fremd, Gastfreund
pūbes, ĕris, erwachsen
impūbes, ĕris, unerwachsen
partĭceps, ĭpis, theilhaftig
princeps, ĭpis, erster
pauper, ĕris, arm
sospes, ĭtis, wohlbehalten, gerettet
superstes, ĭtis, c. d. od. g. überlebend, überdauernd;

3) Die Komparative, als: major, majus, größer, ***majōre***;

4) Die ***Compositа*** von: ***corpus***, ***color*** und ***pes***, als: bicorpor, zweileibig, ***bicorpŏre***, discŏlor, bunt, ***discolōre***, bipes, zweifüßig, ***bipĕde***;

5) Die Partizipien auf ***ns*** haben als Partizipien ***e***, als Adjektive aber in der Regel ***i***, als: ***florente*** rosā, wenn die Rose blüht, in ***florenti*** rosā, in einer blühenden Rose.

b) Der ***Nominativus*** (***Accus.*** u. ***Vocat.***) ***Pluralis*** des Neutrums hat bei den Adjektiven und Partizipien die Endung

Digitized by Google

ĭa und der *Genitivus Pluralis* die Endung **ĭum**, als: acria, facilia, felicia, acrium, facilium, felicium (§. 21.); so wahrscheinlich auch par, gleich, paria, parium.

Ausnahmen. 1) Nom. Plur. **a**: vetus, alt, vetĕrēs, *vetĕra*, und die Komparative, als: majōrēs, *majōra*, plūs, mehr, plūrēs, *plūra* (aber *plurium*); complūrēs, *complūra*, mehrere (= einige) (aber *complurium*). — 2) Gen. Plur. **um**: vetus, *vetĕrum*; die Komparative, als: major, *majorum*; celer, schnell, consors, theilhaftig, (so wahrscheinlich auch exsors, untheilhaftig,) degĕner, ausgeartet, uber, reich, inops, hülflos, memor, immĕmor, supplex, flehend, vigil, wachend, also: *celĕrum*, *consortum*, *degenĕrum* u. s. w.; — dann die Composita auf *ceps* und *fex*, als: anceps, zweifach, doppelt, ungewiß, Plur. ancipĭtēs, ancipitia, *ancipĭtum*, artifex, kunstreich, *artificum*; — ferner die Composita von pār, als: impār, ungleich, *impărum*; — endlich die Nr. 9, 2) erwähnten, als: *caelĭbum*, *divĭtum*, *hospĭtum*, *princĭpum*, *paupĕrum* u. s. w.

princeps

XXXI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Weggelassen sind die Wörter, die S. 45—47 erwähnt worden sind.

Fama, ae, *f.* Ruf, Ruhm.
statŭa, ae, *f.* Bildsäule.
carpentarĭus, i, *m.* Stellmacher, Wagner.
funambŭlus, i, *m.* Seiltänzer.
laurus, i, *f.* Lorbeerbaum.
faber, bri, *m.* Künstler.
faber lignarĭus, Zimmermann.
remedĭum, i, *n.* Mittel.
fundamentum, i, *n.* Grundlage.
lignum, i, *n.* Holz.
apis, is, *f.* Biene.
cōs, cōtis, *f.* Schleifstein.
quiēs, ētis, *f.* Ruhe.
famēs, is, *f.* Hunger.
manus, ūs, *f.* Hand.
aptus, a, um, passend.
durus, a, um, hart.
argentĕus, a, um, silbern.
ferrĕus, a, um, eisern.
perĭtus, a, um, geschickt.
dōno 1. ich schenke.
edŏlo 1. ich haue zurecht, zimmere.
exascĭo 1. ich behaue.
lĕvo 1. ich erleichtere.
mitĭgo 1. ich besänftige, mildere.
navĭgo 1. ich schiffe.
oppugno 1. ich bestürme.
adhĭbĕo 2. ich wende an.
acŭo 3. ich schärfe.
expello 3. ich vertreibe.
incēdo 3. ich schreite einher.
pĕto 3. ich erstrebe.
sĕro 3. ich säe.

[1 u. 2.] *Echūs* vox saepe hominēs fallit. — *Argūs* navis fama est magna. — Vis *vim* expellit. — *Sitim* tolerare difficĭle est. — Faber lignarius ad *amussim* lignum exasciat. — Hi pueri ad (bis zur) *ravim* clamant. — Carpentarius *burim* e dura ulmo edŏlat. — Agricŏla *burim* regit. — Agricŏla *cannăbim* serit. — Folia lauri *tussim* levant. — *Febrim* quiēte mitigamus. — Pater matri *pelvim* argentĕam donat. — Funambŭli per *restim* incēdunt. — Per *Albim*, *Tamĕsim*, *Visurgim*, *Tigrim* multae navēs navĭgant. — Milĭtēs oppugnant altam *turrim*. — *Secūrim* ferrĕam cote acuĭmus. — Fundamentum statuarum vocamus *basim*. — Apēs petunt *sināpim*.

Die Gedichte der Sappho waren sehr lieblich. — Die Irrfahrten (error, ōris) der Jo werden von (a) vielen Dichtern erzählt. — Durch (Abl.) das Echo werden wir oft getäuscht. — Gegen (contra) Heiserkeit, Husten und Fieber mußt du passende Mittel anwenden. — Die Soldaten vertheidigen muthig den hohen Thurm. — Die Bildsäule hat ein festes Fußgestell. — Das Holz (Plur.) wird von (a) dem Zimmermanne nach (ad) der Richtschnur behauen. — Der Zimmermann führt (tracto 1.) die scharfe Axt mit (Abl.) geschickter Hand. — Die Soldaten müssen Hunger und Durst geduldig ertragen.

Digitized by Google

XXXII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Porta, ae, *f.* Thor.
tragoedĭa, ae, *f.* Trauerspiel.
humĕrus, i, *m.* Schulter.
gubernātor, ōris, *m.* Steuermann.
vigil, ĭlis, *m.* Wächter.
sāl, sălis, *m.* Salz.
admiratio, ōnis, *f.* Bewunderung.
admonitio, ōnis, *f.* Erinnerung.
Atheniensis, is, *m.* Athener.
onus, ĕris, *n.* Last.
nectar, ăris, *n.* Nectar (Göttertrank).
acūtus, a, um, scharf.
dignus, a, um (m. Abl.), würdig, werth (einer Sache).
frigĭdus, a, um, kalt.
summus, a, um, höchster.
emendo 1. ich verbessere.
incĭto 1. ich treibe an.
labōro 1. (m. Abl.) ich leide (an Etwas).
prospecto 1. ich schaue hervor.
claudo 3. ich schließe.
occlūdo 3. ich verschließe.
conspergo 3. ich besprenge.
saepe, *adv.* oft; saepius, öfter.

[3, 4 u. 5.] O *Socrăte*, quam salutāris erat generi humāno tua sapientia! — O *Sophŏcle*, tragoedĭae tuae summa admiratione dignae sunt! — O *Atla*, quantum onus humĕrīs tuīs portās! — *Calcāri* incitamus equōs. — *Nectāre* delectantur dii. — *Sāle* conspergĭmus cibōs. — Hostēs *vi* in urbem irrumpunt. — *Clavi* porta domūs claudĭtur. — *Febri* labōrat frater. — *Igne* coquĭmus cibōs. — A bono *cive* patria amatur. — Ex alta *turri* vigĭlēs prospectant. — In *puppi* sedet gubernator. — Acūta *secūri* faber lignarius lignum exascĭat.

Gewalt vertreibt Gewalt mit (Abl.) Gewalt. — Die Sitten der Menschen werden öfter durch (Abl.) Erinnerung und Beispiele, als durch Gewalt verbessert. — Wenn (quum) du am (Abl.) Fieber leidest, so enthalte dich des (Abl.) kalten Wassers. — O Themistocles, o Pericles, o Socrates, euere Verdienste um (de) den Staat der Athener waren sehr groß! — Der Steuermann welcher auf (in) dem Schiffshintertheile sitzt, lenkt das Schiff. — Mit (Abl.) dem scharfen Beile zerspalten wir das Holz (Plur.). — Mit (Abl.) einem eisernen Schlüssel verschließen wir das Thor des Hauses. — In dem Bürgerkriege (bellum civile) kämpft der Bürger gegen den Bürger.

XXXIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Satĭra, ae, *f.* Satire, Spottgedicht.
avus, i, *m.* Großvater.
ludus, i, *m.* Spiel.
Romānus, i, *m.* Römer.
ingenĭum, i, *n.* Geist.
merx, rcis, *f.* Waare.
mercātor, ōris, *m.* Kaufmann.
aetās, ātis, *f.* Alter.
hiems, ĕmis, *f.* Winter.
longinquus, a, um, entfernt.
publĭcus, a, um, öffentlich.
docĭlis, e, gelehrig.
aestĭmo 1. ich schätze.
procūro 1. ich besorge.
perăgo 3. ich vollführe.
vĕho 3. ich trage, bringe.
sperno 3. ich verschmähe.
sed, *conj.* sondern, aber.

[5 u. 9, a).] Mercator *nave* (oder *navi*) mercēs in longinquās terrās vehit. — Discipŭli in schola non genĕre, sed bonīs morĭbus, *docĭli* ingenio, *acri* industriā aestimantur. — Hostēs *celĕri* pede fugiunt.

XXXIV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Autumnus, i, *m.* Herbst.
coelum, i, *n.* Himmel.
initĭum, i, *n.* Anfang.
gaudĭum, i, *n.* Freude.
monumentum, i, *n.* Denkmal.
negotĭum, i, *n.* Geschäft.
oblectamentum, i, *n.* Ergötzlichkeit.
nepōs, ōtis, *m.* Enkel.
parentēs, tium, *m.* die Ältern.
mensis, is, *m.* Monat.
aedilis, is, *m.* der Ädil (eine obrigkeitliche Würde).
Juvenālis, is, *m.* Juvenal.
munus, nĕris, *n.* Dienst, Geschäft, Amt, Geschenk.

Digitized by Google

gelĭdus, a, um, kalt.
insipĭens, ntis, unweise.
juventūs, ūtis, *f.* Jugend.
juvenīlis, e, jugendlich.
senīlis, e, greisig; aetas senīlis, Greisenalter.
exhilăro 1. ich erheitere, erfreue.
perstringo 3. ich ziehe durch, hechele durch, tadele.
saevĭo 4. ich wüthe.

[9, a).] Mense Martio initium est veris, mense Junio aestātis, mense ***Septembri*** autumni, mense ***Decembri*** hiĕmis. — Boni regis ***natāli*** omnis civĭtās laeta est. — ***Aprīli*** coelum modo serēnum est modo triste. — ***Novembri*** gelĭdae procellae saeviunt. — ***Juvenīli*** aetate ***alacriore*** animo difficilia negotia peragĭmus, quam ***senīli***. — A ***Juvenāle***, satirarum scriptōre, Romanorum vitia perstringuntur. — Ab ***aedīle*** ludi publĭci procurantur. — A ***juvĕne*** saepe virorum praecepta spernuntur.

XXXV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Culpa, ae, *f.* Schuld.
immodestĭa, ae, *f.* Unbescheidenheit.
beneficĭum, i, *n.* Wohlthat.
consilĭum, i, *n.* Rath.
studĭum, i, *n.* Streben, Eifer, Studium.
hospes, ĭtis, *m.* Gastfreund.
Clemens, ntis, Felix, īcis, Pertĭnax, ācis, Clemens, Felix, Pertinax.
acceptus, a, um, empfangen.
infĭmus, a, um, unterster, niedrigster.
clemens, ntis, mild.
consors, rtis (c. gen.), theilhaftig.
exsors, rtis (c. gen.), untheilhaftig.
expers, rtis (c. gen.), untheilhaftig.
pertĭnax, ācis, hartnäckig.
dispār, āris, ungleich, verschieden.
dŏmo 1. ich zähme.
tracto 1. ich behandele.
atque, *conj.* und; 2) wie.

[9, a).] A ***sapiente*** bona praecepta discĭmus. — Quicquid agis, ***sapienti*** consilio age! — A ***Felīce***, qui exercitum nostrum ducit, hoc bellum ***felīci*** fortunā gerĭtur. — A ***Clemente***, a quo civitās nostra sapienter gubernatur, omnēs civēs ***clementi*** anĭmo tractantur. — A ***Pertĭnāce***, cujus virtuti jam multās victorias debemus, urbs nostra ***pertināci*** studio defendĭtur.

Der Greis wird von (a) dem jungen Manne geehrt. — Ein guter Knabe wird an (Abl.) seinem Geburtstage von (a) seinen Ältern durch (Abl.) Geschenke erfreut. — Wenn der Staat von (a) einem weisen Könige regirt wird, [so] ist er glücklich. — Von (a) dem Weisen wird die Tugend geliebt.

Virtūs amātur ab homĭne ratiōnis ***particĭpe***, contemnĭtur ab homĭne rationis ***experti***. — A viro virtūtis ***compŏte*** deus pie colĭtur. — Praeceptor a discipŭlo beneficii accepti ***memŏri*** colĭtur. — Abstĭne amīco beneficiōrum acceptōrum ***immemŏri!*** — Gaudēmus amīco omnis culpae ***exsorti*** et labōrum nostrōrum ***consorti***. — Virtūs ***pari*** studio a ***princĭpe*** et ***divĭte***, atque ab ***humĭli*** et ***paupĕre*** colĭtur. — Discipŭli ***dispăr*** studio littĕrās tractant. — Magni viri digni sunt gloriā vitae ***superstĭte***. — De ***sospĭte*** amīco gaudēmus. — Hospes ab ***hospĭte*** colĭtur. — Et in ***impubĕre*** et in ***pubĕre*** aetāte displĭcet immodestia.

XXXVI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Penna, ae, *f.* Feder.
campus, i, *m.* Feld.
cervus, i, *m.* Hirsch.
detrimentum, i, *n.* Schaden, Nachtheil.
emolumentum, i, *n.* Nutzen, Vortheil.
horrĕum, i, *n.* Scheuer.
jugum, i, *n.* Joch, Gipfel, Rücken (eines Berges).
saxum, i, *n.* Fels.

Digitized by Google

vinum, i, *n.* Wein.
venātor, ōris, *m.* Jäger.
amnis, is, *m.* Strom, Fluß.
rupēs, pis, *f.* Fels.
agmen, ĭnis, *n.* Schaar, exāmen, mĭnis, *n.* Schwarm (beſ. Bienenſchwarm).
rete, tis, *n.* Netz.
discŏlor, ōris, buntfarbig, bunt.
hebes, ĕtis, ſtumpf, ſtumpfſinnig.
locŭplēs, ētis (c. abl.), begütert, reich, verſehen.
petŭlans, ntis, muthwillig.
praeceps, cipĭtis, abſchüſſig, ſteil.
praecox, ŏcis, frühreif.
occŭpo 1. ich beſetze.
redundo 1. ich ſtröme zurück.
volĭto 1. ich fliege umher.
abhorreo 2. (ab) ich habe einen Abſcheu (vor einer Sache).
provĭdeo 2. ich ſehe vorher.
ălo 3. ich nähre, ernähre (halte).
tendo 3. ich ſpanne, ſpanne aus.

[6, 7 u. 9, b).] Venātor *rētia* tendit. — *Hebĕtia* ingenia a litterārum studio abhorrent. — Illa saxa, quae prope urbem nostram sunt, sunt *praecipĭtia*. — Haec oněra sunt *gravia*. — Nostra horrĕa frumentis *locupletia* sunt. — Pira *praecocia* non sunt *dulcia*. — Cervus et equus sunt *celerĭa animalĭa*. — *Disparĭa* sunt hominum studĭa. — Haec vina sunt *vetĕra*. — *Majōra* emolumenta, quam detrimenta, a bestiis ad hominēs redundant. — Cui *plura* beneficia debēmus, quam deo? — *Complūra* sunt genĕra *avium*.

[9, a).] Die guten Schüler bewahren die Vorſchriften der Lehrer mit (Abl.) dankbarem (memor) Gemüthe. — Von (ab) dem vernünftigen (rationis particeps) Menſchen werden die unvernünftigen (rationis expers) Thiere gezähmt. — Die Tugenden großer Männer werden durch (Abl.) einen ihr Leben (Dat.) überdauernden Ruhm geſchmückt. — Dieſer Weg führt durch abſchüſſige Felſen (saxum). — Die alten (vetus) Denkmäler der Griechen und Römer ſind der Bewunderung würdig. — In dem blühenden Alter der Jugend werden uns recht viele (complures) Ergötzlichkeiten geboten (= gewährt). — Das Leben guter und weiſer Menſchen hat mehr (Plur.) und größere Freuden, als das Leben der gottloſen und unweiſen Menſchen.

Plurimarum *avium* pennae sunt discolōres. — Illa *rupĭum* juga hostis occŭpat. — Venatōres magnum *canum* numĕrum alunt. — Multōrum *juvĕnum* animi sunt petulantes. — *Vatum* animi futūra provĭdent. — Nubes magnam *imbrĭum* vim effundunt. — *Lintrĭum* magnus in illo amne numĕrus est. — Multa *apum* examĭna per hōs campōs volĭtant. — Rex magnam *panum* copiam pauperibus civibus distribuit.

XXXVII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Gallĭa, *f.* Gallien.
tenēbrae, arum, *f.* Finſterniß.
ars, rtis, *f.* Kunſt.
frugēs, gum, *f.* Früchte.
gens, ntis, *f.* Volk.
improbĭtās, ātis, *f.* Schlechtigkeit.
pax, pacis, *f.* Friede.
regĭo, ōnis, *f.* Gegend.
via, ae, *f.* Weg.
viātor, ōris, *m.* Wanderer.
conscĭus, a, um (c. gen.), bewußt.
insciŭs, a, um (c. gen.), unwiſſend, unkundig.
consultus, a, um (c. gen.), kundig.
cupĭdus, a, um (c. gen.), begierig.
gnarus, a, um (c. gen.), kundig.
ignārus, a, um (c. gen.), unkundig.
infirmus, a, um, ſchwach.
pauci, ae, a, wenige.
peritus, a, um (c. gen.), erfahren, geſchickt.
plenus, a, um (c. gen.), voll.
studiōsus, a, um (c. gen.), eifrig; studiosus sum (c. gen.), ich befleißige mich (einer Sache).
fertĭlis, e (c. gen.), fruchtbar.
rudis, e (c. gen.), roh, unwiſſend.
remĕo 1. ich kehre zurück.
que, *conj.* (wird dem Worte angehängt) und.

Digitized by Google

[7 u. 9, b).] Ingrati nobīs sunt ii hominēs, qui *ĭtĭum* sunt cupĭdi. — Divitissimi hominēs saepe sunt *maiōrum opum* avĭdi. — Haec regio *fauc̆ium* plena est. — Bonus discipŭlus litterārum *artĭumque* est studiōsus. — Gallĭa *frugum* homĭnumque fertĭlis est. — *Sapientĭum* et bonōrum homĭnum animi nullius imprŏbitātis sunt conscii. — *Samnitĭum* gens belli peritissima erat. — *Nostratĭum* pauci litterārum ignāri sunt. — *Civitatĭum* fundamenta infirma sunt, si civēs belli pacisque *artĭum* rudēs sunt. — *Arpinatĭum* civēs erant Marĭus et Cicĕro; Marius belli *artium*, Cicero pacis *artium* gnarus erat. — *Optimatĭum* in civitāte auctorĭtās magna est, si juris atque eloquentĭae consulti sunt. — *Noctium* tenĕbrae viatorĭbus viae inscĭis perniciōsae sunt.

[5, 7 u. 9.] Es gibt (= sind) mehrere (complures) Arten von (Gen.) Hunden. — Im (Abl.) November kehren große Schaaren von (Gen.) Vögeln aus unseren Gegenden in wärmere zurück. — Auf (in) der Themse, Weser und Elbe befindet sich (= ist) eine große Anzahl großer Schiffe und kleiner Kähne. — Das Volk der Samnitien war sehr tapfer. — Knaben von (Abl.) munterem Geiste und glücklichem Gedächtnisse legen sich eifrig auf (in) das Studium der Wissenschaften und Künste. — Der Ruhm des Marius und Cicero, Arpinatischer Bürger, war verschieden.

XXXVIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Custodĭa, ae, *f.* Wache.
misericordĭa, ae, *f.* Mitleid.
nundĭnae, arum, *f.* Markt, Jahrmarkt.
captīvus, i, *m.* Gefangener.
consilĭum, i, *n.* Rathschlag.
donum, i, *n.* Geschenk, Gabe.
fatum, i, *n.* Schicksal.
Achillēs, lis, *m.* Achilles.
aedēs, dium, *f.* Haus.
celerĭtās, ātis, *f.* Schnelligkeit.
consuetūdo, dĭnis, *f.* Gewohnheit, Umgang.
cacūmen, mĭnis, *n.* Gipfel.
culmen, mĭnis, *n.* Spitze.
fortitūdo, dĭnis, *f.* Tapferkeit.
idonĕus, a, um, tauglich.
obscūrus, a, um, dunkel.
Romānus, a, um, Römisch.
insignis, e, ausgezeichnet.
ingens, ntis, sehr groß, ungeheuer.
prūdens, ntis, klug, verständig; c. gen. erfahren.
frequento 1. ich besuche (häufig).
nidifĭco 1. ich niste.
prĕmo 3. ich drücke.
tĕgo 3. ich bedecke.

[7 u. 9.] Caprae *montĭum* cacumĭna petunt. — Multi corvi nidifĭcant in altārum *arc̆ium* culminĭbus. — *Vocum* multa genĕra sunt. — Ingens *murĭum* numĕrus in nostrīs horrĕis est. — Romanārum *cohortĭum* fortitūdo ab omnibus scriptoribus praedicātur. — *Parentĭum* in liberōs amor est magnus. — *Compedĭum* ferrearum onus grave est. — *Pedum* celeritāte Achillēs insignis erat. — *Penatĭum* custodiae aedēs committuntur.

Homĭnum juris *prudentĭum* consilĭis civĭtās regĭtur. — *Alacrĭum* discipulōrum ingenĭa ad litterārum studia sunt idonĕa. — *Celebrĭum* urbĭum nundĭnae a multīs hominĭbus frequentantur. — *Celĕrum* equorum crura sunt tenĕra. — Amicōrum labōris nostri *consortum* consuetudĭne delectāmur. — Homĭnum omnis amicōrum consuetudĭnis *exsortum* fortūna miser̆a est. — *Supplĭcum* precēs exaudi! — *Praecipĭtum* montĭum juga nubĭbus teguntur. — *Ancipĭtum* fatōrum via est obscūra.

Digitized by Google

Die Gefangenen werden durch (Abl.) die Last der harten Fußfesseln gedrückt. — An (ad) den Ufern des Rheins (Rhenus, i) befindet sich (= ist) eine große Anzahl alter (vetustus) Burgen. — Die Werke der alten (vetus) Künstler sind der Bewunderung würdig. — Das menschliche Leben ist voll von (Gen.) ungewissen (anceps) Schicksalen. — Der Weg, welcher über (per) den Rücken dieser steilen Felsen führt (duco 3.), ist sehr beschwerlich. — Die Freundschaft der an (Gen.) allen unseren Mühen und Schicksalen Antheil nehmenden (= theilhaftigen, consors) Menschen ist ein sehr großes Gut. — Große Geschenke von (Gen.) Reichen erfreuen uns oft weniger, als kleine Geschenke von (Gen.) Armen.

XXXIX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Divitĭae, arum, *f.* Reichthum.
Centaurus, i, *m.* Centaur.
elephantus, i, *m.* Elephant.
oracŭlum, i, *n.* Orakel, Ausspruch.
certāmen, mĭnis, *n.* Wettstreit, Kampf.
aenigma, ătis, *n*, Räthsel.
levĭtās, ātis, *f.* Leichtsinn.
pavo, ōnis, *m.* Pfau.
sors, rtis, *f.* Loos, Schicksal.
Delphĭcus, a, um, Delphisch.
moderātus, a, um, mäßig.
immoderātus, a, um, unmäßig.
optabĭlis, e, wünschenswerth.
deplōro 1. ich beweine.
vigĕo 2. ich bin stark, munter, lebhaft.
ut, *conj.* wie, sowie, — ita, so.

[8 u. 9, b).] ***Cicĕrum*** elephantōrum ars magna est. — ***Bicorpŏrum*** Centaurorum multa certamĭna a poëtis narrantur. — ***Discolōrum*** pavōnum pennae pulchrae sunt. — Homĭnum virtūtis ***compŏtum*** vita laudabĭlis est. — Puerōrum ***impuběrum*** levĭtās a praeceptōre coercētur. — Ut homĭnum ratiōnis ***particĭpum*** vita moderāta est, ita homĭnum ratiōnis ***expertĭum*** vita immoderāta est. — Homĭnum gloriae suae ***superstĭtum*** sors non est optabĭlis. — ***Puběrum*** et corpŏra et animi vigent. — ***Prudentiōrum*** homĭnum consilio parēre debēmus. — ***Plurĭum*** homĭnum animi divitĭās magis, quam virtūtem expĕtunt. — ***Complurĭum*** discipulōrum ingenĭa a litterārum studĭo abhorrent. — ***Poëmătīs*** delectāmur. — Oracŭla Delphĭca similĭa erant obscūrīs ***aenigmătīs***.

Wer wird nicht durch (Abl.) die Gedichte des Horatius ergötzt? — Die Anzahl der ihren Ruhm (Dat.) überlebenden Menschen ist sehr groß. — Gehorcht, o Knaben, den Lehren der weisen und tugendhaften (= der der Tugend theilhaftigen, compos) Menschen! — Viele der zahmen Elephanten schreiten auf (per) einem Seile einher. — Sowie wir das Leben der der Freundschaft Theilhaftigen glücklich (Akk.) preisen, so beklagen wir das Leben der der Freundschaft Untheilhaftigen. — Die Aussprüche der alten Seher waren oft zweideutig (anceps) und Räthseln ähnlich.

Bestimmung des *Genus* (Geschlechts) nach den Endungen.

§. 37. *Masculīna.*

Masculīna sind die Substantive auf: **o, or, os** und **er,** sowie die ***Imparisyllăba*** auf **es** (§. 17, Anm. 3.).

Digitized by Google

Beispiele: 1) **O**: serm-*o* jucundus, die angenehme Rede; 2) **Or**: dol-*or* acerbus, der herbe Schmerz; 3) **Os**: fl-*ōs* pulcher, die schöne Blume; 4) **Er**: agg-*er* altus, der hohe Damm; 5) **Es** *imparisyllăbum:* pari-*ēs* (G. pariēt-is) altus, die hohe Wand, p-*ēs* (G. ped-*is*) parvus, der kleine Fuß.

Ausnahmen *).

1) *O:*

Weiblich sind: *echo, căro,*
Die Wörter auf: *do, go, ĭo;*
Doch männlich: *cardo, harpăgo,*
Dann *margo, ordo* und *ligo,*
Nebst den Concrētis **) auf *ĭo.*

2) *Or:*

Femininī generis
Ist nur *arbor, arbŏris;*
Neutra sind auf *or:*
Marmor, aequor, cor.

3) *Os:*

Femininа sind auf *os:*
Nur die beiden *cōs* und *dōs.*
Os, das Bein, und *ōs*, der Mund,
Thuen sich als *Neutra* kund.

4) *Er:*

Neutra gibt es zehn auf *er:*
Iter, tuber, ver, cadāver,
Cicer, piper und *papāver,*
Uber, acer, wie auch *verber;*
Linter aber merke man
Sich allein als weiblich an.

5) *Es imparisyllăbum:*

Von Ungleichsilbigen auf *es*
Ist eins ein *Neutrum*, nämlich: *aes;*
Doch *Femininа* sind *quĕs* und *requĕs,*
Nebst *compes, merces* und *sĕges.*

1) *O:*

Echo, echūs, *f.* Wiederhall, Echo.
caro, carnis, Fleisch (g. pl. carnium).
cardo, dĭnis, *m.* Thürangel.
harpăgo, ōnis, *m.* Haken, Enterhaken.
margo, gĭnis, *m.* Rand.
ordo, dĭnis, *m.* Ordnung, Reihe, Stand.
ligo, ōnis, *m.* Hacke.

2) *Or:*

Arbor, ŏris, *f.* Baum.
marmor, ŏris, *n.* Marmor.
aequor, ŏris, *n.* Fläche, besonders: Meeresfläche.
cor, cordis, *n.* Herz.

3) *Os:*

Cōs, ōtis, *f.* Wetzstein, Schleifstein.
dōs, dōtis, *f.* Mitgift, Aussteuer.
ŏs, ossis, *n.* Bein, Knochen (pl. ossa, ossĭum, Gebeine).
ōs, ōris, *n.* Gesicht, Stirn, Mund.

4) *Er:*

Iter, itinĕris, *n.* Weg, Reise, Marsch.
tuber, ĕris, *n.* Geschwulst, Höcker.
ver, ēris, *n.* Frühling.
cadāver, ĕris, *n.* Leichnam.
cicer, ĕris, *n.* Kichererbse.
piper, ĕris, *n.* Pfeffer.
papāver, ĕris, *n.* Mohn.
uber, ĕris, *n.* Euter.
acer, ĕris, *n.* Ahornbaum.
verber, gewöhnl. pl. verbĕra, *n.* Schläge.
linter, tris, *f.* Kahn, Nachen.

5) *Es imparisyllăbum:*

Aes, aeris, *n.* Erz.
quiēs, ētis, *f.* Ruhe.
requiēs, ētis, *f.* Ruhe, Erholung.
compes, s. §. 36, 7, d).
merces, ēdis, *f.* Lohn.
sĕges, ētis, *f.* Saat.

Anmerk. Von den Städtenamen sind männlich alle auf *us*, G. *untis*, als: Selinus, untis, sowie *Tunes, ētis*, Tunis; von denen auf *o* (*on*) sind die Italischen männlich, als: Frusĭno, Croto (ōnis) und folgende fremde: *Vesontĭo* (Besançon), *Narbo, Hippo, Marăthon* (*ōnis*), alle übrigen außeritalischen aber auf *o* (*on*) weiblich, als: Carthāgo, ĭnis.

*) Die Ausnahmen mögen nicht alle auf Einmal auswendig gelernt werden, sondern es möge immer nur Eine Endung vorgenommen und an den auf S. 55—57 gegebenen Beispielen eingeübt werden.

**) *Concrēta* (§. 11, 1.) auf *to* sind z. B. scipĭo, Stab, papilĭo, Schmetterling.

Digitized by Google

XL. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Assyrĭa, ae, *f.* Assyrien.
senātor, ōris, *m.* Senator.
scipio, ōnis, *m.* Stab.
legĭo, ōnis, *f.* Legion.
imāgo, gĭnis, *f.* Bild.
insigne, is, *n.* Abzeichen.
caput, pĭtis, *n.* Haupt, Hauptstadt.
aeternus, a, um, ewig.
amoenus, a, um, angenehm, anmuthig (von einer Gegend).
amplus, a, um, geräumig, reichlich, angesehen.
eburnĕus, a, um, elfenbeinern.
regĭus, a, um, königlich.
resŏnus, a, um, wiedertönend.
superbus, a, um, stolz, prächtig.
existĭmo 1. ich urtheile, halte (wofür).
judĭco 1. ich urtheile, halte (wofür).
nomĭno 1. ich nenne.
hăbeo 2. ich habe, halte (wofür).

(Vergl. §§. 80, 85, 5.)

Pavo vocatur superbus. — Echo resŏna ab Horatio vocis imāgo vocatur. — Hirundĭnem vocamus garrŭlam. — Legiōnum Romanarum gloria manet aeterna. — Babylon, caput Assyriae, nominatur superba. — Mala consuetūdo saepe hominibus exsistit perniciōsa. — Scipĭo eburnĕus insigne regium habētur. — Regiōnēs montĭum plenās judicamus amoenās. — Senatorum ordo apud Romanōs erat sanctus.

Den Pfau nennen wir stolz (= den stolzen). — Horatius nennt das wiedertönende Echo das Bild der Stimme. — Die Schwalben werden geschwätzig genannt. — Babylon, die Hauptstadt Assyriens, nennen die Schriftsteller stolz. — Der Stand der Senatoren war bei den Römern der angesehenste. — Den elfenbeinernen Stab halten wir [für] ein königliches Abzeichen. — Meidet, o Knaben, eine schlechte Gewohnheit! — Die Tapferkeit der Römischen Legionen wird von (ab) allen Schriftstellern gepriesen. — Diese Gegend ist sehr angenehm.

XLI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Pugna navālis, *f.* Seeschlacht.
vacca, ae, *f.* Kuh.
fluvĭus, i, *m.* Fluß.
aggĕr, ĕris, Wall.
natĭo, ōnis, Nation.
origo, gĭnis, Ursprung.
papilĭo, ōnis, Schmetterling.
Carthāgo, gĭnis, Carthago.
Croto, ōnis, Croton.
Milo, ōnis, *m.* Milo.
extrēmus, a, um, äußerst.
firmus, a, um, fest.
modestus, a, um, bescheiden.
opulentus, a, um, mächtig, reich.
pallĭdus, a, um, bleich, blaß.
sapĭdus, a, um, schmackhaft.
turgĭdus, a, um, strotzend.
ruber, bra, brum, roth.
hostĭlis, e, feindlich.
effundo 3., ich ergieße.

Croto erat clarus. — Carthago erat opulenta. — Caro est rubra. — Multārum natiōnum ac gentium orīgo obscūra est. — A deo omnia originem suam ducunt. — Fluvius super extrēmum margĭnem effundĭtur. — Hujus portae cardĭnēs sunt firmissimi. — Harpagōne ferrĕo in pugna navāli hostilēs navēs petuntur. — Discolōrēs papiliōnēs sunt pulcherrimi.

Milo war ein Bürger des berühmten Kroton. — Die Schriftsteller nennen Karthago mächtig. — Der Ursprung der Römischen Nation ist dunkel. — Auf (in) dem äußersten Rande des Flusses stehen (= sind) viele Kirschbäume, viele Birnbäume, viele Pappeln, viele Ulmen und viele andere Bäume. —

Digitized by Google

Die Thürangeln sind von Eisen (= eisern). — Der bunte Schmetterling ist sehr schön. — Die Enterhaken sind von Eisen. — Dieses Fleisch ist sehr zart. — Diese Hacke ist sehr scharf.

Multae procērae arbŏrēs in silva sunt. — Sorōrēs fratrĭbus carae sunt. — Hoc marmor est splendĭdissimum. — Corda rubra sunt. — Illud camporum aequor amplissimum est. — Morēs hominum varii sunt. — Dura cōte acŭtmus secūrim ferrĕam. — Filia a parentibus amplā dote donātur. — Durum est ŏs. — Juvĕnis ōs modestum esse debet. — Ver nobīs gratum est. — Multae lintrēs in fluvĭo sunt. — Mater liberīs cara est. — Garrŭli sunt anserēs. — Hostēs circa urbem aggĕrem altum exstrŭunt. — Cadavĕra sunt pallĭda. — Haec vacca habet turgĭda uberа.

Hohe Bäume umgeben das Haus meines Vaters. — Das Euter jener Kuh ist sehr strotzend. — Der Leichnam ist bleich. — Ein sehr hoher Damm wird von (ab) den Feinden um diese Stadt erbaut. — Das Herz ist roth. — Die Knochen sind hart. — Die Geschlechter der Menschen sind mannigfaltig. — Die Gans ist geschwätzig. — Die guten Sitten der Menschen werden gelobt, die schlechten getadelt. — Mit Vergnügen (= gern) lustwandeln wir im (Abl.) Frühling über (per) eine weite Fläche anmuthiger Felder. — Glänzender Marmor schmückt den Palast des Königs. — Diese Wetzsteine sind sehr hart. — Die Ältern schenken der Tochter eine reichliche Mitgift. — Der anmuthige Frühling erheitert unsere Gemüther. — Auf (in) dem Teiche unseres Gartens sind viele schöne Kähne.

XLII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Camēlus, i, *m.* Kameel.
asĭnus, i, *m.* Esel.
somnus, i, *m.* Schlaf.
condimentum, i, *n.* Würze.
membrum, i, *n.* Glied.
celebrĭtās, ātis, *f.* große Anzahl, Menge.
captus, a, um, gefangen.
domestĭcus, a, um, häuslich.
fessus, a, um, müde.
honestus, a, um, ehrenvoll.
nocturnus, a, um, nächtlich.
pilōsus, a, um, behaart, haarig.
pretiōsus, a, um, kostbar.
crudēlis, e, grausam.
efficax, ācis, wirksam.
excŏlo 3. ich bilde aus.
inflīgo 3. (mit Dat.), ich schlage auf.

Hoc iter est longius, quam illud. — Camēlus habet tuběra pilōsa. — Piper est acre. — Papavĕra rubra sunt pulcherrima. — Cicer parvum est. — Acĕra sunt dura. — Crudēlis homo equo dura verbĕra inflīgit. — Orator non intra domestĭcōs parietēs excolĭtur, sed in luce vitae et hominum celebritāte. — Aera varia sunt. — Campi segĕte laetā ornantur. — Compĕdēs durae sunt. — Labōrum requĭēs grata est. — Quiēte nocturnā homĭnum fessa membra recreantur. — Mercēs labōrum honesta existimatur.

Der scharfe Pfeffer wird [für] Würze bei Speisen gehalten. — Die Wände dieses Hauses sind sehr hoch. — Dieses Erz ist sehr glänzend. — Die Kichererbse ist sehr klein. — Die Ahornbäume sind sehr hart. — Der Esel erträgt die harten Schläge geduldig. — Lang ist der Weg durch Lehren, kurz und wirksam durch Beispiele. — Der rothe Mohn ist sehr schön. — Den Lohn für (Gen.) Arbeit (Plur.) halten wir [für] ehrenvoll. — Die nächtliche Ruhe erquickt die müden Glieder der Menschen. — Eiserne Fußfesseln drücken die

Digitized by Google

zarten Füße der gefangenen Jünglinge. — Der Schlaf ist eine angenehme (gratus, a, um) Erholung von (Gen.) Sorgen. — Die Höcker des Kameles sind haarig. — Heitere (laetus) Saaten schmücken die Felder jener weiten Gegend.

§. 38. *Femĭnīna.*

Femĭnīna sind die Substantive auf: **as, is, aus, us,** G. **ūtis** oder **udis, x,** die auf **s** mit vorhergehendem Konsonanten und die *Parisyllăba* auf **es** (§. 17, Anm. 3.).

Beispiele: 1) **As**: aest-*ās* calĭda, der warme Sommer; 2) **Is**: av-*is* pulchra, der schöne Vogel; 3) **Aus**: l-*aus* magna, das große Lob; 4) **Us**, Gen. *ūtis* oder *udis:* juvent-*ūs* (ūtis) laeta, die frohe Jugend, inc-*ūs* (ūdis) ferrĕa, der eiserne Ambos, pal-*ūs* (ūdis) alta, der tiefe Sumpf, pec-*ŭs* (ŭdis), *f.* einzelnes Stück Vieh (aber *pecŭs, ŏris, n.* Vieh als Gattung); 5) **X**: lu-*x* clara, das helle Licht; 6) **S** mit vorhergehendem Konsonanten: hie-*ms* aspĕra, der rauhe Winter; 7) **Es** *parisyllabum*: nub-*es* nigra, die schwarze Wolke.

Ausnahmen:

1) *Ās:*

Drei *Masculīna* merk' auf *as:*
Ās, adămās und *elĕphās,*
Und auch ein *Neutrum*, nämlich: *vās.*

2) *Is:*

Viele Wörter sind auf *is*
Masculīni genĕris:
Panis, piscis, crinis, finis,
Ignis, lapis, pulvis, cinis,
Orbis, amnis und *canālis,*
Sanguis, unguis und *annālis,*
Fascis, axis, funis, ensis,
Fustis, vectis, vermis, mensis,
Postis, follis, cucŭmis,
Cassis, callis, collis,
Sentis, caulis, pollis.

1) *Ās:*

As, assis, *m.* As (eine Münze).
adămās, antis, *m.* Diamant.
elĕphās, antis, *m.* (gewöhnlich elephantus, i, *m.*) Elephant.
vās, āsis, *n.* Gefäß, Vase (pl. vasa, orum u. s. w.).

2) *Is:*

Panis, is, *m.* Brod.
piscis, is, *m.* Fisch.
crinis, is, *m.* Haar.
finis, is, *m.* Ende; plur. Gränzen, Gebiet.
ignis, is, *m.* Feuer.
lapis, ĭdis, *m.* Stein.
pulvis, vĕris, *m.* Staub.
cinis, nĕris, *m.* Asche.
orbis, is, *m.* Kreis.
amnis, is, *m.* Strom, Fluß.
canālis, is, *m.* Kanal, Wasserleitung.
sanguis, ĭnis, *m.* Blut.

unguis, is, *m.* Nagel, Kralle.
annālis, is (sc. liber), *m.* Jahrbuch.
fascis, is, *m.* Bündel.
axis, is, *m.* Achse.
funis, is, *m.* Seil, Tau.
ensis, is, *m.* Schwert.
fustis, is, *m.* Knittel.
vectis, is, *m.* Hebel, Hebebaum.
vermis, is, *m.* Wurm.
mensis, is, *m.* Monat.
postis, is, *m.* Pfosten.
follis, is, *m.* Blasebalg.
cucŭmis, mĕris, *m.* Gurke.
cassis, fast immer im plur. casses, ium, *m.* Jägergarn.
callis, is, *m.* Fußsteig, Pfad.
collis, is, *m.* Hügel.
sentis, is, *m.* Dornstrauch, gewöhnlich pl. sentēs, Dornbusch.
caulis, is, *m.* Stängel, Kohlstängel, Kohl.
pollis, ĭnis, *m.* feines Mehl (der Nom. fehlt).

Scrobis, is, Grube, und *torquis* (od. *torques*), *is*, Halskette, schwanken zwischen Maskulin und Feminin, doch gewöhnlich werden sie als Masculina gebraucht.

Digitized by Google

3) *X:*

Masculīna sind auf ***x:***
Tradux, ***fornix*** und ***ŏnyx***,
Varix, ***bombyx*** und ***călyx***,
Und die meisten auch auf ***ex:***
Grex, ***ăpex***, ***sŏrex*** und ***murex***,
Pollex, ***codex***, ***pulex***,
Vertex, ***vervex***, ***frutex***.

3) *X:*

Tradux, ŭcis, *m.* Weinsenker.
fornix, ĭcis, *m.* Gewölbe, Schwibbogen.
onyx, ўchis, *m.* Onyx.
varix, ĭcis, *m.* Krampfader.
bombyx, ўcis, *m.* Seidenwurm.
călyx, ўcis, *m.* Knospe, Schale.
grex, ĕgis, *m.* Heerde, Schaar.
ăpex, pĭcis, *m.* Spitze.
sŏrex, rĭcis, *m.* Spitzmaus.

murex, rĭcis, *m.* Purpurschnecke, Purpur.
pollex, lĭcis, *m.* Daumen.
cōdex, dĭcis, *m.* Buch.
pūlex, lĭcis, *m.* Floh.
vertex, ĭcis, *m.* Wirbel, Scheitel, Spitze.
vervex, ēcis, *m.* Hammel.
frŭtex, tĭcis, *m.* Strauch, plur. Gesträuch.

Anmerk. Styx, Stygis, ein Fluß der Unterwelt, ist gegen die allgemeine Regel (§. 12.) *feminini* generis.

4) *Es parisyllăbum:*

Masculīna parisyllăba auf ***ēs***
Sind nur zwei: ***pălumbēs*** und ***vĕprēs***.

4) *Es parisyllăbum:*

Palumbēs, is, *m.* Holztaube.
veprēs, is, *m.* gewöhnl. pl. Dornstrauch.

5) *S* mit vorhergehendem Konsonanten:

Männlich sind auf ***ons*** und ***ens:***
Fons, ***mons***, ***pons***, ***dens***, ***confluēns***,
Bidens, ***tridens***, ***occĭdens***,
Rudens, ***torrens***, ***orĭens;***
Und auch ein Wort auf ***ybs***,
Das Griechische ***chălybs***.

5) *S* mit vorhergehendem Konsonanten.

Fons, ntis, *m.* Quelle.
mons, ntis, *m.* Berg.
pons, ntis, *m.* Brücke.
dens, ntis, *m.* Zahn.
confluēns, ntis, *m.* Zusammenfluß.
bidens, ntis, *m.* Hacke, Karst.
tridens, ntis, *m.* Dreizack.

occĭdens (sc. sol), ntis, *m.* Sonnenuntergang, Westen, Abendland.
rudens (sc. funis), ntis, *m.* Tau.
torrens (sc. amnis), ntis, *m.* Waldstrom.
oriens (sc. sol), ntis, *m.* Sonnenaufgang, Osten, Morgenland.
chalybs, ўbis, *m.* Stahl.

XLIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Nummus, i, *m.* Münze.
aurum, i, *n.* Gold.
anas, ătis, Ente.
cassis, ĭdis, Helm.
Venus, nĕris, Venus.
senectūs, ūtis, Greisenalter.
angustus, a, um, eng, schmal.
aureus, a, um, golden.
flavus, a, um, gelb, blond.
latus, a, um, breit.
limpĭdus, a, um, klar, hell.
occultus, a, um, verborgen.
sordĭdus, a, um, schmutzig.
sacer, cra, crum, heilig.
gesto 1. ich führe, trage.
cresco 3. ich wachse.
volvo 3. ich wälze; volvor, ich werde gewälzt, ich wälze mich.

Anas timĭda est. — Veritās auro digna est. — Albis latus habet ripās fecundās. — Tiberis est flavus. — Aprilis sacer est Veneri. — Ās Romanus est parvus nummus. — Adămās durissimus est. — Vās illud est aurĕum. — Imperātor aurĕam cassĭdem gestat. — Istae avēs pulchre canunt. — Venātor in alto illo colle occultōs cassēs tendit. — In patris horto multi cucumĕrēs crescunt. — Hic amnis est limpĭdus. — Amnis

Digitized by Google

altus alit multōs piscēs. — Ille callis est angustus. — Multi parvi vermēs in sordĭdo pulvĕre volvuntur. — Valvĭdi sunt isti portārum postēs. — Hic vectis est ferrĕus.

Die Elbe ist breit. — Der Wurm ist sehr klein. — Die Pfade dieser Gegend sind sehr schmal. — Viele Fische sind in jenem klaren Flusse. — Jenes Thor hat starke Pfosten. — Die Enten sind furchtsam. — Der Feldherr trägt eine goldene Halskette. — Dieser Fluß ist breit und tief. — Die Gurken in dem Garten meines Vaters sind reif. — Die Diamante sind sehr hart. — Diese Flüsse sind klar. — Diese Gurken sind reif. — Jene Hügel sind sehr hoch. — Auf jenem hohen Hügel werden von dem Jäger verborgene Jägergarne ausgespannt. — Der Helm des Feldherrn ist von Gold (= golden). — Diese Gefäße sind sehr schön. — In diesem Walde sind viele Vögel. — Diese Hebel sind von Eisen (= eisern). — Das Greisenalter ist schwach, die Jugend stark. — Die Ambose sind von Eisen (= eisern). — Die Sümpfe, welche du siehst, sind sehr tief.

XLIV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Bibliothēca, ae, *f.* Bibliothek.
chorda, ae, *f.* Saite.
columba, ae, *f.* Taube.
ecclesĭa, ae, *f.* Kirche.
Indĭa, ae, *f.* Indien.
rosa, ae, *f.* Rose.
hortulānus, i, *m.* Gärtner.
musĭcus, i, *m.* Musiker.
Vesuvĭus, i, *m.* Vesuv.
sarmentum, i, *n.* Reis, Reisig.
solum, i, *n.* Boden.
Apollo, ĭnis, *m.* Apollo.
Juno, ōnis, *f.* Juno.
ovis, is, *f.* Schaf.
densus, a, um, dicht.
excelsus, a, um, erhaben.
ferus, a, um, wild.
frondōsus, a, um, belaubt.
laureātus, a, um, mit Lorbeeren bekränzt.
ignĕus, a, um, feurig.
lapidĕus, a, um, steinern.
opīmus, a, um, fett.
rapĭdus, a, um, reißend.
tortus, a, um, gedreht.
triticĕus, a, um, von Weizen.
universus, a, um, ganz.
asper, ĕra, ĕrum, rauh.
collustro 1. ich erleuchte.
dilacĕro 1. ich zerreiße.
excĭto 1. ich errege.
sĕco 1. ich schneide.
converto 3. ich wende um, drehe um.
evŏmo 3. ich werfe aus.
sĕro 3. ich säe, pflanze.
insĕro 3. ich pflanze hinein.
tango 3. ich berühre.

Leo tenĕram ovem ungue acūto dilacĕrat. — Hominis sanguis ruber est. — Miles ensem ferrĕum gestat. — Hic torquēs (torquĭs) est aurĕus. — Sentēs aspĕri sunt. — Iste scrobis est altus. — Panis triticĕus est dulcis. — Universus terrārum orbis sole collustratur. — Mensis Junius a Junōne nomen habet. — Occultus est canālis. — Lapĭdēs sunt durissimi. — Ignis maximus in monte alto excitatur. — Follis est plenus venti. — Fustis est durus. — Funis tortus est. — Hostēs in finēs nostrōs irrumpunt. — Mors omnium malorum certus finis est. — E silvīs multi sarmentōrum fascēs portantur. — Poëtae Apollĭni flavōs crinēs tribŭunt. — Vesuvius ignĕōs cinĕrēs evŏmit. — Isti caulēs tenĕri sunt. — Terra circum axem suum summā celeritāte convertĭtur.

Die Krallen des Löwen sind scharf. — Die furchtsamen Schafe werden von (a) den Löwen zerrissen. — Der Mensch hat rothes Blut. — Die Achsen sind rund. — Der Kohl, welcher in unserem Garten wächst, ist zart. — Aus dem Vesuve wird feurige Asche (Plur.) ausgeworfen. — Meidet diese rauhen Dornbüsche! — Das Ende des Lebens ist ungewiß. — Die Soldaten vertheil-

Digitized by Google

digen unsere Gränzen gegen (contra) die Feinde. — Dem Apollo werden von (a) den Dichtern blonde Haare zugeschrieben (= ertheilt). — Dieses Brod ist gut, jenes schlecht. — Die Sonne erleuchtet den ganzen Erdkreis (= den Kreis der Länder). — Die Seile sind gedreht. — Die Knittel sind hart. — Der Monat Junius ist sehr angenehm. — Die Blasebälge sind voll Wind (Gen.). — Die Feinde erregen in der Stadt ein sehr großes Feuer. — Die Kanäle, welche die Stadt umgeben, sind verborgen. — Hohe Steine umgeben jenen Weg. — Mit Lorbeer bekränzte Bündel [von Stäben] waren bei den Römern ein Abzeichen eines siegreichen (victor, ōris) Feldherrn. — Diese Asche (Plur.) ist sehr heiß.

Nox est nigra. — Legēs sunt justae. — In excelso montis apĭce est turris alta. — Pullĭcēs molesti vexant columbam. — Magnus avium grex petit frutĭcēs frondōsōs. — Hi vervēcēs opĭmi sunt. — Sorĭcēs sunt timĭdi. — Tradūcēs tenĕrōs solo inserĭmus. — Murex est pretiosissimus. — Varĭcēs sanguĭnis pleni sunt. — Musĭcus docto pollĭce tangit chordās. — Ille onyx, quem pater tuus habet, est pulcherrimus. — Alti sunt ecclesiae fornĭcēs. — In bibliothēca regis magnus optimorum codĭcum numĕrus est. — Rosae calyx pulcher est. — Vertex illius montis altissimus est.

Die Nächte des Sommers sind kurz, die Nächte des Winters sind lang. — Gerechte Gesetze sind dem Staate heilsam. — Mein Vater hat viele Bücher. — Auf (in) den Feldern sind viele Heerden von (Gen.) Schafen. — Die Gesträuche, welche unsern Garten umgeben, sind sehr belaubt. — In den Kirchen dieser Stadt sind hohe Schwibbogen. — Diese Onyxe sind sehr schön. — Die Seidenwürmer sind sehr nützlich. — Die von (Gen.) Blut angefüllten (plenus, a, um) Krampfadern werden vom Arzte geschnitten. — Die Weinsenker, welche der Gärtner in unserem Garten pflanzt, sind sehr zart. — Mein Vater hat sehr kostbare Purpurschnecken; komme zu mir und siehe dieselben! — Die Spitzmäuse sind sehr furchtsam. — Dieser Landmann hat 25 Pferde, 268 Schafe und 54 fette Hammel. — Der eingedrückte (pressus, a, um) Daumen galt den Römern für ein Zeichen der Gunst (= war ein Zeichen der Gunst, favor, ōris). — Auf (in) der äußersten Spitze jenes Berges sitzt ein Adler.

Nubēs sunt nigrae. — Palumbēs sunt timĭdi. — Veprēs sunt densi. — Hiems est aspĕra. — Limpĭdissimus fons in alto monte est. — Super rapĭdum torrentem pons lapidĕus ducit. — Omnēs ferae bestiae durōs et acūtōs dentēs habent. — Durissimus est chalybs. — Multi nautae ab extrēmo Oriente ad extrēmum Occidentem navĭgant. — Rudentēs torti sunt. — Neptūnus magnum tridentem gestat.

Seht die schwarzen Wolken an (in) dem Himmel! — Die Holztaube ist furchtsam. — Das Tau ist gedreht. — Dichte Dornsträuche umgeben die helle Quelle. — Die Brücke, welche du siehst, ist von Stein (= steinern). — Viele Waaren werden von den Kaufleuten von dem äußersten Abendlande nach (ad) dem äußersten Morgenlande und von dem äußersten Morgenlande nach dem äußersten Abendlande gebracht (veho 3.). — Die Zähne der wilden Thiere sind sehr hart und sehr scharf. — Diese Waldströme sind sehr reißend. — Der rauhe Winter ist unangenehm. — Klare Quellen sind auf jenem hohen Berge. —

Digitized by Google

Der Stahl ist sehr hart. — Die Spitzen (vertex) der höchsten Berge sind sehr kalt.

§. 39. *Neutra.*

Neutra sind die Substantive auf: **a, e, c, l, en, ar, ur, ut** und **us,** G. **ŏris, ĕris, ūris.**

Beispiele: 1) **A**: poëm-*a* (poëmăt-is) pulchrum, das schöne Gedicht; 2) **E**: mar-*e* (mar-is) magnum, das große Meer; 3) **C**: la-*c* (lac-tis), Milch, und ale-*c* (alēc-is), Fischlake, als: lac tepĭdum, die laue Milch; 4) **L**: fe-*l* (fell-is) amārum, die bittere Galle; 5) **En**: nom-*en* (nomĭn-is) clarum, der berühmte Name; 6) **Ar**: calc-*ar* (calcār-is) acūtum, der scharfe Sporn; 7) **Ur**: rob-*ur* (rob-ŏris) magnum, die große Stärke; 8) **Ut**: cap-*ut* (capĭt-is) humānum, das menschliche Haupt; 9) **Us**: gen-*us* (genĕr-is) clarum, das berühmte Geschlecht.

Ausnahmen.

Von *Neutris* werden ausgenommen,
Und männliches Geschlecht bekommen:
Zwei auf *l*: *sōl* und *sāl*,
Ferner drei auf *en*:
Pectĕn, *rēn* und *splēn*.
Männlich sind auch drei auf *ur*:
Furfur, *turtur* und *vultur*;
Und zwei Wörter noch auf *us*:
Lepus, *lepŏris* und *mūs*.
Weiblich endlich ist auf *ūs*
Nur das Eine Wort *tellūs*.

Sōl, ōlis, *m.* Sonne.
sāl, ălis, *m.* Salz, Witz.
pectĕn, tĭnis, *m.* Kamm.
rēn, gewöhnl. plur. rēnēs, um, *m.* Niere.
splēn, ēnis, *m.* Milz.
furfur, ŭris, *m.* Kleie.
turtur, ŭris, *m.* Turteltaube.
vultur, ŭris, *m.* Geier.
lepŭs, pŏris, *m.* Hase.
mūs, ūris, *m.* Maus.
tellūs, ūris, *f.* Erde.

XLV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Liber, bri, *m.* Buch.
lector, ōris, *m.* Leser.
lepōs, ōris, *m.* Annehmlichkeit, Feinheit, Scherz.
Hannibal, ălis, *m.* Hannibal.
fulgur, ŭris, *n.* Blitz.
Attĭcus, a, um, Attisch.
dentātus, a, um, gezähnt.
festivus, a, um, fein.
jocōsus, a, um, scherzhaft.
pavĭdus, a, um, schüchtern.
rutĭlus, a, um, röthlich.
mollis, e, weich.
perrōdo 3. ich durchnage.

Calcarĭa, quibus equōs incitamus, sunt acūta. — Sol ignĕus est. — Sal est sapĭdus. — Salēs Plauti, poëtae comĭci Romanorum, sunt valde jocōsi. — Splēn tenerrimus est. — Renēs humĭdi sunt. — Pecten est dentātus. — Fulgur est rutĭlum. — Hannibălis nomen est clarum. — Furfur triticĕus est mollissimus. — Vultŭrēs saevi unguibus dilacĕrant turtŭrēs pavĭdōs. — Juvĕnum corpŏra sunt valĭda. — Timĭdōs *lepōrēs* venātor quaerit in silvis, festivōs *lepōrēs* lector in libris. — *Mūrēs* parvi saepe valĭdōs *murōs* perrōdunt.

Das schmackhafte Salz dient (= ist) vielen Speisen zur (Dat.) Würze. — Der attische Witz (Plur.) wird von den Schriftstellern gepriesen. — Die Geier sind den Turteltauben verderblich. — Die Mäuse sind sehr klein. — Die Turtel-

Digitized by Google

tauben und Holztauben sind sehr furchtsam. — Die Hasen sind sehr schnell. — Die warme Sonne erleuchtet den ganzen Erdkreis (= Kreis der Länder). — Die Kämme sind gezähnt. — Die Sporen, welche du hast, sind sehr scharf.

§. 40. Von dem Geschlechte der vierten Deklination.

Us quartae lasse männlich sein,
Und *u* räum' Du den *Neutris* ein;
Doch *Femĭnĭna* sind auf *us:*
Tribus, acus, porticus,
Domus, idus und *mănus,*
Endlich auch die Bäum' auf *us.*

Tribus, ūs, *f.* Tribus, Zunft.
acus, ūs, *f.* Nadel.
porticus, ūs, *f.* Säulenhalle, Säulengang.
domus, ūs, *f.* Haus, Palast.
idus, ŭum, *f.* die Iden (der XV. Tag im März, Mai, Juli u. Oktober, in der übrigen der XIII.).
manus, ūs, *f.* Hand.

XLVI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Nurus, ūs, Schwiegertochter.
socrus, ūs, Schwiegermutter.
adventus, ūs, Ankunft.
Juppĭter, Jovis, *m.* Juppiter (Abl. Jove).
marmorĕus, a, um, marmorn, von Marmor.
rustĭcus, a, um, ländlich; *subst.* Landmann, Bauer.
serēnus, a, um, heiter.
urbānus, a, um, städtisch.
tristis, e, trübe, traurig.
certo 1. ich streite.
convŏco 1. ich rufe zusammen.
succēdo 3. ich folge.
aut, *conj.* oder; aut—aut, entweder — oder.
mŏdŏ-mŏdŏ, bald—bald.

Magnifĭcam domum, quam rex aedifĭcat, amplae et marmorĕae ornant porticūs. — Tribūs sunt aut urbānae, aut rustĭcae. — In silva sunt multae vetustae et altae quercūs. — Socrĭbus carae sunt nurūs bonae. — Puella acūtam acum perīta manu regit. — Cum rustĭcis tribŭbus certant urbānae.

Der prächtige Palast (= Haus) des Königs ist mit (Abl.) weiten und marmornen Säulengängen geschmückt (wird geschmückt). — Die königlichen Paläste sind von (Abl.) hohen Fichten umgeben (= werden umgeben). — Die Säulenhalle des königlichen Palastes ist sehr prächtig. — Die Hunde bewachen unsere Häuser. — Der König baut einen sehr prächtigen Palast. — Die Iden sind dem Juppiter heilig.

Von dem Geschlechte der fünften Deklination.

Der quintae Wörter auf ein *es*
Sind alle etwas Weibliches.
Doch *diēs* und *meridiēs* — das merke fein! —
Die wollen lieber männlichen Geschlechtes sein.

Anmerk. Wenn aber *diēs* im Singulare einen bestimmten Tag, einen Termin, oder Zeit im Allgemeinen oder Zeitdauer ausdrückt; so wird es in der Regel weiblich gebraucht, als: dies certa, dicta, constitūta, der bestimmte Tag, dies perexigua, sehr kurze Frist.

Digitized by Google

Die Tage sind bald heiter, bald trübe. — Die Ankunft der heiteren Tage des Frühlings ist allen Menschen angenehm. — Den heiteren Tagen folgen trübe Tage. — Der Mittag ist heiter. — An (Abl.) einem bestimmten (constitūtus, a, um) Tage werden die Soldaten in die Stadt zusammengerufen.

Vermischte Beispiele aus allen Deklinationen.

XLVII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Aquĭla, ae, *f.* Adler.
insidĭae, arum, *f.* Nachstellungen.
petulantĭa, ae, *f.* Muthwille.
Mercurĭus, i, *m.* Mercur.
pratum, i, *n.* Wiese.
bilis, is, *f.* Galle.
pectus, tŏris, *n.* Brust.
Mars, rtis, *m.* Mars.
sedēs, dis, *f.* Sitz.
clausus, a, um, verschlossen.
contentus, a, um (c. abl.), zufrieden.
compleo 2. ich fülle an.
tumeo 2. ich schwelle an.
pasco 3. ich weide.

Unregelmäßige Substantive der dritten Deklination.

Bōs, bŏvis, *c.* Rind, Ochse oder Kuh; pl. bŏvēs, boum, bobus od. bubus.
caro s. §. 37, 1).
iter s. §. 37, 4).
jĕcŭr, jecŏris od. jecinŏris, *n.* Leber.
Juppĭter s. S. 62.
nix, nĭvis, *f.* Schnee (abl. -e; gen. pl. nivium).
sanguis s. §. 38, 2).
sĕnex, sĕnis, alt, Greis (abl. sĕne; pl. sĕnēs, sĕnum u. s. w.).
supellex, ectĭlis, *f.* Hausrath, Hausgeräth (abl. -e, gen. pl. -ium).
vās s. §. 38, 1).
vīs, *f.* Kraft, Gewalt, Menge, bildet nur *acc.* vim, *abl.* vī; *pl.* virēs, Kräfte, virium u. s. w.

Sapiens parvā supellectĭle est contentus. — Divĭtēs magnam habent copiam supellectilium. — Juvenĭlis aetās viget corpŏris virĭbus. — In sene valde displĭcet petulantia. — Hiĕme terra nivĭbus completur. — A Jove coelum, terrae, maria reguntur. — Jecinŏra saepe tument bile amāra. — Rustĭci multōs boum gregēs alunt. — Agricŏlae bobus agrōs arant. — Multi hominēs aliud clausum in pectŏre habent, aliud promptum in lingua. — Primus hebdomădis diēs appellatur diēs Lunae, alter diēs Martis, tertius diēs Mercurii, quartus diēs Jovis, quintus diēs Venĕris, sextus diēs Saturni, septĭmus diēs Solis.

Die Kräfte des Löwen sind groß. — Dem Juppiter ist der Adler heilig. — Es gibt (= sind) mannigfaltige Arten des Hausgeräthes (Plur.). — Bewahrt, o Knaben, im (Abl.) Gedächtnisse die Lehren, welche euch weise Greise geben! — Bescheidene Sitten gefallen an (in) dem Knaben, dem Jünglinge [und] dem Greise. — In (Abl.) den Monaten November und December ergießen die Wolken eine große Menge (vīs) von (Gen.) Regen (Plur.) und Schnee (Plur.). — In der Leber ist der Sitz des Zornes. — Den Kühen bereiten die Löwen Nachstellungen. — Auf (in) jenen grünen Wiesen weidet (= wird geweidet) eine große Heerde von (Gen.) Kühen. — Der König vertheilt unter (Dat.) die armen Bürger eine große Menge Brod und Fleisch (= des Brodes und Fleisches, Beides im Plur.). — Die Reisen zur See (maritĭmus, a, um) sind oft sehr gefährlich. — Dieses Gefäß ist von Gold (= golden); jene drei Gefäße von Silber (= silbern).

Digitized by Google

XLVIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Praemĭum, i, *n.* Belohnung.
principĭum, i, *n.* Anfang.
vinculum, i, *n.* Band, Fessel.
vitiosĭtās, ātis, *f.* Lasterhaftigkeit.
voluntās, ātis, *f.* Wille.
casus, ūs, *m.* Fall, Unglücksfall, Zufall.
consensus, ūs, *m.* Übereinstimmung.
ardŭus, a, um, steil.
appello 1. ich nenne.
lavo 1. ich waſche.
immĭneo 2. ich ſtehe bevor.
cerno 3. ich ſehe; cernor, ich werde geſehen, ich zeige mich.
eligo 3. ich wähle aus.
quotidĭe, *adv.* täglich.
autem, *conj.* aber.
an (in der Frage) oder.

Certus amīcus in re incerta cernĭtur. — Manus manum lavat. — Honōs praemium virtūtis est. — Mors propter incertōs casūs quotidĭe nobīs immĭnet. — Omnium rerum principia a Deo immortali ducuntur. — Nullum est certius amicitiae vinculum, quam consensus et societās consiliorum et voluntatum. — Duae sunt vitae viae: virtutis et vitiositatis; alterŭtram eligĕre debēs, o puer!

Zuverläſſige (= gewiſſe) Freunde zeigen ſich (= werden geſehen) bei (in) einer unzuverläſſigen (= ungewiſſen) Angelegenheit (= Sache). — Es gibt (= ſind) zwei Lebenswege (= Wege des Lebens): der Tugend und der Laſterhaftigkeit; der Weg der einen (alter, a, um) iſt beſchwerlich (= läſtig) und ſteil, führt aber zu einem glückſeligen Leben; der Weg der anderen (alter) iſt leicht und angenehm, führt aber zu einem unglücklichen Leben. Welchen (uter, utra, utrum) Weg ziehſt du vor, [den] der Tugend, oder (an) [den] der Laſterhaftigkeit?

Dritter Kurſus.

Von dem Verb (§. 5, 2.).

§. 41. Arten oder *Genera* des Verbs.

a) *Actīvum*, welches ein Handeln ausdrückt, als: *laudo*, *floreo*.

b) *Passīvum*, welches ein Leiden ausdrückt, als: *laudor*.

Deponentia nennt man ſolche Verben, welche paſſive Form, aber aktive Bedeutung haben, als: *hortor*, ich ermuntere, *morior*, ich ſterbe.

§. 42. Zeitformen oder *Tempora* des Verbs.

I. 1) *Praesens*, am-o, ich liebe,
2) *Perfectum*, am-ā-vi, ich habe geliebt;
II. 3) *Imperfectum*, am-ā-bam, ich liebte,
4) *Plusquamperfectum*, am-ā-vĕram, ich hatte geliebt;
III. 5) *Futurum* (simplex), am-ā-bo, ich werde lieben,
6) *Futurum exactum*, am-ā-vĕro, ich werde geliebt haben.

Digitized by Google

Anmerk. Das *Praesens*, das *Perfectum* und die beiden *Futura* nennt man Haupttempora; die übrigen historische Tempora. — Das Perfekt wird im Lateinischen auf eine doppelte Weise gebraucht: a) wie das Deutsche Perfekt, als: Deus mundum *creavit*, Gott hat die Welt geschaffen; b) wie das Deutsche Imperfekt in der Erzählung, als: Romŭlus Romam condĭdit, Romulus baute Rom. In dem ersteren Falle wird es Perfectum *praesens*, in dem letzteren Perfectum *historĭcum* genannt; jenes gehört zu den Hauptzeitformen, dieses zu den historischen.

§. 43. Aussageformen oder *Modi* des Verbs.

I. *Indicatīvus* oder Modus der Anschauung (Wirklichkeit), als: die Rose blüht, blühte, wird blühen;

II. *Conjunctīvus* oder Modus der Vorstellung, als: er komme; käme er doch;

III. *Imperatīvus* oder Modus des Befehls, als: höre.

§. 44. Infinitiv, Partizip, Supin, Gerundium und Gerundiv.

Außer den Modis hat das Verb noch folgende Formen:

a) Den *Infinitīvus*, als: lieben, zu lieben;

b) Das *Particĭpium*, als: schreibend, geschrieben;

c) Das *Supīnum* auf *um* und *u*, als: venio *rogātum*, ich komme, um zu bitten; haec res jucunda est *audītu*, diese Sache ist angenehm zu hören;

d) Das *Gerundium*, als:

Nom. *scribendum* est, man muß schreiben;

Gen. *scribendi*, des Schreibens oder zu schreiben, als: ars *scribendi*, die Kunst des Schreibens oder zu schreiben;

Dat. *scribendo*, dem Schreiben oder zu schreiben, als: *scribendo* aptus est, er ist geschickt zum Schreiben oder geschickt zu schreiben;

Acc. mit einer Präposition, als: *inter scribendum*, während des Schreibens, *ad scribendum*, zum Schreiben;

Abl. *scribendo*, von dem Schreiben, durch das Schreiben u. s. w., als: *scribendo* exerceor, im Schreiben werde ich geübt;

e) Das *Gerundīvum*, als: *scribendus, a, um*, ein zu schreibender, eine zu schreibende, ein zu schreibendes.

Anmerk. Der Indikativ, Konjunktiv und Imperativ heißen Verbum *finītum* (das bestimmte Verb), weil sie immer auf eine der drei Personen (§. 45.): ich, du, er, sie, es, — wir, ihr, sie bezogen werden, als: scribo, scribitis, scribe; der Infinitiv, das Partizip, Supin, Gerundium und Gerundiv dagegen Verbum *infinītum* (das unbestimmte Verb), weil bei diesen eine solche Beziehung nicht Statt findet, als: scribere, schreiben, zu schreiben, scribens, schreibend.

§. 45. Personal- und Zahlformen des Verbs.

Das Verb hat, wie das Substantiv, zwei Zahlformen (Numeri): Singular und Plural, und drei Personen sowol im

Digitized by Google

Singulare: ich, du, er (sie, es), als im Plurale: wir, ihr, sie, welche durch die Endungen ausgedrückt werden, als: scrib-*o*, ich schreibe, scrib-*is*, du schreibst, scrib-*it*, er (sie, es) schreibt, scrib-*imus*, wir schreiben, scrib-*itis*, ihr schreibt, scrib-*unt*, sie schreiben.

§. 46. Konjugation.

Konjugation nennt man die Flexion (§. 5, 9.) eines Verbs nach seinen Personal-, Zahl-, Modus-, Tempus- und Genusformen. Die Lateinische Sprache hat vier Konjugationsformen, die sich nach der Endung des Infinitivs auf folgende Weise unterscheiden:

I. Konjugation:	—ārĕ, als:	am-ārĕ, lieben,	Kennlaut:	ā
II. "	—ērĕ, "	mon-ērĕ, erinnern,	"	ē
III. "	—ĕrĕ, "	reg-ĕrĕ, lenken,	"	ĕ
IV. "	—īrĕ, "	aud-īrĕ, hören,	"	ī.

Anmerk. Bei der Auflösung einer Verbalform gewöhne sich der Anfänger folgende Ordnung zu beobachten: *a) persona, b) numerus, c) modus, d) tempus, e) genus, f) a verbo, g)* Bedeutung. Z. B. was für eine Form ist amātis? Amātis ist *secunda persona pluralis indicativi praesentis activi a verbo:* amo, amāvi, amātum, amāre, lieben.

§. 47. Ableitung der *Tempora*.

Bei jedem Verb sind vier Formen zu merken, von denen alle übrigen Formen durch Anfügung verschiedener Endungen abgeleitet werden können, nämlich:

1) *Ind. Praes. Act.*	2) *Ind. Perfecti Act.*	3) *Supīnum.*	4) *Infinitivus Act.*
I. amo	amāvi	amātum	amāre
II. moneo	monŭi	monĭtum	monēre
III. rego	rexi	rectum	regĕre
IV. audĭo	audīvi	audītum	audīre.

A. Von dem *Indicativus Praesentis Activi:* amo; moneo; rego, capio (ich nehme); audio, als Stammform, werden abgeleitet:

a) Indicativus Praesentis Passivi: amo*r*; mone*or*; reg*or*, capi*or*; audi*or*;

b) Conjunctivus Praesentis Activi und daraus *Conj. Praes. Pass.:* ame*m*; mone*am*; reg*am*, capi*am*; audi*am*; — ame*r*; mone*ar*; reg*ar*, capi*ar*; audi*ar*;

c) Futurum Activi und *Passivi:* reg*am* (ēs, et u. s. w.), capi*am*; audi*am*; — reg*ar* (ēris u. s. w.), capi*ar*; audi*ar*; — amā*bo*; monē*bo*; — amā*bor*; monē*bor*;

d) Indicativus Imperfecti Activi und *Passivi:* amā*bam*; monē*bam*; regē*bam*, capiē*bam*; audiē*bam*; — amā*bar*; monē*bar*; regē*bar*, capiē*bar*; audiē*bar*;

Digitized by Google

e) ***Participium Praesentis Activi:*** am*ans*; mone*ns*; reg*ens*, capi*ens*; audi*ens*;

f) ***Gerundivum*** und ***Gerundium***: am*andus*, am*andum*; mon*endus*; reg*endus*, capi*endus*; audi*endus*.

B. Von dem ***Infinitivus Activi:*** amāre; monēre; regĕre, capĕre; audīre, als Stammform, werden abgeleitet:

a) ***Imperativus Activi:*** amā; monē; regĕ, capĕ; audī; und ***Imperativus Passivi***, welcher mit dem Infinitivus Activi gänzlich übereinstimmt, als: amāre; monēre; regĕre, capĕre; audīre;

b) ***Infinitivus Praesentis Pass.*** der I., II. u. IV. Konj.: amā*ri*, monē*ri*, audī*ri*; die III. Konj. setzt an den Stamm die Endung *i*: reg*i*, cap*i*;

c) ***Conjunct. Imperf. Act.*** und ***Passivi:*** amā*rem*; monē*rem*; regĕ*rem*, capĕ*rem*; audī*rem*; — amā*rer*; monē*rer*; regĕ*rer*, capĕ*rer*; audī*rer*.

C. Von dem ***Perfectum Activi:*** amāvi; monŭi; rexi, cepi; audīvi, als Stammform, werden abgeleitet:

a) ***Conjunctivus Perfecti Activi:*** amav*ĕrim*; monu*ĕrim*; rex*ĕrim*, cep*ĕrim*; audiv*ĕrim*;

b) ***Indicativus Plusquamperfecti Activi:*** amav*ĕram*; monu*ĕram*; rex*ĕram*, cep*ĕram*; audiv*ĕram*;

c) ***Futurum exactum***: amav*ĕro*; monu*ĕro*; rex*ĕro*, cep*ĕro*; audiv*ĕro*;

d) ***Infinitivus Perf. Act.***: amav*isse*; monu*isse*; rex*isse*, cep*isse*; audiv*isse*;

e) ***Conjunctivus Plusquamperfecti Activi***: amav*issem*; monu*issem*; rex*issem*, cep*issem*; audiv*issem*.

D. Von dem ***Supinum***: amātum; monĭtum; rectum, captum; audītum, als Stammform, werden abgeleitet:

a) ***Partic. Perf. Pass.***: amā*tus*; monĭ*tus*; rec*tus*, cap*tus*; audī*tus*;

b) ***Part. Fut. Act.***: amat*ūrus*; monit*ūrus*; rect*ūrus*, capt*ūrus*; audit*ūrus*.

§. 48. **Konjugation des Hülfsverbs *sum, fui, esse*, sein, zu sein.**

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
sŭ-m, ich bin	sĭ-m, ich sei
ĕs, du bist	sī-s, du seiest
es-t, er (sie, es) ist	sĭ-t, er (sie, es) sei
sŭ-mŭs, wir sind	sī-mŭs, wir seien
es-tĭs, ihr seid	sī-tĭs, ihr seiet
su-nt, sie sind	si-nt, sie seien.
Imperfectum.	
ĕr-ă-m, ich war	es-sĕ-m, ich wäre
ĕr-ā-s, du warst	es-sē-s, du wärest
ĕr-ă-t, er (sie, es) war	es-sĕ-t, er (sie, es) wäre
ĕr-ā-mus, wir waren	es-sē-mŭs, wir wären
ĕr-ā-tis, ihr wart	es-sē-tĭs, ihr wäret
ĕr-a-nt, sie waren	es-se-nt, sie wären.

Digitized by Google

Indicatīvus.	*Conjunctīvus.*
Perfectum.	
fŭ-ī, ich bin gewesen	fŭ-ĕrĭ-m, ich sei gewesen
fŭ-i-stī, du bist gewesen	fŭ-ĕrĭ-s, du seiest gewesen
fŭ-ĭ-t, er (sie, es) ist gewesen	fŭ-ĕrĭ-t, er (sie, es) sei gewesen
fŭ-ĭ-mŭs, wir sind gewesen	fŭ-ĕrĭ-mŭs, wir seien gewesen
fŭ-i-stĭs, ihr seid gewesen	fŭ-ĕrĭ-tis, ihr seiet gewesen
fŭ-ēru-nt (ēre), sie sind gewesen	fŭ-ĕri-nt, sie seien gewesen.
Plusquamperfectum.	
fŭ-ĕrā-m, ich war gewesen	fŭ-issĕ-m, ich wäre gewesen
fŭ-ĕrā-s, du warst gewesen	fŭ-issē-s, du wärest gewesen
fŭ-ĕrā-t, er (sie, es) war gewesen	fŭ-issĕ-t, er (sie, es) wäre gewesen
fŭ-ĕrā-mŭs, wir waren gewesen	fŭ-issē-mŭs, wir wären gewesen
fŭ-ĕrā-tĭs, ihr wart gewesen	fŭ-issē-tĭs, ihr wäret gewesen
fŭ-ĕra-nt, sie waren gewesen	fŭ-isse-nt, sie wären gewesen.
Futurum Indicatīvi**).	
ĕr-ŏ, ich werde sein	ĕr-ĭ-mŭs, wir werden sein
ĕr-ĭ-s, du wirst sein	ĕr-ĭ-tĭs, ihr werdet sein
ĕr-ĭ-t, er (sie, es) wird sein	ĕr-u-nt, sie werden sein.
Futurum exactum Indicatīvi**).	
fŭ-ĕrŏ, ich werde gewesen sein	fŭ-ĕrĭ-mŭs, wir werden gewesen sein
fŭ-ĕrĭ-s, du wirst gewesen sein	fŭ-ĕrĭ-tĭs, ihr werdet gewesen sein
fŭ-ĕrĭ-t, er (sie, es) wird gewesen sein	fŭ-ĕri-nt, sie werden gewesen sein.
Imperatīvus.	
2. ĕs, sei	2. es-tĕ, seid
2. es-tŏ, du sollst sein	2. es-tōtĕ, ihr sollt sein
3. es-tŏ, er (sie, es) soll sein	3. su-ntŏ, sie sollen sein.

Infinitīvus

Praesentis	essĕ, sein, zu sein
Perfecti	fuissĕ, gewesen (zu) sein
Futuri	futūrus, a, um esse, sein werden, eine Form, welche im Deutschen ungebräuchlich ist. Vergl. die Anm. 4) S. 75.

Participium

Praesentis	nur: abs***ens***, abwesend, von absum; prae***sens***, anwesend, gegenwärtig, von praes-sum = praesto sum.
Futuri	futūrus, a, um, Einer (e, es), der (die, das) sein wird (zukünftiger, e, es).

*) Der ***Conjunctivus*** der Futura fehlt. Vergl. übrigens die Anmerk. 1) zu der folgenden Tabelle, S. 74.

Anmerk. 1. Bei dem zusammengesetzten ***pro-sum***, ich nütze, wird in allen Formen, in denen auf pro ein Vokal folgt, ein d dazwischengeschoben, als: pro-d-esse, pro-d-es, pro-d-est, pro-d-ĕram, pro-d-ĕro, pro-d-essem.

Anmerk. 2. Außer den angeführten Formen kommen noch zwei vor: ***fŏrĕm*** (forēs, ĕt, ēmus, ētis, ent), ich würde sein, und der dazu gehörige Infinitiv ***fŏre*** (statt futurum esse).

XLIX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Absum, abfŭi, abesse, ich bin abwesend, entfernt.
adsum, affŭi, adesse, ich bin zugegen.
intersum, fŭi, esse (c. dat.) ich bin (bei Etwas) zugegen, wohne (einer Sache) bei.
praesum, fŭi, esse, ich bin vorgesetzt, stehe vor.
prosum, profŭi, prodesse, ich bin nützlich, nütze (s. Anm. 1.).

Digitized by Google

concilio 1. ich vereinige.
fera, ae, *f.* wildes Thier.
pugna, ae, *f.* Kampf, Schlacht.
arma, orum, *n.* Waffen.
oratĭo, ōnis, *f.* Rede.
magistrātus, ūs, *m.* Magistrat, Obrigkeit.
foris, *adv.* draußen.
heri, *adv.* gestern.
longe, *adv.* weit.
perĕgre, *adv.* über Land.
quamdiu, *adv.* u. *conj.* wie lange; so lange als.
ubi, *adv.* wo.
dum, *conj.* während.
nisi, *conj.* wenn nicht.
quum, *conj.* wenn (von der Zeit), als.

Deus omnibus locīs adest. — Parvi pretii sunt foris arma, nisi est consilium domi. — Contemnuntur ei (od. ii), qui nec sibi, nec altĕri prosunt. — Ut magistratĭbus legēs, ita popŭlo praesunt magistrātūs. — Ratio et oratio conciliat inter se hominēs, neque ulla re longĭus absŭmus a natura ferarum. — Ego sum laetus, tu es tristis. — Si sorte vestra contenti estis, beati estis.

Dum ego et tu et amīcus in schola erāmus, sorōrēs nostrae in horto erant. — Quum tu et Carŏlus heri domi nostrae erātis, ego perĕgre eram. — Quamdĭu tu et frater tuus domi nostrae erātis, tu laetus erās, sed frater tuus tristis erat. — Quamdĭu tu et pater aberātis, ego et frater tristēs erāmus. — Cur heri in schola non fuisti? — Quia cum patre perĕgre fui. — Quamdĭu tu et pater tuus domo abfuistis? — Sex mensēs abfuimus.

Ich nütze dir, du nützest mir. — Warum seid ihr traurig? — Wir sind fröhlich. — Wenn du mit (Abl.) deinem Loose zufrieden bist, [so] bist du glücklich. — Während ich in der Schule war, war meine Schwester im Garten. — Als du gestern zu Hause warst, waren wir über Land. — Warum seid ihr gestern nicht in der Schule gewesen? — Weil wir über Land gewesen sind. — Wie lange bist du vom (Abl.) Hause abwesend gewesen? — Zehn Monate (Akk.) bin ich abwesend gewesen. — Wo wart ihr gestern gewesen, als wir in euerem Hause waren? — Wir waren auf (in) dem hohen Berge gewesen, welcher bei (prope) der Stadt liegt (= ist). — Während wir und ihr in der Schule waren, waren unsere Schwestern im Garten. — Während ihr und Karl gestern in unserem Hause wart, waren wir über Land. — Die Stürme des Nordwindes sind den Schiffern sehr verderblich gewesen.

L. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Desum, defŭi, deesse, ich fehle.
obsum, fŭi, esse, ich bin entgegen, schade.
occŭpo 1. ich besetze, überfalle, befalle.
affluentia, ae, *f.* Überfluß.
periculum, i, *n.* Gefahr.
praedium, i, *n.* Landgut.
adolescens, ntis, *m.* Jüngling.
aetās, ātis, *f.* Alter, Zeitalter.
nemo (nis), Niemand, kein.
aegrōtus, a, um, krank.
avārus, a, um, habsüchtig.
invictus, a, um, unbesiegbar.
atrox, ōcis, schrecklich.
antĕa, *adv.* vorher.
postĕa, *adv.* nachher.
nuper, *adv.* neulich.
repente, *adv.* plötzlich.
propterĕa, *adv.* deßwegen.
quo — eo (beim Komparative), je — desto.
non solum —, sed etiam, nicht allein —, sondern auch.

Quamdĭu felix eris, multi tibi erunt amici. — Pugna fuit atrocissima, propterĕa quod utriusque exercitūs militēs fortissimi fuĕrant. — Ante belli initium in urbe fuerāmus. — Demosthĕnis aetāte multi oratōrēs magni et clari fuērunt et antĕa fuĕrant nec postĕa defuērunt. — Ante trēs annōs apud amīcum fui, in cujus praedio nuper per duo mensēs fuerātis. —

Digitized by Google

Haec rēs non profuit nobīs, sed obfuit. — Quo minus honōris apud Romanōs erat poëtīs, eo minōra studia fuērunt. — Si quis virtūtis compos erit, beatus erit.

So lange ihr glücklich sein werdet, werden euch Freunde nicht fehlen. — Die Braven werden immer den Braven nützen. — Meine Feinde (inimīcus) haben mir nicht geschadet, sondern genützt. — Wenn die Menschen tugendhaft sein werden, werden sie glücklich sein. — So lange als wir mit (Abl.) unserem Loose zufrieden sein werden, werden wir glücklich sein. — Wenn die Menschen immer brav gewesen sein werden, [so] wird ihnen die Belohnung für (Gen.) ihre Tugend nicht fehlen. — Keines Menschen Leben wird nach (ex) jeder (omni) Seite (parte) glückselig sein. — Die Bewohner der ganzen Stadt werden über den Sieg unseres Heeres erfreut sein. — Unangenehm werden uns immer die Menschen sein, welche streitsüchtig (= begierig nach [Gen.] Streit [Plur.]) sind.

Syntaktische Regel. In Fragen, auf welche der Fragende eine Antwort mit Ja oder Nein erwartet wird im Lateinischen dem Worte, auf welchem der Nachdruck der Frage liegt, das Fragewort *ne* angehängt, und dieses Wort an die Spitze des Satzes gestellt, als: *Fuistīne* heri in schola? Bist du gestern in der Schule gewesen? [Vgl. §. 111, 3, b, a)].

Erās*ne* in schola, quum heri domi tuae eram? — Eram. — Miser*ne* sapiens erit, quum pauper erit? — Non erit. — Laetus*ne* an tristis es? — Unus*ne* an plurēs sunt mundi? — Cur heri in schola non fuisti? Aegrotus*ne* fuisti? — Non, sed quia cum patre perĕgre eram. — Fuerās*ne* nuper in horto nostro? — Fueram. — Deerit*ne* tibi hominum laus, si semper probus fuĕris?

Wart ihr in der Schule, als wir gestern in euerem Hause waren? — Ja (= wir waren). — Werden die Weisen unglücklich sein, wenn sie arm sein werden? — Nein (= sie werden nicht sein). — Niemand von (Gen.) uns ist ebenderselbe im Greisenalter, welcher er [als] Jüngling gewesen ist. — Pelopidas, Führer der Thebaner, wohnte (Perf.) allen Gefahren derselben bei. — Aristīdes wohnte (Perf.) der Schlacht bei Salamis (pugna Salaminia) bei. — Die Dichter ergötzen uns nicht allein, sondern nützen uns auch.

Gestern bin ich in deinem Hause gewesen; aber du warst über Land. — Die Habsüchtigen werden bei (in) dem Überflusse aller Dinge sehr arm sein. — Du, dein Vater und deine Mutter habt uns sehr (multum) genützt. — Wir, ihr und euere Schwester waren gestern sehr fröhlich, als wir in euerem Hause waren. — Wart ihr gestern über Land, als ich in euerem Hause war? — Ja (= wir waren). — Wohnten unsere Soldaten der Schlacht bei? — Nein (= sie wohnten nicht bei).

Unsere Seele wird nach dem Tode unsterblich sein. — So lange wir mit unserem Schicksale zufrieden sein werden, werden wir glücklich sein. — Wo wart ihr gestern gewesen, als ich in euerem Hause war? — Wir waren über Land gewesen. — Je bescheidener du sein wirst, desto angenehmer wirst du den Menschen sein. — Wenn ich den Anderen nützen werde, werden [auch] diese mir nützen. — Wie (qualis, e) ich gegen (in c. acc.) Andere gewesen sein

Digitized by Google

werde, so (talis, e) werden diese gegen mich sein. — Wenn wir Anderen genützt haben werden, werden diese uns [wieder] nützen.

LI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Cogĭto 1. ich denke, bedenke.
dubĭto 1. ich zweifele.
pondĕro 1. ich erwäge.
provĭdeo 2. ich sehe vorher; c. dat. ich sorge (für).
intellĭgo 3. ich sehe ein.
repĕto 3. ich wiederhole.
scio 4. ich weiß.
nescio 4. ich weiß nicht.
nescius, a, um, unwissend; non sum nescius, ich weiß recht wohl.
parsimonia, ae, *f.* Sparsamkeit.
Alcibiădēs, is, *m.* Alcibiades.
mens, ntis, *f.* Geist, Gesinnung.
vectīgal, ālis, *n.* Zoll, Einkünfte, Einkommen.
victor, ōris, *m.* Sieger.
attentus, a, um, aufmerksam.
praeterĭtus, a, um, vergangen.
crās, *adv.* morgen.
parum, *adv.* zu wenig.
plane, *adv.* gänzlich.
prius, *adv.* früher.
tum, *adv.* damals.

Syntaktische Regel. In den indirekten Fragen, d. h. solchen, welche von einem vorangehenden Satze abhängig sind, steht überall der Konjunktiv, als: Narra mihi, ubi *fuĕris*, erzähle mir, wo du gewesen bist. — In den indirekten Fragen wird das angehängte *ne* durch ob übersetzt, als: Dubĭto, laetusne sis, ich zweifele, ob du fröhlich bist. [Vgl. §. 111, 3, b, a)].

Non *sum* nescius, qua mente tu et prius in nōs *fuĕris*, et nunc *sis*. — Non *eram* nescius, qua mente tu et prius in nos *fuissēs*, et tum *essēs*. — Qualis *sit* animus, ipse animus *nescit*. — Deus non *est* nescius, qua mente quisque *sit*. — *Cogĭta*, quantum nobīs exempla bona *prosint*. — Prae gaudio, ubi *sim*, *nescio*. — Non *intellĭgunt* hominēs, quam magnum vectīgal *sit* parsimonia. — Non, quantum quisque *prosit*, sed quanti pretii quisque *sit*, *ponděra!* — Incertus *eram*, et ubi *essētis*, et ubi *fuissētis*. — *Dubĭtamus*, *fuerintne* militēs nostri in pugna laude digni. — Dubium *erat*, civēsne nostri, an hostēs in illa pugna victōrēs *fuissent*. — Dubium *erat*, *profuissetne* Alcibiădēs patriae suae, an *obfuisset*.

Ich wußte recht wohl, von welcher Gesinnung ihr gegen uns sowol damals wart, als früher gewesen wart. — Ich freue mich, wenn (quum) ich bedenke, wie viel ihr dem Staate sowol jetzt nützt, als früher genützt habt. — Es war ungewiß, wo die Feinde waren und gewesen waren. — Ich weiß nicht, wer dieser Mann, wer diese Frau ist. — Wir wissen alle, wie (quam) das Leben der Menschen voll von (Gen.) ungewissen Schicksalen (fatum, i) ist. — Wer von (Gen.) uns weiß nicht, welch ein großes (quantus, a, um) Gut die Freundschaft der an (Gen.) allen unseren Mühen und Schicksalen Antheilnehmenden (consors) Menschen ist?

Adestōte omnēs animīs, qui adestis corporibus! — Attenti este, discĭpŭli! — Hominēs mortis memŏrēs sunto! — Contenti estōte sorte vestrā! — Parum provĭdent multi hominēs tempŏri futūro, sed plane in diem vivunt. — Vir prudens non solum praesentia curat, sed etiam praeterĭta mente repĕtit et futūra ex praeterĭtis provĭdet.

Die Schüler sollen nicht allein mit (Abl.) dem Körper (Plur.), sondern auch mit (Abl.) der Seele (Plur.) in der Schule zugegen sein. — Der Mensch soll des Todes eingedenk sein. — Ihr sollt in der Schule aufmerksam sein, o Schüler! — Du sollst mit (Abl.) deinem Loose zufrieden sein!

Digitized by Google

§. 49. ACTI

der vier regelmäßigen

Vorbemerk. Die folgenden Tabellen mögen nicht auf Einmal, sondern

I. Amo, amāvi, amātum, amāre. Kennlaut: langes a.		II. Monĕo, monŭi, monĭtum, monēre. Kennlaut: langes e.	
Indicativus.	*Conjunctivus.*	*Indicativus.*	*Conjunctivus.*
I. Praesens.		*I. Praesens.*	
amŏ, ich liebe	amĕ-*m*, ich liebe	mone*o*, ich erinnere	mone*ăm*, ich erinnere
amā-*s*, du liebst	amē-*s*, du liebest	monē*s*, du erinnerst	mone*ās*, du erinnerest
amă-*t*, er (ſie, es) liebt	amĕ-*t*, er (ſie, es) liebe	monē*t*, er (ſie, es) erinnert	mone*ăt*, er (ſie, es) erinnere
amā-*mŭs*, wir lieben	amē-*mus*, wir lieben	monē*mus*, wir erinnern	mone*āmus*, wir erinneren
amā-*tĭs*, ihr liebt	amē-*tis*, ihr liebet	monē*tis*, ihr erinnert	mone*ātis*, ihr erinneret [ren.
ama-*nt*, ſie lieben	ame-*nt*, ſie lieben.	mon*ent*, ſie erinnern	mon*eant*, ſie erinne-
II. Imperfectum.		*II. Imperfectum.*	
amā-*băm*, ich liebte	amā-*rĕm*, ich liebete	monē*bam*, ich erinnerte	monē*rem*, ich erinnerete
amā-*bās*, du liebteſt	amā-*rēs*, du liebeteſt	monē*bas*, du erinnerteſt	monē*res*, du erinnereteſt
amā-*băt*, er (ſie, es) liebte	amā-*rĕt*, er (ſie, es) liebete	monē*bat*, er (ſie, es) erinnerte	monē*ret*, er (ſie, es) erinnerete
amā-*bāmŭs*, wir liebten	amā-*rēmŭs*, wir liebeten	monē*bāmus*, wir erinnerten	monē*rēmus*, wir erinnereten
amā-*bā-tĭs*, ihr liebtet	amā-*rētis*, ihr liebetet	monē*bātis*, ihr erinnertet.	monē*rētis*, ihr erinneretet
amā-*bant*, ſie liebten	amā-*rent*, ſie liebeten.	monē*bant*, ſie erinnerten	monē*rent*, ſie erinnereten.
III. Futurum (Indicativi) [1].		*III. Futurum (Indicativi)* [1].	
amā-*bŏ*, ich werde lieben		monē*bo*, ich werde erinnern	
amā-*bis*, du wirſt lieben		monē*bis*, du wirſt erinnern	
amā-*bit*, er (ſie, es) wird lieben		monē*bit*, er (ſie, es) wird erinnern	
amā-*bĭmŭs*, wir werden lieben		monē*bĭmus*, wir werden erinnern	
amā-*bĭtĭs*, ihr werdet lieben		monē*bĭtis*, ihr werdet erinnern	
amā-*bunt*, ſie werden lieben.		monē*bunt*, ſie werden erinnern.	
IV. Perfectum.		*IV. Perfectum.*	
amā-*vī*, ich habe geliebt	amā-(*vĕ*)*rĭm*, ich habe geliebt	monŭ*i*, ich habe erinnert	monu*ĕrim*, ich habe erinnert
amā-(*vi*)*stī*, du haſt geliebt	amā-(*vĕ*)*rĭs*, du habeſt geliebt	monu*isti*, du haſt erinnert	monu*ĕris*, du habeſt erinnert
amā-*vĭt*, er (ſie, es) hat geliebt	amā-(*vĕ*)*rĭt*, er (ſie, es) habe geliebt	monŭ*it*, er (ſie, es) hat erinnert	monu*ĕrit*, er (ſie, es) habe erinnert
amā-*vĭmŭs*, wir haben geliebt	amā-(*vĕ*)*rĭmŭs*, wir haben geliebt	monu*ĭmus*, wir haben erinnert	monu*erĭmus*, wir haben erinnert
amā-(*vi*)*stis*, ihr habt geliebt	amā-(*vĕ*)*rĭtis*, ihr habet geliebt	monu*istis*, ihr habt erinnert	monu*erĭtis*, ihr habet erinnert
amā-(*vē*)*runt* (*vēre*), ſie haben geliebt	amā-(*vĕ*)*rint*, ſie haben geliebt.	monu*ērunt* (*ēre*), ſie haben erinnert.	monu*ĕrint*, ſie haben erinnert.

Digitized by Google

VUM

Konjugationen.

nach der S. 80 u. folg. angegebenen Ordnung gelernt werden.

III. Rego, rexi, rectum, regĕre. Kennlaut: kurzes e.		IV. Audĭo, audīvi, audītum, audīre. Kennlaut: langes i.	
Indicativus.	*Conjunctivus.*	*Indicativus.*	*Conjunctivus.*
I. Praesens.		*I. Praesens.*	
rego, ich lenke	regăm, ich lenke	audio, ich höre	audiam, ich höre
regis, du lenkst	regās, du lenkeſt	audīs, du hörſt	audias, du höreſt
regit, er (ſie, es) lenkt	regăt, er (ſie, es) lenke	audĭt, er (ſie, es) hört	audiat, er (ſie, es) höre
regĭmus, wir lenken	regāmus, wir lenken	audīmus, wir hören	audiāmus, wir hören
regĭtis, ihr lenkt	regātis, ihr lenket	audītis, ihr hört	audiātis, ihr höret
regunt, ſie lenken.	regant, ſie lenken.	audĭunt, ſie hören	audiant, ſie hören.
II. Imperfectum.		*II. Imperfectum.*	
regēbam, ich lenkte	regĕrem, ich lenkete	audiēbam, ich hörte	audīrem, ich hörete
regēbas, du lenkteſt	regĕres, du lenketeſt	audiēbas, du hörteſt	audīres, du höreteſt
regēbat, er (ſie, es) lenkte	regĕret, er (ſie, es) lenkete	audiēbat, er (ſie, es) hörte	audīret, er (ſie, es) hörete
regēbāmus, wir lenkten	regĕrēmus, wir lenketen	audiēbāmus, wir hörten	audīrēmus, wir höreten
regēbātis, ihr lenktet	regĕrētis, ihr lenketet	audiēbātis, ihr hörtet	audīrētis, ihr höretet
regēbant, ſie lenkten	regĕrent, ſie lenketen.	audiēbant, ſie hörten	audīrent, ſie höreten.
III. Futurum (Indicativi) [1].		*III. Futurum (Indicativi)* [1].	
regăm, ich werde lenken		audiăm, ich werde hören	
regēs, du wirſt lenken		audiēs, du wirſt hören	
regĕt, er (ſie, es) wird lenken		audiĕt, er (ſie, es) wird hören	
regēmus, wir werden lenken		audiēmus, wir werden hören	
regētis, ihr werdet lenken		audiētis, ihr werdet hören	
regent, ſie werden lenken.		audient, ſie werden hören.	
IV. Perfectum.		*IV. Perfectum.*	
rexi, ich habe gelenkt	rexĕrim, ich habe gelenkt	audīvi, ich habe gehört	audi(v)ĕrim, ich habe gehört
rexisti, du haſt gelenkt	rexĕris, du habeſt gelenkt	audi(vi)sti, du haſt gehört	audi(v)ĕris, du habeſt gehört
rexit, er (ſie, es) hat gelenkt	rexĕrit, er (ſie, es) habe gelenkt	audīvit, er (ſie, es) hat gehört	audi(v)ĕrit, er (ſie, es) habe gehört
rexĭmus, wir haben gelenkt	rexĕrĭmus, wir haben gelenkt	audīvĭmus, wir haben gehört	audi(v)erĭmus, wir haben gehört
rexistis, ihr habt gelenkt	rexĕrĭtis, ihr habet gelenkt	audi(vi)stis, ihr habt gehört	audi(v)erĭtis, ihr habet gehört
rexērunt (ēre), ſie haben gelenkt	rexĕrint, ſie haben gelenkt.	audi(v)ērunt (ēre), ſie haben gehört	audi(v)ĕrint, ſie haben gehört.

Digitized by Google

I. Amo, amāvi, amātum, amāre. Kennlaut: langes a.		II. Moneo, monŭi, monĭtum, monēre. Kennlaut: langes e.	
Indicativus.	*Conjunctivus.*	*Indicativus.*	*Conjunctivus.*
V. Plusquamperfectum.			
amā-(vĕ)ram, ich hatte geliebt	amā-(vi)ssĕm, ich hätte geliebt	monuĕram, ich hatte erinnert	monuissem, ich hätte erinnert
amā-(vĕ)rās, du hattest geliebt	amā-(vi)ssēs, du hättest geliebt	monuĕras, du hattest erinnert	monuisses, du hättest erinnert
amā-(vĕ)răt, er (sie, es) hatte geliebt	amā-(vi)ssĕt, er (sie, es) hätte geliebt	monuĕrat, er (sie, es) hatte erinnert	monuisset, er (sie, es) hätte erinnert
amā-(vĕ)rāmus, wir hatten geliebt	amā-(vi)ssēmus, wir hätten geliebt	monuerāmus, wir hatten erinnert	monuissēmus, wir hätten erinnert
amā-(vĕ)rātis, ihr hattet geliebt	amā-(vi)ssētis, ihr hättet geliebt	monuerātis, ihr hattet erinnert	monuissētis, ihr hättet erinnert.
amā-(vĕ)rant, sie hatten geliebt	amā-(vi)ssent, sie hätten geliebt.	monuĕrant, sie hatten erinnert	monuissent, sie hätten erinnert.
VI. Futurum exactum [2].		*VI. Futurum exactum* [2].	
amā-(vĕ)rŏ, ich werde geliebt haben		monuĕro, ich werde erinnert haben	
amā-(vĕ)rĭs, du wirst geliebt haben		monuĕris, du wirst erinnert haben	
amā-(vĕ)rĭt, er (sie, es) wird geliebt haben		monuĕrit, er (sie, es) wird erinnert haben	
amā-(vĕ)rĭmus, wir werden geliebt haben		monuerĭmus, wir werden erinnert haben	
amā-(vĕ)rĭtis, ihr werdet geliebt haben		monuerĭtis, ihr werdet erinnert haben	
amā-(vĕ)rint, sie werden geliebt haben.		monuĕrint, sie werden erinnert haben.	
Imperativus.		*Imperativus.*	
amā, liebe (du)		monē, erinnere (du)	
amā-tŏ, du sollst lieben		monēto, du sollst erinnern	
amā-tŏ, er (sie, es) soll lieben		monēto, er (sie, es) soll erinnern	
amā-tĕ, liebt (ihr)		monēte, erinnert (ihr)	
amā-tōte, ihr sollt lieben		monētōte, ihr sollt erinnern	
amā-ntŏ, sie sollen lieben.		monento, sie sollen erinnern.	
Supinum.		*Supinum.*	
Acc. amā-tŭm, um zu lieben		*Acc.* monĭtum, um zu erinnern	
Abl. amā-tū, zu lieben.		*Abl.* monĭtu, zu erinnern.	
Infinitivus.		*Infinitivus.*	
Praes. amā-rĕ, (zu) lieben		*Praes.* monēre, (zu) erinnern	
Perf. amā-(vi)ssĕ, geliebt (zu) haben		*Perf.* monuisse, erinnert (zu) haben	
Fut. amā-tūrŭs, a, um esse, lieben werden [4].		*Fut.* monĭturus, a, um esse, erinnern werden [4].	
Participium.		*Participium.*	
Praes. amā-ns, liebend		*Praes.* monens, erinnernd	
Fut. amā-tūrus, a, um, lieben wollend (werdend, sollend).		*Fut.* monĭturus, a, um, erinnern wollend (werdend, sollend).	
Gerundium.		*Gerundium.*	
Nom. (ama-rĕ, das Lieben)		N. (monēre, das Erinnern)	
Gen. ama-ndi, des Liebens		G. monendi, des Erinnerns	
Dat. ama-ndo, dem Lieben		D. monendo, dem Erinnern	
Acc. ama-ndum (z. B. ad), das Lieben		A. monendum (z. B. ad), das Erinnern	
Abl. ama-ndo, von dem Lieben.		A. monendo, von dem Erinnern.	

[1]) Der *Conjunctivus* Futuri wird durch Umschreibung ausgedrückt: amatūrus, monitūrus, rectūrus, auditūrus (a, um) sim, sis u. s. w., ich werde lieben, du werdest u. s. w., oder amaturus u. s. w. essem, ich würde lieben. — [2]) Auch das Futurum

Digitized by Google

III. Rego, rexi, rectum, regĕre. Kennlaut: kurzes e.		IV. Audĭo, audīvi, audītum, audīre. Kennlaut: langes i.	
Indicativus.	*Conjunctivus.*	*Indicativus.*	*Conjunctivus.*
V. Plusquamperfectum.		*V. Plusquamperfectum.*	
rexĕram, ich hatte gelenkt	rexissem, ich hätte gelenkt	audi(v)ĕram, ich hatte gehört	audi(vi)ssem, ich hätte gehört
rexĕras, du hattest gelenkt	rexisses, du hättest gelenkt	audi(v)ĕras, du hattest gehört	audi(vi)sses, du hättest gehört
rexĕrat, er (ſie, es) hatte gelenkt	rexisset, er (ſie, es) hätte gelenkt	audi(v)ĕrat, er (ſie, es) hatte gehört	audi(vi)sset, er (ſie, es) hätte gehört
rexerāmus, wir hatten gelenkt	rexissēmus, wir hätten gelenkt	audi(v)ĕrāmus, wir hatten gehört	audi(vi)ssēmus, wir hätten gehört
rexerātis, ihr hattet gelenkt	rexissētis, ihr hättet gelenkt	audi(v)ĕrātis, ihr hattet gehört	audi(vi)ssētis, ihr hättet gehört
rexĕrant, ſie hatten gelenkt	rexissent, ſie hätten gelenkt.	audi(v)ĕrant, ſie hatten gehört	audi(vi)ssent, ſie hätten gehört.
VI. Futurum exactum [2].		*VI. Futurum exactum* [2].	
rexĕro, ich werde gelenkt haben		audi(v)ĕro, ich werde gehört haben	
rexĕris, du wirſt gelenkt haben		audi(v)ĕris, du wird gehört haben	
rexĕrit, er (ſie, es) wird gelenkt haben		audi(v)ĕrit, er (ſie, es) wird gehört haben	
rexerĭmus, wir werden gelenkt haben		audi(v)erĭmus, wir werden gehört haben	
rexerĭtis, ihr werdet gelenkt haben		audi(v)erĭtis, ihr werdet gehört haben	
rexĕrint, ſie werden gelenkt haben.		audi(v)ĕrint, ſie werden gehört haben.	
Imperativus [3].		*Imperativus.*	
regĕ, lenke (du)		audī, höre (du)	
regĭto, du ſollſt lenken		audīto, du ſollſt hören	
regĭto, er (ſie, es) ſoll lenken		audīto, er (ſie, es) ſoll hören	
regĭte, lenkt (ihr)		audīte, hört (ihr)	
regĭtōte, ihr ſollt lenken		audītōte, ihr ſollt hören	
reguntō, ſie ſollen lenken.		audiuntō, ſie ſollen hören.	
Supinum.		*Supinum.*	
Acc. rectum, um zu lenken		*Acc.* audītum, um zu hören	
Abl. rectu, zu lenken.		*Abl.* audītu, zu hören.	
Infinitivus.		*Infinitivus.*	
Praes. regĕre, (zu) lenken		*Praes.* audīre, (zu) hören	
Perf. rexisse, gelenkt (zu) haben		*Perf.* audi(vi)sse, gehört (zu) haben	
Fut. recturus, a, um esse, lenken werden [4].		*Fut.* auditurus, a, um esse, hören werden [4].	
Participium.		*Participium.*	
Praes. regens, lenkend		*Praes.* audiens, hörend	
Fut. recturus, a, um, lenken wollend (werdend, ſollend).		*Fut.* auditurus, a, um, hören wollend (werdend, ſollend).	
Gerundium.		*Gerundium.*	
N. (regĕre, das Lenken)		N. (audīre, das Hören)	
G. regendi, des Lenkens		G. audiendi, des Hörens	
D. regendo, dem Lenken		D. audiendo, dem Hören	
A. regendum (z. B. ad), das Lenken		A. audiendum (z. B. ad), das Hören	
A. regendo, von dem Lenken.		A. audiendo, von dem Hören.	

exactum hat keinen Konjunktiv. — 3) Zu bemerken ſind die vier Imperative ohne e: dic, duc, fac, fer v. dico, duco, facio, fero. — 4) Die deutſche Sprache hat keinen Infinitivus Futuri (lieben werden), ſondern gebraucht dafür den Infin. Praes.

Digitized by Google

I.		II.	
Indicativus.	*Conjunctivus.*	*Indicativus.*	*Conjunctivus.*
I. Praesens.		*I. Praesens.*	
amŏr, ich werde geliebt	amĕr, ich werde geliebt	mone*or*, ich werde erinnert	mone*ăr*, ich werde erinnert
amā*rĭs*, du wirſt geliebt	amē*rĭs* (*e*), du werdeſt geliebt	monē*ris*, du wirſt erinnert	mone*āris* (*e*), du werdeſt erinnert
amā*tŭr*, er (ſie, es) wird geliebt	amē*tŭr*, er (ſie, es) werde geliebt	monē*tur*, er (ſie, es) wird erinnert	mone*ātur*, er (ſie, es) werde erinnert
amā*mŭr*, wir werden geliebt	amē*mŭr*, wir werden geliebt	monē*mur*, wir werden erinnert	mone*āmur*, wir werden erinnert
amā*mĭnī*, ihr werdet geliebt	amē*mĭnī*, ihr werdet geliebt	monē*mĭni*, ihr werdet erinnert	mone*āmĭni*, ihr werdet erinnert
am*antur*, ſie werden geliebt	am*entŭr*, ſie werden geliebt.	mon*entur*, ſie werden erinnert	mon*eantur*, ſie werden erinnert.
II. Imperfectum.		*II. Imperfectum.*	
amā*băr*, ich wurde geliebt	amā*rĕr*, ich würde geliebt	monē*bar*, ich wurde erinnert	monē*rer*, ich würde erinnert
amā*bārĭs* (*e*), du wurdeſt geliebt	amā*rērĭs* (*e*), du würdeſt geliebt	monē*bāris* (*e*), du wurdeſt erinnert	monē*rēris* (*e*), du würdeſt erinnert
amā*bātŭr*, er (ſie, es) wurde geliebt	amā*rētŭr*, er (ſie, es) würde geliebt	monē*bātur*, er (ſie, es) wurde erinn.	monē*rētur*, er (ſie, es) würde erinnert
amā*bāmŭr*, wir wurden geliebt	amā*rēmŭr*, wir würden geliebt	monē*bāmur*, wir wurden erinnert	monē*rēmur*, wir würden erinnert
amā*bāmĭnī*, ihr wurdet geliebt	amā*rēmĭnī*, ihr würdet geliebt	monē*bāmĭni*, ihr wurdet erinnert	monē*rēmĭni*, ihr würdet erinnert
amā*bantŭr*, ſie wurden geliebt	amā*rentŭr*, ſie würden geliebt.	monē*bantur*, ſie wurden erinnert	monē*rentur*, ſie würden erinnert.
III. Futurum.		*III. Futurum.*	
amā*bŏr*, ich werde geliebt werden		monē*bor*, ich werde erinnert werden	
amā*bĕrĭs* (*e*), du wirſt geliebt werden		monē*bĕris* (*e*), du wirſt erinnert werden	
amā*bĭtŭr*, er (ſie, es) wird geliebt werden		monē*bĭtur*, er (ſie, es) wird erinnert werden	
amā*bĭmŭr*, wir werden geliebt werden		monē*bĭmur*, wir werden erinnert werden	
amā*bĭmĭnī*, ihr werdet geliebt werden		monē*bĭmĭni*, ihr werdet erinnert werden	
amā*buntŭr*, ſie werden geliebt werden.		monē*buntur*, ſie werden erinnert werden.	

IV. Perfectum

a) Indicativi.

amātŭs, a, um	*sŭm*, ich bin geliebt worden	monĭtus, a, um	*sum*, ich bin erinnert worden
	ĕs, du biſt geliebt worden		*es*, du biſt erinnert worden
	est, er (ſie, es) iſt geliebt worden		*est*, er (ſie, es) iſt erinnert worden
amāti, ae, a	*sŭmŭs*, wir ſind geliebt worden	monĭti, ae, a	*sumus*, wir ſind erinnert worden
	estĭs, ihr ſeid geliebt worden		*estis*, ihr ſeid erinnert worden
	sunt, ſie ſind geliebt worden.		*sunt*, ſie ſind erinnert worden.

b) Conjunctivi.

amātus, a, um	*sĭm*, ich ſei geliebt worden	monĭtus, a, um	*sim*, ich ſei erinnert worden
	sĭs, du ſeieſt geliebt worden		*sis*, du ſeieſt erinnert worden
	sĭt, er (ſie, es) ſei geliebt worden		*sit*, er (ſie, es) ſei erinnert worden
amāti, ae, a	*sĭmŭs*, wir ſeien geliebt worden	monĭti, ae, a	*simus*, wir ſeien erinnert worden
	sĭtĭs, ihr ſeiet geliebt worden		*sitis*, ihr ſeiet erinnert worden
	sint, ſie ſeien geliebt worden.		*sint*, ſie ſeien erinnert worden.

Digitized by Google

V U M.

III.		IV.	
Indicativus.	*Conjunctivus.*	*Indicativus.*	*Conjunctivus.*
I. Praesens.		*I. Praesens.*	
reg*or*, ich werde gelenkt	reg*ăr*, ich werde gelenkt	aud*ior*, ich werde gehört	aud*iăr*, ich werde gehört
reg*ĕris*, du wirst gelenkt	reg*āris* (*e*), du werdest gelenkt	aud*īris*, du wirst gehört	aud*iāris*(*e*), du werdest gehört
reg*ĭtur*, er (sie, es) wird gelenkt	reg*ātur*, er (sie, es) werde gelenkt	aud*ītur*, er (sie, es) wird gehört	aud*iātur*, er (sie, es) werde gehört
reg*ĭmur*, wir werden gelenkt	reg*āmur*, wir werden gelenkt	aud*īmur*, wir werden gehört	aud*iāmur*, wir werden gehört
reg*ĭmĭni*, ihr werdet gelenkt	reg*āmĭni*, ihr werdet gelenkt	aud*īmĭni*, ihr werdet gehört	aud*iāmĭni*, ihr werdet gehört
reg*untur*, sie werden gelenkt	reg*antur*, sie werden gelenkt.	aud*iuntur*, sie werden gehört	aud*iantur*, sie werden gehört.
II. Imperfectum.		*II. Imperfectum.*	
reg*ēbar*, ich wurde gelenkt	reg*ĕrer*, ich würde gelenkt	aud*iēbar*, ich wurde gehört	aud*īrer*, ich würde gehört
reg*ēbāris* (*e*), du wurdest gelenkt	reg*ĕrēris* (*e*), du würdest gelenkt	aud*iēbāris* (*e*), du wurdest gehört	aud*īrēris* (*e*), du würdest gehört
reg*ēbātur*, er (sie, es) wurde gelenkt	reg*ĕrētur*, er (sie, es) würde gelenkt	aud*iēbātur*, er (sie, es) wurde gehört	aud*īrētur*, er (sie, es) würde gehört
reg*ēbāmur*, wir wurden gelenkt	reg*ĕrēmur*, wir würden gelenkt	aud*iēbāmur*, wir wurden gehört	aud*īrēmur*, wir würden gehört
reg*ēbāmĭni*, ihr wurdet gelenkt	reg*ĕrēmĭni*, ihr würdet gelenkt	aud*iēbāmĭni*, ihr wurdet gehört	aud*īrēmĭni*, ihr würdet gehört
reg*ēbantur*, sie wurden gelenkt	reg*ĕrentur*, sie würden gelenkt.	aud*iēbantur*, sie wurden gehört	aud*īrentur*, sie würden gehört.
III. Futurum.		*III. Futurum.*	
reg*ăr*, ich werde gelenkt werden		aud*iăr*, ich werde gehört werden	
reg*ēris* (*e*), du wirst gelenkt werden		aud*iēris* (*e*), du wirst gehört werden	
reg*ētur*, er (sie, es) wird gelenkt werden		aud*iētur*, er (sie, es) wird gehört werden	
reg*ēmur*, wir werden gelenkt werden		aud*iēmur*, wir werden gehört werden	
reg*ēmĭni*, ihr werdet gelenkt werden		aud*iēmĭni*, ihr werdet gehört werden	
reg*entur*, sie werden gelenkt werden.		aud*ientur*, sie werden gehört werden.	

IV. Perfectum

a) Indicativi.

rectus, a, um / recti, ae, a	*sum*, ich bin gelenkt worden *es*, du bist gelenkt worden *est*, er (sie, es) ist gelenkt worden *sumus*, wir sind gelenkt worden *estis*, ihr seid gelenkt worden *sunt*, sie sind gelenkt worden.	audītus, a, um / auditi, ae, a	*sum*, ich bin gehört worden *es*, du bist gehört worden *est*, er (sie, es) ist gehört worden *sumus*, wir sind gehört worden *estis*, ihr seid gehört worden *sunt*, sie sind gehört worden.

b) Conjunctivi.

rectus, a, um / recti, ae, a	*sim*, ich sei gelenkt worden *sis*, du seiest gelenkt worden *sit*, er (sie, es) sei gelenkt worden *simus*, wir seien gelenkt worden *sitis*, ihr seiet gelenkt worden *sint*, sie seien gelenkt worden.	audītus, a, um / auditi, ae, a	*sim*, ich sei gehört worden *sis*, du seiest gehört worden *sit*, er (sie, es) sei gehört worden *simus*, wir seien gehört worden *sitis*, ihr seiet gehört worden *sint*, sie seien gehört worden.

Digitized by Google

V. *Plusquamperfectum*

a) Indicativi.

amātus,	*ĕrăm*, ich war geliebt worden	monĭtus,	*eram*, ich war erinnert worden
a,	*ĕrās*, du warst geliebt worden	a,	*eras*, du warst erinnert worden
um	*ĕrăt*, er (sie, es) war geliebt word.	um	*erat*, er (sie, es) war erinnert w.
amati,	*ĕrāmŭs*, wir waren geliebt word.	moniti,	*eramus*, wir waren erinnert w.
ae,	*ĕrātĭs*, ihr wart geliebt worden	ae,	*eratis*, ihr wart erinnert worden
a	*ĕrant*, sie waren geliebt worden.	a	*erant*, sie waren erinnert word.

b) Conjunctivi.

amātus,	*essem*, ich wäre geliebt worden	monitus,	*essem*, ich wäre erinnert worden
a,	*essēs*, du wärest geliebt worden	a,	*esses*, du wärest erinnert worden
um	*essĕt*, er (sie, es) wäre geliebt w.	um	*esset*, er (sie, es) wäre erinnert w.
amati,	*essēmŭs*, wir wären geliebt w.	moniti,	*essemus*, wir wären erinnert w.
ae,	*essētĭs*, ihr wäret geliebt word.	ae,	*essetis*, ihr wäret erinnert word.
a	*essent*, sie wären geliebt worden.	a	*essent*, sie wären erinnert word.

VI. *Futurum exactum* (*Indicativi*).

amātus,	*ĕrŏ*, ich werde geliebt worden sein	monitus,	*ero*, ich werde erinnert worden sein
a,	*ĕrĭs*, du wirst geliebt worden sein	a,	*eris*, du wirst erinnert worden sein
um	*ĕrĭt*, er (sie, es) wird geliebt worden sein	um	*erit*, er (sie, es) wird erinnert worden sein
amati,	*ĕrĭmŭs*, wir werden geliebt worden sein	moniti,	*erimus*, wir werden erinnert worden sein
ae,	*ĕrĭtĭs*, ihr werdet geliebt worden sein	ae,	*eritis*, ihr werdet erinnert worden sein
a	*ĕrunt*, sie werden geliebt worden sein.	a	*erunt*, sie werden erinnert worden sein.

Imperativus.

amā*rĕ*, werde (du) geliebt, laß dich lieben
amā*tŏr*, du sollst geliebt werden
amā*tŏr*, er (sie, es) soll geliebt werden
amā*mĭnī*, werdet (ihr) geliebt, laßt euch lieben
am*antŏr*, sie sollen geliebt werden.

Imperativus.

mon*ēre*, werde (du) erinnert, laß dich erinn.
mon*ētor*, du sollst erinnert werden
mon*ētor*, er (sie, es) soll erinnert werden
mon*ēmĭnī*, werdet (ihr) erinnert, laßt euch erinnern
mon*entor*, sie sollen erinnert werden.

Infinitivus.

Praes. amā*rī*, geliebt (zu) werden
Perf. amā*tŭs, ă, ŭm esse*, geliebt worden (zu) sein
Fut. amā*tŭm irī* [1], werden geliebt werden.

Infinitivus.

Praes. mon*ērī*, erinnert (zu) werden
Perf. mon*ĭtus, a, um esse*, erinnert worden (zu) sein
Fut. mon*ĭtum irī* [1], werden erinnert werden.

Participium.

Perf. amā*tŭs, ă, ŭm*, geliebt
Fut. ob. am*andŭs, ă, ŭm*, ein (eine, ein)
Gerundiv. zu liebender (e, es).

Participium.

Perf. mon*ĭtus, a, um*, erinnert
Fut. ob. mon*endus, a, um*, ein (eine, ein)
Gerundiv. zu erinnernder (e, es).

---

[1]) amātum, monĭtum, rectum, audītum ist hier Supin und kann demnach nicht

Digitized by Google

V. *Plusquamperfectum*

a) Indicativi.

rectus,	*eram*, ich war gelenkt worden	auditus,	*eram*, ich war gehört worden
a,	*eras*, du warst gelenkt worden	a,	*eras*, du warst gehört worden
um	*erat*, er (sie, es) war gelenkt w.	um	*erat*, er (sie, es) war gehört word.
recti,	*eramus*, wir waren gelenkt w.	auditi,	*eramus*, wir waren gehört word.
ae,	*eratis*, ihr wart gelenkt worden	ae,	*eratis*, ihr wart gehört worden
a	*erant*, sie waren gelenkt worden.	a	*erant*, sie waren gehört worden

b) Conjunctivi.

rectus,	*essem*, ich wäre gelenkt worden	auditus,	*essem*, ich wäre gehört worden
a,	*esses*, du wärest gelenkt worden	a,	*esses*, du wärest gehört worden
um	*esset*, er (sie, es) wäre gelenkt w.	um	*esset*, er (sie, es) wäre gehört w.
recti,	*essemus*, wir wären gelenkt w.	auditi,	*essemus*, wir wären gehört w.
ae,	*essetis*, ihr wäret gelenkt worden	ae,	*essetis*, ihr wäret gehört worden
a	*essent*, sie wären gelenkt worden.	a	*essent*, sie wären gehört worden

VI. *Futurum exactum* (*Indicativi*).

rectus,	*ero*, ich werde gelenkt worden sein	auditus,	*ero*, ich werde gehört worden sein
a,	*eris*, du wirst gelenkt worden sein	a,	*eris*, du wirst gehört worden sein
um	*erit*, er (sie, es) wird gelenkt worden sein	um	*erit*, er (sie, es) wird gehört worden sein
recti,	*erimus*, wir werden gelenkt worden sein	auditi,	*erimus*, wir werden gehört worden sein
ae,	*eritis*, ihr werdet gelenkt worden sein	ae,	*eritis*, ihr werdet gehört worden sein
a	*erunt*, sie werden gelenkt worden sein.	a	*erunt*, sie werden gehört worden sein.

Imperativus.

regĕre, werde (du) gelenkt, laß dich lenken
regĭtor, du sollst gelenkt werden
regĭtor, er (sie, es) soll gelenkt werden
regĭmĭni, werdet (ihr) gelenkt, laßt euch lenken
reguntor, sie sollen gelenkt werden.

audīre, werde (du) gehört, laß dich hören
audītor, du sollst gehört werden
audītor, er (sie, es) soll gehört werden
audīmĭni, werdet (ihr) gehört, laßt euch hören
audĭuntor, sie sollen gehört werden.

Infinitivus.

Praes. *regi*, gelenkt (zu) werden
Perf. *rectus, a, um esse*, gelenkt worden (zu) sein
Fut. *rectum iri* [1], werden gelenkt werden.

Praes. *audīri*, gehört (zu) werden
Perf. *auditus, a, um esse*, gehört worden (zu) sein
Fut. *auditum iri* [1], werden gehört werden.

Participium.

Perf. *rectus, a, um*, gelenkt
Fut. ob. *regendus, a, um*, ein (eine, ein)
Gerundiv. zu lenkender (e, es).

Perf. *auditus, a, um*, gehört
Fut. ob. *audiendus, a, um*, ein (eine, ein)
Gerundiv. zu hörender (e, es).

deklinirt werden. Daß die Deutsche Sprache keinen Infinitivus Futuri hat, haben wir S. 75, 4) gesehen.

Digitized by Google

§. 51. Flexion der Verben auf *io* in der III. Konjugation.

	ACTIVUM, Infin. *capĕre*, nehmen.		PASSIVUM, Infin. *capi*.	
	Indicativus.	***Conjunct.***	***Indicativus.***	***Conjunct.***
Praesens.	cap-ĭ-o ***cap-ĭs, cap-ĭt*** ***cap-ĭmus, cap-ĭtis*** cap-ĭ-unt.	cap-ĭ-am cap-ĭ-as u. ſ. w.	cap-ĭ-or ***cap-ĕris, cap-ĭtur*** ***cap-ĭmur, cap-ĭmĭni*** cap-ĭ-untur.	cap-ĭ-ar cap-ĭ-aris u. ſ. w.
Impf.	cap-ĭ-ēbam.	***cap-ĕrem.***	cap-ĭ-ēbar.	***cap-ĕrer.***
Fut.	cap-ĭ-am, -ĭ-ēs u. ſ. w.		cap-ĭ-ar, -ĭ-ēris u. ſ. w.	
Imper.	***cap-ĕ, cap-ĭto, cap-ĭte, cap-ĭtōte,*** cap-ĭ-unto.		***cap-ĕre, cap-ĭtor, cap-ĭmĭnī,*** cap-ĭ-untor.	
Partic.	Praes. cap-ĭ-ens, Fut. ***cap-tūrus.***		Perf. ***cap-tus***, Fut. cap-ĭ-endus.	
	Supinum: ***cap-tum, cap-tu.***			

LII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Decerto 1. ich ſtreite.
elabōro 1. (in c. abl.) ich arbeite (eifrig).
flo 1. ich blaſe, wehe.
intro 1. (c. acc.) ich gehe hinein, trete ein.
libĕro 1. ich befreie.
nāvo 1. ich verrichte Etwas mit Eifer; opĕram nāvo (c. dat.), ich beſchäftige mich (womit).
numĕro 1. ich zähle.
opĕra, ae, *f.* Mühe.
somnus, i, *m.* Schlaf.
ventus, i, *m.* Wind.
timor, ōris, *m.* Furcht.
cupidĭtās, ātis, *f.* Begierde.
interĭtus, ūs, *m.* Untergang.
aptus, a, um, paſſend.
placĭdus, a, um, ſanft.
vehĕmens, ntis, heftig.
potissĭmum, *adv.* hauptſächlich.
quomŏdo, auf welche Weiſe, wie.

A) *Activum primae Conjugationis.*

Quum milĭtēs urbem intrābant, omnēs civēs timōris pleni erant. — Quum in silva ambulabāmus, vehemens ventus per altās quercūs flabat. — Quamdĭu tu in horto ambulābās, ego domi littĕrīs opĕram navābam. — Dum nōs placĭdus somnus recreābat, vōs vigilabātis. — Quomŏdo is libĕro imperābit, qui non suīs cupiditatibus impĕrat? — In eīs potissimum rebus, ad quās aptissimi erimus, elaborabĭmus. — Quamdĭu eris felix, multōs amīcōs numerābis. — Bonōs semper laudābo, improbōs semper vituperābo. — Si acrĭter armīs decertabĭtis, o milĭtēs, patriam interĭtu liberabĭtis! — Si virtutem amābis, omnēs boni te amābunt.

Digitized by Google

LIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Compăro 1. ich bereite, erwerbe.
conjŭgo 1. ich verbinde, knüpfe.
devŏco 1. ich rufe herab.
mĭgro 1. ich wandere.
emĭgro 1. ich wandere aus.
evŏlo 1. ich fliege heraus.
observo 1. ich beobachte.
philosophĭa, ae, *f.* Philosophie.
carcer, ĕris, *m.* Gefängniß.
narratĭo, ōnis, *f.* Erzählung.
rūs, ruris, *n.* Land; ruri, auf dem Lande, rure, vom Lande, *Acc.* rūs, aufs Land.
jucundus, a, um, erfreulich, angenehm.
adhuc, *adv.* noch.
perpetŭo, *adv.* fortwährend.
tanquam, gleich wie, wie.

Ea est jucundissima amicitia, quam similitūdo morum conjugāvit. — Vivunt ei (od. ii), qui ex corpŏrum vincŭlīs, tanquam carcĕre, evolavērunt. — Socrătēs primus philosophiam devocāvit e coelo. — Quia semper virtutis praecepta observastis, magnam vobīs laudem comparastis. — Cur per totam noctem vigilasti? — Praeceptōrēs meōs semper amāvi. — Acrĭter contra hostēs pugnavĭmus. — Quum militēs urbem intravĕrant, ingens terror omnium civium animōs occupābat.

Narratio, quam mihi nuper narravĕrās, vehementer me delectavĕrat. — Si animum virtutibus ornavĕris, semper beātus eris. — Ut aliōs hominēs tractaverĭmus, ita hi nōs tractābunt. — Si perpetŭo in hac vita virtutem servaverĭtis, etiam in altera vita beati erĭtis. — Quum hostēs agrōs devastavĕrint, urbem ipsam oppugnābunt. — Quum ego rūs migravĕro, tu adhuc in urbe eris.

LIV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Recĭto 1. ich lese vor.
revŏco 1. ich rufe zurück.
causa, ae, *f.* Ursache; *abl.* causā m. d. Gen., wegen.
sophista, ae, *m.* Sophist.
Francogallus, i, *m.* Franzose.
Germānus, i, *m.* Deutscher.
supplicium, i, *n.* 1) Todesstrafe; 2) (jede große) Strafe.
Atheniensis, is, *m.* Athener.
approbatio, ōnis, *f.* Billigung.
ostentatio, ōnis, *f.* Prahlerei.
scelus, ĕris, *n.* Verbrechen, Frevel.
quaestus, ūs, *m.* Gewinn.
divīnus, a, um, göttlich.
diligenter, *adv.* sorgfältig.
studiōse, *adv.* eifrig.

Wie viele hat die Furcht vor (Gen.) der göttlichen Strafe von dem Verbrechen zurückgerufen! — Die Deutschen haben gegen die Franzosen tapfer gekämpft. — Während ich sang, tanzte die Schwester. — So lange als wir die Schule besuchten, trieben wir die Wissenschaften sorgfältig. — Sophisten nannten die Athener diejenigen, welche der Prahlerei oder des Gewinnes wegen die Philosophie trieben. — Morgen werden wir den Geburtstag unseres Vaters feiern. — So lange als ihr glücklich sein werdet, werdet ihr viele Freunde zählen. — Je mehr Jemand (quis) die Tugend lieben wird, desto glücklicher wird er sein. — Je eifriger du dich mit den Wissenschaften beschäftigen wirst, desto angenehmer wirst du deinen Lehrern sein. — Wenn (quum) das Vaterland in Gefahr sein wird, werden die Bürger muthig gegen die Feinde kämpfen. — An (Abl.) dem Geburtstage unseres Vaters werden wir die Wände unseres Hauses mit (Abl.) Blumen schmücken. — Den Husten und das Fieber

Digitized by Google

wirst du durch Ruhe mildern. — Die Jäger stellten dem Wolfe nach, welcher in (Abl.) wenigen Nächten zwei Kühe, drei Schafe und vier fette Hammel unserer Heerde zerfleischt hatte.

Wie du Andere behandelt haben wirst, so werden diese dich behandeln. — Wir haben immer unsere Lehrer geliebt. — Weil du immer die Vorschriften der Tugend bewahrt hast, hast du dir ein großes Lob erworben. — Als das feindliche Heer in (Akk.) die Stadt eingetreten war, waren alle Bürger voll von (Gen.) Furcht. — Ihr habt muthig gegen die Feinde gekämpft. — Wenn wir auf das Land gewandert sein werden, werdet ihr noch in der Stadt sein. — Wenn das feindliche Heer die Äcker verwüstet haben wird, wird es die Stadt selbst bestürmen. — Wenn ihr [euere] Seelen mit Tugenden geschmückt haben werdet, werdet ihr glücklich sein. — Die Bewohner dieser Stadt haben in (Abl.) diesem Jahre viele und prächtige Häuser gebaut. — Die Soldaten haben den hohen Thurm, welcher auf (in) der höchsten Spitze des Berges ist, muthig bestürmt.

Als die Feinde die Stadt bestürmt hatten, war ein großer Theil der Bürger schon ausgewandert. — Während du wachtest, erquickte mich ein sanfter Schlaf. — Während wir im Garten lustwandelten, beschäftigtet ihr euch mit den Wissenschaften. — Ich habe den ganzen Tag meinen Freund begierig erwartet. — Wenn die Feinde die Stadt erobert haben werden, wird die Lage der Bürger sehr unglücklich sein. — Wenn ich die Vorschriften der Tugend immer sorgfältig beobachtet haben werde, [so] wird mir die Billigung der Guten niemals fehlen. — Kaum hattest du mir den Brief des Freundes vorgelesen, als er in (Akk.) mein Haus eintrat (Perf.). — Den Epaminondas und Pelopidas, die ausgezeichnetesten Feldherren der Thebaner, werden alle Schriftsteller feiern. — Die Soldaten hatten auf (in) dem sehr lästigen Marsche Durst und Hunger geduldig ertragen.

LV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Obtempĕro 1. ich gehorche.
Ŏpto 1. ich wünsche.
persāno 1. ich heile völlig.
postŭlo 1. ich fordere.
redămo 1. ich liebe wieder.
rŏgo 1. ich bitte, frage.
supĕro 1. ich übertreffe, überwinde.
conscientia, ae, *f.* Bewußtsein, Gewissen.
cura, ae, *f.* Sorge; curae mihi est, es liegt mir am Herzen.
fabŭla, ae, *f.* Fabel.
opĕra, ae, *f.* Mühe; opĕram do od. navo (c. dat.), ich gebe mir Mühe, ich beschäftige mich (womit).
condiscipŭlus, i, *m.* Mitschüler.
medĭcus, i, *m.* Arzt.
cognitio, ōnis, *f.* Kenntniß.
honestās, ātis, *f.* Rechtschaffenheit.
utilĭtās, ātis, *f.* Nutzen.
statio, ōnis, *f.* Posten.
rectus, a, um, recht; conscientia recta, gutes Gewissen.

Syntaktische Regel. Die Konjunktionen: *ut*, daß, damit, und *ne*, daß nicht, damit nicht, werden mit dem Konjunktive verbunden. Vergl. Synt. §. 102.

Cura, ne utilĭtās cum honestāte certet. — Vide, ne peccēs contra virtutis praecepta. — Omnēs parentēs optant, ut filii littĕrīs diligenter opĕram navent. — Ita vivĕre debēmus, ut in omni re rectam conscientiam

Digitized by Google

servēmus. — Omnibus viribus elaborāte, ut littĕrās diligenter tractētis. — Medĭcus omnem curam adhĭbet, ut aegrōtum persānet. — Nihil magis mihi curae est, quam ut animum virtutibus ornem. — Amo te, ut me redămēs. — Cura, ut condiscipŭlōs bonis moribus et diligentiā supĕrēs. — Dux imperāvit, ut militēs stationēs suās servārent. —, Quamdĭu scholam frequentabāmus, nihil magis nobis curae erat, quam ut animōs bonarum rerum cognitiōne ornārēmus.

Jedes (omnis, e) lebende Wesen denkt darauf (id agit), daß es sich erhalte. — Ihr müßt euch Mühe geben, daß ihr euch das Lob der Guten erwerbet. — Ich arbeitete (Perf.) mit (Abl.) allen Kräften, daß meine Lehrer mich lobten. — Ihr liebt uns, damit wir euch wieder lieben. — Die Gesetze des Staates fordern, daß die Bürger ihnen (sibi) gehorchen. — Ich bitte dich, daß du mir die Fabel erzählest. — Ich treibe die Wissenschaften sehr eifrig, damit ich meine Ältern erfreue. — Wir müssen immer so leben, daß wir die Vorschriften der Tugend beobachten.

Wir kämpften sehr muthig, damit wir das Vaterland von dem Untergange retteten. — Es lag euch nichts mehr am Herzen, als daß ihr [euere] Seelen mit Tugenden schmücktet. — Der Feldherr befahl (Perf.), daß das Heer in (Akk.) die Stadt einträte. — So lange als ich die Schule besuchte, arbeitete ich mit allen Kräften, um [meine] Seele mit der Kenntniß der Wissenschaften zu schmücken (= daß ich schmückte). — Ein guter Redner sorgt [dafür], daß er [seine] Rede mit schöner Ausstattung (= Mitgift) der Worte schmücke.

LVI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Accelĕro 1. ich eile herbei.
advento 1. ich komme heran.
castīgo 1. ich züchtige, bestrafe.
collŏco 1. (in aliqua re) ich stelle, verwende (auf Etwas).
congrĕgo 1. ich versammele.
corusco 1. ich schimmere.
delibĕro 1. ich berathschlage.
explĭco 1. ich erkläre.
gusto 1. ich koste, schmecke.
perturbo 1. ich verwirre.
specto 1. ich schaue, schaue an.
vasto 1. ich verwüste.
alauda, ae, *f.* Lerche.
uva, ae, *f.* Traube.
legātus, i, *m.* Gesandter.
argumentum, i, *n.* Inhalt (z. B. eines Buches).
auxilĭum, i, *n.* Hülfe.
institutĭo, ōnis, *f.* Erziehung; institutio scholastĭca, Schulunterricht.
multitūdo, ĭnis, *f.* Menge.
oppugnatio, ōnis, *f.* Bestürmung.
quaestio, ōnis, *f.* Frage, Untersuchung.
ortus, ūs, *m.* Aufgang.
risus, ūs, *m.* Lachen.
praepropĕre, *adv.* voreilig.
religiōse, *adv.* gewissenhaft.
ubi, wo; wenn, sobald als.

Syntaktische Regel. Die Konjunktion *quīn* mit dem Konjunktive steht nach folgenden Ausdrücken: ***non dubĭto***, ich zweifele nicht, ***nemo dubĭtat***, Niemand zweifelt, ***quis dubĭtat?*** wer zweifelt? ***dubium non est***, es ist nicht zweifelhaft, und ist im Deutschen durch daß zu übersetzen. Vgl. Syntaxe §. 103, 3.

Non est dubium, quin civēs, ubi patria in periculo futūra sit*), fortĭter pugnatūri*) sint. — Quis dubĭtat, quin e scholastĭca institutione pulcherrimus fructus ad puĕrōs redundatūrus sit? — Dubium non est, quin bonorum animi post mortem in sedem beatorum migratūri sint. — Non

Digitized by Google

dubitābam, quin vōs patriam servitūte liberatūri essetis*). — Cui dubium erat, quin exercitus noster omnēs labōrēs et aerumnās facīle toleratūrus esset?

*) Über den Konjunktiv des Futuri: futurus sim oder essem, pugnaturus sim oder essem ſ. S. 74, Note 1).

Quis dubitat, quin Hannĭbal contra Romānōs fortissime pugnavĕrit? — Non dubitabĭtis, quin ego vōs semper amavĕrim. — Quis dubitat, quin bonōs semper laudaverĭmus, malōs semper vituperaverĭmus? — Non est dubium, quin in omni vitae conditiōne fidem servarĭtis. — Non dubĭto, quin littĕrīs maximam opĕram navāris. — Nemo nostrum dubitābat, quin hostēs urbem expugnavissent. — Nemĭni civium dubium erat, quin pro patriae libertāte acerrime pugnavissētis. — Nemo vestrum dubitābat, quin nōs omnem opĕram in eo collocavissēmus, ut hostēs superarēmus. — Quum hostēs urbem oppugnābant, non erat dubium, quin ingens terror omnium civium animōs occupavisset.

Es iſt Keinem von (Gen.) denen, welche zugegen ſind, zweifelhaft, daß du über (de) den Charakter (mores, um) jenes Mannes richtig geurtheilt haſt. — Niemand von (Gen.) uns zweifelt, daß die Feinde die Stadt erobert haben. — Es iſt nicht zweifelhaft, daß aus dem Schulunterrichte der ſchönſte Nutzen (= Frucht) auf die Jugend zurückſtrömt. — Wer von (Gen.) euch zweifelt, daß wir das Vaterland von (Abl.) der Knechtſchaft befreien werden? — Niemand zweifelte, daß alle Bürger, ſobald das Vaterland in Gefahr ſein würde, tapfer kämpfen würden. — Niemand von uns zweifelt, daß unſer Heer alle Mühen und Drangſale des Krieges geduldig ertragen wird.

Keiner unter (Gen.) uns zweifelte [daran], daß unſere Krieger die Feinde überwunden hätten. — Keiner der Römer zweifelte [daran], daß Hannibal gegen ſie (se) ſehr tapfer gekämpft hätte. — Wer zweifelt von (Gen.) euch [daran], daß ich dich immer geliebt habe? — Niemand zweifelte, daß wir die Guten immer gelobt, die Schlechten immer getadelt hätten. — Wer von euch zweifelt, daß ich [mein] Wort (= Treue) gewiſſenhaft gehalten (= bewahrt) habe?

Diligenter cura, mi amice, valetudĭnem tuam! — Ne praepropĕre de rebus judicatōte, o pueri! — Perpetŭo servāto, mi fili, conscientiam rectam! — Discipŭlus amāto praeceptōrēs! — Laudate probōs hominēs, castigate improbōs! — Omnēs hominēs amanto deum!

Sorgt ſorgfältig, Freunde, für (Akk.) euere Geſundheit! — Du ſollſt nicht voreilig über (de) Menſchen und Sachen urtheilen, o Knabe! — Die Schüler ſollen [ihre] Lehrer lieben! — Rechtſchaffene Menſchen lobe, gottloſe tadele (= züchtige)! — Ihr ſollt immer, meine Söhne, ein gutes Gewiſſen bewahren!

Parentēs mei in urbem migravērunt habitātum. — Legāti in urbem nostram acceleravērunt auxilium postulātum. — Hannibălem invictum civēs sui ex Italia revocavērunt patriam hostibus liberātum. — Legati hostium urbem nostram intrabunt pacem postulātum. — Exercitus hostĭlis adventāvit agrōs nostrōs vastātum. — Ingens hominum multitūdo in urbem

Digitized by Google

congregātur ludōs publĭcōs spectātum. — Uva immatūra est peracerba gustātu. — Quaestio de animi natūra difficillĭma est explicātu. — Sitis non facĭlis est tolerātu. — Pira dulcia sunt gustātu. — Luscinia cantans animōs nostrōs delectat. — Coelum plenum est stellarum coruscantium.

Die Krieger eilten herbei (Perf.), um die Stadt von (Abl.) der Belagerung der Feinde zu befreien. — Die Gesandten versammeln sich (= werden versammelt), um über den Frieden zu berathschlagen. — Das feindliche Heer kam heran (Perf.), um die Stadt zu bestürmen. — Morgen werden meine Ältern auf (Akk.) das Land gehen (= wandern), um [daselbst] während (per) des Sommers zu wohnen. — Der rothe Mohn ist schön zu sehen (= schauen). — Schlechte Gewohnheiten sind schwer zu meiden. — Die frühreifen Trauben sind herb zu kosten. — Der Aufgang der Sonne ist schön zu sehen (= schauen). — Diese Sache ist leicht zu erklären. — Die Lerchen singen im Fluge (= fliegend, Plur.). — Die Nachtigallen ergötzen uns durch ihren Gesang (= singend, Plur.).

LVII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Avŏco 1. ich rufe ab.
equĭto 1. ich reite.
năto 1. ich schwimme.
calleo (ohne Perf. und Sup.) 2. ich verstehe.
praebeo 2. ich gewähre; praebeo me (z. B. fortem), ich beweise mich (tapfer).
actio, ōnis, *f.* Handlung.
occasio, ōnis, *f.* Gelegenheit.
planities, ēi, *f.* Ebene.

Syntaktische Regel. Das Gerundium hat den Kasus seines Verbs bei sich. Die abhängigen Kasus des Gerundiums bilden die Kasus des Infinitivs; der Akkusativ ist jedoch nur in Verbindung mit einer Präposition gebräuchlich. (Vgl. Synt. §. 94.)

Nom. *Natāre* est utĭle, das Schwimmen ist nützlich.

Gen. *Natandi* sum perĭtus, ich bin des Schwimmens kundig, oder: kundig zu schwimmen; *natandi* ars utĭlis est, die Kunst des Schwimmens (oder: zu schwimmen) ist nützlich. Ars civitatem *gubernandi* difficĭlis est, die Kunst, den Staat zu regiren, ist schwierig.

Dat. *Natando* homo aptus est, der Mensch ist geschickt zum Schwimmen, oder: geschickt zu schwimmen.

Acc. *Natāre* disco, ich lerne das Schwimmen, oder: ich lerne schwimmen, aber: *ad natandum* homo aptus est, der Mensch ist geschickt zum Schwimmen, oder: geschickt zu schwimmen.

Abl. *Natando* corporis virēs exercentur, durch das Schwimmen werden die Kräfte des Körpers geübt.

Navigāre utilissimum est, sed ars navigandi est difficillima. — Boni discipŭli cupĭdi sunt littĕrās diligenter tractandi. — Princĭpēs civitatis perĭti esse debent civitatem gubernandi. — Haec planitiēs apta est pugnando. — Ego fratrem tuum natāre doceo gaudeoque, quod tam aptum se praebet ad natandum. — Pauci hominēs idonĕi sunt ad alĭis imperandum. — Virtūs hominēs avŏcat a peccando. — Acrĭter pugnando militēs urbem interĭtu liberavērunt.

Digitized by Google

De animorum immortalitāte non est dubitandum. — In omni actione virtutis praeceptīs obtemperandum est. — Quis nostrum dubĭtat, quin pro patriae libertāte pugnandum sit?

Man muß den Gesetzen gehorchen. — Man muß für das Vaterland muthig kämpfen. — Man muß die Begierden beherrschen. — Es ist sehr schwer, einen Staat zu regiren; nur Wenige verstehen (tenēre) die Kunst einen Staat klug zu regiren (= des Regirens). — Vermeide jede (omnis, e) Gelegenheit zur Sünde (= des Sündigens). — Dein Bruder ist des Reitens sehr kundig. — Der menschliche Geist wird durch (Abl.) das Denken genährt.

LVIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Crucio 1. ich quāle.
cruciātus, ūs, *m.* Qual.
emendo 1. ich verbessere.
nuntio 1. ich melde.
obscūro 1. ich verdunkele.
prŏbo 1. ich billige; prŏbor (c. dat.), ich gefalle.
recupĕro 1. ich erlange wieder.
reporto 1. ich trage davon.
sollicĭto 1. ich beunruhige.
sollicĭtus, a, um, beunruhigt, besorgt.
piger, gra, grum, faul.
spolio 1. (mit d. Akk. der Person und Abl. der Sache) ich beraube.
viŏlo 1. ich verletze.
neglígo 3. ich vernachlässige.
poena, ae, *f.* Strafe.
morbus, i, *m.* Krankheit.
incendium, i, *n.* Feuersbrunst.
otĭum, i, *n.* Muße.
oblivio, ōnis, *f.* Vergessenheit.
decus, ŏris, *n.* Zierde.
metus, ūs, *m.* Furcht.
effūsus, a, um, ausgelassen.
benevŏle, *adv.* wohlwollend.
hodie, *adv.* heute.
misĕre, *adv.* unglücklich, auf eine bejammernswerthe Weise.

B) *Passivum primae Conjugationis.*

Quum urbs ab hostibus oppugnabātur, omnium civium animi ingenti terrōre occupabantur. — Dum ego cantando delectābar, tu saltando delectabāre. — Quum pugna atrocissima erat, sol nubĭbus obscurabātur. — Quamdĭu virtūs decŏre et dignitāte sua non spoliabĭtur, tamdĭu hominēs virtutis compŏtes etiam in summīs cruciatibus beāti erunt.

Ut aliōs tractaverĭtis, ita ab eīs tractabimĭni. — Si littĕrīs diligenter opĕram navaverĭmus, a parentibus pulchrīs muneribus donabĭmur. — Quo religiosius virtūtis praecepta servābo, eo magis deo probābor. — Si libĕri vestri bene a vobīs educāti erunt, magna ad vōs laus redundābit.

Als wir gestern spaziren gingen, freuten wir uns (= wurden wir ergötzt) über (Abl.) die heiteren Saaten, von (Abl.) welchen alle Felder der weiten Gegend geschmückt waren (= wurden). — Wenn du die Menschen liebst (= lieben wirst), wirst du von ihnen wieder geliebt werden. — Das Andenken an (Gen.) berühmte Männer wird durch (Abl.) keine Vergessenheit verdunkelt werden. — Die Weisen werden auch dann glücklich sein, wenn (quum) sie von den bittersten (acerbus) Schmerzen werden gequält werden. — Während wir uns am (Abl.) Gesange (Gerundium) ergötzten (Pass.), ergötzet ihr euch (Pass.) am Tanze (Ger.). — Je gewissenhafter ihr die Vorschriften der Tugend beobachten werdet,

Digitized by Google

desto mehr werdet ihr Gott gefallen. — Von einem guten Bürger wird das Vaterland immer geliebt werden. — Die Thaten großer Männer werden mit (Abl.) einem ihr Leben (Dat.) überdauernden Ruhme geschmückt werden. — Von den Feinden, welche den hohen Berg eingenommen hatten, war ein sehr großes Feuer angezündet (= erregt) worden.

Als der Sieg unseres Heeres gemeldet wurde, herrschte (agitāri) durch die ganze Stadt eine ausgelassene Freude. — Freut euch, Knaben! Morgen wird das Weihnachtsfest (= der Geburtstag Christi, natālis Christi) gefeiert werden, und ihr werdet von eueren guten Ältern mit (Abl.) schönen Geschenken beschenkt werden. — Wenn du den guten Menschen wirst gefallen haben, [so] wirst du auch Gott gefallen. — Je wohlwollender ich Andere behandelt haben werde, desto wohlwollender werde ich auch von ihnen behandelt werden. — Als du in (Akk.) das Haus eintratst, wurdest du durch (Abl.) die Ankunft deines Vaters erfreut. — Viele und prächtige Häuser sind in unserer Stadt in (Abl.) diesem Jahre gebaut worden. — Die öffentlichen Spiele wurden bei den Römern von dem Ädile besorgt. — Von dem Weisen wird die Tugend immer geliebt werden. — Wenn der Staat von einem weisen Könige wird verwaltet werden, [so] wird er glücklich sein.

Boni parentēs curant, ut liberōrum morēs emendentur. — Cura, ut in omni re conscientia recta servētur! — Tu a me amāris, ut ego a te redămer. — Militēs nostri acerrime pugnabant, ut urbs ab interĭtú servaretur. — Vide, ne a praeceptoribus vituperēre! — Bonus civis curat, ut legēs a se observentur. — Non dubito, quin amicus meus morbo liberatus sit. — Nemo dubitabat, quin pax recuperata esset. — Nescio, qua re pax turbata sit. — Quis non delectētur poëmătīs Horatii?

Ich zweifele nicht, daß der Friede von uns wiedererlangt werde. — Niemand von (Gen.) uns zweifelte, daß der Friede von uns wiedererlangt würde. — Wir zweifeln nicht, daß die Stadt von den Feinden erobert worden sei. — Wir zweifelten nicht, daß die Stadt von den Feinden erobert worden wäre. — Die Ältern wünschen, daß die Kinder gut erzogen werden. — Ich zweifelte nicht, daß der Freund von (Abl.) der Krankheit befreit worden wäre. — Sorge [dafür], daß du von deinem Lehrer gelobt werdest! — Wer weiß nicht, wie (quam) zärtlich Anchises von Äneas geliebt worden ist? — Der Zimmermann sorgt [dafür], daß das Holz mit (Abl.) scharfer Axt nach (ad) dem Richtscheite behauen werde. — Durch (Abl.) die nächtliche Ruhe wirst du bald wieder gestärkt (recrĕo 1.) sein. — Das Leben der eines guten Gewissens theilhaftigen (particeps) Menschen wird gelobt werden; das Leben der eines guten Gewissens untheilhaftigen (expers) Menschen wird getadelt werden.

Syntaktische Regel. Nach den Verben und Redensarten, die eine Furcht oder Besorgniß ausdrücken, wird *ne* mit dem Konjunktive durch daß, *ne non* mit dem Konjunktive durch daß nicht übersetzt. (Vergl. Synt. §. 102, 3.)

Piger discipŭlus semper in metu est, ne a praeceptoribus castigētur. — In metu sum, ne a te vitupĕrer. — Timeo, ne victoria ab exercitu

Digitized by Google

nostro de hostibus non reportētur. — Si fortĭter contra hostēs dimicabĭmus, non est periculum, ne ab eīs superēmur. — In metu eramus, ne morbo non liberaremŭni. — Vehĕmens curá animōs nostrōs sollicitābat, ne ab hostibus vexarēmur. — Sollicĭtus eram, ne in otio turbārer.

Ich war besorgt (= in Furcht), daß ich von dir getadelt würde. — Ich fürchte, daß ich in meiner Muße gestört werde. — Die Bürger waren besorgt (= in Furcht), daß der Sieg über die Feinde nicht davon getragen würde. — Eine heftige Sorge beunruhigt unsere Gemüther, daß wir von den Feinden sehr mißhandelt werden. — Warum fürchten deine Brüder, daß sie von (Abl.) der Krankheit nicht befreit werden? + Wenn unser Heer tapfer gegen die Feinde kämpfen wird, [so] ist keine (= nicht) Gefahr, daß es von ihnen überwunden wird. — Die Schüler, welche ihre Pflichten vernachlässigen, fürchten immer, daß sie von dem Lehrer bestraft werden. — Wir waren besorgt (= in Furcht), daß wir von euch für (Nom.) undankbar gehalten würden. — Nicht ohne Grund ergriff (= überfiel) euch eine heftige Besorgniß (= Furcht), daß ihr von den Feinden mißhandelt würdet. — Wir befürchten, daß unsere Schiffe von dem Nordwinde bedrängt werden.

LIX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Contamĭno 1. ich beflecke.
exōro 1. ich erbitte.
mĭgro 1. ich wandere; c. acc. ich übertrete.
multo 1. ich bestrafe.
mūto 1. ich verändere, vertausche.
occo 1. ich egge.
spēro 1. ich hoffe.
ignominia, ae, *f.* Beschimpfung.
flagitium, i, *n.* Schandthat.
prodĭtor, ōris, *m.* Verräther.
splendor, ōris, *m.* Glanz.
civĭtās, ātis, *f.* Bürgerschaft, Bürgerrecht.
sanctĭtās, ātis, *f.* Heiligkeit.
sancte, *adv.* heilig.
aequus, e, um, gleich; aequus animus, Gleichmuth.
sin, *conj.* wenn aber.

Si industrius es, laudātor; sin piger, vituperātor! — Si legēs civitātis migravistis, multamĭni! — Ager justo tempŏre arātor et occātor! — Proditōrēs patriae civitate spoliantor! — Legēs divīnae ab hominibus sancte observantor! — Si quid peccavĕris, aequo animo vituperāre! — Exoramĭni, o mei parentēs! — O mi puer, delectāre litterarum studio! — Precibus nostrīs exorāre, o judex! — Ne flagitiīs contaminātor! — Melior est certa pax, quam sperata victoria. — Terra mutāta non mutat morēs.

Laß dich erbitten, mein Vater! — O meine Knaben, erfreut euch (= werdet ergötzt) an (Abl.) dem Studium der Wissenschaften! — Wenn ihr gefehlt haben werdet, so laßt euch ruhig (aequo animo) tadeln! — Der Mensch soll sich nicht mit (Abl.) Schandthaten beflecken (= soll nicht befleckt werden)! — Wenn ihr fleißig seid, werdet ihr gelobt werden; wenn ihr aber träge seid, laßt euch tadeln!

+ Die Vorschriften der Tugend sollen immer beobachtet werden! — Die Äcker sollen zur rechten Zeit gepflügt und geeggt werden! — Der Verräther

Digitized by Google

des Vaterlandes soll des Bürgerrechtes beraubt werden! — Wenn du die Gesetze des Staates übertreten haben wirst, sollst du bestraft werden!

LX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Vorbemerk. Diejenigen Verben, welche in der Bildung des Perfekts und Supins von amo, moneo, rego, audio abweichen, sind mit einem Sternchen bezeichnet und werden erst später (§. 54 ff.) genauer betrachtet und eingeübt werden. Bis dahin sind in den Übungsstücken von solchen Verben nur regelmäßige Formen angeführt.

Coërceo, cŭi, cĭtum 2. in Schranken halten.
* pāreo, rŭi 2. gehorchen, gehorsam sein, folgen.
* pătĕo, tŭi 2. offen stehen.
vălĕo, lŭi, lĭtum 2. stark, gesund sein.
dēlĕo, lēvi, lētum 2.* vernichten.
gaudĕo, gavīsus sum, gaudēre 2.* sich freuen.
* absūmo, sumpsi, sumptum 3. verzehren.
* cingo, cinxi, cinctum 3. umgeben.
* pingo, pinxi, pictum 3. malen.
detĕgo, texi, tectum 3. entdecken.
* instrŭo, struxi, structum 3. ausrüsten, aufstellen.
* scribo, psi, ptum 3. schreiben.
* vivo, vixi, victum 3. leben.
* gero, gessi, gestum 3. führen.
cŏlo, colui, cultum 3.* pflegen, ehren.
lĕgo, lēgi, lectum 3.* lesen.
esurĭo 4. ich hungere.
sitĭo 4. ich dürste.
corōna, ae, *f.* Kranz.
membrāna, ae, *f.* Haut.
ocŭlus, i, *m.* Auge.
conjuratio, ōnis, *f.* Verschwörung.
adĭtus, ūs, *m.* Zutritt.
aciēs, ēi, *f.* 1) Schärfe; 2) Schlachtordnung.
umbrōsus, a, um, schattig.
tenŭis, e, dünn.
quoad, *conj.* so lange als.
fĕre, *adv.* fast.
probe, *adv.* brav, tüchtig.

C) Vergleichende Zusammenstellung von Übersetzungsaufgaben zu allen vier Konjugationen.

a) *Indicativus Praesentis, Imperfecti et Futuri Activi omnium Conjugationum.*

Laudo, exercĕo, duco, erŭdĭo. — Laudās, exercēs, ducis, erŭdis. — Laudat, exercet, ducit, erŭdit. — Laudābam, exercēbam, ducēbam, erudiēbam. — Laudābās, exercēbās, ducēbās, erudiēbās. — Laudābat, exercēbat, ducēbat, erudiēbat. — Laudābo, exercēbo, ducam, erudĭam. — Laudābis, exercēbis, ducēs, erudĭēs. — Laudābit, exercēbit, ducet, erudĭet.

Gaudēbam, quod tu et pater tuus valebātis. — Dum ego pingēbam, tu scribēbās et frater legēbat. — Milĭtēs nostri castra muniēbant. — Hostēs aciem instruēbant. — Praeceptor gaudēbat, quod vōs ejus praeceptīs parebātis. — Dum nōs legebāmus, vōs scribebātis et sororēs acŭbus pingēbant. — Quum hostēs urbem nostram obsidione cingēbant, civēs eam custodiēbant. — Tibi placēbās, aliīs displicēbās. — Omnēs boni legĭbus divīnīs semper parēbunt. — Quoad vivēs, bene vivēs. — Dum tu dormiēs, ego te custodiam. — Virtutis honorem nulla oblivio delēbit. — Si virtutem colētis, adĭtus in coelum vobīs patēbit.

Wir loben, wir üben, wir führen, wir unterrichten. — Ihr lobt, ihr übt, ihr führt, ihr unterrichtet. — Sie loben, sie üben, sie führen, sie unterrichten. —

Digitized by Google

Wir lobten, wir übten, wir führten, wir unterrichteten. — Ihr lobtet, ihr übtet, ihr führtet, ihr unterrichtetet. — Sie lobten, sie übten, sie führten, sie unterrichteten. — Wir werden loben, wir werden üben, wir werden führen, wir werden unterrichten. — Ihr werdet loben, ihr werdet üben, ihr werdet führen, ihr werdet unterrichten. — Sie werden loben, sie werden üben, sie werden führen, sie werden unterrichten.

+Wir freuten uns, daß (quod) du gesund warst. — Während wir unter hohen Eichen und Fichten lustwandelten, saßen meine Schwestern in schattigen Grotten. — Als die Feinde die Schlachtordnung aufstellten, befestigte unser Heer das Lager. — Während ich tanzte, schriebst du und die Schwester stickte. — Während der Feind unsere Stadt mit (Abl.) einer Blokade umgab, beschützten wir die Stadt. — Ihr gefallt euch, Anderen mißfallt ihr. — Während ihr schlieft, bewachten wir euch. — Der Weise wird den göttlichen Gesetzen immer gehorchen. — So lange ihr leben werdet, werdet ihr gut leben. — Während ihr schlafen werdet, werden wir euch bewachen. — Ein schmaler Pfad führte uns durch dichte Gesträuche und viele Dornbüsche zu einer hellen Quelle. — Als wir durch den Wald lustwandelten, sahen wir viele Waldtauben, welche auf hohen Eichen saßen. + Sowie das schmackhafte Salz die Speisen würzt, so wird feiner (festīvus, a, um) Witz deine Gespräche würzen. — Die Römischen Idus fielen (incīdo 3.) im (Abl.) März, Mai, Julius und Oktober auf (in) den funfzehnten, in den übrigen Monaten auf den dreizehnten Tag. — Als wir gestern über (per) die grünen Wiesen spazīren gingen, sahen wir große Heerden von (Gen.) Kühen und Schafen und einen großen Schwarm Bienen (Gen.). — Die Soldaten befürchteten, daß diese Gegend voll von (Gen.) Hohlwegen und von Felsen (rupes) sei (= wäre). — Gute Knaben werden die Vorschriften [ihrer] Ältern und Lehrer immer mit (Abl.) dankbarem (memor) Gemüthe bewahren. — Unbescheidenheit wird sowol bei (in) einem Unerwachsenen, als bei einem Erwachsenen und bei einem Greise mißfallen. — Auf (in) den Seen hatten wir eine große Menge von (Gen.) kleinen Kähnen erblickt.

b) *Indicatīvus Perfecti Activi omnium Conjugationum.*

Laudavi, exercui, duxi, erudīvi. — Lauda(vi)sti, exercuisti, duxisti, erudi(vi)sti. — Laudavit, exercuit, duxit, erudīvit.

Graecia omnibus artibus floruit. — Hostēs aciem instruxērunt. — Milĭtēs per totum diem sitiērunt et esuriērunt. — Laudo vōs, quod mentēs vestrās in litterarum studio probe exercuistis. — Multās littĕrās hodie scripsĭmus. — Natūra ocŭlōs tenuissĭmīs membrānīs vestīvit. — Ducēs cupiditātēs militum coërcuērunt. — Bellum atrocissĭmum gessĭmus. — Cur domūs vestrae pariĕtēs coronīs ornavistis et vestivistis? — Cur tacuistis? — Bellum multās urbis nostrae opēs absumpsit. — Cicĕro conjurationem Catilīnae detexit. — Incendium totam fere urbem absumpsit.

Wir haben gelobt, wir haben geübt, wir haben geführt, wir haben unterrichtet. — Ihr habt gelobt, ihr habt geübt, ihr habt geführt, ihr habt unter-

Digitized by Google

richtet. — Sie haben gelobt, sie haben geübt, sie haben geführt, sie haben unterrichtet.

Der Feldherr hat die Schlachtordnung vor (pro) der Stadt aufgestellt. — Die Griechen haben sich durch (Abl.) den Ruhm der Künste und der Wissenschaften ausgezeichnet (= geblüht). — Ich lobe dich, daß (quod) du deinen Geist in dem Studium der Wissenschaften tüchtig geübt hast. — Ich hatte den Brief geschrieben. — Der Feldherr hat die Begierden der Soldaten in Schranken gehalten. — Das sehr tapfere Volk (gens) der Samniten hat sehr blutige Kriege mit den Römern geführt. — Warum hast du geschwiegen? — Die Kriege haben unsere Schätze verzehrt.

LXI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Convŏlo 1. ich fliege zusammen, ich eile zusammen.
căvĕo, cāvi, cautum 2.* sich hüten, sich in Acht nehmen.
X contemno, tempsi, temptum 3. verachten.
X edūco, xi, ctum 3. herausführen.
neglĭgo, glexi, glectum 3. vernachlässigen.
excŏlo, colŭi, cultum 3.* ausbilden.
metŭo, ŭi 3.* fürchten.
expĕdio 4. ich wickele los, mache bereit.
finio 4. ich endige, beendige.
obēdio 4. ich gehorche.
temerĭtās, ātis, *f.* Unbesonnenheit, Verwegenheit.
diu, *adv.* lange.
vix, *adv.* kaum.
priusquam (od. prius, quam), *conj.* eher, als.
simulatque, *conj.* sobald, sobald als.

c) *Indicativus Plusquamperfecti Activi omnium Conjugationum.*

Lauda(vĕ)ram, exercuĕram, duxĕram, erudi(v)ĕram. — Lauda(vĕ)rās, exercuĕrās, duxĕrās, erudi(v)ĕrās. — Lauda(vĕ)rat, exercuĕrat, duxĕrat, erudi(v)ĕrat.

Haec civĭtās diu floruĕrat, quia semper legibus paruĕrat. — Vix Caesar aciem instruxĕrat, quum hostēs in unum locum convolavērunt. — Praeceptoribus vestrīs placuĕrātis, quia semper eorum praeceptīs obedierātis. — Tu nobīs valde nocuĕrās, quia temeritatem tuam non coërcuĕrās. — Incendium totam fere urbem absumpsĕrat. — Vix milĭtēs nostri castra munivĕrant, quum Caesar aciem instruxit.

Wir hatten gelobt, wir hatten geübt, wir hatten geführt, wir hatten unterrichtet. — Ihr hattet gelobt, ihr hattet geübt, ihr hattet geführt, ihr hattet unterrichtet. — Sie hatten gelobt, sie hatten geübt, sie hatten geführt, sie hatten unterrichtet.

Warum hattest du geschwiegen? — Kaum hatten die Feinde die Schlachtordnung aufgestellt, als Cäsar die Soldaten aus dem Lager herausführte (Perf.). — Der Krieg hatte die meisten Schätze unserer Stadt verzehrt. — Du hattest deinem Lehrer gefallen, weil du immer den Vorschriften desselben gehorcht hattest. — Ihr hattet jenen sehr geschadet, weil ihr euere Unbesonnenheit nicht in Schranken gehalten hattet.

Digitized by Google

d) *Indicativus Futuri exacti Activi omnium Conjugationum.*

Lauda(vĕ)ro, exercuĕro, duxĕro, erudi(v)ĕro. — Lauda(vĕ)ris, exercuĕris, duxĕris, erudi(v)ĕris. — Lauda(vĕ)rit, exercuĕrit, duxĕrit, erudi(v)ĕrit.

Nisi virtūtis praeceptīs paruerĭtis, adĭtus in coelum vobīs non patēbit. — Divitēs eritis, si divitiās contempserĭtis. — Non prius dormiēmus, quam negotia nostra finierĭmus. — Si cupiditātēs vestrās coërcuerĭtis, beati erĭtis. — Simulatque littĕrās scripserĭmus, ambulabĭmus. — Quum militēs castra munivĕrint, ad pugnam se expedient.

Wir werden gelobt haben, wir werden geübt haben, wir werden geführt haben, wir werden unterrichtet haben. — Ihr werdet gelobt haben, ihr werdet geübt haben, ihr werdet geführt haben, ihr werdet unterrichtet haben. — Sie werden gelobt haben, ſie werden geübt haben, ſie werden geführt haben, ſie werden unterrichtet haben.

Wenn du den Vorſchriften der Tugend gehorcht (parēre) haben wirſt, wirſt du von Allen gelobt werden. — Du wirſt reich ſein, wenn du den Reichthum verachtet haben wirſt. — Nicht eher werde ich ſchlafen, als ich meine Geſchäfte beendigt haben werde. — Wenn du deine Begierden in Schranken gehalten haben wirſt, wirſt du glückſelig ſein. — Sobald ich den Brief geſchrieben haben werde, werde ich ſpaziren gehen. — Sobald die Soldaten ſich zum Kampfe bereit gemacht haben werden, wird der Feldherr dieſelben aus dem Lager herausführen.

e) *Conjunctivus Praesentis et Imperfecti Activi omnium Conjugationum.*

Curo, ut pueri morēs emendem, corpus exercĕam, anĭmum excŏlam, mentem erudĭam. — Curo, ut pueri morēs emendēs, corpus exercĕās, animum excŏlās, mentem erudias! — Curo, ut praeceptor pueri morēs emendet, corpus exerceat, animum excŏlat, mentem erudiat. — Curābam, ut pueri morēs emendārem, corpus exercērem, animum excolĕrem, mentem erudīrem. — Curabam, ut pueri morēs emendārēs, corpus exercērēs, animum excolĕrēs, mentem erudīrēs. — Curābam, ut praeceptor pueri morēs emendāret, corpus exercēret, animum excolĕret, mentem erudīret.

Non dubitamus, quin nobīs fidem habeātis. — Moneo vōs, ne parentium praecepta negligātis. — Cavēte, pueri, ne garriātis! — Metuēbam, ne vobīs displicērem. — Timēbam, ne inimīcus mihi nocēret. — Metuēbam, ne non tacēres. — Cur metuis, ne non taceam? — Hostēs timent, ne dux militēs e castris edūcat.

Wir ſorgen [dafür], daß wir die Sitten der Knaben verbeſſern, [ihre] Körper üben, [ihre] Gemüther ausbilden, [ihre] Geiſter unterrichten. — Wir ſorgen [dafür], daß ihr die Sitten der Knaben verbeſſert, [ihre] Körper übt, [ihre] Gemüther ausbildet, [ihre] Geiſter unterrichtet. — Wir ſorgen [dafür], daß die Lehrer die Sitten der Knaben verbeſſern, [ihre] Körper üben, [ihre] Gemüther ausbilden, [ihre] Geiſter unterrichten. — Wir ſorgten [dafür], daß

Digitized by Google

wir die Sitten der Knaben verbesserten, [ihre] Körper übten, [ihre] Gemüther ausbildeten, [ihre] Geister unterrichteten. — Wir sorgten [dafür], daß ihr die Sitten der Knaben verbessertet, [ihre] Körper übtet, [ihre] Gemüther ausbildetet, [ihre] Geister unterrichtetet. — Wir sorgten [dafür], daß die Lehrer die Sitten der Knaben verbesserten, [ihre] Körper übten, [ihre] Gemüther ausbildeten, [ihre] Geister unterrichteten.

Ich zweifle nicht, daß du mir Glauben schenkst. — Ich erinnere dich, daß du die Vorschriften deiner Ältern nicht (ne) vernachlässigst. — Nimm dich in Acht, Knabe, daß du nicht (daß nicht, ne) plauderst! — Die Gesetze der Lacedämonier beabsichtigten das (id), daß sie die Jugend in (Abl.) Anstrengungen unterrichteten. — Wir befürchteten, daß (ne) wir euch mißfielen. — Wir befürchteten, daß die Feinde uns schaden möchten (= schadeten). — Wir fürchteten nicht, daß ihr schweigen möchtet. — Warum fürchtet ihr, daß wir schweigen? — Die Feinde fürchteten, daß der Feldherr die Soldaten aus dem Lager herausführte. — Sorge [dafür], mein Knabe, daß du nicht allein ein bescheidenes Gesicht, sondern auch einen sittsamen Charakter habest. — Die guten Knaben spannen alle ihre Kräfte an, damit sie sich das Lob [ihrer] Ältern und Lehrer erwerben (compăro 1.). — Der Zimmermann sorgt [dafür], daß er mit (Abl.) hartem Wetzsteine die eiserne Axt schärfe. — Siehe, wie (quam) geschickt die Seiltänzer auf (per) dem Seile einherschreiten. (Synt. Reg. S. 71.) — Hast du von (de) den Irrfahrten der Io gehört? (Synt. Reg. S. 70.) — Die Furchtsamkeit bewirkt oft, daß Redner im Anfange der Rede an (Abl.) allen Gliedern (artus) erzittern.

LXII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Pŭto 1. ich glaube, meine.
vĭdĕo, vīdi, vīsum 2.* sehen.
adspĭcio, spexi, spectum 3. anblicken.
combūro, bussi, bustum 3. verbrennen.
corrĭgo, rexi, rectum 3. bessern, verbessern.
alo, alui, altum 3.* nähren.
defendo, fendi, fensum 3.* vertheidigen.
disco, didĭci 3.* lernen.
lenio 4. ich lindere, besänftige.
mollio 4. ich erweiche, mildere.
vĕnio, vēni, ventum 4.* kommen.
nuntius, i, *m.* Nachricht.
consolatio, ōnis, *f.* Tröstung, Trost.
longinquĭtās, ātis, *f.* Länge.
aeger, gra, grum, krank.
gnavĭter, *adv.* eifrig.
unde, *adv.* woher.

f) *Conjunctivus Perfecti, Plusquamperfecti et Futuri Activi omnium Conjugationum.*

Nemo nostrum dubĭtat, quin puerum semper bene educā(vĕ)rim, benevŏle monuĕrim, diligenter correxĕrim, gnavĭter custodi(v)ĕrim. — Nemo dubitat, quin puerum semper bene educā(vĕ)ris, benevŏle monuĕris, diligenter correxĕris, gnavĭter custodi(v)ĕris. — Nemo dubĭtat, quin pater puerum semper bene educā(vĕ)rit, benevŏle monuĕrit, diligenter correxĕrit, gnavĭter custodi(v)ĕrit. — Nemo vestrum dubitābat, quin puerum semper bene educa(vi)ssem, benevŏle monuissem, diligenter correxissem, gnavĭter custodi(vi)ssem. — Nemo dubitabat, quin puerum sem-

Digitized by Google

per bene educa(vi)ssēs, benevŏle monuissēs, diligenter correxissēs, gnavĭter custodi(vi)ssēs. — Nemo dubitabat, quin pater puerum semper bene educa(vi)sset, benevŏle monuisset, diligenter correxisset, gnavĭter custodi(vi)sset.

Dic, cur tacuerĭtis! — Metuĭmus, ne hostēs urbem combussĕrint. — Narrate mihi, qua consolatiōne aegrum amīci animum leniverĭtis! — Non dubito, quin dux temeritātem militum coërcuĕrit. — Nescio, cur puĕrum puniverĭtis. — Narrate nobīs, quid parentēs scripsĕrint! — Nescīmus, unde amici hunc nuntium audivĕrint. — Non dubito, quin pueri praecepta mea memoriā custodiĕrint. — Hostēs timent, ne dux militēs e castrīs eduxĕrit. — Nesciēbam, cur tacuissētis. — Metuebāmus, ne hostēs urbem obsidiōne cinxissent. — Non dubitābam, quin praecepta mea memoriā custodivissētis.

Non dubĭto, quin puerum bene educatūrus sīs. — Non dubito, quin dux temeritatem militum coërcitūrus sit. — Nemo dubitat, quin hostēs urbem obsidione cincturi sint. — Non dubitabam, quin longinquĭtās tempŏris dolorem tuum mollitura esset. — Non dubitābam, quin praecepta mea memoriā servaturus essēs.

Niemand zweifelt, daß wir die Knaben immer gut erzogen, wohlwollend erinnert, sorgfältig gebessert, eifrig bewacht haben. — Niemand von (Gen.) uns zweifelt, daß ihr die Knaben immer gut erzogen, wohlwollend erinnert, sorgfältig gebessert, eifrig bewacht habt. — Wer zweifelt, daß die Lehrer die Knaben immer gut erzogen, wohlwollend erinnert, sorgfältig gebessert, eifrig bewacht haben? — Niemand zweifelte, daß wir die Knaben immer gut erzogen, wohlwollend erinnert, sorgfältig gebessert, eifrig bewacht hätten. — Niemand zweifelte, daß ihr die Knaben immer gut erzogen, wohlwollend erinnert, sorgfältig gebessert, eifrig bewacht hättet. — Wer zweifelte, daß die Ältern die Knaben immer gut erzogen, wohlwollend erinnert, sorgfältig gebessert, eifrig bewacht hätten.

Wir wissen nicht, warum du geschwiegen habest. — Ich fürchtete, daß (ne) die Feinde die Stadt verbrannt hätten. — Erzähle uns, durch (Abl.) welchen Trost du das kranke Gemüth des Freundes besänftigt habest! — Ich zweifelte nicht, daß der Feldherr die Verwegenheit der Soldaten in Schranken gehalten hätte. — Wir wissen nicht, warum du den Knaben bestraft habest. — Erzähle mir, was der Vater geschrieben hat! — Ich weiß nicht, woher der Freund diese Nachricht gehört habe. — Ich zweifelte nicht, daß der Knabe meine Vorschriften im (Abl.) Gedächtnisse bewahrt habe.

Die Feinde befürchteten, daß (ne) dieser Weg über (per) die Rücken steiler Berge führen würde. — Wir wußten nicht, warum du geschwiegen hättest. — Wir fürchten, daß die Feinde die Stadt mit (Abl.) einer Blokade umgeben haben. — Ich zweifelte nicht, daß du den Knaben gut erziehen würdest. — Ich zweifelte nicht, daß der Feldherr die Verwegenheit der Soldaten in Schranken halten würde. — Wir zweifelten nicht, daß die Feinde die Stadt mit einer Blokade umgeben würden. — Ich zweifle nicht, daß die Länge der Zeit deinen Schmerz mildern wird.

Digitized by Google

g) *Imperativus et Supinum Activi omnium Conjugationum.*

Lauda, exerce, scribe, obēdi! — Laudāto, exercēto, scribĭto, obedīto! — Praeceptor puerorum morēs emendāto, corpŏra exercēto, animōs excolīto, mentēs erudīto!

Tacēte, pueri! — Disce, puer! — Ne garrītōte, pueri! — Liberi parentibus obediunto! — Coelestia semper spectāto, humāna contemnĭto! — Cupiditātēs coërcetōte! — Puer, ne contemnĭto praecepta magistrorum tuorum! — Dic, quid pater scripserit! — Educ nōs, o dux, contra hostēs! — Venio te rogātum, ut mecum ambŭlēs. — Uva matura dulcis est gustātu. — Cupiditātēs difficĭlēs sunt coërcĭtu. — Haec regio pulchra est adspectu. — Vox lusciniae est suavis audītu.

Lobt, übt, ſchreibt, gehorcht! — Ihr ſollt loben, ihr ſollt üben, ihr ſollt ſchreiben, ihr ſollt gehorchen! — Die Lehrer ſollen die Sitten der Knaben verbeſſern, [ihre] Körper üben, [ihre] Gemüther ausbilden, [ihre] Geiſter unterrichten.

Schweig, Knabe! — Lernt, o Knaben! — Die Knaben ſollen die Greiſe ehren! — Du ſollſt nicht plaudern, Knabe! — Der Knabe ſoll den Vorſchriften der Lehrer gehorchen. — Ihr ſollt immer das Himmliſche ſchauen, das Menſchliche verachten! — Du ſollſt die Begierden in Schranken halten! — Sage, was du geſchrieben haſt! — Führe, o Feldherr, die Soldaten gegen die Feinde! — Wir kommen, um (Sup.) euch zu bitten, daß ihr mit uns ſpaziren gehet. — Unreife Äpfel, Birnen [und] Pflaumen ſind herb zu koſten. — Der glänzende Marmor iſt ſchön anzublicken. — Die Stadt iſt ſchwer zu bewachen. — Das Volk (vulgus) iſt ſchwer zu leiten. — Stumpfſinnige Geiſter ſind ſchwer zu unterrichten. — Die hohen Säulenhallen des königlichen Palaſtes ſind ſchön anzublicken.

h) *Participium, Gerundium, Infinitivus Activi omnium Conjugationum.*

Syntaktiſche Regel. Die Lateiniſchen Partizipien laſſen ſich oft durch welcher mit dem Verbum finitum überſetzen. Das *Participium Futuri Activi* drückt oft eine Abſicht aus und kann durch damit mit dem Verbum finitum oder durch um zu mit dem Infinitive überſetzt werden.

Exercitus, fortiter pugnans, a nobīs laudātur. — Animus, se non videns, alia cernit. — Miles, se fortiter contra hostēs defendens, laudatur. — Hostēs, urbem oppugnaturi, castra muniverunt. — Hostēs veniunt, urbem obsidione cincturi. — Venio auditurus, quid pater scripsĕrit. — Ars navigandi utilissima est. — Sensus videndi acerrĭmus est. — Sapientia est ars videndi. — Obediendum est praeceptīs virtutis. — Hostēs urbem nostram expugnare student. — Cupiditātēs coërcēre debēmus. — Libĕri parentēs colĕre debent. — Militēs urbem custodire debent.

Die Soldaten, welche muthig kämpfen (= kämpfend, Plur.), traten [in] die Stadt ein. — Die Seelen, welche ſich nicht ſehen (= ſehend), ſehen Anderes (Plur.). — Die Soldaten, welche ſich tapfer gegen die Feinde vertheidigten (= vertheidigend), werden gelobt. — Knaben, welche in der

Digitized by Google

Schule plaudern (= plaudernd), sind lästig. — Der Feind kommt, um die Stadt zu bestürmen (= bestürmen werdend).

Apelles war ausgezeichnet in (Abl.) der Kunst des Malens. — Durch (Abl.) das Denken und Lernen wird der Geist (mens) genährt. — Die Gelegenheit zu hören (= des Hörens) ist seltener, als die Gelegenheit zu sehen (= des Sehens). — Die Feinde kommen, um die Stadt zu verbrennen (= verbrennen werdend, Plur.). — Wir kommen, um zu hören (= hören werdend), was der Freund dir geschrieben habe.

LXIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Despēro 1. ich verzweifele.
deterreo 2. ich schrecke ab.
augeo, auxi, auctum 2.* vermehren, bereichern.
maneo, mansi, mansum 2.* bleiben.
oppleo, plēvi, plētum 2.* erfüllen.
diligo, lexi, lectum 3. achten, lieben.
conspĭcio, spexi, spectum 3. erblicken.
jungo, junxi, junctum 3. verbinden.
vinco, vīci, victum 3.* siegen, besiegen.
difficultās, ātis, *f.* Schwierigkeit.
subĭtus, a, um, plötzlich.
naturālis, e, natürlich.
extemplo, *adv.* augenblicklich.
strenue, *adv.* eifrig.
postquam, *conj.* nachdem.

i) *Indicativus Praesentis, Imperfecti, Futuri Passivi omnium Conjugationum.*

Laudor, exercĕor, ducor, erudĭor. — Laudāris, exercēris, ducĕris, erudīris. — Laudātur, exercētur, ducĭtur, erudītur. — Laudābar, exercēbar, ducēbar, erudiēbar. — Laudabāre, exercebāre, ducebāre, erudiebāre. — Laudabātur, exercebātur, ducebātur, eruditebātur. — Laudābor, exercēbor, ducar, erudĭar. — Laudabĕre, exercebĕre, ducēre, erudiēre. — Laudabĭtur, exercebĭtur, ducētur, erudiētur.

Wir werden gelobt, wir werden geübt, wir werden geführt, wir werden unterrichtet. — Ihr werdet gelobt, ihr werdet geübt, ihr werdet geführt, ihr werdet unterrichtet. — Sie werden gelobt, sie werden geübt, sie werden geführt, sie werden unterrichtet. — Wir wurden gelobt, wir wurden geübt, wir wurden geführt, wir wurden unterrichtet. — Ihr wurdet gelobt, ihr wurdet geübt, ihr wurdet geführt, ihr wurdet unterrichtet. — Sie wurden gelobt, sie wurden geübt, sie wurden geführt, sie wurden unterrichtet. — Wir werden gelobt werden, wir werden geübt werden, wir werden geführt werden, wir werden unterrichtet werden. — Ihr werdet gelobt werden, ihr werdet geübt werden, ihr werdet geführt werden, ihr werdet unterrichtet werden. — Sie werden gelobt werden, sie werden geübt werden, sie werden geführt werden, sie werden unterrichtet werden.

Quum in littĕrīs exercēmur, animi nostri multarum rerum utilium cognitiōne augentur. — Quum subĭto periculo terrēmur, non debēmus extemplo de salūte nostrā desperare. — Quoad litterīs honōs suus erit, graeci et latīni scriptorēs in scholīs legentur. — Si semper bene vixĕris, ab omnibus diligēre. — Virtūtis honōs nulla obliviōne delebĭtur. — Quum urbs ab hostibus oppugnabātur, a civĭbus acrĭter defendebātur.

Digitized by Google

Wenn (quum) ihr euch in den Wissenschaften übt (= ihr geübt werdet), werden euere Seelen mit (Abl.) der Kenntniß vieler nützlichen Dinge bereichert. — Wenn (quum) du durch (Abl.) eine plötzliche Gefahr erschreckt wirst, darfst du nicht augenblicklich an (de) deiner Rettung verzweifeln. — Die Griechischen und Lateinischen Schriftsteller werden in den Schulen gelesen. — Wenn ihr immer gut gelebt haben werdet, werdet ihr von Allen geachtet werden. — Die Stadt, welche von den Feinden bestürmt wurde, wurde von den Bürgern muthig vertheidigt.

k) *Conjunctivus Praesentis et Imperfecti Passivi omnium Conjugationum.*

Pater curat, ut ego bene edŭcer, strenŭe exercear, probe excŏlar, diligenter erudĭar. — Curo, ut bene educēre, strenue exerceāre, probe excolāre, diligenter erudiāre. — Curo, ut puer bene educētur, strenue exerceātur, probe excolātur, diligenter erudiātur. — Pater curabat, ut ego bene educārer, strenue exercērer, probe excolĕrer, diligenter erudīrer. — Curabam, ut bene educarēre, strenue exercerēre, probe excolerēre, diligenter erudirēre. — Curabam, ut filius tuus bene educarētur, strenue exercerētur, probe excolerētur, diligenter erudirētur.

Unser Vater sorgt [dafür], daß wir gut erzogen, eifrig geübt, tüchtig ausgebildet, sorgfältig unterrichtet werden. — Euer Vater sorgt [dafür], daß ihr gut erzogen, eifrig geübt, tüchtig ausgebildet, sorgfältig unterrichtet werdet. — Die Ältern sorgen [dafür], daß die Sitten der Kinder (libĕri) verbessert, [ihre] Körper eifrig geübt, [ihre] Gemüther tüchtig ausgebildet, [ihre] Geister sorgfältig unterrichtet werden. — Unser Vater sorgte [dafür], daß wir gut erzogen, eifrig geübt, tüchtig ausgebildet, sorgfältig unterrichtet würden. — Euer Vater sorgte [dafür], daß ihr gut erzogen, eifrig geübt, tüchtig ausgebildet, sorgfältig unterrichtet würdet. — Die Ältern sorgten [dafür], daß die Sitten der Kinder verbessert, [ihre] Körper geübt, [ihre] Gemüther ausgebildet, [ihre] Geister unterrichtet würden.

Quis nescit, quam praeclarīs fructibus animi nostri in litterarum studiīs augeantur? — Timēmus, ne exercĭtus noster ab hostĭbus vincātur. — Omnēs civēs metuebant, ne urbs ab hostĭbus obsidiōne cingerētur. — Lacedaemoniorum legēs id spectabant, ut laboribus erudirētur juventūs.

Ich zweifle nicht, daß die Seele in dem Studium der Wissenschaften mit (Abl.) herrlichen Früchten bereichert werde. — Wir fürchteten, daß der Strom sich über den äußersten Rand des Ufers ergießen würde (= ergossen würde). — Alle Bürger fürchten, daß die Stadt von den Feinden mit (Abl.) einer Blokade umzingelt werde. — Wir sorgen [dafür], daß die Jugend durch (Abl.) Arbeiten unterrichtet werde. — Es liegt uns am Herzen, daß wir von einem tugendhaften (virtutis compos) Manne geachtet werden. — Die Bürger befürchteten, daß ein Lager von den Feinden vor der Stadt befestigt würde. — Ich zweifle nicht, daß deine Anstrengungen (labor) mit (Abl.) schönem (honestus, a, um) Lohne gekrönt werden. — Der Steuermann, welcher auf

Digitized by Google

(in) dem Schiffshintertheile sitzt, muß [dafür] sorgen, daß der Lauf des Schiffes richtig gelenkt werde. — Der Gastfreund muß von dem Gastfreunde geehrt werden. — Die Tugend wird von dem Vernünftigen immer geliebt, von dem Unvernünftigen immer verachtet werden. — Die Gerechtigkeit sorgt [dafür], daß einem Jeden (unusquisque) nach (pro) Verdienst (= Würde) eines Jeden (quisque) das Recht ertheilt werde.

I) *Indicativus et Conjunctivus Perfecti, Plusquamperfecti, Futuri exacti Passivi omnium Conjugationum.*

Militēs ob fortitudĭnem a duce laudati sunt. — Pueri in litterarum studĭīs gnavĭter exercĭti sunt. — Conjuratio Catilinae a Cicerone detecta est. — Oculi tenuissĭmīs membrānīs a natura vestīti sunt. — Cupiditātēs milĭtum a duce fortissimo coërcĭtae sunt. — Tria bella atrocissima gesta sunt inter Romanōs et Carthaginiensēs. — Quum rex urbem intrabat, omnium civium domūs coronīs et floribus vestītae et ornatae erant. — Maximo incendio tota fere urbs absumpta erat. — Vix aciēs a Caesăre instructa erat, quum hostēs in unum locum convolavērunt. — Non eris dives, nisi divitiae a te contemptae erunt.

Non prius dormiēmus, quam negotia vestra finīta erunt. — Beati non erĭtis, nisi cupiditātēs, vestrae a vobīs coërcĭtae erunt. — Simulac castra munīta erunt, militēs se ad pugnam expedient. — Labor voluptasque naturāli quadam societate inter se juncta sunt. — Multae urbēs ab hostibus combustae sunt. — Vix hostēs conspecti erant, quum militēs a duce e castrīs in aciem educti sunt. — Metuebamus, ne urbs ab hostibus obsidiōne cincta esset. — Dic mihi, quid tibi a sorore scriptum sit! — Dic nobīs, qua consolatione aeger amici animus lenītus sit! — Dic, cur puer punītus sit! — Metuo, ne milĭtēs subĭto periculo territi sint.

Von (Abl.) den herbsten Schmerzen bin ich gequält worden. — Die Feinde sind durch (Abl.) die plötzliche Gefahr erschreckt worden. — Auf (in) dem Flusse, welcher bei (prope) unserer Stadt ist, wurde eine große Menge kleiner Kähne erblickt (Perf.). — Das kranke Gemüth des Freundes ist durch (Abl.) unseren Trost besänftigt worden. — Ich zweifle nicht, daß die Begierden der Soldaten von dem tapferen Feldherrn in Schranken gehalten worden sind. — Die Soldaten sind von dem Feldherrn aus dem Lager herausgeführt worden. — Ich weiß nicht, warum die Knaben von euch bestraft worden sind (Konj.). — Wir fürchteten, daß die Soldaten durch (Abl.) die plötzliche Gefahr erschreckt worden wären. — Zwischen dichten Dornsträuchen ist heute von uns eine helle Quelle entdeckt worden. — Ein hoher Wall wurde von den Feinden um die Stadt erbaut. — Von Juvenal sind die Laster der Römer scharf getadelt (perstringo 3.) worden.

Ich weiß nicht, was dir von der Schwester geschrieben ist (Konj.). — Wir fürchten, daß die Stadt von den Feinden mit (Abl.) einer Blokade umzingelt sei. — Die Feinde wurden vor (ante) den Thoren der Stadt erblickt (Perf.). — Wir fürchten, daß viele Städte von den Feinden verbrannt worden sind. — Nachdem meine Geschäfte beendigt sein werden, werde ich spaziren gehen. —

Digitized by Google

Sobald die Feinde erblickt sein werden, werden wir uns zur Schlacht bereit machen. — Ich zweifle nicht, daß der Reichthum von dir verachtet worden ist. — Wir fürchteten, daß durch (Abl.) die Feuersbrunst viele Häuser der Stadt verzehrt worden wären. — Die hohen Schwibbogen dieser Kirche sind aus Marmor erbaut worden. — Der Stand der Senatoren ist bei den Römern [für] den angesehensten (Romin.) gehalten worden. — Der Krieg ist von Felix, unserem Feldherrn, mit (Abl.) glücklichem Erfolge geführt worden. — Zu Alexandrīa (Gen.) ist eine große Anzahl der vortrefflichsten Bücher (codex) verbrannt worden.

m) *Imperativus, Infinitivus, Participium Passivi omnium Conjugationum.*

O puer, bene educāre, strenue exercēre, probe excolĕre, diligenter erudīre! — O puer, bene educātor, strenue exercētor, probe excolĭtor, diligenter erudītor! — Puer bene educātor, strenue exercētor, probe excolĭtor, diligenter erudītor.

Si quid peccavĕris, aequo animo castigāre! — Ne rerum difficultatibus a proposĭto deterrētor! — Deus pie colĭtor! — Ne vincĭtor cupiditatibus! — Legēs divīnae ne contemnuntor. — Improbi puniuntor. — Temerĭtās ratiōne coërcētor. — O puer, strenue exercēre in litterarum studĭis.

Bonus discipŭlus studet laudāri. — Boni discipuli student exercēri in litterarum studiis. — Sapientēs semper ratione regi student. — Bonus discipulus litterarum cognitiōne erudīri studet. — Puer bene educātus omnibus placet. — Hostēs terrĭti in castris manent. — Urbs, obsidione cincta, multīs malīs vexatur. — Homo erudītus non solum sibi, sed etiam aliīs prodest. — Pueri bene educandi, strenue exercendi, probe excolendi, diligenter erudiendi sunt.

O Knaben, laßt euch gut erziehen, eifrig üben, tüchtig ausbilden, sorgfältig unterrichten (= werdet erzogen u. s. w.)! — Die Knaben sollen gut erzogen, eifrig geübt, tüchtig ausgebildet, sorgfältig unterrichtet werden. — Wenn ihr in Etwas (quid) gefehlt haben werdet, [so] laßt euch mit Gleichmuth züchtigen (= werdet gezüchtigt). — Du sollst dich nicht durch (Abl.) die Schwierigkeit der Dinge von deinem Vorsatze abschrecken lassen (= du sollst nicht abgeschreckt werden)! — Laßt euch durch (Abl.) die Vernunft leiten! — Du sollst dich nicht durch (Abl.) die Begierden besiegen lassen! — Das göttliche Gesetz soll nicht verachtet werden. — Der Gottlose soll bestraft werden. — Die Begierden sollen durch (Abl.) die Vernunft in Schranken gehalten werden.

O Knaben, übt euch (= werdet geübt) eifrig in den Studien der Wissenschaften! — Die guten Schüler streben, gelobt zu werden. — Der gute Schüler strebt, sich in den Studien der Wissenschaften zu üben (= geübt zu werden). — Der Weise strebt, sich immer durch (Abl.) die Vernunft lenken zu lassen (= gelenkt zu werden). — Die guten Schüler streben, durch (Abl.) die

Digitized by Google

Kenntniß der Wissenschaften unterrichtet zu werden. — Gut erzogene Knaben gefallen Allen. — Der erschreckte Feind blieb in dem Lager. — Unterrichtete Menschen nützen nicht allein sich, sondern auch Anderen. — Freundschaft, mit einem jeder Schuld untheilhaftigen (exsors) und an (Gen.) unseren Mühen Antheil nehmenden (consors) Menschen geknüpft (conjŭgo 1.), ist ein sehr großes Gut. — Der Knabe ist gut zu erziehen, eifrig zu üben, tüchtig auszubilden, sorgfältig zu unterrichten (Gerundiv).

D) Übersetzungsaufgaben über alle Konjugationen zur Wiederholung und zur Einübung einiger syntaktischen Regeln.

LXIV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Adaequo 1. ich mache gleich.
exprŏbro 1. ich werfe vor.
repăro 1. ich stelle wieder her.
sūdo 1. ich schwitze.
supplĭco 1. ich flehe, ich bitte flehentlich.
succenseo, sui 2. zürnen.
accĭdo, cĭdi 3.* sich ereignen.
dimitto, mīsi, missum 3.* entlassen.
succurro, curri, cursum 3.* helfen.
avaritia, ae, *f.* Habsucht.
pueritia, ae, *f.* Kindheit.
officium, i, *n.* Pflicht, Dienst, Gefälligkeit.
solum, i, *n.* Boden.
potio, ōnis, *f.* Trinken, Trank.
ornātus, ūs, *m.* Schmuck.
exiguus, a, um, gering.
eximius, a, um, ausnehmend, vortrefflich.
odiōsus, a, um, verhaßt.
teter, tra, trum, häßlich.
coelestis, e, himmlisch.
praesertim, *adv.* zumal.
jampridem, *adv.* schon lange.
interdiu, *adv.* am Tage.

Syntaktische Regel. Das Lateinische Partizip ist oft durch welcher oder durch: indem, als, nachdem, wenn, obgleich, weil mit dem Verbum finitum zu übersetzen. Vergl. oben S. 94 u. Synt. §. 96.

Nullum vitium tetrius est, quam avaritia, praesertim in principibus rem publicam gubernantibus [1]). — Cogitantes [2]) coelestia, haec nostra ut exigua et minima contemnĭmus. — Odiōsum est genus hominum officia exprobrantium [3]). — Ex labōre sudanti [4]) frigĭdae aquae potio perniciosissima est. — Vir bonus viro bono non supplicanti [5]) succurrit. — Ciconiae, in aliēnās terrās migratūrae [6]), in unum locum congregantur. — Ingens hominum multitūdo in urbem congregatur, ludōs publĭcōs spectatūra [7]). — Multae rēs in hac vita accĭdunt non exspectatae [8]). — Omnēs dolōrēs, patienter tolerati, minus acerbi sunt. — Dux dimittit militēs ob eximiam virtūtem laudatōs [9]).

1) bei den Vornehmen, welche den Staat verwalten. 2) wenn wir an das Himmlische denken. 3) der Menschen, welche vorwerfen. 4) demjenigen, welcher von der Arbeit schwitzt. 5) einem guten Manne, auch wenn er nicht flehentlich bittet. 6) welche wandern wollen. 7) um zu schauen. 8) viele Dinge, welche nicht erwartet waren. 9) nachdem sie gelobt worden waren.

Wie groß ist Gottes Weisheit, welcher die ganze Welt regirt (= des regirenden)! — Der Mensch liebt Gott nicht, wenn er die Vorschriften der Tugend nicht beobachtet (= beobachtend). — Die Kraft der Tugend ist sehr groß, da sie die Seelen der Menschen mit dem schönsten Schmucke schmückt (= der schmückenden). — Wie groß ist der Nutzen der Sonne, da sie die ganze Erde erleuchtet (= der erleuchtenden)! — Die Bürger kämpften muthig mit den Feinden, welche die Stadt bestürmten (= den bestürmenden). —

Digitized by Google

Das feindliche Heer kam (Perf.) heran, um die Stadt zu bestürmen (= bestürmen wollend).

Den unbesiegbaren Hannibal riefen (Perf.) seine Mitbürger (= Bürger) aus Italien zurück, damit er sein Vaterland von den Feinden befreiete (= befreien sollenden). — Gefahren, welche von uns nicht erwartet waren (Partiz.), verwirren unsere Gemüther mehr (magis), als Gefahren, welche schon lange von uns erwartet waren (Partiz.). + Wenn du wegen (ob) eines Fehlers getadelt worden bist (= getadelt), darfst du dem Tadelnden nicht zürnen. — Nachdem die Mauern von den Feinden dem Boden gleichgemacht worden sind, werden sie von den Bürgern wieder hergestellt (= die Mauern, dem Boden gleichgemacht, werden wieder hergestellt). — Am (Abl.) Tage sehen wir die Sterne nicht, weil sie durch den Glanz der Sonne verdunkelt sind (= verdunkelt, Plur. Akk.).

LXV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Appropinquo 1. ich nähere mich.
exstirpo 1. ich vertilge.
extermĭno 1. ich vertreibe.
fundo 1. ich gründe.
labefacto 1. ich erschüttere.
regno 1. ich regire, herrsche.
constat, stĭtit 1.* es ist bekannt.
efflŏresco, efflŏrui 3.* ich blühe auf.
credo, credĭdi, credĭtum 3,* glauben.
propositum, i, *n.* Vorhaben, Plan.
humanĭtās, ātis, *f.* Menschlichkeit.
divīnus, a, um, göttlich.
mox, *adv.* bald.

Syntaktische Regel. Der Ablativ eines Substantivs (oder substantivischen Pronomens) in Verbindung mit einem Partizipe im Ablative wird im Lateinischen häufig da gebraucht, wo wir im Deutschen einen Satz (Nebensatz) mit den Konjunktionen: indem, während, als, nachdem, wenn, weil, da gebrauchen; jedoch geschieht dieß nur dann, wenn dieser Satz ein besonderes, von dem des anderen Satzes (Hauptsatzes) verschiedenes, Subjekt hat. Man nennt diese Konstruktion ***Ablativi absoluti.*** (Vergl. Synt. §. 96.)

Regnante Xerxe [1]), Graeci de Persīs splendidissimam victoriam reportavērunt. — Inter bonōs virōs et deum amicitia est, conciliante naturā [2]). — Appropinquante hiĕme [3]), multae avēs mitiorēs regionēs petunt. — Recuperāta pace [4]), artēs efflorescunt. — Regibus exterminātīs, Romanī libĕram rempublĭcam fundavērunt. — Terrā mutātā [5]), morēs hominum non mutantur. — Legibus divīnīs sancte observātīs [6]), vita nostra beāta erit.

1) Als Xerxes regirte, oder: unter der Regirung des X. 2) indem die Natur (diese Freundschaft) knüpft. 3) Wenn der Winter sich nähert, oder: bei Annäherung des Winters. 4) Nachdem der Friede wieder erlangt worden ist, oder: nach Wiedererlangung des Friedens. 5) Wenn das Land verändert worden ist, oder: nach Veränderung des Landes. 6) Wenn die göttlichen Gesetze heilig gehalten worden sind.

Während Numa Pompilius herrschte, waren die Römer sehr glücklich. — Indem die Lerchen sangen, lustwandelten wir durch die Felder. — Als Augustus herrschte, war der Glanz des Römischen Reichs am Größten (= der größte). — Wenn ein gerechter König den Staat verwaltet, sind auch die Gesetze gerecht. — Wenn die Schwalben in mildere Gegenden ziehen (= wandern), nähert sich der Winter. — Nachdem die Felder verwüstet waren, bestürmten

Digitized by Google

(Perf.) die Feinde die Stadt. — Wenn die Heiligkeit der Gesetze verletzt worden ist, wird die Grundlage des Staates erschüttert.

Syntaktische Regel. Wenn ein Satz, z. B. Rosa pulchra est, Cyrus rex fuit, oder rosa floret, Objekt von einem Verb des Glaubens, Denkens, Empfindens und Wahrnehmens, des Sagens und Erzählens wird; so wird im Lateinischen das Subjekt (rosa, Cyrus) und das prädikative Adjektiv oder Substantiv (pulchra, rex) in den Akkusativ und das Verb (est, fuit, floret) in den Infinitiv verwandelt, als: Video ***rosam pulchram esse;*** audio ***Cyrum regem fuisse***, dico ***rosam florere.*** Man nennt diese Konstruktion ***Accusativus cum Infinitivo.*** Im Deutschen umschreibt man diese Konstruktion durch daß mit dem Verbum finitum und setzt statt des Akkusativs den Nominativ. (Vgl. Synt. §. 101.).

(Deus mundum gubernat.) Scimus, deum mundum gubernare. — (Meum consilium tibi placet.) Credo, meum consilium tibi placēre. — Credo, fratrem pingĕre. — Audīmus, hostēs ante urbem castra munīre. — Audivi, militēs nostrōs acerrime pugnasse. — Quis nescit, Socrătem semper virtutis praeceptīs paruisse? — Constat, Cicerōnem conjurationem Catilīnae detexisse. — Credo, te dormisse.

Spero, vōs consilium meum probaturōs esse. — Credĭmus, ducem temeritatem militum coërciturum esse. — Puto, patrem crās scripturum esse. — Omnēs civēs sperant, militēs urbem custoditurōs esse. — Scimus, mundum a deo gubernari. — Audīmus, castra ab hostibus ante urbem munīri. — Constat, conjurationem Catilinae a Cicerone detectam esse. — Speramus, vōs rerum difficultatibus a proposito deterritum non iri.

Ich glaube, daß du meinen Plan billigst. — Ich weiß, daß ihr mir gehorcht. — Ich glaube, daß der Vater schreibt. — Ich glaube, daß der Knabe schläft. — Der Bruder erzählte mir, daß du meinen Plan gebilligt habest. — Wir hören, daß der Feldherr die Verwegenheit der Soldaten in Schranken gehalten hat. — Wir glauben, daß der Vater geschrieben hat. — Wir haben gehört, daß die Feinde ein Lager vor der Stadt befestigt haben.

Ich glaube, daß die Soldaten muthig kämpfen werden. — Ich hoffe, daß dir der Plan gefallen wird. — Alle guten Römer hofften, daß Cicero die Verschwörung des Catilina entdecken würde. — Ich hoffe, daß ich diese Nachricht bald hören werde. — Wir hören, daß ein Lager von den Feinden vor der Stadt befestigt worden sei. — Wir hoffen, daß die Verschwörung wird entdeckt werden. — Wir glauben, daß ihr von [euerem] Vorsatze nicht abgeschreckt worden seid.

LXVI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Conformo 1. ich bilde.
praepăro 1. ich bereite vor.
obsto, stĭti 1.* entgegenstehen, hinderlich sein.
prohĭbeo 2. ich verhindere.
offĭcĭo, fēci, fectum 3.* hindern, verhindern, im Wege stehen.
pergo, perrexi, perrectum 3.* fortgehen, fortfahren, gehen.
impĕdio 4. ich verhindere.
impedimentum, i, *n.* Hinderniß; impedimento est, es ist hinderlich.
constantia, ae, *f.* Standhaftigkeit.
ignavia, ae, *f.* Feigheit.
infirmĭtās, ātis, *f.* Schwäche.
immānis, e, grausam.
terrestris, e, irdisch.
temĕre, *adv.* unbesonnen, ohne Grund.

Digitized by Google

Syntaktische Regel. Die Konjunktion *quominus* mit dem Konjunktive steht nach den Verben und Redensarten, die ein Hinderniß ausdrücken, und wird im Deutschen durch daß übersetzt. (Vgl. Synt. §. 103, 2.)

Levĭtās animi multīs puerīs impedimento est, quominus eorum morēs emendentur et ingenia litterarum studio conformentur. — Militum ignavia obstābat, quominus hostīlis exercĭtus superarētur. — Unīus ducis constantia obstābat, quominus civēs a militibus vexarentur. — Terrestrium rerum cura saepe prohĭbet, quominus rēs divīnae a nobis curentur. — Infirmĭtās vocis et timidĭtās animi saepe oratōri officiunt, quominus laude dignus judicētur. — Senectūs non impĕdit, quominus litterarum studia studiōse tractēmus. — Timidĭtās saepe impĕdit, quominus animus noster contra periculа, quae ei immĭnent, praeparētur.

Die Schwäche der Stimme stand dir im Wege, daß du für (Nom.) einen großen Redner gehalten wurdest. — Die Standhaftigkeit des Feldherrn allein (unus, Gen.) verhindert, daß die Bürger von den Kriegern gemißhandelt werden. — Schon vielen Knaben war der Leichtsinn hinderlich, daß ihre Sitten verbessert und ihr Geist (Plur.) durch das Studium der Wissenschaften gebildet wurden. — Die Feigheit der Soldaten verhindert, daß das feindliche Heer überwunden wird.

LXVII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Căreo 2. (c. abl.) ich entbehre.
jăceo, cui 2. liegen, darniederliegen.
tĕneo, nui 2. halten, geistig halten, wissen.
torpeo, pui 2. starren, unthätig sein.
cohaereo, haesi, haesum 2.* zusammenhangen.
permăneo, mansi, mansum 2.* fortdauern.
dūco, uxi, uctum 3. führen; 2) glauben, (für Etwas) halten.
capio, cēpi, captum 3.* fassen.
causa, ae, *f.* Grund, Ursache; eā causā, ob eam causam, deßhalb.
machinātio, ōnis, *f.* listige Unternehmung, Anschlag.
diuturnus, a, um, langwierig.
nefarius, a, um, verrucht.
stabĭlis, e, beständig, standhaft.
nimĭum, *adv.* zu viel, zu sehr.
eo, *adv.* deßhalb.
nam, *conj.* denn.

Syntaktische Regel. *Quod*, daß, weil, mit dem Indikative, gibt die Erklärung oder den Grund eines vorhergehenden Wortes oder Satzes an. (Vgl. Synt. §. 104.)

Nihil admirabilius est, quam *quod* ita stabĭlis est mundus atque tam praeclāre cohaeret ad permanendum. — Non *ea rēs* me deterruit a propositō, *quod* civium nefariorum contra me machinationēs timēbam. — *Gaudeo*, *quod* tu et pater tuus valētis. — Non *vitupĕro* te, *quod* tuum tibi consilium maxime placet; nam plurimi nihil rectum, nisi quod placŭit sibi, ducunt. — Vehementer *dolebāmus*, *quod* littĕrae ob diuturnum bellum jacēbant. — *Laudo* te, *quod* mentem tuam in litterarum studio tam probe exercuisti.

Omnēs civēs *gaudent*, *quod* ducēs militum cupiditātēs coërcuērunt. — Magnā *laude digni estis*, *quod* malefĭcōs deterruistis, quominus nefaria consilia contra rempublĭcam capĕrent. — *Ob eam causam* aliīs displicēbās, *quod* tibi ipsi placēbās. — Ingens in urbe *laetitia* erat, *quod*

Digitized by Google

militēs fortissimōs se praebuĕrant. — Haec civitās *eā causā* diu floruĕrat, *quod* semper legibus paruĕrat. — *Eo* (dadurch) me deterruerātis a proposĭto meo, *quod* ignaviā torpebātis. — Tu nobīs *ea re* nocuĕrās, *quod* temeritātem tuam non coërcuĕrās. — *Gaudēbant* parentēs, *quod* ego tibi placuĕram.

Ich freue mich, daß du den Vorſchriften deiner Lehrer immer gefolgt biſt. — Ich freute mich, daß du und dein Vater geſund wart. — Er hat deßhalb (ea) uns mißfallen, weil er ſich ſelbſt zu ſehr gefiel. — Das (= ea res) hatte mich von meinem Vorſatze abgeſchreckt, daß du alles Muthes entbehrteſt. — Ich freue mich, daß ihr euere Meinung gut behauptet (tenēre) habt. — Wir lobten euch, daß ihr immer den Vorſchriften euerer Ältern gehorſam geweſen wart. — Wir betrübten uns, daß du deinem Lehrer mißfallen hatteſt. — Der Vater freute ſich, daß [ſeine] Söhne ſich in der Schule [als] fleißige Schüler (Akk.) bewieſen hatten. — Ich habe mich betrübt, daß dir mein Plan mißfallen hat. — Wir betrüben uns, daß wir den Vorſchriften unſerer Ältern nicht gehorcht haben.

LXVIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Plāco 1. ich beſänftige.
vĕto, tui, tĭtum 1.* verbieten. [gen.
emĭneo, nui 2. hervorra-
jŭbeo, jussi, jussum 2.* heißen, befehlen.
persuādeo, suāsi, suāsum 2.* (c. dat.) überreden, überzeugen.
cerno (ohne Perf. u. Sup.) 3.* ſehen.
pigritia, ae, *f.* Faulheit.
prudentia, ae, *f.* Klugheit.
nervus, i, *m.* Nerv, Sehne.
impĭus, a, um, gottlos.
nullus, a, um, keiner; nullus non, jeder.
nunquam, *adv.* niemals.
satis, *adv.* genug.

Legi divīnae et humānae omnēs parēbunt, qui secundum naturam vivĕre studēbunt. — Si virtutis praeceptīs semper parēbis, in coelum tibi adĭtus patēbit. — Si ignaviā torpebĭtis, praeclarīs rebus nunquam eminebĭtis. — Si virtute carebĭmus, bonīs non placebĭmus. — Si cupiditātēs vestrās coërcuerĭtis, in virtutis via nunquam vacillabĭtis. — Quo magis mentem litterarum studio exercuerĭmus, eo magis eīs delectabĭmur. — Quo plura beneficia parentibus nostrīs debuerĭmus, eo gratiorēs animōs in eōs habēre debebĭmus. — Si militēs nostri fortēs se in pugna praebuĕrint, victoria non erit dubia.

Je mehr wir den Geiſt durch das Studium der Wiſſenſchaften geübt haben werden, deſto mehr werden wir uns an (Abl.) denſelben erfreuen (= ergötzt werden). — Wenn ihr den Vorſchriften der Tugend nicht gehorcht haben werdet, werdet ihr den guten Menſchen nicht gefallen. — Wenn du dich [als] einen rechtſchaffenen Mann bewieſen haben wirſt, wirſt du allen Guten gefallen.

Vide, ne ob pigritiam a praeceptoribus castigēre! — Parēte, pueri! — Illud tenēte, nervōs atque artūs esse sapientiae, non temĕre credĕre! — Pueri mentēs litterīs exercento. — Ut oculus, sic animus, se non videns, alia cernit. — Metus est opinio magni mali impendentis, et aegritūdo est opinio magni mali praesentis. — Nulli non ad nocendum satis virium est. — Acerrimus ex omnibus nostrīs sensibus est sensus videndi. —

Digitized by Google

Prudentia ex providendo est appellāta. — Lex est recta ratio in jubendo et vetando. — Libĕri parentibus parēre debent. — Persuadēto tibi, tuum consilium mihi vehementer et placuisse, et semper placitūrum esse!

†Schweigt, Knaben! — Seht [zu], daß ihr nicht wegen [euerer] Trägheit von eueren Lehrern getadelt werdet! — Du sollst deinen Ältern und Lehrern gehorchen! — Der Knabe soll [seinen] Geist in (Abl.) den Wissenschaften üben. — Die Bürger fürchteten die drohende (= bevorstehende) Gefahr. — Die Tugend ist eine Sache, die immer gefallen, niemals mißfallen wird (= gefallen, mißfallen werdende). — Der Redner muß eine große Fertigkeit besitzen (= haben), Andere zu überreden (Gen. des Gerundiums). — Der gute Schüler bemüht sich, seinen Lehrern zu gefallen. — Wer weiß nicht, daß Socrates bis zum Tode immer dem göttlichen Gesetze gehorsam gewesen ist? — Ich weiß, daß du dich über (de) diese Nachricht betrüben wirst.

LXIX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Concĭto 1. ich errege.
ejŭlo 1. ich jammere.
repŭto 1. ich erwäge.
do, dĕdi, dătum, dăre 1.* geben; in fugam se dare, sich auf die Flucht begeben.
commŏneo 2. ich erinnere.
perterreo 2. ich erschrecke, setze in Schrecken.
commŏveo, mōvi, mōtum 2.* bewegen.
dŏceo, cui, ctum 2.* lehren.
edŏceo, cui, ctum 2.* unterrichten, benachrichtigen.
misceo, miscui, mistum oder mixtum 2.* mischen, beunruhigen.
torqueo, rsi, rtum 2.* drehen, quälen, foltern.
vĭdeo, vīdi, vīsum 2.* sehen; vĭdeor, ich werde gesehen, ich scheine.
concordia, ae, *f.* Eintracht.
discordia, ae, *f.* Zwietracht.
fŭga, ae, *f.* Flucht.
moeror, ōris, *m.* Trauer.
crudelĭtās, ātis, *f.* Grausamkeit.
exercitatio, ōnis, *f.* Übung.
seditio, ōnis, *f.* Aufruhr.
impĕtus, ūs, *m.* Angriff.
obĭtus, ūs, *m.* Hinscheiden, Tod.
pristĭnus, a, um, vorig.
continŭo, *adv.* sofort.
sedŭlo, *adv.* ämsig.
mirifĭce, *adv.* außerordentlich.
quoque (welches hinter dem Worte steht, zu dem es gehört), *conj.* auch.

Syntaktische Regel. *Quum*, wenn, als, nachdem, wird mit dem Indikative verbunden, jedoch mit dem Konjunktive des Imperfekts und Plusquamperfekts, wenn in dem anderen Satze (Hauptsatze) ein Perfekt steht. (Vgl. Synt. §. 106, 2.)

Quum docēmur, tacēre debēmus. — *Quum optāmus*, ne respublica misceātur; civium concordiam omnibus modis servare *debēmus.* — *Quum* in schola diligens *eris, dubitabisne*, quin bonus discipulus a praeceptoribus habeāre? — *Quum* nobiscum *reputamus*, quantis et quam praeclāris fructĭbus animi nostri in litterarum studiis augeantur, mirifice *delectamur.* — *Quum* magnorum virorum laudes *legimus*, *optamus*, ut eādem gloriā nos quoque digni habeāmur. — Litterae, *quum* ob bellum diu *jacuērunt*, nunc, recuperātā pace, eo acriore studio *exercentur.*

Quum hostes urbem *oppugnavĕrant*, omnes cives maximo timore *opplebantur.* — *Quum* acerbissimae calamitatis nuntio *terrēbar*, omne meum perfugium ac solatium in te collocātum esse, *existimābam.* — *Quum* tristissimo de amici carissimi obĭtu nuntio graviter *commovebāre*

Digitized by Google

animo, etiam nōs moerōre *opplebāmur*. — *Quum* de culpa nostra a parentibus *commonebāmur*, acerbus dolor animōs nostrōs *occupābat*. — *Quum* artēs atque littĕrae in civitate nostra *florēbunt*, ejus splendor *augebĭtur*. — *Quum* militēs nostri de hostium adventu *edocebuntur*, pugnandi ardōre *flagrābunt*.

Quum militēs seditionem *concitassent*, ducis consilio et virtute *coërcĭti sunt*. — *Quum* hostēs *territi essent* et jam in fugam se *darent*, dux eōs *monuit*, ut pristĭnae virtutis memŏrēs essent. — *Quum* exercitus de hostium adventu *edocerētur*, continŭo summo pugnandi ardore *flagrāvit*.

Wenn du unterwiesen (= gelehrt) wirst, mußt du schweigen. — Der Weise ist glücklich selbst (= auch, etiam), wenn (quum) er gefoltert wird. — Wenn gute Schüler sich in den Wissenschaften üben (= geübt werden), freuen sie sich (= werden sie ergötzt). — Wenn ich sehe, von (Abl.) wie großen Schmerzen du gequält wirst, werde ich von Mitleid erfüllt. — Wenn ihr bei (= mit) euch erwägt, wie viele (quot) und wie große (quantus) Mühen und Sorgen von eueren Ältern zu euerem Wohle angewandt werden; müßt ihr von (Abl.) Dankbarkeit gerührt (commoveo) werden. — Wenn du sehen wirst, wie ämsig ich mich in der Lateinischen Sprache übe (= geübt werde); wirst du dich freuen.

Als wir von dem bittersten (acerbus) Unglücke bedrängt wurden, setzten (collŏco) wir unsere ganze Hoffnung auf (in c. abl.) unsere Freunde. — Als die Feinde der Stadt sich zu nähern schienen, wurde ein jeder (unusquisque) der Bürger mit Furcht erfüllt. — Als ihr von der Ankunft der Feinde unterrichtet wurdet, ließt ihr euch nicht abschrecken (= wurdet ihr nicht abgeschreckt). — Als ich das Leben des Agricŏla las, wurde ich in (Abl.) [meinem] Innern (animus) heftig bewegt (commoveo). — Als du von schweren Schmerzen gefoltert wurdest, wurde ich von Mitleid erfüllt.

Als die Grausamkeit der Soldaten durch des Feldherrn Klugheit und Standhaftigkeit in Schranken gehalten wurde (Konj.), herrschte (= war, Perf.) große Freude in der Stadt. — Als die Stadt von den Feinden bestürmt wurde (Konj.), wurden alle Bürger in Schrecken gesetzt (Perf.). — Als das Lager der Feinde abgebrochen (= bewegt) wurde (Konj.), frohlockten wir (Perf.). — Als wir von unserem Vorsatze durch die Schwierigkeit der Sache uns hatten abschrecken lassen (= waren abgeschreckt worden, Konj.), hast du uns zu demselben zurückgerufen. — Als ich durch die traurige Nachricht über (de) den Tod meines Freundes im (Abl.) Innern (animus) bewegt wurde (Konj.), war (Perf.) mir dein Mitleid sehr angenehm. — Als du uns zu verlassen schienst (Konj.), habe ich mich sehr betrübt.

Wenn das Heer von der Ankunft der Feinde wird benachrichtigt werden, wird es von Kampfbegierde (= Begierde zu kämpfen, Gen. des Gerundiums) brennen. — Weise Männer werden glücklich sein, auch wenn sie von dem bittersten Schmerze werden gefoltert werden. — Wenn wir uns durch den Angriff der Feinde werden in Schrecken setzen lassen (= werden in Schrecken gesetzt werden), wird unserer Stadt eine große Gefahr bevorstehen.

Digitized by Google

Ne rerum difficultatibus a proposīto deterrētor! — O puer, strenue exercētor in litterarum studiīs! — Militēs ne ināni timōre opplentor! — Legēs civitatis ne discordiā civium miscentor! — Territīs hostibus, nostri militēs victoriam reportavērunt.

Der Mann ſoll ſich durch die Schwierigkeiten der Dinge nicht von [ſeinem] Vorſatze abſchrecken laſſen (= ſoll nicht abgeſchreckt werden)! — Die böſen Begierden ſollen durch die Vernunft in Schranken gehalten werden! — Es iſt bekannt, daß alle Kräfte des Körpers und der Seele durch die Übung vermehrt werden.

LXX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Verso 1. ich wende; versor, ich wende mich, befinde mich, verweile.
confligo, flixi, flictum 3. kämpfen, ſich ſchlagen.
decerpo, cerpsi, cerptum 3. abpflücken.
surgo, surrexi, surrectum 3.* aufſtehen.
sūgo, suxi, suctum 3. ſaugen, ausſaugen.
accēdo, cessi, cessum 3.* hinzugehen, gehen (an Etwas).
ēdo, ēdi, ēsum 3.* eſſen.
pomum, i, *n.* Obſtfrucht; plur. Obſt.
pavor, ōris, *m.* Schrecken.
nutrix, īcis, *f.* Amme.
perversītās, ātis, *f.* Verkehrtheit.
pravītās, ātis, *f.* Verkehrtheit, Schlechtigkeit.
paene, *adv.* beinahe, faſt.
protīnus, *adv.* ſofort.
statim, *adv.* ſogleich.
ubi, *adv.* wo; *conj.* als; ubi primum, ſobald als.
ut, *conj.* ſowie, als.

Syntaktiſche Regel. *Postquam*, nachdem, *ut*, ſowie (= ſobald als), *ubi*, als, *simulatque* (*simŭlac* nie vor einem Vokale oder h), ſobald, als, werden mit dem Indikative (gewöhnlich des Perfekts) verbunden. (Vgl. Synt. §. 106, 2.)

Hostēs, *ubi* primum nostrōs equītēs *conspexērunt*, eōs celeriter *perturbavērunt*. — *Ut surrexīmus*, protīnus ad te *perrexīmus*. — *Simulatque* lucem *adspexīmus*, in omni continŭo pravitāte et in summa opinionum perversitāte *versamur*, ut paene cum lacte nutrīcis errorem suxisse videāmur. — *Postquam* Caesar aciem *instruxit*, omnēs hostēs in unum locum *convolavērunt*. — *Ut* nostri cum hostibus *confligērunt*, magnus eōs *occupāvit* pavor. — *Simŭlac* litterās *scripsi*, cum fratre *ambulāvi*. — *Postquam* amicum in hortum *duxĕro*, *dicam* tibi, quid pater mihi scripsĕrit. — *Ubi* poma *decerpserīmus*, *edēmus*. — *Ut surrexistis*, statim ad negotia vestra accedĕre *debētis*.

LXXI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Explōro 1. ich forſche aus, erforſche.
propulso 1. ich vertreibe.
allĭcio, lexi, lectum 3. anlocken; aber elĭcio, cŭi, cĭtum 3. herauslocken, entlocken.
coquo, coxi, coctum 3. kochen.
ningo, ninxi 3. ſchneien.
restinguo, stinxi, stinctum 3. erſticken, löſchen.
recĭpio, cēpi, ceptum 3.* zurücknehmen; se recipĕre, ſich zurückziehen.
relinquo, līqui, lictum 3.* zurücklaſſen, verlaſſen.
coena, ae, *f.* Mahlzeit.
sollicitūdo, dĭnis, *f.* Beſorgniß.
tempestās, ātis, *f.* Wetter, Sturm.
pluviōsus, a, um, regneriſch.

Digitized by Google

Syntaktiſche Regel. ***Prĭusquam*** und ***antequam***, eher, als, ehe, bevor, werden mit dem Indikative und Konjunktive des Präſens, mit dem Indikative des Perfekts und Futuri exacti, endlich mit dem Konjunktive des Imperfekts und Plusquamperfekts verbunden. (Vgl. Synt. §. 106, 3.).

a) Militēs nostri in aciem educuntur, ***antĕquam*** hostēs castra ***muniunt***. — ***Prĭusquam*** animum tuum sollicitudĭne ***angās*** et ***cructēs***, explorāre debēs, quid sit (id), quod te angat et cruciet.

b) ***Prĭusquam*** bellum atrocissimum ***gessĭmus***, artēs et littĕrae in civitāte nostra floruērunt. — ***Antĕquam*** bellum urbis nostrae opēs ***absumpsit***, potentissima fuit. — ***Antĕquam ninxit***, tempestās fuit valde pluviōsa.

c) Non beate vivētis, ***antĕquam*** omnium cupiditatum ardōrem ***restinxerĭtis***. — Non dives eris, ***prĭusquam*** divitiās ***contempsĕris***. — Non ***prĭus*** edētis, ***quam*** coqua coenam ***coxĕrit***. — Non ***prĭus*** te illi relinquent, ***quam*** te ad misericordiam ***allexĕrint***. — Exercitus noster non ***prĭus*** domum se recipiet, ***quam*** hostēs ad pugnam ***elicŭerit***.

d) Hostēs ***propulsati sunt***, ***antĕquam*** urbem obsidiōne ***cingĕrent***. — Militēs nostri urbem ***liberavērunt***, ***prĭusquam*** eam hostēs ***combussissent***. — Diēs ***obrepsit*** hostibus, ***prĭusquam*** aggĕrem ***exstruxissent***.

LXXII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Abstĭneo, tinui, tentum 2.*, se, c. abl. ſich enthalten (einer Sache).
contrăho, traxi, tractum 3. zuſammenziehen.
stringo, inxi, ictum 3. ſtreichen, ziehen (das Schwert).
demo, empsi, emptum 3. nehmen, wegnehmen.
descrĭbo, scripsi, scriptum 3. beſchreiben, aufzeichnen.
lūdo, lūsi, lūsum 3.* ſpielen.
cănо, cecĭni, cantum 3.* ſingen.
figūra, ae, *f.* Figur, Geſtalt.
conjurātus, i, *m.* Verſchworener.
gladius, i, *m.* Schwert.
mathematĭcus, i, *m.* Mathematiker.
geometrĭcus, a, um, geometriſch.
nobĭlis, e, bekannt, berühmt.
tamdĭu, *adv.* ſo lange.

Syntaktiſche Regel. ***Dum*** in der Bedeutung während und ***quoad*** in der Bedeutung ſo lange als haben den Indikativ, in der Bedeutung bis daß, bis den Konjunktiv des Präſens, Imperfekts und Plusquamperfekts bei ſich. Das Nähere §. 106, 4) u. 5).

Dum ego ***scrĭbēbam***; tu legēbās et frater ludēbat. — ***Dum*** nōs ***canebāmus***; vos discebātis et sororēs pingēbant. — ***Quoad vivēs***, omnibus tuis gratus vivēs. — Hominēs, ***dum docent***, discunt. — Archimēdēs, nobilissimus mathematĭcus, ***dum*** in pulvĕre figūrās geometrĭcās ***descrĭbit*** attentius, Syracūsae a Romanīs expugnātae sunt. — ***Dum*** consul litterās ***legit***, conjurāti gladiōs strinxĕrant. — ***Dum*** dux aciem ***instrŭit***, hostis totam urbem cinxĕrat. — Cicĕro omni quiēte se abstinŭit, dum Catilīnae conjurationem ***detexisset***. — Exspectāmus, ***dum*** nobis ***dicātis***, quid parentēs scripsĕrint. — Militēs cupĭde exspectābant, ***dum*** dux se e castrīs contra hostēs ***educĕret***. — Tamdĭu me interrogasti, ***quoad*** omnem meam sententiam ***elicuisti***. — Tamdĭu manēbo, ***dum*** omnem sollicitudinem tibi ***dempsĕro***.

Während ich ſang, lerntеſt du und die Schweſter malte. — Während wir ſchrieben, laſt ihr und die Brüder ſpielten. — So lange Cicero gelebt hat, hat er ſich mit den Wiſſenſchaften beſchäftigt (navo operam c. dat.). —

Digitized by Google

So lange ich leben werde, werde ich dieser Wohlthat eingedenk sein. — So lange werde ich alle Mühe anwenden, bis ich die Verschwörung entdeckt haben werde. — So lange habt ihr uns gefragt, bis ihr unsere Ansicht uns entlockt habt. — Während der Feldherr das Heer in Schlachtordnung stellte (Präs.), hatten die Feinde alle Truppen zusammengezogen. — Wartet, bis wir euch sagen (Konj.), was in dem Briefe der Ältern geschrieben ist! — Der Feldherr wartete, bis die Feinde das Heer in Schlachtordnung gestellt hätten. — Ich wartete, bis du mir sagtest (Konj.), was in dem Briefe der Ältern geschrieben wäre.

Sobald ich aufgestanden war (Perf.), ging ich (Perf.) sofort zu euch. — Nachdem Cäsar die Soldaten herausgeführt hatte (Perf.), stellten (Perf.) die Feinde das Heer in Schlachtordnung. — Sobald wir geschrieben haben werden, werden wir mit euch spaziren gehen. — Nachdem du aufgestanden bist, mußt du sogleich an deine Geschäfte schreiten (accedĕre). — Bevor die Feinde die Truppen zusammengezogen hatten (Perf.), eroberte (Perf.) Cäsar die Stadt. — Du wirst nicht glücklich leben, bevor du die Gluth der Leidenschaften (= Begierden) erstickt haben wirst. — Ihr werdet nicht reich sein, bevor ihr den Reichthum verachtet haben werdet.

Mein Freund wird dich nicht eher verlassen, als [bis] er dich zum Mitleid bewogen (= herangelockt, allicĕre) haben wird. — Unsere Soldaten werden sich nicht eher nach Hause zurückziehen, als [bis] sie die Feinde zur Schlacht herausgelockt haben werden. — Bevor ihr euer Gemüth mit Besorgniß ängstigt (Konj.) und quält (Konj.), müßt ihr forschen, was [das] sei, was euch ängstige und quäle. — Die Feinde wurden zurückgetrieben (Perf.), ehe sie das Heer in Schlachtordnung gestellt hatten (Konj.). — Die Nacht überraschte (Perf.) uns, ehe wir die Feuersbrunst ausgelöscht hatten (Konj.).

LXXIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Sepăro 1. ich trenne, sondere ab.
permŏveo, mōvi, mōtum 2.* erregen.
sŏleo, solĭtus sum, solēre 2.* pflegen.
benefăcio, fēci, factum 3.* wohlthuen.
circumspĭcio, spexi, spectum 3. umhersehen, sich umsehen.
maledīco 3. (c. dat.) schelten.
praedico 3. vorhersagen.
attendo, tendi, tentum 3.* aufmerken, Acht geben.
bĭbo, bĭbi, bĭbĭtum 3.* trinken.
consŭlo, sului, sultum 3.* sich berathen; c. dat. sorgen für Etwas.
vesper, ĕri, *m.* Abend.
fabricātor, ōris, *m.* Werkmeister.
sermo, ōnis, *m.* Gespräch, Rede.
affabilĭtās, ātis, *f.* Leutseligkeit.
comĭtās, ātis, *f.* Freundlichkeit.
facultās, ātis, *f.* Fähigkeit; Plur. Vermögen.
arcānus, a, um, geheim; arcānum, i, *n.* Geheimniß.
cetĕri, ae, a, übrige.
perfectus, a, um, vollkommen.
ante, *adv.* vorher, zuvor.
quantopĕre, *adv.* wie sehr.
simplicĭter, *adv.* einfach.

Ignis urbem absumpsit. — Mihi crede, nunquam vir perfectus fortunae maledixit. — Ante circumspĭce, quibuscum edās et bibās, quam quid edās et bibās! — Dic, quid patri scripsĕris! — O vatēs, praedic futura! — Pueri, strenue litterās discitōte! — Puer in schola attendĭto. — Princĭpēs civitatis concordiae consulunto! — Difficĭle dictu est, quantopĕre conciliet animōs hominum comĭtās affabilĭtasque sermonis. — Mendāci homini, ne verum quidem dicenti, credĕre solēmus. — Venio tibi dictūrus,

Digitized by Google

quid amicus mihi scripsĕrit. — Deus, fabrĭcātor mundi, nulla re magis hominem separāvit a cetĕrīs animalibus, quam dicendi facultāte. — Ex discendo maxima ad nōs redundat voluptās. — Optimus est orator, qui dicendo animōs nostrōs et docet, et delectat, et permŏvet. — Morēs puerorum se inter ludendum simplicius detĕgunt. — Hominis mens discendo et cogitando alĭtur. — Tamdĭu discendum est, quamdĭu vivēs. — Pulchrum est e (gemäß) virtute vivĕre. — Scisne, patrem scripsisse? — Quis scit, se ad vespĕrum esse victūrum? — Speramus, nōs vobīs arcāna elicitūros esse.

Iß und trinke mäßig! — Thue wohl den Freunden! — Sage mir, was in dem Briefe der Ältern geſchrieben iſt! — Führe mich, mein Freund! — Die Knaben ſollen in der Schule aufmerken. — Es iſt unglaublich zu ſagen (Supin. auf u), wie tapfer unſere Soldaten mit den Feinden gekämpft haben. — Lügneriſchen Menſchen pflegen wir nicht einmal, wenn ſie die Wahrheit (= das Wahre) ſagen (Partiz. im Dat. Plur.), zu glauben. — Wir kommen, um dir zu ſagen (= ſagen wollend, Plur.), was unſere Brüder uns geſchrieben haben. — Durch (Abl.) ſorgfältiges (Adv.) Lernen (Gerundium) erwerben ſich die Schüler die Billigung [ihrer] Ältern und Lehrer.

LXXIV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Urgeo, ursi 2.* drängen, bedrängen.
conjungo, nxi, nctum 3. verbinden.
expingo, pinxi, pictum 3. ausmalen.
fingo, finxi, fictum 3. bilden, erdichten.
frīgo, frīxi, frictum 3. röſten, dörren. [falben.
ungo, unxi, unctum 3.
insculpo, psi, ptum 3. ich grabe ein.
cēdo, cessi, cessum 3.* weichen.
mētuo, tui 3.* fürchten.
fallo, fefelli, falsum 3.* täuſchen.
frango, frēgi, fractum 3.* brechen; molā frangĕre, mahlen.
desum, fui, esse, fehlen; c. dat, verſäumen.
mola, ae, *f.* Mühle.
vigilantia, ae, *f.* Wachſamkeit.
gladiātor, ōris, *m.* Fechter, Gladiator.
novus, a, um, neu.
profecto, *adv.* fürwahr.

Syntaktiſche Regel. *Quod, quia, quoniam*, weil, werden mit dem Indikative verbunden. (Vgl. Synt. §. 107.)

Quia semper e (gemäß) virtutis praeceptīs vixisti, ab omnibus diligĕris. — Civēs summa inopia urgebantur, quia omnēs eorum facultatēs bello absumptae erant. — Quoniam de hac rē satis dictum est, jam accedāmus ad novam. — Cicĕro pater patriae appellatus est, quod ejus consilio et vigilantiā conjuratio Catilīnae detecta est. — Omnēs civēs angebantur, quia metuēbant, ne urbs ab hostibus obsidiōne cingerētur.

Multae fabulae a poētīs fictae sunt. — Gladiatorēs uncti decertābant. — Apud Homērum omnia ita descripta sunt, ut quasi expicta videantur. — Omnibus in animo quasi insculptum est, esse deum. — Omnia sunt profecto laudanda, quae conjuncta cum virtute sunt, et, quae cum vitiīs (sc. conjuncta sunt), vituperanda. — Quoad urbs obsidione cingebātur, magno metu angebāmur. — Militēs cupīde exspectant, dum a duce e castrīs contra hostēs educantur. — Cave, ne fallare! — Timebamus, ne

Digitized by Google

exercitus noster vincerētur. — Nihil magis mihi curae est, quam ut a te dilĭgar. — Si cedĭtis, metuo, ne vincamĭni.

Non dubĭto, quin fortĭter a militibus defendāmur. — Quum milĭtēs nostri conspicerentur, hostēs ingens pavor occupāvit. — Quoad honeste vivēs, ab omnibus dilĭgēre. — Exercitus noster, quoad bonus dux ei praeĕrit, non vincētur. — Ab omnibus contemnemĭni, si officiīs vestrīs deerĭtis. — Quamdĭu tu abĕris, ego de te angar et cruciābor. — Si tam fortĭter pugnāre pergēmus, non vincēmur. — Postquam hostēs conspecti erunt, nostri milĭtēs e castrīs educentur. — Postquam hordĕum frictum erit, molīs frangētur. — Ubi poma decerpta erunt, a nobīs edentur.

Nimm dich in Acht, daß du nicht dich ohne Grund ängstigest (= geängstigt werdest)! — Ich befürchte, daß (ne) ich mich täusche (= getäuscht werde). — Nichts liegt uns mehr am Herzen, als daß wir von dir geliebt werden. — Der Schlechte fürchtet nicht, daß er von den Guten verachtet werde. — Wenn ihr weichen werdet, so fürchte ich, daß ihr besiegt werdet. — Oft ereignet es sich, daß (ut) die Guten von den Bösen verletzt werden. — Ich ängstigte mich (= wurde geängstigt), weil ich fürchtete, daß ich getäuscht würde. — Wir fürchteten, daß die Stadt von den Feinden verbrannt würde.

Alle wünschten (opto), daß die Verschworenen entdeckt würden. — Wir warteten begierig, bis wir gegen die Feinde geführt würden. — Der Feind zweifelte nicht, daß ihr besiegt würdet. — Warum fürchtest du, daß du von uns verletzt würdest? — So lange die Stadt belagert wurde (= mit Belagerung umgeben wurde), wurdet ihr von großer Noth bedrängt. — So lange die Feinde gesehen wurden, blieben die Unsrigen im Lager. — So lange der Krieg geführt wurde, lagen die Wissenschaften danieder. — So lange die Feinde die Stadt belagerten, wurden wir von großer Furcht geängstigt.

Wenn ihr so tapfer zu kämpfen fortfahren werdet, so werdet ihr von den Feinden nicht besiegt werden. — So lange ihr abwesend sein werdet, werden wir uns um (de) euch ängstigen. — Du wirst von Allen verachtet werden, wenn du deine Pflichten versäumen (desum c. dat.) wirst. — Unsere Soldaten werden, so lange ihnen ein guter Feldherr vorstehen wird, nicht besiegt werden. — Homerus wird immer in den Schulen gelesen werden. — Sobald der Brief geschrieben sein wird, werden wir mit euch spaziren gehen. — Wenn (quum) das Heer aus dem Lager herausgeführt sein wird, wird es mit den Feinden kämpfen.

LXXV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Administro 1. ich verwalte.
perpĕtro 1. ich verrichte, begehe.
praesto, stĭti 1.* (c. dat.) übertreffen.
indulgeo, dulsi, dultum 2.* sich hingeben.
addūco 3. ich führe herbei, bewege.
cōmo, compsi, comptum 3. kämmen, schmücken.
consūmo, sumpsi, sumptum 3. verzehren.
convĕho, vexi, vectum 3. zusammentragen, zusammenfahren.
destrŭo, struxi, structum 3. zerstören.
detrăho, traxi, tractum 3. abziehen, entfernen.
distrăho, traxi, tractum 3. auseinanderziehen, verschleudern.
tingo, tinxi, tinctum 3. tauchen, bilden.
ăgo, ēgi, actum 3.* treiben, führen.
expĕto, petīvi, petītum 3.* erstreben.
elegantia, ae, *f.* Feinheit.
fortūna, ae, *f.* Schicksal; plur. Glücksgüter.

Digitized by Google

luxuria, ae, *f.* Schwelgerei.
providentia, ae, *f.* Vorſehung, Vorſicht.
curriculum, i, *n.* Laufbahn.
lucrum, i, *n.* Gewinn, Vortheil.
existimatio, ōnis, *f.* Achtung, Meinung.
obsessio, ōnis, *f.* Belagerung.
facĭnus, nŏris, *n.* That, Schandthat.
appetītus, ūs, *m.* Begierde, Verlangen.
diversus, a, um, entgegengeſetzt, verſchieden.
finītĭmus, a, um, benachbart.
nitĭdus, a, um, glänzend.
innumerabĭlis, e, unzählig.
tantopĕre, *adv.* ſo ſehr.

Regĕre ratiōne! — Ne angĭtor, mī amīce! — Hominēs ne lucri cupiditāte, sed virtutis studio reguntor! — Animi appetītūs ratiōne reguntor! — Juvĕnis, litterarum morumque elegantiā tinctus, omnibus placēbit. — Combustā urbe, omnēs civēs maximā miseriā vexantur. — Romani multīs rebus praeclare gestīs summam sibi comparavērunt gloriam. — Contemptā virtute, vita beata nulla est. — Multi hominēs, omnibus fortunīs per luxuriam consumptīs et distractīs, relĭquam vitam miserrime agunt.

Demptā omni sollicitudĭne, laetitiae indulgeāmus! — Isocrătēs in diverso genĕre dicendi nitĭdus fuit et comptus. — Aciem instructam dux contra hostēs eduxit. — Frumento ex finitĭmīs regionibus in urbem convecto, civēs urbis obsessionem aequo animo exspectavērunt. — Caesar, contractīs copiis in unum locum, hostium impĕtum exspectāvit. — Stricto gladio, dux militēs contra hostēs eduxit. — Urbs, obsidione cincta, multīs malīs urgētur. — Gloriā detractā, quid est, quod (daß) in hoc tam exiguo vitae curriculo tantīs nōs in laboribus exerceāmus?

Si bona existimatio divitiīs praestat, et pecunia tantopĕre expetītur; quanto gloria magis est expetenda! — Justitia propter sese colenda est. — Certum est, universum mundum divinā providentiā regi et administrāri. — Quis ignōrat, innumerabĭlēs urbēs a Romanīs destructās esse? — Omnēs sciunt, virōs bonōs nunquam spe mercēdis adductum iri, ut facĭnus aliquod perpĕtrent.

Du ſollſt dich nicht durch die Begierden beſiegen laſſen! — Laßt euch durch die Vernunft lenken! — Du ſollſt dich nicht durch die Begierde nach (Gen.) Gewinn, ſondern durch das Streben nach Tugend leiten laſſen! — Ängſtigt euch nicht, Freunde! — Das göttliche Geſetz ſoll nicht verachtet werden. — Die Ältern ſollen von den Kindern geehrt werden. — Ich hoffe, daß dir bald alle Beſorgniß wird genommen (demĕre) werden. — Die Reden des Iſocrätes waren glänzend und geſchmückt. — Die Soldaten glaubten, daß die Truppen der Feinde zuſammengezogen ſeien. — Die Soldaten, aus dem Lager herausgeführt, kämpften (Perf.) mit den Feinden ſehr tapfer. — Alle Dinge ſehen wir bei Homerus nicht beſchrieben, ſondern gleichſam ausgemalt. — Wer weiß nicht, daß alle Tugenden unter einander (inter se) verbunden ſind?

LXXVI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Degusto 1. ich koſte.
contingo, tĭgi, tactum 3.* berühren; contingit, es wird zu Theil.
lĭcet 2. es iſt erlaubt.
mĭnŭo, nŭi, nūtum 3.* mindern, vermindern.
fastīdio 4. (c. acc.) ich

Digitized by Google

empfinde Ekel, verschmähe.
gestio 4. ich gebärde mich, bin ausgelassen.
sepĕlio, pelīvi, pultum 4.* bestatten, begraben.
servio 4. ich diene.
iracundia, ae, *f.* Jähzorn, Zorn.
numĕrus, i, *m.* Zahl; 2) Wohlklang, Rhythmus.
elementum, i, *n.* Element; plur. Anfangsgründe.
aequĭtās, ātis, *f.* Billigkeit.
jucundĭtās, ātis, *f.* Ergötzlichkeit, Anmuth.
accurātus, a, um, genau.
grammatĭcus, a, um, grammatisch.

Sic vive cum hominibus, tanquam deus videat; — et videt. — Cave, ne tanquam parva fastidĭās grammatĭca elementa! — Philosophiae servīre debemus, ut nobīs contingat vera libertās. — Nullus dolor est, quem non longinquĭtās tempŏris minŭat ac mollĭat.

Celerĭtās equĭtum nostrorum impediēbat, quominus hostis se ad pugnam expedīret. — Quum militēs ducem sepelīrent, ingens luctus omnium animōs occupavit. — Litterae tuae mihi tam gratae fuērunt, ut laetitiā plane gestīrem. — Semper opĕram navavĭmus, ut orationem nostram verborum numerorumque jucunditāte condirēmus.

Nihil vōs impedivĭmus, quominus negotia vestra finirētis. — Nescīvi, cur tantopĕre laetitiā gestīrēs. — Scisne, cur hunc puerum punivĕrim? — Nescio, unde hunc nuntium audiverĭtis. — Dic, cur ferierĭtis hunc puerum! — Vix milĭtēs nostri castra muniĕrant, quum hostis conspectus est. — Quum militēs totum diem sitivissent et esurivissent, ne nocte quidem quiēti indulgēre eīs licŭit.

Non prius dormiam, quam negotia mea finivĕro. — Quum exercitus castra munivĕrit, se ad pugnam expedĭet. — Si grammatĭca elementa fastidiēs, nunquam accurātam linguae Latinae cognitionem tibi comparābis. — Si quid novi audivĕrĭmus, curabĭmus, ut brevi sciātis. — Non dubitābam, quin, si semel litterās degustavissēs, toto animo eīs servitūrus essēs.

Quis nescit, Ciceronem toto animo philosophiae servisse? — Spero, vōs grammatĭca elementa non esse fastiditurōs. — Prohibenda est ira in puniendo. — Optandum est, ut ei, qui praesunt reipublĭcae, legum simĭlēs sint, quae ad puniendum non iracundiā, sed aequitate ducuntur. — Legendi semper occasio est, audiendi non semper. — Speramus, urbem a militibus custodītum iri.

Guten Ältern liegt nichts mehr am Herzen, als daß sie ihre Kinder in (Abl.) den Wissenschaften unterrichten. — So lange ich auf (in) der Schule war, lag es mir am Herzen, daß ich den Vorschriften meiner Lehrer gehorchte. — Schon oft hat die Länge der Zeit die bittersten Schmerzen gemildert. — Die Lehren unserer Ältern und Lehrer haben wir im (Abl.) Gedächtnisse bewahrt.

Sage mir, woher du diese Nachricht gehört hast! — Kaum hatten sich unsere Soldaten zum Kampfe bereit gemacht, als der Feind erblickt wurde (Perf.). — Die Soldaten zweifelten nicht, daß die Feinde [ihr] Lager schon befestigt hätten. — Ich wußte nicht, woher du diese Nachricht gehört hattest.

Ich hoffe, daß die Länge der Zeit deinen Schmerz lindern wird. — Hast du gehört, daß die Feinde das Lager befestigt haben? — Wir kommen, um die Stadt zu bewachen (Supin auf um). — Ein leichtsinniger Knabe ist schwer zu unterrichten (Sup. auf u). — Man muß der Tugend dienen (Gerundium).

Digitized by Google

§. 52. DEPO der vier

I. Hort*or*, hort*ātus* sum, hort*ārī*, ermuntern.		II. Vere*or*, ver*ĭtus* sum, ver*ērī*, ſcheuen.	
Indicativus.	*Conjunctivus.*	*Indicativus.*	*Conjunctivus.*
I. Praesens.		*I. Praesens.*	
hortŏr, ich ermuntere	hortĕ-r, ich ermunt.	verĕ-*or*, ich ſcheue	verĕ-*ār*, ich ſcheue
hortā-*rĭs*, du ermunterſt	hortē-*rĭs* (*e*), du ermuntereſt	verē-*ris*, du ſcheuſt	verĕ-*āris* (*e*), du ſcheueſt
hortā-*tŭr*, er (ſie, es) ermuntert	hortē-*tŭr*, er (ſie, es) ermuntere	verē-*tur*, er (ſie, es) ſcheut	verĕ-*ātur*, er (ſie, es) ſcheue
hortā-*mŭr*, wir ermuntern	hortē-*mŭr*, wir ermunteren	verē-*mur*, wir ſcheuen	verĕ-*āmur*, wir ſcheuen
hortā-*mĭnī*, ihr ermuntert	hortē-*mĭnī*, ihr munteret	verē-*mĭni*, ihr ſcheut	ver-*ĕāmĭni*, ihr ſcheuet
hort*a-ntŭr*, ſie ermuntern	hort*e-ntŭr*, ſie munteren.	vere-*ntur*, ſie ſcheuen	verĕ-*antur*, ſie ſcheuen.
II. Imperfectum.		*II. Imperfectum.*	
hortā-*băr*, ich ermunterte	hortā-*rĕr*, ich munterte	verē-*bar*, ich ſcheute	verē-*rer*, ich ſcheuete
hortā-*bārĭs* (*e*), du ermunterteſt	hortā-*rērĭs* (*e*), du munterteſt	verē-*bāris* (*e*), du ſcheuteſt	verē-*rēris* (*e*), du ſcheueteſt
hortā-*bātŭr*, er (ſie, es) ermunterte	hortā-*rētŭr*, er (ſie, es) munterte	verē-*bātur*, er (ſie, es) ſcheute	verē-*rētur*, er (ſie, es) ſcheuete
hortā-*bāmŭr*, wir ermunterten	hortā-*rēmŭr*, wir munterten	verē-*bāmur*, wir ſcheuten	verē-*rēmur*, wir ſcheueten
hortā-*bāmĭnī*, ihr ermuntertet	hortā-*rēmĭnī*, ihr muntertet	verē-*bāmĭni*, ihr ſcheutet	verē-*rēmĭni*, ihr ſcheuetet
hortā-*bantŭr*, ſie ermunterten	hortā-*rentŭr*, ſie munterten.	verē-*bantur*, ſie ſcheuten	verē-*rentur*, ſie ſcheueten.
III. Futurum (*Indicativi*) [1].		*III. Futurum* (*Indicativi*) [1].	
hortā-*bŏr*, ich werde ermuntern		verē-*bor*, ich werde ſcheuen	
hortā-*bĕrĭs* (*e*), du wirſt ermuntern		verē-*bĕris* (*e*), du wirſt ſcheuen	
hortā-*bĭtŭr*, er (ſie, es) wird ermuntern		verē-*bĭtur*, er (ſie, es) wird ſcheuen	
hortā-*bĭmŭr*, wir werden ermuntern		verē-*bĭmur*, wir werden ſcheuen	
hortā-*bĭmĭnī*, ihr werdet ermuntern		verē-*bĭmĭni*, ihr werdet ſcheuen	
hortā-*buntŭr*, ſie werden ermuntern.		verē-*buntur*, ſie werden ſcheuen.	

IV. Perfectum

a) Indicativi.

hortā-tus, a, um	*sŭm*, ich habe ermuntert	verĭ-tus, a, um	*sum*, ich habe geſcheut
	ĕs, du haſt ermuntert		*es*, du haſt geſcheut
	est, er (ſie, es) hat ermuntert		*est*, er (ſie, es) hat geſcheut
hortā-ti, ae, a	*sŭmŭs*, wir haben ermuntert	verĭ-ti, ae, a	*sumus*, wir haben geſcheut
	estĭs, ihr habt ermuntert		*estis*, ihr habt geſcheut
	sunt, ſie haben ermuntert.		*sunt*, ſie haben geſcheut.

b) Conjunctivi.

hortā-tus, a, um	*sĭm*, ich habe ermuntert	verĭ-tus, a, um	*sim*, ich habe geſcheut
	sīs, du habeſt ermuntert		*sis*, du habeſt geſcheut
	sĭt, er (ſie, es) habe ermuntert		*sit*, er (ſie, es) habe geſcheut
hortā-ti, ae, a	*sīmŭs*, wir haben ermuntert	verĭ-ti, ae, a	*simus*, wir haben geſcheut
	sītĭs, ihr habet ermuntert		*sitis*, ihr habet geſcheut
	sint, ſie haben ermuntert.		*sint*, ſie haben geſcheut.

Digitized by Google

NENS

Konjugationen.

III. Fung*or*, func*tus* sum, fung*i*, verwalten.		IV. Part*ior*, part*ītus* sum, part*īri*, theilen.	
Indicativus.	*Conjunctivus.*	*Indicativus.*	*Conjunctivus.*
I. Praesens.			
fung-*or*, ich verwalte	fung-*ăr*, ich verwalte	partĭ-*or*, ich theile	partĭ-*ăr*, ich theile
fung-*ĕris*, du verwalteſt	fung-*āris* (*e*), du verwalteſt	partī-*ris*, du theilſt	partĭ-*āris* (*e*), du theileſt
fung-*ĭtur*, er (ſie, es) verwaltet	fung-*ātur*, er (ſie, es) verwalte	partī-*tur*, er (ſie, es) theilt	partĭ-*ātur*, er (ſie, es) theile
fung-*ĭmur*, wir verwalten	fung-*āmur*, wir verwalten	partī-*mur*, wir theilen	partĭ-*āmur*, wir theilen
fung-*ĭmĭni*, ihr verwaltet	fung-*āmĭni*, ihr verwaltet	partī-*mĭni*, ihr theilt	partĭ-*āmĭni*, ihr theilet
fung-*untur*, ſie verwalten	fung-*antur*, ſie verwalten.	parti-*untur*, ſie theilen	partĭ-*antur*, ſie theilen.
II. Imperfectum.			
fung-*ēbar*, ich verwaltete	fung-*ĕrer*, ich verwaltete	partĭ-*ēbar*, ich theilte	partī-*rer*, ich theilete
fung-*ēbāris* (*e*), du verwalteteſt	fung-*ĕrēris* (*e*), du verwalteteſt	partĭ-*ēbāris* (*e*), du theilteſt	partī-*rēris* (*e*), du theileteſt
fung-*ēbātur*, er (ſie, es) verwaltete	fung-*ĕrētur*, er (ſie, es) verwaltete	partĭ-*ēbātur*, er (ſie, es) theilte	partī-*rētur*, er (ſie, es) theilete
fung-*ēbāmur*, wir verwalteten	fung-*ĕrēmur*, wir verwalteten	partĭ-*ēbāmur*, wir theilten	partī-*rēmur*, wir theileten
fung-*ēbāmĭni*, ihr verwaltetet	fung-*ĕrēmĭni*, ihr verwaltetet	partĭ-*ēbāmĭni*, ihr theiltet	partī-*rēmĭni*, ihr theiletet
fung-*ēbantur*, ſie verwalteten	fung-*ĕrentur*, ſie verwalteten.	partĭ-*ēbantur*, ſie theilten	partī-*rentur*, ſie theileten.
III. Futurum (*Indicativi*) [1].		*III. Futurum* (*Indicativi*) [1].	
fung-*ăr*, ich werde verwalten		partĭ-*ăr*, ich werde theilen	
fung-*ēris* (*e*), du wirſt verwalten		parti-*ēris* (*e*), du wirſt theilen	
fung-*ētur*, er (ſie, es) wird verwalten		parti-*ētur*, er (ſie, es) wird theilen	
fung-*ēmur*, wir werden verwalten		parti-*ēmur*, wir werden theilen	
fung-*ēmĭni*, ihr werdet verwalten		parti-*ēmĭni*, ihr werdet theilen	
fung-*entur*, ſie werden verwalten.		parti-*entur*, ſie werden theilen.	

IV. Perfectum

a) Indicativi.

func-tus, a, um	*sum*, ich habe verwaltet	parti-tus, a, um	*sum*, ich habe getheilt
	es, du haſt verwaltet		*es*, du haſt getheilt
	est, er (ſie, es) hat verwaltet		*est*, er (ſie, es) hat getheilt
func-ti, ae, a	*sumus*, wir haben verwaltet	parti-ti, ae, a	*sumus*, wir haben getheilt
	estis, ihr habt verwaltet		*estis*, ihr habt getheilt
	sunt, ſie haben verwaltet.		*sunt*, ſie haben getheilt.

b) Conjunctivi.

func-tus, a, um	*sim*, ich habe verwaltet	parti-tus, a, um	*sim*, ich habe getheilt
	sis, du habeſt verwaltet		*sis*, du habeſt getheilt
	sit, er (ſie, es) habe verwaltet		*sit*, er (ſie, es) habe getheilt
func-ti, ae, a	*simus*, wir haben verwaltet	parti-ti, ae, a	*simus*, wir haben getheilt
	sitis, ihr habet verwaltet		*sitis*, ihr habet getheilt
	sint, ſie haben verwaltet.		*sint*, ſie haben getheilt.

Digitized by Google

V. *Plusquamperfectum*

a) Indicativi.

hortā-tus,	*ĕrăm*, ich hatte ermuntert	verĭ-tus,	*eram*, ich hatte gescheut
a,	*ĕrās*, du hattest ermuntert	a,	*eras*, du hattest gescheut
um	*ĕrăt*, er (sie, es) hatte ermuntert	um	*erat*, er (sie, es) hatte gescheut
hortā-ti,	*ĕrāmŭs*, wir hatten ermuntert	verĭ-ti,	*eramus*, wir hatten gescheut
ae,	*ĕrātĭs*, ihr hattet ermuntert	ae,	*eratis*, ihr hattet gescheut
a	*ĕrant*, sie hatten ermuntert.	a	*erant*, sie hatten gescheut.

b) Conjunctivi.

hortā-tus,	*essĕm*, ich hätte ermuntert	verĭ-tus,	*essem*, ich hätte gescheut
a,	*essēs*, du hättest ermuntert	a,	*esses*, du hättest gescheut
um	*essĕt*, er (sie, es) hätte ermuntert	um	*esset*, er (sie, es) hätte gescheut
hortā-ti,	*essēmŭs*, wir hätten ermuntert	verĭ-ti,	*essemus*, wir hätten gescheut
ae,	*essētĭs*, ihr hättet ermuntert	ae,	*essetis*, ihr hättet gescheut
a	*essent*, sie hätten ermuntert.	a	*essent*, sie hätten gescheut.

VI. *Futurum exactum* (*Indicativi*) [1].

hortā-tus,	*ĕrŏ*, ich werde ermuntert haben	verĭ-tus,	*ero*, ich werde gescheut haben
a,	*ĕrĭs*, du wirst ermuntert haben	a,	*eris*, du wirst gescheut haben
um	*ĕrĭt*, er (sie, es) wird erm. hab.	um	*erit*, er (sie, es) wird gesch. haben
hortā-ti,	*ĕrĭmŭs*, wir werden erm. haben	verĭ-ti,	*erimus*, wir werden gesch. hab.
ae,	*ĕrĭtis*, ihr werdet erm. haben	ae,	*eritis*, ihr werdet gescheut hab.
a	*ĕrunt*, sie werden erm. haben.	a	*erunt*, sie werden gescheut hab.

Imperativus.

hortā-*rĕ*, ermuntere (du)
hortā-*tŏr*, du sollst ermuntern
hortā-*tŏr*, er (sie, es) soll ermuntern
hortā-*mĭnī*, ermuntert (ihr)
hort*a*-*ntŏr*, sie sollen ermuntern.

Imperativus.

verē-*re*, scheue (du)
verē-*tor*, du sollst scheuen
verē-*tor*, er (sie, es) soll scheuen
verē-*mini*, scheut (ihr)
vere-*ntor*, sie sollen scheuen.

Infinitivus.

Praes. hortā-*rī*, (zu) ermuntern
Perf. hortā-*tŭs*, *ă*, *ŭm esse*, ermuntert (zu) haben
Fut. hortā-*tūrŭs*, *ă*, *ŭm esse* [2].

Infinitivus.

Praes. verē-*ri*, (zu) scheuen
Perf. verĭ-*tus*, *a*, *um esse*, gescheut (zu) haben
Fut. verĭ-*tūrus*, *a*, *um esse* [2].

Participium.

Praes. hort*a*-*ns*, ermunternd
Perf. hortā-*tŭs*, *ă*, *ŭm*, ermuntert habend
Fut. 1) Act. hortā-*tūrŭs*, *ă*, *ŭm*, ermuntern wollend (werdend, sollend)
Fut. 2) Pass. hort*a*-*ndŭs*, *ă*, *ŭm*, ein (eine, (*Gerundiv.*) ein) zu ermunternder (e, es).

Participium.

Praes. vere-*ns*, scheuend
Perf. verĭ-*tus*, *a*, *um*, gescheut habend
Fut. 1) Act. verĭ-*tūrus*, *a*, *um*, scheuen wollend (werdend, sollend)
Fut. 2) Pass. vere-*ndus*, *a*, *um*, ein (*Gerundiv.*) (eine, ein) zu scheuender (e, es).

Gerundium.

N. (hort*a*-*ri*, das Ermuntern)
G. hort*a*-*ndi*, des Ermunterns
D. hort*a*-*ndo*, dem Ermuntern
A. hort*a*-*ndum* (z. B. ad), das Ermuntern
A. hort*a*-*ndo*, von dem Ermuntern.

Gerundium.

N. (verē-*ri*, das Scheuen)
G. vere-*ndi*, des Scheuens
D. vere-*ndo*, dem Scheuen
A. vere-*ndum* (z. B. ad), das Scheuen
A. vere-*ndo*, von dem Scheuen.

Supinum.

Acc. hortā-*tŭm*, um zu ermuntern
Abl. hortā-*tū*, zu ermuntern.

Supinum.

Acc. verĭ-*tum*, um zu scheuen
Abl. verĭ-*tu*, zu scheuen.

---

[1]) Der Conjunctivus Futuri simplicis und Futuri exacti fehlt. S. die

Digitized by Google

V. *Plusquamperfectum*

a) Indicativi.

func-tus,	*eram*, ich hatte verwaltet	parti-tus,	*eram*, ich hatte getheilt
a,	*eras*, du hattest verwaltet	a,	*eras*, du hattest getheilt
um	*erat*, er (sie, es) hatte verwaltet	um	*erat*, er (sie, es) hatte getheilt
func-ti,	*eramus*, wir hatten verwaltet	parti-ti,	*eramus*, wir hatten getheilt
ae,	*eratis*, ihr hattet verwaltet	ae,	*eratis*, ihr hattet getheilt
a	*erant*, sie hatten verwaltet.	a	*erant*, sie hatten getheilt.

b) Conjunctivi.

func-tus,	*essem*, ich hätte verwaltet	partitus,	*essem*, ich hätte getheilt
a,	*esses*, du hättest verwaltet	a,	*esses*, du hättest getheilt
um	*esset*, er (sie, es) hätte verwaltet	um	*esset*, er (sie, es) hätte getheilt
func-ti,	*essemus*, wir hätten verwaltet	parti-ti,	*essemus*, wir hätten getheilt
ae,	*essetis*, ihr hättet verwaltet	ae,	*essetis*, ihr hättet getheilt
a	*essent*, sie hätten verwaltet.	a	*essent*, sie hätten getheilt.

VI. *Futurum exactum* (*Indicativi*) [1].

func-tus,	*ero*, ich werde verwaltet haben	parti-tus,	*ero*, ich werde getheilt haben
a,	*eris*, du wirst verwaltet haben	a,	*eris*, du wirst getheilt haben
um	*erit*, er (sie, es) wird verw. hab.	um	*erit*, er (sie, es) wird getheilt h.
func-ti,	*erimus*, wir werden verw. hab.	parti-ti,	*erimus*, wir werden getheilt h.
ae,	*eritis*, ihr werdet verw. hab.	ae,	*eritis*, ihr werdet getheilt hab.
a	*erunt*, sie werden verw. haben.	a	*erunt*, sie werden getheilt hab.

Imperativus.

fung-*ĕre*, verwalte (du)
fung-*ĭtor*, du sollst verwalten
fung-*ĭtor*, er (sie, es) soll verwalten
fung-*ĭmĭni*, verwaltet (ihr)
fung-*untor*, sie sollen verwalten.

Imperativus.

parti-*re*, theile (du)
parti-*tor*, du sollst theilen
parti-*tor*, er (sie, es) soll theilen
parti-*mini*, theilt (ihr)
parti-*untor*, sie sollen theilen.

Infinitivus.

Praes. fung-*ī*, (zu) verwalten
Perf. func-*tus, a, um esse*, verwaltet (zu) haben
Fut. func-*tūrus, a, um esse.* [2]

Infinitivus.

Praes. parti-*ri*, (zu) theilen
Perf. parti-*tus, a, um esse*, getheilt (zu) haben
Fut. parti-*tūrus, a, um esse.* [2]

Participium.

Praes. fung-*ens*, verwaltend
Perf. func-*tus, a, um*, verwaltet habend
Fut. 1) Act. func-*tūrus, a, um*, verwalten wollend (werdend, sollend)
Fut. 2) Pass. fung-*endus, a, um*, ein (eine, ein) (*Gerundiv.*) zu verwaltender (e, es).

Participium.

Praes. parti-*ens*, theilend
Perf. parti-*tus, a, um*, getheilt habend
Fut. 1) Act. parti-*tūrus, a, um*, theilen wollend (werdend, sollend)
Fut. 2) Pass. parti-*endus, a, um*, ein (*Gerundiv.*) (eine, ein) zu theilender (e, es).

Gerundium.

N. (fung-*i*, das Verwalten)
G. fung-*endi*, des Verwaltens
D. fung-*endo*, dem Verwalten
A. fung-*endum* (z. B. ad), das Verwalten
A. fung-*endo*, von dem Verwalten.

Gerundium.

N. (parti-*ri*, das Theilen)
G. parti-*endi*, des Theilens
D. parti-*endo*, dem Theilen
A. parti-*endum* (z. B. ad), das Theilen
A. parti-*endo*, von dem Theilen.

Supinum.

Acc. func-*tum*, um zu verwalten
Abl. func-*tu*, zu verwalten.

Supinum.

Acc. parti-*tum*, um zu theilen
Abl. parti-*tu*, zu theilen.

Anm. 1) u. 2) zu §. 49, S. 74 u. 75. — 2) S. die Anm. 4) zu §. 49, S. 75.

Digitized by Google

LXXVII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Admīror 1. ich bewundere.
aspernor 1. ich verschmähe.
comĭtor 1. ich begleite.
contemplor 1. ich betrachte.
cōnor 1. ich unternehme, wage, versuche.
insidĭor 1. ich stelle nach.
interprĕtor 1. ich deute.
vēnor 1. ich jage.
consigno 1. ich zeichne auf.
somnium, i, *n.* Traum.
pulchritūdo, ĭnis, *f.* Schönheit.
demum, *adv.* erst.

Erste Abtheilung.

a) *Deponens primae Conjugationis.*

Quis non admirētur [1]) splendorem pulchritudinemque virtūtis? — Dux milĭtēs hortatus est, ut hostium aciem perturbare conarentur. — Jam hostēs urbem oppugnare conati erant, quum repente a civibus propulsati sunt. — Tum demum beātus eris, quum aspernatus eris voluptatem. — Contemplamĭni praeclara virtutis exempla, quae in historia consignata sunt! — Venio te comitātum in hortum. — Somnia difficilia sunt interpretātu. — Venatōrēs complūra canum genĕra ad venandum alunt.

1) sollte bewundern.

Wir bewundern den Glanz und die Schönheit der Tugend. — Der Feldherr ermuntert die Soldaten, daß sie die Schlachtreihe der Feinde zu verwirren versuchen. — Ich habe den Bruder in den Garten begleitet. — Wenn wir das Vergnügen verschmäht haben werden, werden wir glückselig sein. — Die Feinde haben die Stadt zu bestürmen gewagt. — Du sollst die herrlichen Beispiele der Tugend betrachten, welche in der Geschichte aufgezeichnet sind! — Die Bürger befürchteten, daß die Feinde die Stadt zu bestürmen wagen würden (= wagten). — Ich zweifle nicht, daß du den Traum recht gedeutet hast. — Sage mir, warum du den Vater nicht in den Garten begleitet hast! — Wer von uns wird nicht den Orestes und Pyläbes wegen [ihrer] Freundschaft bewundern? — Wer möchte nicht die alten Denkmäler der Griechen und Römer bewundern? (Konjunktiv des Präs.) — Die Löwen stellen den Kühen nach.

LXXVIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Fateor, fassus sum, fatēri 2. bekennen, gestehen.
tueor 2. ich bewahre, schütze.
intueor 2. ich sehe an, betrachte.
misereor, misertus oder rĭtus sum, miserēri 2. (c. gen.) sich erbarmen.
polliceor 2. ich verspreche.
abūtor, ūsus sum, ūti 3. (c. abl.) mißbrauchen.
adipiscor, adeptus sum 3. erlangen.
aggrĕdior, gressus sum, grĕdi 3. angreifen.
expergiscor, perrectus sum 3. erwachen.
frŭor (fruĭtus u. fructus sum b. d. Späteren, in der guten Prosa dafür usus sum), frŭi 3. (c. abl.) genießen.
fungor, functus sum, fungi 3. (c. abl.) verwalten.
irascor, irātus sum 3. zürnen.
lābor, lapsus sum, lābi 3. gleiten, fallen.
dilābor 3. zerrinnen.
lŏquor, locūtus sum, lŏqui 3. reden.
mŏrior, mortuus sum, mŏri 3. sterben (Partic. Fut. *morĭturus*).
sĕquor, secūtus sum, sĕqui 3. (c. acc.) folgen.
obsĕquor 3. (c. dat.) ich willfahre.
persĕquor 3. (c. acc.) ich verfolge.
inops, ŏpis, hülflos.
audacter, *adv.* kühn, dreist.

Digitized by Google

b) *Deponens secundae Conjugationis.*

Artēs se ipsae tuentur. — Semper miserorum hominum miserebĭmur. — Veremĭni, o pueri, senectūtem! — Fatētor, o puer, verum! — Miseremĭni inŏpum! — Discipŭli verentor praeceptōrēs! — Non dubito, quin tuum praesidium mihi pollicitūrus sīs. — Cum magna voluptate intuēmur praeclara virtutis exempla, quae in historia consignata sunt.

Die Künſte werden ſich immer ſelbſt ſchützen. — Ich zweifle nicht, daß du dich immer der Armen erbarmen wirſt. — Scheue, o Knabe, das Greiſenalter! — Geſteht die Wahrheit (= das Wahre), o Knaben! — Die Reichen ſollen ſich der Hülfloſen erbarmen! — Ein guter Schüler wird immer vor ſeinen Lehrern Achtung haben (= wird die Lehrer ſcheuen). — Ich zweifle nicht, daß du dem hülfloſen Freunde deinen Beiſtand verſprochen haſt. — Betrachtet die herrlichen Beiſpiele der Tugend, welche in der Geſchichte aufgezeichnet ſind! — In der Jugend arbeite, damit du im Greiſenalter eine angenehme (gratus) Erholung von (Gen.) der Arbeit (Plur.) genießeſt.

c) *Deponens tertiae Conjugationis.*

Quis nescit, quam multi eloquentiā abutantur? — Per multōs annōs pace usi (frŭi?) sumus. — Omnēs civēs metuunt, ne hostēs urbem aggrediantur. — Simulatque experrecti sumus, ad negotia nostra accedĭmus. — Tam audacter cum amīco loquĕre, quam tecum! — Non debētis irasci eīs, quōs amare debētis! — Si virtutis viam semper sequēmur, adĭtus in coelum aliquando nobīs patēbit. — Munĕre tuo bĕne fungĕre! — Metuo, ne amīcus moriatur.

Viele haben die Beredſamkeit mißbraucht. — Wir wünſchen (opto), daß wir den Frieden genießen. — Alle Bürger befürchteten, daß die Feinde die Stadt angreifen würden (= angriffen). — Sobald du erwacht ſein wirſt, gehe an deine Geſchäfte! — Nimm dich in Acht, daß du nicht falleſt. — Ich bin gefallen. — Redet mit dem Freunde ſo dreiſt, als mit euch! — Du ſollſt nicht demjenigen zürnen, den du lieben ſollſt (debēre)! — Ich zweifle nicht, daß du immer dem Wege der Tugend folgen wirſt. — Alle wiſſen, wie gut du dein Amt immer verwaltet haſt. — Die gierigen Geier verfolgen die furchtſamen Haſen, die kleinen Mäuſe und die ſchüchternen Turteltauben.

LXXIX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Obliviscor, lītus sum, livisci 3. (c. gen. od. acc.) vergeſſen.
proficiscor, fectus sum, ficisci 3. ausgehen, reiſen, marſchiren.
assentior, sensus sum 4. beiſtimmen.
blandior 4. ich ſchmeichele.
experior, pertus sum 4. verſuchen.
largior 4. ich gebe reichlich, ſchenke.
mentior 4. ich lüge.
metior, mensus sum, metīri 4. meſſen.
dĕcet 2. (c. acc. pers.) es ziemt ſich.
modestia, ae, *f.* Beſcheidenheit.
umbra, ae, *f.* Schatten.
commendatio, ōnis, *f.* Empfehlung.

Quum aegrōtus es, obsĕqui debēs praeceptīs medĭci. — Stulti aliorum vitia cernunt, obliviscuntur suōrum. — Prima pueri commendatio

Digitized by Google

proficiscĭtur a modestia. — Concordiā rēs parvae crescunt, discordiā maximae dilabuntur. — Gloria virtutem tanquam umbra sequĭtur.

Ich zweifle nicht, daß du mir willfahren wirst. — Wir werden deiner nie vergessen. — Sage mir, warum dein Vater nach (in) Italien gereist ist! — Wir fürchteten, daß durch (Abl.) die Zwietracht die Schätze (opes) der Bürger zerrinnen würden (= zerrännen). — Die Soldaten sind über (per) steile Felsen (saxum) marschirt.

d) *Deponens quartae Conjugationis.*

Cave, ne blandīāre malīs hominibus. — Puer, ne mentītor! — Natūra hominibus multa bona largīta est. — Magnōs hominēs virtute metīmur, non fortunā. — Voluptās blanditur sensibus nostrīs. — Postquam orator orationem finīvit, omnēs ejus sententiae assensi sunt. — Omnia prius experīri verbīs, quam armīs, sapientem decet.

Knaben, ihr sollt nicht lügen! — Wer von euch weiß nicht, wie viele Güter die Natur den Menschen geschenkt hat? — Wer weiß nicht, wie oft die Rede der Menschen lügt? — Wir müssen die Menschen nach (Abl.) der Tugend messen, nicht nach (Abl.) dem Glücke.

Zweite Abtheilung.

a) *Deponens primae Conjugationis.*

LXXX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Arbĭtror 1. ich meine.
auspĭcor 1. ich beginne.
auxilĭor 1. ich helfe.
dominor 1. ich herrsche.
moděror 1. c. dat. ich mäßige; c. acc. lenke.
opitŭlor 1. ich leiste Hülfe.
recordor 1. (gewöhnl. c. acc.) ich erinnere mich.
innocentĭa, ae, *f.* Unschuld.
angor, ōris, *m.* Angst.
libīdo, dĭnis, *f.* Lust, Willkür.
eventus, ūs, *m.* Erfolg.
libens, ntis, gern.
aliquando, *adv.* einst.
alĭter, *adv.* anders; alĭter, atque (ac), anders, als.
rite, *adv.* auf gehörige Weise.

Boni viri non voluptāte, sed officio consilia moderantur. — Homo imprŏbus aliquando cum dolōre flagitia sua recordabĭtur. — Socrătēs totīus mundi se incŏlam et civem esse arbitrabātur. — Disce libens: quid dulcius est, quam discĕre multa? Discentem comitantur opēs, comitantur honōrēs. — Ubi libīdo dominātur, innocentiae leve praesidium est. — Eventus fallit, quum alĭter accĭdit, atque hominēs arbitrāti sunt. — Nihil rite sine dei immortālis ope, consilio, honōre auspicabĕre.

LXXXI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Aemŭlor 1. (c. acc.) ich eifere nach.
aversor 1. ich verabscheue.
cunctor 1. ich zaudere.
imĭtor 1. (c. acc.) ich ahme nach.
jŏcor 1. ich scherze.
laetor 1. (c. abl.) ich freue mich (über Etwas).
prĕcor 1. ich bitte.
venĕror 1. ich verehre.
occulto 1. ich verberge.
rivŭlus, i, *m.* Bach.
majōrēs, um, *m.* Vorfahren.
mediŏcris, e, mittelmäßig.
quotīdie, *adv.* täglich.

Digitized by Google

Venerāre deum, venerāre parentēs! — Virtutēs majōrum aemulamĭni, vitia eorum aversamĭni! — In silvīs venātor venātur lepŏrēs; in scholīs, pueri, venamĭni lepōrēs! — Ubi rēs bona tractanda est, ne cunctātor! — Discipuli, bonōs condiscipŭlōs imitantor, malōs aversantor! — Quotidie, puer, precātor a deo immortāli, ut servet tibi parentēs! — Nulla re tam laetāri soleō, quam meorum officiorum conscientiā. — Nescisne, Socrătem in carcĕre paucīs diebus ante mortem jocātum esse?

LXXXII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Adhortor 1. ich ermuntere, ermahne.
cohortor 1. ich ermuntere.
exhortor 1. ich muntere auf.
consōlor 1. ich tröſte.
conspĭcor 1. ich erblicke, ſehe.
gratŭlor 1. ich wünſche Glück.
indignor 1. (c. acc. oder de mit Abl.) ich bin unwillig über Etwas.
suspĭcor 1. ich ahne, vermuthe.
văgor 1. ich ſchweife umher.
praeclūdo, ūsi, ūsum 3. ich verſchließe.
temperantia, ae, *f.* Mäßigkeit, Mäßigung.
legātus, i, *m.* Geſandter.
facētus, a, um, fein, witzig.
immodestus, a, um, unbeſcheiden.
ingenŭus, a, um, edel.
profūsus, a, um, ausgelaſſen.
nemo non, Jeder.
excors, cordis, verſtandlos.
admŏdum, *adv.* ſehr.
aperte, *adv.* offenbar.
nequicquam, *adv.* vergeblich, umſonſt.

Menti nihil est tam inimīcum, quam voluptās; nam, libidĭne dominante, temperantiae locus non est. — Caesar, cohortātus militēs, ut acrĭter contra hostēs dimicārent, urbem oppugnāvit. — Aliorum miseriam consolatūri [1]) exempla laudare debemus virorum fortĭum, qui in acerbissimīs fortunae tormentīs non sunt indignati sortem suam. — Genus jocandi non profūsum, nec immodestum, sed ingenŭum et facētum esse debet.

Quem neque gloria, neque periclŭla excĭtant, (eum) nequicquam hortēre [2]); timor animi aurēs praeclūdit. — Narra, ubi per tam longum tempus vagātus sīs! — Non dubitābam, quin hujus hominis consuetudĭnem aversātus essēs. — Non dubĭto, quin, quum istum adolescentem conspicātus eris, continŭo de ejus ingenio praeclārum quiddam suspicatūrus sīs.

1) wenn wir tröſten wollen. 2) du dürfteſt ermuntern.

Wir freuen uns über (Abl.) die Freude der Freunde ebenſo (aeque), wie (ac) über die unſrige, und betrüben uns ebenſo über [ihre] Angſt (Plur.). — Überzeuge dich, daß du mir lieb biſt, aber weit (multo) lieber ſein wirſt, wenn du dich über (Abl.) gute Lehren freuen wirſt! — Das Beiſpiel des Feldherrn ermunterte (Perf.) die Krieger, ihm nachzuahmen (= daß ſie ihm [se] nachahmten). — Ich zweifle nicht, daß du immer den Guten helfen, die Böſen [aber] verabſcheuen wirſt.

Überzeugt euch, daß ihr Nichts auf gehörige Weiſe ohne Gottes Hülfe, Muth und Ehre beginnen werdet! — Ich ermahne dich, daß du den guten Menſchen nachahmeſt, die ſchlechten [aber] verabſcheueſt. — Erzähle, warum du über (de) dein Schickſal unwillig geweſen biſt! — Ich zweifelte nicht, daß dir die Feinde nachgeſtellt hätten.

Digitized by Google

Wenn (quum) du Geschichte treibst, o Knabe, so sollst du Beispiele sowol der Tugenden, als der Laster aufmerksam betrachten und jenen nacheifern, diese [aber] verabscheuen! — In einer guten Sache zaudert nicht! — Der Reiche soll dem Hülflosen Hülfe leisten! — Die Krieger eilen herbei, um uns gegen die Feinde Hülfe zu leisten (Supin.). — Wenn schlechte Begierden herrschen (abl. abs.), ist für (Dat.) die Tugend kein (= nicht) Raum.

b) *Deponens secundae Conjugationis.*

LXXXIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Confiteor, fessus sum 2. eingestehen.
profiteor, fessus sum 2. frei bekennen, versprechen.
medeor (ohne Perf.) c. dat. 2. heilen, abhelfen.
mereor, ĭtus sum 2. verdienen; de aliqua re, sich verdient machen um Etwas.
rĕor, rătus sum, reri 2. meinen.
dubĭto 1. c. inf. ich stehe an, trage Bedenken.
impĕtro 1. ich erlange.
implōro 1. ich flehe an.
informo 1. ich unterrichte.
nĕgo 1 ich leugne.
trādo, dĭdi, dĭtum 3. übergeben, ergeben.
malitia, ae, *f.* Bosheit.
venia, ae, *f.* Verzeihung.
exemplar, āris, *n.* Muster, Vorbild.
cunctus, a, um, ganz, gesammt.
cito, *adv.* schnell; citius, schneller, leichter.
liberalĭter, *adv.* freigebig.
nondum, *adv.* noch nicht.
penĭtus, *adv.* von Grund aus, gänzlich.

Vix peccātum tuum fassus erās, quum pater tui misertus est. — Jam te errasse confessus eras, quum denŭo negasti. — Nondum vestrum auxilium imploraverāmus, quum jam id nobīs professi estis. — Vix inopiam nostram fassi eramus, quum liberalissime vestrum praesidium nobīs pollicĭti estis. — Magna est vīs philosophiae, quum medētur animīs, inānēs sollicitudĭnēs detrăhit, cupiditatibus libĕrat. — Artēs magnum nobīs praebent praesidium, quum se ipsae per se tuentur singŭlae. — Praecläre de patria merentur praeceptorēs, quum juventutem bonarum litterarum studiīs informant.

Syntaktische Regel. Wenn die Konjunktion *quum* einen Grund angibt und durch das ursächliche da oder obgleich übersetzt werden kann; so wird sie mit dem Konjunktive verbunden. (Vgl. Synt. §. 106, 2.)

Quum philosophia animīs *medeātur*, totōs nōs penĭtusque ei tradĕre debēmus. — Omnēs miserebantur vestri, *quum* non propter malitiam, sed propter fortūnam in miseriīs *essētis*. — *Quum* militēs periculă *vererentur*, non audēbant cum hostibus confligĕre. — *Quum* is, qui verum amicum intuētur, tanquam exemplar aliquod *intueātur* sui; talem amicum aeque ac nosmet ipsōs amāre debēmus. — Avārus, *quum* (obgleich) in omnium rerum affluentia *sit*, fatebiturne, se esse satiātum? — *Quum*, virtutem satis in se praesidii habēre ad vitam beātam, *fateāre;* etiam confitebĕre, sapientem in cruciatibus beatum esse. Id si confessus eris, non dubĭto, quin professūrus sīs, sapientem in omni vitae conditione beatum esse.

Wenn (quum) wir unsere Schuld frei bekennen, erlangen wir leichter Verzeihung. — Da ihr bekannt habt, daß die Tugend genug Schutz (Gen.) zu einem glücklichen Leben in sich habe; [so] werdet ihr auch eingestehen, daß der

Digitized by Google

Weise unter (in) Qualen glücklich sei; und wenn (quum) ihr dieses eingestanden haben werdet, zweifle ich nicht, daß ihr frei bekennen werdet, daß der Weise in jeder Lage des Lebens glücklich sei. — Kaum hatte ich meinen Fehler dir bekannt, als ich Verzeihung von dir erlangte (Perf.). — Du hast dir ein großes Lob erworben, indem (quum) du dich der hülflosen Bürger erbarmt hast.

Miserēre nostri! — Medemĭni, o civēs, inopiae nostrae! — Suum quisque tuētor munus. — Nemo, cunctam intŭens terram, de divīna providentia dubitābit. — Civēs, hostēs urbem oppugnatūros esse, rati, eōs acrĭter propulsare studuērunt. — Venio meum praesidium tibi pollicitūrus [1]). — Omnibus modīs vōs inopiae civium medēri debētis. — Adolescentis officium est, majōrēs natu verēri. — Quis nescit, te praeclāre de republĭca merĭtum esse? — Spero, te mei misertūrum esse.

1) versprechen wollend, d. i. um zu versprechen.

Erbarmt euch meiner! — Du sollst der Hülflosigkeit Anderer abhelfen! — Wenn wir die ganze Erde betrachten (= betrachtend, Plur.), werden wir an (de) der göttlichen Vorsehung zweifeln? — In der Meinung (= meinend, Partiz. Perf. von reor), daß du mir deinen Schutz versprochen habest, habe ich nicht angestanden, an (ad) das Geschäft zu schreiten (accedēre). — Du mußt (debēre) die Hülflosigkeit deiner Freunde heilen. — Ich hoffe, daß du mir deinen Schutz versprechen wirst. — Schön ist [es], der Hülflosigkeit Anderer abzuhelfen. — Wer weiß nicht, daß Cicero sich um den Römischen Staat herrlich verdient gemacht hat?

c) *Deponens tertiae Conjugationis.*

LXXXIV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Complector, plexus sum, plecti 3. umfassen.
congrĕdior, gressus sum, grĕdi 3. zusammentreffen.
nascor, natus sum, nasci 3. geboren werden, entstehen (Part. Fut. *nascĭturus*).
innascor 3. werde eingeboren, eingepflanzt.
nītor, nixus oder nīsus sum, nīti 3. (c. abl.) sich stützen (auf Etwas); 2) ad aliquid, streben nach Etwas.
adnītor, nīsus sum, nīti 3. ich bemühe mich, strenge mich an.
paciscor, pactus sum, pacisci 3. einen Vertrag machen.
revertor, *Pf.* reverti, *Part.* reversus, *Inf.* reverti 3. zurückkehren.
ulciscor, ultus sum, ulcisci 3. (c. acc.) sich rächen (an Einem).
vescor, vesci 3. (c. abl.) ich genieße.
cumŭlo 1. ich häufe, überhäufe; cumulatus, reichlich.
persevĕro 1. ich verharre.
discēdo, cessi, cessum 3.* weggehen, davongehen; superior discēdo, ich gehe als Sieger davon.
reddo, dĭdi, dĭtum 3. zurückgeben; 2) machen.
gratia, ae, *f.* Dank.
angŭlus, i, *m.* Winkel.
pestis, is, *f.* Pest, Verderben.
semen, mĭnis, *n.* Samen.
visum, i, *n.* Erscheinung.
detestabĭlis, e, verabscheuungswürdig.
superior, us, überlegen; Sieger.
quotiescunque, *conj.* wie oft auch nur.

Salūs hominum non veritate solum, sed etiam famā nitĭtur. — Civēs, cum hostibus pacti, pace usi sunt. — Deum et divīnum animum cogitatione complectĭmur. — Lacte, carne multisque aliīs rebus vescĭmur. — Cavēte, ne ulciscamĭni inimīcōs vestrōs! — Romāni Numĭdis pollicĭti

Digitized by Google

sunt, si perseverārent bello urgēre Carthaginiensēs, se adnisūrōs esse, ut cumulātam gratiam reddĕrent. — Nemo parum diu vixit, qui virtūtis perfectae perfecto functus est munĕre.

Simulatque experrecti sumus, visa in somnio contemnĭmus. — Aristotĕlēs, Theophrastus, Zeno, innumerabĭlēs alii, e patria profecti, nunquam domum revertērunt. — Nulla tam detestabĭlis est pestis, quae non homini ab homine nascātur. — Non sum uni angŭlo natus; patria mea totus hic est mundus. — Sunt ingeniīs nostrīs semĭna innāta virtutum. — Hannibal, quotiescunque cum Romanīs congressus est in Italia, semper discessit superior.

LXXXV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Defetiscor, fessus sum, fetisci 3. matt werden, ermüden.
elābor, lapsus sum, lābi 3. entschlüpfen.
enītor, nīsus oder nixus sum, nīti 3. sich bemühen.
pătior, passus sum, păti 3. leiden.
excēdo, cessi, cessum 3.* (c. abl.) herausgehen.
tendo, tetendi, tentum 3.* ausspannen; ad aliquid, nach Etwas streben.
stultitia, ae, *f.* Thorheit.
domĭnus, i, *m.* Herr.
proelium, i, *n.* Treffen.
diuturnĭtās, ātis, *f.* Langwierigkeit.
vicinĭtās, ātis, *f.* Nachbarschaft.
nefas (*indecl.*), *n.* Unrecht.
proprius, a, um (c. gen.), eigen, eigenthümlich.
quo, *adv.* wohin.
ubicunque, *adv.* wo auch nur; ubicunque gentium, wo in aller Welt.

Optimi cujusque [1]) animus maxime ad immortālem gloriam nitĭtur. — Hostēs, diuturnitāte pugnae defessi, proelio excedēbant. — Qui virtutem adeptus erit, ubicunque erit gentium, a nobīs diligētur. — Avĭda est periculi virtus et, quo tendat, non, quid passūra sit, cogĭtat. — Augustus domĭnum se appellari non est passus. — Animalia alia rationis expertia sunt, alia ratione utuntur. — Animo elapso, corpus nihil valet. — Valet apud nōs clarorum hominum memoria, etiam mortuorum [2]). — Regia res est, succurrĕre lapsīs. — Proprium est stultitiae, aliorum vitia cernĕre, oblivisci suorum. — Ut plurimīs prosīmus, enīti debēmus. — Irasci eis nefas est, quōs amare debēmus. — Amicitiae, consuetudĭnēs, vicinitātēs quid habeant voluptātis, carendo magis intelligĭmus, quam fruendo.

1) optimus quisque, gerade der Beste. 2) auch der gestorbenen, oder: auch nach ihrem Tode.

LXXXVI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Ingrĕdior, gressus sum, grĕdi 3. (c. acc.) hineingehen, ein-, antreten.
perfungor, functus sum, fungi 3. (c. abl.) überstehen.
accūso 1. ich klage an.
deflāgro 1. ich verbrenne (intrans.).
vicēs, *plur.* (Gen. ungebräuchlich), *f.* Wechsel.
perexigŭus, a, um, sehr gering.
usitātus, a, um, gebräuchlich, gewöhnlich.
Ephesius, a, um, Ephesisch.
stabĭlis, e, beständig.
diu, *adv.* lange; diutius, länger.
intemperanter, *adv.* unmäßig, ohne Mäßigung.
plerumque, *adv.* gemeiniglich.

Digitized by Google

Alle wünschen, daß sie das Greisenalter erreichen (adipisci); wenn sie aber [dasselbe] erreicht haben (= erreicht habend), klagen sie es an. — Die Soldaten, von den langen Märschen ermattet, gaben sich der Ruhe hin. — Knaben, ihr sollt dem Beispiele der Guten folgen! — Wir haben einen lange dauernden Frieden genossen. — Gewöhnliche Dinge entschlüpfen leicht aus dem Gedächtnisse, ausgezeichnete und neue bleiben länger. — Viele mißbrauchen ohne Mäßigung die Muße und die Wissenschaften. — Diejenigen scheinen mir glückselig gelebt zu haben, denen es erlaubt gewesen ist, das Lob der Weisheit zu genießen. — Diejenigen begünstigen wir, welche ebendieselben Gefahren antreten, welche wir überstanden haben. — Alle streben nach Freude; aber viele wissen nicht, woher sie eine beständige und große Freude erlangen.

Alexander verfolgte (Perf.) die Feinde begierig. — Nicht allein ist das Glück (fortuna) selbst blind, sondern es macht gemeiniglich auch diejenigen blind, welche es umfaßt hat. — Der Mensch ist nicht für (Dat.) sich allein geboren, sondern für das Vaterland und für die Seinen, so daß (ut) ein sehr geringer Theil ihm zurückgelassen wird. — Die Lage der Sterblichen hat solche (is) Wechsel, daß Unglück (rēs adversae) aus Glück (rēs secundae), Glück aus Unglück entsteht. — Am Besten lebt derjenige, welcher den Gesetzen nicht aus (propter) Furcht gehorcht, sondern denselben folgt, weil er urtheilt, daß dieses am Meisten heilsam sei. — In (Abl.) ebenderselben Nacht, in welcher Alexander geboren wurde (Perf.), verbrannte (Perf.) der Tempel der Ephesischen Diana.

d) *Deponens quartae Conjugationis.*

LXXXVII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Potior 4. (c. abl.) ich bemächtige mich.
opperior, pertus sum, perīri 4. erwarten.
ordior od. exordior, orsus sum, ordiri 4. anfangen.
orior, ortus sum, orīri 4. entstehen, aufgehen, geboren werden; Partic. Fut. *orīturus*; der Ind. Praes. geht nach d. III. Konj.: orĕris, orĭtur, orĭmur; ebenso die Komposita, außer adorior, ich greife an, unternehme, welches nach der IV. Konj. durchweg geht.
coorior 4. ich erhebe mich, breche aus, breche hervor.
exorior 4. ich erscheine, entstehe, erhebe mich.
demolior 4. ich reiße nieder.
eblandior 4. ich erschmeichele.
animadverto, ti, sum 3.* bemerken, wahrnehmen.
praeda, ae, *f.* Beute.
tergum, i, *n.* Rücken.
calor, ōris, *m.* Wärme.
frons, ontis, *f.* Stirn.
praeparatĭo, ōnis, *f.* Vorbereitung.
vultus, ūs, *m.* Miene.
privātus, a, um, privat.
ferox, ōcis, wild.
necesse est (c. conjunctivo od. c. acc. et inf.), es ist nothwendig.
eo, *adv.* dahin.
grate, *adv.* dankbar.
tamen, *conj.* doch.
vero (nach dem ersten Worte des Satzes), *conj.* aber.

Frons, ocŭli, vultus persaepe mentiuntur, oratio vero saepissime. — Quicquid *orĭtur*, qualecunque est, causam habet a natura. — Sol universīs eandem lucem eundemque calōrem largĭtur. — Quam multi indigni luce sunt! et tamen diēs *orĭtur*. — Unde tandem tam repente nobīs *exorĕris*? — O militēs, si ferōci impĕtu in hostem *coorĭmur*, victoria in manibus nostrīs est! — Dum urbem oppugnāre *adorāmur*, hostēs a tergo

Digitized by Google

nōs aggressi sunt. — Suo quisque metu pericŭla metītur. — Sapiens et praeterīta grate recordātur, et praesentibus ita potītur, ut animadvertat, quanta sint ea quamque jucunda.

Cave, ne honōrēs eblandiāre! — In omnibus negotiīs, priusquam ordiāmur, adhibenda nobīs est praeparatio dilīgens. — Omnēs civēs domōs suās floribus et corōnīs ornavĕrant et vestivĕrant, quia regem opperiebantur. — Dum exercitus hostīlis urbis domōs privātās publicāsque demoliebātur, civēs maximo moerōre opplebantur. — Quum hostēs praedam inter se partiebantur, nōs vehementissimo impĕtu eōs adoriebāmur. — Dux militēs cohortātus est, ut omnia experirentur, quibus urbem obsidiōne liberarent. — Quum saeva tempestās coorirētur, ingens pavor omnēs nautās occupāvit.

LXXXVIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Ementior 4. ich erlüge.
emetior, mensus sum, metīri 4. ausmeſſen, durchreiſen.
molior 4. ich bewege, unternehme, bereite.
advŏlo 1. ich fliege herbei, eile herbei.
conservo 1. ich erhalte.
Herodŏtus, i, *m.* Herodot.
calamĭtās, ātis, *f.* Unglück.
commodĭtās, ātis, *f.* Bequemlichkeit.
ubertās, ātis, *f.* Reichhaltigkeit.
adspectus, ūs, *m.* Anblick.
usus, ūs, *m.* Gebrauch, Bedürfniß.
prodigiōsus, a, um, wunderbar.
ridicŭlus, a, um, lächerlich.
consulto, *adv.* mit Überlegung.
fortuīto, *adv.* zufällig.

Ridicŭli sunt ei, qui, quod ipsi experti non sunt, id docent cetĕrōs. — Omne anĭmal se ipsum dilĭgit ac, simulatque ortum est, id agit, ut se conservet. — Ad hominum commoditatēs et usūs tantam rerum ubertatem natura largita est, ut ea, quae gignuntur, donāta consulto nobīs, non fortuīto nata videantur. — Herodŏtus, multās terrās *emensus*, multās quidem rēs prodigiōsās narrāvit, sed eās non ipse *ementītus* est, sed alii, ex quibus audīvit. — Jam per trēs mensēs opperti erāmus amīcum, quum nobīs ejus mors nuntiāta est. — Repente Romanīs Sulla *exortus* et atrocissimum bellum civile *exorsus* est.

Sapiens nunquam malīs hominibus blandiētur, nunquam aliquid falsi ementiētur, nunquam fortunam experiētur, nunquam aliīs calamitātem moliētur. — Si celerĭter hostem adoriēmur, non est dubium, quin brevi tempŏre urbe potitūri simus. — Simulatque sol ortus erit, proficiscēmur. — Cave, ne blandiāre malis hominibus! — Hostēs advolaverunt urbe potītum. — Numerus aequālis facĭlis est partītu. — Sole oriente profecti sumus. — Saevā tempestāte coortā, omnēs nautās ingens pavor occupāvit. — Solem *orītūrum* [1]) cum maxima voluptate spectāmus.

1) wenn ſie aufgehen will.

Die Sonne geht nicht immer an (Abl.) ebendemſelben Orte auf und unter. — Kaum war der Feind erblickt worden, als wir uns erhoben (Perf.) und ihn muthig angriffen (Perf.). — Die Menſchen meſſen das Jahr nach (Abl.) der

Digitized by Google

Rückkehr der Sonne. — Die Redner erzittern oft, wenn (quum) sie [die Rede] anfangen, an (Abl.) allen Gliedern.

Nichts verhinderte euch, euer Geschäft anzufangen (= daß [quominus] ihr e. G. anfinget). — Drei Tage lang (= durch drei Tage) haben wir die Ankunft des Freundes erwartet. — Jedes lebende Wesen liebt (diligo), sobald es geboren (orior) ist, sowol sich selbst, als auch alle seine Theile. — Viele, welche viele Länder durchreist haben (Partiz.), haben viele wunderbare Dinge erlogen. — Die Geschichte erzählt, daß Sulla sich plötzlich gegen (Dat.) die Römer erhoben und den Bürgerkrieg angefangen habe. — Sage mir, warum du meiner Meinung nicht beigestimmt hast! — Hast du gehört, daß die Feinde Alles versucht haben, um sich der Stadt zu bemächtigen (*ad* c. gerundio)?

Wir werden nicht eher ein neues Geschäft anfangen, als [bis] die früheren werden beendigt (worden) sein. — Wenn (quum) das Lager befestigt sein wird, werden die Soldaten den Feind angreifen. — Unsere Soldaten zweifelten nicht, daß, wenn sie schnell den Feind angriffen (Konj.), sie in (Abl.) kurzer Zeit sich der Stadt bemächtigen würden. — Nehmt euch in Acht, daß ihr nicht schlechten Menschen schmeichelt.

Als die Sonne aufgegangen war (abl. abs.), marschirten die Soldaten gegen die Feinde. — Die Sonne, welche im Begriff ist aufzugehen (part. fut.), gewährt einen prächtigen Anblick. — Die Feinde machten sich bereit, sich des Lagers zu bemächtigen (*ad* c. gerund.). — Alle Soldaten brannten vor (Abl.) Begierde sich der Stadt zu bemächtigen (Genit. des Gerundiums). — Ich hoffe, daß du niemals lügen wirst. — Alle glaubten, daß sich ein Sturm erheben würde.

§. 53. *Conjugatio periphrastica.*

Durch die Verbindung des Verbs esse mit den Partizipien, sowie auch mit dem Gerundive und Gerundium, wird eine neue Konjugation gebildet, die man *Conjugatio periphrastica* (umschreibende Konjugation) nennt; man unterscheidet dabei folgende Formen:

Digitized by Google

1) *Amatūrus, a, um* sum, ich will lieben:

Indicatīvus.	*Conjunctīvus.*
Praesens.	
amaturus sum, ich will lieben	amaturus sim, ich wolle lieben
amaturus es, du willſt lieben	amaturus sīs, du wolleſt lieben
amaturus est, er will lieben	amaturus sit, er wolle lieben
hortaturi sumus, wir wollen ermuntern	hortaturi simus, wir wollen ermuntern
hortaturi estis, ihr wollt ermuntern	hortaturi sitis, ihr wollet ermuntern
hortaturi sunt, ſie wollen ermuntern	hortaturi sint, ſie wollen ermuntern.
Imperfectum.	
moniturus eram, ich wollte erinnern	moniturus essem, ich wollte erinnern.
Perfectum.	
veriturus fui, ich habe ſcheuen wollen	veriturus fuerim, ich habe ſcheuen woll.
Plusquamperfectum.	
recturus fueram, ich hatte lenken wollen	recturus fuissem, ich hätte lenken woll.
Futurum.	
functurus ero, ich werde verwalten wollen.	fehlt.
Futurum exactum.	
auditurus fuero, ich werde haben hören wollen.	fehlt.
partiturus fueris, du wirſt haben theilen wollen.	

Infinitīvus.

Praes.	amaturus esse, lieben wollen
Perf.	amaturus fuisse, haben lieben wollen
Fut.	amaturus fore (ſ. S. 75, Anm. 4.).

2) *Amandus, a, um* sum, ich muß geliebt werden, oder: man muß mich lieben:

	Indicatīvus.	*Conjunctīvus.*
Praes.	amandus sum, ich muß geliebt werden, man muß mich lieben	amandus sim, ich müſſe geliebt werden, man müſſe mich lieben
	amandus es, du mußt geliebt werden, man muß dich lieben	amandus sīs, du müſſeſt geliebt werden, man müſſe dich lieben
	amandus est, er muß geliebt werden, man muß ihn lieben	amandus sit, er müſſe geliebt werden, man müſſe ihn lieben
	hortandi sumus, wir müſſen ermuntert werden, man muß uns ermuntern	hortandi simus, wir müſſen ermuntert werden, man müſſe uns ermuntern
	hortandi estis, ihr müßt ermuntert werden, man muß euch ermuntern	hortandi sitis, ihr müſſet ermuntert werden, man müſſe euch ermuntern
	hortandi sunt, ſie müſſen ermuntert werden, man muß ſie ermuntern	hortandi sint, ſie müſſen ermuntert werden, man müſſe ſie ermuntern.

Digitized by Google

Imperf.	monendus eram, ich mußte erinnert werden, man mußte mich erinnern	monendus essem, ich müßte erinnert werden, man müßte mich erinnern.
Perf.	verendus fui, ich habe gescheut werden müssen, man hat mich scheuen müssen	verendus fuerim, ich habe gescheut werden müssen, man habe mich scheuen müssen.
Plusq.	regendus fueram, ich hatte geleitet werden müssen, man hatte mich leiten müssen	regendus fuissem, ich hätte geleitet werden müssen, man hätte mich leiten müssen.
Fut.	persequendus ero, ich werde verfolgt werden müssen, man wird mich verfolgen müssen	
Fut. ex.	audiendus fuero, ich werde gehört worden sein müssen, man wird mich haben hören müssen	
	metiendus fueris, du wirst gemessen worden sein müssen, man wird dich haben messen müssen.	

Infinitivus.

Praes.	amandus esse, geliebt werden müssen
Perf.	amandus fuisse, haben geliebt werden müssen
Fut.	amandus fore (vgl. §. 49. Anm. 4. S. 75.).

3) *Amandum* est, man muß lieben, mihi *amandum* est, ich muß lieben. Vgl. Synt. §. 94.

	Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praes.	pugnandum est, man muß kämpfen	pugnandum sit, man müsse kämpfen
	mihi pugnandum est, ich muß kämpfen	mihi pugnandum sit, ich müsse kämpfen
	tibi laetandum est, du mußt dich freuen	tibi laetandum sit, du müssest dich freuen
	illi tacendum est, jener muß schweigen	illi tacendum sit, jener müsse schweigen
	nobis fatendum est, wir müssen bekennen	nobis fatendum sit, wir müssen bekennen
	vobis legendum est, ihr müßt lesen	vobis legendum sit, ihr müsset lesen
	illis loquendum est, jene müssen reden	illis loquendum sit, jene müssen reden
	puero audiendum est, der Knabe muß hören	puero audiendum sit, der Knabe müsse hören
	viro experiendum est, der Mann muß versuchen	viris experiendum sit, die Männer müssen versuchen
Imperf.	pugnandum erat, man mußte kämpfen	pugnandum esset, man müßte kämpfen
	mihi pugnandum erat, ich mußte kämpfen	mihi pugnandum esset, ich müßte kämpfen
Perf.	militibus pugnandum fuit, die Soldaten haben kämpfen müssen	militibus pugnandum fuerit, die Soldaten haben kämpfen müssen
Plusq.	mihi pugnandum fuerat, ich hatte kämpfen müssen	mihi pugnandum fuisset, ich hätte kämpfen müssen
Fut.	militibus pugnandum erit, die Soldaten werden kämpfen müssen	
Fut. ex.	militibus pugnandum fuerit, die Soldaten werden haben kämpf. müssen.	

Digitized by Google

Juveni parandum, seni utendum est, der Jüngling muß schaffen, der Greis genießen.
Obliviscendum est injuriarum, man muß die Beleidigungen vergessen.
Parcendum est inimicīs, man muß die Feinde schonen.
Utendum est occasione, man muß die Gelegenheit benutzen.
Fruendum est vitā, man muß das Leben genießen.
Opitulandum est amicīs, man muß den Freunden helfen.
Pugnandum est pro patria, man muß für das Vaterland kämpfen.
Nobīs obliviscendum est injuriarum, wir müssen die Beleidigungen vergessen.
Tibi utendum est occasione, du mußt die Gelegenheit benutzen.
Suo cuique judicio utendum est, Jeder muß sein Urtheil anwenden.
Nobīs fortiter pugnandum fuit, wir haben tapfer kämpfen müssen.

Der Lehrer muß lehren, der Schüler muß lernen. — Alle Menschen müssen sterben. — Man muß die Zeit sorgfältig benutzen. — Die Menschen müssen die Zeit sorgfältig benutzen. — Man hat fliehen müssen. — Die Feinde haben fliehen müssen. — Du mußt die Beleidigungen vergessen. — Die Soldaten haben muthig kämpfen müssen.

Patria amanda est, man muß das Vaterland lieben.
Maxima diligentia adhibenda erat, man mußte die größte Sorgfalt anwenden.
Virtūs semper colenda erit, man wird die Tugend immer ehren müssen.
Patria nobīs amanda est, wir müssen das Vaterland lieben.
Maxima diligentia tibi adhibenda erat, du mußtest die größte Sorgfalt anwenden.
Virtūs semper tibi colenda erit, du wirst die Tugend immer ehren müssen.
Hic liber tibi legendus erat, du mußtest dieses Buch lesen.
Militēs duci adhortandi fuērunt, der Feldherr hat die Soldaten ermuntern müssen.

Man muß die Tugend lieben. — Du mußt die Tugend lieben. — Die Bürger müssen das Vaterland lieben. — Wir werden die größte Sorgfalt anwenden müssen. — Man muß das Vaterland vertheidigen. — Die Bürger müssen das Vaterland vertheidigen. — Die Schmerzen des Körpers muß man geduldig ertragen. — Du mußtest die Schmerzen des Körpers geduldig ertragen.

Beispiele zu dem Genit., Dat., Akk. u. Abl. des Gerundivs.

Vgl. Synt. §. 95.

Ars navis gubernandae, die Kunst, ein Schiff zu lenken.
Cura civitatis bene administrandae, die Sorge, den Staat gut zu verwalten.
Cupĭdus bellorum gerendorum, begierig, Kriege zu führen.
Perītus sum equorum regendorum, ich bin kundig, Pferde zu lenken.
Asĭnus idonĕus est magnīs onerĭbus portandīs, der Esel ist geeignet zum Tragen großer Lasten, oder: fähig, große Lasten zu tragen. —
Haec materia est idonea ignibus eliciendīs, dieser Stoff ist geeignet, Feuer hervorzulocken.
Hic locus aptus est castrīs muniendīs, dieser Ort ist passend zur Befestigung eines Lagers.
Homo magna instrumenta habet ad sapientiam adipiscendam, der Mensch besitzt große Mittel zur Erreichung der Weisheit.
Corporis exercitatiōnēs plurimum valent ad valetudinem firmandam, die Übungen des Körpers vermögen sehr viel zur Stärkung der Gesundheit.

Digitized by Google

Litterīs tractandīs animus excolītur, durch das Treiben der Wissenschaften wird die Seele ausgebildet.
Memoria augetur versibus ediscendīs, das Gedächtniß wird durch Auswendiglernen von Versen gestärkt.
Multi nullam curam adhȳbent in amicīs eligendīs, Viele wenden keine Sorgfalt bei der Auswahl der Freunde an.
Ex librīs bonīs legendīs magnus fructus capitur, aus der Lesung guter Bücher ziehen wir großen Nutzen.

Die Kunst, einen Staat gut zu verwalten, ist schwer. — Die Sorge, das Elend der Menschen zu erleichtern (sublevare), ist lobenswerth. — Augustus war kundig, den Staat zu regiren. — Einige Spiele sind geeignet, die Geister der Knaben zu schärfen. — Die Soldaten haben Alles (Plur.) versucht, um (ad) die Stadt zu erobern. — Unser Geist wird durch (Abl.) das Lesen guter Schriftsteller ausgebildet. — Brutus wurde über (in c. abl.) der Befreiung des Vaterlandes getödtet. — Gute Ältern wenden die größte Sorge bei (in) der Erziehung der Kinder an.

Vierter Kursus.

Verzeichniß der Verben, welche in der Tempusbildung von den §§. 49 und 50 angeführten Paradigmen abweichen.

Erste Konjugation.

§. 54. I. Das Perfekt mit Reduplikation.

Anmerk. Die Reduplikation besteht bei *do* in der Wiederholung des ersten Stammkonsonanten mit e, bei *sto* aber in der Wiederholung der beiden ersten Stammkonsonanten mit e, wogegen dann das s von der Stammsilbe abfällt, also: *ste-ti* st. ste-sti. Vgl. spondeo, spopondi (§. 58, 7.).

1. *Do, dĕdi, dătum, dăre*, geben. (Überall mit kurzem a in der Stammsilbe, als: dăbam, dărem; außer dās u. dā.)

So die Komposita, deren erster Theil zweisilbig ist, als: circumdo, circumdĕdi, circumdătum, circumdăre, umgeben. Die Komposita mit einsilbigen Wörtern dagegen haben: —do, —dĭdi, —dĭtum, —dĕre und gehen nach der III. Konjugation, als: addo, addĭdi, addĭtum, addĕre, hinzufügen.

2. *Sto, stĕti, stătum, stāre*, stehen (c. abl. zu stehen kommen, kosten).

Die Komposita mit einsilbigen Präpositionen haben im Perfekte *stĭti*, als: consto, ich bestehe, constĭti, constāre; diese Verben haben kein Supin, aber ein Part. Fut. Act., als: constaturus, praestaturus, obstaturus u. s. w.; die mit zweisilbigen aber behalten *stĕti* und haben weder Supin, noch Partic. Fut. Act., als: circumsto, ich umstehe, circumstĕti.

Digitized by Google

LXXXIX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Circumdo, dĕdi, dătum dăre (c. dat. et acc. od. c. acc. et abl.), umgeben (Einen mit Etwas), legen (Etwas um Einen).
consto, ŭi (constaturus) 1. (c. abl.) bestehen, zu stehen kommen, kosten.
persto, ĭti (perstaturus) 1. beharren.
praesto, ĭti (praestaturus) 1. vorstehen, ausgezeichnet sein; c. dat. übertreffen; leisten, bezahlen; se praestāre (z. B. fortem), sich beweisen; fidem praestare, Wort halten.
circumsto, ĕti, umstehen.
forum, i, *n.* Markt.
stipendium, i, *n.* Sold.
interfector, ōris, *m.* Mörder.
propugnātor, ōris, *m.* Vorkämpfer.
classis, is, *f.* Flotte.
vestis, is, *f.* Kleid.
conservatio, ōnis, *f.* Erhaltung.
invītus, a, um, ungern, wider Willen.
inspĕrans, ntis, nicht hoffend, wider Hoffen.
uber, ĕris, *c.* reichlich, reichhaltig.
certo, *adv.* gewiß.
extrinsĕcus, *adv.* von Außen.

Multo sanguĭne nobīs victoria stĕtit. — Nihil a deo immortāli uberius, nihil praestabilius hominum vitae datum est, quam sapientia, quae est mater omnium bonarum artium. — Deus corpus, ut quandam vestem, animo circumdĕdit et vestīvit extrinsĕcus. — Quorum patrēs aut majorēs aliquā gloriā praestitērunt, ii student plerumque eodem in genĕre laudis excellĕre. — Parentēs carissimōs habēre debēmus, quod ab eis nobīs vita tradĭta est. — Non dedit beneficium, qui invītus profŭit. — Qui magis sunt tui, quam [ii], quibus tu salūtem insperantĭbus reddidisti?

Civēs acerrimōs propugnatōrēs libertatis se praestitērunt. — Ingens hominum multitūdo oratorem in foro circumstĕtit. — Quid est tam inhumānum, quam eloquentiam, a natura ad salūtem hominum et ad conservationem datam, ad bonorum pestem perniciemque convertĕre? — Quum stipendium ex longo tempŏre non esset datum, seditio inter militēs orta est. — Certo scio, te mihi fidem praestaturum esse. — Credo, nihil nobīs obstaturum esse, quomĭnus victoriam adipiscāmur. — Non dubitabāmus, quin multorum virorum fortium morte victoria constatura esset. — Nescio, perstaturusne sis in sententia tua.

Die Athener gaben (Perf.) dem Miltiädes eine Flotte von (Gen.) 70 Schiffen. — Keine Pest hat dem Menschengeschlechte (= dem Geschlechte der Menschen) mehr (pluris) gekostet, als der Zorn. — Darius versprach, dem Mörder des Alexander 1000 Talente zu geben (= daß er geben werde). — Was (quod) an (Gen.) Zeit Jedem zum Leben gegeben ist, mit (Abl.) dem muß er zufrieden sein. — Wer weiß nicht, daß Socrates alle Philosophen des Alterthums an (Abl.) Weisheit übertroffen hat? — Ich befürchte, daß uns der Sieg viel Blut kosten wird. — Der Körper ist, gleichwie ein Kleid, von Gott um (Dat.) die Seele gelegt. — Die Pythia gab (edĕre, Perf.) zweideutige und Räthseln ähnliche Orakelsprüche.

Die Ältern müßt ihr sehr lieb haben, weil sie euch das Leben gegeben (trado) haben. — Wer ist mehr der Deinige, als [derjenige], welchem wider Hoffen von dir das Leben (= Rettung) geschenkt (reddo) ist? — Die Geschichte erzählt, daß Hannibal, so lange er in Italien gewesen sei, alle Römischen Feldherren übertroffen habe. — Ich zweifle nicht, daß du dein Wort

Digitized by Google

halten wirst. — Glaubst du, daß dein Bruder bei (= in) seiner Meinung verharren wird?

§. 55. II. *Perfectum: —ŭi; Supinum: —ĭtum.*

1. *Crĕpo, crĕpui, crĕpĭtum, crĕpāre,* knarren.
2. *Cŭbo, cŭbui, cŭbĭtum, cŭbāre,* liegen.
3. *Dŏmo, dŏmui, dŏmĭtum, dŏmāre,* zähmen, bez., bändigen.
4. *Mĭco, mĭcui,* (Sup. fehlt,) *mĭcāre,* schimmern; danach: *emĭco, emĭcui, (emĭcātum,) emĭcāre,* hervorspringen; aber: *dimĭco,* ich kämpfe, hat *dimicāvi, ātum, āre.*
5. *Plĭco, plĭcāvi* u. *plĭcui, plĭcātum* u. *plĭcĭtum, plĭcāre,* falten.

   Dieses Verb kommt nur in der Kompositiön vor: implĭco, ich verwickele, hat nur implicui; aber implicātus (*Cic.*) u. implicĭtus; explĭco, ich entwickele, u. applĭco, ich schließe an, bei Cic. immer —avi, —atum, u. complĭco, avi, atum; auch regelmäßig: replĭco, avi, atum.
6. *Sŏno, sŏnui, sŏnĭtum* (aber Part. Fut. *sonaturus*), *sŏnāre,* tönen.
7. *Tŏno, tŏnui,* (Sup. fehlt,) *tŏnāre,* donnern.
8. *Vĕto, vĕtui, vĕtĭtum, vĕtāre,* verbieten.

XC. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Increpāre, schelten.
percrĕpāre, ertönen.
accŭbāre, dabeiliegen; zu Tische sitzen.
excŭbāre, Wache halten.
perdŏmāre, bezähmen, bändigen.
applĭcāre, anlehnen; se appl., sich nähern, sich anschließen (an Jemand), sich wenden (zu Etwas).
complĭcāre, zusammenfalten; complicātus, dunkel.
replĭcāre, aufschlagen, wiederholen.
crĕmo 1. ich verbrenne.
adūro, ussi, ustum 3. anbrennen, verbrennen.
evolvo, volvi, volūtum 3.* entwickeln.
verecundia, ae, *f.* Scheu.
notĭo, ōnis, *f.* Begriff.
scaturīgo, gĭnis, *f.* Sprudel.
gemĭtus, ūs, *m.* Seufzer.
nutus, ūs, *m.* Wink, Befehl.
plorātus, ūs, *m.* Klagen.
passim, *adv.* weit und breit.

Quis venit? Forēs crepuērunt. — Dux militēs ignavōs vehementer increpuit. — Tota urbs vocibus civium de victoria ex hostibus reportata exsultantium percrepuit. — Age, cubĭtum discedāmus! — Romani multās gentēs ac nationēs armīs perdomuērunt. — Docēmur auctoritate nutūque legum, libidĭnēs domĭtās habēre, coërcēre omnēs cupiditatēs. — Ex hoc fonte ingentēs scaturigĭnēs aquae emicuērunt. — Indorum sapientēs, quum ad flammam se *applicavērunt*, sine gemĭtu aduruntur.

Cicero Rhodi [1]) ad Molōnem philosŏphum se *applicāvit.* — Sapiens studet animi sui *complicātam* notionem evolvĕre. — Quum memoriam tempŏrum *replicavĕris*, et virtutum et vitiorum multa exempla reperĭēs. — Quum urbs expugnata esset, omnia passim muliĕrum puerorumque

Digitized by Google

ploratibus sonuērunt. — Terrēmur, quum serēna tempestāte tonŭit. — Nitĭmur in vetĭtum. — Augustus carmĭna Virgilii cremāri contra testamenti ejus verecundiam vetŭit.

1) Zu Rhodus. S. Synt. §. 88.

Ich habe dir (Akk.) verboten, spaziren zu gehen; aber gerade weil (ob id ipsum, quod) ich [es] dir verboten habe, hast du gegen (in) das Verbot (= Verbotene) gestrebt (niti). — Die Streitfrage über (de) die Unsterblichkeit der Seele (Plur.) ist von Cicero in dem ersten Buche der Tusculanischen Abhandlungen herrlich erklärt. — Cicero wandte sich (Perf.) mit (Abl.) ganzer Seele zu dem Studium der Beredsamkeit. — Als die Thüren geknarrt hatten (Konj.), zweifelte (Perf.) ich nicht, daß du kämest. — Dreihundert Soldaten hielten vor (pro) dem Lager Wache. — Die der Vernunft untheilhaftigen Thiere sind von den der Vernunft theilhaftigen Menschen gebändigt.

Wer weiß nicht, daß viele Nationen und Völker von den Römern gebändigt worden sind? — Wenn du deine Leidenschaften (libīdo) gebändigt und deine Begierden in Schranken gehalten haben wirst, wirst du glücklich leben. — Schon saßen (Plpf.) wir zu Tische, als plötzlich eine Flamme aus dem Dache hervorbrach (Perf. von emĭco). — Kaum waren wir schlafen (= um zu liegen, Supin.) gegangen (discedĕre), als die ganze Stadt von verworrenem Geschrei ertönte (Perf. von persŏno). — Dein Bruder erzählte mir, daß es gestern bei (Abl.) heiterem Wetter gedonnert habe.

§. 56. III. *Perfectum: —ŭi; Supinum: —tum.*

1. *Frĭco, frĭcui, frictum* (auch *fricātum*), *frĭcāre*, reiben.

   Refrĭco, *refricui, refrictum*, refricare (aber *refricaturus*).

2. *Nĕco, āvi, ātum, āre*, tödten; aber: *enĕco, enĕcui, enectum, enecāre*, langsam tödten, zu Tode quälen, völlig erschöpfen.

3. *Sĕco, sĕcui, sectum* (aber Part. Fut. *secaturus*), *sĕcāre*, schneiden.

IV. *Perfectum: —i; Supinum: —tum.*

1. *Jŭvo, jūvi, jūtum* (aber Part. Fut. *juvaturus*), *jŭvāre* (c. acc.), unterstützen, helfen.

   Aber: adjŭvo, adjūvi, adjūtum u. *adjuturus*.

2. *Lăvo, lāvi, lautum, lăvāre*, waschen.

XCI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Adjŭvāre (c. acc.), unterstützen, helfen, beistehen.

desĕcāre, abschneiden.

resĕcāre, abschneiden, entfernen.

perfrĭcāre, einreiben.

refrĭcāre, wieder reiben, erneuern.

Digitized by Google

allĭgo 1. ich binde an.
coeno 1. ich ſpeiſe.
attingo, tĭgi, tactum 3.* berühren.
pĕto, īvi, ītum 3.* erſtreben, holen.
ŏlĕum, i, *n.* Öl.
principium, i, *n.* Anfang; principio, Anfangs.
garrulĭtās, ātis, *f.* Geſchwätzigkeit.
purus, a, um, rein.
solūtus, a, um, ungebunden.
summus, a, um, höchſter; summa aqua, Oberfläche des Waſſers.
vivus, a, um, lebendig, friſch.
frustra, *adv.* vergebens.

Verĕor, ne refricuĕrim meīs littĕrīs desiderium ac dolōrem tuum. — Dubium non est, quin tuīs sceleribus reipublĭcae praeterĭta fata refricatūrus sīs. — Tantălus summam aquam attingens, enectus siti fingĭtur a poētīs. — Nescīsne, quantopĕre garrŭlus iste homo me garriendo enecuĕrit? — Cajus Marius, quum secarētur, principio vetŭit se alligari, nec quisquam ante Marium solūtus dicĭtur esse sectus. — Agricŏlae frumenta desecta in horrĕa congĕrunt. — Nisi libidĭnēs resecuĕris, frustra studēbis beāte vivĕre. — Quis nescit, quantopĕre Cicero patriam juvĕrit? — Non solum fortuna, sed etiam tua industria te in negotio tuo adjūvit. — Si quid fortuna militēs nostrōs adjuvĕrit, non dubitāmus, quin splendĭdam de hostibus reportatūri simus victoriam. — Exercitus maximis itineribus profectus est, civēs obsidione cinctōs adjūtum. — Ne prius coenato, quam manūs lavĕris! — Corpus lautūrus aquam puram e vivo flumĭne pete!

Knaben, ſteht recht (bene) früh (mane) auf, waſcht euch, und wenn (quum) ihr euch gewaſchen habt (Fut. exact.), ſchreitet ſogleich an euere Geſchäfte! — Dieſe (iste) Menſchen haben mich durch ihre Geſchwätzigkeit [faſt] zu Tode gequält. — Nachdem die Soldaten den ganzen Tag marſchirt hatten (Perf.), waren (Perf.) ſie durch Hunger und Durſt völlig erſchöpft. — Es iſt bekannt, daß die Fechter der Römer und Griechen ihre Körper vor dem Kampfe mit Öl einrieben (Perf.). — Wenn wir vom Glücke unterſtützt werden (Fut. exact.), werden wir einen glänzenden Sieg über die Feinde davontragen. — Es iſt bekannt, daß Cicero ſeinem Vaterlande ſehr viel (permultum) geholfen hat. — Durch (Abl.) die zwiſchen Cäſar und Pompejus geführten Kriege iſt das Andenken an (Gen.) die abſcheulichen (= foedus, a, um) Kriege des Marius und Sulla erneuert worden. — Die Landleute haben das Getreide ſchon abgeſchnitten. — Wenn die Leidenſchaften (libīdo) und Begierden nicht (nisi) entfernt ſind, ſtreben wir vergebens glücklich zu leben.

Zweite Konjugation.

§. 57. I. *Perfectum: —ŭi; Supinum: —tum.*

Vorbemerk. Viele Verben der II. Konj. haben kein Supin, namentlich diejenigen, von welchen gebräuchliche Adjektive, meiſtens auf ĭdus, gebildet ſind, als: horreo, ui, ſtarren, horrĭdus, ſtarrend, păveo, pāvi, zagen, pavĭdus, zaghaft, flōreo, ui, blühen, florĭdus, blühend.

1. ***Dŏcĕo, dŏcui, doctum, dŏcēre*** (c. dupl. acc.), lehren.
2. ***Miscĕo, miscui, mistum* u. *mixtum*, *miscēre***, miſchen.

Digitized by Google

3. *Tĕnĕo, tĕnui* (*tentum*, in Compos.), *tĕnēre*, halten.
4. *Torrĕo, torrui, tostum, torrēre*, dörren, trocknen.

II. *Perfectum: —ŭi; Supinum: —um*, nur:

Censĕo, censui, censum, censēre, ſchätzen, urtheilen.

So auch die Kompoſita; recenseo, ich unterſuche, hat jedoch eine Nebenform des Supins auf *ītum*, recensum u. recensītum; percensēre, durchmuſtern, hat kein Supin.

III. *Perfectum: —ēvi; Supinum: —ētum.*

1. *Delĕo, delēvi, delētum, delēre*, zerſtören.
2. *Flĕo, flēvi, flētum, flēre*, weinen.
3. *Nĕo, nēvi, nētum, nēre*, ſpinnen.
4. Die Kompoſita von dem veralteten *plēre*, füllen, als: *complĕo, complēvi, complētum, complēre*, anfüllen.

An dieſe Klaſſe ſchließt ſich:

5. *Cĭĕo, cīvi, cĭtum, cīēre*, erregen.

Aber: *cio*, cīvi, cĭtum (nie cītum), cīre nach der IV. Konj.; ſo auch die Kompoſita, als: conciĕo, īvi, ĭtum, iēre (ſelten) oder concio, īvi, ĭtum, īre, anregen, exciĕo, īvi, ĭtum, iēre (ſelten) oder excio, īvi, ĭtum, īre, aufregen, perciĕo, īvi, ĭtum, iēre (ſelten) oder percio, īvi, ĭtum, īre, erregen; aber accio, accīvi, accītum, accīre, herbei holen, kommen laſſen, geht ganz nach der IV. Konjugation.

IV. *Perfectum: —i; Supinum: —tum.*

Vorbemerk. Der kurze Stammvokal wird im Perfekte verlängert.

1. *Căveo, cāvi, cautum, căvēre*, ſich hüten (ab aliquo, vor Jemandem); feſtſtellen.
2. *Făveo, fāvi, (fautum* ſelten,) *făvēre* (c. dat.), günſtig ſein, begünſtigen.
3. *Fŏveo, fōvi, fōtum, fŏvēre*, wärmen, pflegen, hegen.
4. *Mŏveo, mōvi, mōtum, mŏvēre*, bewegen.
5. *Vŏveo, vōvi, vōtum, vŏvēre*, geloben, opfern.
6. *Ferveo, fervi*, (ohne Sup.,) *fervēre*, wallen.

XCII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Admiscēre, beimiſchen, vermiſchen.
distĭnēre, auseinander halten, beſchäftigen.
sustĭnēre, ertragen.
remŏvēre, entfernen.
dedĭco 1. ich weihe.
implĭco (§. 55, 5.) 1. ich verwickele.
respīro 1. ich athme.
sēdo 1. ich ſtille.
amplexor 1. ich umfaſſe.
deprehendo, di, sum 3. ergreifen, fangen.
exclūdo, si, sum 3. ausſchließen, ausbrüten.
gallīna, ae, *f.* Henne.

Digitized by Google

vigiliae, arum, *f.* Wachen, Nachtwachen.
pullus, i, *m.* das Junge (von Thieren), Küchlein.
cladēs, is, *f.* Niederlage.
gravĭtās, ātis, *f.* Ernſt, Würde.
testis, is, *c.* Zeuge, -in.
ascensus, ūs, *m.* Hinaufſteigen.
anxie, *adv.* ängſtlich.
horno, *adv.* heuer (= in dieſem Jahre).
publĭce, *adv.* öffentlich, von Staatswegen, auf Koſten des Staates.

Cicerōnem Minerva omnēs artēs edocŭit. — Gravĭtās modestiae mista maxime admirabĭlis est. — Tot tantisque negotiīs distentus sum, ut mihi non liceat libĕre respirare. — Nescisne, quot laborēs, quot periclŭla, quot miseriās militēs in itinĕre sustinuĕrint? — Si virtūs te a malīs cupiditatibus arcuĕrit, vita tua beāta erit. — Cicĕro, per legātōs cuncta edoctus, praetoribus imperavit, ut in ponte Allobrŏgēs deprehenderent. — Quo minus animi se admiscuĕrint atque implicavĕrint hominum vitiīs atque erroribus, eo facilior illīs ascensus in coelum erit. — Simplex animi natura est nec habet in se quicquam admixtum.

Vescĭmur uvīs sole tostīs. — Horno multās uvās torruimus. — Cato, Carthaginem delendam esse, censuit. — Quinto quoque anno tota Sicilia censa est. — Duae urbēs potentissimae, Carthāgo et Numantia, a Scipiōne sunt delētae. — Graecorum Romanorumque gloriam nulla unquam oblivio delēvit nec unquam delēbit. — Deus bonīs omnibus mundum implēvit, mali nihil admiscŭit. — Dum abest dux, militēs seditionem civerunt. — Nuntiāta cladēs majorem, quam rēs erat, terrōrem in urbe excīvit. — Catilīna neque vigiliīs neque quietĭbus sedabatur: ita conscientia mentem excĭtam vastabat.

Cautum est legibus, ut mortui post tertium diem sepelirentur. — Non dubĭto, quin semper ab hominum improbitatis consortum consuetudĭne cavĕris. — Non ignōro, te mihi meisque semper favisse. — Pulli a matribus exclūsi fotique anxie custodiuntur. — Dubitabisne, quin summum semper in te fovĕrim amōrem? — Me sic amplexati estis, sic in manibus habuistis, sic fovistis, ut nunquam illius diei obliviscĕrer. — Brutus et Cassius, interfectōrēs Caesăris, ingens bellum movērunt. — Ingrātus est, qui, remōtis testibus, agit gratiās. — Multi Romanorum imperatōrēs pro salūte patriae sua capĭta vovērunt. — Eōdem anno tria templa sunt publĭce vota et dedicāta.

Cicero iſt von der Minerva in (Akk.) allen Wiſſenſchaften unterrichtet worden. — Sage mir, wer dir (Akk.) die Grammatik gelehrt hat! — Wenn du Würde mit Beſcheidenheit verbunden (= gemiſcht) haben wirſt, wirſt du Allen gefallen. — Wenn du dich des Umgangs mit (Gen.) ſchlechten Menſchen enthalten hätteſt, würdeſt du jetzt mit deinem Looſe zufrieden ſein (= wäreſt du). — Wenn die Tugend dich von den ſchlechten Begierden abgehalten hätte, würdeſt du jetzt glücklich ſein. — Es iſt bekannt, daß der Römiſche Staat (res publĭca) durch die Bürgerkriege des Sulla und Marius gänzlich verwirrt (= gemiſcht) worden iſt. — Weißt du nicht, daß heuer viele Trauben von uns getrocknet worden ſind? — Unter der Regirung des Auguſtus (abl. abs.) wurde das Römiſche Reich geſchätzt (Perf.).

Digitized by Google

Alle Senatoren urtheilten (Perf.), daß man den Bürgern der von den Feinden zerstörten Stadt Hülfe leisten müsse (Gerundiv). — Es ist bekannt, daß Scipio zwei sehr mächtige Städte, Carthago und Numantia, zerstört hat. — Sage mir, warum du geweint hast! — Der Tod des guten Königs ist von allen Bürgern beweint worden. — Die Welt ist von Gott mit allen Gütern angefüllt, nichts Schlechtes (= Nichts des Schlechten) ist beigemischt. — Wenn (quum) du deinen Körper mit viel Speise angefüllt (complēre) hast, wirst du [deinen] Geist nicht recht gebrauchen. — Hast du gehört, daß die Soldaten gegen den Feldherrn eine Verschwörung erregt haben? — Ein durch ein böses Gewissen aufgeregtes Gemüth ist bei (in) dem Überflusse (affluentia) aller Dinge unglücklich.

Wenn ich euch herbeigerufen (accio) haben werde, werdet ihr nicht zaudern zu kommen. — Mein Bruder wird, durch einen Brief herbeigeholt, morgen kommen. — Philippus, König der Macedonier, ließ (Perf.) für (Dat.) seinen Sohn Alexander den Aristoteles [als] Lehrer kommen. — Die Gesetze haben festgestellt, daß (ut) die Gestorbenen nach dem dritten Tage begraben würden. — Ich weiß, daß du dich immer vor dem Umgange mit (Gen.) schlechten Menschen gehütet hast. — Durch das Testament des Königs wurde festgestellt (Perf.), daß an dem Geburtstage desselben eine Anzahl Brode (Gen.) an (Dat.) die dürftigen Bürger vertheilt würde. — Ich freue mich, daß (quod) du mich und meine Studien immer begünstigt hast.

Ich weiß, daß du immer große Liebe zu (*in* c. acc.) mir gehegt hast. — Die Henne beschützt ängstlich die von ihr (se) ausgebrüteten und gepflegten Küchlein. — Ein sehr blutiger Krieg wurde von Brutus und Cassius, den Mördern Cäsars, erregt (moveo, Perf.). — Ich zweifle nicht, daß du durch diese Nachricht heftig bewegt (commovēre) worden bist. — Die Geschichte erzählt, daß viele Feldherren der Römer für das Wohl des Vaterlandes ihr Leben (= ihre Häupter) geopfert haben. — Livius erzählt, daß in ebendemselben Jahre drei Tempel auf Kosten des Staates gelobt und geweiht seien.

§. 58. V. *Perfectum: —i; Supinum: —sum.*

(Vgl. die Vorbem. zu §. 57, IV.)

1. ***Prandeo, prandi, pransum, prandēre,*** frühstücken.
2. ***Sĕdeo, sēdi, sessum, sĕdēre,*** sitzen.

   So die Komposita mit zweisilbigen Präpositionen, als: circumsĕdeo, sēdi, sessum, sĕdēre, umsitzen, umlagern; die mit einsilbigen Präpositionen aber verwandeln das ĕ der Stammsilbe in ĭ, als: assĭdeo, assēdi, assessum, dabei sitzen.

3. ***Strīdeo, strīdi,*** (Sup. fehlt,) ***strīdēre,*** zischen.
4. ***Vĭdeo, vīdi, vīsum, vĭdēre,*** sehen.

Ferner folgende, deren Perf. jedoch die Reduplikation annimmt:

5. ***Mordeo, momordi, morsum, mordēre,*** beißen, kränken.
6. ***Pendeo, pependi,*** (Supin unsicher,) ***pendēre,*** hangen.

Digitized by Google

7. ***Spondeo, spopondi, sponsum, spondēre***, geloben, gutsagen.
8. ***Tondeo, totondi, tonsum, tondēre***, scheeren.

Die Reduplikation besteht bei diesen Verben in der Wiederholung des ersten Stammkonsonanten in Verbindung mit dem Stammvokale. Über ***spopondi*** s. §. 54, Anm. — Die Komposita dieser Verben gehen wie die Einfachen, nehmen aber keine Reduplikation an, als: admordeo, admordi, admorsum, anbeißen; praependeo, pendi, vorhangen; respondeo, respondi, responsum, antworten; detondeo, detondi, detonsum, abscheeren.

VI. *Perfectum: —si; Supinum: —tum.*

1. ***Augeo, auxi, auctum, augēre***, vermehren, bereichern.
2. ***Indulgeo, indulsi, (indultum*** selten,) ***indulgēre***, nachsichtig sein, sich hingeben.
3. ***Lūgeo, lūxi***, (ohne Sup.,) ***lūgēre***, trauern, betrauern.
4. ***Torqueo, torsi, tortum, torquēre***, drehen, foltern.

XCIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Extorquēre, entwinden.
pervĭdēre, betrachten, untersuchen.
resĭdēre, zurückbleiben.
locuplēto 1. ich bereichere.
barba, ae, *f.* Bart.
epistŏla, ae, *f.* Brief.
lacrĭma, ae, *f.* Thräne.
sica, ae, *f.* Dolch.
sicarius, i, *m.* Meuchelmörder.
collum, i, *n.* Hals.
tonsor, ōris, *m.* Barbier.
tonstrīcŭla, ae, *f.* Barbierin.
probĭtās, ātis, *f.* Rechtschaffenheit.
occāsus, ūs, *m.* Untergang.
rabiēs, ēi, *f.* Wuth.
rabiōsus, a, um, wüthend.
extĕrus, a, um, auswärtig, fremd.
ancillāris, e, mägdisch.
acūte, *adv.* scharf, scharfsinnig.

Postquam prandĕro, ambulābo. — Audistīne, nōs crās in horto pransūros esse? — Quoad ulla spēs in animo meo resēdit, pro patriae libertate dimicavi. — Jam trēs mensēs obsederunt hostēs nostram urbem. — Non ego sum ille ferrĕus, *qui* (= ut ego) non movĕar horum omnium lacrĭmīs, a quibus me circumsessum vidētis. — Multi putant, se benefĭcōs in suōs amicōs visum iri, si locupletaverint eōs quacunque ratione. — Cave, ne prius de re aliqua judĭcēs, quam eam diligenter perviděris! — Epistŏlae tuae valde me momordērunt. — Si quis a cane rabiōso morsus est, rabĭēs eum occŭpat. — Quoad tu locūtus es, puer ab ore tuo pependit. — Spopondistīne pro amico? Spopondi. — Multa a Laelio et in senatu et in foro vel provīsa prudenter vel acūte responsa sunt.

Cicero narravit, Dionysium, ne tonsōri collum committĕret, tondēre filiās suās docuisse: ita sordĭdo ancillarīque officio regiās virgĭnēs ut tonstricŭlās totondisse barbam et capillum patris. — Tanta vīs probitatis est, ut eam vel in eīs, quōs nunquam vidĭmus, vel, quod majus est, in hoste etiam diligāmus. — Callisthĕnem Alexander non tantum necāvit, sed etiam torsit. — Romanae reipublicae magnitūdo atque amplitūdo bellīs

Digitized by Google

cum exterīs gentibus ac nationibus gestīs mirum in modum aucta est. — Sicario pica de manibus est extorta. — Quo magis indulsĕris dolōri, eo intolerabilior erit. — Occāsum atque interĭtum reipublicae Romanae optimi quique maxime luxerunt.

Komme heute zum Frühstücke (= um zu frühstücken, Supin) zu mir! — Wenn (quum) wir gefrühstückt haben werden, werden wir spaziren gehen. — Unsere Stadt ist schon drei Monate von den Feinden belagert worden. — Hast du den Freund schon gesehen? Nein, aber ich hoffe ihn morgen zu sehen (= daß ich ihn sehen werde). — Ich bedauere, daß mein Brief dich gekränkt hat. — Ich fürchte, daß der Hund mich beißen wird. — So lange du abwesend gewesen bist, sind wir um (de) dich in Besorgniß gewesen (pendēre animīs). — Mein Freund hat für mich zwar noch nicht (= noch nicht zwar) gutgesagt, aber ich hoffe, daß er für mich gutsagen wird. — Hast du gehört, daß dreitausend Feinde unsere Stadt belagern werden?

Die Gefangenen haben seit (ex) drei Monaten weder den Bart noch das Haar geschoren. — Die Geschichte erzählt, daß Callisthenes von Alexander nicht nur getödtet, sondern vorher auch gefoltert worden sei. — Die Soldaten entwanden (Perf.) dem Meuchelmörder den Dolch aus (de) den Händen. — Catilina vermehrte (Perf.) durch schlechte Künste [seinen] wilden Sinn und das Bewußtsein seiner Schandthaten. — Ich freue mich, daß du gegen (Dat.) die Fehler deines Sohnes nicht nachsichtig gewesen bist. — Du weißt, wie sehr wir den Tod unseres Freundes betrauert haben. — Kaum hatten unsere Reiter mit den Bogen die Pfeile abgeschossen, als die Feinde eilig (= mit schnellem Fuße) die Flucht ergriffen (in fugam se dare, Perf.).

§. 59. VII. *Perfectum: —si; Supinum: —sum.*

1. *Mulceo, mulsi, mulsum, mulcēre,* streicheln.
2. *Mulgeo, mulsi, mulsum, mulgēre,* melken.
3. *Tergeo, tersi, tersum, tergēre,* wischen.
4. *Ardeo, arsi, arsum, ardēre,* brennen, entbrennen, verbr.
5. *Rīdeo, rīsi, rīsum, rīdēre,* lachen.
6. *Suādeo, suāsi, suāsum, suādere,* rathen.
7. *Mănco, mansi, mansum, mănēre,* bleiben.
8. *Jŭbeo, jussi, jussum, jŭbēre,* heißen, befehlen, lassen.
9. *Haereo, haesi, haesum, haerēre,* hangen, haften.

Ferner folgende ohne *Supinum:*

10. *Algeo, alsi, algēre,* Frost empfinden, frieren.
11. *Fulgeo, fulsi, fulgēre,* glänzen, blitzen.
12. *Turgeo, tursi, turgēre,* strotzen.
13. *Urgeo, ursi, urgēre,* drängen, bedrängen.
14. *Frīgeo, (frixi* selten,) *frīgēre,* frieren.
15. *Lūceo, luxi, lūcēre,* leuchten.

Digitized by Google

VIII. *Perfectum* mit passiver Form, ohne Supin.

1. ***Audeo, ausus sum, audēre,*** wagen.
2. ***Gaudeo, gāvīsus sum, gaudēre,*** sich freuen.
3. ***Sŏleo, sŏlĭtus sum, sŏlēre,*** pflegen (Etwas zu thun).

XCIV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Abstergēre, abwischen, benehmen, entfernen.
detergēre, abwischen.
affulgēre, erglänzen.
derīdeo 2. ich verlache.
dissuādēre, abrathen.
elūcēre, hervorleuchten.
permulcēre, streicheln, entzücken, besänftigen.
remānēre, zurückbleiben, verbleiben.
oblecto 1. ich ergötze.
sudo 1. ich schwitze.
convīvor 1. ich speise gemeinschaftlich.
lateo, ui 2. verborgen sein (bleiben).
perpĕtior, pessus sum, pĕti 3. erdulden.
scintilla, ae, *f.* Funken.
exsilium, i, *n.* Verbannung.
Carthaginiensis, is, *m.* Carthager.
Napolĕo, ōnis, m. Napoleon.
cadūcus, a, um, hinfällig.
confectio, ōnis, *f.* Verfertigung, Abfassung.

Dux mitibus verbis excĭtōs militum animōs permulsit. — Legendis[1]) Virgilii carminibus animus meus mirifice oblectatus et permulsus est. — Ita jucunda mihi hujus libri confectio fuit, ut omnēs abstersĕrit senectūtis molestiās. — Non prius ad te veniam, quam luctum omnem abstersĕro. — Detersāne jam est tabŭla? — Quadraginta milia librorum Alexandrīae[2]) arsērunt. — Non dubĭto, quīn brevi tota Germania bello arsūra sit. — Quis est, cui semper arrisĕrit fortuna? — Nescio, cur a te derīsus sim. — Sic mihi persuāsi, sic sentio, non esse animōs nostrōs mortalēs. — Quis credat, civēs pacem dissuasūrōs esse? — Quis confīdit, semper sibi illud stabĭle et firmum permansūrum esse, quod fragĭle et cadūcum sit? — Romanorum gloria usque ad nostram memoriam remansit.

Lycurgus convivāri omnēs civēs publice jussit. — Non is, qui jussus aliquid facit, miser est, sed is, qui invītus facit. — Persuāsum mihi est, memoriam hujus atrocissimi belli non modo in hoc popŭlo, sed etiam in omnium gentium sermonibus semper haesuram esse. — Militēs in itineribus multōs laborēs perpessi sunt, sudavērunt et alsērunt. — Superātīs hostibus, nova spēs salūtis civitati affulsit. — Pater litterīs me ursit, ut primo quoque tempore litterās ad se darem. — Quomŏdo in viro latebit scintilla ingenii, quae jam in puĕro eluxit! — Tu me tantīs beneficiīs auxisti, quanta nunquam ausus sum optāre. — De amici tui comitāte valde gavīsus sum. — Athēnīs[3]) optimo cuique accidĕre solitum est, ut in exsilium pellerētur.

1) S. Seite 130 f. 2) zu Alexandrīa. S. Synt. §. 88. 3) zu Athen. S. Synt. §. 88.

Die Gedichte des Virgilius haben mein Gemüth außerordentlich ergötzt und entzückt. — Der Redner hoffte die aufgeregten Gemüther der Bürger durch milde Worte zu besänftigen (= daß er besänftigen würde). — Hast du die Tafel abgewischt? Sie war schon abgewischt. — Ich sage dir sehr großen Dank, daß (quod) du mir durch deine Tröstung allen Schmerz benommen hast. — Unter der Regirung Napoleons (abl. abs.) brannte (Perf.) fast

Digitized by Google

ganz Europa von Krieg (Plur.). — Ich hoffe, daß alle Bürger vor (Abl.) Begierde brennen werden für das Wohl des Vaterlandes zu kämpfen (Gen. des Gerundiums). — Wer von euch weiß, ob ihn (sibine) das Glück immer anlachen werde! — Ich weiß nicht, warum ihr mich verlacht habt. — Ich habe den Frieden nicht abgerathen und habe mich überzeugt, daß auch ihr denselben nicht (ne vos quidem) abrathen werdet.

Wir hoffen, daß unsere Seelen nach dem Tode verbleiben werden. — Sage mir, warum du bei (in) deiner Meinung verharrtest (Perf.)! — Der Feldherr ließ (Perf.) seine Soldaten die Stadt angreifen. — Die Soldaten, befehligt (= geheißen) die Stadt zu bestürmen, führten sogleich den Befehl (= das Geheißene) aus. — Ich befürchte, daß dieser Schmerz mir immer im Gemüthe haften wird. — Das Andenken an (Gen.) diesen blutigen Krieg ist in der Seele (Plur.) Aller geblieben (= hat gehaftet). — Die Jäger hatten geschwitzt und gefroren. — Nachdem es geblitzt hat, donnert es. — Die Soldaten haben die Feinde sehr bedrängt. — Aus den Mienen des Mannes leuchtete (Perf.) Würde und Mäßigung hervor. — Ich habe mich gefreut, daß (quod) du deine Meinung frei zu sagen gewagt hast. — Die Carthager pflegten (Perf.) im Kriege die Elephanten zu gebrauchen.

Dritte Konjugation.

A. Der Kennlaut ist ein Konsonant.

A) Perfekt mit starker Form: si, vi, ui.

§. 60. I. *Perfectum:* —**si**; *Supinum:* —**sum.**

a) der Stamm geht aus auf d oder t.

1. *Claudo, clausi, clausum, claudĕre*, schließen.

   Die Komposita: -clūdo, -clūsi, -clūsum, als: inclūdo.

2. *Dividō, divīsi, divīsum, dividĕre*, theilen.
3. *Laedo, laesi, laesum, laedĕre*, verletzen.

   Die Komposita: -līdo, -līsi, -līsum, als: illīdo.

4. *Lūdo, lūsi, lūsum, lūdĕre*, spielen.
5. *Plaudo, plausi, plausum, plaudĕre*, klatschen.

   So auch applaudo, ich klatsche Beifall; die übrigen Komposita: -ōdo, -ōsi, -ōsum, als: explōdo, ōsi, ōsum, ōdĕre, ausklatschen, ausspochen, verwerfen.

6. *Rādo, rāsi, rāsum, rādĕre*, schaben, scheeren.
7. *Rōdo, rōsi, rōsum, rōdĕre*, nagen, verläumden.
8. *Trūdo, trūsi, trūsum, trūdĕre*, stoßen.
9. *Exādo, exāsi, exāsum, exādĕre*, herausgehen, entgehen.

Digitized by Google

An dieſe ſchließen ſich folgende:

10. *Cēdo, cessi, cessum, cēdĕre*, weichen.
11. *Mitto, mīsi, missum, mittĕre*, ſchicken.
12. *Quătio*, (Perf. fehlt,) *quassum, quătĕre*, ſchütteln. ɣ

Die Kompoſita: -cŭtio, -cussi, -cussum, -cŭtere, als: decŭtio, decussi, decussum, decŭtĕre, abſchütteln.

b) der Stamm geht aus auf: g, c oder ct:

13. *Mergo, mersi, mersum, mergĕre*, tauchen.
14. *Spargo, sparsi, sparsum, spargĕre*, ſtreuen (ſäen).

Kompoſita: -spergo, -spersi, -spersum, als: conspergo.

15. *Tergo, tersi, tersum, tergĕre*, wiſchen.

(Nebenform von tergēre §. 59, VII, 3.)

16. *Figo, fixi, fixum, fīgĕre*, heften.
17. *Flecto, flexi, flexum, flectĕre*, beugen.
18. *Necto, nexui, nexum, nectĕre*, knüpfen, flechten. ɣ
19. *Pecto, pexi, pexum, pectĕre*, kämmen. ɣ
20. *Plecto*, (*plexi* ſelten,) *plexum, plectĕre*, flechten. ɣ

c) endlich gehören hierher noch folgende zwei:

21. *Prĕmo, pressi, pressum, prĕmĕre*, drücken.

Kompoſita: -prĭmo, -pressi, -pressum, als: comprĭmo.

22. *Flŭo* (ſt. fluvo), *fluxi*, (*fluxus*, als Adjekt.) *flŭĕre*, fließen.

Kompoſita: -flŭo, -fluxi, -fluxum, als: conflŭo.

XCV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Committĕre, begehen.
concēdĕre, zugeſtehen, einräumen, erlauben.
connectĕre, zuſammenknüpfen, verknüpfen.
corrādĕre, zuſammenſcharren.
delūdĕre, täuſchen.
elūdĕre, verhöhnen.
disclūdĕre, trennen, abſchließen.
elīdĕre, zerſchlagen, brechen, zerſtören.
imprĭmĕre, eindrücken.
copŭlare, verbinden.
lŏcāre (*in* c. abl.), ſtellen, ſetzen.
libra, ae, *f.* Pfund.
modius, i, *m.* Scheffel.
regnum, i, *n.* Regirung, Reich.
praecordia, orum, *n.* Zwerchfell.
spectātor, ōris, *m.* Zuſchauer.
cachinnatio, ōnis, *f.* ausgelaſſenes Lachen.
histrĭo, ōnis, *m.* Schauſpieler.
perpetuĭtās, ātis, *f.* Beſtändigkeit, Dauer.
imprūdens, ntis, unwiſſend.
viritim, *adv.* Mann für Mann.
neque — et, einerſeits nicht —, andererſeits.

Templum Jani bis post Numae regnum clausum est. — Si ridēre concessum sit, vituperātur tamen cachinnatio. — Si concesseris, esse deum; confitendum tibi erit, ejus consilio mundum administrāri. — In omnium animīs dei notionem impressit ipsa natura. — Magna vīs est conscientiae, ut neque timeant [ii], qui nihil commiserint, et, poenam semper ante oculōs versāri, putent [ii], qui peccārint. — Virtūtes ita copulātae connexaeque sunt, ut omnēs omnium particĭpes sint. — Caesar popŭlo praeter

Digitized by Google

frumenti denōs modiōs ac totĭdem olĕi librās trecēnōs quoque nummōs virītim divīsit. — Qui diffīdit perpetuitāti bonorum suorum, ei timendum est, ne aliquando, ammissīs illīs, sit miser.

Plato duās partēs animi, iram et cupiditātem, locīs disclūsit; iram in pectŏre, cupiditātem subter praecordia locāvit. — Omnis Gallia in trēs partēs divīsa est. — Si quis imprūdens te laesĕrit, non decet ei irasci. — Si vitae molli et effeminātae te dedĕris, brevi tempŏre omnēs nervi virtūtis elīsi erunt. — Cur me elusistis? — Nescisne, a perfĭdo amico me delūsum esse? — Hi[illegible]bus, qui heri praeclare partēs suās sustinuērunt, omnēs spectatōrēs [illegible]usērunt. — Epicūri de vitā beatā sententia ab omnibus acutioribus philosŏphīs explōsa est. — Sunt multi, qui in pecuniā corrāsā vitae felicitatem collocātam esse putent.

XCVI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Conclūdĕre, einſchließen.
conflŭĕre, zuſammenſtrömen, =fließen.
diffluĕre, zerfließen.
defīgĕre, heften, befeſtigen, auf Etwas (in aliqua re) richten.
transfigĕre, durchbohren.
deflectĕre, abweichen.
demergĕre, untertauchen, verſenken, unterdrücken.
emergĕre, herausſtauchen, emporkommen, ſich herausarbeiten.
detrūdĕre, hinabſtoßen.
extrūdĕre, herausſtoßen.
discŭtĕre, zertheilen, verleiteln.
dispergĕre, zerſtreuen.
dispĭcio, spexi, spectum 3. die Augen öffnen.
exagĭtare, plagen.
exanĭmare, entſeelen, tödten.
exsibĭlare, ausziſchen.
fugare, in die Flucht ſchlagen.
hasta, ae, *f.* Speer.
nebŭla, ae, *f.* Nebel.
clypĕus, i, *m.* Schild.
stimŭlus, i, *m.* Stachel.
calīgo, ĭnis, *f.* Finſterniß.
salvus, a, um, gerettet.
mobĭlis, e, beweglich.
quondam, *adv.* einſt.

Te in tantum luctum et laborem detrūsum esse, gravĭter doleo. — Cur aedibus istum extrusisti? — Spero, amīcum aegrōtum e morbo evasūrum esse. — Si animus e corpŏre evasĕrit, tum demum vivet et vigēbit. — Sole orto, calīgo discussa est. — Omnia periclŭla, quae urbi impendēbant, ducis fortitūdo et consilium discussit. — Marius senīle corpus paludibus demersum occultavit. — Animus coelestis ex altissimo domicilio depressus et in terram quasi demersus est. — Legēs, per longum tempus hostium vi demersae, tandem emersērunt. — Deus immortālis sparsit animōs in corpŏra humāna. — Omnia, quae nunc artibus conclūsa sunt, quondam dispersa et dissipāta fuērunt.

Epaminondās, quum superasset Lacedaemoniōs apud Mantinēam atque ipse gravi vulnĕre exanimāri se vidēret, ut primum dispexit, interrogavit, salvusne esset clypĕus. Quum salvum esse a flentibus suis audisset, rogavit, essentne fugāti hostēs. Quum id quoque audivisset, evelli jussit eam, qua erat transfixus, hastam. — Alia omnia incerta sunt, cadūca, mobilia; virtus est una altissimīs defixa radicibus. — Cicero omnēs suās curās cogitationēsque in reipublicae salūte defixit. — Qui semel a veritate deflexit, ei ne verum quidem dicenti fidēs habēri solet. — Non credo, te unquam de virtutis via deflexurum esse. — Dic, cui hanc corōnam nexueris! — Ingens hominum multitūdo in urbem confluxit; ludōs publĭcōs spectatum.

Digitized by Google

Die Römer haben den Tempel des Janus zweimal nach der Regirung des Numa geschlossen. — Wenn mir von dir eingeräumt sein wird, daß ein Gott sei; [so] mußt du auch eingestehen, daß die Welt durch seinen (= dessen) Rath verwaltet werde. — Was von dir versprochen ist, mußt du halten (tenēre, Gerundiv). — In (in c. abl.) die Seelen aller Menschen ist von der Natur selbst der Begriff von Gott eingedrückt. — Die Menschen, von denen Verbrechen begangen sind, werden durch die Stacheln des Gewissens geplagt. — Gott hat alle Theile der Welt unter einander (se) verknüpft. — Hast du gehört, daß von dem Könige eine große Menge Brod (Gen. Plur.) und Fleisch (Gen. Plur.) an (Dat.) die Armen vertheilt ist?

Ein der Tugend theilhaftiger Mensch wird glücklich sein, selbst (etiam) wenn (quum) er alle Glücksgüter verloren haben wird. — Plato glaubt, daß der Zorn und die Begierde von der Vernunft und dem Verstande getrennt seien. — Es ist nicht zweifelhaft, daß ein weichliches und weibisches Leben in kurzer Zeit alle Nerven der Tugend zerstören wird. — Weißt du nicht, daß mich der treulose Freund getäuscht hat? — Von allen Zuschauern wurde (Perf.) gestern Abend den Schauspielern Beifall geklatscht. — Hast du gehört, daß neulich alle Schauspieler ausgezischt und ausgepocht worden sind? — Viele meinen, daß, wenn sie viel (= großes) Geld zusammengescharrt haben (Konjunkt.), sie glücklich seien. — Die Bewachung der Häuser war bei den Römern der Sorge der Penaten anvertraut.

Welches Elend hat dich in eine so große Trauer gestoßen (= hinabgestoßen)? — Dieser (iste) Mensch ist mit Recht von euch aus dem Hause herausgestoßen worden. — Ich hoffe, daß wir der Gefahr entgehen werden. — Wenn (si) einmal (quando) ein (aliquod) Traum wahr geworden (evadĕre) ist, glauben viele Menschen, daß sich dieß nicht zufällig ereignet habe. — Die Sonne hat den Nebel zertheilt. — Alle Gefahren, welche der Stadt bevorstanden, sind durch die Klugheit und Tapferkeit des Feldherrn vereitelt worden. — Ich hoffe, daß du dich bald aus dem Unglücke, in welches dich das Schicksal versenkt hat, herausarbeiten wirst. — Die Römischen Tribus waren in ländliche und städtische getheilt, von welchen jene 31, diese 4 waren.

Von dem unsterblichen Gotte sind Seelen in die menschlichen Körper gesät. — Unsere Soldaten griffen (Perf.) die zerstreuten Feinde an und schlugen sie in die Flucht. — Alle Sorgen und Gedanken Cicero's waren auf das Wohl des Staates gerichtet. — Ich weiß, daß du nie durch Schlechtigkeit von dem Wege der Tugend abweichen wirst. — Weißt du, für (Dat.) wen dieser Kranz geflochten ist? — Ich glaube, daß eine große Menge von Menschen in die Stadt zusammenströmen wird, um die öffentlichen Spiele zu sehen (= zu schauen). — Es ist bekannt, daß die Römer der späteren Zeiten durch (Abl.) Schwelgerei entkräftet worden sind (= zerflossen sind.)

§. 61. II. *Perfect.*: **—ŭi; *Supin.*: —tum, —ĭtum, —sum.**

1. ***Răpio, răpui, raptum, răpĕre,*** raffen, rauben, reißen.

Komposita: -rĭpio, -rĭpui, -reptum, -rĭpĕre, als: arrĭpio.

Digitized by Google

2. *Alo (ă), ălui, altum, ălĕre,* nähren.
3. *Cŏlo, cŏlui, cultum, cŏlĕre,* abwarten, bebauen, ehren.
4. *Consŭlo, consŭlui, consultum, consŭlĕre,* ſich berathen; c. acc. Jemanden befragen; c. dat. ſorgen für Jemanden.
5. *Occŭlo, occŭlui, occultum, occŭlĕre,* verbergen.
6. *Sĕro, sĕrui, sertum, sĕrĕre,* zuſammenreihen.
7. *Texo, texui, textum, texĕre,* weben.

---

8. *Cumbo, cŭbui, cŭbĭtum, cumbĕre,* ſich legen.

   Das einfache Verb iſt ungebräuchlich: dafür die Kompoſita, als: discumbĕre, ſich niederlegen.

9. *Ellĭcio, ellĭcui, ellĭcĭtum, ellĭcĕre,* herauslocken.
10. *Mŏlo, mŏlui, mŏlĭtum, mŏlĕre,* mahlen.
11. *Frĕmo, frĕmui, frĕmĭtum, frĕmĕre,* murmeln, murren.
12. *Gĕmo, gĕmui, gĕmĭtum, gĕmĕre,* ſeufzen, beſeufzen.
13. *Gigno, gĕnui, genĭtum, gignĕre,* erzeugen, hervorbringen.
14. *Pōno, pŏsui, pŏsĭtum, pōnĕre* (in c. abl.), ſetzen, legen.

    Pōno iſt entſtanden aus posĭno, und pŏsui aus pŏsīvi.

15. *Vŏmo, vŏmui, vŏmĭtum, vŏmĕre,* ſpeien.

---

16. *Frendo, frendui, fresum* oder *fressum, frendĕre,* knirſchen.
17. *Mĕto, messui, messum, mĕtĕre,* mähen, ernten.

Anmerk. Mehrere mit dem Perfekte auf ui entbehren des Supins, als: tremĕre, zittern; die Kompoſita des ungebräuchlichen Verbs cellĕre, ſchnellen, außer percellĕre (§. 64, Anm. 1.), entbehren des Perf. u. Sup., z. B.: excello, excellĕre, ſich auszeichnen (excelsus wird adjektiviſch gebraucht und bedeutet erhaben). Für das Pf. von excello wendet man eminui od. praestiti an.

XCVII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Arrĭpĕre, an ſich reißen.
dirĭpĕre, plündern.
consĕrĕre, zuſammenreihen; manūs, handgemein werden.
dissĕrĕre, erörtern, ſprechen.
demĕtĕre, abmähen.
demittĕre, herabſchicken, ſinken laſſen.
ingignĕre, einpflanzen.
praepōnĕre, vorſetzen.
depugnare, kämpfen (auf Leben und Tod).
jūrare, ſchwören.
sŭo, sui, sūtum 3. nähen.
progrĕdior, gressus sum, grĕdi, hervorſchreiten.
caerimonia, ae, *f.* Heiligkeit, religiöſer Gebrauch.
praetorium, i, *n.* Feldherrnzelt.
sepulcrum, i, *n.* Grab, Begräbniß.
tegumentum, i, *n.* Decke, Bedeckung.
commutatio, ōnis, *f.* Veränderung.
migratio, ōnis, *f.* Wanderung.
recordatio, ōnis, *f.* Erinnerung.
mutus, a, um, ſtumm.
suprēmus, a, um, letzter
matūre, *adv.* ſchleunig.

Digitized by Google

In omnibus negotiis, priusquam aggrediare, consulto opus est*); ubi autem consuluĕris, matūre rem ipsam aggrĕdere. — Socrātēs suprēmo vitae die multa de immortalitāte animōrum disserŭit. — Animus moderatur et movet id corpus, cui praepositus est. — Zeno in una virtute beatam vitam posuit. — Natura ingenŭit homini cupiditātem verum inveniendi. — Omnibus animalibus a natura ingenĭtus est amor sui. — Alexander, victor tot regum atque populorum, irae succubŭit.

Spero, te semper maximo studio in litterās incubitūrum esse. — Caerimoniās sepulcrorum hominēs, maximīs ingeniīs praeditti, non tantā curā coluissent, nisi haerēret in eorum mentibus opinio, mortem non interĭtum esse omnia delentem, sed quandam quasi migrationem commutationemque vitae, quae in clarīs virīs et femĭnīs dux in coelum solēret esse. — Si ingenium tuum artibus litterisque excultum erit, et tibi et aliis utilis eris. — Dux, ne militēs animōs demittĕrent, vulnĕra sibi inflicta occulŭit. — Quis credat, ullum peccātum deo occultum manēre?

Tegumenta corpŏrum vel texta, vel suta sunt. — Quis pulchram illam vestem texŭit? — Oratio tua totōs nōs ad se rapŭit. — Quaerit Socrātēs, unde animum arripuerĭmus, si nullus fuĕrit in mundo. — Expugnata urbs ab hostibus direpta est. — Scipio pugnavit cum Hannibăle, prope nato in praetorio patris, fortissimi ducis, alto atque educāto inter arma. — Cui non locus ille mutus, ubi altus aut doctus est, cum grata recordatione in mente versētur? — Agricŏlae frumentum non solum jam demessuĕrunt, sed etiam demessum in horrĕa congessĕrunt. — Ipse Hector toto pectŏre tremŭit, quum Ajax multa cum hilaritāte progrederētur depugnaturus cum illo.

*) ist es nöthig, daß man sich berathe.

Die Römer schickten (Perf.) Gesandte, um das Orakel zu befragen (Part. Fut. Act.). — Ich weiß, daß du für mich und die Meinigen gesorgt hast. — Die Soldaten wurden (Perf.) mit den Feinden handgemein. — Die Soldaten schwuren, daß sie [ihren] Feldherrn nicht verlassen würden. — Gott hat dem Körper die Seele vorgesetzt. — Die Natur hat Gold, Silber, Erz, Eisen, kurz (denique) alle Metalle zum Nutzen der Menschen hervorgebracht. — Die Begierde, die Wahrheit (= das Wahre) zu finden (Gen. des Gerundiums), ist von der Natur dem menschlichen Geschlechte eingepflanzt (ingignĕre). — Ich zweifle nicht, daß der Weise nie den Schmerzen des Körpers unterliegen wird. — Man sagt (ferunt), daß Ganymedes (Ganymēdēs, is) vom Juppiter geraubt worden sei.

Ich freue mich, daß du dich mit großem Eifer auf die Wissenschaften gelegt hast. — Wenn du deinen Geist durch Künste und Wissenschaften wirst ausgebildet haben, wirst du sowol dir, als dem Vaterlande nützlich sein. — Ich hoffe, daß du deine Ältern immer ehren wirst. — Warum hast du mir deinen Fehler verborgen? Meintest du, daß du mir denselben immer verbergen würdest? — Die Feinde tödteten (Perf.), nachdem die Stadt erobert war (abl. abs.), die Bürger und plünderten (Perf.) die Häuser derselben. — Der Weise wird glücklich sein, selbst (etiam) wenn (quum) ihm alle Glücksgüter

Digitized by Google

vom Schicksale entrissen sein werden. — Dankbar erinnern wir uns des Ortes (Akk.), wo wir ernährt und erzogen sind. — Es ist bekannt, daß die Perioden des Cicero mit der größten Kunst gebildet (componĕre) sind. — Ein weiser Mann glaubt, daß das glückliche Leben nicht in goldenen oder silbernen Vasen, noch in einem kostbaren Hausgeräthe, sondern in der Tugend und in einem guten Gewissen liege (= gesetzt sei, ponĕre mit in c. abl.).

§. 62. III. *Perfectum*: —**vi**; *Supinum*: —**tum**.

Der Präsensstamm ist durch *n*, oder *r* verstärkt:

1. *Lĭ-n-o, lēvi, lĭtum, lĭnĕre,* bestreichen.
2. *Si-n-o, sīvi, sĭtum, sĭnĕre,* lassen, zulassen.
3. *Sĕ-r-o, sēvi, sătum, sĕrĕre,* säen.

Die Komposita: *-sĕro, -sēvi, -sĭtum*, als: consĕro.

Folgende haben außerdem im Präsensstamme eine Umstellung der Laute erlitten:

4. *Cer-n-o* (*crēvi* u. *crētum* in Compos.), *cernĕre,* scheiden, sichten, (genau sehen).

   In dem einfachen Verb ist das Perf. u. Sup. ungebräuchlich.
5. *Sper-n-o, sprēvi, sprētum, spernĕre,* verschmähen.
6. *Ster-n-o, strāvi, strātum, sternĕre,* ausbreiten.

XCVIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Decernĕre, beschließen, entscheiden.
secernĕre, absondern, trennen.
insĕrĕre, einsäen, einpflanzen.
oblĭnĕre, bestreichen, beflecken.
desĭnĕre, aufhören.
prosternĕre, zu Boden werfen.
consternĕre, bestreuen.
substernĕre, unterstreuen, unterlegen, unterwerfen.
importare, einführen.
conciōnari, in der Volksversammlung reden.
invidĭa, ae, *f.* Neid, Haß.
vinĕa, ae, *f.* Weinstock.
butўrum, i, *n.* Butter.
messis, is, *f.* Ernte.
obtrectatio, ōnis, *f.* Verkleinerung, Mißgunst.
venustās, ātis, *f.* Anmuth.
corporĕus, a, um, körperlich.
commūnis, e, gemeinschaftlich, allbekannt.
ibi, *adv.* daselbst, da.
opportūne, *adv.* zu rechter Zeit.

Insĭta est nobīs corpŏris nostri carĭtās. — Ibi messis non est, ubi satum non est. — Omne, quod erat concrētum atque corporĕum, deus substrāvit animo. — Vitā tuā malevolorum obtrectationēs et invidiās prostravisti. — Imperātor Probus Aurĕum montem apud Moesiam superiorem vinētis consēvit. — Proelio commisso, omnia longe latēque telis, armīs, cadaveribus constrāta erant. — Scelerātum hominem conscientia spretae virtūtis exagĭtat. — Dic, cur consilium meum sprevĕris! — Audi, puer! Mater te rogat, cur panem butўro *oblĭtum oblĭtus* sīs edĕre. — Displĭcet [is], qui se externīs moribus oblēvit. — Rem dubiam decrēvit saepe vox opportūne emissa. — Venustās et pulchritudo corpŏris secrēta non est a valetudĭne. — Galli vinum ad se omnīno importāri non sivērunt. — Cur desisti (desivisti) istum librum legĕre?

Digitized by Google

Wo du nicht gesät hast, da ist [auch] keine (= nicht) Ernte. — Glaubst du, daß du die Verkleinerung (Plur.) und den Neid (Plur.) der Boshaften zu Boden werfen wirst? — Wir befürchteten, daß die Soldaten Alles zu Boden geworfen hätten. — Wenn du die Tugend verschmäht hast (Fut. ex.), wirst du nicht glücklich sein. — Knabe, du hast das von der Mutter mit Butter bestrichene Brod vergessen! — Ich habe dasselbe nicht vergessen, aber ich glaubte, daß dasselbe von der Mutter noch nicht bestrichen sei. — Es ist vom Feldherrn beschlossen, den Feind anzugreifen. — Bevor du dich von den Schlechten getrennt hast (Fut. ex.), wirst du vergeblich den Umgang mit (Gen.) den Guten erstreben. — Zweifelst du, daß jedem von (Gen.) uns die Liebe zum (Gen.) Leben eingepflanzt ist? — Ich bedauere, daß deine Vorschriften von dem jungen Manne verschmäht sind.

§. 63. IV. *Perf.:* **—īvi; *Supin.:* —ītum** (nach der IV. Konj.).

1. *Cŭpio, cŭpīvi, cŭpītum, cŭpĕre,* begehren, wünschen.
2. *Rŭdo, rŭdīvi* u. *rūdi, rŭdītum, rŭdĕre,* brüllen.
3. *Pĕto, pĕtīvi, pĕtītum, pĕtĕre,* erstreben, streben nach Etwas, auf Etwas losgehen; ab aliquo, Jemanden bitten.
4. *Quaero, quaesīvi, quaesītum, quaerĕre,* suchen; ex aliquo, Jemanden fragen.

   Komposita: *-quīro, -quīsīvi, -quīsītum,* als: exquīro, ich forsche aus.

5. *Tĕro, trīvi.* (st. terīvi), *trītum* (st. terītum), *tĕrĕre,* reiben.

Ferner folgende auf *esso:*

6. *Arcesso, arcessīvi, arcessītum, arcessĕre,* herholen.
7. *Capesso, pessīvi, pessītum, pessĕre,* ergreifen.
8. *Facesso, cessīvi, cessītum, cessĕre,* machen (negotium *facessĕre,* zu schaffen, Verdruß machen); sich fortmachen.
9. *Incesso, cessīvi,* (Sup. fehlt,) *cessĕre,* angreifen.
10. *Lacesso, cessīvi, cessītum, cessĕre,* reizen.

XCIX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Attĕrĕre, aufreiben, schwächen.
contĕrĕre, zerreiben; c. aetatem, zubringen; contrītus, abgedroschen, allbekannt.
repĕtĕre, wiederholen, entnehmen.
edūco, xi, ctum 3. herausführen.
susclpio, cēpi, ceptum, clpĕre, unternehmen, anfangen.
fastīdio 4. (c. acc.) Ekel empfinden (vor Etwas), verschmähen (Etwas).
arātrum, i, *n.* Pflug.
antiquĭtās, ātis, *f.* Altertum.
pār, ăris, *n.* Paar.
petŭlans, ntis, muthwillig.
Punĭcus, a, um, Punisch.
propĕre, *adv.* eilig.
religiōse, *adv.* gewissenhaft.

Digitized by Google

Saepe hominēs rēs, quās vehementer cupivērunt, adepti fastidiunt. — Audistīne, ut leonēs rudivĕrint? — Bellum ita suscipiātur, ut nihil aliud, nisi pax quaesīta videātur. — Quum omnem antiquitātem memoriā repetivĕris, tria vix amicorum paria inveniēs, qui alter pro altĕro vitam deponĕre parāti erant. — Cave, ne judĭcēs de re prius, quam eam accurāte exquisivĕris! — Erechthĕi filiae cupĭde mortem expetivērunt pro vita civium. — Omnis Romanorum philosophĭa repetīta est a Graecīs. — Socrătēs totam vitam atque aetatem contrīvit in emendendīs[1]) aliorum moribus.

1) in emendandis moribus, in der Verbeſſerung der Sitten. S. Seite 130 f.

Constat, bello Punĭco secundo Hannibalem Italiae opēs attrivisse. — Importūnus iste homo multa mihi facessīvit negotia. — Non dubito, quin nova lege civibus negotium facessītum sit. — Nisi militēs propĕre ex urbe facessivissent fugamque capessivissent, civēs eōs armīs incessivissent. — Vix hostēs militēs nostrōs ad pugnam lacessivĕrant, quum arma capessivērunt eosque incessivērunt. — Legĭmus, Romanōs saepe consŭlēs suōs ab arātro arcessivisse. — Multa sacra, ab extĕrīs nationibus adscīta atque arcessīta, Romani religiosissime coluērunt.

Wer weiß nicht, daß von Hannibal einſt die Macht (opes) Italiens geſchwächt worden iſt? — Kaum hatte der Löwe gebrüllt, als alle übrigen (cetĕrae omnes) Thiere die Flucht ergriffen (Perf.). — Die Soldaten, von den Feinden gereizt, wünſchten (Perf.) zu kämpfen und baten (Perf.) den Feldherrn, daß er ſie (se) aus dem Lager gegen die Feinde herausführete. — Wir dürfen (müſſen) nicht eher über eine Sache urtheilen (Gerundium), als [bis] dieſelbe genau von uns unterſucht worden iſt (Fut. ex.).

Die Geſchichte erzählt, daß von den Töchtern des Erechtheus der Tod für das Leben der Bürger erſtrebt worden ſei. — Wir leſen, daß bei den Römern die Conſuln oft vom Pfluge hergeholt worden ſeien. — Es iſt bekannt, daß die Römer viele Gottesdienſte von fremden Nationen hergeholt haben. — Sobald die Feinde unſere Soldaten angegriffen hatten, ergriffen (Perf.) dieſe die Waffen und kämpften. — Ich habe mich eilig aus der Stadt fortgemacht, weil mir läſtige Menſchen täglich Verdruß machten (Perf.). — Ich fürchte, daß du den Freund durch deine muthwilligen Scherze gereizt haſt.

B) Perfekt mit ſchwacher Form: 1.

§. 64. I. Perfekt mit ſchwacher Form, aber mit Reduplikation.

(In den früheren Ausgaben §. 66.)

Vorbemerk. Die Reduplikation beſteht hier bei den Verben, deren erſter Stammvokal ein *i*, *o* oder *u* iſt, in der Wiederholung des erſten Stammkonſonanten mit dieſem Vokale; bei den übrigen dagegen in der Wiederholung des erſten Stammkonſonanten mit *e*. Die Kompoſita haben im Perfekte keine Reduplikation; eine Ausnahme machen die von: curro, disco und posco.

Digitized by Google

1. *Pendo, pependi, pensum, pendĕre,* hangen laſſen, wägen, zahlen, büßen.

   Kompoſita ohne Reduplikation, als: appendo, appendi, appensum, appendĕre, zuwägen.

2. *Tendo, tetendi, tentum* u. *tensum, tendĕre,* ſpannen, ausſpannen, ausſtrecken (tendĕre insidiās, Nachſtellungen bereiten).

   Kompoſita ohne Reduplikation und nur mit dem Supinum: -tentum, als: contendo, contendi, contentum, contendĕre, anſpannen, ſich anſtrengen, ſtreben; doch retentum u. retensum, extentum u. extensum; aber *detendo* u. *ostendo* nur -sum (*ostentus* iſt ſo viel als obtentus, z. B. soli).

3. *Disco, didĭci,* (Sup. fehlt, aber *disciturus,*) *discĕre,* lernen.

   Ebenſo die Kompoſita, als: perdisco, perdidĭci, perdiscĕre, gründlich lernen.

4. *Posco, poposci,* (Sup. fehlt,) *poscĕre,* fordern.

   Ebenſo die Kompoſita, als: exposco, expoposci, exposcĕre, herausfordern, erbitten.

5. *Curro, cucurri, cursum, currĕre,* laufen.

   Die meiſten Kompoſita im Perf. mit und (öfter) ohne Reduplikation.

6. *Pungo, pupŭgi, punctum, pungĕre,* ſtechen, kränken.

   Kompoſita im Perf. *-punxi,* als: interpungo, -punxi, -punctum, -pungĕre, abtheilen.

7. *Tundo, tutŭdi, tunsum, tundĕre,* ſtoßen, betäuben.

   Kompoſita: -tundo, -tŭdi, -tūsum, -tundĕre, als: contundo, contŭdi, contūsum, contundĕre, zerſtoßen, zunichte machen.

8. *Cădo, cecĭdi, cāsum, cădĕre,* fallen, ſich ereignen.

   Kompoſita: -cĭdo, -cĭdi, -cāsum, -cĭdĕre; ſo: occĭdo, ich gehe unter, incĭdo, ich falle hinein, und recĭdo, ich falle zurück; die übrigen entbehren des Supins, als: concĭdo, -ĭdi, -ĭdĕre, zuſammenfallen.

9. *Caedo, cecīdi, caesum, caedĕre,* fällen, tödten.

   Kompoſita: -cīdo, -cīdi, -cīsum, -cīdĕre, als: occīdo, ich tödte.

10. *Căno, cecĭni, cantum, cănĕre,* ſingen.

    Kompoſita: -cĭno, -cĭnui, -cĭnĕre; ſo: concĭno, occĭno, praecĭno, ui, ĕre; die übrigen ohne Perf. und Sup.

11. *Fallo, fefelli, falsum, fallĕre,* täuſchen.

    Fallit me, es entgeht mir. — Das Partizip falsus wird gewöhnlich als Adjektiv in der Bedeutung falſch gebraucht. Kompoſitum: refello, refelli, (Sup. fehlt,) refellĕre, widerlegen.

Digitized by Google

12. *(Pango,) pepĭgi, pactum, pangĕre,* durch Vergleich feſtſetzen, ſchließen.

Das Präſens in dieſer Bedeutung wird durch paciscor ausgedrückt; aber pango, in der Bedeutung: ich ſchlage, befeſtige, hat *panxi* (ſelten pegi), *panctum* (*pactum*). Kompoſita: -pingo, -pēgi, -pactum, -pingĕre, als: compingo, ich füge zuſammen. Depango und repango (ohne Perf.) behalten a.

13. *Parco, peperci, parsum, parcĕre* (c. dat.), ſchonen.

14. *Părio, pepĕri, partum, părĕre,* gebären (ova parĕre, Eier legen), erwerben, verſchaffen. Partic. Fut. *pariturus.*

15. *Pello, pepŭli, pulsum, pellĕre,* treiben, vertreiben.

Kompoſita: -pello, -pŭli, -pulsum, -pellĕre, als: expello.

16. *Tango, tetĭgi, tactum, tangĕre,* berühren.

Kompoſita: -tingo, -tĭgi, -tactum, als: attingo.

Anmerk. 1. Folgende Verben haben die Reduplikation abgeworfen, ohne den Stammvokal zu dehnen:

Findo, fĭdi, fissum, findĕre, ſpalten. (Ebenſo die Kompoſita.)
Scindo, scĭdi, scissum, scindĕre, ſchneiden. (Ebenſo die Kompoſita.)
Ebenſo verhält es ſich mit dem Kompoſitum percello, *percŭli*, percussum, percellĕre, erſchüttern (vgl. §. 61, Anm. S. 146.).

Anmerk. 2. Folgende zwei Verben haben die Reduplikation ſchon im Präſens angenommen und behalten dieſelbe in der Tempusbildung:

Bĭbo, bĭbi, bibĭtum, bĭbĕre, trinken. (Ebenſo die Kompoſita.)
Sisto, stĭti (in Compos.), stătum (stătus, feſtgeſetzt), sistĕre, ſtellen, ſich ſtellen.

Anmerk. 3. Die Kompoſita von *dare* mit einſilbigen Wörtern (vgl. §. 54, I, 1.) gehören auch zu dieſer Klaſſe, als: addo, *addĭdi, addĭtum*, addĕre, hinzufügen.

C. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Concĭnĕre, zuſammen ſingen, zuſammen tönen.
excīdĕre, aushauen, zerſtören.
obtingĕre, zu Theil werden.
confirmare, beſtätigen.
devŏlare, davonfliegen.
popŭlari, verwüſten.
evertĕre, zu Grunde richten, zerſtören.
inspĭcĕre, hineinſehen, beſehen.
recēdĕre, zurückgehen, weggehen.
restituĕre, wiederherſtellen.
emollīre, erweichen.
epŭlae, arum, *f.* Mahlzeit, Schmauß.
proverbium, i, *n.* Sprüchwort.
fidēs, is, *f.* Saite; fidĭbus canĕre, ein Saiteninſtrument ſpielen.
frigus, ŏris, *n.* Kälte.
innoxius, a, um, unſchuldig.
noctū, *adv.* Nachts.
praesto, *adv.* gegenwärtig.

Et discere debēs, et, quod didicisti, agendo confirmare. — Male parta male dilabuntur. — Ut hirundĭnēs aestīvo tempŏre praesto sunt, frigŏre pulsae recēdunt; ita falsi amici serēno vitae tempŏre praesto sunt; simulatque hiĕmem fortunae viderint, devŏlant omnēs. — Quod cuique obtĭgit, id quisque tenĕat. — Clitum amicum senem et innoxium a se

Digitized by Google

occīsum esse, Alexander dolēbat. — Ingenuās didicisse fideliter artēs, emollit morēs, nec sinit esse ferōs (eos). — Non tam utilĭtās, parta per amicum, quam amici amor ipse delectat. — Hannibălem non fefellit, ferocius, quam consultius rem hostēs gesturōs esse. — Ex quo (sc. tempore) pecunia in honōre fuit, verus rerum honōs occĭdit.

Silva vetus *cecĭdit*, ferro quam nemo *cecīdit*. — Epaminondās fidĭbus praeclāre cecinisse dicĭtur. — Cato scribit, priscōs Romanōs in epŭlīs cecinisse ad tibiam clarorum virorum laudēs atque virtutēs. — Datur cohortibus signum, cornuaque ac tubae concinuērunt. — In pugna, ad Trasimēnum anno CCXVII ante Christum natum inter Carthaginiensēs et Romanōs commissa, quindecim milia Romanorum in acie caesa sunt; decem milia, sparsa fugā per omnem Etruriam, diversīs itineribus urbem petiērunt. — Constat, Numantiam a Scipione excīsam et eversam esse. — Si id, quod dixi, falsum erat; cur me non refellisti? — Hostēs pacem nobīscum pepigērunt, ut militēs a nobīs captōs restitueremus.

Cleomĕnēs, Lacedaemonius, quum triginta dierum essent cum hoste pactae indutiae, noctu populabātur agrōs, quod dierum essent pactae, non noctium indutiae. — Dux, quum urbem cepisset, aedificiīs omnibus, publicīs et privatīs, sacrīs et profānīs, sic pepercit, quasi ad ea defendenda [1]), non expugnanda, cum exercitu urbem intrasset. — Omnēs metuebant, ne militēs urbi expugnatae parsuri non essent. — Ovorum inter se similitudo est in proverbio; tamen Deli [2]) fuerunt complurēs, qui, permultās gallīnās alentēs, quum ovum inspexerant, quae gallīna id peperisset, dicere solebant. — Mihi crede, te tua virtute maximam laudem tibi *parturum* esse!

1) S. Seite 130 f. 2) zu Delos. S. Synt. §. 88.

CI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Compungĕre, beſtechen, anſtreichen.
condēre, gründen, aufbewahren.
distinguĕre, unterſcheiden.
erumpĕre, hervorbrechen.
percurrĕre, durchlaufen.
perdĕre, zu Grunde richten, verderben, verlieren.
conclāmāre, zuſammen ausrufen.
stimŭlāre, ſtacheln.
sustentāre, erhalten, aufrecht halten.
diffindĕre, zerſpalten.
discindĕre, zerreißen.
rescindĕre, zerreißen, abbrechen.
transgrĕdior, gressus sum, grĕdi, überſchreiten.
nota, ae, *f.* Zeichen, Anzeichen.
adversarius, i, *m.* Gegner.
nodus, i, *m.* Knoten.
scrupŭlus, i, *m.* Bedenken.
doliarium, i, *n.* Keller.
festivĭtās, ātis, *f.* Annehmlichkeit.
loquacĭtās, ātis, *f.* Geſchwätzigkeit.
potus, ūs, *m.* Trank.
spurius, a, um, unächt.

Catilina multās insidiās Ciceronis vitae tetendit, sed hic omnēs illius machinationēs contŭdit. — Admiramur praeclarōs illōs virōs, qui semper summīs laboribus et periculīs ad summam laudem gloriamque contendērunt. — Garrŭlus homo loquacitāte sua aurēs meās plane tutŭdit. — Dic, a quo haec grana tunsa sint! — Metellus in Numidiam proficiscĭtur magnā spe civium; avaritiā enim magistratuum ante id tempus in Numidia Romanorum opēs contūsae hostiumque (opēs) auctae erant. — Verrēs, simulac tetĭgit provinciam, maximae avaritiae totum se tradidit. — Totum

Digitized by Google

librum legendo percucurri. — Duae in Capitolio aedēs multăque alia aedificia uno anno de coelo tacta sunt. — Agesilāus, Lacedaemoniorum rex, quotiesqunque congressus est cum hostibus, multo majorēs adversariorum copiās pepŭlit. — Tu temeritatis tuae maximās poenās pependisti.

Conclāmābant omnēs Carthaginiensēs, satis suppliciorum a se pro temeritate unīus hominis, Hannibălis, pensum esse. — Militēs, urbem ingressi, non cibum aut potum poposcērunt, non armorum onus deposuerunt. — Tu ex animo scrupŭlum evellisti, qui me diēs noctēsque stimulavit ac pupŭgit. — Philosophĭa, si paupertās momordit, si ignominia pupŭgit, si metus exilii tetĭgit, singularum rerum propriās consolationēs adhĭbet. — Festivitatem habet narratio, distincta persōnīs et interpuncta sermonibus. — Aristarchus, grammatĭcus, eōs Homēri versūs, qui spurii ei videbantur, notīs quibusdam compunxit. — Omnēs civēs, belli calamitatibus confecti, pacem expoposcerunt. — Romani in doliariīs *condĭta* habebant vina, pipĕre et melle *condĭta*. — Graeciae civitatēs, dum imperare singulae cupiunt, imperium omnēs perdiderunt. — Perdĭtīs rebus omnibus, ipsa virtūs se sustentat. — Alexander, rex Macedŏnum, Gordii nodum gladio *dīffĭdit*. — Quum Hannibal Alpēs transgrederetur, multa praecipitia saxa diffissa sunt. — Quis tibi vestem discĭdit? Quid? discissăne est?

Von den Griechen haben die Gallier (Gallus, i) gelernt, die Städte mit Mauern zu umgeben. — Wenn Jemand (quis) Reichthum auf eine schlechte Weise (male) sich erworben hat (Fut. ex.), wird er ihn auch auf eine schlechte Weise verlieren. — Alexander, von Zorn ergriffen (capĕre), tödtete (Perf.) seinen Freund Clitus, einen Greis. — Als die Sonne untergegangen war (Konj.), traten (Perf.) wir unsere Reise an. — Deine Freundschaft hat mir immer das größte Vergnügen verschafft. — Der falsche Freund hat mich getäuscht. — Nachdem meine Schwester allein gesungen hatte (Perf.), sangen (Perf.) wir alle zusammen. — Kaum hatten wir unsere Jägergarne auf (in) dem kleinen Hügel bei (prope) unserem Garten gespannt, als zwei schöne Turteltauben gefangen wurden.

Es ist bekannt, daß Scipio Numantia zerstört hat. — Die alte Eiche, welche vor (ante) unserem Hause stand (= war), ist gestern gefällt worden. — Da Cleomenes einen Waffenstillstand von 30 Tagen mit dem Feinde durch Vergleich geschlossen hatte, verwüstete (Perf.) er des Nachts die Äcker, weil er einen Waffenstillstand von Tagen, nicht von Nächten geschlossen hätte. — Wir haben gehört, daß Frieden mit dem Feinde durch Vergleich geschlossen sei. — Das Schiff, gegen (Dat.) einen Fels gestoßen (impingĕre), litt (Perf. von facere) Schiffbruch. — Weißt du nicht, wie oft schon die Stimme des Echo die Menschen getäuscht hat? — Die an (Abl.) den Wagen gespannten (jungĕre) Rosse fielen und zerbrachen die eiserne Axe (Perf.).

Die Bürger der eingenommenen Stadt hofften, daß Cäsar, der schon anderer eroberten Städte geschont hätte, auch der ihrigen schonen würde. — Es ist nicht zu zweifeln, daß unser Heer, welches sich unter der Leitung eines schlechten Feldherrn (duce malo imperatore) durch seine Tapferkeit großes

Digitized by Google

Lob erworben hat, unter der Leitung eines guten Feldherrn sich noch (etiam) größeres Lob erwerben wird. — Ein durch Verrath erworbener Sieg gereicht (= ist) dem Sieger nicht zum Lobe (Dat.), sondern zum Schimpfe. — Die Verwegenheit des Catilina wurde (Perf.) durch die Klugheit Cicero's zunichte gemacht. — Das Geschoß wird desto (eo) heftiger abgeschossen (emittĕre), je (quo) mehr (magis) der Bogen angespannt (contendĕre) und angezogen (adducĕre) worden ist. — Wir zweifeln nicht, daß in (Abl.) dieser Nacht viel Schnee (Plur.) fallen wird.

Als Cäsar in (Akk.) die eroberte Stadt einzog (ingrĕdi, Konj.), streckten (Perf.) die Einwohner die Hände gegen (ad) ihn aus und baten (orare, Perf.) ihn, daß er ihrer schonen möchte. — Die Standhaftigkeit des Feldherrn und die Tapferkeit der Soldaten haben den Angriff der hervorbrechenden Feinde entkräftet. — Kaum hatte ich das Haus berührt, als dasselbe vom Blitze (de coelo) getroffen (= gerührt) wurde (Perf.). — Unsere Soldaten vertrieben bei (Abl.) dem ersten Angriffe die Feinde. — Der Verräther hat für seine Frevel gerechte Strafe gebüßt. — Sobald die Hörner bliesen (Perf. von canĕre), liefen (Perf.) alle Soldaten zusammen. — Die Tugend hält sich aufrecht, wenn sie auch (etiamsi c. conj.) Alles verloren hat. — Cicero hatte durch sein Leben den Neid (Plur.) der Boshaften zunichte gemacht und zu Boden geworfen. — Der Zimmermann hat mit scharfer Axt das Holz zerspalten.

§. 65a. II. *Perfectum:* **—i,** aber mit Dehnung des Stammvokals; *Supinum:* **—tum.**

(In den früheren Ausgaben §. 64.)

a) der Stamm geht auf b oder p aus:

1. *Căpio, cēpi, captum, căpĕre.* fassen, ergreifen, einnehmen.

Kompositа: -cĭpio, -cēpi, -ceptum, -cĭpĕre, als: percĭpio.

2. *Rumpo, rūpi, ruptum, rumpĕre,* brechen.

Scăbo, scābi, scăbĕre, schaben, entbehrt des Supins.

b) der Stamm geht auf: c, g, qu aus:

3. *Făcio, fēci, factum, făcĕre,* machen, thun.

Über das Passiv: fio, factus sum, fiĕri, und über die Komposita s. §. 75. Im Imperative haben die Komposita mit Präpositionen *-fice,* als: perfice; die übrigen behalten *fac;* von calfacio, ich wärme, kommt jedoch *calfăce* vor.

4. *Ico* (ī), *īci* (vorklass.), *ictum, īcĕre,* schlagen; von einem Bündnisse: schließen.

Vom Präsens kommt nur *icit* vor; die übrigen Formen werden durch ferire ersetzt.

5. *Jăcio, jēci, jactum, jăcĕre,* werfen.

Kompositа: -jĭcio, -jēci, -jectum, -jĭcĕre, als: rejĭcio.

Digitized by Google

6. *Vinco, vīci, victum, vincĕre,* siegen, besiegen.

7. *Ago* (ă), *ēgi, actum, ăgĕre,* führen, treiben, thun, handeln, machen; von der Zeit: zubringen.

So: circumăgĕre, umhertreiben, perăgĕre, durchführen; die anderen Komposita haben dagegen: -ĭgo, -ēgi, -actum, -ĭgĕre, als: abĭgo, ich treibe weg, exĭgo, ich vertreibe, (von der Zeit) ich bringe zu, subĭgo, ich unterjoche; cōgo (aus cŏ-ăgo), ich treibe zusammen, zwinge, hat cŏēgi, cŏactum, cōgĕre.

8. *Lĕgo, lēgi, lectum, lĕgĕre,* sammeln, lesen.

So: allĕgo, ich wähle dazu, perlĕgo, ich lese durch, praelĕgo, ich lese vor, relĕgo, ich lese wieder, sublĕgo, ich lese unten auf; folgende dagegen haben im Präsens: -lĭgo, collĭgo, ich sammele (collēgi, collectum, collĭgĕre), delĭgo u. elĭgo, ich wähle aus, recollĭgo, ich sammele wieder, sellĭgo, ich lese aus; aber dilĭgo, ich achte, intellĭgo, ich sehe ein, und neglĭgo, ich vernachlässige, haben im Perf. exi, als: dilĭgo, *dilexi,* dilectum, dilĭgĕre.

9. *Frango, frēgi, fractum, frangĕre,* brechen.

Komposita: -fringo, -frēgi, -fractum, -fringĕre, als: perfringo.

Hierher gehört auch: *fŭgio, fūgi,* (Sup. fehlt, aber *fugiturus,*) *fugĕre,* fliehen.

10. *Linquo, līqui, lictum, linquĕre,* lassen.

c) der Stamm geht auf m aus:

11. *Emo* (ĕ), *ēmi, emptum, ĕmĕre,* kaufen.

Komposita: -ĭmo, -ĭmĕre, als: adĭmo, adēmi, ademptum, adĭmĕre, wegnehmen; aber in coĕmo, ich kaufe zusammen, bleibt das ĕ.

Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Affĭcĕre, anthun; affectus, gesinnt.
delinquĕre, verschulden,
disjĭcĕre, auseinanderwerfen, zersprengen.
transĭgĕre, hinbringen.
excerpĕre, ausziehen.
benefactum, i. *n.* Wohlthat.
Themistŏclēs, is, Themistocles.
dominatio, ōnis, *f.* Herrschaft.
foedus, ĕris, *n.* Bündniß.
potestās, ātis, *f.* Macht.
furiōsus, a, um, wüthend, unsinnig.
mŏdo, *adv.* nur, eben.

Eodem modo erga amicōs affecti simus, quo erga nōsmet ipsōs. — Priusquam incipĭās, consulto et, ubi consuluĕris, matūre facto opus est[1]). — Acti labōrēs jucundi sunt. — Sola virtūs in sua potestāte est; omnia praeter eam subjecta sunt fortunae dominationi. — Unus diēs, bene et ex praeceptīs philosophĭae actus, peccanti immortalitati anteponendus est. — Conscientia bene actae vitae multorumque benefactorum recordatio jucundissima est. — Victus est Xerxēs magis consilio Themistŏclis, quam armīs Graeciae. — Quid hominem octoginta anni juvant, per inertiam exacti? — Profecto beati erĭmus, quum, corporĭbus relictīs, cupiditatum erĭmus expertēs.

Quid est tam furiōsum, quam verborum vel optimorum atque ornatissimorum sonĭtus inānis, nullā subjectā sententiā? — Pecuniam si cui-

Digitized by Google

pĭam fortuna adēmit, tamen, dum existimatio est integra, facĭle consolātur honestās egestātem. — Militēs, captis armis, impĕtum fecērunt in hostēs; hi autem propĕre fugam cepērunt. — Hostēs, foedĕre, quod modo icĕrant, rupto, subĭto in castra nostra irrupērunt. — Si quid philosŏphus in ratione vitae deliquĕrit, eo turpior est, quod artem vitae profitētur. — Plinius nullum librum legit, quem non excerpĕret. — Civēs, ab hostibus subacti, omni libertatis recuperandae spe ademptā, misĕram transegērunt vitam. — Militēs hostium aciem perfregērunt et disjecērunt. — Foedĕra icta ab hostibus fracta sunt.

1) Es ist nöthig, daß man sich berathe und — handle.

Die Begierden müssen der Vernunft unterworfen sein. — Wenn du das Leben nach (ex) den Vorschriften der Tugend zugebracht haben wirst, wird dir der Zutritt in den Himmel offen stehen. — Es ist schwer, Freundschaft zu halten (tenēre), wenn du von der Tugend abgefallen sein wirst. — Gott hat die Seele dem Körper vorgesetzt. — Es zweifeln Einige, ob (*ne* an casu angehängt) durch Zufall die Welt geschaffen sei, oder (an) durch die göttliche Vernunft. — Es war ungewiß, ob (ne ans Verb gehängt) die Römer geflegt hätten, oder beflegt worden wären. — Dann (tum) erst (demum) wird die Seele eines glückseligen Lebens genießen, wenn sie den Körper wird verlassen haben. — Die Feinde sollen das geschlossene Bündniß gebrochen (rumpĕre) haben. — Weißt du nicht, daß wir gestern in dem Teiche, welcher an (Dat.) unserem Hause liegt (adjăceo 2.), viele Fische gefangen haben? — Es ist bekannt, daß die Römer fast den ganzen Erdkreis ihrer Herrschaft unterworfen haben.

Wenn Etwas von einem Philosophen verschuldet worden ist, [so] ist es desto schimpflicher, weil er die Kunst des Lebens lehrt (profitēri). — Wenn uns Jemand (quis) die Freiheit genommen hat (Fut. ex.), [so] wird uns das Licht (lux) des Lebens genommen sein. — Cäsar führte, nachdem die Schlachtordnung der Feinde durchbrochen und zersprengt war (abl. abs.), seine Soldaten in das Lager zurück. — Hast du gehört, daß der Staat ein Bündniß mit den Feinden geschlossen hat, die Feinde aber dasselbe gebrochen haben? — Wenn das Schicksal Einem (quispĭam) die Güter des Glücks weggenommen hat (Fut. ex.), [so] wird er deshalb nicht unglücklich (miser) sein.

§. 65b. **III. Ebenso folgende mit *Perf.*: —i; aber *Sup.*: —sum.**

1. *Edo* (ĕ), *ēdi, ēsum, ēdĕre,* essen.
2. *Fŏdio, fōdi, fossum, fŏdĕre,* graben.

§. 65c. **IV. Schwaches *Perf.*: —i ohne weiteren Ersatz; *Sup.*: —sum.**

a) der Stamm geht auf nd oder rt aus:

1. *Cando* in Compositis, als: *accendo, accendi, accensum, accendĕre,* anzünden, entflammen.

Digitized by Google

2. *Fendo* in Compositis, als: *defendo, defendi, defensum, defendĕre,* vertheidigen.
3. *Fundo, fūdi, fūsum, fundĕre,* gießen.
4. *Mando, mandi, mansum, mandĕre,* kauen.
5. *Pando, pandi, pansum* u. *passum, pandĕre,* ausbreiten.
6. *Prehendo, prehendi, prehensum, prehendĕre,* greifen.
7. *Scando, scandi, scansum, scandĕre,* steigen.

Kompoſita: -scendo, -scendi, -scensum, -scendĕre, als: adscendo.

8. *Verto, verti, versum, vertĕre,* wenden.

b) der Stamm geht auf d aus mit vorhergehendem langen Vokale:

1. *Cūdo,* (*cūdi, cūsum* nur in Compositis,) *cūdĕre,* ſchmieden.
2. *Sīdo, sīdi,* (*sessum* nur in Compositis,) *sīdĕre,* ſich ſetzen.

Kompoſita: -sīdo, -sēdi, -sessum, -sīdĕre, als: consīdo.

3. *Strīdo, strīdi,* (Sup. fehlt,) *strīdĕre,* ziſchen.

Hierher gehört das Semideponens:

4. *Fīdo, fīsus sum, fīdĕre,* trauen.

So: confīdĕre, vertrauen, und diffīdĕre, mißtrauen, verzweifeln.

c) der Stamm geht auf: l, r oder s aus:

1. *Vello, velli, vulsum, vellĕre,* zupfen.
2. *Psallo, psalli,* (Sup. fehlt,) *psallĕre,* Zither ſpielen.
3. *Sallo,* (ohne Perf.,) *salsum, sallĕre,* ſalzen.
4. *Verro, verri, versum, verrĕre,* fegen.
5. *Vīso, vīsi,* (Sup. fehlt,) *vīsĕre,* beſehen.

d. Schwaches *Perf.*: —i ohne weiteren Erſatz; *Sup.*: —t

1. *Solvo, solvi, solūtum, solvĕre,* löſen.
2. *Volvo, volvi, volūtum, volvĕre,* wälzen.

CIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Comprehendĕre, umfaſſen.
confŏdĕre, durchbohren.
effŏdĕre, ausgraben.
diffundĕre, verbreiten, zerſtreuen.
effundĕre, ausgießen; 2) abwerfen (den Reiter).
offundĕre, entgegengießen, verbreiten, umhüllen.
exĕdĕre, verzehren, zernagen.

Digitized by Google

incendĕre, anzünden, entflammen.
procūdĕre, ſchmieden, von Münzen: ſchlagen.
lacĕrare, zerfleiſchen, zerreißen.
digĕrĕre, zertheilen, verbauen.
inscrībĕre (c. dat.), einſchreiben, anſchreiben.
liquefăcĕre, flüſſigmachen.
proficĕre, nützen.
pervĕhi, durchfahren, hinfahren.
colonĭa, ae, *f.* Kolonie.
velum, i, *n.* Segel.
furor, ōris, *m.* Wuth.
vetustās, ātis, *f.* Alter.
conspectus, ūs, *m.* Anblick.
antiquĭtus, *adv.* vor Alters, ehemals.

Constat, Tyriorum colonĭās paene toto orbe terrarum diffūsās fuisse. — In morte portum nobīs parātum esse et perfugium putēmus. Quo utĭnam velīs passīs pervĕhi liceat! — Hannĭbal patriam defensum ex Italia revocātus est. — Nihil proficiunt praecepta, quamdĭu menti error offūsus est. — Beate vivendi cupiditate incensi omnēs sumus. — Ingens nummorum numĕrus hoc anno procūsus est. — Aegritudo jam multorum animōs laceravit, exēdit planēque confēcit. — Epigrammătis, monumento inscripti, litterae vetustate exēsae erant. — Militēs urbem, ab hostibus oppugnātam, acerrime defendērunt.

Antiquĭtus magna auri argentique vīs in Hispania est effossa. — Militēs, furōre capti, ducem confodērunt. — Equus repente corrŭit consulemque lapsum super caput effūdit. — Cibōs mansōs ac prope liquefactōs demittĭmus, quo (= ut eo) facilius digerantur. — Quo magis virtutis vim animo et cogitatione comprehenderimus, eo magis eam admirabimur. — Proditōrēs urbis deprehensi in conspectu omnium civium necāti sunt. — Videsne omnium ora atque oculōs in te conversōs? — Multi facultatem dicendi ad hominum perniciem converterunt.

CIV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Convellĕre, losreißen, erſchüttern.
desīdĕre, niederſinken.
involvĕre, einwickeln, einhüllen. [hüllen.
evolvĕre, entwickeln, entdissolvĕre, auflöſen.
persolvĕre, bezahlen.
mora, ae, *f.* Verzug.
calīgo, ĭnis, *f.* Finſterniß.
motus, ūs, *m.* Bewegung; motus terrae, Erdbeben.
quocunque, *adv.* wohin auch nur.
scilĭcet, *adv.* nämlich.

Quocunque te vel oculīs, vel animo convertĕris, divinae bonitātis plena esse omnia, intellĭgēs. — Alexander, rex Macedŏnum, Gordii nodum ense *dividit*, scilĭcet *diffīsus*, eum a se solūtum iri. — Pompēji, oppidum Italiae, terrae motu desedērunt. — Quis nescit, apud Romanōs eloquentiam ad summum honorem adscendisse? — Caesar, militum virtuti confisus, sine mora hostilem exercitum adortus est. — Litterae tuae omnem scrupŭlum mihi ex animo evellērunt. — Est boni regis officium, quum rempublicam labefactatam convulsamque videt, opitulari patriae. — Pacis nomine bellum involūtum reformidamus. — Philosŏphi involūtam multārum rerum naturam evolverunt. — Divitiae, quae ab extĕrīs nationibus Romam confluxerant, morum disciplinam severitatemque dissolvērunt.

Wer von uns zweifelt, daß Gottes Güte in (Abl.) der ganzen Welt verbreitet iſt? — Die Segel ſind ausgebreitet. — Der Aberglaube hat über (Dat.) die Seelen der Menſchen Finſterniß ausgegoſſen (offundĕre). — Der

Digitized by Google

König hat in diesem Jahre eine große Menge von (Gen.) Münzen schlagen lassen (= hat geschlagen). — Durch Kummer ist mein Gemüth zerrissen und zernagt. — Die Stadt, welche die Feinde bestürmten, wurde (Perf.) von Pertinax, unserm Feldherrn, mit hartnäckigem Eifer vertheidigt. — Ehemals gruben (Perf.) die Spanier (Hispānus, i) viel Gold und Silber (= viel Goldes und Silbers) aus. — Durch deine Tapferkeit hast du Aller Augen und Gemüther auf (in) dich gewandt. — Ich befürchte, daß diese schwarzen Wolken bald eine große Menge (vīs) Regens (Plur.) ergießen werden. — Die Kanäle unserer Stadt sind aus Steinen erbaut, welche auf (in) jenem Berge ausgegraben sind. — Schon waren die Taue des Schiffes zerrissen, als der Sturm sich legte (subsīdĕre, Perf.).

Nie hat ein Weiser auf (Abl.) die Beständigkeit der Glücksgüter vertraut, sondern er hat vielmehr denselben immer mißtraut. — Es ist bekannt, daß der Knoten des Gordius von Alexander nicht gelöst, sondern mit dem Schwerte zerspalten worden ist. — Wie oft ist die Fähigkeit zu reden (Gen. des Gerundiums) auf (ad) das Verderben der Menschen hingewendet worden! — Die Feinde haben die Brücke abgebrochen. — Durch das Erdbeben sind Berge und Städte niedergesunken. — Durch deinen Brief ist mir jedes Bedenken aus der Seele getilgt (= herausgeriffen) worden. — Wer weiß nicht, wie heftig der lange Krieg den Staat erschüttert hat? — Cäsar entflammte (Perf.) durch wenige Worte die Soldaten zum Kampfe. — Ich zweifle nicht, daß diese kleine Schaar (manus) tapferer Soldaten die große Menge der Feinde schlagen wird. — Kaum hatten wir die höchste Spitze des Berges erstiegen, als wir die aufgehende Sonne erblickten (Perf.). — Die eisernen Thürangeln und die festesten Pfosten des Thores wurden durch einen eisernen Hebel losgeriffen (convellĕre, Perf.). — Da der Feldherr während zweier Monate den Soldaten den Sold (Plur.) nicht bezahlt hatte (Konj.), wurde (Perf.) ein Aufruhr erregt. — Durch die Reichthümer, welche nach der Zerstörung von Korinth (abl. abs.) in (Akk.) Rom zusammengeströmt waren, wurde (Perf.) die alte Zucht und Strenge der Sitten aufgelöst.

B. Der Kennlaut ist **u.**

§. 66. *Perfectum*: —ŭ-**i**; *Supinum:* —ū-**tum.**

(In den vorigen Ausgaben im §. 64, Nr. 12—26.)

1. *Acŭo, ăcŭi, ăcūtum, ăcŭĕre,* schärfen.

   Die Komposita entbehren des Supins.

2. *Argŭo, argŭi, (argūtum,) arguĕre,* beschuldigen (aber Part. Fut. Act. *arguiturus*).

   Statt: argūtum, argūtus sagt man: convictum, convictus, argūtus kommt in der guten Sprache nur als Adjektiv vor.

3. *Exŭo, exŭi, exūtum, exŭĕre,* ausziehen.
4. *Indŭo* u. s. w., anziehen, bekleiden.

Digitized by Google

5. *Imbŭo* u. ſ. w., eintauchen; *c. abl.* erfüllen womit.
6. *Lŭo, lŭi,* (Sup. fehlt, aber *lŭiturus,*) *lŭĕre,* waſchen.
7. *Minŭo, minŭi, minūtum, minŭĕre,* vermindern.
8. *Nŭo* u. ſ. w., ich winke, in Compositis, aber ohne Supin, doch *abnuiturus.*
9. *Rŭo, rŭi, rŭtum, rŭĕre,* ſtürzen (aber Part. Fut. *ruiturus*).
10. *Spŭo, spŭi, spūtum, spŭĕre,* ſpucken.
11. *Statŭo, statŭi, statūtum, statŭĕre,* feſtſtellen.

Kompoſita: -stitŭo u. ſ. w., als: destitŭo, ich verlaſſe.

12. *Sŭo* u. ſ. w., nähen. 13. *Tribŭo* u. ſ. w., ertheilen.

Anmerk. Congrŭĕre (ŭi), übereinſtimmen, metŭĕre (ŭi), fürchten, plŭĕre (plŭi), regnen, sternŭĕre (ŭi), nieſen, entbehren des Supins.

CV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Destitŭĕre, verlaſſen, im Stiche laſſen.
institŭĕre, unterrichten.
effŭgĕre c. acc. entfliehen.
exacŭĕre, ſchärfen.
redargŭĕre, widerlegen.
respŭĕre, verwerfen.
gloriari, ſich rühmen.
indulgentia, ae, *f.* Nachſicht.
tunĭca, ae, *f.* Unterkleid.
annŭlus, i, *m.* Ring.
soccus, i, *m.* Socken, Schuh.
obsequium, i, *n.* Willfährigkeit.
pallium, i, *n.* Mantel.
opinio, ōnis, *f.* Glaube.
discrīmen, ĭnis, *n.* Entſcheidung.
prosperĭtas, ātis, *f.* Glückſeligkeit.
contrarius, a, um, entgegengeſetzt.
liberālis, e, frei.
ingenŭe, *adv.* edel, anſtändig.

Quis, honesta in familia restitūtus et educātus ingenŭe, non ipsa turpitudĭne, etiamsi eum laesura non sit, offendĭtur? — Carthāgo dirŭta est, quum stetisset annōs sexcentōs sexaginta septem. — Placebitne tibi unquam (id), quod omnium mentēs aspernātae sunt et respuērunt? — Militēs in ipso discrimine periculi civēs inermēs destituērunt. — Quum animus, cognĭtīs perceptisque virtutibus, a corpŏris obsequio indulgentiāque discesserit voluptatemque oppresserit, omnemque mortis dolorisque timōrem effugĕrit, cultumque dei et puram religionem suscepĕrit, et exacuĕrit ingenii aciem ad bona deligenda et rejicienda contraria: tum vita nobīs erit beatissima. — Credisne, improborum prosperitatēs redarguisse dei bonitatem? — Dejanīra Herculi sanguĭne Centauri tinctam tunĭcam indŭit. — Hippiās sophista gloriātus est, se non solum omnēs artēs, quibus liberālēs doctrinae atque ingenŭae continerentur, scire, sed annŭlum, quem habēret, pallium, quo vestītus, soccōs, quibus indūtus esset, se sua manu confecisse.

CVI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Defĭcĕre (ab aliquo), abfallen, (von Jemandem).
praefĭcĕre, vorſetzen.
deminŭĕre, vermindern.
dilŭĕre, verdünnen, entkräften.
ērŭĕre, herausgraben.
obrŭĕre, vergraben.
distribŭere, eintheilen.
designare, bezeichnen.
extenuare, verdünnen, verringern.
merĕor, rĭtus sum 2. verdienen; de alĭqua re, ſich verdient machen um Etwas.
severĭtās, ātis, *f.* Strenge.

Digitized by Google

Hominēs metalla terrā obrŭta eruērunt. — Militēs in expugnatae urbis civēs ita saevīerunt, ut omnem humanitātem exuisse viderentur. — Divīna lex non scripta est, sed nata: qua non institūti, sed imbūti sumus. — Nemo est tam immānis, cujus mentem non imbuĕrit deorum opinio. — Puĕri animum tenĕrum virtutis praeceptīs imbuĭmus. — Cogitatio, omnēs rēs humānās fragĭlēs et cadūcās esse, omnēs meās molestiās extenuāvit et dilŭit. — Quae observāta sunt in usu ac tractatione discendi, haec ab hominibus doctīs verbīs designāta et partĭbus distribūta sunt.

Die Soldaten flohen (Perf.), weil ſie fürchteten (Perf. v. metuo), von den Feinden beſiegt zu werden (= daß ſie beſiegt würden). — Die Metalle, welche die Natur in (Abl.) die Erde vergraben hat, werden von den Menſchen herausgegraben. — Wer iſt nicht von dem Glauben an (Gen.) Gott erfüllt? — Die Ältern, welche die Gemüther ihrer Kinder mit den Lehren der Tugend erfüllt und in (Abl.) den Wiſſenſchaften unterrichtet haben, machen ſich nicht nur um (de) ihre Kinder, ſondern auch um den Staat verdient. — Ich hoffe, daß dieſer Gedanke alle deine Beſchwerden entkräften wird. — Schon waren die Kräfte unſerer Soldaten geſchwächt (= vermindert), als die Feinde, welche in unſere Gränzen eingebrochen waren, einen Angriff machten (Perf.). — Es iſt bekannt, daß dem Apollo von den Dichtern blonde Haare (crinis) ertheilt worden ſind.

Ich glaube, daß ich deine Gründe (ratio) genug widerlegt habe. — Es iſt bekannt, daß die Römer Carthago zerſtört haben. — Die wehrloſen Bürger wurden (Perf.) gerade (ipse, Abl.) in der Entſcheidung der Gefahr von den Soldaten im Stiche gelaſſen. — Viel Brod (Plur.) und viel Fleiſch (Plur.) iſt unter (Dat.) die Soldaten vertheilt worden.

§. 67. VIII. *Verba inchoativa.*

Sämmtliche *Inchoativa* (auf *sco*), d. h. Verben, die ein Werden oder Anfangen ausdrücken, gehen nach der III. Konjugation und zerfallen in zwei Theile:

1) in Stammverben, nämlich:

1. *Pa-sc-o, pāvi, pastum, pascĕre*, weiden, füttern.
2. *Cre-sc-o, crēvi, crētum, crescĕre*, wachſen.

   So: accrescĕre, anwachſen, zunehmen, excrescĕre, aufwachſen, decrescĕre, abnehmen, recrescĕre, wieder wachſen, concrescĕre, zuſammenwachſen; die übrigen Kompoſita entbehren des Supins.

3. *Quie-sc-o, quiēvi, quiētum, quiescĕre*, ruhen.
4. *Sue-sc-o, suēvi, suētum, suescĕre*, gewohnt werden.
5. *No-sc-o, nōvi, (nōtus*, als Adj.,) *noscĕre*, kennen lernen.

   Das Partic. Fut. Act. v. nosco fehlt. Ebenſo: internoscĕre, unterſcheiden, ignoscĕre, verzeihen, pernoscĕre, genau kennen lernen, praenoscĕre, vorher kennen lernen; aber cognoscĕre, kennen lernen,

Digitized by Google

agnoscĕre, (Part. Fut. Act. *agnoturus*), anerkennen, praecognoscĕre, vorher kennen lernen, recognoscĕre, wieder kennen lernen, unterſuchen, bilden das Supin auf *ĭtum*, als: cognĭtum.

2) in abgeleitete, und zwar:

a) von einem Verb abgeleitete; dieſelben richten ſich in der Tempusbildung nach dem Stammverb, als:

in-vetera-sco (v. invetĕrāre), in-veterāvi, in-veterātum, in-veterascĕre, veralten;

ex-arde-sco (v. ardēre), ex-arsi, ex-arsum, ex-ardescĕre, entbrennen;

in-dole-sco (v. dolēre), in-dolui, in-dolĭtum, in-dolescĕre, Schmerz empfinden;

re-vivi-sco (v. vivĕre), re-vixi, re-victum, re-viviscĕre, wieder aufleben;

con-cupi-sco (v. cupĕre), con-cupīvi, con-cupītum, con-cupiscĕre, begehren;

ob-dormi-sco (v. dormīre), ob-dormīvi, ob-dormītum, ob-dormiscĕre, einſchlafen;

sci-sco (v. scīre), scīvi, scītum, sciscĕre, beſchließen.

Anmerk. Die Inchoativa von dem veralteten olŏo, olŭi, olēre, wachſen (§. 57, III, 4.), ſchwanken in der Bildung, nämlich auf folgende Weiſe:

adolesco, adolēvi, (adultus als Adj. erwachſen), adolescĕre, heranwachſen,
exolesco, exolēvi, (exolētus als Adj., veraltet), exolescĕre, alt werden,
inolesco, inolēvi, (Sup. fehlt,) inolescĕre, hineinwachſen.

Auch obsolesco, obsolēvi, obsolētum, obsolescĕre, veralten, weicht von ſeinem Stammworte solēre ab. — Sehr viele Inchoativa entbehren des Supins, als: incalesco, incalui, incālescere, warm werden (v. cāleo, ŭi, ĭtum, ēre, warm ſein). — Mehrere entbehren des Perfekts und Supins zugleich, obgleich die Stammverben ſolche bilden, als: augesco, ich nehme zu (v. augeo, xi, ctum, gēre).

b) von einem Adjektive oder Subſtantive abgeleitete.

Dieſe Inchoativa entbehren faſt ſämmtlich des Perfekts und Supins, als: repuerasco, ich werde wieder zum Knaben.

CVII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Assuescĕre (c. dat.), ſich gewöhnen (an Etwas), gewohnt werden (Etwas).
consuescĕre, ſich gewöhnen, gewohnt werden.
depascere, abweiden; bildlich: ablegen.
adsciscĕre, annehmen.
approbare, billigen.
privare, (c. abl. rei), berauben.
deponĕre, ablegen.
sacra, ōrum, *n.* Gottesdienſt.
auctor, ōris, *m.* Urheber, Rathgeber; me auctōre, auf mein Anrathen.
religio, ōnis, *f.* Religion, Gewiſſenhaftigkeit.
superstitio, ōnis, *f.* Aberglaube.
suavĭtās, ātis, *f.* Lieblichkeit, liebliches Weſen.
luxuriēs, ēi, *f.* Üppigkeit.
alienigĕna, ae, fremd, ausländiſch.
assidŭus, a, um, unabläſſig, beſtändig.
dilucĭdus, a, um, deutlich.
quotidiānus, a, um, täglich.
futĭlis, e, eitel.
paulŭlum, *adv.* ein Wenig.
subĭto, *adv.* plötzlich.

Digitized by Google

Thebanorum potentia, quoad eīs Epaminondās et Pelopȳdās praefuit, mirum in modum crevīt. — Non dubitamus, quin hic amnis, qui magna imbrium vi subȳto accrēvit, etiam subȳto decreturus sit. — Multi hominēs, labori assiduo et quotidiāno assuēti, quum tempestatis causa prodīre prohibentur, ludīs delectantur. — Demosthĕnēs summa voce versūs multōs uno spirȳtu pronuntiare consuēvit. — Numam Pompilium, regem alienigĕnam, patribus auctoribus, sibi ipse populus adscīvit. — Cerĕris sacra populus Romanus a Graecīs adscīta maximā religione coluit. — Ubi animus paulŭlum e negotiīs requievĕrit, ad te advolabo, in cujus amōre et suavitate spero me conquietūrum omnēsque curās dolorēsque depositurum esse. — Si amici mei morēs pernovĕris, spero, te ejus innocentiam agnoturum eique ignoturum esse. — Si luxuriem orationis tuae depavĕris, magni oratoris laudem tuebĕre.

Bestiae, fame dominante, plerumque ad eum locum, ubi pastae aliquando sunt, revertuntur. — Cave, ne incognȳta pro cognȳtīs habeās eisque temĕre assentiāre! — Quid est tam futīle, quam quicquam approbāre non cognȳtum? — Popŭlus Romanus eo magnitudinis (= ad eam magnitudinem) crevit, ut viribus suīs conficerētur. — Quid est tam jucundum cognȳtu atque audītu, quam sapientibus sententiīs gravibusque verbīs ornāta oratio? — Quo brevior, eo dilucidior et cognȳtu facilior narratio est. — Cato, quoad vixit, virtutum laude crevit.

Es iſt gewiß, daß die Flüſſe, welche im (Abl.) Winter abgenommen haben, im (Abl.) Frühlinge anwachſen werden. — Numa Pompilius wurde (Perf.) von dem Römiſchen Volke [als] König angenommen. — Es iſt bekannt, daß das Römiſche Volk den Gottesdienſt der Ceres von den Griechen angenommen hat. — Cicero, der öffentlichen Ämter beraubt, fand ſeine Beruhigung in dem Studium der Wiſſenſchaften. — Wenn du meinen Freund genau kennen gelernt haben wirſt, [ſo] zweifle ich nicht, daß du ſeine (= desſelben) Vorzüge anerkennen wirſt. — Die Schafe haben die Kräuter des Feldes abgeweidet. — Der Hirt treibt (agĕre) die Schafe auf die Weide (= um zu weiden, Supin.)

CVIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Coalesco, lui, lĭtum 3. zuſammenwachſen, ſich vereinigen.
consanesco, nui 3. geſund werden.
consenesco, nui 3. altern.
convalesco, lui 3. geneſen.
defervesco, vi 3. verbrauſen.
illucesco, luxi, 3. hellwerden, anbrechen (v. Tage).
recrudesco, dui 3. wieder aufbrechen, wiederausbrechen (intranſ.).
rescisco, īvi, oder ii, ītum 3. erfahren.
condemnare, verdammen; capȳtis, zum Tode.
permānare, durchfließen, hinfließen.
advertĕre, hinwenden.
auditor, ōris, *m.* Zuhörer.
viscus, ĕris, *n.* (gewöhnl. Plur.) Eingeweide.
contra, *adv.* dagegen.
quando, *adv.* wann.

Crede, omnem diem tibi illuxisse suprēmum! — Socrătis responso sic judicēs exarserunt, ut capitis hominem innocentissimum condemnarent. — Ratio, quum adolevit atque perfecta est, nominatur rite sapientia. — Incredibĭle memoratu est, quam facile Romani et Aborigȳnēs coaluerint. — Quum est concupīta pecunia, nec adhibȳta continŭo ratio, quae sanet

Digitized by Google

eam cupiditatem: permānat in vēnās et inhaeret in visceribus illud malum. — Endymĭo, nescio quando, in Latmo, Cariae monte, obdormīvit necdum est experrectus. — Oratori abstinendum est verbīs, quae propter vetustatem obsoleverunt. — Convaluistīne tandem ex morbo, quo tamdĭu laborasti? — Illĭus oratoris ardōr animi, qui prius omnium auditorum animōs ad se advertebat rapiebatque, jam plane defervit. — Vulnus meum, quod jam consanuisse videbātur, nunc recruduit.

Kaum war der Tag angebrochen, als ich meine Reise antrat (Perf. von aggrĕdi). — Zwischen (inter) den Römern und Carthagern entbrannte (Perf.) ein blutiger Krieg. — Catilina redete (Perf.) seine Genossen mit diesen Worten an: Uns ist das Lebensalter frisch (vigēre), die Seele stark (valēre); dagegen ist unseren Feinden Alles (Plur.) durch die Jahre und Reichthümer gealtert. — Sobald Cäsar erfuhr (Perf.), daß die Feinde sich näherten, führte (Perf.) er die Soldaten aus dem Lager hinaus. — In (Abl.) kurzer Zeit hatten sich die Gemüther Aller in (Abl.) so großer (tantus) Freundschaft vereinigt, daß jeder Unterschied des Standes (ordo et locus) in Vergessenheit kam. — Mit großem Vergnügen habe ich aus deinem Briefe erkannt, daß du von deiner langwierigen Krankheit genesen bist. — Der Aufruhr der Soldaten, welcher durch die Klugheit (consilium) des Feldherrn gestillt worden war, brach (Perf.) bei seiner Abwesenheit (eo absente) wieder aus. — Bei dem Anblicke des Löwen (abl. abs.) erzittern (Perf.) alle Thiere.

§. 68. Vierte Konjugation.

I. *Perfectum: —īvi* und *—ĭi; Supinum: —tum.*

1. *Sepĕlio, sepĕlīvi, sepultum, sepĕlīre*, begraben.
2. *Sălio, sălui*, (ohne Sup.,) *sālīre*, springen.

Komposita: -sĭlio, -sĭlui, -sultum, -sĭlīre, als: assĭlio, assĭlŭi, assultum, assĭlīre, anspringen.

II. *Perfectum: —i; Supinum: —tum.*

1. *Compĕrio, compĕri, compertum, compĕrīre*, erfahren.
2. *Repĕrio, repĕri, repertum, repĕrīre*, finden, erfinden.

Aber: apĕrio, *rui*, rtum, rīre, öffnen, entblößen, opĕrio u. cooperio, *rui*, rtum, rīre, bedecken.

3. *Vĕnio, vēni, ventum, vĕnīre*, kommen.

III. *Perfectum: —si; Supinum: —tum.*

1. *Amĭcio*, (*amixi* und *amĭcui*, beides selten,) *amictum, amĭcīre*, kleiden.
2. *Farcio, farsi, fartum, farcīre*, stopfen.

Komposita: -fercio, -fersi, -fertum, -fercīre, als: refercīre, vollstopfen, anfüllen.

Digitized by Google

3. *Fulcio, fulsi, fultum, fulcīre,* ſtützen.
4. *Haurio, hausi, haustum, haurīre,* ſchöpfen.
5. *Sancio, sanxi, sanctum, sancīre,* heiligen, verordnen.
6. *Sarcio, sarsi, sartum, sarcīre,* flicken, wieder gut machen, erſetzen.
7. *Sēpio, sepsi, septum, sēpīre,* umzäunen, umgeben.
8. *Vincio, vinxi, vinctum, vincīre,* binden, feſſeln.

IV. *Perfectum: —si; Supinum: —sum.*

Sentio, sensi, sensum, sentīre, fühlen, denken, meinen.

CIX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Consentīre, übereinſtimmen.
dissentīre, nicht übereinſtimmen, abweichen.
desilīre, herabſpringen.
transilīre, überſpringen.
exhaurīre, erſchöpfen.
indāgāre, ausſpüren.
dispellĕre, auseinandertreiben, zerſtreuen.
catēna, ae, *f.* Kette.
munificentia, ae, *f.* Freigebigkeit.
documentum, i, *n.* Beweis, Probe.
dumētum, i, *n.* Dornhecke.
ludibrium, i, *n.* Spott.
parricidium, i, *n.* Vatermord.
curatio, ōnis, *f.* Heilung.
explorātor, ōris, *m.* Kundſchafter.
rector, ōris, *m.* Lenker.
coetus, ūs, *m.* Verſammlung.
affluenter, *adv.* reichlich.
immortaliter, *adv.* auf unſterbliche Weiſe.
rursus, *adv.* wieder.
undĭque, *adv.* von allen Seiten.

Regis sepulcro haec verba inscripta sunt: Probe *vixit*, improbōs *vincit*, hostēs *vicit*. — Hostēs *victi* et catēnīs *vincti* in servitūtem abducti sunt. — Imperium justīs legibus fultum esse debet. — Rex, pace compositā, rempublicam labefactam sua virtute fulsit. — Virtus difficilis inventu est: rectōrem ducemque desiderat. — Artēs innumerabilēs repertae sunt, docente naturā. — Vita, si undĭque referta bonīs est, beata dicitur. — Hominēs urbēs moenibus sepserunt. — Occultae inimicitiae magis timendae sunt, quam apertae. — Quis est tam miser, ut non dei munificentiam senserit? — Dii, indūti specie humānā, fabŭlās poētīs suppeditaverunt, hominum autem vitam superstitione omni refersērunt. — Continuīs bellīs reipublicae opēs exhaustae sunt. — Quo quis affluentius voluptatēs undĭque hauserit, eo gravius ardentiusque sitiet.

Spero, te mecum consensurum esse. — Cicero Archimēdis sepulcrum, septum undĭque et vestītum vepribus et dumētīs, indagāvit. — Fama est, ludibrio fratris Remum nōvōs urbis murōs transiluisse. — Lycurgus nihil lege ullā in aliōs sanxit, cujus non ipse primus in se documenta daret. — Hippiās gloriatus est, pallium, quo amictus esset, se manu sua confecisse. — Speramus, pacem omnia belli damna brevi sarturam esse. — Una victoria omnia prius accepta detrimenta sarsit. — Caesar, ubi per exploratōrēs *compĕrit*, hostēs adventare, protĭnus militēs e castrīs eduxit. — Nebŭla, horā quartā sole dispulsa, *aperŭit* diem. — Plato Athēnīs*)

Digitized by Google

in Academȳa sepultus est. — Eodem loco nostrā memoriā sepultus est Carŏlus Odofrēdus Müllērus, professor Gottingensis, vir praestantissimus et de antiquitātis disciplina immortalĭter merĭtus.

*) zu Athen. S. Synt. §. 88.

Der durch den Krieg erschütterte Staat ist durch des Königs Trefflichkeit (= Tugend) aufrecht erhalten (= gestützt) worden. — Trajanus ist allein unter (Gen.) allen Bürgern innerhalb der Stadt Rom begraben. — Die Menschen haben unzählbare Künste erfunden, indem die Natur [sie] lehrte (abl. abs.). — Cicero's Schriften über (de) die Philosophie sind mit den herrlichsten Vorschriften der Tugend angefüllt. — Der gerechte König hat durch gerechte Gesetze die Herrschaft gestützt. — O König, du bist glücklich zu preisen, der du immer rechtschaffen gelebt, die Gottlosen gefesselt, die Feinde besiegt hast. — Die Städte sind mit Mauern (moenia, ium) umgeben.

Die fortwährenden Kriege haben die Kräfte des Staates erschöpft. — Viele Philosophen behaupten (= sagen), daß der Mensch die Seele aus (a) der göttlichen Natur geschöpft habe. — Die Reiter sprangen (Perf.) von (ex) den Pferden herab und kämpften (Perf.) [als] Fußgänger. — Ich weiß nicht, was du über (de) meinen Plan geurtheilt (sentire) hast; jedoch hoffe ich, daß du von demselben nicht abweichen wirst. — Was durch die Gesetze geheiligt ist, muß von den Menschen beobachtet werden. — Über (de) den Vatermord hat Solon nichts verordnet (= geheiligt), weil er vorher nicht begangen worden war. — Der Frieden hat in Kurzem alle Nachtheile des Krieges wieder gut gemacht.

Durch Einen Sieg sind alle früheren (superior, us) Nachtheile ersetzt. — Woher hast du erfahren, daß mein Bruder heute kommen wird? — Sowie die Ärzte, wenn die Ursache der Krankheit gefunden ist (abl. abs.), glauben, daß die Heilung gefunden sei; so werden wir, wenn die Ursache des Kummers gefunden ist, die Fähigkeit zu heilen (Gen. des Gerund.) finden. — Als der Greis in die Versammlung eintrat (Konj.), entblößten (Perf.) Alle [ihre] Häupter; als er aber dieselbe verließ (Konj.), bedeckten (Perf.) Alle [ihre] Häupter [wieder]. — Gott hat die Augen mit (Abl.) sehr zarten Häuten eingeschlossen (= umzäunt) und bekleidet.

Besondere unregelmäßige Verben.

§. 69. 1) *Pos-sum, pŏtŭi, pos-se*, können.

Vorbemerk. *Possum* ist aus pŏt-is (vermögend) und dem Verb sum, ich bin, zusammengesetzt, also: aus pot-sum wird possum, aus pot-fui potui und aus pot-esse posse.

Digitized by Google

Indicativus.	*Conjunctivus.*	*Indicativus.*	*Conjunctivus.*
Praesens.		*Perfectum.*	
pos-*sŭm*, ich kann	pos-*sĭm*, ich könne	pŏt-*ŭi*, ich habe gekonnt	pŏt-*uĕrĭm*, ich habe gekonnt
pŏt-*ĕs*, du kannſt	pos-*sis*, du könneſt	pŏt-*uisti*	pŏt-*uĕrĭs*
pŏt-*est*, er (ſie, es) kann	pos-*sit*, er (ſie, es) könne	pŏt-*uit*	pŏt-*uĕrĭt*
pos-*sŭmus*, wir können	pos-*sĭmus*, wir können	pŏt-*uĭmus*	pŏt-*uerĭmus*
pŏt-*estis*, ihr könnt	pos-*sītis*, ihr könnet	pŏt-*uistis*	pŏt-*uerĭtis*
pos-*sunt*, ſie können	pos-*sint*, ſie können.	pŏt-*uĕrunt* (*ēre*)	pŏt-*uĕrĭnt*.
Imperfectum.		*Plusquamperfectum.*	
pŏt-*ĕrăm*, ich konnte	pos-*sĕm*, ich könnte	pŏt-*uĕrăm*, ich hatte gekonnt	pŏt-*uissĕm*, ich hätte gekonnt
pŏt-*ĕrās* u. ſ. w.	pos-*sēs* u. ſ. w.	pŏt-*uĕrās* u. ſ. w.	pŏt-*uissēs* u. ſ. w.
Futurum.		*Futurum exactum.*	
pŏt-*ĕro*, ich werde können		pŏt-*uĕro*, ich werde gekonnt haben	
pŏt-*ĕrĭs* u. ſ. w.		pŏt-*uĕrĭs* u. ſ. w.	
Infinitivus.			
Praes. pos-*se*, (zu) können		Die Partizipien fehlen; denn pŏt-*ens*, mächtig, iſt nur Adjektiv.	
Perf. pŏt-*uisse*, gekonnt (zu) haben			
Fut. fehlt.			

Imperativus fehlt.

CX. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Überſetzen.

Cēlare (aliquem aliquid), verheimlichen (Jemandem Etwas).
enumĕrare, aufzählen.
medĭtari, (c. acc.), denken (auf Etwas).
pejĕrare, falſch ſchwören.
constitŭĕre, feſtſtellen, einrichten.
desistĕre, abſtehen, aufhören.
indūcĕre, herbeiführen, herbewegen.
effector, ōris, *m.* Schöpfer.
situs, ūs, *m.* Lage, Stellung.
adĕo, *adv.* ſo ſehr.
injuste, *adv.* ungerecht.
primum *adv.* zuerſt.
proinde quasi, gerade als wenn.

Pergĭte, pueri, atque in id studium, in quo estis, incumbĭte, ut et vobīs honōri, et amicīs utilitati, et reipublicae emolumento esse possītis! — Hoc quotidie meditare, ut possīs aequo animo vitam relinquĕre! — Quidam idcirco, deum esse, non putant, quia non appāret nec cernĭtur: proinde quasi nostram ipsam mentem videre possīmus. — Universum mundum quum cernĭmus, possumusne dubitare, quin ei praesit aliquis effector et moderātor? — Nihil tam difficile est, quin (= ut non) quaerendo investigari possit. — Sic cogitandum est, tanquam alĭquis in pectus intĭmum inspicĕre possit; et potest.

Satis nobīs persuāsum esse debet, etiamsi deum hominesque celare possīmus, nihil tamen injuste esse faciendum. — Potestisne dubitare, quin deus universum mundum gubernet? Non possŭmus. — Cur nobīscum ambulare non potes? — Alcibiădēs Athēnās Lacedaemoniīs servīre non potĕrat pati. — Marcellus pedĭtēs primum, deinde equĭtēs, „quanto

Digitized by Google

maximo possent impĕtu“ [1]), in hostem erumpĕre jussit. — Agesilāus non destĭtit, quibuscunque rebus posset, patriam juvare. — Caesar, „quam potŭit maximīs itinerĭbus“ [2]), exercitum contra hostēs duxit. — Casus est, quum sic alĭquid evēnit, ut vel non evenīre, vel alĭter evenīre potuĕrit.

1) mit möglichſt großem Ungeſtüm. 2) in möglichſt großen Märſchen.

Omnēs mundi partēs ita constitutae sunt, ut neque ad usum meliorēs potuĕrint esse, neque ad speciem pulchriorēs. — Ante occupatur animus ab iracundia, quam providēre satis potŭit, ne occuparētur. — Vix Caesar militēs e castrīs educĕre potuĕrat, quum hostēs impĕtum fecērunt. — Quid enumĕrem artium multitudinem, sine quibus vita omnis nulla esse potuisset? — Quem, ut mentiātur, inducĕre possŭmus; [eum,] ut pejĕret, exorāre facĭle poterĭmus. — Dolōrem, si non potĕro frangĕre, occultābo. — Facile intelligitur, nec figuram situmque membrorum nostrorum, nec ingenii mentisque vim effĭci potuisse fortunā. — Hoc primum sentio, nisi in bonīs, amicitiam esse non posse.

Wenn ihr euch auf das Studium der Wiſſenſchaften eifrig legt (Fut.), [ſo] werdet ihr einſt ſowol euch, als [eueren] Freunden und dem Staate nützlich ſein können. — Socrates dachte täglich darauf (= dieſes); daß er mit Gleichmuth ſterben könnte. — Kannſt du mir ſagen, warum dein Bruder heute nicht zu mir kommen kann? Nein. — Wenn (quum) ihr die ganze Welt betrachtet, [ſo] könnt ihr nicht zweifeln, daß dieſelbe von einem göttlichen Geiſte (mens) regirt werde. — Wenn wir die Tugend üben (colĕre), [ſo] können wir immer glückſelig ſein.

Warum können deine Brüder heute nicht zu uns kommen? — Ich weiß nicht, warum ſie nicht können. — Aber warum konnten ſie geſtern nicht kommen? — Geſtern konnten ſie wegen (per) vieler Geſchäfte nicht. — Was hat dem menſchlichen Geſchlechte von Gott Schöneres und Herrlicheres geſchenkt werden können (= gekonnt), als die Vernunft? — Noch nicht hatten die Feinde ihre Truppen zuſammenziehen können (= gekonnt), als Cäſar einen Angriff auf (in) ſie machte (Perf.). — Wer glaubt, daß die Welt durch Zufall habe geſchaffen werden können (= gekonnt)?

§. 70. 2) *Edo (ĕ), ēdi, ēsum, ĕdĕre* und *esse*, eſſen.

Neben den regelmäßigen Formen von ĕdo gibt es auch zuſammengezogene, welche denen von sum, die mit einem Vokale anfangen, gleichlauten; jedoch iſt die Form *es* von edo lang, von sum kurz.

Praesens *Indicat.*	ĕdo, ĕdis u. *ēs*, ĕdit u. *est*, ĕdĭmus, ĕdĭtis u. *estis*, ĕdunt.
Imperfect. *Conjunctiv.*	ĕdĕrem u. *essem*, ĕdĕrēs u. *essēs*, ĕdĕret u. *esset*, ĕderēmus u. *essēmus*, ĕderētis u. *essētis*, ĕdĕrent u. *essent*.
Imperativ.	Sing. 2. ĕdĕ u. *ēs* Plur. 2. ĕdīte u. *este* 3. edunto. 2. u. 3. ĕdīto u. *esto*. ĕdītōte u. *estōte*.

Digitized by Google

Anmerk. Ebenso auch die Komposita, als: comĕdo, ich esse, verzehre, exĕdo, ich esse auf, verzehre, comĕdis u. *comēs*, exĕdis u. *exēs* u. s. w. Die nicht angeführten Formen sind regelmäßig.

CXI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Symbŏla, ae, *f.* Beitrag an Geld oder Speisen; de symbŏlis edĕre, auf gemeinschaftliche Kosten essen.
adolescentŭlus, i, *m.* Jüngling.
argentum vivum, *n.* Quecksilber.
spatium, i, *n.* Raum.
molēs, is, *f.* Masse, Damm.
familiāris, e, zur Familie gehörig; rēs familiāris, Vermögen.
perrumpĕre, durchbrechen.
vae, *interj.* wehe.

Esse oportet, ut vivamus; non vivĕre, ut edamus. — Modŏce bibŏte et este! — Heri aliquot adolescentŭli convenerunt, ut de symbŏlis essent. — Immatūri cucumĕrēs acerbi esu sunt. — Aegritūdo lacĕrat, exest animum planēque conficit. — Multi murēs frumentum exesse incipiunt. — Argentum vivum exest ac perrumpit vasa. — Majorēs nostri cavēre non potuerunt, ne vetustās monumenta exesset. — Quae unquam molēs tam firma fuit, quam non exessent undae? — Vae vobīs, qui omnem rem familiarem luxuriā comestis! — Fabulae narrant, Saturnum liberōs suōs comesse solĭtum esse; consūmit enim aetās tempŏrum spatia.

Iß und trinke mäßig! — Ihr sollt mäßig essen! — Wehe dir, der du dein ganzes Vermögen verzehrst! — Das Alter verzehrt alle Denkmäler. — Wo eßt ihr heute? — Die frühreifen Birnen sind herb zu essen (Sup. auf u). — Ich wußte nicht, wo ihr gestern aßt. — Mein Bruder hatte uns zu Tische (= um zu essen, Sup.) eingeladen. — Ich befürchtete, daß der Kummer dein Gemüth verzehrte.

§. 71. 3) *Fĕro, tŭli, lātum, ferre*, tragen, bringen.

Praesens Activi.	*Praesens Passivi.*
Ind. fĕro, *fers, fert,* fĕrĭmus, *fertis*, fĕrunt.	*Ind.* fĕror, *ferris, fertur,* fĕrĭmur, fĕrĭmĭni, feruntur.
Infinitivus. ferre, tragen.	*Infinitivus. ferri*, getragen werden.
Imper. S. 2. *fer, ferto* Pl. 2. *ferte, fertōte* 3. *fertō.* 3. fĕrunto.	S. 2. *ferre, fertor*, Pl. 2. fĕrimĭni 3. *fertor.* 3. fĕruntor.
Imperfect. Conj. Activi.	*Imperfect. Conj. Passivi.*
ferrem, ferrēs, ferret, ferrēmus, ferrētis, ferrent.	*ferrer, ferrēris* (e), *ferrētur, ferrēmur, ferremĭni, ferrentur.*

Anmerk. 1. Die übrigen Formen werden regelmäßig von fĕro, tŭli, lātum gebildet: Conj. Praes. fĕram, ās, fĕrar, āris (e); Ind. Imperf. ferēbam, ferēbar; Fut. fĕram, ēs, fĕrar, ēris (e); Conj. Perf. tŭlĕrim; Plpf. tŭlĕram,

Digitized by Google

tŭlissem; Inf. Perf. tŭlisse; Inf. Fut. lātūrus, a, um esse; Partic. Act. fĕrens, ntis, lātūrus, a, um; Pass. lātus, a, um, fĕrendus, a, um; Ger. ferendum.

Anmerk. 2. Ebenso die Komposita, als: offĕro, obtŭli, oblātum, offerre, darbringen. Aus dem Stamme des Perfekts tuli ist entstanden:

tollo, sus-tŭli, sub-lātum, tollĕre, heben, aufheben, wegnehmen.

CXII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Affĕro, attŭli, allātum 3. herbeitragen, bringen.
aufĕro, abstŭli, ablātum 3. wegtragen, wegnehmen.
confĕro, contŭli, collātum 3. zusammentragen, vergleichen.
defĕro, detŭli, delātum 3. herabtragen, darbieten.
efffĕro, extŭli, elātum 3. heraustragen, begraben.
infĕro, intŭli, illātum 3. hineintragen; bellum infĕro alicui, ich bekriege Jemanden.
praefĕro, tŭli, lātum 3. vorantragen, vorziehen.
refĕro, tŭli. lātum 3. zurückbringen, beziehen.
decēdĕre, fortgehen, sterben.
doctor, ōris, *m.* Lehrer.
gigās, antis, *m.* Riese, Gigant.
aeternĭtās, ātis, *f.* Ewigkeit.
fundĭtus, *adv.* von Grund aus, gänzlich.
qui (st. quo), wovon, wodurch.

Ferte misĕro atque inŏpi auxilium! — Confer nostram longissimam aetatem cum aeternitate, et brevissima videbitur. — Quid quaeque nox aut dies ferat, incertum est. — Incumbe in eam curam et cogitationem, quae tibi summam dignitatem et gloriam affĕrat! — Ferre laborem consuetudo docet. — Pecuniam praeferre amicitiae sordĭdum est. — Ut quisque maxime ad suum commŏdum refert, quaecunque agit; ita minime est vir bonus. — Bonum civem reipublicae dignitatem suīs omnibus commodīs praeferre oportet. — *Hoc* doctōris intelligentis *est* [1]), videre, quo ferat natura sua quemque. — Is denĭque honōs mihi videtur [2]), qui non propter spem futuri beneficii, sed propter magna merĭta clarīs virīs defertur et datur. — Aut fer, aut feri; ne feriare, feri [3]).

1) Hoc — est, das ist das Wesen. S. §. 84, 7. 2) das erst scheint mir eine Ehre. 3) Berühmte Worte der Elisabeth, Königin von England.

Aristīdēs in tanta paupertate decessit, ut, qui (= quo) efferrētur, vix reliquerit. — Poëtae ferunt (erzählen), gigantēs bellum diīs intulisse. — Socratēs eundem vultum domum referebat, quem domo extulĕrat. — Quod auri, quod argenti, quod ornamentorum in urbibus Siciliae fuit, id Verrēs abstŭlit. — Multi etiam naturae vitium meditatione atque exercitatione sustulerunt. — Pietate adversus deum sublātā, fidēs etiam et societās humani generis tollitur. — Qui, deum esse, negant, nonne omnem religionem fundĭtus sustulērunt? — Caritate benevolentiāque sublātā, omnis est e vita sublata jucundĭtās.

Bringe dem Unglücklichen und Hülflosen Hülfe! — Wenn wir unser längstes Alter mit der Ewigkeit vergleichen, [so] werden wir bekennen müssen, daß dasselbe sehr kurz sei. — Was kann uns eine schönere Freude gewähren (= herbeibringen), als die Tugend? — Der brave Jüngling ertrug (fero) Alles, that Alles, er schwitzte und fror (überall das Perf.). — Julius Cäsar nahm (Perf.) dem Könige Ptolemäus beinahe sechs Tausend Talente (Gen.) weg. — Was bringst du, mein Knabe? Ich bringe ein Geschenk, welches dir mein Vater

Digitized by Google

darbringt. — Weißt du nicht, daß Epicūrus Alles (Plur.) auf (ad) das Vergnügen bezogen hat? — Das Vergnügen wird von Vielen der Tugend vorgezogen. — Alles (Plur.), was (Plur.) wir thun, muß auf die Tugend bezogen werden. — Die Giganten sollen (feror) die Götter bekriegt haben. — Cicero erzählt, daß von Verres ungeheure Schätze aus den Städten Siciliens geraubt (= weggenommen) worden seien.

Oft ist ein Fehler der Natur durch Übung entfernt (= aufgehoben) worden. — Die Feinde waren so feige, daß sie nicht einmal einen Angriff unserer Soldaten aushielten (= trugen). — Ich zweifelte nicht, daß ihr das euch zugefügte (afféro) Unrecht mit Gleichmuth tragen würdet. — Durch Grausamkeit laßt ihr euch zu den häßlichsten Verbrechen hinreißen (= werdet ihr getragen). — Wir befürchteten, daß von euch der Krieg dem Frieden vorgezogen würde. — Von der Habsucht wirst du zu einem schimpflichen Gewinne hingerissen (= weggetragen). — Du sollst dich nicht von der Habsucht zu einem schimpflichen Gewinne hinreißen lassen (= getragen werden)! — Als die Nachricht gebracht (fero) wurde (Konj.), daß die Feinde sich näherten, führte (Perf.) Cäsar die Soldaten aus dem Lager hinaus. — Der Unglückliche bat uns, daß wir ihm (sibi) Hülfe brächten. — Es war bei den Römern Sitte, daß (ut), wenn ein Feldherr [als] Sieger [in] die Stadt einzog (= eintrat), ihm von den Lictoren mit Lorbeer geschmückte (laureatus, a, um) Bündel vorangetragen wurden.

§. 72. 4) *Vŏlo, vŏlŭi, velle*, wollen, wünschen.
nōlo, (aus ne vŏlo,) *nōlŭi, nolle*, nicht wollen.
mālo, (aus magis vŏlo,) *mālŭi, malle*, lieber wollen.

	Indicativus.			*Conjunctivus.*		
Praesens.	vŏlo	nōlo	mālo	*vēlim*	*nōlim*	*mālim*
	vīs	*non vīs*	*mavīs*	*velīs*	*nolīs*	*malīs*
	vult	*non vult*	*mavult*	*velīt*	*nolīt*	*malīt*
	volŭmus	nolŭmus	malŭmus	*velīmus*	*nolīmus*	*malīmus*
	vultis	*non vultis*	*mavultis*	*velītis*	*nolītis*	*malītis*
	volunt	nolunt	malunt.	*velint*	*nolint*	*malint.*
Impf.	vŏlēbam	nōlēbam	mālēbam	*vellem*	*nollem*	*mallem*
	volēbās etc.	nolēbās etc.	malēbās etc.	*vellēs* etc.	*nollēs* etc.	*mallēs* etc.
Fut.	vŏlam, ēs etc.		nōlam, ēs etc.		mālam, ēs etc.	

Imperativus (von volo und malo fehlt).

S. 2. nōlī, nolīto; 3. nolīto; Pl. 2. nolīte, nolitōte; 3. nolunto.

Participium.

vŏlens, ntis; nōlens, ntis; von malo fehlt es.

Digitized by Google

Anmerk. Die vom Perfekte gebildeten Formen sind regelmäßig: volui, nolui, malui; voluĕrim, noluĕrim, maluĕrim; Inf. voluisse, noluisse, maluisse; Plpf. voluĕram, noluĕram, maluĕram; voluissem, noluissem, maluissem; Fut. ex. voluĕro, noluĕro, maluĕro. Die übrigen Formen fehlen.

CXIII. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Defatigāre, ermüden, müde machen; Passiv: müde werden.
nobilĭtare, bekannt, berühmt machen.
publĭcare, veröffentlichen.
sectāri (c. acc.) nachfolgen, erstreben.
adstringĕre, binden, verbindlich machen.
necessĭtās, ātis, f. Nothwendigkeit.
serius, a, um, ernst.
ejusmŏdi, dergestalt, dergleichen.

Qui virtutem suam publicari vult, is non virtuti labōrat, sed gloriae. — Nonne poëtae post mortem nobilitari volunt? — Ego non eădem volo senex, quae volui adolescens. — Si vīs amāri, ama! — Bono mentis fruendum est, si beati esse volŭmus. — Docĭlis est is, qui attente vult audire. — Omnia benefacta in luce se collocari volunt. — Si acrēs ac diligentēs esse vultis, magna saepe intelligetis ex parvīs. — Quem docĭlem velis facere, eum simul attentum faciās oportet. — Sic cum inferiore vivamus, quemadmŏdum nobiscum superiorem velimus vivĕre! — Praeclāre Socratēs hanc viam ād gloriam proximam dicebāt esse, si quis id agĕret, ut, qualis haberi vellet, talis esset. — Si quis veram glōriam adipisci volet, virtutis officiis fungi debebit. — Nolŭmus in conservandīs bonis virīs defatigari. — Hominēs nolunt, eundem pluribus rebus excellĕre.

Si quid, per jocum dixi, nolīto in serium convertĕre. — Libĕro sum judicio, nulla ejusmŏdi adstrictus necessitate, ut mihi, velim nolim, sit certa tuenda sententia. — Socratēs noluit ex carcĕre edūci, quum facile posset. — Ego me Phidiam esse mallem, quam vel optimum fabrum lignarium. — Utrum corporis, an ingenii virēs tibi augeri mavīs? — Multi sibi malunt melius esse, quam altĕri. — Virtute in aliā alius mavult excellĕre. — Quibus id persuāsum est, ut nihil malint se esse, quam bonōs virōs; eīs reliqua facilis est doctrīna. — Amicitiae est ea vīs, ut, simulatque sibi aliquid, quam altĕri, maluĕrit, nulla sit. — Vae vobis, qui divitiās, quam virtutem sectari mavultis! — Malŭmus cum virtute paucīs contenti esse, quam sine virtute multa habēre. — Aristīdēs, Atheniensis, bonus esse malebat, quam vidēri.

Wenn wir unsere Tugend vor (prae) uns hertragen (fero) wollen, [so] arbeiten wir nicht für (Dat.) die Tugend, sondern für (Dat.) den Ruhm. — Die Menschen wollen nicht ebendasselbe [als] Greise, was sie [als] Jünglinge gewollt haben. — Wenn ihr von Anderen geliebt werden wollt, müßt ihr auch Andere lieben. — Wenn du glückselig sein willst, mußt du die Tugend üben (colĕre). — Warum will dein Bruder nicht mit uns spaziren gehen? — Du fragst, warum er nicht wolle? Er will zwar, aber er kann wegen (per) der Geschäfte nicht. — Wenn ihr ein großes Geschäft unternehmen wollt, [so] müßt ihr eine sorgfältige Vorbereitung anwenden. — Willst du heute zu uns kommen, oder (an) willst du nicht? Wir wünschten (volo, Konj. des Präs.) es zu wissen.

Digitized by Google

Wir leben, wie wir können, wenn es nicht erlaubt ist zu leben, wie wir wollen. — Wir wußten nicht, warum ihr gestern nicht zu uns kommen wolltet. — Wolle nicht in der Erhaltung (Gerundiv) guter Männer müde werden! — Wir wollen nicht, daß ebenderselbe sich in (Abl.) mehreren Dingen auszeichne. — Diejenigen, welche durch eine gewisse (certus) Meinung gebunden sind, müssen dieselbe, mögen sie wollen, mögen sie nicht wollen, vertheidigen. — Willst du lieber auf dem Lande (ruri), als in der Stadt leben? — Viele wollen lieber Reichthum, als Tugend sich erwerben. — Viele wollen lieber gut (= gute) scheinen, als sein. — Timoleon wollte (Perf.) lieber geliebt (diligere), als gefürchtet (metuo) werden. — Wer möchte nicht lieber tugendhaft, als reich sein wollen (Konj. des Präs.)? — Wollt ihr lieber in der Stadt, als auf dem Lande leben? — Wir wollen lieber auf dem Lande leben.

§. 73. 5) *Eo, īvi, ĭtum, īre*, gehen.

Tempora.	*Indicativus.*	*Conjunctivus.*
Praes.	*ĕo*, īs, ĭt, ī-mus, ī-tis, *ĕunt*	*ĕam, ĕās, ĕat, ĕāmus, ĕātis, ĕant*
Impf.	*ī-bam, ī-bās, ī-bat* etc.	*ī-rem, ī-rēs, ī-ret* etc.
Futur.	*ī-bo, ī-bis, ī-bit* etc. *ī-bunt*	ĭtūrus, a, um sĭm etc.
Perf.	ī-vi, ī-visti, ī-vit etc.	ī-vĕrim, ī-vĕris, ī-vĕrit etc.
Plpf.	ī-vĕram, ī-vĕrās, ī-vĕrat etc.	ī-vissem, ī-vissēs, ī-visset etc.
F. ex.	ī-vĕro, ī-vĕris, ī-vĕrit etc.	

Imperativus.	*Supinum.*	*Participium.*	*Gerundium.*
S. 2. ī, ī-to, 3. ī-to	ĭ-tum,	Praes. ĭ-ens,	*eundum,*
P. 2. ī-te, ī-tōte,	ĭ-tu.	G. *euntis.*	*eundi,*
3. *eunto.*		Fut. ĭ-turus, a, um.	*eundo* etc.

Anmerk. 1. Auf dieselbe Weise werden die Komposita flektirt, als: exĕo, ich gehe aus, heraus, hervor, abĕo, ich gehe weg, re-d-ĕo, ich kehre zurück. So auch ven-ĕo, ven-īi (s. Anm. 2.), ven-um, ven-īre, verkauft werden (Imperativ, Partizip und Gerundium fehlen). Eine Ausnahme macht ambīre (herumgehen um Etwas, umgeben), welches ganz regelmäßig nach der IV. Konjugation geht, als: ambio, amb*īam*, Impf. ambi*ēbam*, ambīrem, Partic. ambiens, Gen. amb*ientis*, Perf. amb*īvi*, Sup. amb*ītum*, Partic. amb*ītus* (aber das Substantiv ambĭtus, ūs, *m.* Umlauf), Gerund. amb*iendum*.

Anmerk. 2. Die Komposita stoßen in der Regel in den Endungen des Perfekts und der davon abgeleiteten Zeitformen das *v*, sowie auch das *i* aus, wenn auf dasselbe ein *s* folgt, als: abii, abisti, abiit, abierim, abisse, abissem u. s. w., venii, venieram, veniero.

Anmerk. 3. Von dem einfachen Verb werden die passiven Formen nur in der III. Pers. Sing. gebraucht, als: ī-tur, man geht, ībātur, man ging, ĭtum est, man ist gegangen; durch den Infinitiv īri in Verbindung mit dem Supin wird der Infinitivus Fut. Pass. umschrieben, als: amatum iri. Die Komposita aber mit transitiver Bedeutung bilden, wie andere Transitive,

Digitized by Google

ein vollständiges Passiv, als: praeterīre, vorbeigehen, übergehen: praeterĕor, ich werde übergangen, praeterīris, -ītur, -īmur, -īmĭni, euntur; praeteribar u. s. w.; *ambĭor* (*ambĭuntur*, *ambiēbar*) geht auch im Passive regelmäßig nach der IV. Konjugation.

CXIV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Adīre, hinzugehen.
circumīre, umgehen.
interīre, untergehen.
obīre, entgegen gehen; mortem, sterben.
perīre, verloren gehen, umkommen.
transīre, vorübergehen, übergehen.
emŏri 3. sterben.
casa, ae, *f.* Hütte.
angustiae, arum, *f.* Engpaß.
silentium, i, *n.* Stillschweigen.
excessus, ūs, *m.* Herausgehen.
praealtus, a, um, sehr hoch, sehr tief.
aliquando, *adv.* zuweilen.
foede, *adv.* häßlich, auf häßliche Weise.
intempestīve, *adv.* unzeitig.
obvĭam, *adv.* entgegen.
sero, *adv.* spät, zu spät.

Qui ad nōs intempestīve adĕunt, molesti saepe sunt. — Plerăque ante oculōs posĭta, transīmus. — Abĕunt hirundĭnēs hibernīs mensibus. — Corpus mortāle aliquo tempore interīre necesse est. — Perĕunt aliquando innocentēs; quis neget? nocentēs tamen saepius perĕunt. — Omnēs hominēs summa ope niti decet, ne vitam silentio transĕant. — Quis dubitet, quin ex casa vir magnus exīre possit? — Potius sero, quam nunquam, obviam eundum est audaciae temeritatīque. — Omnēs civēs militibus, qui e bello domum redĭbant, laeti obviam ibant. — Si ita naturā parātum esset, ut hominēs ea dormientēs agĕrent, quae somniārent, alligandi omnēs essent, qui cubĭtum irent.

Illud erat insĭtum priscīs, esse in morte sensum, neque excessu vitae sic delēri hominem, ut fundĭtus interīret. — Angustiās Themistŏclēs quaerebat, ne multitudine hostium circumirētur. — Romulus ad deōs transisse putatus est. — Augustus mortem obiit septuagesimo et sexto aetatis anno. — Mihi nunquam persuadēri potuit, animōs, dum in corporibus essent mortalibus, vivĕre; quum exissent ex eīs, emŏri. — Quicquid transĭit tempŏris, perĭit. — Quum rure rediĕro, statim te adībo. — Pompējus multīque alii clari viri foede periērunt. — I, quo te fata vocant! — Abiit ad deos Hercŭlēs; nunquam abisset, nisi, quum inter homines esset, eam sibi viam munivisset. — Murōs turrēsque urbis praealtum mare *ambiēbat*.

Nimm dich in Acht, daß du nicht unzeitig zu Jemandem (quisquam) gehest! — Sehr Vieles (Plur.), was (Plur.) vor unseren Augen liegt (= gesetzt ist), wird von uns übergangen. — Unser Körper wird zu irgend einer Zeit untergehen; daß aber unsere Seele untergehen wird, können wir nicht glauben. — Wer weiß nicht, wie oft große Männer aus Hütten hervorgegangen sind? — Der Kühnheit und Verwegenheit geht muthig entgegen! — Als die Soldaten aus dem Kriege nach Hause zurückkehrten (Konj.), gingen (Perf.) ihnen alle Bürger entgegen. — Im (Abl.) Frühlinge kehren die Schwalben zu uns zurück, im Herbste gehen sie weg.

Als Cäsar aus dem Walde herausging (Konj.), wurde (Perf.) er von den Feinden umgangen. — Wenn die Seele aus dem Körper herausgegangen sein wird, wird sie glückselig sein. — Wir werden unseren Altern entgegengehen, welche vom (Abl.) Lande in die Stadt zurückkehren. — Hast du nicht gehört,

Digitized by Google

daß Pompejus auf häßliche Weise umgekommen ist? — Die Redner übergehen Alles (Plur.), was (Plur.) häßlich zu sagen (Sup. auf u) scheint. — Die Menschen, welche ihr Leben in (Abl.) Stillschweigen hinbringen (Partiz. von transire), sterben (mortem obire) ohne Ruhm. — Der entstandene Streit ging von Worten zu Schlägen über. — Dieses Haus wird theuer (magno) verkauft werden.

§. 74. 6) *Quĕo, quīvi, quĭtum, quīre*, können, und *nequĕo, nequīvi, nequĭtum, nequīre*, nicht können.

Beide Verben gehen ganz nach ĕo, īvi, ĭtum, īre, gehen. Viele Formen von diesen Verben kommen nur selten vor und in der guten Prosa gar nicht.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*	
Praes.	quĕo	nequĕo	quĕam	nequĕam
		nequīs	quĕās	nequĕās
		nequĭt	quĕat	nequĕat
	quīmus	nequīmus	queāmus	nequeāmus
		nequītis	queātis	nequeātis
	quĕunt	nequĕunt	quĕant	nequĕant
Impf.		nequībam, ās ꝛc.		nequīrem, ēs ꝛc.
Perf.	quīvi, isti ꝛc.	nequīvi, isti ꝛc.	quīvĕrim, is ꝛc.	nequīvĕrim, is ꝛc.
Plpf.	quīvĕram, ās ꝛc.	nequīvĕram, ās ꝛc.	quivissem, ēs ꝛc.	nequissem, ēs ꝛc.
F. ex.	quīvĕro, is ꝛc.	nequīvĕro, is ꝛc.	fehlt.	

	Infinitivus.		*Participium.*	
Perf.	quivisse	nequivisse	fehlt.	nequĭens
				nequeuntis ꝛc.

Die übrigen Formen fehlen oder kommen nur selten vor.

§. 75. 7) *Fīo, factus sum, fĭĕri*, werden, geschehen.

Vorbemerkung. Dieses Verb bildet das Passiv zu *facio* [s. §. 65ª, b), 3.].

	Indicativus.	*Conjunctivus.*	*Infinitivus.*
Praes.	fī-o, fī-s, fĭ-t, fī-unt	fī-am, fī-ās, fī-at fī-āmus, fī-ātis, fī-ant	Praes. fĭĕri; Pf. factus, a, um esse; Fut. factum iri, od. futurus esse, od. fore.
Impf.	fī-ēbam, fī-ēbās etc.	fĭ-ĕrem, fĭ-ĕrēs etc.	
		Participium.	
Fut.	fī-am, fī-ēs, fī-et, fī-ēmus, fī-ētis, fī-ent	Praes. fehlt.	
Perf.	factus, a, um sum	Perf. factus, a, um	
Plpf.	factus, a, um eram	Fut. faciendus, a, um, der (die, das) gemacht werden soll oder muß futurus, a, um, der (die, das) geschehen wird.	
F. ex.	factus, a, um ero.	Alles Übrige fehlt, oder kommt nur selten vor.	

Digitized by Google

Anmerk. Die Komposita von facio, die aus Verben gebildet sind, behalten im Aktive facio bei und werden im Passive nach fio gebildet, als: calefăcio, calefēci, calefactum, calefăcĕre, warm (calēre) machen, calefio, calefactus sum, calefĭĕri, warm werden; die Komposita mit Präpositionen aber haben im Aktive: -fĭcio, -fēci, -fectum, fĭcĕre, im Pass.: -fĭcior, -fectus sum, -fĭci, als: perfĭcĭo, perfēci, perfectum, perfĭcĕre, vollenden, perfĭcior, perfectus sum, perfĭci.

CXV. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Genĕrāre, erschaffen.
retĭnēre, zurückhalten.
elŏqui, aussprechen, ausdrücken.
adversus, a, um, zugekehrt.
cogitāto, *adv.* mit Bedacht.
crebro, *adv.* häufig.
fatalĭter, *adv.* dem Schicksale gemäß.
interdum, *adv.* zuweilen.
polīte, *adv.* fein, schön.

Intuēri solem adversum nequīmus. — Decōri vis ea est, ut ab honesto non queat separari. — Risus interdum ita repente erumpit, ut eum cupientēs tenere nequeāmus. — Dic, utrum queās, an nequĕās mecum ire! — Quum hostēs exercitum nostrum fundĕre nequīrent, in castra munīta sese recepērunt. — Quum dux precibus retinēre militēs nequīret, vim adhibendam esse censuit. — Quum Demosthĕnēs „rho“ dicere nequīret, exercitatione fecit, ut planissĭme diceret. — Ex inimico cogĭta posse fiĕri amicum! — Nemo fit casu bonus. — Si fato omnia fiunt; nihil nōs admonēre potest, ut cautiorēs fiāmus.

Nemo ignaviā immortālis factus est. — Permultum interest, utrum perturbatione aliquā animi, quae plerumque brevis est, an consulto et cogitato fiat injuria. — Homo, quod crebro videt, non miratur, etiamsi, cur fiat, nesciat. — Non ita generati a natura sumus, ut ad ludum et jocum facti esse videamur, sed ad severitatem potius et ad quaedam studia graviora atque majora. — Prudentior fĭs, accedente senectute. — Nego, esse fortunam, et omnia, quae fiunt, quaeque futura sunt, ex omni aeternitate definīta dico esse fatalĭter. — Qua de causa dicebās, omnia, quae fiĕrent futurăve essent, fato contineri? — Fiĕri potest, ut recte quis sentiat et id, quod sentit, polīte elŏqui nequĕat.

Die Menschen können die [ihnen] zugekehrte Sonne nicht ansehen. — Die Tugenden sind unter einander (inter se) so (ita) verknüpft und verbunden, daß sie nicht von einander getrennt werden können. — Oft können wir das Lachen nicht zurückhalten (= halten), wie sehr wir [es] auch (quamvis c. conj.) wollen. — Sagt, ob ihr mit uns gehen könnt, oder nicht könnt! — Es gibt (= sind) viele Krankheiten, welche nicht geheilt werden können (Konj.). — Demosthenes konnte (Perf.) Anfangs den Buchstaben Rho nicht sagen; aber durch Übung bewirkte (= machte, Perf.) er, daß er ihn sehr deutlich sagen konnte. — Viele Würmer sind so klein, daß sie kaum mit den Augen erblickt werden können.

Wenn du gelehrt werden willst, [so] lerne bei Zeiten. — Aus einem Feinde wird oft plötzlich ein Freund. — Die Menschen werden nicht durch Zufall gut (= gute). — Wenn Alles (Plur.) durch das Schicksal geschähe, [so] wäre jede (omnis) Vorsicht unnütz. — Glaubst du, daß jemals ein Mensch durch Feigheit unsterblich geworden ist? — Die Menschen werden durch das Alter klüger. —

Digitized by Google

Einige Philosophen waren ungewiß, ob Alles (omniāne) durch das Schicksal geschähe; ich bin überzeugt, daß Nichts durch das Schicksal geschieht. — Das herankommende Heer erregte so dichten Staub, daß es von unseren Soldaten nicht erblickt werden konnte.

§. 76. **Verba defectīva**, d. h. Verben, von denen nur wenige Formen gebräuchlich sind.

1) *Ajo*, ich sage, bejahe, sage Ja, behaupte.

Praes. Ind. ājo, āis, āit u. ājunt. Conj. ājās, ājat u. ajant.
Impf. Ind. ājēbam, bās, bat; bamus, batis, bant. (Conj. fehlt ganz.)
Part. ājens, ājentis (als Adjektiv: bejahend, affirmativ).

2) *Inquam*, ich sage.

Praes. inquam, inquis, inquit; inquĭmus, inquĭtis, inquĭunt. Conj. inquiat.
Impf. inquiēbat oder inquibat. (Conj. fehlt ganz.)
Futur. inquiēs u. inquiet. ***Perf.*** inquisti u. inquit. ***Imper.*** inque u. inquĭto.

3) Perfecta.
- *Memĭni, meminisse* (c. gen. u. acc.), sich erinnern.
- *Odi* (ō), *ōdisse*, hassen.
- *Coepi, coepisse*, angefangen haben.
- *Nōvi, nōvisse (nosse)*, kennen, wissen.

Alle vier Perfekte nebst den davon abgeleiteten Formen sind ganz regelmäßig.

Perf. Ind.	memĭni, ich erinnere mich	ōdi, ich hasse	coepi, ich habe angefangen	nōvi, ich kenne, weiß
Conj.	meminĕrim	oderim	coepĕrim	novĕrim (nōrim)
Plpf. Ind.	meminĕram, ich erinnerte mich	oderam, ich haßte	coepĕram, ich hatte angefangen	novĕram (nōram), ich kannte
Conj.	meminissem	odissem	coepissem	novissem (nossem)
Fut. Ind.	meminĕro, ich werde mich erinnern	oderō, ich werde hassen	coepĕro, ich werde angefangen haben	novĕro (nōro), ich werde kennen
Imperativ	memento, erinnere dich mementōte, erinnert euch	fehlt	fehlt	fehlt
Infin. Perf.	meminisse, sich erinnern	odisse, hassen	coepisse, angefangen haben	novisse (nosse), kennen, wissen
Fut.	fehlt	osurus esse	coepturus esse	fehlt
Particip.	fehlt	perōsus, sehr hassend, osūrus, Einer der hassen wird.	coepturus, Einer der anfangen wird	fehlt
	Coeptus sum, eram sagt man statt: coepi, coeperam, wenn der dabei stehende Infinitiv ein passiver ist, als: Urbs aedificari coepta est, man fing an die Stadt zu bauen.		coeptus, angefangen.	(Novi ist das Perf. von nosco, ich lerne kennen, §. 67, 6.).

Digitized by Google

CXVI. Wörter zum Auswendiglernen und Aufgaben zum Übersetzen.

Abomĭnari, verwünschen.
commemŏrare, erwähnen, gedenken.
evanesco, nui 3. ich verschwinde.
hebesco (ohne Perf. u. Sup.) 3. ich werde stumpf.
proferre 3. hervorbringen.
săpio, ui (ohne Sup.) 3. weise sein.
comoedĭa, ae, *f.* Lustspiel.
institūtum, i, *n.* Einrichtung.
probrum, i, *n.* Schimpf.
haruspex, ĭcis, *m.* Opferschauer.
bellus, a, um, schön.
consentanĕus, a, um, angemessen.
credŭlus, a, um, leichtgläubig.
invĭdus, a, um, neidisch.
dum *conj.* c. conj. wenn nur.
sive (seu), oder; sive (seu) — sive (seu), sei es daß —, oder daß.

Syntaktische Regel. Wenn Jemandes Worte gerade so, wie er sie gesagt hat, angeführt werden, so wird *inquam* gebraucht und in die Worte selbst eingeschaltet; wenn aber nur der Sinn der Worte, die Jemand gesagt hat, angeführt wird, so wird *ajo* gebraucht.

Contraria ea sunt, quorum alterum ait quid, alterum negat. — Cato mirari se ajēbat, quod non ridēret haruspex, haruspĭcem quum vidisset. — Ut quimus, ajunt, quando, ut volŭmus, non licet. — Sūs, ut ajunt, docet Minervam. — Tu ais, ego nego. — Negat Epicūrus, quenquam, qui honeste non vivat, jucunde posse vivere. Quasi ego id curem, quid ille ajat aut neget; illud quaero, quid ei, qui in voluptate summum bonum putat, consentanĕum sit dicere. — Sive tu hoc ais, sive negās; ego tuēbor sententiam meam.

Negantia contraria sunt ajentibus. — Ain' (statt aisne) tu? quum rēs occultissimās aperueris in lucemque protulĕris; negabis, esse rem ullam, quae cognosci possit? — Aisne? Ajo. Negāsne? Nego. — Agricŏla serit arborēs, quae alteri saecŭlo prosint, ut ait ille in Menandri comoedia. — Non credimus, inquĭtis, vera esse, quae dicitis. — Tu vero, inquisti, mihi molestus nunquam eris. — Amicus meus, inquiēs, nonne est homo bellus? — Praeclare Plato: Beatum, inquit, cui etiam in senectute contigerit, ut sapientiam verāsque opinionēs assĕqui possit!

Ich leugne das, was du behauptest. — Wenn ich ja sage, sagt jener [auch] ja; wenn ich nein sage (= verneine), sagt er [auch] nein. — Man sagt, daß du die Stadt verlassen werdest. — Ich weiß nicht, ob du die Sache bejahest, oder verneinest. — Bejahende Meinungen (sententia) sind den verneinenden entgegengesetzt. — Man sagte, daß dein Vater nach Rom (Akk.) reisen würde. — Süß und geziemend ist es, sagt Horatius, für das Vaterland zu sterben. — Du hast dich geirrt, wirst du vielleicht sagen. — Nie, sagt ihr, ist euch der Freund lästig.

Meminerimus, etiam adversus inflmōs justitiam esse servandam. — Animus meminit praeteritorum, praesentia cernit, futura provĭdet. — Beneficia meminisse debet is, in quem collata sunt, non commemorare, qui contŭlit. — Illud semper memento: Qui ipse sibi sapiens prodesse nequit, nequicquam sapit! — Quod tu mihi dixisti, pulchre meminĕro. — Qui patriae beneficia meminĕrint, semper pro ejus salute arma capessĕre parati erunt. — Memento mori!

Omnes odērunt eum, qui immĕmor est beneficii. — Libertatis inimi-

Digitized by Google

cōs, effĭci non potest, quin (= ut non) oděrim. — Invĭdi virtutem et bonum alienum oděrunt. — Virtūs necesse est rēs sibi contrariās aspernētur atque oděrit. — Probōs amamus, improbōs ōdĭmus. — Non dubito, quin mali me oděrint. — Vox dira et abominanda: Oděrint, dum metuant! — Cicero penĭtus oděrat Clodium. — Judĭcem neque studēre cuiquam decet, neque odisse, neque irasci. — Non ita amare debemus, ut si aliquando osūri simus. — Romani regum nomen perōsi sunt.

Dimidium facti, qui bene coepit, habet. — Oracŭla evanuerunt, postquam hominēs minus credŭli esse coeperunt. — Postquam divitiae honori esse coeperunt, et eās gloria, imperium, potentia sequebatur: hebescĕre virtūs, paupertās probro esse coepit. — Turpe est, rem bene coeptam male finīre. — Undĭque in murum lapidēs conjĭci coepti sunt.

Deum colit, qui novit. — Nihil mihi stultius videtur, quam existimare eum studiōsum tui, quem non noris. — Qui se ipse norit, aliquid sentiet se habere divīnum tantōque munĕre dei sĕmper dignum aliquid et faciet et sentiet. — Quam quisque norit artem, in hac se exerceat.

Der erwiesenen Wohlthaten vergeßt, der empfangenen erinnert euch! — Wir werden uns deiner erinnern, auch wenn du abwesend bist (= des abwesenden). — Wenn wir uns der von den Ältern uns (in nos) erwiesenen (conferre) Wohlthaten erinnern werden, werden wir niemals undankbar gegen (adversus) dieselben sein. — Wenn (quum) wir uns der glücklich verlebten (agĕre) Jugend erinnern, freuen wir uns. — So oft (quotiescunque) ich mich der guten Lehren (Akk.) meiner Lehrer (magister) erinnerte, ergriff (occupare) mich eine Sehnsucht nach (Gen.) diesen vortrefflichen Männern.

Wir hassen die Menschen, welche sich empfangener Wohlthaten nicht erinnern. — Wer ist, der nicht (quin) die Feinde der Freiheit haßt (Konj.)? — Wir wußten nicht, warum er uns haßte. — Die Menschen lieben die Braven [und] hassen die Schlechten. — Ich zweifelte nicht, daß die Schlechten mich haßten. — Der (is) Freund ist uns nicht angenehm (gratus), der uns liebt wie einer, der uns einst hassen wird (Partizip.). — Es ist bekannt, daß die Römer den Namen der Könige sehr gehaßt haben. — Der ist unglücklich, den alle Guten hassen.

Du hast die Sache gut angefangen, aber schlecht beendigt. — Kaum hatten die Soldaten das Lager zu befestigen angefangen, als die Feinde erblickt wurden (Perf.). — Schon hatten die Feinde angefangen, die Stadt zu bestürmen, als plötzlich unsere Soldaten den Bürgern zu (Dat.) Hülfe kamen (Perf.). — Nach Vertreibung der Könige (abl. abs.) fing man an jährlich je zwei Consuln zu wählen (= fingen an gewählt zu werden).

Ich weiß nicht, ob (ne dem Verb angehängt) du meinen Freund kennst; wenn du ihn aber kennen wirst, wirst du ihn lieben. — Urtheilt nicht (= wollt nicht urtheilen) über einen Menschen, bevor ihr ihn kennt! — Kennt ihr den Weg? — Wir kennen ihn nicht. — Wenn Jemand dem Staate vorstehen will, [so] ist es nöthig (oportet), [daß] er die Gesetze und Einrichtungen desselben kennt (Konj.). — Kennst du meinen Freund persönlich (de facie)? — Nein (= ich kenne ihn nicht); aber ich möchte (velim) ihn kennen.

Digitized by Google

Syntaxe oder Lehre vom Satze.

Fünfter Kursus.

§. 77. Satz. — Subjekt. — Prädikat.

1. Ein Gedanke, den wir in Worten ausdrücken, wird ein Satz genannt, als: Die Rose blüht, rosa floret; die Rose ist schön, rosa pulchra est.

2. Die nothwendigen Bestandtheile eines Satzes sind:

a) Das Subjekt, d. h. der Gegenstand, von dem Etwas ausgesagt wird, als: die Rose, *rosa;*

b) das Prädikat, d. h. das, was von dem Subjekte ausgesagt wird, als: blüht, *floret;* ist schön, *pulchra est;*

3. Das Subjekt wird ausgedrückt durch ein Substantiv, als: Rose, *rosa*, oder ein anderes Wort, welches substantivisch gebraucht wird, z. B. ein Pronomen, ein Adjektiv, als: ich, du, er, dieser, der Weise. Das Subjekt steht im Nominative.

4. Das Prädikat wird ausgedrückt durch ein Verb oder ein Adjektiv oder ein Substantiv in Verbindung mit *esse*, welches man alsdann Kopula (Band) nennt.

Rosa *floret.* — Rosa *pulchra est.* — Rosa *flōs est.*

Anmerk. In der Lateinischen Sprache kann jede Form des Verbi finiti (§. 44, Anm.) einen Satz bilden; denn sie bezeichnet erstens eine Person, von der Etwas ausgesagt wird, und zweitens das, was von dieser Person ausgesagt wird, als: amo, ich liebe.

§. 78. Nähere Bestimmungen des Prädikates und Subjektes.

1. Das Subjekt kann auf folgende Weise näher bestimmt werden:

a) Durch ein Adjektiv (attributives Adjektiv), als: Rosa *pulchra;*

b) durch den Genitiv eines Substantivs (attributiven Genitiv), als: Hortus *regis;*

c) durch ein Substantiv, das mit dem Worte, welches

Digitized by Google

näher bestimmt wird, in gleichem Kasus steht, als: Alexander, *rex* Macedŏnum, Magnus appellatur. Man nennt ein solches Substantiv Apposition.

2. Das Prädikat kann auf folgende Weise entweder ergänzt oder näher bestimmt werden:

a) Durch die Kasus des Substantivs, welche alsdann Objekt genannt werden, als: *Virtutem* amo;

b) durch die Präpositionen mit einem Substantive, als: *Pro patria* pugnamus;

c) durch eine Form des *Verbi infiniti*, als: *Scribere* cupio;

d) durch ein Adverb, als: *Bene* scribis.

§. 79. Kongruenz.

1. Das Verb stimmt mit dem Subjekte in der Person und in dem Numerus; das Adjektiv im Genus, Numerus und Kasus überein.

Ego scribo; tu scribis; ille scribit. — Rosa floret. — Rosae florent. — Amicus fidus est. — Virtūs pulchra est. — Corpus cadūcum est. — Puer magnus. — Puella parva. — Corpus cadūcum. — Indus omnium fluminum maximus est.

2. Auch das Substantiv als Prädikat und in der Apposition stimmt mit dem Subjekte im Genus, Numerus und Kasus überein, wenn es eine Person bezeichnet und daher entweder besondere Formen für das männliche und weibliche Geschlecht hat, z. B. rex, regīna, oder *generis communis* ist, z. B. auctor; sonst aber nicht.

Rosa flos est. — Athenae fuerunt urbs. — Romŭlus fuit rex. — Tomўris fuit regīna. — Tomўris, *regīna* Scytharum, Cyrum, *regem* Persarum, devīcit. — Bactra, *caput* Bactriānae, sita sunt sub monte Parapamīso.

Anmerk. Wenn die *Neutra* der Adjektive, Pronomen und Zahlwörter als Substantive gebraucht werden und eine Mehrheit einzelner Dinge bezeichnen; so stehen dieselben nicht, wie im Deutschen, im Singulare, sondern im Plurale. *Omnia humana* sunt fragilia (alles Menschliche). *Futura* incerta sunt (das Zukünftige). *Haec* sunt vera, *illa* falsa (Dieses — Jenes). *Multa*, *pauca* u. s. w.

3. Sind in einem Satze mehrere Subjekte, so steht das Verb im Plurale. Wenn die Subjekte gleiches Geschlecht haben, so nimmt das Adjektiv, als Prädikat, dasselbe Geschlecht an und steht im Plurale; wenn sie aber verschiedenes Geschlecht haben, so herrscht bei Personennamen das männliche Subjekt dem weiblichen vor; bei Sachnamen aber steht das Adjektiv gewöhnlich im Neutrum des Plurals.

Digitized by Google

Pompejus, Scipio, Afranius foede *perierunt.* — *Caesar* et *Pompejus fortissimi fuerunt.* — *Terra* et *luna sunt globosae.* — *Pater* et *mater* mihi *cari sunt.* — Inter se *contraria sunt beneficium* et *injuria.*

4. Wenn Subjekte von verschiedenen Personen verbunden sind, so herrscht die erste Person der zweiten und dritten Person, die zweite aber der dritten vor, und das Prädikat steht im Plurale.

Ego et tu scribimus. — Ego et frater scribimus. — Ego et tu et frater scribimus. — Tu et frater scribitis. — Ego et fratrēs scribimus. — Tu et fratrēs scribitis. — Nōs et fratrēs scribimus. — Vōs et fratrēs scribitis.

CXVII. Aufgaben zum Übersetzen. (§§. 77—79.)

I. Unser Körper ist sterblich, unsere Seele unsterblich. — Die Stirn, die Augen, die Mienen lügen oft. — Gott ist der Schöpfer und Lenker der ganzen Welt. — Die Geschichte ist eine gute Lehrmeisterin. — Die Scythen waren (Perf.) ein sehr kriegerisches Volk. — Alexander, König der Macedonier, führte (Perf.) mit Darius, dem Könige der Perser, Krieg. — Das Göttliche ist ewig, das Menschliche zerbrechlich. — Oft halten wir Unbekanntes für (pro) Bekanntes und stimmen demselben unbesonnen bei. — Wir haben nur Einen Mund, aber (sed) zwei Ohren; darum, mein Knabe, höre Vieles, rede [aber] Weniges! — Gold, Silber, Erz, Eisen, kurz (denique) alle Metalle sind zum Nutzen der Menschen hervorgebracht: — Der Vater, die Mutter und die Schwester meines Freundes sind innerhalb Eines Jahres gestorben. — Dein Sohn und deine Töchter sind mir sehr lieb. — Die Arbeit und das Vergnügen sind durch eine (quidam) natürliche Verbindung unter (inter) einander (se) vereinigt. — Anmaßung, Haß und Neid sind dem Gemüthe des Weisen fremd. — Ich und mein Bruder sind gestern von (ex) der Reise zurückgekehrt. — Ich und meine Brüder lernen, du und deine Brüder spielen. — Wir und meine Ältern freuen uns über euere Rückkehr.

II. Das Leben ist kurz, die Kunst ist lang. — Die Lerche und die Nachtigall singen lieblich. — Die Erfahrung ist die beste Lehrmeisterin. — Die Carthager waren (Perf.) ein mächtiges Volk. — Die Weisheit ist die Lenkerin aller Dinge. — Die Schriftsteller preisen den Solon, den Gesetzgeber der Athener, wegen (ob) [seiner] Weisheit. — Alles Irdische ist flüchtig. — Das Vergangene können wir nicht ändern. — Das Gute wird gelobt. — Corinth und Carthago sind von den Römern zerstört worden. — Herrschaft (Plur.), Ehrenstellen, Reichthum und Macht (opes) sind zufällig. — Die Mauern und Thore der eroberten Stadt wurden von den Soldaten zerstört (Perf.) — Der König und die Königin sind allen Bürgern sehr theuer. — Der Vater und die Mutter sind verreist. — Dein Bruder und deine Schwester sind sehr gut. — Ich freue mich, daß (quod) du und dein Bruder gesund seid. — Wir und unsere Ältern werden morgen verreisen. — Du und deine Schwester bleibt in der Stadt.

Digitized by Google

III. Ein feuchter Boden (humus) ist fruchtbar. — In gewissen Pflanzen befindet sich ein gefährliches Gift (virus). — Die Griechische Sprache hat mannigfaltige Dialekte. — Alle Diphthonge sind lang. — Das kleine Delos ist sehr berühmt. — Die festen Thürangeln waren durch einen eisernen Hebel losgerissen worden. — Die ersten Reihen der aufgestellten Schlachtordnung wurden (Perf.) von dem Feinde zersprengt. — Viel Fleisch (Plur.) und viel Brod (Plur.) wurde (Perf.) unter (Dat.) die Soldaten vertheilt. — Der Parische Marmor zeichnet sich durch großen Glanz aus. — Auf (in) den Teichen wurden (Perf.) viele kleine und große Kähne erblickt. — Die Leichname der getödteten Krieger wurden (Perf.) nach der Schlacht begraben. — Die Tugend der Altern ist für (Dat.) die Kinder die schönste Mitgift.

§. 80. Prädikativer Nominativ.

Sowie bei der Kopula *esse* das prädikative Adjektiv oder Substantiv in gleichem Kasus mit dem Subjekte, d. h. im Nominative, steht; ebenso geschieht dieses bei folgenden Verben:

a) Bei den Verben des Werdens: *fio*, *evādo*, *exsisto*, *nascor;*

b) bei dem Verb *maneo*, ich bleibe, und *videor*, ich scheine, erscheine;

c) bei den Verben, welche bedeuten: ich werde genannt, als: *appellor*, *vocor*, *dicor*, *nŏmĭnor* u. s. w.;

d) bei den Verben, welche bedeuten: ich werde zu Etwas gemacht, erwählt, ernannt, als: *creor*, *ēligor* u. s. w.;

e) bei den Verben, welche bedeuten: ich werde für Etwas gehalten, als Etwas erkannt, befunden, und ähnliche, als: *putor*, *existĭmor*, *judĭcor*, *habeor*, *cognoscor*, *invĕnior* u. s. w.

Brutus Romanorum libertatis ***vindex exstĭtit.*** — ***Nemo doctus nascitur.*** — ***Gloria*** Romanorum ***aeterna manet.*** — ***Cicero pater*** patriae ***appellatus est.*** — ***Cicero consul creatus est.*** — ***Virtūs summum bonum judicanda est.***

CXVIII. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 80.)

1. Niemand ist durch Feigheit unsterblich geworden. — Cicero trat (Perf.) in (Abl.) dem Catilinarischen (Catilinarius) Kriege [als] Vertheidiger des Staates auf. — Reiche werden (evadĕre) oft zu Bettlern. — Niemand wird reich geboren. — Nach Romulus wurde (Perf.) Numa Pompilius von den Römern zum Könige erwählt. — Die Frömmigkeit wird mit Recht für den Grund aller Tugenden gehalten. — Der Ruhm der Römischen Legionen wird ewig bleiben. — Die Philosophie wird von Cicero die Führerin des Lebens, die Aufspürerin der Tugend und die Vertreiberin der Laster, die Erfinderin der Gesetze, die

Digitized by Google

Lehrmeisterin der Sitten und der Zucht genannt. — Unerwartete Übel erscheinen größer, als erwartete. — Demosthenes wird mit Recht für den ausgezeichnetsten Redner der Griechen gehalten. — Cicero und Antonius wurden zu Consuln gewählt (Perf.). — Üble Gewohnheiten werden den Menschen oft verderblich. — Du, mein lieber Karl, und deine Schwester seid uns immer als treue Freunde befunden worden.

II. Quintus Fabius wurde von den Römern zum Feldherrn erwählt (Perf.). — Die Menschen werden durch das Alter klüger. — Die Reden des Demosthenes und des Cicero werden als Muster der Beredsamkeit angesehen. — Ein schlechter Dichter wird nie ein guter werden (evadĕre). — Lykurg trat [als] Gesetzgeber der Lacedämonier auf (Perf.) — Die Tugend wird mit Recht für das höchste Gut gehalten. — Aristides wurde von den Athenern der Gerechte genannt (Perf.). — Der Ruhm der Römer wird ewig bleiben. — Cyrus wurde zum ersten Könige der Perser gewählt (Perf.). — Die Sonne erscheint uns kleiner, als sie ist. — Du bist gut geboren, aber schlecht geworden. — Der scharfe Pfeffer wird für ein Gewürz der Speisen gehalten. — Babylon, die Hauptstadt Assyriens, wird von den Schriftstellern stolz genannt. — Ihr, meine Knaben, und euere Schwestern seid immer von [eueren] Lehrern für fleißig gehalten worden.

§. 81. *Genĕra* (Arten) des Verbs.

1. Die *Genera* des Verbs sind: *Activum* und *Passivum*. Bei dem Aktive erscheint das Subjekt als thätig, als: Rosa *floret*. Puer epistolam *scribit*. Diejenigen Verba *activa*, welche ein Objekt im Akkusative (ohne Präposition) bei sich haben, nennt man *Transitiva*, als: Puer epistolam *scribit;* die übrigen aber nennt man *Intransitiva*, als: Rosa *floret*. Sapiens *meminit* mortis. Pater tibi *favet*. Amicus *gaudet* adventu amici. *Eo* in urbem. *Venio* ex urbe.

2. Bei dem Passive erscheint das Subjekt als leidend, als: Bonus discipulus *laudatur* a praeceptoribus, malus *vituperatur*.

3. *Deponentia* nennt man solche Verben, welche zwar passive Form, aber aktive Bedeutung haben, als: Dux *hortatur* milites. *Morior*.

§. 82. *Tempora* (Zeitformen) des Verbs.

Die *Tempora* werden in zwei Klassen eingetheilt:

a) Haupttempora: *Praesens*, *Perfectum* und die *Futura:* scribo, ich schreibe, scripsi, ich habe geschrieben, scribam, ich werde schreiben, scripsero, ich werde geschrieben haben.

Digitized by Google

b) historische Tempora: *Imperfectum*, *Plusquamperfectum* und das erzählende *Perfectum:* scribebam, ich schrieb, scripseram, ich hatte geschrieben, scripsi, ich schrieb.

Anmerk. Das erzählende Perfekt wird Perfectum *historicum* genannt und im Deutschen durch das Imperfekt übersetzt; das eigentliche Perfekt wird Perfectum *praesens* genannt und auch im Deutschen durch das Perfekt übersetzt. Das Lateinische *Perfectum historicum* bezeichnet überhaupt nur die Handlung als eine vergangene; das Lateinische Imperfekt bezeichnet zwar auch eine vergangene Handlung, aber die Handlung steht immer in Beziehung auf eine andere vergangene Handlung und ist mit dieser gleichzeitig, als: *Scribebam*, quum veniebas (veneras). Daher wird das Perfekt bei Anführung von Hauptereignissen, das Imperfekt bei Anführung von begleitenden Umständen, bei Schilderungen gebraucht. Caesar urbem *intravit*; omnes cives *laetabantur* victoriamque ex hostibus reportatam ei *gratulabantur*.

CXIX. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 82.)

I. Gott hat die ganze Welt geschaffen. — Romulus baute Rom. — Hannibal besiegte im (Abl.) zweiten Punischen Kriege die Römer. — Die Feinde bestürmten die Stadt, welche auf einem Hügel lag. — Die Stadt wurde von den Feinden eingenommen; aber die Bürger hatten dieselbe schon verlassen. — So lange ich und du glücklich waren, zählten wir viele Freunde. — Der Ruhm der Tugend wird ewig bleiben. — In Kurzem werde ich und mein Freund dieses Geschäft beendigt haben. — Wenn wir unsere Pflichten erfüllt haben werden, werden wir glücklich (beatus) sein. — Sowie wir Andere behandelt haben werden, so werden [auch] diese uns behandeln.

II. Ich und mein Bruder haben das Buch, welches du mir geschickt hast, sorgfältig durchgelesen. — Carthago und Corinth wurden von den Römern zerstört. — Romulus war der erste König der Römer. — Die Römer führten viele Kriege mit den Germanen, welche ein sehr tapferes Volk waren. — Gegen den Hannibal wurde Q. Fabius von den Römern zum Führer erwählt. — Eine sehr große Menge von (Gen.) Menschen war in (in c. acc.) der Stadt zusammengekommen. — Das Andenken an (Gen.) berühmte Männer wird durch keine Vergessenheit verdunkelt werden. — Nach wenigen Tagen werde ich und mein Vater zurückgekehrt sein. — Wie du gesäet (sementum facĕre) haben wirst, so wirst du ernten. — Je eifriger wir uns mit den Wissenschaften beschäftigt haben werden, um so größeren Nutzen werden wir aus denselben ziehen (capĕre). — Wenn du die Seele mit Tugenden geschmückt haben wirst, wirst du glücklich (beatus) sein.

§. 83. *Modi* (Aussageformen) des Verbs.

1. Der *Indicativus* ist der Modus der Anschauung (Wirklichkeit).

Rosa *floret*. — Pater epistolam *scripsit*. — *Ambulabo*. — So auch in bestimmten direkten Fragen, als: Quis hās littĕrās *scripsit*? — *Scripsistine*? Hast du geschrieben? Über das angehängte *ne* s. S. 70.

Digitized by Google

2. Der *Conjunctivus* ist der Modus der Vorstellung.

a) Der *Conjunctivus* des Präsens wird in Hauptsätzen gebraucht zur Bezeichnung aa) einer Vermuthung oder Annahme, bb) einer zweifelnden Frage, cc) einer Aufmunterung oder Ermahnung, dd) eines Wunsches. Im Deutschen übersetzt man häufig diesen Konjunktiv durch den Konjunktiv des Imperfektes oder durch die Hülfsverben: dürfte, möchte, könnte, sollte, wollte, laß mich, laßt uns mit dem Infinitive.

Nemo sanus de virtutis pretio *dubĭtet*. — Quis de animorum immortalitate *dubĭtet*? — *Eamus!* (laßt uns gehen! oder: wir wollen gehen!) — Utĭnam amicus *convalescat!*

b) Der *Conjunctivus* der historischen Zeitformen wird in Hauptsätzen gebraucht

aa) zur Bezeichnung einer Annahme des Gegentheils von dem, was ist oder nicht ist.

Errares, du würdest irren; *errasses*, du würdest geirrt haben; si hoc *diceres*, *errares*, wenn du dieses sagtest, würdest du irren; si hoc *dixisses*, *errasses*, wenn du dieses gesagt hättest, würdest du geirrt haben: non *errares*, non *errasses*.

bb) zur Bezeichnung eines Wunsches, von dem man weiß, daß er nicht in Erfüllung gehen wird (Imperfekt), oder nicht in Erfüllung gegangen ist (Plusquamperfekt).

Utinam amicus *convalescĕret!* Utinam amicus *convaluisset!*

cc) in den Ausdrücken: *credĕres*, *putares*, *vidēres* und ähnlichen, die wir übersetzen durch: man hätte glauben können u. s. w.

dd) endlich steht der Konjunktiv des Imperfekts bei einer zweifelnden Frage in Beziehung auf die Vergangenheit, als: Quid *facerem?* (was hätte ich thun sollen?)

Anmerk. 1. In Betreff des Konjunktivs in Nebensätzen haben wir in der Formenlehre gesehen, daß derselbe gebraucht wird: a) in den indirekten Fragen (S. 71.), als: Dic, ubi *fuĕris*, sage, wo du gewesen bist. Dic, *scripserisne*, sage, ob du geschrieben hast. — b) nach *ut*, daß, damit, *ne*, daß nicht, damit nicht (S. 82.), als: Cura, *ut* veniās. Vide, *ne peccēs*. — c) nach *quin*, daß (S. 83.), als: Non dubito, *quin* me *amēs*, ich zweifle nicht, daß du mich liebst. — d) nach *ne*, daß, *ne non*, daß nicht, nach den Ausdrücken der Furcht (S. 87.), als: *Metuo*, *ne cadās*, ich befürchte, daß du fällst. *Metuo*, *ne* rem *non* bene geram, ich befürchte, daß ich die Sache nicht gut führe; — e) nach *quominus*, daß (S. 101.), als: Senectus non impedit, *quominus* litterās *tractēmus*.

Digitized by Google

3. Der *Imperativus* ist der Modus des Befehles, als: scribe. Die doppelten Formen des Imperativs für die zweite Person unterscheiden sich so: die ersteren (ama, amate) haben eine gelindere, die letzteren (amato, amatote) eine stärkere Bedeutung, weshalb diese durch sollen oder müssen übersetzt werden können und besonders bei Vorschriften und Geboten stehen.

Ferte misĕro atque inŏpi auxilium! — ***Colĭto*** virtutem! — Legēs ***observantor***. — Discipulus ***amato*** praeceptorēs.

Anmerk. 2. Die Verneinung bei dem Imperative, sowie auch bei einem Konjunktive der Aufmunterung und Ermahnung wird durch ***ne*** (nicht durch non) ausgedrückt, als: *Ne* scribito. *Ne* eamus. — Jedoch steht ne in der Regel nur bei der zweiten Form des Imperativs, als: *Ne* scribito, ***ne*** scribitote; außerdem wird der negative Imperativ gewöhnlich durch ***noli, nolite*** mit dem Infinitive ausgedrückt, als: ***Noli scribere***, schreibe nicht; oder sehr häufig auch durch ***ne*** mit der ***II. Pers. Conj. Perf.***, als: ***Ne scripseris*** (schreibe nicht). — ***Ne mentītus sis*** (lüge nicht).

CXX. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 83.)

I. Was liest du? — Ich lese die Fabel über (de) den Kampf der Mäuse und Frösche. — Hast du die Gedichte der Sappho gelesen? — Die Ansicht des Epicūrus über das höchste Gut möchte ich nicht billigen. — Warum sollen wir an (de) der Unsterblichkeit der Seele (Plur.) zweifeln? — Laßt uns das Vaterland lieben! — Wir wollen Alles mit Gleichmuth tragen, was sich nur ereignet! — Die Vorschriften der Tugend wollen wir nicht vernachlässigen! — Der Anfang (principium, Plur.) aller Dinge möge von dem unsterblichen Gotte genommen (ducĕre) werden! — Welches Loos Jedem zu Theil geworden ist, mit dem mag er zufrieden sein. — O daß doch Alle nach der Tugend streben möchten! — Ohne deine Hülfe wäre ich der unglücklichste Mensch geworden. — O daß du doch geschwiegen hättest! — Was hätte ich antworten sollen? — Rühmt nicht das Loos der zwar reichen, aber (sed) aller Freundschaft untheilhaftigen Menschen! — Schmeichelt nicht schlechten Menschen! — Du sollst [deinen] Ältern und Lehrern gehorchen! — Die Schüler sollen ihre Lehrer achten (verēri). — O Knaben, ihr sollt nicht allein mit (Abl.) dem Körper (Plur.), sondern auch mit der Seele (Plur.) in der Schule zugegen sein!

† II. Kennst du die Irrfahrten der Jo? — Den Verrath des Vaterlandes möchte Niemand loben. — Niemand dürfte einem lügenhaften Menschen glauben. — Wer sollte nicht die Thaten Cäsars bewundern? — Wir wollen uns nicht ohne Grund den Gefahren aussetzen (offerre)! — Laßt uns über das Glück Anderer uns freuen! — Mögest du gegen die unglücklichen Freunde nicht anders, als gegen die glücklichen, gesinnt sein! — O daß doch alle Menschen die Tugend ehren möchten! — Mögest du immer glücklich (beate) leben! — Den Aufruhr der Soldaten hätte Ein Wort des Feldherrn stillen können. — O daß du doch früher zugegen gewesen wärest! Ich würde jetzt nicht so unglücklich sein. — Wohin hätten wir fliehen sollen? — Plaudert nicht, Knaben! — Seid nicht unwillig über (Akk.) die Bitten hülfloser Menschen! — Das Himmlische sollt ihr immer schauen, das Menschliche verachten! — Die bösen

Digitized by Google

Begierden sollen durch die Vernunft in Schranken gehalten werden! — Den erhabenen (illustris, e) Beispielen der Tugend, welche wir in der Geschichte aufgezeichnet finden, eifert mit allen Kräften nach!

III. Sage, wo du und dein Bruder gestern gewesen seid. — Wir haben nur Einen Mund, aber (sed) zwei Ohren, damit wir mehr hören, als sprechen. — Alle guten Bürger wünschten, daß Catilina nicht zum Consul erwählt werden möchte. — Ich zweifle nicht, daß deine Brüder und Schwestern abgereist sind. — Die Landleute befürchten, daß die große Menge (vīs) des Regens (Plur.) die zarten Saaten zu Grunde gerichtet habe. — Der Aberglaube verhindert, daß Viele zu der wahren Erkenntniß der Dinge gelangen.

Lehre von den Kasus.

§. 84. A. Genitiv.

Der Genitiv ist der Kasus der Ursache, des Urhebers, des Thätigen. Er steht bei folgenden Ausdrücken:

1. Bei *misereor*, ich habe Mitleid, und den unpersönlichen: ***me pudet, piget, poenĭtet, taedet*** atque ***miseret***, — ich schäme mich (eines Gegenstandes), mich verdrießt, reut, ekelt, jammert (Etwas).

Infelicium hominum misereor. — Me ***miseret tui.*** — Nunquam ***primi consilii*** deum ***poenĭtet.*** — Me ***vitae taedet.***

2. Bei ***ĕgeo*** und ***indĭgeo***, ich bedarf (welche auch mit dem Ablative verbunden werden) und bei den Adjektiven: ***cupĭdus, avĭdus, studiōsus.***

Aegrōtus ***medicinae eget.*** — Virtūs ***plurimae exercitationis indĭget.*** — Vir sapiens ***veritatis*** est ***studiosus.***

3. Bei den Verben: ***memĭni, reminiscor, obliviscor;*** — ***admŏneo, commŏneo, commonefacio*** aliquem; — bei den Adjektiven: ***mĕmor, immĕmor; conscius, nescius, inscius; gnārus, ignārus; prūdens, imprūdens; perītus, imperītus; consultus, rudis.***

Pueri ***meminerint verecundiae.*** — Boni hominēs ***praeteriti temporis*** cum voluptate ***reminiscuntur.*** — Verus amicus ***amici*** nunquam ***oblivisc̆itur.*** — ***Veteris*** te ***amicitiae commonefacio.*** — Cono ***prudens rei militaris*** erit. — ***Beneficiorum memŏres*** estote!

Anmerk. 1. ***Memini, reminiscor, obliviscor*** werden oft, und ***recordor*** fast immer mit dem Akkusative verbunden.

4. Bei den Partizipien auf ***ans*** und ***ens*** von transitiven Verben, wenn sie als Adjektive eine dauernde Eigenschaft ausdrücken, und bei mehreren Verbaladjektiven auf ***ax***, als: ferax, tenax.

Homo ***gloriae appĕtens*** saepe a virtutis via deflectit. — Quis famŭlus

Digitized by Google

amantior domini est, quam canis? — Ciceronis aetas *virtutum ferax* fuit. — Vir probus *tenax* est *propositorum bonorum.*

5. Bei den Verben des Anklagens, Beschuldigens, Verurtheilens, Überführens, sowie des Los- oder Freisprechens steht die Schuld oder das Verbrechen im Genitive.

Athenienses Miltiädem *proditionis accusaverunt.* — Themistŏclēs absens *proditionis est damnatus.* — Judex *absolvit* reum *criminis.* — Athenienses Socrătem *capitis condemnarunt.* — Cannensem exercitum quis *fugae* aut *pavōris insimulabit?* — Cicero Verrem *avaritiae coarguit.*

† 6. Bei den Adjektiven: *particeps, expers, consors, exsors, proprius; — similis, dissimĭlis, superstes* (die auch mit dem Dative verbunden werden); — *pŏtens, impŏtens, compos; — plenus, fertĭlis, inops* (die auch mit dem Ablative verbunden werden).

Bestiae *rationis* et *orationis* sunt *expertēs.* — Homo *rationis* est *particeps.* — Omnēs *virtutis compŏtēs* beati sunt. — Ira *impŏtens sui* est. — *Viri propria* maxime fortitudo est. — Terra *variarum herbarum* plena est.

† 7. Der Genitiv bei *esse* bezeichnet: a) den Gegenstand, dem Etwas eigen ist oder gehört (Genitivus *possessōris* und *possessīvus*); b) den Gegenstand, dem Etwas eigenthümlich ist, in welchem Falle das, was dem Gegenstande eigenthümlich ist, gewöhnlich durch einen Infinitiv ausgedrückt wird; diesen letzteren Genitiv übersetzen wir durch: es ist die Sache, Art, Gewohnheit, Eigenschaft, Pflicht, das Zeichen Jemandes; es kommt Jemandem zu u. dgl.

Hic liber *fratris mei est* (gehört meinem Bruder). — Petulantia *est adolescentium* (ist eigen). — *Imbecilli animi est* superstitio (gehört an). — *Virorum fortium est*, toleranter dolōrem pati.

Anmerk. 2. Statt: mei, tui, sui, nostri, vestri est sagt man: *meum, tuum, suum, nostrum, vestrum* est, als: *Nostrum est*, parentēs amare.

† 8. Der Genitiv oder Ablativ eines mit einem Adjektive verbundenen Substantivs steht bei *esse*, um eine Eigenschaft oder Beschaffenheit des Subjektes auszudrücken (Genitivus oder Ablativus *qualitatīvus*). — Dieser Genitiv oder Ablativ kann nach weggelassenem esse auch als Attribut einem Substantive beigefügt werden.

Die Bestimmungen des Maßes nach Zahl, Zeit und Raum werden immer durch den Genitiv (nie durch den Ablativ) ausgedrückt.

Vir bonus *summae pietatis* (oder *summa pietate*) erga deum *est.* — Xerxis classis *mille* et *ducentarum navium longarum fuit* (aber nicht mille et ducentis navibus fuit). — Tarquinius fratrem habuit Aruntem, *mitis*

Digitized by Google

ingenii (oder *miti ingenio*) hominem. — Aristotēlēs, vir *summo ingenio* (oder *summi ingenii*), prudentiam cum eloquentia junxit.

9. Der Genitiv steht als Ausdruck des Werthes bei den Verben des Schätzens und Achtens, des Kaufens und Verkaufens, als: *puto*, *duco*, *aestĭmo*, — *pendo*, *facio*, *habeo*, — *ĕmo*, *vendo*, *venĕo*. Dergleichen Genitive sind: *magni*, *pluris*, *plurimi*, — *parvi*, *minoris*, *minimi*, — *tanti*, *quanti*, *nihĭli* (hoch, theuer, höher, sehr hoch, gering, wohlfeil u. s. w.) — *(Genitivus pretii)*.

Si prata et areās quāsdam *magni aestimamus*, *quanti est aestimanda* virtūs! — Divitiās *minoris* aestimare debemus, quam virtutem. — Divitiae a sapienti viro *minimi putantur*. — *Quanti emisti* hunc librum? — Discipuli praeceptorēs *plurimi* (oder *maximi*) *facĕre* debent.

10. Bei dem unpersönlichen Verb *interest*, es liegt daran, steht die Person, der an Etwas gelegen ist, im Genitive. Statt der Genitive der Personalpronomen: mei, tui, sui, nostri, vestri wird immer: *meā*, *tuā*, *suā*, *nostrā*, *vestrā* gesagt, und alsdann kann statt *interest* auch *refert* in derselben Bedeutung gebraucht werden.

Wie viel oder wie wenig Jemandem an Etwas liegt, wird bezeichnet: a) durch Adverbien, als: *magnopĕre*, *multum*, *magis*, *maxime*, *nihil*, *parum*, *minime*; — b) durch die adverbialischen Neutra: *multum*, *plus*, *plurimum*, *minus*, *minimum*, *tantum* u. a.; — c) durch die Genitive: *magni*, *pluris*, *parvi*, *tanti*, *quanti*.

Die Sache, an der Jemandem liegt, wird nie durch ein Substantiv ausgedrückt, sondern: a) durch einen Infinitiv; b) durch den *Accusativus cum Infinitivo* (S. 102.); c) durch einen Nebensatz mit *ut*, daß, *ne*, daß nicht, und dem Konjunktive; d) durch einen indirekten Fragsatz (im Konjunktive). — Die allgemeinen Ausdrücke: daran, woran, werden durch die Akkusative: *id*, *illud*, *quod*, *quid* bezeichnet.

Interest omnium, recte *facere*. — *Quid nostra refert* (*interest*), *victum esse Antonium*? — *Praeceptoris multum interest*, *discipulōs* summo studio in litterās *incumbere*. — *Magni mea interest* (*refert*), *ut te videam*. — *Omnium magni interest* feliciter *vivere*. — *Maxime interest*, *quemadmodum quaeque res audiatur*.

11. Endlich steht der Genitiv bei einem Substantive als nähere Bestimmung desselben, als: Hortus *regis* (= hortus regius). Vgl. §. 78, 1, b).

Anmerk. 3. Daher der Genitiv bei den Substantiven: *causā*, *gratiā*, *ergo*, die wir durch wegen übersetzen, und bei *instar*, wie. Statt der Genitive: mei, tui, sui, nostri, vestri sagt man in Verbindung mit causa und gratia: *meā*, *tuā*, *suā*, *nostrā*, *vestrā causā* oder *gratiā* (meinetwegen, deinetwegen, seinetwegen, unsertwegen, euretwegen).

12. Dieser attributive Genitiv bezeichnet:

a) den Urheber oder die Ursache, als: conjuratio *Cati-*

Digitized by Google

linae; desiderium *patriae* (die Sehnsucht nach dem Vaterlande);

b) den Besitzer, als: hortus *regis;*

c) das Ganze, von dem ein Theil genommen ist (Genitivus *partitivus*), als: partes *corporis.*

Der partitive Genitiv steht außer bei Substantiven auch bei anderen Wörtern, wenn dieselben Theile eines Ganzen bezeichnen, nämlich: bei Komparativen und Superlativen, Pronomen und Zahlwörtern, und den substantivisch gebrauchten Neutris, als: *multum, plus, plurimum; nihil, minus, minimum; tantum, quantum* u. a., bei Adverbien der Menge, als: *satis, parum,* und bei Adverbien des Ortes in gewissen Verbindungen.

Ego sum duorum fratrum *major* natu. — Cicero omnium Romanorum *praestantissimus* fuit orator. — Romanorum *unus.* — *Multum* diei in horto consumpsi (einen großen Theil des Tages). — *Satis* eloquentiae. — *Ubi* terrarum fuisti? wo in aller Welt? — *Nusquam* terrarum, nirgends auf der Welt.

Anmerk. 4. Sehr häufig muß der bei einem Substantive stehende Genitiv im Deutschen durch Präpositionen, als: von, zu, nach, gegen, an, vor, mit, übersetzt werden, als: memoria praeteriti temporis (an); desiderium patriae (nach); consuetūdo amicorum (mit).

CXXI. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 84.)

§. 84, 1. 2

I. a. Wir haben Mitleid mit denen, welche ihre Fehler bereuen. — Zweifle nicht, daß mein Vater und meine Mutter Mitleid mit euch haben werden. — Ein Schüler, der einen Widerwillen an der Arbeit hat, wird in den Wissenschaften keine (= nicht) große Fortschritte machen. — Wer möchte sich nicht der Unwissenheit schämen? — Viele sind mit ihrem Schicksale unzufrieden. — Du dauerst mich, mein Knabe! — Diejenigen müssen wir bemitleiden, welche durch (propter) das Schicksal, nicht durch Bosheit im Unglücke (miseriae, arum) sich befinden. — Die Wahrheit bedarf nicht der Billigung. — Die Reichen sind oft nach größerem Reichthume (opes) gierig. — Ein guter Schüler beschäftigt sich eifrig (studiosus sum) mit den Wissenschaften. — Die alten Deutschen waren sehr begierig nach Krieg. — Das Volk (gens) der Gallier war sehr begierig nach Gold. — Wir hassen die streitsüchtigen (nach Streit [Plur.] begierigen) Menschen.

I. b. Wer seine Fehler bereut, kann [auf] Verzeihung hoffen. — Warum befürchtest du und dein Bruder, daß wir kein (= nicht) Mitleid mit euch haben? — Eine gute That (actio) wird Niemanden gereuen. — Der unglückliche Mensch dauert mich. — Der Träge wird einst seine Trägheit bereuen. — Sowie Gott Mitleid mit dir hat, so mußt du mit Anderen Mitleid haben. — Erbarme dich der Hülflosen! — Schlechte Menschen sind oft des Lebens überdrüssig (taedet). — Du wirst dich einst deines schlechten Lebens schämen. —

Digitized by Google

Die Kräfte des Körpers und der Seele bedürfen der Übung. — Cäsar und Pompejus waren sehr begierig nach Ruhm. — Der Weise befleißigt sich eines ruhigen Lebens. — Wir hassen die Menschen, die nach Geld gierig sind. — Catilina war nach Neuerungen (res novae) begierig. — Das Greisenalter hindert nicht, daß wir uns mit den Wissenschaften und Künsten beschäftigen.

†II. a. Vespasianus war der Beleidigungen (offensa, ae) uneingedenk. — Diejenigen Menschen leben ruhig, welche sich keiner Schlechtigkeit bewußt sind. — Die Seele erinnert sich des Vergangenen, erkennt (cernĕre) das Gegenwärtige [und] sieht das Zukünftige vorher. — Die Römer waren im Kriege sehr erfahren. — Überläufer (perfŭga, ae), der Gegenden sehr kundig, hatten den Marsch der Feinde ausgespäht (explorare). — Der Geist der Menschen ist des künftigen Schicksals (fatum) unkundig (nescius). — Die meisten unserer Landsleute (nostrātes) sind in den Wissenschaften erfahren. — Cinna vergaß (Perf.) die Wohlthaten, die er von Augustus empfangen hatte. — Erinnere nicht den Unglücklichen an sein Elend (Plur.) — Die Soldaten, [ihrer] vorigen Tapferkeit eingedenk, kämpften (Perf.) muthig. — Die erwiesenen (conferre) Wohlthaten vergesst, der empfangenen erinnert euch! — Das Volk der Samniten war im Kriege sehr erfahren. — Die Scythen waren in den Wissenschaften und Künsten unerfahren. — Die Römer verlangten (appĕtens sum) immer nach Ruhm und waren begierig nach Lob. — Wir hassen einen die göttlichen und menschlichen Gesetze verachtenden Menschen. — Die Kamele ertragen (patiens sum) Hunger und Durst.

†II. b. Das der Verbrechen bewußte Gemüth verhindert, daß wir glücklich leben. — Ein guter Mann vergißt leicht das Unrecht, erinnert sich [aber] immer an die Wohlthat. — Wir hassen diejenigen Menschen, welche empfangener Wohlthaten uneingedenk sind. — Die alten Deutschen waren in Künsten und Wissenschaften roh. — Schon der Jüngling muß des Alters eingenk sein. — Dionysius, der ältere, Tyrann von Syracus, war tapfer und des Krieges kundig. — Der Weise ist immer der menschlichen Gebrechlichkeit eingedenk. — Cäsar und Pompejus waren zwei in dem Kriegswesen sehr erfahrene Feldherren. — Thörichte Menschen vergessen ihre Fehler, aber sehen (cernĕre) die Fehler Anderer. — Diejenigen Dinge treibe fleißig, in denen du erfahren bist; enthalte dich [aber] derjenigen, in denen du unerfahren bist! — Der Ruhm des Marius und des Cicero, Arpinatischer Bürger, war verschieden: Marius war kundig in den Künsten des Krieges, Cicero in den Künsten des Friedens. — Die Finsterniß der Nächte ist den des Weges unkundigen (inscius) verderblich. — Der Feldherr erinnerte (Perf.) die Soldaten an [ihre] vorige Tapferkeit. — Es ist nicht nöthig, einen rechtschaffenen Mann an eine ihm erwiesene Wohlthat zu erinnern. — Cicero war im Rechte und in der Beredsamkeit erfahren (consultus). — Die Schicksale (fatum) vieler Völker erinnern uns an die menschliche Schwäche. — Die alten Deutschen liebten (amans sum) nicht Künste und Wissenschaften, aber ertrugen (patiens sum) Hunger und Durst, Kälte, Wärme und Arbeiten. — Der Mensch verlangt (appĕtens sum) von (Abl.) Natur nach Sittlichkeit. — Wir achten einen die Tugend liebenden Mann.

III. a. Viele Menschen schuldigen sich der Sünde an (insimŭlare), wenn sie in der Trauer etwas heiter (Komparativ) gesprochen haben. — Catilina

Digitized by Google

wurde von Cicero der Verschwörung gegen das Vaterland überführt (Perf.). — Alcibiades wurde in seiner Abwesenheit (absens) zum Tode verurtheilt. — Brutus, der Vertheidiger (vindex) der Römischen Freiheit, verurtheilte sogar (etiam) seine Söhne zum Tode. — Phocion wurde des Verraths angeklagt, weil er für (Dat.) sein Vaterland schlecht gesorgt (consulere) hatte. — Der Richter Cölius sprach den von Beleidigung (Plur.) frei, der den Dichter Lucilius auf der Bühne (scena) namentlich (nominatim) beleidigt (laedere) hatte. — Die menschliche Seele ist der Vernunft theilhaftig. — Alexander, des Zornes nicht mächtig, tödtete (Perf.) seinen Freund Clitus. — Deutschland ist sehr ergiebig an Feldfrüchten. — Diese Gegend ist voll von hohen Bergen, steilen (praeceps) Felsen (rupes) und gefährlichen Hohlwegen. — Dem Redner kommt es zu, passend, deutlich (distincte) [und] geschmückt zu reden. — Unglücklich ist der, welcher arm an Freunden ist. — Die Fische sind der Stimme untheilhaftig. — Griechenland war zur (Abl.) Zeit des Trojanischen Krieges fruchtbar an sehr tapferen Männern. — Das menschliche Leben ist voll von Sorgen und Beschwerden.

III. b. Pausanias, König der Lacedämonier, wurde des Verraths angeklagt. — Die Athener beschuldigten (insimŭlare) den Socrates der Gottlosigkeit (impiĕtās adversus deōs) und verurtheilten ihn zum Tode. — Cicero beschuldigte (coargŭere) den Verres der höchsten Habsucht. — Roscius wurde des Vatermordes angeklagt. — Miltiades wurde der Verrätherei angeklagt und zum Tode verurtheilt, aber darauf von der Todesstrafe (caput) freigesprochen. — Der Mensch ist allein von (ex) so vielen Arten der lebenden Wesen der Vernunft theilhaftig. — Der Trunkene ist seines Verstandes (mens) nicht mächtig (compos). — Alexander, König der Macedonier, war oft seines Zornes nicht mächtig. — Nero war aller Menschlichkeit untheilhaftig. — Den Hasen ist Furchtsamkeit eigenthümlich. — Die Erde ist voll von mannigfaltigen Kräutern, Blumen und Bäumen. — Das Zeitalter des Augustus war fruchtbar an guten Dichtern, [aber] arm an guten Rednern. — Sicilien ist sehr fruchtbar an Getreide. — Der ganze See war voll von großen Schiffen und kleinen Kähnen. — Die Scheunen sind voll von Mäusen.

IV. a. Unbesonnenheit ist der Jugend, Vorsicht dem Alter eigen. — Den Römern gehörte zu (Abl.) Augustus Zeiten fast der ganze damals bekannte Erdkreis. — Was mir gehört, gehört auch meinen Freunden. — Den Römischen Soldaten war große Tapferkeit eigen. — Es ist die Pflicht der Weisen, die Unkundigen zu belehren. — Es ist ein Zeichen von Unbeständigkeit, ebendenselben Menschen bald zu trauen, bald zu mißtrauen. — Es ist die Pflicht der Ersten (princeps) im (Gen.) Staate, die unerfahrene Menge (vulgus) durch weise Gesetze zu leiten. — Es ist die Sache der Seher, das Zukünftige vorherzusehen. — Es ist unsere Pflicht, das Vaterland zu vertheidigen. — Es ist die Pflicht des Schülers, sich mit allen Kräften auf das Studium der edlen Künste und Wissenschaften zu legen. — Es ist nicht immer die Eigenschaft ebendesselben Mannes, richtig zu denken und die Gedanken geschmackvoll in (Abl.) der Rede auszudrücken. — Ein Mann von erhabener Seele verachtet den Reichthum. — Cäsar war von nicht großer Körpergestalt, aber tapferen Muthes und feurigen Geistes. — Die Flotte der Feinde bestand aus 253 Schiffen. — Cato besaß

Digitized by Google.

eine ausgezeichnete (singularis) Klugheit in allen Dingen (= war von ausgezeichneter Klugheit).

IV. b. Knaben und Jünglingen ist Muthwille, Männern und Greisen Ernst eigen. — Ganz Syrien gehörte den Macedoniern. — Den Verständigen kommt es zu, die Unverständigen durch Rath zu leiten. — Dem Volke der Samniten war eine große Kenntniß des Krieges eigen. — Es ist die Pflicht der Ältern, [ihre] Kinder gut zu erziehen. — Es ist die Sache der Jagdhunde, die verborgenen Hasen aufzuspüren. — Es kömmt euch zu, o Knaben, den Vorschriften eurer Lehrer zu gehorchen! — Jeder Mensch kann (durch esse) irren; aber keiner, außer (nisi) der Unweise, pflegt (durch esse) in dem Irrthume zu verharren. — Den Vornehmen (princeps) im (Gen.) Staate kömmt es zu, für das Wohl der Niedrigeren und Armen zu sorgen. — Es ist die Pflicht der Begüterten, der Dürftigkeit der Hülflosen beizustehen. — Jungen Männern kömmt es zu, das Greisenalter zu ehren. — Es ist nicht die Sache des Weisen, ebenderselben Ansicht bald zu trauen, bald zu mißtrauen. — Es ist euere Pflicht, o Knaben, [euere] Ältern und Lehrer zu achten! — Den Ersten des Staates (optimates) kömmt es zu, die Bitten der Flehenden mit wohlwollendem Herzen zu erhören. — Agesilaus war von niedrigem Wuchse (statura, ae) und kleinem Körper. — Knaben von schnellem Geiste und glücklichem Gedächtnisse sind für (ad) das Studium der Wissenschaften geeignet. — Das Jahr besteht aus 365 Tagen. — Die alten Deutschen besaßen eine ungeheuere Größe der Körper, eine unglaubliche Tapferkeit und Übung in den Waffen (= waren von e. ung. Gr. u. s. w.).

V. a. Bei (in) jeder (omnis) Gefälligkeit müssen wir den Willen des Gebenden am Höchsten schätzen. — Alexander schätzte den Hephästio sehr hoch. — Wie hoch hat dein Vater [seinen] Garten verkauft? — So hoch, als (= wie hoch) er ihn gekauft hat. — Wir verachten die Menschen, welche die Tugend gering achten. — Pericles schätzte den Anaxagoras, seinen Lehrer, sehr hoch. — Wie theuer hast du dieses Buch gekauft? — Es liegt den Ältern viel daran, daß [ihre] Kinder gut erzogen werden. — Es liegt mir viel daran, daß ihr euch mit allem Fleiße auf das Studium der Wissenschaften legt. — Allen guten Menschen liegt viel daran, von Anderen geliebt zu werden. — Es liegt uns viel daran, was (quid) gute Menschen über (de) uns urtheilen.

V. b. Den (is) Sieg müssen wir hoch schätzen, der nicht durch Waffen, sondern durch Worte gewonnen (parere) ist. — Die (is) Menschen schätzen wir hoch, welche die Tugend lieben. — Der Weise achtet den Reichthum sehr gering. — Viele achten das Ihrige gering, begehren [aber] Fremdes. — Die Kaufleute verkaufen die Waaren nicht ebenso hoch (tantundem), als (quantum) sie dieselben gekauft haben. — Wie theuer hat dein Vater das Pferd gekauft? — Es liegt allen Bürgern viel daran, daß der Friede wieder hergestellt werde. — Es liegt uns viel daran, daß du und dein Bruder bald von (ex) der Reise zurückkehrt. — Es liegt uns viel daran, daß wir von guten Lehrern unterrichtet werden. — Es liegt dem Staate viel daran, daß die Wissenschaften blühen (acc. c. inf.). — Allen guten Bürgern muß viel daran liegen, die Gesetze des Staates sorgfältig zu beobachten (ut).

Digitized by Google

VI. a. Es ist bekannt, daß Homer der älteste (vetus) unter allen Griechischen Dichtern ist. — Wer wird leugnen, daß Socrates der weiseste unter allen Griechen war. — Zweifelst du, daß keiner unter den Römern den Cicero an (Abl.) Beredsamkeit übertraf? — Tarquinius Superbus war der letzte unter den Römischen Königen. — Die Tugend hat in sich genug Beistand zu einem glückseligen Leben. — Je weniger Ehre den Wissenschaften zu Theil wird (est), desto geringer sind die Studien. — Wir schöpfen viel Vergnügen aus den Wissenschaften. — Sagt mir, was für (quid) ein Geschäft du und dein Bruder treibt (agĕre)! — Viel Brod (Plur.) und Fleisch (Plur.) ist unter (Dat.) die Soldaten vertheilt worden. — Der Schüler muß in der Schule nicht sowol (tam) der Lehrer, als seinetwegen aufmerksam und fleißig sein. — Vieles thun wir der Freunde wegen, was wir unsertwegen nicht thun würden. — Hast du gehört, daß die Griechen vor Troja ein Pferd wie einen Berg bauten? — Viele Römer hatten Häuser wie Berge. — Weißt du, daß das Unglück oft eine Gelegenheit zur Tugend ist? — Wir müssen den Umgang mit guten Menschen erstreben. — Nicht die Furcht vor Strafe, sondern die Liebe zur Tugend muß uns vom Unrechte abhalten. — Wisse, daß das Andenken an berühmte Männer durch keine Vergessenheit wird verdunkelt werden. — Die Begierde nach Ehre wird mit Recht für eine harte Herrin gehalten.

VI. b. Die Stadt Syracus war die größte und schönste unter allen Griechischen Städten. — Vor Alters gruben (Perf.) die Spanier viel Gold und Silber aus. — Wer im Glücke verweilt, hat genug Freunde. — Ich zweifle nicht, daß wir aus der Lesung dieses Buches sehr viel (plurimum) Vergnügen schöpfen werden. — Wer von uns möchte zweifeln, daß Hannibal der berühmteste Feldherr unter den Carthagern war? — Crassus hatte genug Geld, aber zu wenig (parum) Klugheit. — Mehr Nachtheil liegt (est) in dem Unrechte selbst, als Vortheil in den (is) Dingen, welche durch das Unrecht erworben werden. — Sophisten wurden von den Athenern diejenigen genannt, welche des Gewinnes oder der Prahlerei wegen philosophirten. — Es ist bekannt, daß die Ägyptier Pyramiden wie Berge bauten. — Plato galt (esse) dem Cicero soviel als (instar) alle Philosophen. — Der ist wohlthätig, welcher nicht seinet-, sondern unsertwegen gütig (benigne) handelt (facĕre). — Die wahre Tugend verlangt (desiderare) keinen Lohn für die Arbeiten und Gefahren. — Der Umgang mit treuen Freunden ist angenehm. — Das Andenken an eine glücklich verlebte (exigĕre) Zeit ist angenehm. — Livius erzählt, daß Hannibal von (Abl.) dem größten Hasse gegen die Römer brannte (ardēre).

§. 85. B. Akkusativ.

1. Der Akkusativ steht auf die Frage: wen oder was? und bezeichnet einen leidenden Gegenstand, als: Rex civitatem regit, oder das, was durch eine Thätigkeit hervorgebracht wird (die Wirkung), als: Scribo epistŏlam. Er steht demnach bei allen transitiven Verben.

2. Folgende Verben werden mit dem Akkusative verbunden,

Digitized by Google

im Deutschen aber gewöhnlich durch Verben mit dem Dative oder mit einer Präposition übersetzt: *jŭvo* und *adjŭvo*, *defĭcio* und *fŭgio; aequo* und *aequipăro; decet* und *dedĕcet; adūlor, sector* und *sĕquor; aemŭlor* und *imĭtor*.

Atticus *adolescentem Martium jūvit* opibus suis (half = unterstützte). — *Fortēs* fortuna *adjŭvat*. (Passiv: ego jŭvor, adjŭvor.) — Tempus *me defĭcit* (fehlt = verläßt). — Malus *fugit bonum* (flieht vor dem Guten = flieht den Guten). So auch: *defŭgio, effŭgio, subterfŭgio*. — Pedĭtēs *equitem* cursu *aequabant* (kamen gleich = erreichten gleichkommend). So auch *adaequo*. — Verecundia *decet puerum* (ziemt = schmückt). — *Adūlor aliquem* oder *aliquid*, ich schmeichle Jemandem, einer Sache (= ich verehre auf kriechende Weise). — Gloria *virtutem* tanquam umbra *sequitur* (folgt = begleitet). So auch: *consĕquor, subsĕquor* (aber *obsĕquor* c. dat.). — Equitēs *regem sectabantur*. So auch *consector*. — Quis *Sullam imitetur? — Virtutēs* majorum *aemulēmur!*

3. Der Akkusativ steht auf die Fragen: wie lange? wie lang? wie weit? wie breit? wie hoch? wie tief? wie dick? wie viel? wie groß? u. s. w.

Quaedam bestiŏlae *unum diem* vivunt. — Cato *annōs quinque et octoginta* natus (alt) excessit e vita. — Zama quinque dierum *iter* ab Carthagine abest. — Turris *pedēs ducentōs* alta est.

4. Der Akkusativ steht bei einem Ausrufe.

Me miserum! — O fallacem hominum *spem!*

5. Ein doppelter Akkusativ steht in folgenden Fällen:

a) Bei den Verben, welche bedeuten: nennen; zu Etwas machen, erwählen, ernennen; für Etwas halten, als Etwas erkennen; sich als Einer zeigen; geben, nehmen, haben zu Etwas.

Julius Caesar *dictatorem se fecit*. — *Hominēs caecōs reddit* cupiditās et avaritia. — Romŭlus *urbem* ex nomine suo *Romam vocavit*. — *Ciceronem* universus populus *consŭlem declaravit*. — *Sapientem beatum habemus*. — Antistius *se praestĭtit acerrimum propugnatorem* communis libertatis. — Atheniensēs *Miltiădem* sibi *imperatorem sumpserunt*. — Epaminondās *praeceptorem habuit Lysim*. — Romani *Ciceronem patrem* patriae *appellaverunt*.

Anmerk. 1. In der passiven Konstruktion gehen bei diesen Verben beide Akkusative in den Nominativ über (§. 80.), als: Cicero a Romanis *pater* patriae appellatus est. Man verwandele die obigen Beispiele in die passive Konstruktion, wobei zu bemerken ist, daß nicht reddor, sondern fio gesagt wird, z. B.: Hominēs caeci fiunt avaritiā.

b) Bei den Verben: *cēlo, dŏceo, interrŏgo; — ōro, rŏgo, flagĭto; —* endlich: *posco, postŭlo*.

Digitized by Google

Ciceronem Minerva *omnēs artēs edocuit.* — Vide, ne *quid turpe amicum rogēs!* — Achaei *auxilia regem orabant.* — Caesar *Aeduōs frumentum flagitabat.* — Ego *te sententiam tuam rogo.* — *Nullam rem te celo.*

Anmerk. 2. Aber *peto* (eigentlich: ich erstrebe), ich bitte, wird mit *ab*, und *quaero* (eigentlich: ich suche), ich frage, mit *ab* oder *ex* verbunden, als: peto a te librum, quaero a (ex) te sententiam.

Anmerk. 3. In der passiven Konstruktion geht bei den Verben des Lehrens und Fragens der Akkusativ des persönlichen Objekts in den Nominativ über, der Akkusativ der Sache aber bleibt. *Cicero* a Minerva *omnēs artēs edoctus est. Cato rogatus est sententiam.* — Bei den Verben des Forderns jedoch wird der Akkusativ der Sache Subjekt des Passivs und daher in den Nominativ gesetzt, und die Person mit der Präposition ab hinzugefügt, als: Caesar edixit, ut *ab Aeduis frumentum flagitaretur.* — *Celor* wird mit *de aliqua re* oder mit dem Neutrum eines Pronomens verbunden, als: Dictator a magistro equitum *celatus est de* hostium *consiliis.* Dictator a magistro equitum *id celatum est.*

CXXII. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 85.)

I. a. Es ist die Pflicht der verständigen Menschen, Anderen mit Rath zu helfen. — Es ist edel (honestum), den Guten nachzueifern, [aber] schimpflich, den Schlechten nachzuahmen. — Kein Volk des Alterthums kam den Römern an (Abl.) Tapferkeit gleich (aequiparare). — Es geziemt sich für uns, dem Beispiele guter Menschen zu folgen. — Dem Redner fehlt oft die Zeit eher (citius), als die Rede. — Den Kühnen hilft das Glück. — Die Seele entgeht dem Blicke der Augen. — Dem Heere der Germanen pflegten Weiber und Kinder zu folgen. — Keiner unter den Griechischen Rednern kam dem Demosthenes an (Abl.) Kraft der Rede gleich (aequare). — Der Trägheit folgt Dürftigkeit und Verachtung. — Schmeichle nicht der thörichten Menge (vulgus)! — Ich hoffe, daß dein Bruder und deine Schwester meiner Ansicht folgen werden. — Der Tempel der Ephesischen Diana war 400 Fuß lang und 200 breit. — Mithridates, König von Pontus, regirte 60 Jahre, lebte 72 [und] führte 40 Jahre mit den Römern Krieg (Perfekt). — Alcibiades starb (Perf.) ungefähr 40 Jahre alt (natus). — Vieles schickt sich für einen Knaben, was sich für einen Mann nicht schickt. — Sagunt, die mächtigste Stadt Spaniens, welche Hannibal zerstörte, war etwa 1000 Schritt von dem Meere entfernt.

I. b. Wir werden gern dem helfen, der uns geholfen hat. — Keiner der Thebaner konnte dem Alcibiades an (Abl.) Körperkräften gleichkommen (aequiparare). — Die Feinde, denen die Römer schnell folgten, konnten den Händen derselben nicht entgehen. — Denen müssen wir nachahmen, welche die Tugend lieben. — Was sich für die Knaben schickt, schickt sich oft für die Männer nicht. — Es ist unsere Pflicht, den Unglücklichen zu helfen. — Wer von uns möchte zweifeln, daß du und dein Bruder immer die Schlechten fliehen und den Guten nacheifern werdet? — Zweifle nicht, daß ich und mein Vater dir helfen werden. — Die Soldaten zogen (Perf.) einen Graben, 600 Fuß lang, 8 Fuß breit, 10 Fuß tief. — Dem Tode kann Niemand entfliehen. — Nicht der Muth, sondern die Kräfte fehlten unseren Soldaten. — Troja wurde 10 Jahre von den Grie-

Digitized by Google

chen belagert (Perf.). — Lange Zeit behaupteten (Perf.) die Lacedämonier die Oberherrschaft von Griechenland. — Theophrastus starb (Perf.) 84 Jahre alt (natus). — An (Abl.) Haß gegen die Römer kam Niemand dem Hannibal gleich (aequiparare).

II. a. Nicomedes, König von Bithynia, machte durch's Testament das Römische Volk zum Erben. — Die Römer nannten [ihren] obersten Rath Senat. — Das Volk wählte den Ancus Marcius zum Könige. — Die Pflicht fordert, daß wir uns nicht nur in großen, sondern auch in kleinen Angelegenheiten gewissenhaft und brav zeigen (praestare). — Die Tugend müssen wir als das größte Gut der Menschen anerkennen. — Die Kinder dürfen den Ältern Nichts verhehlen. — Jugurtha bat durch Gesandte den Metellus um Frieden. — Die Gesandten des Darius baten (petere) die Carthager um Hülfe gegen Griechenland. — Gib mir das Buch, um welches ich dich schon lange (pridem) gebeten habe! — Weißt du nicht, warum ich und mein Bruder dich um deine Meinung fragten? — Von den Bürgern wurde Getreide gefordert. — Die Vernunft macht den Menschen zum Herrn der Erde. — Den Lohn für Arbeit (Plur.) halten wir für ehrenvoll. — Den Parischen Marmor hielten die Griechen für kostbar. — Lächerlich sind [die], welche das, was sie selbst nicht erfahren haben, Anderen lehren. — Eumenes verhehlte Allen die Reise, die er machen wollte (Conj. periphr.). — Die wichtigsten Angelegenheiten wurden mir von dir verhehlt. — Fürchte nicht, daß dein Bruder und deine Schwester dir ihr Vorhaben verhehlen werden. — Cicero, durch die Gesandten von Allem unterrichtet, befahl (imperare) den Prätoren, daß sie die Allobrogen durch Nachstellungen auffangen (deprehendere) sollten. — Die Gesandten forderten von den Feinden Alles zurück, was während (per) des Waffenstillstandes den Bürgern entrissen worden war. — Socrates forderte von denen, die mit ihm Umgang hatten (ejus consuetudine utebantur), kein Geld für den Umgang. — Cäsar forderte von den Aduern das Getreide, das sie versprochen (polliceri) hatten. — Cicero wurde im Senate um [seine] Meinung gefragt.

II. b. Die Freundschaft macht das Glück glänzender und das Unglück leichter (levis). — Das wiedertönende Echo nennt Horatius das Bild der Stimme. — Das Glück ist nicht allein selbst blind, sondern macht (efficere) auch gemeiniglich [die] blind, die es umfaßt hat. — Die Römer ließen sich durch die Ränke (machinatio) nicht abschrecken (= wurden nicht abgeschreckt) den Cicero zum Consul zu wählen (= daß sie ... wählten). — Themistocles machte die Athener sehr erfahren im Schiffswesen (res navālis). — Die Soldaten forderten von den Bürgern der eroberten Stadt alle Waffen. — Alle Waffen wurden von den Bürgern gefordert. — Weißt du, warum ich dich um deine Meinung über diesen Gegenstand frage? — Die Gesandten der Gallier baten den Cäsar um Frieden. — Die Römer erwählten den Camillus zum Dictator. — Die Beredsamkeit bewirkt, daß wir das, was wir wissen, Anderen lehren können. — Die Tarentiner forderten vom Pyrrhus, dem Könige von Epirus, Hülfe gegen die Römer. — Das Zukünftige ist von der göttlichen Vorsehung mit Recht den Menschen verborgen worden. — Ich habe deinem Bruder das Buch gegeben, um welches er mich gebeten hatte. — Die Athener baten (petĕre) die Lacedämonier um einen Feldherrn. — Der ist unser wahrer

Digitized by Google

Freund, der uns Nichts verhehlt. — Vielen Jünglingen wurde von Socrates die Weisheit gelehrt. — Mein Freund, von mir um seine Meinung befragt, verhehlte mir Nichts. — Die (is) Menschen achten wir hoch, welche die Tugend für das höchste Gut halten. — Cicero bewies sich als der muthigste Vertheidiger (propugnator) der allgemeinen Freiheit. — Catilina unterrichtete (edocere) die Jugend, die er verlockt (illicere) hatte, in schlechten Thaten. — Die Tarentiner, in (Abl.) einen Krieg mit den Römern verwickelt, baten den Pyrrhus, den König von Epirus, um Hülfe.

§. 86. C. Dativ.

1. Der Dativ ist der Kasus des bei einer Handlung betheiligten Gegenstandes und des Zweckes (auf die Fragen: wem? für wen? wem zum Nutzen? wem zum Schaden? wozu?). Er steht bei vielen Verben und Adjektiven, wie im Deutschen, als: ***do, placeo, prosum, noceo*** u. s. w., ***utilis, inutilis, aptus, idoneus, gratus, similis, par, aequalis, communis*** u. s. w.

Do ***tibi*** donum. — Epistolam ***tibi*** scribo. — Non ***scholae***, sed ***vitae*** discimus. — Litterarum studium ***hominibus utilissimum*** est. — Canis ***lupo similis*** est. — Ratio ***omnibus hominibus communis*** est.

Anmerk. 1. ***Similis*** und ***dissimilis*** werden oft auch mit dem Genitive verbunden.

2. Folgende Verben werden im Lateinischen mit dem Dative verbunden, im Deutschen aber durch Verben mit dem Akkusative, oder mit einer Präposition und dem dazu gehörigen Kasus übersetzt: ***nubo, parco, benedico, — maledico, supplico, — obtrecto, studeo, — arrideo, invideo, — persuadeo*** und ***medeor.***

Venus ***nupsit Vulcano.*** — ***Parce mihi!*** — Ne ***infantibus*** quidem ***parcebatur*** (auch die Kinder wurden nicht verschont). — ***Benedictmus*** (loben) ***bonis, maledictmus*** (tadeln, schmähen) ***malis.*** — Donum tuum valde ***mihi arrisit.*** — Probus ***invidet nemini.*** — ***Mihi invidetur*** (ich werde beneidet). — ***Omnibus amicis*** pro te libentissime ***supplicabo*** (anflehen). — Mali ***bonis obtrectare*** (verkleinern) solent. — Nunquam ***tibi persuadebo*** de hac re. — ***Mihi persuadetur*** (ich werde überredet). — Pueri ***litteris studere*** debent (studiren). — Omnes homines ***libertati student*** (streben nach Freiheit). — Philosophia ***medetur animis.***

3. Der Dativ steht bei ***est*** und ***sunt***, um die Person oder Sache zu bezeichnen, die Etwas hat oder besitzt. Der Besitz steht als Subjekt im Nominative dabei.

Suus ***cuique*** mos ***est.*** — Semper in civitate [ii], ***quibus*** opes nullae ***sunt***, bonis invident. — Multi ***mihi sunt*** libri.

Anmerk. 2. Bei ***nomen mihi est***, ich habe den Namen, ich heiße, steht der Name im Dative oder Nominative, als: Nomen mihi est ***Carolo*** (***Carolus***).

Digitized by Google

4. Der Dativ des Zweckes (auf die Frage: wozu?), dem gewöhnlich noch ein Dativ der Person beigefügt ist, steht:

a) Bei *sum*, welches man alsdann durch gereichen, dienen übersetzt;

b) bei *do*, *accipio*, *relinquo*, *diligo*, *mitto*, *vĕnio*, *habeo* u. a., bei *do*, *duco*, *tribuo*, *verto* in der Bedeutung anrechnen.

Bonum non potest *esse* cuiquam *malo*. — Virtutēs hominibus *decŏri gloriaeque sunt*. — Virtūs sola neque *datur dono* neque *accipitur*. — Pausaniās *venit* Atticīs *auxilio*. — *Vitio* mihi *dant*, quod mortem hominis necessarii graviter fero.

CXXIII. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 86.)

I. a. Niemand irrt für sich allein, sondern er verbreitet (spargĕre) die Thorheit (dementia) [auch] auf (in) die Nächsten. — Weißt du nicht, daß die Orakelsprüche zweideutig und Räthseln ähnlich waren? — Das Vergnügen schmeichelt unseren Sinnen. — Ein guter Mensch arbeitet für die Tugend, nicht für den Ruhm. — Der Schlaf ist dem Tode sehr ähnlich. — Socrates, keiner Schlechtigkeit sich bewußt, bat die Richter nicht demüthig. — Julia, die Tochter des Kaisers Augustus, heirathete zuerst den Marcellus, dann den Marcus Agrippa, zuletzt (postremum) den Tiberius. — Die Zeit heilt am Besten die Trauer. — Je mehr Jemanden (quis) das Glück anlacht, desto mehr Freunde hat er. — Es ist schimpflich, den Ruhm großer Männer zu schmälern. — Die Germanen befleißigten sich von Kindheit an (ab parvŭlis) der Arbeit und Abhärtung (duritia). — Kein Arzt kann alle Krankheiten heilen. — Die Schwester des Atticus heirathete (Perf.) den Cicero. — Der Tod verschont keinen (nemo) Sterblichen. — Die schlechten Menschen schelten die guten. — Keinen von Beiden dürfen wir loben, weder den Gottlosen, noch den Schmeichler. — Der Redner überzeugte (Perf.) die Bürger von (de) dem Nutzen seines Rathes. — Der Weise beneidet Niemanden. — Die Bürger befürchteten, daß die Feinde ihre Stadt nicht schonen würden. — Schmäht niemals gute und die Tugend liebende Menschen! — Cicero, von den Römern zum Consul erwählt, suchte seine Mitbürger von den Gefahren der Catilinarischen Verschwörung zu überzeugen.

I. b. Wir leben nicht allein für uns, sondern auch für das Vaterland und andere Menschen. — Der Affe ist dem Menschen ähnlich. — Ein guter Bürger gehorcht gern den Gesetzen. — Wer Andere schmäht, schmäht sich selbst. — Es ist leicht, einen guten Menschen von dem Werthe der Tugend zu überzeugen. — Schimpflich ist es, einen Anderen (alter) zu verkleinern. — Es ist das Zeichen eines übelwollenden Menschen, niemals einen guten Mann zu loben. — Diejenigen haben viele Freunde, welche das Glück anlacht. — Die Philosophie heilt die kranken (aeger) Seelen. — Denen sind wir gewogen (studēre), welche die Treue bewahren (conservare). — Der Rechtschaffene beneidet Niemanden, wird [aber] von Vielen beneidet. — Schont die Zeit, o Knaben!

Digitized by Google

— Kaum irgend einen (ullus) der Sterblichen lacht das Glück immer an. — Es ist besser (praestat), durch die Todesstrafe Eines gottlosen Menschen die Schlechtigkeit Vieler in Schranken zu halten, als wegen (propter) vieler Gottlosen Einen zu schonen. — Den Priesterinnen (sacerdōs) der Vesta war es nicht erlaubt, einen Mann zu heirathen. — Nimm dich in Acht, daß du nicht edle und das Vaterland liebende Männer verkleinerst! — Der Weise läßt sich durch keine Schwierigkeiten des Lebens abschrecken, sich der Tugend zu befleißigen (= daß er sich befleißigt).

II. a. Cicero besaß eine ausgezeichnete Beredsamkeit. — Der Mensch hat viele Fähigkeiten des Körpers und der Seele. — In Sicilien ist ein feuerspeiender Berg, welcher Ätna heißt. — Der Reichthum gereicht vielen Menschen zum Verderben. — Schlechte Sitten gereichen dem Staate zum Verderben. — Gerechte Gesetze dienen dem Staate zum Heile. — Die Tugend gereicht allen Menschen zum Ruhme. — Remus übersprang (Perf.) zur Verhöhnung (ludibrium) [seines] Bruders die Mauern der Stadt. — Es ist bekannt, daß Attälus, ein König Asiens, sein Reich den Römern zum Geschenke gab. — Cäsar ließ 500 Soldaten dem Lager zum Schutze zurück. — Die Tapferkeit wird den Römern zum Lobe angerechnet. — Cäsar kam der von den Feinden belagerten Stadt zu Hülfe. — Armuth darf keinem (nemo) Menschen zum Schimpfe angerechnet werden. — Der Fleiß wird dem Schüler zum Lobe angerechnet. — Von wem hast du dieses Buch zum Geschenke erhalten? Der Vater hat mir das Buch zum Geschenke gegeben. — Xerxes, König der Perser, gab dem Themistocles Myus (Myus, untis, *f.*), eine Stadt Asiens, zum Geschenke. — Kann die Tugend irgend Einem (quisquam) zum Übel gereichen? — Den Knaben werden die Wissenschaften gelehrt, damit sie einst dem Vaterlande zum Nutzen gereichen.

II. b. Wo Willkür herrscht (dominari), hat die Unschuld einen geringen (levis) Schutz (praesidium). — Der Mensch hat einen sterblichen Körper, [aber] eine unsterbliche Seele. — Mein Freund heißt Karl. — Wer möchte zweifeln, daß das Streben nach Wahrheit allen Menschen zum Schmucke gereiche? — Gott pflegt nicht denjenigen hülfreich (durch auxilium) zu welche sich unbesonnen in Gefahr stürzen (immittĕre). — Ein durch erworbener (parĕre) Sieg gereicht dem Sieger nicht zum Lobe, sondern Schimpfe. — Es ist unsere Pflicht, den Unglücklichen zu Hülfe zu kommen. Cäsar wählte für das Lager einen passenden Platz aus. — Zwei tausend F gänger und tausend Reiter wurden der Stadt zum Schutze zurückgelassen. Die Begierde nach Herrschaft wird dem Cäsar zum Fehler angerechnet. Bescheidenheit wird einem Knaben zum Lobe, Unbescheidenheit zum Tadel an rechnet. — Die Verachtung des Geldes wird dem Menschen zum Lobe an rechnet. — Gut zusammengesetzte Perioden gereichen einem Redner zur Zierd — Cäsar schickte 3000 Soldaten der belagerten Stadt zu Hülfe. — Cicero fragte (quaerere, Perf.) nicht, wo er selbst sicher (tuto) lebte, sondern wodurch (un er seinen Mitbürgern behülflich (= zur Hülfe sein) könnte.

Digitized by Google

§. 87. D. Ablativ.

Der Ablativ ist der Kasus des vermittelnden Gegenstandes. Es bezeichnet daher:

1. Das Mittel und Werkzeug, sowie den Stoff (womit? woraus? wovon?).

Oculīs vidēmus, ***auribus*** audīmus. — Britanni ***lacte*** et ***carne*** vivebant.

Anmerk. 1. Wenn eine Person als Mittel oder Werkzeug gebraucht wird, so steht gewöhnlich ***per*** mit dem Akkusative, als: ***Per tuum patrem*** miseriā liberatus sum. Bei passiven oder intransitiven Verben wird der Urheber durch ***a*** mit dem Ablative ausgedrückt, als: Mundus ***a deo creatus est***. Die begleitende Person wird durch ***cum*** mit dem Ablative bezeichnet, als: ***Cum fratre*** ambulavi.

2. Daher steht der Ablativus *instrumenti*, oder *materiae* namentlich:

a) Bei den Verben des Ausrüstens, Bildens, Unterrichtens, Gewöhnens.

Natura oculōs ***tenuissimīs membranīs vestivit*** et ***sepsit***. — So auch bei ***afficio***, ich thue an (erfülle). — Litterae tuae ***summo gaudio*** me ***affecerunt***. — Pater filium ***litterīs erudivit*** (oder: ***instituit***, ***imbuit***, ***instruxit***). — Militēs ***continuo labore assueti*** (***assuefacti***) ***erant***.

b) Bei den Ausdrücken der Fülle und des Mangels, als: ***abundo***, ***affluo*** und ***scateo***, — ***complĕo***, ***satio*** und ***careo***, — ***ĕgeo*** und ***indĭgeo***; — ***refertus***, ***inops***, ***praeditus***.

Germania ***abundat fluminibus***. — Quid afferre consilii potest [is], qui ipse ***eget consilio***? — Miserum est ***carere consuetudine*** amicorum. — Insula Delos ***referta*** erat ***divitiīs***.

Anmerk. 2. ***Egere*** und ***indĭgere*** werden häufiger mit dem Genitive verbunden. S. §. 84, 2.

c) Bei dem unpersönlichen ***opus est***, es ist nöthig, steht das, was man nöthig hat, im Ablative, und die Person, die Etwas nöthig hat, im Dative. Wird aber ***opus est*** persönlich gebraucht, so steht die Sache als Subjekt im Nominative.

Multīs non ***duce*** tantum ***opus est***, sed ***adjutore*** et ***coactore***. — ***Dux nobīs opus est***. — ***Ducēs nobīs opus sunt***.

Anmerk. 3. Ist die Sache, die nöthig ist, ein Verb, so steht gewöhnlich der Infinitiv oder der *Accusativus c. Inf.* Non ***opus est*** rem pluribus verbīs ***commemorare***. — Si quid erit, quod ***te scire opus sit***, scribam.

d) Bei: ***utor***, ***fruor***, ***fungor***, ***potior*** und ***vescor***.

Digitized by Google

Multi *beneficio* dei perverse *utuntur*. — Augustus *Alexandria* brevi *potitus est*. — *Vescimur bestiis*. — Cicero *consulatu* bene *functus est*.

Anmerk. 4. *Potiri rerum* heißt: die Oberherrschaft sich aneignen.

3. Den Grund oder die Ursache (wodurch? weßwegen? wovon?); daher steht er bei: *gaudeo, laetor, glorior, — labōro, valeo, floreo, — excello, praesto, supĕro, — fīdo, confīdo, nitor; — laetus, fretus* und *contentus* (u. s. w.).

In culpa sunt, qui officia desĕrunt *mollitiā* animi (aus). — Gubernatoris ars *utilitate*, non *arte* laudatur (wegen). — *Concordiā* rēs parvae crescunt, *discordiā* maximae dilabuntur. — Hominēs *libertate gaudent*. — *Dolemus rebus adversīs*. — Salus hominum non *veritate* solum, sed etiam *famā nititur*. — Nemo potest aut corporis *firmitate*, aut fortunae *stabilitate confidĕre*. (*Fīdo* und *confīdo* werden auch, und *diffīdo* fast immer mit dem Dative verbunden.) — *Contenti* estote *sorte vestra!*

4. Der Ablativ steht bei den Verben des Bemessens, Beurtheilens, Bestimmens, um den Gegenstand zu bezeichnen, nach dem Etwas bemessen oder beurtheilt wird (wonach?).

Magnōs hominēs *virtute metīmur*, non *fortunā*. — Quod rectum est, nec *magnitudine aestimatur*, nec *numero*, nec *tempore*.

5. Bei dem Komparative steht der Ablativ statt *quam* (als) mit dem Nominative oder Akkusative, um den Gegenstand zu bezeichnen, nach dem der höhere Grad der Eigenschaft beurtheilt wird.

Pater *filio* doctior est, als der Sohn, oder pater doctior est, *quam* filius. — Patrem *filio* modestiorem cognovi.

6. Überhaupt steht der Ablativ, um einen Gegenstand zu bezeichnen, nach dem Etwas bestimmt wird (woran? wonach?).

Epaminondae nemo Thebanus par fuit *eloquentiā*. — Multi sunt *corpore* valīdi, *mente* infirmi. — Magnus, major, maximus *natu*. — Cyrus *natione* Persa fuit.

7. Der Ablativ bezeichnet das Maß, und zwar:

a) Auf die Frage: um wie viel, besonders bei Komparativen und Superlativen.

Sol *multīs partibus major* atque *amplior* est, quam terra. Hierher gehören die Ablative: *multo*, um Vieles, viel, weit (*multo* major, weit größer), *parvo, paullo*, um Weniges, *quo* und *quanto*, je, *eo* und *tanto*, desto.

b) Auf die Frage: wie lange vorher oder nachher? vor den Adverbien oder Präpositionen *ante* und *post*.

Digitized by Google

Numa Pompilius *annīs permultīs ante* fuit, quam Pythagŏras. — Laelius sermonem de amicitia habuit *paucīs diebus post* mortem Africani.

Anmerk. 5. Aber auf die Frage: wie lange vor oder nach der jetzigen Zeit? steht *ante* (oder *abhinc*) und *post* mit dem Akkusative, als: *Ante trēs annōs* te vidi. — *Post paucōs diēs* te videbo. — *Tres abhinc diēs* amicum vidi.

c) Bei den Ausdrücken des Kaufens und Verkaufens, des Kostens, Miethens, Tauschens steht der Preis, und bei: *dignus*, *indignus* die Sache, deren Etwas würdig oder unwürdig, werth oder unwerth ist, im Ablative.

Hunc librum *parvo pretio emi*. — Multorum *sanguine* et *vulneribus* ea victoria Poenīs *stetit*. — Excellentium hominum virtūs *imitatione*, non *invidiā digna* est. — Veritās *auro digna* est.

Anmerk. 6. Hierher gehören auch die Ablative: *magno*, *parvo*, *plurimo*, *minimo*, *tanto*, *quanto* u. dgl. (theuer, wohlfeil, sehr theuer, sehr wohlfeil, so theuer, wie theuer) bei den Verben des Kaufes und Verkaufes, als: Hunc librum *plurimo* emi; hic liber *magno* veniit. Statt des Abl. stehen auch die Genitive: *tanti*, *quanti*, *pluris*, *minoris*, *maximi* (§. 84, 9.), als: Hunc librum *maximi* emi. (Nie majore, magni, parvi.)

8. Der Ablativ bezeichnet die Art und Weise, wie Etwas geschieht.

Vir sapiens *aequo animo* injuriam fert.

9. Der Ablativ bezeichnet ferner ein räumliches Verhältniß, und zwar:

a) den Ort, an dem Etwas geschieht (wo?), als: terrā marīque, hoc loco, ferner in Verbindung mit *totus* und *omnis*, als: *totīs campīs*, *totā urbe*, und so in mehreren anderen Ausdrücken; sonst aber pflegt *in* dabei zu stehen.

b) den Ort oder Gegenstand, von dem Etwas entfernt wird (woher?) bei den Ausdrücken: ich entferne, trenne, befreie Einen oder Etwas von Etwas, ich beraube Einen oder Etwas einer Sache.

Caesar castra *loco movit*. — Hospĭtem *arcēre tecto* nefās est. — Cognitio naturae nōs *levat superstitione*, *liberat* mortis *metu*. — Robustus animus et excelsus *omni* est *liber cura* et *angore*.

10. Die Zeit, in der Etwas geschieht (wann? und zu welcher Zeit?).

Qua nocte Alexander natus est, *eādem* Dianae Ephesiae templum deflagravit. — Agamemno cum universa Graecia vix *decem annīs* unam cepit urbem. — Epaminondās *die uno* Graeciam liberavit.

Digitized by Google

CXXIV. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 87.)

I. a. Die Sonne erleuchtet die ganze Erde mit ihrem Lichte. — Der Stier vertheidigt sich mit den Hörnern, das Pferd mit den Füßen, der Eber mit den Zähnen. — Cicero hat durch seine Beredsamkeit sich den ausgezeichnetsten Ruhm erworben. — Cicero wurde durch den Clodius aus Rom vertrieben. — Die Ältern, welche die Gemüther ihrer Kinder mit den Lehren der Tugend erfüllt (imbuĕre) und in den Wissenschaften unterrichtet haben, machen sich nicht nur um ihre Kinder, sondern auch um den Staat wohl verdient. — Die Erde wird im Frühlinge mit Kräutern und Blumen bekleidet. — Crösus, König von Lydien, hatte einen Überfluß an Gold und Silber. — Spanien hatte von Alters einen Überfluß an Blei, Eisen, Silber [und] Gold. — Gott hat die Welt mit allen Gütern angefüllt. — Das Meer wimmelt von Fischen. — Wer des Umgangs mit (Gen.) Freunden entbehrt (carēre), entbehrt eines großen Glückes. — Wir Alle bedürfen (egēre) der Hülfe Anderer. — Sage mir, in welcher Sache du meines Rathes bedarfst. — Die Erde hat einen Überfluß an allen Dingen, deren die Menschen bedürfen (egēre). — Der Mensch ist mit Vernunft und Sprache begabt. — Auch das tapferste Heer hat einen klugen und umsichtigen Feldherrn nöthig. — Der Körper und die Seele haben nach Arbeiten Erholung nöthig. — Die bestürmte Stadt hatte schleunige Hülfe nöthig. — Die Carthager pflegten (Perf.) einst im Kriege sich der Elephanten zu bedienen. † Preise den glücklich, der eine gute Gesundheit genießt! — Mißbrauche nicht die Kräfte, die dir Gott gegeben hat! — Wer wahren Ruhm erlangen will, muß die Pflichten der Tugend verrichten. — Die Numidier nährten sich (vesci) gemeiniglich von Milch und Wildpret. — Cimo, der Sohn des Miltiades, hatte (uti) einen sehr harten Anfang der Jugend (adolescentia, ae). — Es ist bekannt, daß Alexander, König der Macedonier, sich des ganzen persischen Reiches bemächtigte. — Wenn du deine Pflichten gewissenhaft erfüllen wirst, so fürchte nicht, daß du dich der Billigung aller Guten nicht erfreuen (frui) wirst.

I. b. Mit den Augen sehen wir, mit den Ohren hören wir, mit der Nase (nares, ium) riechen wir, mit dem Gaumen schmecken wir, mit den Nerven fühlen wir. — Sehr hohe Berge sind mit ewigem (perennis) Schnee und Eis bedeckt. — Sei überzeugt (= überzeuge dich), daß wir durch Güte oft mehr erreichen als durch Gewalt. — Durch Cicero, welchen die Römer in der Catilinarischen Verschwörung zum Consul erwählt hatten, wurde der Römische Staat vom Untergange befreit. — Cicero hat seine Reden mit den herrlichsten Gedanken und schönsten Worten geschmückt. — Wir müssen denen am Meisten helfen, welche unserer Hülfe am Meisten bedürfen (indigēre). — Die sind allein reich, welche mit Tugend begabt sind. — Die Glücklichen haben einen Überfluß an Freunden, die Unglücklichen entbehren (carēre) der Freunde. — Die Sonne füllt Alles mit ihrem Lichte an. — Der Römische Consul Ämilius bereicherte (ditare) seine Soldaten mit großer Beute. — Mit Freude wird unser Gemüth erfüllt (afficĕre), wenn (quum) wir etwas Gutes gethan haben. — Wer von uns weiß nicht, daß Griechenland einen Überfluß an großen Dichtern hatte. — Der Körper hat Speise und Trank (potio) nöthig. — Wenn wir recht handeln, haben wir weder Verstellung (simulatio), noch Betrügerei (fallacia, ae) nöthig. — Jeder Beliebige unter den Schiffern kann bei (Abl.) ruhigem Meere das

Digitized by Google

Schiff lenken; wenn (ubi) [aber] ein wüthender (saevus) Sturm entstanden ist, dann hat man einen Steuermann nöthig. — Weißt du nicht, daß die Heloten (Helōta, ae) bei den Lacedämoniern das Amt der Sklaven verrichteten? — Das (is) Schiff vollendet (confic*ere*) am Besten den Lauf, welches den geschicktesten Steuermann hat (uti). — Viele Menschen mißbrauchen die Vernunft. — Sorge [dafür], daß du das dir anvertraute Amt gewissenhaft verwaltest! — Der Geizige genießt den Reichthum nicht, den er hat. — Die Griechen aßen in den ältesten Zeiten Eicheln. — Es ist bekannt, daß Alexander sich des Reiches des Darius bemächtigte. — Cicero, von den Römern zum Consul erwählt, ließ sich durch keine Drohungen des Catilina abschrecken (= wurde nicht abgeschreckt, Perf.), sein Amt auf das Gewissenhafteste zu verwalten (= daß er verwaltete).

II. a. Wer möchte zweifeln, daß Xerxes mehr durch die Klugheit des Themistocles, als durch die Waffen Griechenlands besiegt wurde (Perf.)? — Die Gemüther der Menschen werden oft von herben Sorgen gequält. — Über den Fehler müssen wir uns betrüben, über die Zurechtweisung (correctio) uns freuen. — Es ist die Sache eines schlechten Menschen, sich seiner Fehler zu rühmen. — Griechenland blühte einst (quondam) an Macht (opes), Herrschaft [und] Ruhm. — Crassus litt an einer unmäßigen Begierde nach Reichthum. — Cäsar demüthigte (frangere, Perf.) durch seine Ankunft die auf ihre Tapferkeit sich verlassenden (fretus) Gallier. — Der Weise verläßt sich nicht auf die Beständigkeit des Glücks. — Auf die Güter der Seele allein (solus) können wir uns verlassen (niti). — Die Natur ist mit kleiner Pflege zufrieden. — Die Schüler werden in der Schule nicht nach dem Stande (genus), sondern nach guten Sitten, einem gelehrigen Geiste und eifrigen Fleiße beurtheilt und geschätzt. — Der Weise mißt die Menschen nicht nach dem Glücke, sondern nach dem Charakter. — Verlasse dich nicht auf die Güter des Glückes. 3. 4.

II. b. Nicht aus Furcht, sondern aus freiem Willen flieht der rechtschaffene Mann gottlose Thaten. — Die Schifffahrt wird wegen des Nutzens gelobt. — Wer möchte sich seiner Unwissenheit rühmen? — Die Ältern freuen sich über das Wohl [ihrer] Kinder und betrüben sich über das Unglück derselben. — Über keine Sache pflegen wir uns so sehr (tam) zu freuen, als über das Bewußtsein unserer Pflichten. — An zwei Lastern, der Habsucht und der Schwelgerei, litt der Römische Staat. — Aristides zeichnete sich durch den Ruf der Gerechtigkeit aus (florere). — Glücklich ist der, welcher sich auf die Tugend verläßt, unglücklich, welcher sich auf den Reichthum und andere Güter des Glückes stützt. — Die Feinde, auf die Anzahl ihrer Truppen sich verlassend (fretus), begehrten (Perf.) zu kämpfen. — Wenn wir mit unserem Loose zufrieden sind, sind wir glücklich (beatus). — Nicht nach der Größe der Gestalt (statūra), sondern nach dem tapferen und feurigen Muthe beurtheilen wir einen Soldaten. — Nach dem Charakter, nicht nach dem Vermögen (facultas) müssen wir die Menschen schätzen. 3. 4

III. a. Es ist Nichts liebenswürdiger, als die Tugend. — Der Frühling ist um Vieles angenehmer, als der Winter. — Irland ist um die Hälfte kleiner, als Britannien. — Carthago wurde 82 Jahre eher gebaut, als Rom. — Cimo wurde 5 Jahre, nachdem er vertrieben worden war, in [sein] Vaterland zurück-

Digitized by Google

gerufen. — Im 602ten Jahre nach der Erbauung der Stadt Rom (post urbem conditam) wurde der dritte Krieg gegen die Charthager unternommen. — Der Freund, dessen Ankunft ich vor drei Tagen erwartet hatte, ist heute angekommen und wird schon nach 10 Tagen wieder abreisen. — Chrysogonus kaufte (Perf.) ein Corinthisches Gefäß für einen ungeheueren Preis. — Wie theuer hat dein Vater sein Pferd verkauft? Er hat es so theuer verkauft, als (= wie theuer) er es gekauft hat. — Die indischen Seidenwürmer und die Tyrischen (Tyrius, a, um) Purpurschnecken werden theuer verkauft. — Der Sieg hat uns viel Blut gekostet (stare). — Ein undankbares Gemüth ist der Wohlthaten unwürdig. — Tugend und Weisheit sind des Menschen würdig. — Diejenigen nimm in die Freundschaft auf, welche du deiner Liebe für würdig halten wirst! — Der Weise erträgt die Drangsale des Lebens mit Gleichmuth. — Xerxes überzog (Perf.) Griechenland zu Land und zu Wasser (mare) mit Krieg. — Die Feinde wurden auf allen Feldern erblickt. — Im zweiten Punischen Kriege rieb (Perf.) Hannibal die Macht (opes) Italiens beinahe auf. — Socrates sprach (disserere, Perf.) an dem letzten (suprēmus) Tage seines Lebens Vieles über die Unsterblichkeit der Seele (Plur.) — Die Iden des März waren den Römern trauervoll; denn an diesem Tage wurde Cäsar von Brutus und Cassius getödtet. — Cicero, der öffentlichen Ämter beraubt, fand (Perf.) seine Beruhigung in dem Studium der Philosophie. — Die Winde reinigen die Luft von schädlichen Dünsten. — Timoleon vertrieb mit unglaublichem Glücke den Dionysius aus ganz Sicilien.

III. b. Nichts ist vortrefflicher, als die Wahrheit. — Dem Alexander war Keiner (nemo) an Tapferkeit gleich. — Pompejus war nur zwei Jahre (biennium) älter, als Cicero. — Die Knochen sind um Vieles weicher, als die Zähne. — Carthago ist 82 Jahre vor Rom gebaut und im 700sten Jahre nachher zerstört worden. — Agricŏla starb im 56sten Jahre seines Alters, den zehnten Tag vor den Kalenden des Septembers (ante Kalendas Septembres). — Mein Bruder, welcher vor sechs Tagen abgereist ist, wird erst nach zwei Jahren zurückkehren. — Der Kaufmann verkauft die Waaren für einen höheren Preis, als er sie von Anderen gekauft hat. — Für Geld kannst du weder Tugend, noch Weisheit kaufen. — Ich und mein Freund zweifeln nicht, daß dieses Haus sehr theuer wird verkauft werden. — Die weißen Zähne der Elephanten werden theuer verkauft. — Die sind der Wohlthaten unwürdig, welche derselben uneingedenk sind. — Dem Pyrrhus, König von Epirus, kam der Sieg über die Römer theuer zu stehen. — Zweifelst du, daß die Thaten Cäsars eines ewigen Ruhmes würdig sind? — Diejenigen verdienen Lob, welche die Tugend ehren. — Die Thorheit ist des Menschen unwürdig. — Pausanias, König der Lacedämonier, lebte nach Sitte der Perser schwelgerischer, als es billig (par) war. — Es ist bekannt, daß die Römer viele Kriege zu Wasser (mare) und zu Lande geführt haben. — Die Kolonien der Tyrier waren fast über den ganzen Erdkreis verbreitet (diffundere). — Die Leichname der getödteten Krieger lagen auf allen Feldern zerstreut. — Die Römer erwarteten an einem günstigen Orte den Angriff der Feinde. — Im Frühlinge kehren die Schwalben zu uns zurück, im Herbste gehen sie weg. — In den Monaten October und November werden die Früchte von (ex) den

Digitized by Google

Bäumen gesammelt. — Carthago und Corinth wurden (Perf.) an Einem und demselben Tage von den Römern zerstört. — Jugurtha vertrieb (Perf.) den Adherbal, einen Bundesgenossen und Freund des Römischen Volkes, aus [seinem] Königreiche und allen [seinen] Gütern (fortunae). — Themistocles, Feldherr der Athener, befreiete Griechenland von der Knechtschaft.

§. 88. Konstruktion der Städtenamen.

1. Die Namen der Städte (Flecken und Dörfer, sowie kleiner Inseln) der I. und II. Deklination *singularis* numeri stehen auf die Frage: wo? in der Genitivsform; die Namen der Städte der III. Dekl. aber und sämmtliche *Pluralia* im Ablative ohne *in*. Auf die Frage: wohin? stehen alle im Akkusative und auf die Frage: woher? im Ablative, in beiden Fällen ohne Präposition.

Ut ***Romae*** consulēs, sic ***Carthagine*** quotannis bini regēs creabantur. — Talis ***Romae*** Fabricius, qualis Aristīdēs ***Athenīs*** fuit. — Pompejus hiemare ***Dyrrhachii*** et ***Apolloniae*** constituerat. — ***Delphīs*** Apollinis oraculum fuit. — Cono plurimum ***Cypri*** vixit, Iphicrătēs in Thracia, Timothĕus ***Lesbi***. — Curius primus ***Romam*** elephantōs quattuor duxit. — Pompejus ***Lucerīā*** proficiscitur ***Canusium*** atque inde ***Brundisium***. — Lycurgus ***Cretam*** profectus est ibīque perpetuum exsilium egit. — Aeschȳnēs cessit ***Athenīs*** et se ***Rhodum*** contulit. — Consul ***Romā Athenās*** profectus est.

Anmerk. Der Konstruktion der Städtenamen folgen auch ***domus*** und ***rūs: domi***, zu Hause, ***domi meae, tuae, suae, nostrae, vestrae, alienae***, in meinem Hause u. s. w., ***domum***, nach Hause, ***domo***, vom Hause; — ***rure*** (nicht ***rure***), auf dem Lande, ***rūs***, auf das Land, ***rure***, vom Lande. Ferner: ***humi***, auf dem Boden, ***domi militiaeque*** oder ***domi bellique***, zu Hause und im Felde, im Kriege und Frieden.

2. Die zu dem Namen der Stadt tretende Appositiōn, als: urbs, oppĭdum, caput (Hauptstadt), steht auf die Frage: wo? im Ablative; auf die Frage: wohin? im Akkusative; auf die Frage: woher? im Ablative, und zwar in allen drei Fällen entweder mit den Präpositionen: ***in***, ***ab***, ***ex***, oder ohne dieselben.

Archȳas poëta ***Antiochiae*** natus est, (***in***) ***celĕbri*** quondam ***urbe*** et ***copiosa***. — Cicero profectus est ***Athenās***, (***in***) ***urbem celeberrimam***. — Demarātus ***Corintho***, (***ab***) ***urbe amplissima***, Tarquiniōs fugit.

CXXV. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 88.)

I. So lange Cicero in Athen war, befleißigte er sich der Philosophie. — Es ist bekannt, daß die Orakelsprüche, welche zu Delphi gegeben wurden, zweideutig und Räthseln ähnlich waren. — Zu Ephesus, einer Stadt Asiens, war ein sehr besuchter (celeber) Tempel der Diana. — In Lacedämon war der ehrenvollste (honestus) Wohnsitz des Greisenalters. — Zu Athen blühten

Digitized by Google

(Perf.) Künste und Wissenschaften. — Demaratus floh (Perf.) von Corinth, einer Stadt Griechenlands, nach Tarquinii, einer Stadt Etruriens. — Timotheus, durch den Haß des undankbaren Staates gezwungen, begab (Perf.) sich nach Chalcis. — Marius wurde zu Arpinum, einer Stadt Latiums, geboren und erzogen (Perf.). — Zu Alexandria, einer Stadt Ägyptens, war eine ausgezeichnete (eximius) Bibliothek, angefüllt (plenus) mit den vorzüglichsten Büchern (codex). — Brutus reiste nach Ardea ins Lager. — Hannibal reiste von Carthago nach Spanien. — Der Tyrann Dionysius rief den Plato aus Athen herbei (arcessĕre, Perf.). — Augustus starb zu Nola, einer Stadt Unteritaliens (Italia Inferior). — Drei Jahre habe ich zu Rom, Ein Jahr zu Corinth, drei Jahre zu Athen, zwei zu Philippi, zwei zu Lacedämon gelebt. — Zweifle nicht, daß mein Vater und deine Mutter morgen vom Lande nach Hause zurückkehren werden. Nach drei Tagen werden sie vom Hause wieder aufs Land gehen und den ganzen Sommer auf dem Lande zubringen. + Wenn (quum) ich in meinem Hause bin, bekümmere ich mich (curare) nicht um (Akk.) Fremdes (Plur.). — Wenn (quum) der Freund in dem Hause des Freundes ist, befindet er sich gleichsam in seinem Hause, nicht in einem fremden Hause. — Die Ägyptier balsamirten die Todten ein (condīre) und bewahrten (condĕre) sie zu Hause. — Die Athener waren im Frieden (domus) und im Kriege (militia) sehr berühmt. — Viele Menschen wollen lieber auf dem Lande, als in der Stadt leben. — Zu Hause und im Kriege wird das Wohl des Staates durch gute Rathschläge festgestellt (constituĕre). — Ich und meine Schwester werden zu Hause bleiben, mein Bruder [aber] wird aufs Land gehen. — Nach der Schlacht lagen viele Leichname von Menschen und Pferden auf dem Boden zerstreut. — Nichts wird mich abhalten zu euch aufs Land zu kommen (= daß ich komme), damit ich mit euch den anmuthigen Frühling genieße.

II. Zu Sparta wurden die Knaben bei (ad) dem Altare der Diana mit Geißeln (lorum) gehauen (caedĕre). — Cicero schloß sich zu Rhodus an den Philosophen Molo an (se applicare). — Artemisia, die Gemahlin eines Königs von Carien, baute zu Halicarnassus ein berühmtes (nobilis) Grabmal. — In dem Zeitalter des Pericles lebten viele berühmte Männer zu Athen. — Hannibal war zu Charthago, einer Stadt Africa's, geboren. — Themistocles, mit großen Geschenken von Artaxerxes beschenkt, kehrte (Perf.) nach Asien zurück und schlug zu Magnesia [seinen] Wohnsitz auf (constituĕre). — Alexander's Leiche wurde von Babylon, der Hauptstadt Assyriens, nach Alexandria, einer Stadt Ägyptens, gebracht (transferre, Perf.). — Der Tyrann Dionysius floh (Perf.) von Syracus, der mächtigsten Stadt Siciliens, nach Corinth, einer sehr berühmten (celĕber) Stadt Griechenlands. — Cato nahm (Perf.) sich zu Utica, einer Stadt Africa's, das Leben. — Hannibal wurde aus Italien nach Carthago zurückgerufen. — Scipio eilte oft aufs Land aus der Stadt hinaus (evolare) [und] kehrte dann zu den Geschäften vom Lande in die Stadt zurück. — Alexander starb (Perf.) zu Babylon, der Hauptstadt von Assyrien. — Die Soldaten kehrten (Perf.) froh über den Sieg nach Hause zurück. — Die Seele ist in dem Körper gleichsam wie in einem fremden Hause. — Zur Zeit des Pyrrhus kamen die ersten Elephanten nach Rom. + Nirgends lebt man

Digitized by Google

(vivitur) so bequem (commŏde), als zu Hause. — Archimēdes wurde zu Syracus, einer Stadt Siciliens, von einem Römischen Soldaten getödtet (Perf.). — Marius starb in seinem Hause [als] Greis. — Lälius eilte aufs Land aus der Stadt, wie (tanquam) aus Fesseln, hinaus (evolare). — Cäsars Tüchtigkeit (virtus) war zu Hause und im Kriege (militia) erkannt worden. — Socrates brachte ebendieselbe Miene nach Hause zurück, welche er aus dem Hause herausgebracht hatte. — Cicero lebte oft auf dem Lande. — Der Dichter Ovidius lebte eine Zeit lang (aliquamdĭu) zu Tomi, einer Stadt Mösiens (Moesia), in der Verbannung. — Sage mir, warum du auf der Erde liegst? — Befürchtest du, daß du auf dem Lande des Umgangs mit Freunden entbehren wirst? — Wer möchte zweifeln, daß der, welcher auf dem Lande lebt, die Anmuth der Natur besser genießt, als der, welcher in der Stadt lebt?

§. 89. **Bemerkungen über den Gebrauch der Präpositionen.** (§. 33.)

1. *A (ab)* und *de*, von, unterscheiden sich so: a) vom Orte heißt *ab* von einem Orte her, *de* von — herab, oder von — weg. — b) *ab* bezeichnet einen thätigen Gegenstand; daher wird beim Passive die thätige Person durch *ab* bezeichnet; *de* dagegen bezeichnet einen leidenden Gegenstand.

Militēs *ab urbe* profecti sunt. — Lucretius *de muro* se dejecit. — *De foro* civēs discesserunt (vom Markte weg). — Multae fabŭlae *de Hercŭle a poētis* fictae sint (= die Dichter haben viele Fabeln von dem H. [= über den H.] gedichtet). — Multa *de te a fratre tuo* audivi (= dein Bruder hat mir vieles von dir [= über dich] erzählt).

2. *Circum* wird nur vom Orte (nicht von der Zeit) gebraucht, als: Terra se *circum axem* convertit.

3. Die Verben: *pōno*, *lŏco*, *collŏco*, *constituo*, *defīgo*, *consīdo* und einige andere nehmen *in* mit dem Ablative statt mit dem Akkusative zu sich. — *Super* und *subter* werden selten in Verbindung mit dem Ablative gebraucht.

CXXVI. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 89.)

I. Es ist bekannt, daß die Gallier von Cäsar besiegt worden sind. — Cäsar hat von den Galliern Vieles erzählt. — Kennst du das Buch, welches Cornelius Nepos von dem Leben und den Sitten des Cato geschrieben hat? — Das Leben und die Sitten des Cato sind von Cornelius Nepos beschrieben. — Sage mir, von wem du diese Nachricht über die Ankunft meines Vaters gehört hast. Von deinem Bruder. — Die Bürger, von den Feinden belagert, setzten alle Hoffnung auf die Klugheit und Standhaftigkeit des Feldherrn. — Das höchste Gut wollen wir in die Tugend setzen! — Der Weise richtet (defigĕre) seine Gedanken nicht auf das Vergnügen, sondern auf die Tugend. — Zwei große Geier hatten sich auf zwei hohe Eichen niedergelassen.

Digitized by Google

II. Cicero hat drei Bücher von den Pflichten geschrieben. — Von Cicero sind drei Bücher von den Pflichten geschrieben. — Weißt du nicht, daß vortreffliche Vorschriften über die Erziehung der Kinder (puer) uns von Plutarchus überliefert (tradĕre) worden sind? — Cicero spricht (disputare) in dem ersten Buche der Tusculanischen Untersuchungen von der Unsterblichkeit der Seele. — Von unserem Lehrer ist uns Vieles von der Tapferkeit der Römer erzählt worden. — Plato setzte die Vernunft in den Kopf, den Zorn in die Brust. — Cicero richtete (defigĕre) alle seine Sorgen und Gedanken auf das Wohl des Vaterlandes. — Das glückselige Leben laßt uns in die Tugend setzen! — Ich zweifle nicht, daß dieser Schwarm von (Gen.) Bienen sich auf jenen Kirschbaum niederläßt.

§. 90. Von dem Gebrauche der Pronomen.

1. Die Personalpronomen im Nominative: *ego*, *tu*, *nōs*, *vōs* werden nur dann zu dem Verb gesetzt, wenn ein besonderer Nachdruck auf ihnen liegt, daher vorzüglich bei Gegensätzen. Auch die Possessivpronomen: *meus*, *tuus* u. s. w. werden nur in diesem Falle gesetzt, und zwar vor dem Substantive, oder der Deutlichkeit wegen, und dann nach dem Substantive.

Ego fleo, *tu* ridēs. — *Meus* frater diligens est, *tuus* piger. Aber: Frater me amat (nicht: frater meus me amat).

2. Die Genitive *nostri* und *vestri* werden, wie *mei*, *tui*, *sui* objektiv, *nostrum* und *vestrum* aber partitiv gebraucht.

Memoria *nostri* (an uns). — Memor sum *vestri*. — Memini *vestri*. — Quis *nostrum* haec dixit? — Nemo *vestrum* officia sua explēvit. — Ferner ist zu unterscheiden: pars *nostri*, *vestri* (ein Theil von uns, euch, von unserem, euerem Wesen), z. B. Animus est pars *nostri*, von: pars *nostrum*, *vestrum*, ein Theil oder Einige von uns.

3. Die Pronomen: *sui*, *sibi*, *se*; *suus*, *a*, *um* werden gebraucht, wenn ein Gegenstand sich selbst entgegengesetzt wird.

Omnia animalia se diligunt. — *Haec oratio sibi* repugnat. — *Alexander*, quum interemisset Clitum, familiarem *suum*, vix a *se* manūs abstinuit. — *Hannibalem sui* civēs e civitate ejecerunt. — *Dux* cum militibus *suīs* fugit. — Oravi *amicum*, ut *sibi* consulĕret.

4. Wenn sie im *Accusativus cum Infinitivo* oder bei einem Partizipe oder in einem konjunktivischen abhängigen Satze stehen und auf das Subjekt des Hauptsatzes bezogen werden; so werden sie im Deutschen durch: er, sie, es, ihm, ihr, ihn, sie, es, sie, ihnen übersetzt.

Animus sentit, *se* sua vi moveri (die Seele empfindet, daß sie durch ihre Kraft bewegt werde). — Caesar exercitu per *se* comparato rempubli-

Digitized by Google

cam liberavit (mit einem durch ihn geworbenen Heere). — Caesar militēs adhortatus est, ut *se* sequerentur (daß sie ihm folgen möchten).

5. Dagegen werden die abhängigen Kasus des Pronomens: *is, ea, id* gebraucht, wenn ein Gegenstand nicht sich selbst, sondern einem anderen Gegenstande entgegengesetzt wird; *ejus, eorum* und *earum* übersetzt man alsdann im Deutschen durch sein und ihr.

Vir bonus juste ignoscit *ei*, a quo laesus est. (Aber: vir bonus nullum peccatum *sibi* ignoscit.) — Parentēs multa in me contulerunt beneficia; semper *eorum* memor ero. — Cui patria cara est, is ei opem feret, quum *eam* hostēs invādent. — Dux et militēs *ejus* fugerunt (und seine Soldaten; aber dux cum militibus *suīs* fugit). — Helvetii fere quotidie cum Germānīs pugnant, quum (indem) aut *suis* finibus *eōs* prohíbent aut ipsi in *eorum* finibus bellum gerunt. — Caesar fortissimus fuit; *ejus* facta admiramur (seine Thaten). — Hostēs multās urbēs exciderunt *earum*que incŏlās in servitutem abduxerunt (und ihre Einwohner).

6. Häufig steht bei den Personalpronomen das Pronomen *ipse, a, um* und zwar entweder in gleichem Kasus mit dem Subjekte, wenn dasselbe anderen Subjekten entgegengesetzt wird, oder in gleichem Kasus mit dem Objekte, wenn es anderen Objekten entgegengesetzt wird.

Ego *me ipse* vitupĕro (ich, und nicht ein Anderer). — Ego *me ipsum* vitupero (mich selbst, und nicht einen Anderen). — Saepe ii hominēs, qui *sibi ipsīs* maxime placent, aliīs maxime displícent. — De *me ipse* loquor. — De *me ipso* loquor.

7. Die Genitive: *ipsius, ipsorum* und *ipsarum*, welche oft mit den Possessivpronomen verbunden werden, werden im Deutschen durch das Adjektiv eigen übersetzt.

Meus ipsius pater (mein eigener Vater). *Mea ipsius* mater (meine eigene Mutter). *Meum ipsius* consilium (mein eigener Rath). — *Tuus ipsius* frater. — Dux *suā ipsius* culpā victus est. — Noster *ipsorum* pater. — *Vestra ipsorum* mater. — Ducēs *suā ipsorum* culpā victi sunt. — Sororēs meae *suā ipsarum* voluntate domi manent.

8. *Quis?* wer? und *quid?* was? werden als Substantive gebraucht, als: *Quis* scribit? *Quid* scribitur? *Quid* agis? Die übrigen Formen werden sowol substantivisch, als adjektivisch gebraucht, als: *Quem* vides? (wen siehst du?) *Quem* librum legis? (welches Buch liest du?) Steht bei *quis* ein Substantiv, so ist es als Apposition anzusehen; *quis* fragt bloß nach dem Gegenstande selbst, *qui* aber nach dessen Eigenschaften, als: *Quis* philosŏphus hanc sententiam pronuntiavit? (wer ist der Ph., der diese

Digitized by Google

Meinung ausgesprochen hat? Man fragt hier bloß nach dem Namen.) *Qui* philosŏphus hanc sententiam pronuntiavit? (was für ein Ph. hat diese Meinung ausgesprochen? d. i. von welcher Beschaffenheit war der Ph., der diese Meinung ausgesprochen hat.)

Anmerk. 1. Auf dieselbe Weise unterscheiden sich die §. 30. angeführten Formen: *quis, qua, quid, aliquis, aliquid* u. s. w. von *qui, quae, quod, aliqui, aliquod* u. s. w.

9. Das nie zu Anfang des Satzes stehende unbestimmte Pronomen: *quis (qui), qua (quae), quid (quod)*, irgend Einer u. s. w., ist weniger nachdrücklich, als *aliquis* u. s. w., und kann daher auch nie einen Satz anfangen; am Häufigsten steht es nach: *si, nisi, ne, num, — ubi, qui, quo, quanto, quum.*

Si quis de immortalitate animorum dubitat, insanus est. — Vide, *ne quem* laedās. — *Num quis* dubitat hac de re? — *Quo* (*quanto*, je) *quis* sapientior est, eo (tanto, desto) modestior est.

10. Wenn *quisque* mit dem Pronomen: *sui, sibi, se, suus* verbunden wird, so steht es unmittelbar hinter demselben.

Trahit *sua quemque* voluptās. — Minime *sibi quisque* notus est.

11. Wenn *quisque* hinter Superlativen steht, so übersetzen wir es durch gerade, und wenn es nach Ordinalzahlen steht, durch alle mit Kardinalzahlen.

Sapientissimus quisque virtutem maxime amat (gerade der Weiseste). *Quarto quoque* anno (alle 4 Jahre).

12. *Uterque* in Verbindung mit einem Substantive steht mit diesem in gleichem Genus, Kasus und Numerus; wenn aber *uterque* mit einem Pronomen verbunden wird, so steht dieses im partitiven Genitive. Das auf uterque bezügliche Prädikat steht im Singulare.

Uterque dux clarus fuit (beide Feldherren waren berühmt). *Uterque eorum* clarus fuit (diese beiden waren berühmt). *Uterque nostrum* (*vestrum*) bonus est (wir beiden sind gut, ihr beiden seid gut). *Quorum uterque* bonus est (welche beide gut sind).

Anmerk. 2. Der Plural von *uterque* wird gebraucht, wenn auf beiden Seiten oder auf einer derselben Mehrere sind, oder wenn es in Verbindung mit *Pluralibus tantum* steht, als: *Utrique* ducēs (die Feldherren, deren es auf beiden Seiten mehrere gibt). *Utrique*, Caesar et hostēs. — *Utrăque* castra (beide Lager).

13. *Uter, alter, neuter* werden gebraucht, wenn nur von Zweien die Rede ist; *quis, alius, nullus* dagegen, wenn von Mehreren die Rede ist.

Digitized by Google

Uter fratrum ad te venit (wer von den beiden Brüdern)? *Uter* vestrum hoc dixit (wer von euch beiden)? Duo sunt fratres; *alter* (der Eine) litteris operam dat, *alter* (der Andere) miles est. *Neuter* nostrum (keiner von uns beiden). — Findet bei: uter, alter, neuter eine Vergleichung Statt, so steht der Komparativ, während im Deutschen der Superlativ gesetzt zu werden pflegt, als: Uter fortior est? welcher von beiden ist der tapferste?

14. ***Alius aliud, alius aliter*** u. s. w. übersetzen wir: der Eine Dieses, der Andere Jenes; der Eine auf diese, der Andere auf jene Weise.

Alii aliud probant. — ***Alii aliter*** vivunt.

Anmerk. 3. Das Deutsche unbestimmte Pronomen man (entstanden aus Mann) wird im Lateinischen ausgedrückt:

a) durch die *III. Pers. Plur.*, als: ***dicunt, ferunt, tradunt, laudantur;***
b) durch die *I. Pers. Plur.* (alsdann muß unter dem man der Redende mit verstanden sein), als: Viro sapienti libenter ***paremus; vocamur;***
c) durch die *II. Pers. Sing. Conjunctivi Praesentis, Perfecti* und *Imperfecti*, als: ***credās*** oder ***crediderīs***, man kann glauben; ***crederēs***, man konnte glauben [§. 83, 2, b)];
d) durch das unpersönliche Passiv statt des unpersönlichen Aktivs im Deutschen, als: ***narratur; bene vivitur; deflexum est*** a via, man ist abgewichen;
e) durch das persönliche Passiv statt des unpersönlichen Aktivs mit einem Objektsakkusative im Deutschen, als: ***amor***, man liebt mich, ***amaris***, man liebt dich, sapientēs beati ***existimantur***, man hält die Weisen für glücklich.

CXXVII. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 90.)

I. a. Die Ältern lieben ihre Kinder. — Manlius bestrafte (multare) die Tapferkeit seines Sohnes mit dem Tode. — Zweifle nicht, daß das Andenken an euch mir immer angenehm sein wird! — Mein Freund schreibt mir, daß er von großer Sehnsucht nach uns gefesselt (= gehalten) werde. — Jedem von uns ist Liebe zum Leben angeboren. — Die Seele ist die Lenkerin (?) von uns. — Die Hand ist ein Theil von uns. — Es steht Nichts im Wege, daß ein Theil von uns sich morgen aufs Land begeben wird. — Erbarme dich meiner, des Unglücklichen! — Ich befürchte, daß nur wenige von euch ihre Pflicht erfüllt haben. — Ein guter König sorgt weniger für sich, als für das Wohl seiner Unterthanen. — Der Weise verbessert eifrig die ihm angeborenen Fehler. — So lange Hannibal in Italien war, widerstand ihm Niemand in der Schlacht (acies). — Nachdem der Feldherr in der Schlacht gefallen war (Perf.), flohen seine Soldaten. — Weißt du, warum mein Freund und seine Tochter nach Rom gereist sind? — Die Allobrogen baten (orare) den Umbrenus, daß er sich ihrer erbarmen möchte. — Cicero hatte durch die Fulvia bewirkt, daß ihm Curius die Pläne des Catilina eröffnete (aperire). — Die Germanen beschäftigten sich (studere) nicht mit Ackerbau, und der größere Theil ihres Lebensunterhaltes (victus, ūs) bestand (consistēre in mit Abl.)

Digitized by Google

in Milch, Käse und Fleisch. — Ich habe oft mit mir selbst über die Unsterblichkeit der Seele nachgedacht (cogitare). — Bei (in) Anderen sehen (cernĕre) wir mehr, als bei uns selbst, die Fehler (delictum). — Die Seele bewegt sich selbst. — Unsere Soldaten haben nicht durch die Klugheit (consilium) des Feldherrn, sondern durch ihre eigene Tapferkeit die Feinde besiegt. — Wir müssen nicht nur für unsere eigenen Vortheile, sondern auch für [die] Anderer sorgen (inservire c. dat.).

I. b. Die Kinder lieben ihre Ältern. — Ich werde nach Corinth, einer Stadt Griechenlands, reisen; du wirst zu Rom bleiben; mein Vater wird von Nola, einer Stadt Unteritaliens, nach Lacedämon reisen. — Es ist die Pflicht des Königs für das Wohl seiner Unterthanen zu sorgen. — Es ist bekannt, daß Lysander, der Lacedämonier, einen großen Ruf von sich zurückließ. — Zweifle nicht, daß wir uns gern deiner erbarmen werden! — Jeder von uns wird immer deiner und der Deinen gedenken. — Das Andenken an euch werde ich immer bewahren. — Wer möchte zweifeln, daß der Unweise seiner nicht mächtig ist? — Der bessere Theil von uns ist unsterblich. — Ein Theil von uns war zu Hause geblieben. — Viele von euch haben sich um (de) das Vaterland verdient gemacht. — Der Feldherr und seine Soldaten haben sich in der Schlacht durch Tapferkeit ausgezeichnet. — Die Menschen bedienen sich der Thiere zu ihrem Nutzen. — Den Darius ermunterten (Perf.) [seine] Freunde, daß er sich Griechenland unterjochen möchte. — Der König Eurystheus befahl dem Hercules, daß (ut) er ihm die Waffen der Königin der Amazonen brächte (afferre). — Cleopatra setzte sich eine Natter (aspis, ĭdis) an (admittĕre) und wurde durch ihr Gift getödtet (exstinguĕre, Perf. Pass.). — Nach dem Treffen bei Issus wurden die Mutter des Darius, seine Gattin und seine Tochter gefangen genommen. — Wir müssen uns selbst beherrschen. — Die Tugend schützt sich selbst. — Viele sind für sich selbst zwar weise, aber nicht für Andere. — Nicht kann der (is) Feldherr [sein] Heer in Schranken halten, der sich selbst nicht in Schranken hält. — Homer erzählt, daß die Gefährten des Ulixes durch ihre eigene Thorheit umkamen. — Wer von uns möchte zweifeln, daß die meisten Übel sich durch unsere eigene Schuld ereignen?

II. a. Jeder ist seines Glückes Schmied. — Theile Jedem das Seinige zu! — Am Schwersten urtheilt Jeder richtig von sich. — Jeder muß die Seinigen schützen. — Gerade der Beste übernimmt am Leichtesten Gefahren und Arbeiten für das Vaterland. — Das Geld ist gerade immer von dem Besten verachtet worden. — Alle 5 Jahre wurde ganz Sicilien geschätzt (Perf.). — Demosthenes und Cicero waren die berühmtesten Redner des Alterthums. Welchem ertheilst du den Vorzug (palma)? — Virgilius, Ovidius und Horatius waren sehr ausgezeichnete Dichter der Römer. Welchen hältst du für den besten? — Beides ist ein Fehler: sowol Allen zu glauben, als auch Niemandem. — Keinem, weder dir noch deinem Bruder, glaube ich. — Beide, Homerus und Virgilius, waren ausgezeichnete Dichter; der eine derselben war ein Grieche, der Andere ein Römer. — Beide, die Römer und die Feinde, kämpften sehr muthig. — Der Eine zeichnet sich in dieser, der Andere in jener Sache aus. — Der Eine beschäftigt sich mit dieser, der Andere mit jener Sache.

Digitized by Google

II. b. Jeder Tugend gebührt (deberi) ihr besonderes (proprius) Lob. — Jeder hat (durch esse) seine Weise. — Jeder pflegt nach seiner Furcht die Gefahren zu messen. — Das Schicksal wird Jedem durch seinen Charakter gebildet. — Gerade das Beste müssen wir Anderen zur Nachahmung vorlegen. — Der Ölbaum (olĕa, ae) trägt nicht alle Jahre, sondern gewöhnlich alle zwei (alter) Jahre. — Wer von euch hat diese Nachricht gehört? — Wer ist der größte Redner des Alterthums? — Scipio und Hannibal waren sehr berühmte Feldherren; der eine war Feldherr der Römer, der andere Feldherr der Carthager. Welchen ziehst du vor? — Gerade die gelehrtesten Männer sind die bescheidensten. — Beide, Cäsar und Pompejus, waren große Männer. Welchen hältst du für den größten? — Beide, die Römer und die Germanen, waren sehr tapfer. Welche hältst du für die tapfersten? — Keiner von uns allen ist frei von Fehlern. — Keinen, weder den Gottlosen, noch den Schmeichler, dürfen wir loben. — Dem Einen steht von hier, dem Anderen von dort Gefahr bevor. — Dem Einen gefällt dieses, dem Anderen Jenes.

† III. a. Mit Recht tadelt man denjenigen, welcher [nur] aus (Abl.) Furcht vor Strafe recht handelt. — Alles ist ungewiß, wenn man vom Rechte abgewichen ist. — Man lacht. — Man lobt mich. — Man hat mich gelobt. — Die Erde ist von jenem Meere umflossen (circumfundi im Präs.), welches man Oceanus nennt. — Man bereite den Geist auf (ad) Alles vor. — Wer das, was man nicht vermeiden kann, fürchtet, der kann auf keine Weise mit ruhigem Gemüthe leben. — Im Glücke fliehe man Stolz und Anmaßung. — Ohne die Tugend kann man nicht glücklich leben. — Was ist süßer, als [einen Freund] zu haben, mit dem man Alles so zu reden wagt (Konj.), wie mit sich? — Es geziemt sich, gewissenhaft zu thun, was man thut.

III. b. Sophisten nannte man die Philosophen, welche des Gewinnes oder der Prahlerei wegen philosophirten. — Man läuft. — Das Anständige ruft die Billigung derer hervor (movēre), mit denen man lebt. — Man wird mich tadeln. — Man verlacht die Thoren. — Die Verkehrtheiten (pravitās) der Seele nennt man richtig Laster. — Die Lebensweise (victus) und die Pflege des Körpers beziehe man auf die Gesundheit und auf die Kräfte, nicht auf das Vergnügen. — Wie kurz ist das längste Leben des Menschen, wenn man es mit der Ewigkeit vergleicht (Konj.)! — Was man versprochen hat, muß man leisten. — Durch Bitten richtet man oft mehr aus (perficere), als durch Gewalt. — Es geziemt sich nicht das zu tadeln, was man nicht versteht (Konj.).

§. 91. Von den Zahlwörtern.

1. Über *mille* und *milia* s. §. 32, Bemerk. 4. S. 38.

2. Die ***Distributiva***, welche auf die Fragen: wie viel ein Jeder? oder wie viel jedes Mal? antworten, werden gebraucht, wenn angegeben werden soll, daß irgend eine Zahl unter mehrere Gegenstände oder Zeiten gleichmäßig vertheilt ist oder wird.

Pater filiīs ***senōs*** librōs dat (je 6 Bücher, d. h. der Vater gibt jedem

Digitized by Google

seiner Söhne 6 Bücher; wenn wir nun 3 Söhne annehmen, so vertheilt der Vater 18 Bücher in 3 gleiche Theile). Sex fossae, *quinōs* pedēs altae, ducebantur (jeder 5 Fuß tief).

3. Außerdem werden die *Distributiva* statt der Cardinalia bei den *Pluralibus tantum*, welche eine Einheit ausdrücken, gebraucht, als: *bina* castra, zwei Lager. Für: singuli, ae, a sagt man in diesem Falle: *uni, ae, a*, und statt terni, ae, a gebraucht man die Form: *trini ae, a*, als: *una* castra, Ein Lager, *unae* nuptiae, Eine Hochzeit, *unae* litterae, Ein Brief, *trina* castra, drei Lager (aber terna castra, je drei Lager). (Nie sagt man seni libĕri, sechs Kinder, sondern *sex* libĕri.)

CXXVIII. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 91.)

I. Hast du gehört, daß 1000 Soldaten die Stadt gegen 3000 Feinde, welche dieselbe bestürmten, muthig vertheidigt haben? — Ganz (omnis) Gallien, welches von dem Pyrenäischen Gebirge (mons, Plur.), den Alpen und den Sevennen (mons Gebenna) eingeschlossen wird, ist im Umfange gegen (ad) 3′,200,000 Schritte. — Der Feldherr unseres Heeres hat mit 1000 Soldaten die Feinde verfolgt. — Sowie zu Rom 2 Consuln, so wurden zu Carthago jährlich zwei Könige erwählt. — Die Römischen Legionen bestanden (esse) zu gewissen Zeiten aus 5000 Fußsoldaten und 300 Reitern. — Das Heer der Feinde hatte 2, das unsrige 3 Lager aufgeschlagen. — Der Vater schrieb an (ad) jeden seiner 4 Söhne Einen Brief. — Sehr oft wurden durch Einen Waffenstillstand die schon geschwächten Kräfte eines Heeres wiederhergestellt. — Je 2 Morgen Landes wurden an (Dat.) das Volk vertheilt (Perf.). — Die Mutter gab (Perf.) jedem Kinde Einen Apfel, 6 Birnen, 7 Pflaumen, 8 Kirschen. — Die Feinde schlugen (Perf.) 3 Lager auf, deren jedes 3 Gräben umgaben. — Babylon, die Hauptstadt Assyriens, war mit 200 Fuß hohen und 50 Fuß breiten Mauern befestigt.

II. Das Heer der Feinde bestand (esse) aus 28,000 Fußsoldaten und 13,500 Reitern. — Nach (ex) der Meinung des Posidonius ist (= sind) [die Entfernung] von der Erde [bis] zum Monde 20′,000,000 Stadien, von da [bis] zur Sonne 5′,000,000 Stadien. — Wir hören, daß die Bürger mit 1000 Soldaten die Stadt gegen die Feinde vertheidigt haben. — Die Mutter gab (Perf.) jedem Knaben 2 Äpfel, 3 Birnen, 4 Pflaumen und 12 Kirschen. — Cäsar vertheilte (Perf.) unter (Dat.) das Volk Mann für Mann 10 Scheffel Getreide und eben so viele Pfunde Öl und 300 Sestertien (nummus, i, *m.*). — Die Feinde zogen (Perf.) um die 3 Lager 11 Fuß tiefe und 6 Fuß breite Gräben. — Die Stadt umgeben 2 Mauern, [die] 18 Fuß hoch und 8 Fuß breit [sind]. — Die Thürme auf den Babylonischen Mauern waren um 10 Fuß höher, als die Mauer. † In Einem Lager der Feinde waren 7000 Fußsoldaten und 4000 Reiter. † — Cicero erhielt (Perf.) an Einem Tage von (ex) drei verschiedenen Orten je drei Briefe. — Sage mir, wie viele Schüler sitzen (= sind) in Einer Klasse euerer Schule? — 30 im Durchschnitte. — Die Finger der

Digitized by Google

Menschen haben 3 Gelenke, der Daumen 2. — Ein Vater vertheilte (Perf.) gleichmäßig unter (Dat.) [seine] 4 Söhne 4444 Thaler. Wie viele Thaler hat jeder erhalten? — 1111. — Mein Bruder hat 3 Schreibtafeln. — Weißt du, daß ich heute zwei Briefe erhalten habe? — Die Stadt hat 6 Thürme, deren jeder 268 Fuß hoch ist. — Nach langer Zeit kam (Perf.) endlich (tandem) Ein Brief, und dieser ganze Brief bestand (esse) aus folgenden (= diesen) 22 Buchstaben: Si vales, bene est; ego valeo.

§. 92. Infinitiv.

Der Infinitiv steht:

a) als Subjekt, als: Dulce et decōrum est pro patria *mori;*

b) als Objekt; dieß ist namentlich der Fall bei den Verben des Wollens, Könnens, Müssens und Sollens, als: *Volo (cupio, studeo, possum, debeo) discere.*

Anmerk. Über den *Accusativus cum Infinitivo* s. §. 101.

§. 93. Supinum.

1. Das Supinum auf *um* steht bei den Verben des Gehens, Kommens, Schickens, Rufens, um den Zweck dieser Verben zu bezeichnen. Es behält den Kasus seines Verbs bei.

In urbem migravi *habitatum.* — Ingens hominum multitudo in urbem convēnit ludōs publicōs *spectatum.*

2. Das Supinum auf *u* steht: a) bei vielen Adjektiven, als: *dulcis, jucundus, molestus, dignus, indignus, facilis, difficilis;* b) bei: *fās est*, es ist erlaubt, *nefās est*, es ist nicht erlaubt, *opus est.*

Pira dulcia sunt *gustatu.* — Fās est *dictu.* — Nefās est *dictu.* — *Deliberatu* opus est.

CXXIX. Aufgaben zum Übersetzen. (§§. 92, 93.)

I. Einem gebildeten und gelehrten Manne ist denken leben. — Deren Väter oder Vorfahren sich durch irgend einen Ruhm ausgezeichnet (praestare) haben, die suchen sich gemeiniglich in ebenderselben Art des Lobes auszuzeichnen (excellĕre). — Die Gewohnheit lehrt die Arbeit ertragen (ferre). — Wer von euch möchte zweifeln, daß Niemand ohne Tugend glückselig sein kann? — Für den, welcher auf dem Lande zu leben gewohnt ist, ist es lästig, in der Stadt zu wohnen. — Das Heer eilte herbei, um die Stadt von der Belagerung zu befreien. — Die Römer schickten (Perf.) Gesandte nach Delphi, um das Orakel zu befragen, wie sie der drohenden Gefahr entgehen könnten. — Was ist so angenehm (jucundus) zu erkennen und zu hören, als eine mit weisen Gedanken und würdigen (gravis) Worten geschmückte Rede? — Der

Digitized by Google

Saft der Aloe ist bitter zu kosten. — Der Fisch ist in getrübtem Wasser leicht zu fangen.

II. Das Geld der Freundschaft vorzuziehen, ist schmutzig. — Die Dichter wollen sowol ergötzen, als nützen. — Kannst du behaupten, daß unsere Seele nach dem Tode untergehen werde? — Es ist leichter, Irrthümer zu sehen, als zu verbessern. — Alles, was sich uns durch unsere eigene Schuld zuträgt, müssen wir geduldig ertragen. — Oft ist es nicht einmal nützlich, zu wissen, was sein wird. — Das feindliche Heer kam heran, um die Stadt zu bestürmen. — Je kürzer eine Erzählung ist, desto deutlicher (dilucĭdus) und leichter zu verstehen (cognoscĕre) ist sie. — Die Redner übergehen Alles, was häßlich zu sagen ist. — Die Natur der Seele ist schwierig zu erklären.

§. 94. Gerundiv und Gerundium.

1. Das Gerundiv ist ein Adjektiv dreier Endungen mit der Bedeutung des Müssens, als: liber *legendus*, ein zu lesendes Buch, navis *regenda*, das zu lenkende Schiff, bellum *gerendum*, der zu führende Krieg. Das substantivisch gebrauchte Neutrum des Gerundivs wird Gerundium genannt, als: ars *educandi*, die Kunst der Erziehung. Es kann aber nicht, wie ein Substantiv, mit dem Genitive (die Erziehung der Kinder) oder mit einem Adjektive (die gute Erziehung) verbunden werden, sondern es behält die Konstruktion seines Verbs, d. h. es regirt den Kasus seines Verbs, z. B. ars *educandi puerōs*, und statt des Adjektivs nimmt es ein Adverb zu sich, z. B. ars *bene educandi* (einer guten Erziehung).

2. Im Nominative wird das Gerundium nur in Verbindung mit *est* gebraucht, als: *Scribendum est*, es ist zu schreiben, man muß, man soll schreiben. Die Person, welche Etwas thun muß oder soll, wird im Dative hinzugesetzt, als: *mihi* scribendum est, ich muß, soll (schreiben).

Oblīviscendum est ***injurĭarum***. — ***Oblīviscendum nobīs*** est ***injurĭarum*** (wir müssen vergessen). — ***Parcendum*** est ***inimīcis***. — ***Parcendum tibi*** est ***inimīcis*** (du mußt schonen). — ***Obtemperandum*** est virtutis ***praeceptīs***. — ***Suo*** cuique ***judĭcio utendum est*** (Jeder muß sein Urtheil gebrauchen). S. §. 53, 3) S. 129. Wenn aber das Verb den Akkusativ regirt, so wird statt des Gerundiums das Gerundiv gebraucht. S. §. 95, 1.

3. Die übrigen Kasus des Gerundiums vertreten die Kasus des Infinitivs. Der Akkusativ des Gerundiums wird jedoch nur in Verbindung mit Präpositionen gebraucht. Der Gebrauch der Kasus ist beim Gerundium der nämliche wie bei dem Substantive.

Digitized by Google

Nom. *Natare* est utile (das Schwimmen ist nützlich). — ***Injuriarum oblivisci*** pulchrum est. — ***Parcĕre inimicīs*** honestum est. — ***Patriam*** contra hostēs ***acrĭter defendĕre*** decōrum est. — ***Suo*** quemque ***judicio uti*** decet.

Gen. ***Natandi*** ars utĭlis est (die Kunst des Schwimmens, oder: die Kunst zu schwimmen). ***Natandi*** sum perītus (ich bin des Schwimmens kundig, oder: kundig zu schwimmen). Ars ***puerōs bene educandi*** difficĭlis est.

Dat. ***Natando*** homo aptus est (der Mensch ist geschickt zum Schwimmen, oder: geschickt zu schwimmen). Soli boni idonei sunt ***aliis juste imperando.***

Acc. ***Natare*** disco (ich lerne das Schwimmen, oder: ich lerne schwimmen); aber: ***ad natandum*** homo aptus est (geschickt zum Schwimmen, oder: geschickt zu schwimmen). Vir bonus ***ad parcendum inimicis*** propensus est. ***Inter natandum*** (während des Schwimmens); ***ob natandum*** (wegen des Schwimmens).

Abl. ***Natando*** corporis virēs exercentur (durch das Schwimmen). Themistŏclēs ***maritĭmōs praedōnēs consectando*** mare tutum reddĭdit (durch die Verfolgung der Seeräuber). ***In natando*** (im Schw.), ***a natando*** (von dem Schw.), ***ex natando*** (aus dem Schw.), ***de natando*** (von dem Schw.).

CXXX. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 94.)

I. Der Mensch muß immer [daran] denken, wie (quam) kurz das Leben ist. — Des Lycurgus Gesetze bildeten (erudire) die Jugend durch Arbeiten: durch Jagen, Laufen, Hungern, Dursten, Frieren, Schwitzen. — Das Streben Anderer Unglück zu erleichtern ist guten Menschen sehr angenehm. — Vermeide alle Lockungen zur (Gen.) Sünde (peccare). — Nicht für die Schule, sondern für das Leben muß man lernen. — Ein guter Schüler ist begierig Vieles zu lernen (Gerund.) — Während (inter) der Berathung (consultare) darf man nicht mit Waffen streiten (decertare, Gerund.). — Die Feinde muß man schonen. — Knaben und Jünglinge müssen Übungen des Körpers und des Geistes anwenden (uti). — Wer nicht gehorchen gelernt hat, ist zum Herrschen über Andere nicht geeignet (idoneus c. dat.). — Es ist bekannt, daß Cäsar und Augustus geneigt (propensus ad) waren, die Feinde zu schonen. — Durch keine Sache treten (accedere) die Menschen näher zu Gott, als dadurch, daß (Abl.) sie Wohlfahrt (salūs) den Menschen bereiten (= geben). — Zweifle nicht, daß wir durch Lehren lernen. — Ihr müßt euch in Acht nehmen, daß ihr nicht von Anderen getäuscht werdet.

II. Es ist hinlänglich bekannt, daß die guten Menschen mit den schlechten kämpfen müssen. — Socrates pflegte durch Forschen (percontari) und Fragen die Meinungen (opinio) derer zu entlocken, mit denen er sich besprach (disserĕre). — Nicht allein dem Körper, sondern weit (multo) mehr dem Verstande und dem Gemüthe muß man zu Hülfe kommen. — Der empfangenen Wohlthaten muß man nicht vergessen. — Wer weiß nicht, daß die Hoffnung auf (Gen.) Straflosigkeit eine sehr große Lockung zur (Gen.) Sünde

Digitized by Google

(peccare) ist? — Alle Bürger entbrannten (Perf.) von Begierde, für das Wohl des Vaterlandes zu kämpfen. — Lernt, o Knaben, frühzeitig die Kunst, die Zeit weise zu benutzen. — Wenige Menschen sind geschickt, (idoneus. c. dat.), zu reden. — Der Mensch ist zum Handeln geboren. — Die Perser waren sehr erfahren im (Gen.) Reiten. — Das Wesen (mōs, Plur.) der Knaben enthüllt sich (wird enthüllt) beim (inter) Spielen freier. — Vom Zögern (cunctari) wurde Fabius der Zögerer genannt. — Man muß sich unedler Vergnügungen enthalten. — Die Knaben und Jünglinge müssen arbeiten, damit sie sich eines ruhigen Alters erfreuen. — Cicero schrieb an seinen Sohn: Wenn du dich der Wissenschaften befleißigen willst, [so] mußt du nicht in Rom bleiben, sondern nach Athen reisen.

§. 95. Gerundiv.

1. Wenn das Gerundium ein Objekt im Akkusative bei sich hat, so wird statt des Gerundiums im Genitive und Ablative häufiger, und statt des Gerundiums im Nominative, Dative und Akkusative immer das Gerundiv gebraucht. Die thätige Person steht, wie bei dem Gerundium, im Dative.

2. Die Verwandlung der Konstruktion des Gerundiums in die des Gerundivs geschieht auf folgende Weise:

a) Das bei dem Gerundium im Akkusative stehende Substantiv wird in den Kasus gesetzt, in dem das Gerundium steht;

b) das Gerundium wird in das Gerundiv verwandelt;

c) das Gerundiv aber wird dem Substantive in gleichem Kasus, Genus und Numerus hinzugefügt.

Z. B. Wenn man in: ars *puerōs educandi* statt des Gerundiums das Gerundiv gebrauchen will, so setzt man: a) den Akkusativ puerōs in den Kasus des Gerundiums educandi, also in den Genitiv: *puerorum* (ars *puerorum*); b) dann macht man aus dem Gerundium *educandi* das Gerundiv *educandus, a, um:* c) endlich setzt man das Gerundiv in gleichen Kasus, Genus und Numerus mit puerorum, also *educandorum*. Vgl. die Tabelle S. 130 f.

Nom.	Nobis bene *educandum* est *puerōs* muß verwandelt werden in:	*Puerī* nobīs bene *educandi* sunt.
Gen.	Ars *civitatem gubernandi* est difficillima; dafür gewöhnlicher:	Ars *civitatis gubernandae* est difficillima.
Dat.	Asinus idoneus est *onera portando* muß verwandelt werden in:	Asinus idoneus est *onerībus portandīs.*
Acc.	Puer aptus est ad *litterās tractandum* muß verwandelt werden in:	Puer aptus est ad *litterās tractandās.*
Abl.	*Litterās tractando* ingenium acuitur; dafür gewöhnlicher:	*Litterīs tractandīs* ingenium acuitur.

Anmerk. Das Gerundium im Genitive, Dative und Ablative

Digitized by Google

wird aber nicht in das Gerundiv verwandelt, wenn das Objekt das Neutrum eines Adjektivs oder Pronomens ist, als: studium *vera cognoscendi* (nicht verorum cognoscendorum), cupidus sum *hoc audiendi* (nicht hujus audiendi). Bei dem-pluralischen sui steht das Gerundiv im Sing., als: hominēs cupidi sunt *sui conservandi* (nicht conservandorum).

3. Das Gerundiv steht auch bei den Verben, welche bedeuten: nehmen, geben, sorgen, besorgen, überlassen und ähnlichen, um eine Absicht oder einen Zweck auszudrücken.

Urbs a duce militibus *diripienda data est* (zur Plünderung). — *Urbem* dux militibus *diripiendam dedit.* — *Perfügam* Fabricius *reducendum curavit* (ließ zurückführen).

CXXXI. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 65.)

I. Wenn (quum) dich Jähzorn sehr (maxime) bewegt, [so] mußt du die Zunge sehr sorgfältig bezähmen. — Wenige besitzen (tenēre) die Kunst den Staat gut und weise zu regiren (gubernare). — Viele Menschen sind begieriger, [ihren] Reichthum zu vermehren, als die Tugend zu üben. — Die Weisheit muß man für die Kunst, gut und glückselig zu leben, halten. — Einige Spiele sind nützlich zur (Dat.) Schärfung (acuēre) des Geistes (Plur.) der Knaben. — Es ist nicht zu zweifeln, daß das Wasser zur Erhaltung unserer Gesundheit sehr nützlich ist. — Wer möchte leugnen, daß die gymnastischen Übungen sehr viel (plurimum) zur (ad) Befestigung der Gesundheit vermögen? — Es ist bekannt, daß die Phönicier sehr erfahren in (Gen.) der Kunst, die Schiffe zu lenken, waren. — Kein Besitz ist höher zu achten, als die Tugend. — Cäsar ermunterte die Soldaten, daß sie Alles versuchen (experiri) möchten, um (ad) die Stadt zu erobern. — Das erste Buch von Cicero's Tusculanischen Untersuchungen handelt (est) von der Verachtung des Todes; das zweite von der Ertragung des Schmerzes; das dritte von der Linderung des Kummers. — Socrates brachte (Perf.) [sein] ganzes Leben in der Verbesserung der Sitten Anderer zu. — Durch das Streben, die Wahrheit (verum) aufzusuchen (investigare), sich von der Ausführung (gerere) der Thaten (res) abziehen zu lassen (abdūci), ist pflichtwidrig (contra officium). — Das Leben der Weisen besteht in der Ausübung der Tugend. — Gute Ältern verwenden (collocare in m. Abl.) alle Sorge auf eine gute Erziehung (educare) ihrer Kinder. — Das Greisenalter steht nicht im Wege, daß wir uns mit der Erlernung der Wissenschaften beschäftigen. — Einige (nonnulli) Spiele sind nicht unnütz zur (Dat.) Schärfung (acuēre) des Geistes (ingenium, Plur.) der Knaben. — Die Verachtung des Todes vermag sehr viel, um die Seele von Furcht zu befreien. — Die Natur hat dem Weibe die Besorgung (procurare) und Verwaltung (administrare) der häuslichen Geschäfte (rēs) übergeben. — Cäsar überließ (concedēre, Perf.) die eingenommene Stadt den Soldaten zur Plünderung (diripĕre). — Gute Ältern lassen (curare) ihre Kinder gut unterrichten. — Cäsar ließ (curare) über (in m. Abl.) den Rhein eine Brücke schlagen (facĕre).

II. Der (is) ist für frei zu halten (existimare), welcher keiner Schlechtigkeit (turpitudo) dient. — Allen lebenden Wesen ist von der Natur die Sorge

Digitized by Google

(custodia), sich zu erhalten, eingeboren. — Beim (in) Scherze (jocari) müssen wir Mäßigung anwenden. — Die Fähigkeit, die Zunge zu bezähmen, ist sehr nützlich. — Viel sind wegen der Ruhmsucht (= Begierde nach Ruhm) begierig, Krieg zu führen. — Vor dem Tode darf man Niemanden glückselig preisen. — Zweifle nicht, daß die Tugend die Kraft hat, die Gemüther von Begierden zu befreien. — Die Soldaten müssen geübt (= kundig) sein, Hunger und Durst zu ertragen. — Unzählige Dinge sind von Gott geschaffen, um (Dat.) die Menschen zu ergötzen. — Viele Pflanzen sind zur (Dat.) Heilung von Wunden nützlich. — Wer von uns weiß nicht, wie viele Dinge zur Erhaltung des Lebens nothwendig sind? — Du mußt Alles versuchen, um (ad) das Lob der Guten zu erlangen. — Die Winde sind sehr nützlich, um (ad) schädliche Dünste zu zerstreuen. — Durch die Beschäftigung (tractare) mit den Wissenschaften müssen wir nicht allein gelehrter, sondern auch besser werden (evadĕre). — Des Plutarchus Buch über die Erziehung der Kinder (puer) enthält viele nützliche Vorschriften. — In der Ausführung (persĕqui) aller Pflichten muß man eine Anstrengung der Seele anwenden. — Wolle nicht ein Amt übernehmen, dessen Verwaltung (administrare) du nicht gewachsen bist. — Bei (in) der Auswahl (eligere) der Freunde müssen wir die größte Vorsicht anwenden. — Die Römer pflegten nach Athen zu reisen, um den Geist (Plur.) durch die Wissenschaften auszubilden. — Die Soldaten befürchteten, daß sie bei der Befestigung des Lagers von den Feinden beunruhigt werden möchten. — Cono ließ (curare) die von Lysander zerstörten Mauern Athens wiederherstellen. — Wir geben den Knaben gute Bücher zu lesen. — Mithridates ließ (curare) an Einem Tage alle Römischen Bürger in ganz Asien tödten. — Antigonus übergab den gestorbenen Eumenes den Verwandten desselben zu begraben; diese ließen seine Gebeine nach Cappadocia bringen (deportare).

§. 96. Partizip.

1. Das Partizip hat, wie der Infinitiv, den Kasus seines Verbs bei sich, als: *epistolam* scribens, *hostibus* parcens, und stimmt mit seinem Substantive im Genus, Kasus und Numerus überein, als: puer *laudatus*, puella *laudata*, praesidium *laudatum*.

2. Das Partizip wird erstlich ganz wie ein Adjektiv gebraucht, als: Rosa *florens* pulchra est (die blühende Rose). Rosa est *florens* (die Rose ist blühend); und dann auf folgende Weise:

a) zur Bezeichnung einer solchen attributiven Bestimmung eines Substantivs, welche wir im Deutschen durch das Relativ welcher oder der mit dem Verbum finitum ausdrücken, als: Civēs acriter cum hostibus dimicabant urbem *oppugnantibus* (welche die Stadt bestürmten);

b) zur Bezeichnung adverbialer Verhältnisse, nämlich der Zeit, des Grundes, der Absicht, der Bedingung, der Einräumung und der Art und Weise. Für

Digitized by Google

diesen Fall ist in Beziehung der Konstruktion Folgendes zu bemerken.

3. Es gibt im Lateinischen zwei Arten der Partizipialkonstruktion: die eine nennt man *Participium conjunctum*, die andere *Ablativi absoluti*. Da wir im Deutschen das Partizip in diesem Falle durch einen Nebensatz zu übersetzen pflegen, so kann der Unterschied dieser beiden Konstruktionen auf folgende Weise erklärt werden:

a) Das *Participium conjunctum* wird gebraucht, wenn der Nebensatz kein besonderes Subjekt hat, sondern das Subjekt des Nebensatzes entweder Subjekt oder Objekt des Hauptsatzes ist. In diesem Falle stimmt das Partizip im Genus, Kasus und Numerus mit dem dazu gehörigen Substantive überein.

Sol orĭens pellit noctem, die Sonne vertreibt, wenn sie aufgeht, die Nacht. ***Aristīdēs*** patriā ***pulsus*** Lacedaemŏnem fugit, Aristides floh, als er aus dem Vaterlande vertrieben worden war, nach Lacedämon. ***Cogĭtantes*** coelestia, haec nostra ut exigua et minima contemnimus. ***Hostēs*** victoriam ***adepti*** in castra se receperunt, die Feinde zogen sich, nachdem sie den Sieg erlangt hatten, ins Lager zurück. Hostes amnem ***transgressi*** castra muniverunt. Caesar ***hostēs fugatōs*** persecutus est, Cäsar verfolgte die Feinde, nachdem sie in die Flucht geschlagen worden waren (oder: nachdem er sie in die Fl. geschlagen hatte). Multi homines, vitam beatam ***expetentēs*** ad philosophiae studium se contulerunt. Ingens hominum multitudo in urbem convēnit ludos publicos ***spectatura*** (um zu sehen). Quis est, qui virtutem ***despiciens*** beate vivĕre possit? Hostes ***fugati*** tamen Romanorum castra adorti sunt. — Saepe ***ridentes*** vera dicimus.

b) Die *Ablativi absoluti* werden gebraucht, wenn der Nebensatz sein besonderes Subjekt hat, welches im Hauptsatze nicht vorkommt. Alsdann steht das Subjekt des Nebensatzes im Ablative, dem das Partizip gleichfalls im Ablative beigefügt ist.

Sole oriente, nox fugit, wenn die Sonne aufgeht, flieht die Nacht. ***Recuperatā pace***, artēs effloresĕunt, sobald der Friede wieder erlangt ist, blühen die Künste auf. ***Equitibus*** vim hostium non ***sustinentibus***, Caesar castra movere coactus est. Quae potest esse jucunditas vitae, ***sublatis amicitiis?*** Sapiens, ***perditis omnibus externis bonis***, tamen beatus est.

Anmerk. 1. Sehr häufig lassen sich das *Participium conjunctum* und die *Ablativi absoluti* durch Substantive mit oder ohne Präpositionen übersetzen, als: Der Aufgang der Sonne vertreibt die Nacht; die Feinde zogen sich nach Erlangung des Sieges ins Lager zurück; bei dem Aufgange der Sonne flieht die Nacht.

Anmerk. 2. Auch Substantive und Adjektive werden oft auf die-

Digitized by Google

selbe Weise, wie die Partizipien, gebraucht, als: Bellum Gallicum, *Caesare imperatore*, gestum est (unter Cäsars Führung). *Naturā duce*, errari nullo pacto potest (unter der Leitung der Natur). Natus est Augustus, *Cicerone* et *Antonio consulibus* (unter dem Consulate des C. und A.). Puer, *me invito*, abiit (gegen meinen Willen).

CXXXII. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 96.)

I. a. Was ist so unmenschlich, als die Beredsamkeit, welche von der Natur zum Heile und zur Erhaltung der Menschen gegeben ist, zum Verderben der Guten anzuwenden (convertĕre)? — Die Veränderung (mutare, Passiv) des Landes verändert nicht immer die Sitten. — Wir hören, daß die Feinde das Lager an einem Orte, der von Sümpfen und Wäldern umgeben ist, aufgeschlagen haben. — Wenn wir ein Werk beginnen (exordior) wollen, [so] müssen (Gerundiv) wir eine sorgfältige Vorbereitung anwenden. — Tarquinius Superbus wurde, als er Ardea belagerte, der Herrschaft beraubt. — Da die Römer Nachstellungen der Germanen fürchteten, kehrten sie über den Rhein zurück. — Nachdem der Tyrann Dionysius aus Syracus vertrieben worden war, unterrichtete (docēre) er zu Corinth, einer Stadt Griechenlands, Knaben in den Wissenschaften. — Das Lachen bricht bisweilen so plötzlich hervor, daß wir dasselbe, wenn wir [es] auch wünschten, nicht zurückhalten (tenere) können. — Weißt du nicht, daß Hephästio dem Alexander unter allen Freunden der liebste war, weil er mit ihm auf gleiche Weise erzogen worden war? — Wenn die Störche wegziehen (abire) wollen, versammeln sie sich an (in c. acc.) Einem Orte. — Im dritten Punischen Kriege setzte Scipio nach Africa über, um Carthago zu zerstören.

I. b. Was helfen (juvare) einem Menschen 80 Jahre, die er in (per) Unthätigkeit (inertia) zugebracht (exigere) hat (passive Konstruktion)? — Zwei Freunde sind gleichsam Eine Seele, welche in zwei Körpern wohnt. — Als Alexander sich Ägyptens bemächtigt hatte, baute er Alexandria. — Hippias, ein Sohn des Pisistratus, fiel in der Schlacht bei Marathon (Marathonius, a, um), indem er die Waffen gegen das Vaterland trug. — Sulla wurde nach Asien geschickt, um mit dem Könige Mithridates Krieg zu führen. — Nachdem die Feinde sich der Stadt bemächtigt hatten, plünderten sie dieselbe. — Am Tage (interdiu) sehen wir die Sterne nicht, weil sie von dem Lichte der Sonne verdunkelt sind. — Braven Menschen schenken wir Glauben, auch wenn sie nicht (ne — quidem) schwören. — Wenn wir glücklich leben wollen, so müssen (Gerundiv) wir [dafür] sorgen, daß wir gut leben. — Die Feinde zerstreuten sich (dilābi, Perf.) in die Städte, um sich hinter (Abl.) den Mauern (moenia, ium) zu vertheidigen. — Ich zweifle nicht, daß wir nicht glücklich (beate) leben können, wenn wir den Tod fürchten.

II. a. Wenn die Natur widerstrebt, [so] ist die Arbeit vergeblich. — Die Menschen haben unzählige Künste erfunden, indem die Natur [sie] belehrte. — Welche Besorgniß würde die Gottlosen quälen, wenn die Furcht vor der Todesstrafe aufgehoben wäre? — Da Gott die menschlichen Angelegenheiten leitet, [so] müssen wir aller Furcht ledig (= untheilhaftig) sein. — Wenn die Menschlichkeit aus der Seele vertilgt ist, hört der Mensch auf, Mensch zu sein. — Cato nahm sich das Leben, nachdem [von ihm] der Phädo des Plato durchgelesen

Digitized by Google

war. — Unter der Regirung des Augustus wurde das Römische Reich geschützt (Perf.). — Nachdem die Truppen zusammengezogen waren, beschloß (Perf.) der Feldherr, das Lager der Feinde anzugreifen. — Nach Aufhebung der Frömmigkeit und Religion folgt Verwirrung des Lebens und eine große Unordnung. — Auf Anstiften (durch auctor) der Magier soll Xerxes die Tempel Griechenlands verbrannt (inflammare) haben. — Wer möchte zweifeln, daß der Weise auch nach dem Verluste (amittere) aller Glücksgüter für reich zu halten sei? — Wir hoffen, daß unser Heer, welches sich unter der Leitung (durch dux) eines schlechten Feldherrn ausgezeichnet hat, sich noch (etiam) größeren Ruhm unter der Leitung eines guten Feldherrn erwerben wird. — Es steht Nichts im Wege, daß ich und mein Bruder nach Vollendung unserer Arbeiten zu euch aufs Land reisen. — Agesilaus führte, nachdem die Soldaten mit großer Beute bereichert waren, sein Heer nach Ephesus, einer Stadt Asiens, zurück, um [dort] zu überwintern. — Wo unsere Seele nach Verlassung des Körpers sein wird, wissen wir nicht; wer möchte aber deshalb fürchten, daß sie untergehe?

II. b. Wenn die Sinnlichkeit (voluptas) herrscht (dominari), [so] liegen alle großen Tugenden danieder. — Der Weise wird nach dem Verluste (amittere) seiner Güter nicht unglücklich sein. — Nach dem Aufgange der Sonne zertheilte sich (discūti, Perf.) der Nebel. — Nach der Erkenntniß (cognoscere) der Natur aller Dinge werden wir von (Abl.) dem Aberglauben befreit (levare). — Cäsar führte, nachdem die Schlachtordnung der Feinde durchbrochen und gesprengt war, seine Soldaten in das Lager zurück. — Der Aufruhr der Soldaten, welcher durch die Klugheit (consilium) des Feldherrn gestillt worden war, brach (Perf.) bei seiner Abwesenheit (durch absens) wieder aus. † Nach Vertreibung der Könige wurden Junius Brutus und Tarquinius Collatinus zu Consuln gemacht. — Unter der Regirung des Augustus wurde Christus geboren, unter der Regirung des Tiberius starb er. — Die Griechen besetzten Thermopylä, als die Perser herankamen. — Cäsar entließ, obgleich die Gallier [von ihm] besiegt waren, das Heer nicht. — Die Griechen kämpften unter Führung (durch dux) des Miltiades bei Marathon gegen die Perser. — Als die Nacht einbrach (ingruĕre), führte Cäsar die Soldaten in das Lager zurück. — Nachdem Antiochus in die Flucht geschlagen war, floh Hannibal aus Furcht (vereri), daß er den Römern ausgeliefert werde, nach Creta. — Nach dem Tode des Trajanus wurde Älius Hadrianus zum Kaiser gewählt.

Sechster Kursus.

Zusammengesetzter Satz.

§. 97. A. Beiordnung.

1. Beiordnung der Sätze nennt man diejenige Satzverbindung, in welcher mehrere Sätze zwar dem Inhalte nach auf einander bezogen werden, aber äußerlich nicht mit einander zu einem

Digitized by Google

Ganzen verschmolzen, sondern nur an einander gereiht werden, z. B. der Frühling kommt und die Bäume blühen.

2. Die Beiordnung ist:

1) Anreihung, welche bezeichnet wird: a) durch: *et*, *atque*, *ac* (nie vor einem Vokale oder h), *que*, und; b) durch: *etiam*, *quoque*, auch; c) *neque* oder *nec*, und nicht, auch nicht; d) *et* — *et*, einerseits — andererseits, sowol — als auch; e) *non modo* (*solum*, *tantum*) — *sed etiam*, nicht nur (allein) — sondern auch; f) *quum* — *tum*, sowol — als besonders; g) *modo* — *modo* oder *nunc* — *nunc* oder *tum* — *tum*, bald — bald; h) *neque* (*nec*) — *neque* (*nec*), weder — noch;
2) Entgegenstellung, oder Aufhebung, welche bezeichnet wird durch: *sed*, aber, sondern; *autem*, *at*, *vero*, *verum*, aber; *tamen*, doch; *attamen*, *verumtamen*, jedoch;
3) Ausschließung oder Trennung, welche bezeichnet wird durch: a) *aut*, *vel*, *ve*, *sive* (*seu*), oder; b) *aut* — *aut*, *vel* — *vel*, entweder — oder; *sive* — *sive*, sei es — oder; sei es, daß — oder daß; mag nun — oder mag;
4) Begründung, welche bezeichnet wird durch *nam* od. *enim*, denn;
5) Folgerung, welche bezeichnet wird durch: *igitur*, *itaque*, *ergo*, daher, also, *ideo*, deshalb, u. dgl.

Anmerk. 1. *Que* und *ve* werden immer dem Worte, zu dem sie gehören, angehängt, als: pater materque, pater materve; *autem*, *vero*, *enim*, *quoque*, *igitur* stehen nicht zu Anfang des Satzes, sondern nach dem ersten Worte.

Anmerk. 2. *Sive* — *sive* werden mit dem Indikative verbunden, als: *Sive* id verum *est*, *sive* falsum (es sei wahr, oder falsch; es mag wahr sein, oder falsch).

§. 98. B. Unterordnung.

1. Unterordnung der Sätze nennt man diejenige Satzverbindung, in welcher ein Satz den anderen ergänzt oder bestimmt und daher von diesem abhängig ist.

2. Den Satz, zu dem der andere als ein abhängiger Theil gehört, nennt man den Hauptsatz, den abhängigen Satz dagegen den Nebensatz.

Z. B. in dem zusammengesetzten Satze: „Wenn der Frühling kommt, blühen die Bäume“ ist der Satz: „die Bäume blühen“ der Hauptsatz, und der Satz: „wenn der Frühling kommt“ der Nebensatz.

3. Die Nebensätze sind:

a) Substantivsätze, d. h. solche, welche einen Kasus eines Substantivs umschreiben, als: ich freue mich, daß du gesund bist (= ich freue mich deiner Gesundheit);
b) Adjektivsätze, d. h. solche, welche ein Adjektiv (oder

Digitized by Google

Partizip) umschreiben, als: die Rose, welche blüht, ist schön (= die blühende R.);

c) Adverbialsätze, d. h. solche, welche ein Adverb oder einen adverbialen Ausdruck umschreiben, als: nachdem die Feinde besiegt waren, kehrten die Unsrigen zurück (= nach Besiegung der Feinde).

§. 99. Von dem Gebrauche der *Modi* in den Nebensätzen.

1. In den Nebensätzen, welche durch die unbestimmten Relativpronomen: *quisquis, quicunque, qualiscunque, quotcunque, ubicunque, quocunque, quotiescunque, utcunque, quotquot* u. s. w. eingeleitet werden, steht im Lateinischen der Indikativ, während wir im Deutschen die Pronomen wer auch nur u. s. w. mit dem Konjunktive oder mit dem Hülfsverb mögen verbinden.

Sapiens, ***ubicunque est***, beatus est (wo er auch nur sei oder sein mag). ***Quoquo modo*** res sese ***habet***, in sententia mea permanebo (wie sich die Sache auch verhalte oder verhalten mag). ***Quicquid est***, ego te non deseram (wie dem auch sei).

2. Der Gebrauch des Konjunktivs in den Nebensätzen wird in der Lehre von den einzelnen Nebensätzen genauer erklärt werden.

§. 100. *Consecutio temporum* in den konjunktivischen Nebensätzen.

Für die Folge der Zeiten in den konjunktivischen Nebensätzen nach einem Hauptsatze ist folgende Regel zu merken:

a) Auf ein Haupttempus: ***Praesens***, ***Perfectum praesens*** und ***Futurum***, folgt wieder ein Haupttempus: ***Praesens***, ***Perfectum praesens*** und ***Futurum periphrasticum Praesentis***, je nachdem im Nebensatze von einer gleichzeitigen, oder vollendeten, oder zukünftigen Handlung die Rede ist;

b) auf eine historische Zeitform: ***Imperfectum***, ***Perfectum historicum*** und ***Plusquamperfectum***, folgt wieder eine historische Zeitform: ***Imperfectum***, ***Plusquamperfectum*** und ***Futurum periphrasticum Imperfecti***, je nachdem im Nebensatze von einer gleichzeitigen, oder vollendeten, oder zukünftigen Handlung die Rede ist.

Digitized by Google

Scio, quid ***agās.***
Scio, quid ***egeris.***
Scio, quid ***acturus sīs.***
Cognovi (ich habe erfahren), quid ***agas.***
Cognovi, quid ***egeris.***
Cognovi, quid ***acturus sis.***
Audiam, quid ***agās.***
Audiam, quid ***egeris.***
Audiam, quid ***acturus sīs.***

Sciebam, quid ***agerēs.***
Sciebam, quid ***egissēs.***
Sciebam, quid ***acturus essēs.***
Cognovi (ich erfuhr), quid ***agerēs.***
Cognovi, quid ***egissēs.***
Cognovi, quid ***acturus essēs.***
Cognoveram, quid ***agerēs.***
Cognoveram, quid ***egissēs.***
Cognoveram, quid ***acturus essēs.***

Opto, ut ad me ***venīās.*** — ***Optabam***, ut ad me ***venirēs.*** — Te ***rogo***, ne mihi ***succenseās.*** — Te ***rogabam***, ne mihi ***succenserēs.*** — Non ***dubito***, quin rem tuam bene ***gerās.*** — Non ***dubitavi*** (ich habe nicht gezweifelt), quin rem tuam bene ***gerās.*** — Non ***dubitabo***, quin rem tuam bene ***gesturus sīs.*** — Non ***dubitabam*** (***dubitavi***, ich zweifelte, ***dubitaveram***), quin rem tuam bene ***gererēs*** (***gessissēs***, ***gesturus essēs***).

CXXXIII. Aufgaben zum Überſetzen. (§§. 97—100.)

I. Magſt du nun ſchweigen oder reden; ich weiß, von welcher Geſinnung du biſt. — Wie (= auf welche Weiſe) ſich die Sache auch verhalten mag, es iſt dir nicht erlaubt, den dir anvertrauten Poſten zu verlaſſen (deserĕre). — Wer auch jener Unglückliche ſein mag, wir wollen ihm Hülfe leiſten! — Die Güter des Körpers und des Glücks ſind, ſo groß ſie auch ſein mögen, ungewiß und zerbrechlich. — Wo du auch ſein magſt, mußt du rechtſchaffen leben. — Wer iſt ſo mächtig, daß er der Hülfe Anderer entbehren könnte? — Sage mir was du jetzt thuſt und geſtern gethan haſt, und morgen thun wirſt. — Der Freund erzählte mir, wo er geweſen ſei, wo er ſei und wo er ſein werde. — Wer von uns möchte zweifeln, daß Hannibal gegen die Römer tapfer gekämpft hat? — Niemand zweifelte, daß Hannibal gegen die Römer ſehr tapfer gekämpft habe. — Ich zweifle nicht, daß unſere Soldaten den Sieg über die Feinde davon tragen werden. — Niemand zweifelte, daß wir den Sieg über die Feinde davon tragen würden. — Durch die Krankheit, an der ich lange litt, wurde ich verhindert, euch zu ſchreiben (= daß ich ſchrieb), wo ich und mein Bruder waren. — Nach Beendigung des Geſprächs (disputatio) zweifelte Niemand, daß die Verachtung des Todes ſehr viel vermöge, um glücklich zu leben.

II. Mögen wir nun ſiegen, oder beſiegt werden, [ſo] iſt es gewiß, daß wir eine gerechte Sache (causa) vertheidigt haben. — Was nun auch die Meinung der Philoſophen über das höchſte Gut ſein mag, die Tugend hat zu einem glückſeligen Leben genug Schutz in ſich. — Was (Plur.) wir auch thun mögen, müſſen wir mit Überlegung thun. — Wie groß auch deine Weisheit ſein mag, [ſo] mußt du doch immer beſcheiden ſein. — Wohin du auch deine Augen wenden (convertĕre, Fut. ex.) magſt, wirſt du Spuren der göttlichen Weisheit ſehen. — Ich zweifle nicht, daß ihr dem Vaterlande genützt habt. — Niemand zweifelte, daß ihr dem Vaterlande genützt habt. — Welcher Menſch iſt ſo weiſe, daß er nie getäuſcht werden könnte? — Ich zweifle nicht, daß du jetzt mit deinem Looſe zufrieden biſt. — Ich zweifelte nicht, daß du mit deinem Looſe zufrieden ſeieſt. — Sage mir, wo du und deine Brüder geweſen ſeid

Digitized by Google

und wohin ihr reisen werdet. — Es ist nicht zweifelhaft, daß, wenn (ubi) das Vaterland in Gefahr sein wird (Konjunktiv), die Bürger muthig kämpfen werden. — Es war nicht zweifelhaft, daß, wenn das Vaterland in Gefahr sein werde, die Bürger muthig kämpfen würden. — Hannibal verließ sein Vaterland aus Furcht (fürchtend), daß er den Römern ausgeliefert werde.

I. Substantivsätze [§. 98, 3, a)].

Vorbemerk. In der Deutschen Sprache werden die Substantivsätze durch die Konjunktionen: daß, daß nicht eingeleitet. Im Lateinischen werden dieselben ausgedrückt: a) durch die Konstruktion des *Accusativi cum Infinitivo;* b) durch die Substantivsätze mit: *ut, ne, quo, quominus, quin, quod.* Die Sätze mit: *ut, ne, quo* können auch eine Absicht oder eine Folge bezeichnen und gehören alsdann zu den Adverbialsätzen; da sie aber dieselbe Konstruktion haben, so werden sie mit den Substantivsätzen zusammengefaßt.

§. 101. A. *Accusativus cum Infinitivo.*

1. Wenn ein Satz, als: Rosa floret, ein Objekt von einem der unter Nr. 2. genannten Verben wird, so wird im Lateinischen das Subjekt (rosa) in den Akkusativ (*rosam*) und das Verbum finitum in den Infinitiv verwandelt, als: Video *rosam florere* (ich sehe, daß die Rose blüht). Ist das Prädikat durch ein Adjektiv oder Substantiv mit sum, fio u. s. w. (§. 80.) ausgedrückt, so wird auch das Adjektiv oder Substantiv in den Akkusativ gesetzt, als: Aqua *frigida est;* sentio *aquam frigidam esse* (ich fühle, daß das Wasser kalt ist). Audimus, *Cyrum regem* Persarum *fuisse* (wir hören, daß Cyrus König der Perser gewesen sei). Man nennt diese Konstruktion *Accusativus cum Infinitivo.*

Anmerk. 1. Im Deutschen umschreibt man diese Konstruktion in der Regel mit daß in Verbindung mit dem Verbum finitum und setzt statt des Akkusativs den Nominativ; sehr oft wird daß weggelassen, als: ich höre, du willst verreisen.

2. Der *Accusativus cum Infinitivo* steht in folgenden Fällen:
   a) Nach den Verbis *sentiendi* und *declarandi*, d. h. nach den Ausdrücken des Glaubens, Denkens, Empfindens und Wahrnehmens; des Sagens und Erzählens;
   b) nach den Verben des Wollens, Lassens, Heißens und Verbietens: *volo, nolo, malo, cupio, studeo; sino* und *patior; jubeo* und *veto;*
   c) nach den Ausdrücken: *appāret*, es erhellt, *constat*, es ist bekannt u. dgl.; *opus est*, es ist nöthig, *licet, justum est, aequum est, mōs est* u. dgl.

Sentīmus calēre ignem, nivem esse albam, dulce mel. — *Spero, patrem* mox *redīturum esse.* — Historia *narrat, Romam* a Romulo *con-*

Digitized by Google

ditem esse. — ***Volo, te*** ex itinere mox ***redire.*** — Virtūs non ***patitur nōs*** luxuriae ***indulgere.*** — Caesar ***militēs*** castra ***munire jussit*** (hieß, ließ). — Caesar ***milites*** pontem ***rescindere vetuit.*** — ***Constat*** inter omnēs; ***Romanōs fuisse fortissimōs.***

Anmerk. 2. Wenn nach: ***jubere, vetare, sinere*** und ***pati*** bei dem Infinitive keine handelnde Person steht, so wird im Lateinischen der Infinitivus ***Passivi*** gebraucht. Caesar castra ***munīri jussit*** (ließ befestigen). — Caesar pontem ***rescindi vetuit.*** — Caesar urbem ***dirīpi passus est.***

Anmerk. 3. Bei ***licet***, es ist erlaubt, steht gewöhnlich der ***Dativus*** (personae) ***cum Infinitivo*** statt des Acc. c. Inf. ***Quieto esse tibi licet.***

Anmerk. 4. ***Oportet*** und ***necesse est*** werden entweder mit dem ***Accus. cum Inf.***, oder mit dem Konjunktive ohne ***ut*** verbunden, als: ***Oportet nos*** virtuti ***studere***, oder: virtuti ***studeamus oportet.*** — ***Necesse est sapientem*** semper ***beatum esse***, oder: sapiens semper ***beatus sit necesse est.***

3. Der ***Nominativus cum Infinitivo*** steht bei den ***Passivis: dicor, trador, feror*** (man sagt, daß ich, oder ich soll); ***putor, judicor, existimor*** (man glaubt, daß ich), ***videor*** (es scheint, daß ich), ***jubeor*** u. ***vetor*** (man heißt mich, verbietet mir).

(***Ego***) ***bonus esse dicor*** (man sagt, daß ich gut sei, oder: ich soll gut sein).
(***Tu***) ***bonus esse diceris*** (man sagt, daß du gut seiest, od.: du sollst gut sein).
Romulus fortissimus fuisse dicitur (***traditur, fertur***).
(***Nōs***) ***boni esse putamur*** (man glaubt, daß wir gut seien).
(***Vōs***) ***boni esse putamini*** (***existimamini, judicamini***).
Romani fortissimi fuisse dicuntur (***traduntur, putantur***).
Romulus ad deos ***transisse putatus est.***
(***Ego***) rem intelligere ***videor*** (ich scheine die Sache zu verstehen, oder: es scheint, daß [oder: als ob] ich verstehe). (***Tu***) ***laetus esse videris. Ille laetus esse videtur.*** (***Nōs***) ***laeti esse videmur.*** (***Vōs***) ***laeti esse videmini. Illi laeti esse videntur.*** (***Ego***) ***laetus esse videbar.*** (***Tu***) ***laetus esse videbare. Frater tuus laetus esse videbatur.***
(***Ego***) ***jubeor*** scribere (man heißt mich schreiben). (***Tu***) ***vetaris*** scribere (man verbietet dir zu schreiben). ***Militēs*** pontem facere ***jussi sunt*** (man hieß die Soldaten eine Brücke schlagen).

CXXXIV. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 101.)

I. a. Ich weiß, daß mein Körper sterblich, meine Seele [aber] unsterblich ist. — Aristoteles zeigt, der Dichter Orpheus habe niemals existirt. — Es ist bekannt, daß die Römer Carthago zerstört haben. — Einige Philosophen glaubten, die Welt sei durch Zufall entstanden. — Titus wollte nicht, daß irgend Jemand (quisquam) traurig von ihm weggehe. — Wir hoffen, daß du bald von (ex) der Reise zurückkehren wirst. — Wer möchte leugnen, daß Gott die ganze Welt lenke? — Es ist bekannt, daß Hannibal sehr tapfer gegen die Römer gekämpft hat. — Die Geschichte erzählt, daß in (Abl.) den Perserkriegen (bella Persica) unzählige Truppen der Perser von den Griechen geschlagen worden sind. — Darius versprach, 1000 Talente dem Mörder Alexanders zu geben (= daß er geben werde). — Wer von uns möchte

Digitized by Google

glauben, daß wir ein schimpfliches Leben einem ruhmvollen Tode vorziehen müßten (Ger.)? — Epicurus sagte, es seien Götter, aber sie bekümmerten sich nicht [darum], was das Menschengeschlecht thue (agere). — Den müssen (Gerund.) wir für glücklich halten, welcher sagen kann, er habe so gelebt, daß er glaube, er sei nicht vergeblich geboren. — Nach Lesung meines Briefes wirst du dich überzeugen, daß ich durch viele Umstände verhindert worden bin, an dich zu schreiben (= daß ich schrieb).

I. b. Nicht vielen Menschen ist es erlaubt, müssig zu sein. — Die Germanen ließen keinen (non) Wein zu sich einführen (s. Anm. 2.). — So mögen (velle) wir mit einem Niedrigeren leben, wie wir wünschen (Konj.) daß ein Höherer (superior) mit uns lebe. — Es ist Niemand, der nicht wünschen sollte, daß seine Kinder glücklich seien. — Demosthenes ließ nicht zu, daß die Athener mit Philippus, dem Könige von Macedonien Frieden machten. — Es wird erzählt (tradi), daß Aristides unter allen Athenern der gerechteste gewesen sei. — Man erzählt, daß der Milesier Thales zuerst (primus) eine Sonnenfinsterniß (defectio solis) vorhergesagt habe. — Wer gut herrscht, muß (necesse est) einst (aliquando) gehorcht haben. — Der Philosophie müssen (oportet) wir dienen, damit uns wahre Freiheit zu Theil werde. — Ein guter Bürger muß (oportet) die Würde des Staates allen seinen Vortheilen vorziehen. — Cäsar ließ (Perf.) seine Soldaten die Stadt bestürmen. — Cäsar ließ bei der steinernen Brücke einen hohen Thurm bauen. — Der Feldherr verbot seinen Soldaten die eingenommene Stadt zu plündern. — Der Feldherr verbot, die eingenommene Stadt zu plündern. — Man sagt, daß Ceres zuerst (primus, a, um) den Gebrauch des Getreides den Menschen gelehrt habe. — Alexander ließ das Grabmal des Cyrus öffnen. — Es scheint, als ob du geirrt habest. — Es scheint, als ob die Sonne kleiner sei, als die Erde. — Es heißt (= man sagt), daß der Krieg beendigt sei. — Man sagt, daß die Soldaten auf (in) ihren Märschen Hunger und Durst ertragen hätten. — Weißt du nicht, daß das Salz zu den meisten Speisen nothwendig ist? — Es ist bekannt, daß Ägypten sehr fruchtbar ist.

II. a. Wer weiß nicht, daß der Weise in jeder (omnis) Lage des Lebens glückselig ist? — Wer möchte leugnen, daß er je gefehlt habe? — Es ist unter Allen bekannt, daß Athen die Erfinderin der meisten Künste und Wissenschaften gewesen ist. — Es ist besser (satius), daß wir auch den Schlechten der Guten wegen nützen, als den Guten der Schlechten wegen nicht beistehen (deesse). — Der Weise bekennt offen (ingenue), er wisse Vieles nicht. — Thales sagte, das Wasser sei der Anfang aller Dinge. — Wir wissen, daß der Lauf des Lebens kurz ist, [der] des Ruhmes [aber] ewig sein wird. — Es ist bekannt, daß die Verschwörung des Catilina von Cicero entdeckt worden ist. — Wer weiß nicht, daß durch die Übung des Körpers die Gesundheit gestärkt werde? — Die Gesetze lassen nicht zu, daß den Bürgern Unrecht geschehe. — Ich will lieber, daß die Feinde mich beneiden, als daß ich die Feinde [beneide]. — Hadrianus wollte, daß der Euphrat (Euphrātes, is) die Gränze des Reiches sei. — Ich hoffe daß durch die Länge der Zeit dein Kummer wird gemildert werden. — Es ist bekannt, daß die warmen Quellen in Campanien sehr heilsam sind. — Glaube nicht, ich sei besorgt, daß der Vater und die Mutter nicht bald nach Hause zurückkehren werden. — Ich zweifle nicht, daß ich bald erfahren

Digitized by Google

(resciscĕre) werde, wohin mein Bruder und meine Schwester reisen werden. — Wie sich nun die Sache auch verhalten mag, wisse (scito), daß ich immer [dafür] sorgen werde, daß ich mich deiner Freundschaft würdig beweise.

II. b. Alcibiades konnte nicht dulden, daß Athen den Lacedämoniern diene. — Die Menschen wollen nicht, daß ebenderselbe sich in mehreren Dingen auszeichne. — Den Römern war es nicht erlaubt, unversehrt aus dem Lande der Feinde abzuziehen (abire). — Man erzählt (tradi), daß Romulus und Remus, die Gründer Roms, von Faustulus, einem königlichen Hirten, erzogen worden seien. — Man erzählt (ferri), daß die Giganten die Götter bekriegt haben. — Man glaubt, daß die Buchstaben von den Phöniciern erfunden seien. — Die Welt muß (necesse est) von Gott regirt werden. — Du mußt (oportet) sowol lernen, als auch [das], was du gelernt hast, durch die That (agere, Gerund.) bestätigen (confirmare). — Wen man (II. Pers. des Konj.) gelehrig machen will, den muß (oportet) man zugleich aufmerksam machen. — Die Tugend muß (necesse est) die ihr entgegengesetzten Dinge verschmähen (aspernari) und hassen. — Marcellus ließ zuerst die Fußsoldaten, dann die Reiter gegen den Feind losbrechen. — Die Vernunft verbietet uns den Begierden zu gehorchen (obtemperare). — Der Feldherr ließ drei Lager befestigen. — Cäsar verbot den Soldaten, das Lager zu verlassen. — Es scheint, als ob du die Sache nicht verstanden habest. — Es scheint, daß ihr dieses Buch sorgfältig gelesen habt. — Es heißt (= man sagt), daß die Feinde in unsere Gränzen eingebrochen seien. — Croto, eine Stadt Italiens, soll von den Griechen gegründet worden sein. — Wer von uns weiß nicht, daß Carthago von Scipio, Corinth von Mummius zerstört worden ist?

§. 102. B. *Ut, ne, ut ne, ut non* mit dem Konjunktive.

(Vgl. Vorbemerk. S. 231.)

1. *Ut*, daß, wird auf zweierlei Weise gebraucht. Erstens drückt es entweder eine erstrebte Wirkung aus und steht nach den Ausdrücken des Machens und Bewirkens, des Sorgens und Strebens, des Bittens, Forderns, Ermahnens, Aufforderns, Rathens, Antreibens, Befehlens (*impĕro*), Auftragens, des Wünschens, Zulassens oder Erlaubens (*concēdo, permitto*); oder es bezeichnet eine Absicht (*ut* = damit). Dieses *ut* nennen wir in beiden Fällen ut *finăle*. Ist der Satz verneint, so steht *ne*, auch *ut ne*, daß nicht, damit nicht, *neve (neu)*, und daß nicht, und damit nicht.

Sol *efficit*, *ut* omnia *floreant*. — Ante senectutem *curavi*, *ut* bene *viverem;* in senectute, *ut* bene *moriar*. — *Oro* te, *ut* mihi *succurrās*. — Te *rogo*, *ne defatigēre neu diffĭdās*. — Caesar mititēs *hortatus est*, *ut* acriter *dimicarent*. — Dux *imperavit*, ut militēs stationēs suās *servarent*. — Edimus, *ut vivamus;* non vivimus, *ut edamus*.

Anmerk. Die Verben: *volo*, *nolo*, *malo*, *cupio* werden häufiger mit dem Infinitive oder *Accus. c. Inf.*, als mit *ut* verbunden. Vgl. §. 101, 2, b).

Digitized by Google

Impero wird mit dem *Acc. c. Inf.* nur dann verbunden, wenn ein Passiv darauf folgt, als: Dux imperavit ***urbem dirĭpi.*** — Über ***jubeo*** und ***veto*** s. §. 101, 2, b) u. Anm. 2.

2. Zweitens wird ***ut***, daß, gebraucht, um eine Folge auszudrücken. Dieses ***ut*** nennen wir ut ***consecutīvum;*** es steht namentlich nach: ***est, fit, accĭdit, evĕnit, contingit; reliquum est, restat*** und ähnlichen Ausdrücken; dann nach: ***ita, sic, adeo, tam, tantus, talis*** u. s. w.; häufig auch ohne diese Wörter, wo man alsdann ***ut*** durch so daß übersetzen muß. Ist der Satz verneint, so steht ***ut non.***

Persaepe ***evĕnit, ut*** utilitās cum honestate ***certet.*** — ***Restat, ut*** de litterarum utilitate ***loquar.*** — ***Ita*** vivere debemus, ***ut*** in omni re recti conscientiam ***servemus.*** ***Ita*** vive, ***ut*** vitae tuae te ***non poeniteat.***

3. Nach den Ausdrücken der Furcht und Besorgniß wird ***ne*** durch daß, ***ne — neve (neu)*** durch daß — und daß, ***ut*** oder ***ne non*** dagegen durch daß nicht übersetzt.

Omnēs civēs ***metuebant, ne*** urbs ab hostibus ***expugnaretur.*** — ***Timeo, ut*** hōs laborēs ***sustineās.*** — ***Vereor, ne non perficiam,*** quod suscepi.

CXXXV. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 102.)

I. Cicero, durch die Gesandten von Allem unterrichtet (edocere), befahl den Prätoren die Allobrogen auf der Brücke zu ergreifen. — Die Gesetze der Lacedämonier beabsichtigten (spectare) das (id), daß die Jünglinge durch Anstrengungen gebildet würden. — Die Tugend allein bewirkt, daß wir Gott und den Menschen gefallen. — Oft ereignet es sich, daß die Menschen mehr dem Nutzen, als der Sittlichkeit folgen. — Die Lehrer ermahnen die Schüler sich nicht der Trägheit zu ergeben. — Die Vernunft verlangt, daß wir die Begierden in Schranken halten. — Die Bürger der eroberten Stadt baten den Cäsar, daß er sie und ihre Kinder schonen möchte. — Du mußt (oportet) die Tugend lieben, damit du glücklich (beate) lebest. — Themistocles suchte einen Engpaß, damit er nicht von der Menge der Feinde umgangen würde. — Zu Athen pflegte (Perf.) es gerade dem Besten zu begegnen, daß er verbannt wurde. — Der weise Mann wird durch die Tugend selbst angetrieben (movere) recht zu handeln, nicht durch den Nutzen. — Die Macht (vīs) der Rechtschaffenheit ist so groß, daß wir sie sogar (vel) bei (in) denen, die wir niemals gesehen haben, oder (vel) auch bei einem Feinde schätzen (diligĕre). — Aristides starb in so großer Armuth, daß er kaum [so Viel] zurückließ, wodurch (qui) er begraben (efferri) werden konnte (Konj.). — Es ist möglich, daß Jemand (quis) richtig denkt (sentire) und [doch] das, was er denkt, nicht fein (polite) aussprechen kann. Befürchte (vereor) nicht, daß du durch deinen Brief meinen Schmerz erneuert habest! — Eine sehr große (ingens) Furcht hatte den Senat der Römer ergriffen, daß Volkstribunen aus dem Volke (plebs) gewählt würden. — Ich und mein Bruder fürchteten, daß unsere Rathschläge euch mißfallen hätten. — Die Feinde befürchteten, daß ihre Bundesgenossen den Angriff der Römer nicht

Digitized by Google

aushalten könnten. — Magst du nun zu Corinth bleiben, oder nach Athen reisen; ich bitte (peto) dich, daß du mich benachrichtigest, was du thun (agĕre) willst (conj. pheriphr.)!

II. Die Ältern sorgen [dafür], daß die Kinder gut erzogen werden. — Wenn Alles durch das Schicksal geschieht, [so] kann uns Nichts [daran] erinnern, daß wir vorsichtiger seien. — Die Natur treibt uns an, das Angenehme zu erstreben, das Unangenehme zu fliehen. — Die Sonne bewirkt, daß alle Bäume, Pflanzen und Kräuter blühen und zur Reife gelangen. — Von (Abl.) Natur geschieht es, daß die Kinder von den Ältern geliebt werden. — Die Ältern sorgen [dafür], daß die Kinder nicht mit schlechten Menschen umgehen. — Themistocles rieth, daß die Athener die Mauern verlassen und sich mit Schiffen vertheidigen möchten. — Die Soldaten forderten, daß die Bürger ihre Waffen überliefern sollten. — Viele loben Andere, damit sie von jenen [wieder] gelobt werden. — Die Gallier gingen, nachdem sie von den Römern Gold empfangen hatten (abl. abs.), damit sie das Capitolium nicht belagerten, zurück. — Cäsar befahl den Soldaten, nicht aus dem Lager hervorzugehen. — Für glücklich (beatus) müssen (Gerund.) wir den halten, dem es gelingt, Weisheit zu erreichen (assĕqui). — Die Abfassung des Buches über das Greisenalter war dem Cicero so erfreulich, daß sie ihm alle Lasten des Alters benahm (abstergēre). — In kurzer Zeit hatten sich die Gemüther Aller in (Abl.) so großer Freundschaft vereinigt (coalescĕre), daß jeder Unterschied des Standes (ordo et locus) in Vergessenheit kam. — So groß ist die Menge der Sterne, daß sie nicht gezählt werden können. — Es ereignete sich, daß in ebenderselben Nacht, in welcher Alexander der Große geboren wurde, der Tempel der Ephesischen Diana verbrannte (conflagrare, Intransitiv). — Es herrschte (= war) eine gewaltige Furcht zu Rom, daß die Gallier zum zweiten Male (itĕrum) nach Rom zurückkehren möchten. — Die Römer befürchteten, daß ihnen der Sieg viel Blut kosten würde. — Ich fürchte, daß ich dir vielmehr geschadet, als genützt habe. Alle Bürger befürchteten, daß der Friede nicht von langer Dauer sein würde. — Wir müssen (Gerund.) die Jugend benutzen, damit wir das Greisenalter genießen.

§. 103. C. *Quo, quominus* und *quin* mit dem Konjunktive.

1. *Quo* wird gebraucht für *ut eo*, und zwar: a) in der Bedeutung damit dadurch; b) in der Bedeutung daß (damit, so daß) desto, wenn ein Komparativ folgt.

Haec lex data est, *quo* malefĭci *deterrerentur*. — Caesar militēs cohortatus est, *quo* animo *fortiore essent*.

2. *Quominus* steht nach den Ausdrücken des Verhinderns, Abhaltens, Abschreckens, Widerstrebens, sich Weigerns und wird im Deutschen durch daß übersetzt.

Aetās non *impĕdit*, *quominus* litterās *tractemus*. — Quid sapienti potest *obstare*, *quominus* beatus *sit*? — Non *repugnabo*, *quominus* hunc librum *legās*.

Digitized by Google

3. *Quin* wird gebraucht:

a) statt *ut non*, daß nicht, nach einem verneinenden Hauptsatze.

Facere non possum, quin quotidie ad te ***mittam*** litterās (ich kann nicht umhin dir täglich zu schreiben). — ***Fieri non potuit, quin*** urbs ab hostibus ***caperetur***. — ***Nihil abest, quin sim*** miserrimus. — ***Non multum abfuit, quin*** hostēs ***vincerentur***. — Hominēs barbari sibi ***non temperabant, quin*** in Italiam ***contenderent***. Nach: ***nemo est, nihil est*** kann ***quin*** durch: welcher, welche, was nicht übersetzt werden, als: ***Nemo est, quin*** probum virum impŕobo praeferat. — Dies ***nullus est, quin*** litterās scribam.

b) nach: ***non dubito, nemo dubitat, quis dubitat? dubium non est*** und wird durch daß übersetzt.

Non dubito, quin verum ***dixeris***. — ***Quis dubitat, quin*** in virtute divitiae ***sint positae?*** — ***Dubium non erat, quin*** victoriam de hostibus ***reportaturi essemus***.

CXXXVI. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 103.)

I. Die guten Schüler wenden alle Mühe und Sorgfalt an, um desto bessere Fortschritte in den Wissenschaften zu machen. — Unseren Vorfahren stand der Stolz nicht im Wege, fremde Einrichtungen nachzuahmen. — Die Trägheit verhindert, daß die Schüler in den Wissenschaften Fortschritte machen. — Nicht einmal Fehler der Natur konnten den Demosthenes abschrecken sich der Beredsamkeit zu befleißigen (studēre). — Durch die Schnelligkeit unserer Reiter wurde es verhindert, daß die Feinde unsere Truppen angriffen. — Cäsar konnte nicht umhin die aufrührerischen Soldaten zu züchtigen. — Es ist nicht möglich, daß wir denjenigen nicht für einen Unweisen halten (judicare) sollten, der seiner nicht mächtig ist (Konj.). — Nichts ist so heilig, daß es die Verwegenheit nicht verletzen sollte. — Es gibt Niemanden, der nicht wünschen sollte, daß seine Kinder die Tugend lieben. — Nichts wird in der Natur gefunden, was nicht sehr weise von Gott eingerichtet sei. — Es darf nicht bezweifelt werden, daß schon vor Homer Dichter gelebt (esse) haben. — Wer von uns möchte zweifeln, daß die ganze Welt von Gottt regirt werde? — Es ist nicht zweifelhaft, daß Alles, was für ein Übel gehalten wird, unvorhergesehen schwerer erscheint. — Es ist kein Tag, an dem ich und mein Bruder nicht aus der Stadt aufs Land gehen und vom Lande [wieder] nach Hause zurückkehren. — Mag die Stadt von den Feinden eingenommen oder belagert werden; es ist nicht zweifelhaft, daß sie in großes Elend kommen wird.

II. Gute Ältern unterlassen (intermittere) nicht [ihre] Kinder zur Tugend zu ermuntern, damit sie von Tage zu Tage (in dies) desto besser werden. — Alle Soldaten glaubten, daß ihnen Nichts im Wege stehen werde den Sieg zu erlangen (adipisci). — Der Aberglaube verhindert, daß Viele zur wahren Erkenntniß der Dinge gelangen. — Keine Hindernisse schreckten den Alexander ab, bis zum Oceanus zu dringen (penetrare). — Den Weisen hält Nichts ab, sich der Tugend zu befleißigen (studēre). — Die Habsucht verhindert die Men-

Digitized by Google

schen die Güter, die sie besitzen, zu genießen. — Wer den Himmel, die Erde und die Ordnung der ganzen Welt betrachtet (Fut.), wird nicht zweifeln, daß ein Gott sei. — Zweifelt nicht, daß unsere Seele unsterblich sei! — Die Soldaten zweifelten nicht, daß sie über die Feinde den Sieg davon tragen würden. — Es ist nicht möglich, daß derjenige, welcher mit seinem Loose zufrieden ist, nicht glücklich leben sollte. — Wir können nicht umhin, diejenigen zu verachten, welche das Geld der Tugend vorziehen. — Nichts war den Feinden, welche die Stadt erobert hatten, so heilig, daß sie es nicht verletzten. — Es war damals Niemand in der Stadt, der den Frieden nicht wünschte. — Fast Nichts ist so schwierig, was nicht der Mensch durch Anstrengung seiner Kräfte erreichen könnte. — Es ist keiner von euch, der nicht wüßte, wie groß meine Sehnsucht nach euch und meinem Vaterlande ist.

§. 104. D. *Quod*, daß, mit dem Indikative.

1. *Quod*, daß, leitet Substantivsätze ein, welche die Erklärung oder den Grund des Prädikats oder eines anderen Wortes im Hauptsatze angeben. Der Konjunktiv steht nach *quod* nur dann, wenn der Satz als Meinung eines Anderen ausgedrückt werden soll. Die Fälle, in denen *quod* gebraucht wird, sind folgende:

a) Nach Ausdrücken, wie: *bene, male, prudenter facio; bene, male evĕnit, accĭdit* u. dgl.;

b) um die Erklärung eines Substantivs oder Pronomens im Hauptsatze einzuleiten;

c) nach den Verben der Gemüthsstimmung, als: *laetor, gaudeo, doleo, indignor, aegre fero, moleste fero, queror, miror, glorior;* sowie nach den Verben des Lobens, Tadelns, Beschuldigens, Dankens.

Bene facis, quod me *adfŭvās.* — Magnum beneficium est naturae, *quod necesse est* mori. — *Gaudeo, quod valēs.* — *Laudo* te, *quod* rem tuam bene *gessistī.* — *Laudat* Africanum Panaetius, *quod fuerit* abstĭnens.

Anmerk. Die Verben der Gemüthsstimmung werden häufiger mit dem *Accusativus cum Infinitivo* verbunden, als: *Te valere, gaudeo.*

CXXXVII. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 104.)

I. Du hast mir einen großen Gefallen gethan, daß du mir (ad me) das Buch geschickt hast. — Die Feldherren des Königs von Persien schickten Gesandte nach Athen, um sich zu beklagen (queri), daß Chabrias gegen den König der Perser mit den Ägyptiern Krieg führe. — Die Lacedämonier schickten Gesandte nach Athen, die den Alcibiades anklagen sollten (= anklagten, Konj.), daß er ein Bündniß mit dem Könige der Perser zur Unterdrückung (opprimĕre) Griechenlands gemacht habe. — Ich freue mich, daß du und dein Bruder von (ex) der Reise zurückgekehrt seid. — Dadurch (eo) unterscheiden sich die Menschen von den Thieren, daß jene der Vernunft theilhaftig, diese der Vernunft untheil-

Digitized by Google

haftig sind. — Wir wundern uns, daß Griechenland, welches sich durch Ruf, Ruhm, Bildung (doctrina), durch die meisten Künste, auch durch Herrschaft und kriegerischen (bellĭcus) Ruhm (laus) auszeichnete, eine so kleine Stelle in (Gen.) Europa einnahm (Perf. v. tenere). — Niemand wird dich tadeln, daß du deinem Freunde geholfen (adjŭvare) hast. — Du mußt (necesse est) eingestehen, daß ich es sehr ungern gesehen habe, daß du nach Vernachlässigung der Schule die Reise angetreten hast (Konj.). — Zweifele nicht, daß ich mich gefreut habe, daß du dich durch keine Schwierigkeiten hast abschrecken lassen (= abgeschreckt worden seiest) zu uns aufs Land zu kommen?

II. Es ist mir sehr angenehm, daß du schon von (ex) der Reise zurückgekehrt bist. — Du thust wohl [daran], daß du zur Stärkung (firmare) deiner Gesundheit auf dem Lande leben willst. — Wir freuen uns, daß du und dein Bruder wohlbehalten vom Lande nach Rom zurückgekehrt seid. — Es ist eine große Wohlthat für die Knaben, daß sie in der Schule in den Wissenschaften unterrichtet werden. — Wir bedauern sehr, daß ihr nicht kommen könnt. — Mit Unrecht wurde Socrates von den Athenern beschuldigt, daß er die Jugend verdürbe (corrumpĕre). — Cäsar lobte die Soldaten, daß sie so muthig (Superl.) gegen den Feind gekämpft hätten. — Alle Bürger freuten sich, daß die Stadt von der Belagerung befreit wäre. — Daß Cäsar von Brutus ermordet worden ist, tadeln wir. — Wie groß ist die Güte der Natur, daß sie so Großes, so Mannigfaltiges und so Angenehmes hervorbringt! — Fürchte nicht, daß dein Vater und deine Mutter unwillig sein werden, daß du ihnen nicht geschrieben hast (Konj.), wann du von (ex) der Reise zurückkehren werdest. — Ich freue mich, daß du dich überzeugt hast, daß du eifrig danach streben (id agere) mußt (Gerund.), daß du dir durch Fleiß die Liebe deiner Ältern und Lehrer erwerbest.

§. 105. II. Adjektivsätze [§. 98, 3, b)].

1. Das Relativ: *qui, quae, quod* richtet sich im Genus und Numerus nach dem Worte, auf das es bezogen wird; der Kasus des Relativs dagegen wird durch die Konstruktion des Nebensatzes bestimmt.

Beati sunt *ii hominēs, quorum* vita virtutis praeceptis regitur. — *Deus* est, *qui* omnem hunc mundum regit.

2. Die Person des Verbs im Adjektivsatze richtet sich nach der Person, auf welche das Relativ im Nominative (als Subjekt) bezogen wird.

Ego, qui scribo; tu, qui scribis; pater, qui scribit; nōs, qui scribimus; vōs, qui scribitis; fratrēs, qui scribunt.

3. Der Modus in den Adjektivsätzen ist in der Regel der Indikativ; der Konjunktiv steht (außer der orat. obliqua §. 112.) in folgenden Fällen:

a) wenn der Adjektivsatz eine Absicht oder Folge aus-

Digitized by Google

drückt, und *qui* statt: *ut ego, ut tu, ut is* steht; so besonders nach: *dignus, indignus, aptus, idoneus;* nach: *is* (solcher, von der Art), *talis, ejusmŏdi, tam, tantus;*

b) bei den unbestimmten Ausdrücken: *est, sunt, qui; reperiuntur, inveniuntur, qui; nemo est, nullus est, qui; nihil, (non) est, quod;* oder *non habeo, nihil habeo, quod* dicam, ich habe Nichts zu sagen; (davon sind zu unterscheiden die Ausdrücke: *est, quod; non est, quod; nihil est (quid est?), quod; habeo, non habeo, nihil habeo, quod* c. conj., es ist Grund (kein Grund) vorhanden, ich habe Grund (keinen Grund), daß mit dem Verbum finitum oder zu mit dem Infinitive u. s. w.;)

c) wenn der Adjektivsatz einen Grund angibt, wo *qui* oft durch da ich, da du, da er übersetzt werden kann.

Hostēs ad Caesarem legatōs miserunt, *qui* pacem ab eo *peterent* (welche bitten sollten). — Vir probus *dignus* est, *cui* fidem *habeamus* (verdient, daß wir ihm Glauben schenken). — *Sunt, qui censeant,* una animum et corpus occidĕre. — *Nullum est* animal praeter hominem, *quod* rationis particeps *sit.* — Non *is eram, qui* aliorum miseriam ad me non pertinere *censerem.* — O fortunate adolescens, *qui* tuae virtutis Homerum praecōnem *inveneris!*

CXXXVIII. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 105.)

I. Du verdienst (dignus es) wegen deiner Rechtschaffenheit, daß wir dir (= welchem) Vertrauen schenken. — Wer seine Ältern nicht liebt, ist unwürdig von irgend Einem (ullus) geliebt zu werden. — Zweifelst du, daß Gott uns die Vernunft gegeben hat, damit durch dieselbe die Begierden (appetītus, ūs) der Seele geleitet würden? — Es ist keine Pflicht so heilig, daß die Habsucht dieselbe nicht zu vermindern (comminuĕre) und zu verletzen pflegen sollte. — Es gibt Menschen, welche meinen (censēre), daß die Seele sterblich sei. — Nichts ist so schwierig, daß es nicht durch Suchen aufgespürt (investīgare) werden könnte. — Wer die Tugend nicht ehrt, ist nicht geeignet (idoneus), daß wir ihn in unsere Freundschaft aufnehmen. — Die Römer schickten an den Antiŏchus Gesandte, welche ihn an das Römische Bündniß erinnern sollten. — M. Valerius Longīnus wurde mit Schiffen geschickt, damit er Philippus, König der Macedonier, verhinderte, daß er [seine] Truppen nach Italien übersetzte. — Es sind Viele gefunden worden, welche nicht nur Geld, sondern auch das Leben für das Vaterland hinzugeben (profundĕre) bereit waren. — Was ist süßer als [einen Freund] zu haben, dem du Alles mitzutheilen wagst, wie dir? — Es gibt kein lebendes Wesen außer dem Menschen, das irgend eine Kenntniß (notitia, ae) von Gott hat. — Es ist kein Grund [vorhanden], daß man die

Digitized by Google

(iste) beneide, welche das Volk (populus) groß und glücklich nennt. — Es ist kein Grund [vorhanden], daß du und dein Bruder besorgt seid, daß euer Vater und euere Mutter krank seien. — Die Unschuld ist ein solcher Zustand der Seele, der Niemanden schadet. — Ihr seid immer von der Art (is) gewesen, daß ihr das Leben ohne die Studien der Wissenschaften für unangenehm (insuavis) hieltet. — Ihr habt [es] verdient (dignus sum), daß wir euerem Willen in allen Dingen gehorchten. — O glücklicher (fortunatus) Jüngling, der du (= da du) unter Allen durch so viele herrliche Thaten hervorragst!

II. Wer bescheiden gehorcht, scheint würdig zu sein, daß er einst (aliquando) herrsche. — Jener rechtschaffene Mann verdiente (dignus sum) [es] nicht, daß ihn die undankbaren Bürger verspotteten. — Fabricius war von der Art, daß er nicht durch Geld von Pyrrhus konnte bestochen werden. — Der Landmann bebaut die Erde, daß sie Früchte trage. — Cäsar schickte Reiter, welche die fliehenden Feinde verfolgen sollten. — Die Geschichte ist geeignet (idoneus), daß durch sie das Gemüth des Knaben ausgebildet werde. — Es gibt und gab Philosophen, welche urtheilten (censēre), daß Gott durchaus (omnio) keine Sorge (procuratio) um die menschlichen Angelegenheiten trage (habere). — Du bist würdig, daß wir dir in allen Dingen Glauben schenken. — Es gibt keinen Schmerz der Seele, der nicht durch die Länge der Zeit gemildert werden sollte. — Es gab Philosophen, welche sagten, daß das Vergnügen das höchste Gut sei. — Es sollen zu Einer Zeit sieben gewesen sein, welche für Weise sowol gehalten, als auch [so] genannt wurden. — Nero war nicht würdig über die Römer zu herrschen. — Welcher Genuß wäre im Glücke (res prosperae), wenn du nicht [einen Freund] hättest, der sich über jenes auf gleiche Weise (aeque), wie (ac) du selbst, freuete? — Es war Nichts so heilig, daß es nicht durch die Verwegenheit der Feinde verletzt wurde. — Ihr seid nicht von der Art (ii), daß wir euch gehorchen sollten. — Es gibt Nichts, wodurch ein Knabe Anderen mehr gefallen kann, als durch Bescheidenheit. — Ich preise mich glücklich, daß ich [einen] Freund habe, der sich über mein Glück (res prosperae) ebenso, wie (aeque atque) ich selbst, freut. — Es ist kein Grund [vorhanden], daß wir den Tod fürchten. — Es ist kein Grund [vorhanden], daß du es mir zum Fehler anrechnest, daß ich dir nicht geschrieben habe (Konj.), warum ich nach Beendigung meiner Reise nicht zu dir aufs Land gekommen bin.

III. Adverbialsätze [§. 98, 3, c)].

§. 106. a. Temporelle Adverbialsätze.

1. Die Zeitsätze werden eingeleitet durch die Konjunktionen: *quum*, *postquam*, *ut*, *ubi*, *simulatque*, *simulac*, *ex quo*, seitdem, *priusquam* und *antĕquam*, *dum*, *quoad*, *donec*. Diese Konjunktionen werden in der Regel mit dem Indikative, in gewissen Fällen jedoch auch mit dem Konjunktive verbunden.

1) *Quum* wird entweder von der Zeit, oder von einem Grunde gebraucht. Das temporelle *quum* (wenn, indem,

Digitized by Google

als) wird mit dem Indikative aller Zeiten verbunden, jedoch mit dem Konjunktive des Imperfekts und Plusquamperfekts fast immer, wenn in dem Hauptsatze ein Perfekt steht. Das temporale *quum* (da) wird immer mit dem Konjunktive verbunden.

a) *Quum* coelum *contemplamur*, dei magnitudinem admiramur (wenn). Ager, *quum* multōs annōs *quievit*, uberiorēs fructūs efferre solet (wenn, nachdem). Sapiens non ejulabit, *quum* doloribus *torquebitur* (wenn). *Quum* ad me litterās *dederis*, ad te proficiscar (wenn).

b) *Quum* militēs de hostium adventu *edocerentur*, continuo summo pugnandi ardore *flagraverunt* (als). Alexander, *quum* [illegible] *misset* Clitum, familiarem suum, vix a sese manūs [illegible] (als).

c) *Quum* philosophia animīs *medeatur*, totōs nōs penitusque ei tradere debemus (da). *Quum* militēs pericula *vererentur*, non audebant cum hostibus confligere (da).

2) *Postquam*, nachdem, *ut*, sowie (= sobald als), *ubi*, als, *simulatque* (*simulac* nie vor einem Vokale oder h), sobald als, werden mit dem Indikative, und zwar am Häufigsten des Perfekts, das wir im Deutschen durch das Plusquamperfekt zu übersetzen pflegen, verbunden.

Postquam Caesar aciem *instruxit*, omnēs hostēs in unum locum convolaverunt. — *Ut* diēs *illuxit*, profectus sum. — Hostēs, *ubi* nostrōs equitēs *conspexerunt*, fugerunt. — *Simulatque* aliquid *audiero*, ad te scribam.

3) *Priusquam* und *antĕquam* (oder getrennt prius (ante) — quam), eher als (eher als bis), ehe, bevor, werden verbunden:

a) mit dem Indikative oder Konjunktive des Präsens;

b) mit dem Indikative des Perfekts;

c) mit dem Indikative des *Futuri exacti;*

d) mit dem Konjunktive des Imperfekts und Plusquamperfekts.

a) *Antĕquam* de hāc re *dico*, de me pauca dicam. — Vir omnēs cruciatūs *prius* subibit, *quam* a virtutis via *deflectat*. [illegible]

b) *Antequam* bellum urbis nostrae opēs *absumpsit*, potentissima fuit.

c) Non dives eris, *priusquam* divitiās *contempseris*.

d) Hostēs propulsati sunt, *antequam* urbem obsidione *cingerent*. — Diēs *prius* obrepsit hostibus, *quam* aggĕrem *exstruxissent*.

4) *Dum* in der Bedeutung: während, indeß, indem, solange als, und *quoad* in der Bedeutung so lange als werden mit dem Indikative verbunden.

Dum haec *geruntur*, hostium copiae conveniunt. — Lacedaemoniorum

[illegible]

Digitized by Google

gens fortis fuit, *dum* Lycurgi legēs *vigebant*. — Cato, *quoad vixit*, virtutum laude crevit.

Anmerk. *Dum* in der Bedeutung indeß wird gewöhnlich mit dem Indikative des Präsens verbunden, gleichviel, welches Tempus im Hauptsatze steht, als: *Dum* dux aciem *instruit*, hostis totam urbem cinxerat.

5) *Dum*, *quoad*, *donec* in der Bedeutung: bis, bis daß werden mit dem Indikative des Perfekts und *Futuri exacti*, und *dum*, *quoad* mit dem Konjunktive des Präsens, Imperfekts und Plusquamperfekts verbunden.

Militēs tamdĭu restiterunt, *quoad* hostēs fugam *capessiverunt*. — Tamdĭu manebo, *dum* omnem rem *cognovero*. — Militēs exspectant, *dum* dux se e castrīs contra hostēs *ēdūcat*. — Milites exspectabant, *dum* dux se e castris contra hostes *educeret*. — Cicero omni quiete abstinuit, *donec* Catilinae conjurationem *detexisset*.

CXXXIX. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 106.)

I. a. Wenn wir das Leben (Plur.) von Bösewichtern (malefĭcus) betrachten, werden wir von den Lastern abgeschreckt. — Wenn der Weise von dem thörichten Volke verlacht wird (Fut.), wird er nicht unwillig werden. — Als Cäsar [in] die eroberte Stadt einzog (ingrĕdi), streckten (Perf.) die Einwohner die Hände gegen (ad) ihn aus und baten (orare) ihn, daß er ihrer schonen möchte. — Die Gesundheit pflegen wir dann erst (tum demum) hoch zu schätzen, wenn wir von einer schweren Krankheit genesen sind. — Als Tullus Hostilius 33 Jahre regirt hatte, wurde er von einem Blitze getroffen (icĕre, Perf.). — Als (ubi) Cäsar durch Kundschafter erfahren hatte (Perf.), daß die Feinde herankämen; führte (Perf.) er sofort die Soldaten aus dem Lager heraus. — Als (quum) die Feinde das Heer der Römer nicht schlagen konnten, zogen (Perf.) sie sich in das befestigte Lager zurück. — Sobald die Feinde erblickt wurden (Perf.), ergriffen (capessĕre, Perf.) die Soldaten die Waffen. — Warum sollen wir den Tod fürchten, da unsere Seelen nicht zugleich mit dem Körper untergehen werden? — Nachdem Cäsar gesehen hatte, daß die Truppen der Feinde herankämen, eilte (Perf. v. maturare c. inf.) er das Heer über (Akk.) den Fluß zu führen (transducere). — Als Hannibal den Sieg benutzen konnte, wollte (Perf.) er denselben lieber genießen.

I. b. Wir werden glückselig sein, wenn wir der Begierden untheilhaftig sein werden. — Der, welcher das Unrecht nicht abwehrt (defendĕre), noch zurücktreibt (propulsare), wenn er [es] kann, handelt (facĕre) unrecht. — Ein tugendhafter Mensch wird glücklich (beatus) sein, auch wenn er alle Glücksgüter verloren haben wird. — Da das Wetter heiter ist, wollen wir spazirengehen! — Als Cäsar aus dem Walde herausging, wurde er von den Feinden umgangen (Perf.). — Als Alexander Theben eingenommen hatte, verschonte (Perf.) er das Haus des Dichters Pindar. — Sobald Verres die Provinz berührt hatte, ergab (tradĕre) er sich ganz (totus, Akk.) der Habsucht. — Nachdem der Feldherr gefallen war, flohen (Perf.) die Soldaten. — Als

Digitized by Google

(ubi) die Römer hörten, daß der Feind herankomme, gingen (Perf.) sie demselben muthig entgegen.

II. a. Die Feinde ließen nicht eher ab (desistere) zu fliehen, als [bis] sie an den Rhein kamen (Perf.). — Wenn Epaminondas in einen [gesellschaftlichen] Kreis gekommen war, in welchem entweder über den Staat oder über die Philosophie ein Gespräch gehalten (habere) wurde, [so] ging er niemals von da eher weg, als [bis] das Gespräch zu Ende geführt worden war. — Ehe du mähst, mußt (oportet) du säen. — Mithridates durchbohrte (transfigere) den Datames mit dem Schwerte, und, ehe Jemand (quisquam) zu Hülfe eilen (succurrere) konnte, tödtete er [ihn]. — So lange (quoad) die Stadt von den Bürgern bewacht wurde, wagten (Perf.) die Feinde nicht, dieselbe zu bestürmen. — Ich werde so lange warten, bis du zurückkehrst. — Epaminondas behielt (retinēre) das Eisen so lange im Körper, bis (quoad) gemeldet (renuntiare) wurde (Perf.), daß die Böotier gesiegt hätten. — Die Römer warteten, bis die Feinde sich dem Lager genähert hatten. — Die Soldaten blieben im Lager, bis der Tag anbrach (illucescĕre).

II. b. Der Sturm droht, ehe er sich erhebt; es knarren (crepare) die Gebäude, ehe sie zusammenstürzen (corruĕre). — Bei (= in) allen Geschäften mußt du, ehe du [sie] angreifst, eine sorgfältige Vorbereitung anwenden. — Die Gallier gingen (transcendere) 200 Jahre früher, als sie Rom einnahmen (Impf.), nach Italien. — Ehe Ariovistus die Schlachtordnung aufgestellt hatte, griff (Perf.) Cäsar die Germanen an. — Die Römer verfolgten die Feinde, bis es Abend wurde (advesperascĕre). — Warte, bis ich komme. — So lange Hannibal lebte, brannte (flagrare) er von Zorn gegen die Römer. — So lange (quoad) Epaminondas und Pelopidas den Thebanern vorstanden (Perf.), wuchs (Perf.) die Macht derselben auf (in c. acc.) eine bewundernswürdige (unicus) Weise. — Ich blieb gestern zu Hause, bis mein Bruder zurückgekehrt war. — Bis die Burg übergeben (dedere) wurde (Perf.), wurde in der ganzen Stadt überall (passim) gemordet (caedes fit, Perf.). — Den Erzürnten muß (Gerundiv) man die entziehen (subtrahere), denen sie zürnen, bis der Zorn verbraust (defervescĕre).

§. 107. b. Adverbialsätze des Grundes (Kausalsätze).

Die Adverbialsätze des Grundes werden eingeleitet durch die Konjunktionen: *quod*, *quia*, *quoniam*. Diese Konjunktionen werden mit dem Indikative verbunden; der Konjunktiv steht nur dann, wenn der Grund als Meinung eines Anderen ausgedrückt werden soll. Über das kausale *quum* s. §. 106, 1).

Cicero pater patriae appellatus est, ***quod*** ejus consilio et vigilantiā Catilinae conjuratio ***detecta est***. — ***Quia*** natura mutari non ***potest***, idcirco verae amicitiae sempiternae sunt. — ***Quoniam*** jam nox ***est***, in vestra tecta discedite. — [Caesar militēs pro castrīs collocavit, ***quod*** hostēs ***appropinquarent*** (als Meinung Cäsar's); dagegen: ***quod*** hostes ***appropinquabant***, als wirkliche Thatsache.]

Digitized by Google

§. 108. c. **Adverbialsätze der Bedingung (Konditionalsätze).**

1. Die Adverbialsätze der Bedingung werden eingeleitet durch: *si*, wenn, *nisi* und *si non*, wenn nicht.

2. Der Indikativ steht in diesen Sätzen, wenn die Bedingung als etwas Wirkliches und Gewisses ausgesprochen wird. Im Hauptsatze steht alsdann gewöhnlich auch der Indikativ.

Si hoc *dicis*, errās. — *Si* hoc *dicebās*, errabās.

3. Der Konjunktiv steht, wenn die Bedingung als etwas bloß Vorgestelltes ausgesprochen wird; und im Hauptsatze steht alsdann gewöhnlich auch der Konjunktiv.

a) Der Konjunktiv des Präsens und Perfekts steht, wenn die Bedingung als eine bloße Vermuthung oder Annahme bezeichnet wird;

b) der Konjunktiv des Imperfekts und Plusquamperfekts, wenn die Bedingung als eine Annahme des Gegentheils von dem, was ist oder nicht ist, bezeichnet wird.

Si hoc *dicās*, *errēs* (wenn du dieses sagen solltest, so dürftest du irren). *Si* hoc *dicerēs*, *errarēs* (wenn du dieses sagtest, würdest du irren; aber ich weiß, du sagst es nicht; also irrst du auch nicht). *Si* hoc *dixissēs*, *errassēs* (wenn du dieses gesagt hättest, so würdest du geirrt haben; aber ich weiß, du hast es nicht gesagt; also hast du auch nicht geirrt).

Anmerk. *Nisi* wird da gebraucht, wo wenn nicht so viel ist, als: ausgenommen wenn, außer wenn. Non potes jucunde vivere, *nisi* cum virtute *vivis*.

4. *Dum*, *dummŏdo*, *modo* in der Bedeutung wenn nur, *dum ne*, *dummŏdo ne*, *modo ne*, wenn nur nicht, haben immer den Konjunktiv bei sich.

Multi omnia recta et honesta neglĭgunt, *dummŏdo* potentiam *consequantur*.

§. 109. d. **Einräumende Adverbialsätze (Konzessivsätze).**

Die Konzessivsätze werden eingeleitet durch:

a) *etsi*, *tametsi*, wenn auch, *quanquam*, obgleich, mit dem Indikative;

b) *etiamsi*, auch wenn, öfter mit dem Konjunktive, als mit dem Indikative;

c) *quamvis*, wie sehr auch, mag auch noch so, und *licet*, obschon, immer mit dem Konjunktive eines Haupttempus.

Digitized by Google

Viri boni recte agunt, *etsi* nullum consecuturum emolumentum *vident*. — Etiamsi secundissimis rebus *utāre*, tamen beatus non eris, si virtute carēs. — Sapiens dolorem patienter tolerat, *quamvis* acerbus *sit*.

CXL. Aufgaben zum Übersetzen. (§§. 107,. 108, 109.)

I. Themistocles sagte, daß er des Nachts lustwandele, weil er nicht einschlafen (somnum capĕre) könne. — Wenn wir dem Wege der Tugend immer folgen werden, [so] wird uns einst der Zutritt in den Himmel offen stehen. — Wenn unser Freund den Vorschriften des Arztes Folge geleistet (obsĕqui) hätte, [so] würde er sicherlich nicht gestorben sein. — Wenn wir die Leidenschaften nicht entfernt (resecare) haben werden, [so] werden wir vergeblich [danach] streben, glücklich zu leben. — Wenn du durch Krankheit verhindert werden solltest zu uns aufs Land zu kommen; so bitte (petĕre) ich dich, daß du uns bald schreibst, wie du dich befindest. — Die nach Ruhm begierigen Menschen ertragen gern alle Drangsale, wenn sie nur [das], was sie wollen (Konj.), erreichen. — Obgleich (etsi) der Ort ungünstig war, [so] beschloß Cäsar doch, die Feinde anzugreifen. — Magst du [noch] so viel Unglück (incommodum, Plur.) erlitten haben, so darfst du doch nicht dem Schicksale zürnen. — Auch wenn der Körper gebunden werde, [so] können doch der Seele keine Fesseln angelegt (injicere) werden. — Wer wird nicht durch die Schandthat selbst, auch wenn sie ihn nicht verletzen wird, unangenehm berührt (offendĕre)? — Wie sehr auch der Weise mit sich selbst zufrieden sein mag, [so] hat derselbe doch Freunde nöthig.

II. Den Gesetzen gehorchen wir nicht aus (propter) Furcht, sondern wir folgen ihnen, weil wir urtheilen, daß dieß sehr heilsam sei. — Als Xenocrates gefragt wurde, warum er fast immer schwiege (silere), antwortete er: Weil es mich manchmal (aliquando) gereut hat, geredet (dicĕre) zu haben, aber nie, geschwiegen (tacere) zu haben. — Wenn ihr diejenigen haßt, die ihr lieben sollt; [so] handelt ihr gottlos. — Wenn wir unser Amt gewissenhaft verwalten, genießen wir die Achtung (bona existimatio) der Menschen. — Wenn wir der Tugend nicht folgen, können wir nicht glücklich (beate) leben. — Wenn Alles durch das Schicksal geschähe, so würde jede (omnis) Vorsicht unnütz sein. — Das Feuer erlischt, wenn es nicht genährt wird. — Wenn du dich deiner Vorfahren würdig beweisen wirst, [so] sei nicht besorgt, daß du die Billigung der Guten entbehren wirst, wie sehr auch die Schlechten deinen Ruhm verkleinern mögen. — Wir sind bereit, Mühen und Lasten zu ertragen, wenn wir nur den Sieg erlangen (adipisci). — Die Thorheit glaubt, obgleich (etsi) sie [das] erlangt (adipisci) hat, was sie begehrt (concupiscere) hat, doch niemals genug erlangt (consĕqui) zu haben. — Niemand, mag er auch noch so begütert sein, kann die Hülfe Anderer entbehren. — Die Tugend (hones*tās*) müssen (Gerund.) wir üben (colere), auch wenn kein Vortheil derselben folgen mag. — Der Gute rächt sich nicht an seinen Feinden, wenn er auch Gelegenheit gefunden (nancisci) hat, sich zu rächen. — Es ist ein schreckliches (dirus) und verabscheuenswürdiges (abominandus) Wort: Sie mögen hassen, wenn sie nur fürchten.

Digitized by Google

§. 110. e. Adverbiale Vergleichungssätze.

1. Die Vergleichung des Hauptsatzes in Ansehung der Art und Weise, oder der Größe und des Grades wird ausgedrückt:

a) Durch: *ut* (*uti*, *sicut*, *quemadmŏdum*) mit dem Indikative — *ita* (*sic*), sowie — so; *tam* (*tantopĕre*, *tantum*) — *quam* (*quantopĕre*, *quantum*), so sehr — als; *non tam* — *quam*, nicht sowol — als; *parĭter* (*aeque*) — *atque* (*ac*), auf gleiche Weise — wie.

Anmerk. 1. Bei einer bloß angenommenen Vergleichung wird der Nebensatz durch: *quasi*, *tanquam* (als ob) u. dgl. mit dem Konjunktive eingeleitet; wobei im Lateinischen die Consecutio temporum genau beachtet wird.

b) Durch den Komparativ mit *quŭm*, als.

Melior tutiorque est certa pax, ***quam*** sperata victoria.

Anmerk. 2. Statt *quam* mit dem Nom. od. Akk. kann beim Komparative der andere Gegenstand der Vergleichung auch in den Ablativ gesetzt werden, als: Nihil est ***virtute amabilius***. S. §. 87, 7. Das Deutsche noch beim Komparative wird durch das nachgesetzte etiam übersetzt, als: major ***etiam***.

2. Werden zwei Eigenschaften oder Thätigkeiten an Einem Gegenstande mit einander verglichen, und kommt die eine dem Gegenstande in einem höheren Grade zu; so werden beide Adjektive oder Adverbien in den Komparativ gesetzt, und das letztere durch *quam* angereiht.

Morbus ***minacior*** fuit, quam ***perniciosior*** (mehr drohend, als verderblich). Bellum a civibus nostris ***fortius***, quam ***felicius*** gestum est (mit mehr Tapferkeit, als Glück).

Anmerk. 3. Der Komparativ steht sehr häufig ohne das zweite Glied der Vergleichung und kann alsdann oft durch: zu, allzu, ziemlich, etwas mit dem Positive übersetzt werden, als: ***loquacior*** (etwas geschwätzig, zu geschwätzig; eigentlich: geschwätziger, nämlich: als es sich schickt).

Anmerk. 4. Wenn nur zwei Gegenstände mit einander verglichen werden, so setzen die Lateiner den Komparativ und nicht den Superlativ, als: Uter vestrum est ***major*** natu? (wer von euch beiden ist der älteste?)

3. *Quo* — *eo*, oder *quanto* — *tanto* (je — desto) in Verbindung mit zwei Komparativen drücken eine Gleichstellung zweier Eigenschaften oder Thätigkeiten aus.

Quo plura habent hominēs, ***eo ampliora*** expetere solent.

4. Wenn von einem unbestimmten Subjekte die Rede ist, so sagt man statt der angegebenen Ausdrucksweise gewöhnlich: *ut quisque* — *ita* in Verbindung mit zwei Superlativen.

Ut quisque est ***sapientissimus***, ***ita*** est ***modestissimus*** (je weiser man ist, desto bescheidener ist man).

Digitized by Google

CXLI. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 110.)

I. Viele Menschen, die Vorschriften der Tugend vergessend (Perf.), klagen über ihr Loos, als wenn es ihnen nicht erlaubt gewesen wäre (Perf.) den Weg der Tugend einzuschlagen. — Viele Menschen leben so, als ob sie zu Vergnügungen geboren wären. — So muß man denken, als ob (tanquam) Einer (aliquis) in die innerste Brust hineinsehen könnte; und er kann [es]. — Du redest, als ob (quasi) du nicht wüßtest, daß das menschliche Leben voll (plenus) von Drangsalen und Gefahren sei. — Eine mehr drohende, als verderbliche Krankheit wandte die Gemüther der Menschen von den öffentlichen Geschäften (munus) ab. — Alexander verfolgte die Feinde mit mehr Vorsicht (= vorsichtiger, prudenter), als Hitze (= begieriger). — Wenn das Vergnügen zu groß und zu lang ist, so löscht es das ganze (omnis) Licht der Seele aus. — Die Greise sind zuweilen etwas geschwätzig. — Desto dicker ist die Luft, je näher sie der Erde (Plur.) ist. — Je besser etwas ist, desto seltener ist es. — Wir werden alle von dem Streben nach Lob gezogen; und je besser Einer ist, desto mehr wird er von dem Ruhme geleitet. — Je klüger man ist, desto behutsamer ist man. — Je mehr Jemand Alles, was (quaecunque) er thut (agere), auf (ad) seinen Vortheil bezieht, desto weniger ist er ein guter Mann.

II. Die meisten Menschen erstreben Reichthum und Macht gierig, vernachlässigen [aber] die Tugend, als ob das wahre Glück sich nicht auf die Tugend, sondern auf den Reichthum stützte (Präs.). — Handle immer so (sic), als ob (tanquam) du von Anderen gesehen und gehört würdest. — Des Redners Worte waren mehr scharfsinnig, als wahr. — Es entging (= täuschte, fallo, Perf.) dem Hannibal nicht, daß die Feinde [ihre] Sache mehr muthig (ferociter), als mit Überlegung (consulto) führen würden. — Der zu heftigen Bewegungen der Seele enthält sich der Weise. — Dieses Buch ist etwas schwer zu verstehen. — Je größer und göttlicher die Vortrefflichkeit in den Gemüthern ist, desto größerer Sorgfalt bedürfen (indigēre) sie. — Je höher die Menschen stehen (= je höher d. M. sind), desto herablassender müssen sie gegen Niedrigere sein. — Je besser Jemand ist, desto mehr sorgt (= dient) er für (Dat.) die Nachwelt. — Je besser Jemand ist, desto mehr erstrebt sein Gemüth unsterblichen Ruhm. — Zweifle nicht, daß, je besser Jemand ist, er desto schwerer Andere für schlecht hält!

§. 111. Von dem Fragsatze.

1. Die Fragen sind entweder unabhängig (direkt), als: Bist du in der Schule gewesen? oder von einem vorangehenden Satze abhängig (indirekt), als: Ich weiß nicht, ob du in der Schule gewesen bist.

2. In der direkten Frage steht der Indikativ, wenn schlechtweg gefragt wird, der Konjunktiv aber, wenn zweifelnd gefragt wird. In der indirekten Frage steht immer der Konjunktiv.

Quid ***agis?*** — Quid ***agamus?*** (was wollen wir thun?) — Dic, quid ***agās.***

Digitized by Google

3. Die Frage, die direkte sowol, als die indirekte, wird eingeleitet:

a. Durch *Pronomina interrogativa* und *relativa*, als: *quis*, *uter*, *qualis*, *quantus*, *ubi*, *unde*, *quo*, *quando*, *quomŏdo*, *cur* u. s. w.

Quis hunc librum legit? — *Uter* vestrum major natu est? — *Cur* ad me non venisti? — Dic, *quis* hunc librum *legerit*. — Nescio, *uter* vestrum major natu *sit*. — Narra, *cur* ad me non *veneris*.

b. Durch die Fragwörter: *nĕ*, *nonne*, *num*, *utrum*.

a) *Ne*, welches immer dem betonten Worte angehängt wird, läßt unentschieden, ob der Fragende eine bejahende oder eine verneinende Antwort erwarte; das betonte Wort mit ne nimmt alsdann die erste Stelle des Satzes ein;

b) *Nonne* (nicht?) läßt immer eine bejahende Antwort erwarten;

c) *Num* (doch wol nicht?) läßt immer eine verneinende Antwort erwarten;

d) *Utrum* wird nur in einer Doppelfrage gebraucht.

Anmerk. 1. *Ne* und *utrum* in der direkten Frage werden im Deutschen durch kein besonderes Wort ausgedrückt. In der indirekten Frage werden: *ne*, *utrum*, *num* durch ob, und *nonne* durch ob nicht übersetzt.

Fuistĭne heri in schola? — Dic, *fuerisne* heri in schola? — *Nonne* sapiens beatus est? — Quaeris ex me, *nonne putem* sapientem beatum esse? — *Num* vita beata in divitiis posita est? — *Dubito*, *num* vita beata in divitiis posita *sit*.

4. In der disjunktiven Frage, in welcher das eine Glied das andere ausschließt, wird das erste Glied durch *utrum* oder das angehängte *ne*, das zweite durch *an* (oder) ausgedrückt, gleichviel, ob die Frage direkt, oder indirekt ist.

Utrum unus *an* plurēs sunt mundi? — Quaeritur, *utrum* unus *an* plures sint mundi. — Mortalis*ne an* immortalis est animus humanus? — Quaerebatur a philosophis, mortalis*ne an* immortalis esset animus humanus.

Anmerk. 2. Oder nicht heißt Lateinisch *annon* in der direkten, *necne* in der indirekten Frage. Mortalisne animus est *annon*? Quaerebatur a philosophis, mortalisne animus esset *necne*.

5. Die Antwort mit Ja, oder Nein wird ausgedrückt:

a) Ja durch Wiederholung des Wortes, auf dem der Nachdruck der Frage liegt. Nein ebenso, aber mit vorgesetztem *non*;

Digitized by Google

b) Ja durch: *ita*, *ita est*, *sane*, *vero* u. dgl.; Nein durch: *non*, *non ita*, *minime* u. dgl.; ja (od. nein) vielmehr, mit Hinzufügung des Gegentheils der Frage, durch *immo*.

Fuistīne heri in schola? — *Fui.* — Fuistīne heri domi? — *Vero.* — *Estne* frater domi? — *Non est.* — Venitne pater tuus? — *Minime.* — Egebat amicus tuus? — *Immo locŭplēs* erat.

CXLII. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 111.)

I. Was jede Nacht und jeder Tag [mit sich] bringe, ist ungewiß. — Vor (prae) Freude weiß ich nicht, wo ich bin. — Wer hat gesagt, ich sei durch die Krankheit behindert worden zu dir aufs Land zu kommen? — Ich weiß nicht, wer dieß gesagt hat. — Wenn (quum) wir die ganze Welt sehen (cernĕre), können wir zweifeln, daß derselben ein Lenker vorstehe? — Ist die Sonne größer oder kleiner, als die Erde? — Du glaubst doch wol nicht, daß unsere Seelen nach dem Tode untergehen? — Ich zweifle, ob diese Nachricht wahr ist. — Ehe du eine Sache beginnst, überlege, ob sie gut, oder schlecht ist. — Hat Gott nicht die Erde mit allen Gütern angefüllt? — Ist durch Zufall oder durch eine göttliche Kraft die Welt geschaffen (efficere)? — Ist dein Bruder zu Hause? — Ja. — Es erschreckt dich doch wol nicht der dreiköpfige Cerberus in der Unterwelt? — Bist du gestern in meinem Hause gewesen, oder nicht? — Sage mir, ob du in meinem Hause gewesen bist, oder nicht. — Ich weiß nicht, ob ich morgen zu dir kommen kann. — Wirst du heute spazieren gehen, oder nicht? — Sage mir, ob du heute spazieren gehen wirst, oder nicht. — Wer weiß, ob ihn das Glück immer anlachen wird. — Es gab Philosophen, welche zweifelten, ob die Welt durch Zufall geschaffen sei, oder durch die göttliche Vernunft. — Hast du das Buch, das ich dir neulich geschickt habe, gelesen? — Nein. — Es ist die Frage, ob die Weisheit die Menschen glückselig macht oder nicht. — Wird dein Vater morgen von (ex) der Reise zurückkehren? — Ja. — Ist der Weise allein für glückselig zu halten? — Ja. — Bist du gestern zu Hause gewesen? — Nein, vielmehr bin ich weit vom Hause gewesen. — Bist du besorgt, daß dein Vater und deine Mutter heute nicht vom Lande nach Hause zurückkehren werden? — Meinst du nicht, daß der Weise eines glückseligen Lebens theilhaftig ist, auch wenn sein Leben mit Drangsalen angefüllt (plenus) ist? — Sind nicht zu Rom zwei Consuln und zu Carthago zwei Könige jährlich gewählt worden? — Hast du gehört, daß eine große Menge Menschen in (in c. acc.) die Stadt zusammengeströmt ist, um die öffentlichen Spiele zu sehen (spectare)? — Ist nicht alle Arbeit vergeblich, wenn die Natur widerstrebt? — Ist Nichts so heilig, daß es die Verwegenheit nicht verletzen sollte?

II. Was morgen sein wird, wissen wir nicht. — Ist das Blei oder das Gold schwerer? — Hat Philippus oder sein Sohn größere Thaten vollbracht? — Ist nicht die Tugend dem größten Reichthume vorzuziehen? — Du zweifelst doch wol nicht an der Unsterblichkeit der Seelen? — Wer hat diesen Brief geschrieben? — Sage mir, wer diesen Brief geschrieben hat. — Du glaubst doch wol nicht, daß ich nicht wisse, wo du gestern gewesen bist? — Wir wollen

Digitized by Google

zuerst sehen, ob durch Gottes Vorsehung die Welt regirt werde; dann, ob jene [auch] für die menschlichen Angelegenheiten sorge (consulĕre). — Unter den Feldherren der Athener war ein großer Streit, ob sie sich durch (Abl.) Mauern vertheidigen, oder [ob] sie den Feinden entgegen gehen sollten. — Hast du Cicero's Buch über die Freundschaft gelesen? — Ja. — Es fragt sich (= wird gefragt), ob die äußerlichen Güter ein glückliches (beatus) Leben bewirken können oder nicht. — Hast du dieses Buch gelesen oder nicht? — Ich weiß nicht, ob ich deine Ansicht billigen oder verwerfen soll. — Billigst du meine Ansicht oder nicht? — Es war ungewiß, ob die Römer gesiegt hätten oder besiegt worden wären. — Im Alterthume zweifelten Viele, ob die Erde rund sei. — Bist du gestern in meinem Hause gewesen? — Ja. — Kannst du mir sagen, was die Seele ist? — Nein? — Hast du eine frohe Nachricht über die Gesundheit deines Bruders erhalten? — Nein, im Gegentheil eine sehr traurige. — Zweifle nicht, ob ich und mein Vater eine Reise zuerst nach Athen, dann von Athen nach Rom machen werden! — Glaubst du, daß wir unsere Angelegenheit (causa) mit mehr Vorsicht (= vorsichtiger), als Leidenschaft (= begierig) hätten führen müssen (Gerund.)? — Weißt du, daß Viele nicht essen, um zu leben, sondern leben, um zu essen? — Sind die Gedichte der Sappho angenehm zu lesen, oder nicht? — Müssen (Gerund.) wir nicht immer [daran] denken, wie kurz das Leben ist? — Ist der Weise nicht glücklich, wo er auch sein mag? — Verbietet uns nicht die Vernunft den Begierden zu gehorchen? — Wurde Socrates nicht mit Unrecht beschuldigt, daß er die Jugend verdürbe?

§. 112. Von der Form der obliquen oder indirekten Rede.

1. Oratio *recta* (direkte Rede) heißt diejenige Redeweise, in welcher die Gedanken oder Worte eines Anderen ebenso wiedergegeben werden, wie sie von demselben ausgesagt worden sind, als: Der Bote verkündete: Der Friede ist geschlossen.

2. Oratio *oblīqua* (indirekte Rede) heißt diejenige Redeweise, in welcher die Gedanken oder Worte eines Anderen von einem *Verbum sentiendi* oder *declarandi* abhängig gemacht werden, als: Der Bote verkündete, daß der Friede geschlossen sei.

3. Die Hauptsätze der oratio recta erleiden bei der Verwandlung in die oratio obliqua folgende Veränderung:

a) drückt ein Hauptsatz der or. recta eine einfache Aussage aus, so erhält er in der or. obliqua die Konstruktion des *Accusativus cum Infinitivo*, als: Nuntius allatus est, *pacem esse compositam;* (Or. recta: Pax est composita;)

b) drückt ein Hauptsatz der or. recta einen Befehl oder Wunsch aus, so geht der Imperativ in den Konjunktiv über, der Konjunktiv aber bleibt, als: Caesar dixit, omnia

Digitized by Google

perisse; militēs suae saluti *consulerent*. (Or. recta: Omnia perierunt, inquit Caesar, consulite, milites, vestrae saluti.) Caesar dixit, hostes adventare; proinde milites ex castris *exirent*. (Or. recta: Hostes, inquit C., adventant; proinde milites ex c. exeant.)

4. Die indikativischen Nebensätze der or. recta werden in der or. obliqua in konjunktivische verwandelt; die Nebensätze, welche auch in der or. recta den Konjunktiv haben, behalten diesen Modus in or. obliqua bei.

Caesar dixit, se, *postquam* hostēs *fusi essent*, castra muniturum esse. — Apud Hypănim fluvium Aristotĕlēs ait bestiŏlās quāsdam nasci, *quae* unum diem *vivant*.

CXLIII. Aufgaben zum Übersetzen. (§. 112.)

I. Wir müssen hinlänglich überzeugt sein, daß, wenn wir [auch Etwas] Gott und den Menschen verbergen könnten, wir doch Nichts auf eine ungerechte Weise (injuste) thun müssen (Gerund.). — Ich konnte nie überzeugt werden, daß die Seelen, so lange sie in den sterblichen Körpern seien, lebten; wenn sie [aber] aus denselben herausgegangen seien, stürben. — Die Lacedämonier schrieben dem Pausanias, daß, wenn er nicht nach Hause zurückkehrte, sie ihn zum Tode verdammen würden. — Tanaquil sagte, der König lebe noch; die Römer sollten ruhig sein und dem Servius Tullius gehorchen.

II. Herrlich sagte Socrates, daß das der nächste Weg zum Ruhme sei, wenn Jemand danach strebe (id agĕre), daß er ein solcher sei, wofür (qualis) er gehalten werden wolle. — Als Gesandte von dem Könige Mithridates, die um Frieden baten, gekommen waren, antwortete Sulla, er werde [denselben] nicht anders geben, als wenn (nisi) jener nach Verfassung der Länder, die er eingenommen habe, in sein Reich (regnum) zurückgekehrt sei. — Die Gesandten meldeten dem Senate, die Äduer hätten auf ihrem Gebiete ein Lager aufgeschlagen und verwüsteten ihre Gränzen; die Römer möchten kommen und ihnen Hülfe bringen.

III. Aus dem Briefe des Freundes erfuhr ich, unsere Ältern seien von Rom zurückgekehrt; ich und mein Bruder möchten eilig nach Hause kommen; man glaube (Passiv), die Stadt sei in großer Gefahr; denn die Feinde näherten sich, um die Stadt zu belagern; die Bürger, eingedenk [ihrer] vorigen Tapferkeit, seien von Begierde entbrannt die Feinde anzugreifen; es sei nicht zweifelhaft, daß sie sich sehr tapfer und ihrer Vorfahren würdig beweisen würden; alle Bürger hätten (durch esse) Eine und dieselbe Gesinnung; die Feinde hätten drei Lager befestigt, in deren jedem 2325 Fußsoldaten und 634 Reiter seien; obgleich diese Zahl der Soldaten sehr groß sei, so sei ihnen doch die Lage der Stadt hinderlich eine große Menge der Truppen passend zu benutzen, und sie müßten (Gerund.) befürchten, daß ihnen von den Unsrigen Nachstellungen bereitet würden; daher habe ihr Feldherr den Soldaten verboten sich zu zerstreuen, und befohlen (edicĕre), daß sie nur in gedrängten Schaaren (confertus) die Unsrigen angreifen sollten.

Digitized by Google

Zusammenhängende Lateinische Lesestücke.

I. Fabeln.

1. Lupus et capra.

Lupus capram conspicatus est, quae in rupe pascebatur. Quum ad eam accedere non posset, praedicabat, apud se mollia prata ac variās herbās esse, et eam hortabatur, ut de rupe descenděret. Ei vero capra respondit: Mi amice, non me ad pascua vocās, sed ipse cibi indĭgēs!

2. Lupus et opiliones.

Opiliones aliquot, caesā atque assatā ove, convivium agebant. Id lupus, qui praedandi causā forte stabula circumibat, videbat et, ad opilionēs conversus: Quōs clamorēs, inquit, et quantōs tumultūs vōs contra me excitaretis, si ego facerem, quod vos facitis? Tum unus ex eīs: Hoc interest, inquit: nos comedimus, quae nostra sunt; tu vero furaris aliena.

3. Vulpes et uva.

Vulpēs, extremā fame coacta, uvam appetebat, quae ex alta vite dependebat, sed summīs viribus saliens eam attingere non poterat. Tandem discessit et: Nondum matura est, inquit; nolo acerbam sumere. — Sic saepe hominēs, quae facere non possunt, verbīs elĕvant.

4. Rustĭcus et canis fidelis.

Rusticus in agrōs exiit ad opus suum. Filiŏlum, qui in cunīs jacebat, reliquit cani fidēli atque valido custodiendum. Arrepsit anguis immanis, qui puerŭlum exstincturus erat. Sed custōs fidelis corrĭpit eum dentibus acutīs et, dum eum necare studet, cunās simul evertit super exstinctum anguem. Paullo post ex arvo rediit agricola; quum cunās eversās cruentumque canis rictum videret, irā accenditur. Temĕre igitur custodem filiŏli interfĭcit ligōne, quem manibus tenebat. Sed ubi cunas restituit, supra anguem occīsum repĕrit puerum vivum et incolŭmem. — Poenitentia facinoris temĕre patrati tum sera fuit.

5. Leo et asinus et vulpes.

Vulpēs et asinus et leo venatum iverant. Postquam amplā praedā factā est, leo asinum illam partiri jubet. Is quum singulīs singulās partēs poneret aequalēs, leo eum corripuit, dilaniavit et vulpi negotium partiendi tribuit. Illa astutior leoni maximam partem apposuit, sibi autem minimam particŭlam reservavit. Tum leo subrīdens ejus prudentiam laudabat et, unde hoc didicisset, interrogabat. Et vulpes: Hujus, inquit, calamitās me docuit, quid inferiores potentioribus deberent.

Digitized by Google

6. *Asinus pelle leonina indūtus.*

Asinus fugitīvus repĕrit forte in silva pellem leonīnam eāque indutus terrere coepit hominēs et bestiās. Venit is, qui asinum perdiderat, eumque quaerit. Asinus, quum herum vidisset, horrendum in modum rugire coepit, ut illum quoque falleret. At herus, comprehensīs auricŭlīs, quae exstabant: Etiamsi aliōs, inquit, fallās, me tamen non fallēs. Ita eum probe verberat domumque abĭgit.

7. *Rusticus et filii.*

Inter filiōs rustici cujusdam grave discidium ortum erat. Diu frustra operam impenderat pater, hortans, ut pacem atque concordiam colerent. Tandem filiīs: Virgŭlās, inquit, mihi afferte decem et considĭte. Tum omnes virgŭlas in unum fascicŭlum colligavit eumque constrictum singulis filiīs obtŭlit, hortans, ut frangerent. Illi autem, quanquam vim omnem adhibebant, frustra laborarunt nec quicquam profecerunt. Tum pater nodum discĭdit et illis singulas virgulas dedit, quas sine ullo labore confregerunt. Quo facto, rusticus filios ita allocutus est: Haec res vobīs exemplo sit. Tuti eritis ab inimicorum injuriīs, quamdĭu concordēs eritis; at simulac facta erit dissensio atque discordia, inimici securi in vōs irrumpent.

8. *Luscinia et cucūlus.*

Luscinia verno quodam die dulcissime canere coepit. Pueri aliquot haud procul abĕrant in valle ludentēs. Ii quum lusui essent intenti, lusciniae cantu nihil movebantur. Paullo post cucūlus coepit cuculare. Continuo pueri, lusu neglecto, ei acclāmant vocemque cuculi identĭdem imitantur. Audīsne, luscinia, inquit cuculus, quanto plausu me isti excipiant et quantopĕre cantu meo delectentur? Luscinia, quae cum eo altercari nolebat, nihil impediebat, quomĭnus ille suam vocem admiraretur. Interĕa pastor fistŭla canens cum puella lento gradu praeterit. Cuculus itĕrum vociferatur, novās laudēs captans. At puella pastorem allocuta: Male sit, inquit, huic cuculo, qui cantui tuo odiosam vocem intermiscet.

Quo audito, quum cuculus, in pudorem conjectus, conticuisset, luscinia tam suaviter canere coepit, ut se ipsam superare velle videretur. Pastor, fistulā depositā: Considamus, inquit, hoc loco sub arbore et lusciniam audiamus! Tum pastor et puella cantum lusciniae certatim laudare coeperunt et diu taciti intentīs auribus sedent. Ad postremum adeo capta est puella sonorum dulcedine, ut etiam lacrimae erumperent. Tum luscinia ad cuculum conversa: Videsne, inquit, quantum ab imperitorum opinionibus prudentiorum judicia distent? Una sane ex istis lacrimis, quanquam muta est, locupletior tamen est artis meae testis, quam incondĭtus iste puerorum clamor, quem tantopĕre jactabās. Fabula docet, magnorum artifĭcum opera non vulgi opinione, sed prudentium existimatione esse censenda.

Digitized by Google

9. Auceps et vipĕra.

Auceps ibat venatum et mox vidit in altissima arbore pulchrum palumbem; appropĕrat eum capturus, sed inter eundum forte premit pede altero vipĕram in herba latentem, quae illum mordet. Me miserum, inquit, dum alteri insidior, ipse pereo.

10. Mendax.

Puer in prato ovēs pascebat atque per jocum clamitabat, ut sibi auxilium ferretur, quasi lupus gregem esset adortus. Agricolae undĭque succurrebant neque lupum inveniebant. Ita ter quaterque se elusōs a puero viderunt. Deinde quum ipse lupus aggrederetur, et puer revera imploraret auxilium; nemo gregi subvēnit, et oves lupi praeda sunt factae. — Mendaci homini non credimus, etiam quum vera dicit.

11. Formīca et columba.

Formīca sitiens descenderat ad fontem; sed undae eam abripuerunt, nec multum abĕrat, quin misera periret. Quum autem columba sortem ejus videret, misericordiā tacta ramŭlum in aquam injecit. Hunc assecuta est formica in eoque natans effūgit mortem. Paullo post venator, arcu instructus, illuc venit columbamque telo suo transfixurus fuit. Periculum sentit formica et, ut piae columbae opem ferret, accurrit atque venatoris talum momordit. Dolore impeditus ille telum non recte misit, et columba incolŭmis avolavit. — Juva et juvabĕre; raro beneficium perit.

12. Vulpēs et corvus.

Corvus, quum frustum carnis rapuisset, in arbore quadam consedit. Quo conspecto, vulpes, carnem cupiens, accurrit eumque callidis verbīs adorĭtur. O corve, inquit, quam pulchra es avis, quam speciosa! Te decebat esse avium regem. Sane omnēs avēs regiīs virtutibus antecederēs, si vocem haberes. His laudibus corvus inflatus, ne mutus haberetur, clamorem edidit, sed simul, aperto rostro, carnem amisit; eam vulpes statim rapuit atque irrīdens dixit: Heus, corve! Nihil tibi deest praeter mentem.

13. Vulpēs et canis.

Vulpes, simulans se mortuam, ut avēs, ad se tanquam ad cadaver accedentēs, caperet, luto oblĭta in quodam agro resupīna jacebat, exspectans cornīces, corvos et ejusmodi aves, quas devoraret. Supervenit autem canis, qui eam captam coepit dentibus lacerare. Tunc illa: Digna, inquit, patior; nam dum fraudibus aves capere studeo, ab alio capta sum.

14. Mūs et rana.

Mus gerebat bellum cum rana. Pugna erat vehemens et anceps. Eo certamine procul viso, milvus approperat, dumque neuter sibi cavet prae studio pugnae, utrumque rapit et laniat.

Digitized by Google

15. Simiae institutae.

Simiae purpuratae instituebantur ad saltationem. Cujus quum peritae viderentur esse, productae sunt in scenam. Quum autem saltarent, objecit quidam nucēs; quibus visīs, omnibus posthabitis et neglectis, ad nuces discurrerunt et de eis inter se luctari atque depugnare coeperunt.

16. Agāso.

Agāso quidam, quum, suis asinis numeratis, sensisset, unum numero abesse, iratus accusare vicinos furti coepit, oblītus, sē illi asino insidere, quem amisisse se arbitrabatur.

17. Bovēs et leo.

Pascebantur una trēs bovēs opīmi maxima concordia conjuncti. Itaque facile ab omni incursione ferarum tuti erant; ac ne leonēs quidem aggredi illōs audebant. Tandem, discidio inter illos nato et soluta amicitia, singuli validioribus bestiīs praedae fuerunt.

18. Canis avidus.

Ferebat canis secundum flumen decurrens frustum carnis alicunde raptum, cujus imago quum in aquīs appareret, canis avidus illam, quasi alterum frustum undis innātans, appetit. Sed dum aperit ōs, ut illud quoque arriperet, id, quod tenebat, amittit.

19. Puer et praeceptor.

Puer negligens ac piger, in scholam a patre deductus, nullīs praeceptoris blanditiīs induci poterat, ut primam litterarum pronuntiaret. Tum praeceptor: Aperi ōs, inquit; id pronuntiatio hujus litterae exigit. Ille vero hiabat, sed sine voce. Praeceptor, videns laborem suum irritum esse, jubet eum inter condiscipulōs sedere eosque monet, ut illi persuadeant, ut hanc saltem litteram pronuntiet. Condiscipuli eum, quantum quisque poterat, hortabantur, dicentēs: Estne tantus labor *a* dicere? At puer versutus: Non est arduum, inquit, dicere *a*, sed nolo. Quum nullo modo praeceptor ei persuadere posset, tandem virgam adhibuit: quam sentiens, saepissime, nullo persuadente, *a a* clamitabat.

20. Leo.

Leo bellum meditans lustrat aciem suam in ordinēs divisam. Quum ursus etiam asinum et leporem inter milites videret, hiante ore ridens: Piger hic asinus, inquit, galeam et gladium gerat [1]? belli artes discat [2]? molae aptior est, quam castrīs. Ecquid autem firmus stabit lepus? proeliabitur? Errās, urse, respondit leo; asinus portabit onera, machinās,

---

[1]) ſollte führen? [2]) ſollte lernen?

Digitized by Google

saxa, et, ubi opus erit, eum tubicĭnem faciam, qui suo rugītu comilitiones in pugnam ciebit; lepus autem ob pedum pernicitatem celeris tabellarii[1]) officio fungetur.

II. Gespräche.

1. *Excusatio.*

Geta. Quid causā est, quod tam diu nōs non invisĕris? Quid tibi impedimento fuit, quomĭnus jam diu feceris nobīs tui videndi copiam? ***Syrus.*** Volui quidem saepe te convenire, sed non licuit mihi per[2]) mea negotia, non licuit per valetudinem; laboravi enim aliquamdĭu febri; non licuit denique per tempestatem, quae saepe fuit pluviosa. *G.* Equidem accipio tuam excusationem, sed hac lege, ne saepius utare. Excusatio tua justior est, quam vellem, siquidem valetudo fuit causa. Hac lege mihi purgatus eris, si, quod cessatum est, me saepe invisendo compensēs. *S.* Tu noli morari istīus modi officia nimium vulgaria. Amicitia nostra firmior est, quam ut sit officiīs istīs vulgaribus alenda. Satis crebro invīsit, qui constanter amat. *G.* Male sit istis tuis curis, quae te nobis adĭmunt. Quid mali precer istīs negotiis, quae talem amicum nobis invĭdent? Pessime sit isti febri, quae nos tam gravi desiderio torsit tui. Male pereat ista febris, te quidem incolŭmi!

2. *Colloquium jocosum.*

Andrēas. Salve, mi Maurīti. ***Maurītius.*** Gratiās ago, mi Andrēa. Quid affers? *A.* Me ipsum. *M.* Sic rem haud magni pretii huc attulisti. *A.* At magno constĭti patri meo. *M.* Credo pluris, quam quisquam te aestĭmet. *A.* Sed Rudolphus estne domi? *M.* Nescio. Pulsa forēs ejus et videbis. *A.* Heus, Rudolphe! Domīne es? *R.* Non sum. *A.* Impŭdens! Non ego audio te loquentem? *R.* Immo tu es impŭdens. Nuper ancillae vestrae credidi te non esse domi, quum tamen essēs, et tu non credis mihi ipsi? *A.* Aequum dicis; par pari retulisti. *R.* Ego quidem ut non omnibus dormio, ita non omnibus sum domi. Nunc vero adsum. *A.* Sed tu mihi vidēris cochlĕae vitam agere. *R.* Quid ita? *A.* Quia perpetuo domi latĭtās nec unquam prorēpis. *R.* Foris nihil mihi est negotii. *A.* At serenum coelum nunc invītat ad deambulandum. *R.* Ita est. Si igitur deambulare libet, te comitabor; nam per totum hunc mensem pedem portā non extuli. Vocabo Mauritium, ut una nobiscum eat. *A.* Placet. Sic enim jucundior erit ambulatio.

---

[1]) tabellarius, Briefbote, kann hier überſetzt werden: Adjutant.

[2]) per, wegen.

Digitized by Google

3. Colloquium ejusdem generis.

Syrus. Opto tibi multam felicitatem. *Geta.* Et ego tibi duplicatum opto, quicquid optās mihi. *S.* Quid agis rei? *G.* Confabŭlor. *S.* Quid? confubularis solus? *G.* Ut vidēs. *S.* Fortasse tecum. Proinde tibi videndum est, ut cum homine probo confabulēre. *G.* Immo cum lepidissimo congerrone confabulor; lego enim librum joci plenum. *S.* Tu perpetuo litteris studes. *G.* Non est ulla studiorum satietās. *S.* Verum; sed est tamen modus quidam. Non omittenda quidem sunt studia, sed tamen intermittenda nonnunquam. Nihil suave, quod perpetuum. Voluptates commendat rarior usus. Tu litteris studēs noctēs ac diēs. *G.* Age, tuo more facis. Rides me, ut soles. Non me fallit tuus jocus. Ipsi codices pulvere situque obducti loquuntur, quam sim immodĭcus in studio. *S.* Emoriar, ni loquor ex animo.

4. Ludus.

Carŏlus. Veni, mi Ludovīce! *Ludovīcus.* Quo tandem? *C.* In hortum; satis jam legimus et scripsimus; ludamus quoque! *L.* Ego pensum meum ante absolvam. *C.* Nondumne absolvisti? *L.* Nondum omnia. Tune jam omnia didicisti et scripsisti, quae praeceptor nōs discere et scribere jussit? *C.* Non omnia. *L.* Ergo nondum licet ludere. *C.* Cur non liceat? Reliqua discam et scribam post ludum. *L.* Sed praestat primum discere, deinde ludere. *C.* Quam morosum sodalem habeo! L. Non sum morosus, sed facere volo, quae jussa sunt. *C.* Ergo una ediscamus! Ego tibi recitabo, tu mihi. Deinde quum omnia didicerimus, statim ad ludum properabimus. *L.* Placet; nam peracti laborēs jucundi sunt.

5. De surgendo.

Friderīcus. Heus, heus, Carŏle! Expergiscĕre! Tempus est surgere. Audisne? *C.* Non audio. *F.* Ubi ergo habēs aurēs? *C.* In lecto. *F.* Hoc video. Sed quid facis adhuc in lecto? *C.* Quid faciam? Dormio. *F.* Dormis? et loquĕris tamen mecum? *C.* Saltem volo dormire. *F.* Nunc autem non est tempus dormiendi, sed surgendi. *C.* Quota est hora? *F.* Septima. *C.* Quando tu surrexisti e lecto? *F.* Jam ante duās horās. *C.* Num sororēs meae jam surrexerunt? *F.* Jam pridem. *C.* Sed frater meus certe adhuc jacet in lecto? *F.* Errās. Quum expergefacerem eum, statim reliquit lectum suum. *C.* Mox igitur surgam.

6. Ambulatio.

Friderīcus. Age, mi frater, ambulemus; tempestās serena est. *Augustus.* Placet; sed ubi ambulabimus? Num in pratis? *F.* Minime; prata enim pluvia inundavit, et viae lutulentae sunt. Placetne adscendere in montem, quem e fenestra prospicimus? *A.* Placet; jam pridem enim in monte non fuimus. *F.* Hiems nōs prohibuit; hieme enim mons glacie et nive tectus erat. Quid stās autem? *A.* Duae viae ducunt ad montem:

Digitized by Google

altera recta, altera flexuosa. Utram eligamus? *F.* Flexuosam censeo; est enim umbrosior, et sol fervet. Descendentēs alterā ibimus et ambulationem variabimus. Vesperi enim sol minus fervet. *A.* Eamus igitur!

7. *Naufragium.*

Mauritius. Redisti nobīs obesior ac procerior. ***Cyprianus.*** At equidem mallem prudentior aut doctior. *M.* Imberbis abiĕrās, redisti barbatŭlus. At quid sibi vult hic pallor? quid frons corrugata? *C.* Ut est fortuna, sic est corporis habĭtus. *M.* Num adversa? *C.* Nunquam mihi quidem aliās secunda; sed nunquam, quam nunc, reflavit odiosius. *M.* Dolet mihi tua calamitās. Sed quid hoc mali est? *C.* Universae pecuniae naufragium feci. *M.* In mari? *C.* Non, sed in littore, nondum navem ingressus. *M.* Ubĭnam? *C.* In littore Britannico. *M.* Bene habet, quod ipse nobīs vivus enatasti. Praestat pecuniae jacturam facere, quam vitae. Levius est pecuniae damnum, quam famae. *C.* Vitā famāque incolumi, periit pecunia. *M.* Vita sarciri nullo pacto potest, fama aegre potest, pecunia facile alicunde sarcietur. Qui malum hoc accidit? *C.* Nescio, nisi quod sic erat in fatīs meīs. Sic visum est supĕris. *M.* Vides igitur doctrinam ac virtutem tutissimās esse divitiās, quae nec eripi possunt nec onerant circumferentem. *C.* Pulchre tu quidem philosopharis; sed interim ego stomăchor.

8. *Jussum herīle.*

Rabīnus. Profer ocrĕās; nam equitandum est. ***Syrus.*** En adsunt. *R.* Probe quidem abs te curatae; totae albent situ. Opinor eas nec detersas nec unctas esse hoc anno; adeo rigent prae siccitate. Deterge uvidŭlo panno; mox unge ad ignem diligenter ac macĕra, donec molliantur. *S.* Curabitur. *R.* Ubi calcaria? *S.* Adsunt. *R.* Verum; sed obducta rubigine. Ubi frenum et ephippia? *S.* Sunt in promptu. *R.* Vide, ne quid desit, aut ne quid ruptum sit aut brevi rumpendum, ne quid nobīs sit in mora, quum erimus in cursu. Propĕre hoc lorum sarciendum cura. Reversus inspĭce soleas equorum, numqui clavi desint aut vacillent. Quam macri sunt equi quamque strigosi! Quoties absterges aut pectis illos in anno? *S.* Immo quotidie. *R.* Nimirum res ipsa loquitur. Ieiunia colunt equi, opinor, nonnunquam totum triduum. *S.* Minime. *R.* Negas tu quidem, sed aliud dicant equi, si loqui liceat; quanquam satis loquuntur ipsa macie. *S.* Curo sedulo. *R.* Cur igitur tu habitior equis? *S.* Quia non pascor foeno. *R.* Hoc igitur restat. Adorna mantĭcam celeriter. *S.* Fiet.

9. *Monĭta paedagōgi.*

Paedagogus. Tu mihi vidēris non in aula natus, sed in caula; adeo moribus es agrestibus. Puerum ingenuum decent ingenui morēs. Quoties alloquitur te quispiam, cui debēs honorem, compōne te in rectum corporis statum, apĕri caput. Vultus sit nec tristis nec torvus nec impŭdens

Digitized by Google

nec protervus nec instabĭlis, sed hilări modestia temperatus; oculi verecundi, semper intenti in eum, quocum loqueris; juncti pedēs, quietae manūs. Neve vacillato alternīs tibīis, neve manus agant gestus, neve mordeto labrum, neve scabĭto caput, neve fodĭto aures Vestis item ad decorum componatur, ut totus cultus, vultus, gestus, habitus corporis ingenuam modestiam et verecundam indolem prae se ferat. *Puer.* Quid, si medĭter? *Pae.* Fac. *Pu.* Siccine satis? *Pae.* Nondum. *Pu.* Quid, si sic? *Pae.* Propemŏdum. *Pu.* Quid, si sic? *Pae.* Hem satis est; hoc tene, ne sīs inepte loquax aut praeceps. Neve vagetur animus interim, sed sis attentus, quid alter dicat. Si quid erit respondendum, id facito paucīs ac prudenter, interdum praefatus honorem, nonnunquam etiam addito cognomine honoris gratia; atque identidem modice flectās alterum genu, praesertim ubi responsum absolveris. Neve abito, nisi praefatus veniam aut ab ipso dimissus. Nunc age, specimen aliquod hujus rei nobīs praebe!

Quantum temporis abfuisti a maternīs aedibus? *Pu.* Jam sex ferme mensēs. *Pae.* Addendum erat: domine. *Pu.* Jam sex ferme menses, domine. *Pae.* Non tangeris desiderio matris? *Pu.* Nonnunquam sane. *Pae.* Cupisne eam revisere? *Pu.* Cupio, domine, si id pace liceat tua. *Pae.* Nunc flectendum erat genu. Bene se habet. Sic pergito! Quum loqueris, cave, ne praecipitēs sermonem aut haesĭtes linguā aut palāto murmŭres, sed distincte, clare, articulatim consuescito proferre verba tua. Si quem praeteribis natu grandem, magistratum, sacerdotem, doctorem aut omnino virum gravem; memento aperire caput. In convivio sic te praebebis hilărem, ut semper meminĕris, quid deceat aetatem tuam; postremus omnium admoveto manum patĭnae. Si quid datur lautius, recusato modeste; si instabitur, accipe et age gratiās; mox, decerpta particŭla, quod reliquum est, illi reddito aut alicui proxime accubanti. Si quis praebĭbet, hilariter illi bene precator, sed ipse bibĭto modice. Si non sitis, tamen admoveto calĭcem labrīs. Arride loquentibus; ipse cave, ne quid loquare, nisi rogatus. Ne cui obtrectato, ne cui temet anteponito, ne tua jactato, ne aliena despicito. Esto comis, etiam erga tenuis fortunae sodales. Ita fiet, ut sine invidia laudem inveniās et amicōs parēs. Si viděris convivium extrăhi, precatus veniam ac, salutatis convivis, subducĭto te a mensa. Vide, ut horum memineris. *Pu.* Dabitur opera, mi praeceptor! Numquid aliud vis? *Pae.* Adīto nunc libros tuos. *Pu.* Fiet.

10. Venatio.

Paullus. Trahit sua quemque voluptās; mihi placet venatio. ***Thomas.*** Placet etiam mihi; sed ubi canēs, ubi venabŭla, ubi cassēs? *P.* Valeant apri, ursi, cervi, vulpes! nos insidiabimur cunicŭlis. ***Vicentius.*** At ego laqueōs injiciam locustis. ***Laurentius.*** Ego ranās captabo. ***Barthŏlus.*** Ego papiliones venabor. *L.* Difficile est sectari volantia. *B.* Difficile, sed pulchrum; nisi pulchrius esse ducis sectari lumbrīcos aut cochlĕas, quia carent alis. *L.* Equidem malo insidiari piscibus; est mihi hamus

Digitized by Google

elegans. *B.* Sed unde parabis escam? *L.* Lubricorum ubĭvis magna est copia. *B.* Est, si tibi velint prorepere a terra. *L.* At ego mox efficiam, ut multa milia prosiliant. *B.* Quo pacto? incantamentis? *L.* Videbis artem. Imple hanc situlam aquā. Hōs juglandium summōs cortĭcēs virentēs confractōs immittĭto. Hac aqua perfunde solum. Nunc observa paullisper. Vidēs emergentēs? *B.* Rem prodigiosam video. Sic olim, opinor, exsiliebant armati ex satis serpentis dentibus. Sed plerique pisces delicatioris et elegantioris sunt palāti, quam ut esca tam vulgari capiantur. *L.* Novi quoddam insecti genus, quo talibus insidiari soleo. *B.* Tu vide, possisne imponere piscibus; ego ranis facessam negotium. *L.* Quomodo? reti? *B.* Non; sed arcu. *L.* Novum piscandi genus. *B.* At non injucundum. Videbis et fatebĕre. *V.* Quid, si certemus nucibus? *P.* Nuces pueris relinquamus; nos grandiores sumus. *V.* Et tamen nihil aliud adhuc, quam pueri, sumus. *P.* Sed quibus decorum est ludere nucibus, eisdem non indecorum est equitare in arundine longa. *V.* Tu igitur praescribito lusūs genus; sequar, quocunque vocavĕris. *P.* Et ego futurus sum omnium horarum homo.

11. *Reditus patris.*

Petrus. Quid ita laetus es, mi Sigismunde? *Sigismundus.* Quia pater domum rediit. *P.* Ubĭnam fuit? *S.* Lipsiae. *P.* Cur eo fuerat profectus? *S.* Nescisne mercātum ibi esse habitum, eumque frequentari a mercatoribus negotiandi causa? *P.* Utrum pedes an eques rediit, an in rheda? *S.* Equo vectus est. *P.* Quando advēnit? *S.* Ante horam. *P.* Quis tibi tam cito nuntiavit? *S.* Famŭlus, qui eum jam procul venientem viderat. *P.* Jamne salutasti? *S.* Salutavi, quum vix ex equo descendisset. *P.* Quid amplius illi fecisti? *S.* Calcaria detraxi et ocrĕās. *P.* Bene fecisti; sed miror te propter adventum ejus non domi mansisse. *S.* Id nec pater permisisset, nec ego ipse vellem, quum nunc tempus adsit in scholam eundi. *P.* Id quidem laude dignum est; sed quomŏdo valet pater tuus? *S.* Optime dei beneficio. *P.* Ego gaudeo tecum, quod salvus rediit. *S.* Sed aliās pluribus colloquemur. Nunc in scholam eamus!

12. *Colloquium scholastĭcum.*

Cornelius. Scite tu quidem scribis; sed charta tua perfluit. Charta subhumĭda est ac transmittit atramentum. *Andrēas.* Quaeso, ut appărēs mihi pennam hanc. *C.* Deest mihi scalprum librarium. *A.* En tibi! *C.* Hui, quam obtusum! *A.* Accipe cotem! *C.* Utrum solēs scribere cuspide duriore an molliore? *A.* Accomŏda ad manum tuam. *C.* Ego molliore soleo. *A.* Quaeso, ut mihi describās ordine figurās elementorum. *C.* Graecas an Latinas? *A.* Latinas primum conabor imitari. *C.* Suppedĭta chartam. *A.* Accipe. *C.* Sed meum atramentum dilutius est saepius infusā aquā. *A.* At meum atramentarium prorsus exaruit. Rogabo alicunde. *C.* Praestat habere domi, quam rogare mutuum. *A.* Quid est discipulus

Digitized by Google

sine calamo et atramento? *C.* Quod miles sine clypeo et gladio. *A.* Utinam mihi sint digiti tam celerēs! Ego non possum dictantis vocem scribendo assequi. *C.* Prima cura sit, ut bene scribās; proxima, ut celeriter. Sat cito, si sat bene. *A.* Belle; sed istam cantionem cane praeceptori, quum dictat: Sat cito, si sat bene.

13. Simile colloquium.

Theodōrus. Salve, Emanuel. *E.* Tu quoque salvus sīs. Quo tendis? *T.* In scholam. Tu autem? *E.* Eodem. *T.* Ubi libri? ubi atramentarium? *E.* Sub pallio fero. *T.* Audistīne primam horam? *E.* Jam pridem. *T.* Pridem? vae nobīs! *E.* Quid metuis? *T.* Quid metuam? quod solent sero venientēs metuere. *E.* Ego maturius venire non potui. *T.* Cur non? *E.* Mater me ad sororem misit, cujus aedēs a nostrīs longius absunt, ob eamque rem sero veni. *T.* Me miserum! quid confingam, quum somno captus obdormiverim? *E.* Si rem ipsam ingenue confitebere, fortasse praeceptor tibi illud condonabit. *T.* Faciam, quod dixisti.

14. Simile colloquium.

Petrus. Dic, quaeso, quid utilitatis afferat litterās tam artificiose, tamque eleganter efformare? *Victor.* Non displicere tibi videtur haec elegantia. Nonne delectaris, si quicquam tali modo scriptum vidēs? *P.* Plurimum profecto. *V.* Haec igitur prima est utilitās. *P.* Sed porro? *V.* Ego ipse quoque propterea libentius, facilius ac majore cum jucunditate scribo. Tertio lectu est facilius, quod nitide scriptum est. *P.* Discam ego quoque hanc artem, ut video, utilissimam. *V.* Nunquam te istius rei poenitebit.

15. De fugiendis pravis sodalibus.

Mauritius. Non meministi praeceptorem jam saepe nos monuisse de fugiendīs pravīs sodalibus? *Valentīnus.* Ego vero probe memini. *M.* Tamen alicubi satis negligenter uteris ejus monitis. *V.* In quo videor tibi ea negligere? *M.* Dicam tibi, si attente audiēs. *V.* Dic, obsecro, audiam attentissime. *M.* Nunquam vīs cavere tibi ab illo improbo ac negligenti homine? *V.* Cur caveam? *M.* Ne depravere; nosti enim eum esse pessimum. *V.* Atqui non sponte sequor, ad me accurrit ultro. *M.* Nimirum quia novit te habere, quod dēs, et dare libenter ac saepe. *V.* Quid igitur mihi faciendum suadēs? *M.* Dic semel et serio et quasi irato animo: Quid vis, amice? Cur me ubivis sequeris? Omnes clamitant te esse pessimum, et ideo sodalēs tui esse nolunt; proinde mitte me posthac, quaeso. *V.* Quid, si vellet aliquid contra respondere? *M.* Abrumpe illico sermonem teque recipe celeriter. *V.* Ago tibi gratiās, quod me tam fideliter monuisti.

Digitized by Google

16. De nido avis.

Oscar. In hortum hinc mecum abi; ostendam tibi rem jucundam. *Rudolphus.* Quaenam illa? *O.* Nidus avis. *R.* Suntne in illo jam pulli? *O.* Nondum, sed ova tantummodo. *R.* Quotnam? *O.* Quinque. *R.* Placetne auferre ova? *O.* Cave faciās. *R.* At ego duo tantum ova capiam, ut adspicere melius possim. *O.* Ne tangenda quidem sunt. *R.* Quapropter non tangenda? *O.* Ne ipsae avēs, quod solent, posthac nidum relinquant.

17. Festīna lente.

Albertus. Quis clamat? *Bruno.* Parvus Ludovīcus clamat. *A.* Quid clamās, Ludovice? *L.* De gradibus decidi. *A.* Quid laesum est? *L.* Nasus et frons; e naso sanguis destillat. *A.* Tace, nihil est, quod timeās; frigidam aliquis mihi porrigat aquam et linteum. Accede, abluam te. *B.* Tuber habet in fronte. *A.* Lintei frustum pete idemque vino tinge, id imponemus. Tibi vero quoties dixi, ne nimium currerēs; si lento gradu incessissēs, certe non essēs lapsus. In posterum cautius ingredere; serva memoria diligenter hoc praeceptum: Festīna lente. *L.* Fiet.

18. Ambulatio.

Ludovīcus. Patrem rogabo, ut ambulare mihi liceat. — Una tecum ambulare pervēlim, pater optime. *Pater.* Mecum ibis. Famulo manda, ut te vestiat, sed propera. *L.* Nova mea, Christophŏre, me indue vesta, pecte me, pileum mihi et scipionem praebe. *P.* Paratusne est Ludovicus? *Ch.* Nondum est. *P.* Faciēs, ōs tibi et manūs lavanda sunt. — Nunc prodibimus. *L.* Quorsum ibimus? *P.* Ante portam. *L.* Quis vir hic, pater? *P.* Miles est. *L.* Quid ipsi hic negotii est? [1]) *P.* Excubiās agit. *L.* Aedicula haec quaenam est? *P.* In hanc se excubitorēs recipiunt, quando pluit. *L.* Vah! quantum aquae! *P.* Fluvius est. *L.* Pons hic nobīs transeundus est. *P.* Ades huc, Ludovice, manu te ducam, ne in fluvium decidās. *L.* Altane est aqua? *P.* Rogās? est sane. *L.* Hic mola prope adest. *P.* Videsne rotās? quotnam sunt? numera. *L.* Sex rotae sunt. *P.* Erras, non probe numerasti, non plurēs, quam quinque sunt. *L.* Quo nunc ibimus? *P.* In agrōs, segetem lustrabimus. Haec frumenta nostine? *L.* Istud far est; hoc triticum, hordeum, avena. *P.* Flores hos pulcherrimos vides? *L.* Licetne quosdam decerpere? *P.* Licebit, quantum volēs. *L.* Istic magnum ovium gregem conspicor. Ubi opilio est? *P.* Illic sub arbore consēdit. *L.* Inter oves etiam caprae sunt. Ibi caprum ego nostrum video; nigrum illum et promissā barbā. *P.* Est, ut dicis. *L.* Nulline canes opilioni sunt? *P.* Ipsos nonne vides prope opilionem cubantes? *L.* Ne me mordeant, timeo. *P.* Non est, quod timeas; a me modo si digressus non eris, te non laedent. *L.* Ecce

---

[1]) Was hat er hier zu schaffen?

Digitized by Google

anserum ibi gregem! *P.* In silvam nunc concedamus. *L.* Quid ibi videbimus? *P.* Cervos et capreas. *L.* Illic lepus currit. *P.* Nunquam cervum vidisti? *L.* Nunquam. *P.* Euge! quam suaviter aves cantant! *L.* En columbarum praetervolantium multitudo. *P.* Erras, corvi sunt. *L.* Mons ibi praealtus est; eumne ascendemus? *P.* Difficili nimis et arduo ascensu est et abest a nobis longius. *L.* Quaenam hae domus? *P.* Vicus est; videsne turrim? *L.* Video, non admodum est alta. Ecce vehiculum farre onustum. *P.* Concede huc, de via in semitam nos recipiamus. *L.* Quaenam haec est via? *P.* Publica (militaris, regia) est, qua omnes commeant. — *L.* Ille viridi indutus veste, quis? *P.* Venator est. Ibi veniunt canes venatici, alter quidem major, alter vero minor. — Sed jam redeamus domum!

III. Merkwürdige Ausſprüche.

1. E Lacedaemoniis unus, quum Perses hostis in colloquio dixisset glorians: Solem prae jaculorum multitudine et sagittarum non videbitis: *In umbra igitur*, inquit, *pugnabimus.* (C. Tasc. 1, 42, 101.)

2. Lacaena quum filium in proelium misisset et interfectum audisset: *Idcirco*, inquit, *genueram, ut esset, qui pro patria mortem non dubitaret occumbere.* (Ibid. 1, 42, 102.)

3. Cyrenaeum Theodōrum, philosŏphum non ignobĭlem, nonne miramur? cui quum Lysimăchus, rex Thraciae et Macedoniae, crucem minaretur: *Istis quaeso*, inquit, *ista horribilia minitare purpuratis tuis! Theodori quidem nihil interest, humīne an sublīme putescat.* (Ibid. 1, 43, 102.)

4. Diogĕnēs, Cynĭcus, projĭci se post mortem jussit inhumatum. Tum amici: Volucribusne et feris? — *Minime vero;* inquit, *sed bacillum propter me, quo abĭgam, ponitote!* — Qui potĕris? illi (quaesiverunt); non enim sentiēs. — *Quid igitur mihi ferarum laniatus obĕrit nihil sentienti?* (Ibid. 43, 104.)

5. Praeclare Anaxagŏras, quum Lampsăci moreretur, quaerentibus amicis, velletne Clazomĕnas in patriam, si quid accidisset [1]), auferri: *Nihil necesse est*, inquit; *undĭque enim ad inferos tantundem viae est.* (Ibid.)

6. Anaxagŏram ferunt, nuntiata morte filii, dixisse: *Sciebam me genuisse mortalem.* (Ibid. 3, 14, 30.)

7. Noctu ambulabat in publĭco Themistŏclēs, quod somnum capere non posset, quaerentibusque respondebat, *Militădis tropaeis se e somno suscitari.* (Ibid. 4, 19, 44.)

---

[1]) wenn ihm Etwas zuſtoßen ſollte, d. h. wenn er ſterben ſollte.

Digitized by Google

8. Socratēs, quum esset ex eo quaesītum, Archelāum, Perdiccae filium, qui tum fortunatissimus haberetur, nonne beatum putaret: *Haud scio*, inquit; *nunquam enim cum eo collocutus sum.* — Ain' tu? aliter id scire non potes? — *Nullo modo.* — Tu igitur ne de Persarum quidem rege magno potes dicere, beatusne sit? — *An ego possim, quum ignorem, quam sit doctus, quam vir bonus?* — Quid? tu in eo sitam vitam beatam putas? — *Ita prorsus existimo: bonos beatos; improbos miseros.* — Miser ergo Archelaus? — *Certe, si injustus.* (Ibid. 5, 12, 34, 35.)

9. Lacedaemonii, Philippo minitante per litteras se omnia, quae conarentur, prohibiturum, quaesiverunt, *num se esset etiam mori prohibiturus.* (Ibid. 5, 14, 42.)

10. Xenocrătēs, quum legati ab Alexandro quinquaginta ei talenta attulissent, quae erat pecunia temporibus illis, Athenis praesertim, maxima, abduxit legatos ad coenam in Academīam; eis apposuit tantum, quod satis esset, nullo apparatu. Quum postridie rogarent eum, cui numerari (sc. pecuniam) juberet: *Quid? vōs hesternā*, inquit, *coenŭlā non intellexistis me pecunia non egere?* Quos quum tristiores vidisset, triginta minas accepit, ne aspernari regis liberalitatem videretur. (Ibid. 5, 32, 91.)

11. Lacedaemŏne quum tyrannus coenavisset Dionysius, negavit se jure illo nigro, quod coenae caput erat, delectatum. Tum is, qui illa [2]) coxerat: *Minime mirum; condimenta enim defuerunt.* — Quae tandem? inquit ille. — *Labor in venatu, sudor, cursus ad Eurotam, fames, sitis; his enim rebus Lacedaemoniorum epulae condiuntur.* (Ibid. 5, 34, 98.)

12. Quum Athenis ludis [3]) quidam in theatrum grandis natu venisset, in magno consessu locus ei a suis civibus nusquam est datus. Quum autem ad Lacedaemonios accessisset, qui, legati quum essent, certo in loco consederant, consurrexerunt omnes et senem illum sessum receperunt [4]). Quibus quum a cuncto consessu plausus esset multiplex datus, dixit ex eis quidam: *Athenienses sciunt, quae recta sunt; sed facere nolunt.* (C. Sen. 18, 36.)

13. Bias, qui numeratur in septem sapientibus, quum ejus patriam Priēnen cepisset hostis, ceterique ita fugerent, ut multa de suis rebus secum asportarent, quum esset admonitus a quodam, ut idem ipse faceret: *Ego vero*, inquit, *facio; nam omnia mecum porto mea.* (C. Parad. 1, 2, 8.)

14. Quum tyrannus Hiĕro quaesivisset de Simonĭde, quid deus esset, [is] deliberandi sibi unum diem postulavit. Quum idem ex eo postridie quaereret, biduum petivit. Quum saepius duplicaret numerum dierum, admiransque Hiero requireret, cur ita faceret: *Quia, quanto*, inquit, *diutius considero, tanto mihi res videtur obscurior.* (C. N. D. l. c. 22.)

---

2) scil. jura. 3) zur Zeit der Spiele. 4) sie nahmen jenen Greis, um zu sitzen, auf, d. h. sie räumten ihm einen Sitz ein.

Digitized by Google

15. Quum Hannibal, Carthagine expulsus, Ephĕsum ad Antiŏchum venisset exsul proque [1]) eo, quod ejus nomen erat magnā apud omnes gloriā, invitatus esset ab hospitibus suis, ut Phormiōnem philosophum audiret; quumque is se non nolle [2]) dixisset: locutus esse dicitur homo copiosus aliquot horas de imperatoris officio et de omni re militari. Tum, quum ceteri, qui illum audierant, vehementer essent delectati, quaerebant ab Hannibale, quidnam ipse de illo philosopho judicaret. Hic Poenus non optime Graece, sed tamen libere respondisse fertur, ***multos se delīros senes saepe vidisse; sed qui magis, quam Phormio, delīraret, vidisse neminem.*** Neque mehercŭle injuriā! Quid enim aut arrogantius aut loquacius fieri potuit, quam Hannibali, qui tot annos de imperio cum populo Romano, omnium gentium victore, certasset, Graecum hominem, qui nunquam hostem, nunquam castra vidisset, nunquam denique minimam partem ullius publici muneris attigisset, praecepta de re militari dare? (C. de Or. 2, 18, 75.)

16. Quum, Tarento amisso, arcem tamen Livius Salinātor retinuisset multăque ex ea proelia praeclara fecisset, quum aliquot post annos Maximus id oppidum recepisset, rogaretque eum Salinator, ut meminisset operā suā se Tarentum recepisse: ***Quidni***, inquit, ***meminerim? nunquam enim recepissem, nisi tu perdidisses.*** (C. de Or. 2, 67, 273.)

17. Nasīca quum ad poëtam Ennium venisset, eique ab ostio quaerenti Ennium ancilla dixisset domi non esse; Nasica sensit illam domini jussu dixisse, et illum intus esse. Paucis post diebus quum ad Nasicam venisset Ennius et eum a janua quaereret, exclāmat Nasica, se domi non esse. Tum Ennius: Quid? ego non cognosco vocem, inquit, tuam? Hic Nasica: ***Homo*** [inquit] ***es impŭdens. Ego quum te quaererem, ancillae tuae credĭdi te domi non esse; tu mihi non credis ipsi?*** (Ib. 2, 68, 276.)

18. Orator quidam malus quum in epilŏgo misericordiam se movisse putaret, postquam assēdit, rogavit Catŭlum, videreturne misericordiam movisse: ***Ac magnam quidem***, inquit; ***neminem enim puto esse tam durum, cui non oratio tua miseranda visa sit.*** (Ibid. 2, 69, 278.)

IV. Einiges aus der Geschichte.

I. Tres Persarum in Graecos expeditiones.

(Cf. Corn. Nep. Milt. 4. Justin. 2. 9—15.)

1. Iones, in Asia minore Persarum imperio subjecti, quum jam diu servitutis jugum aegre tulissent, Aristagŏra et Histiaeo ducibus, libertatem recuperrare constituerunt (502—496 a. Chr.). Ab Atheniensibus et Eretriensibus, sociis, adjuti ceperunt quidem Sardes; sed ingentibus Persarum copiis oppressi tandem rursus in eorum ditionem redacti sunt. Darīus,

---

[1]) pro eo, quod, dem gemäß, daß. [2]) non nolle, nicht abgeneigt sein.

Digitized by Google

rex Persarum, Graecis ob auxilium Ionibus latum iratus, consilium cepit Graeciae bellum inferre. Prima expeditio, duce Mardonio suscepta (492), foedo usa est exitu. Nam classis Persarum maximam partem ad promontorium, quod appellatur Athōs, tempestatibus deleta est; exercitus autem pedester a Thraciae gentibus devictus.

2. Duobus annis post (490) Darius iterum Graecis bellum intulit. Classem quingentarum navium comparavit eique Datim praefecit et Artaphernem, eique ducenta peditum, decem milia equitum dedit. Illi praefecti regis, classe ad Euboeam appulsa, celeriter Eretriam ceperunt omnesque ejus gentis cives abreptos in Asiam ad regem miserunt. Inde ad Atticam accesserunt ac suas copias in campum Marathonium deduxerunt. Is abest ab Athenis circiter milia passuum decem. Athenienses, audito Persarum adventu, auxilium a Lacedaemoniis, socia tum civitate, petiverunt. Quos ubi viderunt quatridui religione [1]) teneri, non exspectato auxilio, instructis decem milibus civium et Plataeensibus auxiliaribus mille, adversus sexcenta milia hostium in proelium egrediuntur.

3. Miltiades et dux belli erat et auctor non exspectandi auxilii. Magna in pugnam euntibus alacritas animorum erat, adeo, ut, quum mille passus inter duas acies essent, citato cursu ante jactum sagittarum ad hostem venirent. Nec audaciae ejus eventus defuit. Victi Persae in naves confugerunt, ex quibus multae suppressae, multae captae sunt. In eo proelio tanta virtus singulorum fuit, ut, cujus laus prima esset, difficile judicium videretur. Inter ceteros tamen Themistoclis adolescentis gloria emicuit, in quo jam tum indoles futurae imperatoriae virtutis apparuit.

4. Cynaegīri quoque, militis Atheniensis, gloria magnis scriptorum laudibus celebrata est. Is post proelii innumerabiles caedes, quum fugientes hostes ad naves egisset, onustam navem dextra manu tenuit nec prius dimisit, quam manum amitteret; tum quoque, amputatā dextrā, navem sinistra comprehendit, quam et ipsam quum amisisset, ad postremum morsu navem detinuit. Tanta in eo virtus fuit, ut non tot caedibus fatigatus, non duabus manibus amissis victus, truncus ad postremum et veluti rabida fera dentibus dimicaverit. — Ducenta milia Persae eo proelio sive naufragio amisere. Cecidit etiam Hippias, qui, olim tyrannus Atheniensis, tum regno pulsus, apud Darium in exsilio vivebat et non solum auctor et conciitor ejus belli fuerat, sed etiam ducem se Dario adversus patriam suam obtulerat, diis patriae vindicibus poenas ab eo repetentibus. Interea Darius, quum bellum instauraret, in ipso apparatu decessit (480).

5. Xerxes, qui patri in regno successit, bellum a patre coeptum adversus Graeciam per quinquennium instruxit. Septingenta milia de regno armaverat et trecenta milia de auxiliis, ut non immerito prodītum sit, flumina ab exercitu ejus siccata, Graeciamque omnem vix capere exer-

---

[1]) durch die Heilighaltung eines viertägigen Festes.

Digitized by Google

citum ejus potuisse. Naves quoque mille ducentas numero habuisse dicitur.

6. Ut introïtus Xerxis (480) in Graeciam terribilis fuit, ita turpis ac foedus discessus. Nam quum Leonidas, rex Lacedaemoniorum, cum quattuor milibus militum angustias Thermopylarum occupasset, Xerxes, contempta paucitate, eos pugnam capessere jubet, quorum cognati Marathoniā pugnā interfecti fuerant: qui, dum ulcisci suos cupiunt, principium cladis fuere; succedente deinde inutili turba, major caedes editur. Triduum ibi cum dolore et indignatione Persarum dimicatum est; quarto die, quum nuntiatum esset Leonidae, a viginti milibus hostium summum cacumen teneri, tunc hortatur socios, recedant et se ad meliora patriae tempora reservent; sibi cum Lacedaemoniis fortunam experiendam esse; plura se patriae, quam vitae, debere; ceteros ad praesidia Graeciae servandos esse. Audito regis imperio, discessere ceteri, soli Lacedaemonii remanserunt. Initio hujus belli Delphis oraculum erat datum, aut regi Lacedaemoniorum aut urbi cadendum esse.

7. Et idcirco rex Leonidas, quum in bellum proficisceretur, ita suos firmaverat, ut ire se parato ad moriendum animo scirent. Angustias propterea occupaverat, ut cum paucis aut majore gloria vinceret aut minore damno reipublicae caderet. Dimissis igitur sociis, hortatur Lacedaemonios, meminerint, quocunque modo proeliaturi sint, cadendum esse; caverent, ne fortius mansisse, quam dimicasse viderentur; nec exspectandum esse, donec ab hoste circumvenirentur, sed, dum nox occasionem daret, securis et laetis superveniendum esse; nusquam victores honestius, quam in castris hostium perituros. Nihil erat difficile persuadere paratis mori; statim arma capiunt, et sexcenti viri in castra quingentorum milium irrumpunt statimque regis praetorium petunt, aut cum illo aut, si ipsi oppressi essent, in ipsius potissimum sede morituri. Tumultus totis castris oritur. Lacedaemonii posteaquam regem non inveniunt, per omnia castra victores vagantur, caedunt sternuntque omnia, quum sciant se pugnare non spe victoriae, sed in mortis poenam. Proelium a principio noctis in majorem partem diei tractum est. Ad postremum non victi, sed vincendo fatigati inter ingentes stratorum hostium catervas occiderunt.

8. Xerxes, duobus vulneribus terrestri proelio acceptis, experiri maris fortunam statuit. Ante navale proelium miserat quattuor milia armatorum Delphos ad templum Apollinis diripiendum, prorsus quasi non cum Graecis tantum, sed etiam cum diis immortalibus bellum gereret. Quae manus tota imbribus et fulminibus deleta est, ut intelligeret, quam nullae essent hominum adversus deos vires. Post haec Thespias et Plataeas et Athenas vacuas hominibus incendit et, quoniam ferro in homines non poterat, in aedificia igne grassatur. Namque Athenienses post pugnam Marathoniam, praemonente Themistocle, victoriam illam, de Persis reportatam, non finem, sed causam majoris belli fore, ducentas naves fabricati erant. Adventante igitur Xerxe, consulentibus Delphis oraculum responsum erat, salutem muris ligneis tuerentur.

Digitized by Google

9. Themistoclēs igitur persuadet omnibus civitatem non in aedificiis, sed in civibus esse positam. Itaque eos melius salutem navibus, quam urbi commissuros esse. Hujus sententiae etiam deum auctorem esse. Probato consilio, conjuges liberosque cum pretiosissimis rebus abditis insulis, relictā urbe, demandant; ipsi naves armati conscendunt. Exemplum Atheniensium etiam aliae urbes imitatae sunt. Itaque quum omnis sociorum classis contracta esset angustiasque Salaminii freti, ne circumveniri a multitudine posset, occupasset; dissensio inter civitatium principes oritur. Qui quum, deserto bello, ad sua tuenda dilābi vellent, timens Themistocles, ne discessu sociorum vires minuerentur, per servum fidelem Xerxi nuntiat uno in loco eum contractam Graeciam capere facillime posse. Quodsi civitates, quae jam abire vellent, dissiparentur; majore labore ei singulas consectandas esse. Hoc dolo impulit regem, ut signum pugnae daret. Graeci quoque, adventu hostium occupati, proelium collatis viribus capessunt (480).

10. Interea rex, velut spectator pugnae, cum parte navium in littore remānet; Artemisĭa autem, regina Halicarnassi, quae in auxilium Xerxi venerat, inter primos duces bellum acerrime ciebat: quippe ut in viro muliĕbrem timorem, ita in muliere virilem audaciam cerneres. Quum anceps proelium esset, Iōnes ex praecepto Themistoclis pugnae se paullatim subtrahere coeperunt: quorum defectio animos ceterorum fregit. Itaque circumspicientes fugam pelluntur Persae et mox, proelio victi, in fugam vertuntur. In qua trepidatione multae captae sunt naves, multae mersae; plures tamen, non minus saevitiam regis, quam hostem, timentes, domum dilabuntur.

11. Hac clade perculsum et dubium Xerxem Mardonius hortatur, in regnum abeat, ne quid seditionis moveat fama adversi belli, in majus, sicuti mos est, omnia extollens; sibi trecenta milia armatorum lecta ex omnibus copiis relinquat: qua manu aut cum gloria ejus perdomiturum se esse Graeciam, aut, si aliter eventus ferat, sine ejusdem infamia hostibus cessurum. Probato consilio, Mardonio exercitus traditur; reliquas copias rex ipse reducere in regnum parat. Sed Graeci, audita regis fuga, consilium ineunt pontis interrumpendi, quem ille Abȳdo veluti victor maris fecerat, ut, intercluso reditu, aut cum exercitu deleretur aut desperatione rerum victus pacem petere cogeretur.

12. Sed Themistocles, timens, ne interclusi hostes desperationem in virtutem verterent et iter, quod aliter non pateret, ferro patefacerent, quum vincere consilio ceteros non posset, servum ad Xerxem mittit certioremque consilii facit et occupare transitum maturata fuga jubet. Ille, perculsus nuntio, tradit ducibus milites perducendos; ipse cum paucis Abȳdum contendit. Ubi quum pontem hibernis tempestatibus solutum offendisset, piscatoria scapha trepidus trajecit. Nec pedestribus copiis felicius iter fuit; quotidiano enim labori etiam fames accesserat. Multorum deinde deorum inopia contraxerat etiam pestem, tantăque foeditas

Digitized by Google

morientium fuit, ut viae cadaveribus implerentur, alitesque et bestiae, escae illecebris sollicitatae, exercitum sequerentur.

13. Mardonius ad Plataeas in Boeotia a Pausania Lacedaemonio et Aristide Atheniensi devictus est (479). Castra referta regalis opulentiae capta sunt. Eodem forte die, quo Mardonii copiae deletae sunt, etiam navali proelio in Asia sub monte Mycăle adversus Persas dimicatum est (479), et splendida ex Persis reportata victoria. Ibi ante proelium, quum classes ex adverso starent, fama ad utrumque exercitum venit vicisse Graecos et Mardonii copias occidione occidisse. Confecto bello, quum de praemiis civitatium ageretur, omnium judicio Atheniensium virtus ceteris praelata est. Inter duces quoque Themistocles princeps civitatium testimonio judicatus gloriam patriae suae auxit.

II. Brevis conspectus historiae Romanae ab urbe condita usque ad Augustum.

(Ex Eutropio, aliis mutatis, aliis omissis, nonnullis etiam ex aliis scriptoribus additis.)

1. Romanum imperium a Romulo exordium habet, qui, Rheae Silviae, Vestalis virginis, et Martis filius, cum Remo, fratre gemino, urbem condidit, quam ex nomine suo Romam vocavit (753 a. Chr.). Asylo aperto ad numerum civium augendum, ingens hominum multitudo ex finitimis civitatibus Romam confluxit. At viri non habebant feminas. Itaque Romulus ludos solennes instituit invitavitque ad eorum spectaculum vicinas urbis Romae nationes. Quum multi alii convenerunt, tum Sabinorum omnis multitudo cum liberis et conjugibus. Dum ludi eduntur, extemplo Romani discurrunt magnamque virginum partem rapiunt.

2. Propter raptarum mulierum injuriam Sabini Romanis bellum intulerunt. Res venit ad pugnam. Utrinque acerrime decertatur. In media acie repente raptae mulieres crinibus passis scissaque veste ausae sunt se inter tela volantia inferre et precibus infestas acies dirimere. Rebus compositis, Romulus centum ex senioribus legit, quorum consilio omnia ageret, quos senatores nominavit propter senectutem. Anno regni tricesimo septimo, quum orta subito tempestate non comparuisset, ad deos transisse putatus est (716).

3. Postea Numa Pompilius, Curibus, urbe in agro Sabinorum, natus, rex creatus est (715—673). Qui bellum quidem nullum gessit, sed non minus civitati, quam Romulus, profuit. Nam legibus moribusque et sacris plurimis constitutis populi barbari et bellicosi mores mollivit. Etiam annum descripsit in decem menses. Omnia autem, quae faciebat, se nymphae Egeriae jussu facere dictitabat. Regnavit tres et quadraginta annos. — Huic successit Tullus Hostilius (673—640). Is bella reparavit. Bellum Albanis illatum certamine trigeminorum fratrum, qui forte in utroque exercitu erant, nec aetate nec viribus disparium finitum est. Deinde

Digitized by Google

etiam Vejentes et Fidenātes bello superavit. Quum XXX annos regnasset, fulmine ictus cum domo sua arsit.

4. Post eum Ancus Martius, Numae ex filia nepos, suscepit imperium (640—616). Contra Latinos dimicavit, apud ostium Tiberis urbem condidit, quam Ostiam vocavit. Vicesimo quarto anno imperii morbo periit. — Deinde regnum Tarquinius Priscus accepit (616—578). Is numerum senatorum duplicavit; circum Romae aedificavit; ludos Romanos instituit. Vicit idem etiam Sabinos nec parum agrorum, eis ademptorum, urbis Romae territorio adjunxit. Muros fecit et cloācas; Capitolium inchoavit. Tricesimo octavo imperii anno per Anci filios occisus est, regis ejus, cui ipse successerat. — Post eum Servius Tullius suscepit imperium (578—534). Primus omnium censum ordinavit. Sub eo Roma habuit capitum LXXXIII milia civium cum eis, qui in agris erant. Occisus est XLV imperii anno scelere generi sui Tarquinii, filii ejus regis, cui ipse successerat, et filiae, quam Tarquinius habebat uxorem.

5. Hic Tarquinius, qui propter superbiam Superbi cognomen accepit, septimus fuit atque ultimus regum (534—509). Multas gentes devicit; templum Jovi in Capitolio aedificavit. Postea Ardĕam, urbem Etruriae, oppugnans imperium perdidit. Nam quum filius ejus nobilissimae feminae, Lucretiae, eidemque pudicissimae, vim fecisset, ea, de injuria marito et patri et amicis questa, in omnium conspectu se occīdit, postquam eos obtestata erat, ut eam injuriam ulciscerentur. Propter quam causam M. Brutus, Tarquinius Collatīnus aliique in exitium regis conjuraverunt et, populo concitato, ei imperium ademerunt. Cum uxore et liberis suis fugit, quum XXV annos regnasset. Ita Romae regnatum est per septem reges annos CCXLIV.

6. Hinc consules coepti sunt pro uno rege duo hac causa creari (509), ut, si unus malus esse voluisset, alter eum, habens eandem potestatem, coërceret. Et placuit, ne imperium longius, quam annuum haberent, ne per diuturnitatem potestatis insolentiores fierent, sed aequitatem semper servarent, qui se post annum scirent futuros esse privatos. Fuerunt igitur anno primo, expulsis regibus, consules L. Junius Brutus, qui maxime egerat, ut Tarquinius pelleretur, et Tarquinius Collatinus, maritus Lucretiae. Sed Tarquinio Collatino statim sublata dignitas est. Placuerat enim, ne quisquam in urbe maneret, qui Tarquinius vocaretur. In ejus locum factus est Valerius Publicŏla consul.

7. Commovit tamen bellum urbi Romae rex Tarquinius, qui erat expulsus, et, collectis multis gentibus, ut in regnum posset restitui, dimicavit. In prima pugna Brutus consul et Ancus, Tarquinii filius, alter alterum occiderunt. Romani tamen ex ea pugna victores discesserunt. Brutum Romanae matronae, defensorem pudicitiae suae, quasi communem patrem, per annum luxerunt. Valerius Publicŏla Sp. Lucretium, Lucretiae patrem, collēgam sibi fecit: quo morbo mortuo, iterum Horatium Pulvillum collegam sibi sumpsit. Ita primus annus quinque consules habuit.

Digitized by Google

8. Etiam secundo anno (508) iterum Tarquinius, ut reciperetur in regnum, bellum Romanis intulit, auxilium ei ferente Porsĕnā, Etruscorum rege. Is, ne Tiberim transiret, virtute Horatii Coclĭtis prohibitus est, qui, dum alii pontem rescindunt, unus Etruscos sustinuit et, ponte rupto, armatus se in flumen misit et ad suos transnavit. Quum Porsĕna urbem obsideret, C. Mucius Scaevŏla, adolescens nobilis, in castra hostium se contulit, ut Porsenam regem occideret. At pro rege scribam obtruncat, qui propter eum sedebat pari fere ornatu indūtus. Tum a regiis satellitibis comprehensus ante tribūnal regis constitutus est. Qui quum tormenta minitaretur, Mucius, dextrā accenso ad sacrificium focŭlo injectā: En tibi, inquit, quam vile corpus sit eis, qui magnam gloriam vident. Qua animi virtute perculsus rex juvenem intactum inviolatumque dimisit. Tum Mucius, quasi remunĕrans beneficium, trecentos principes juventutis Romanae in ejus vitam conjurasse ait. Qua re territus Porsĕna pacem cum Romanis fecit. Tarquinius autem Tuscŭlum abiit ibique privatus cum uxore consenuit.

9. Sexto decimo anno post reges exactos (492) seditionem populus Romae fecit, questus se a senatu et consulibus tributis et militia premi. Magna pars plebis, urbe relicta, in montem trans Aniēnem amnem secessit. Pavor ingens patres occupavit. Placuit igitur oratorem ad plebem mitti, Menenium Agrippam, facundum virum et plebi, ex qua ipse ortus erat, carum. Is, fabulā de membrorum humani corporis contra ventrem conspiratione narratā, flexit mentes hominum. Ad concordiam firmandam tribuni plebis facti sunt, qui plebem contra senatum et consules defenderent.

10. Sequenti anno (491) Volsci bellum reparaverunt, sed divicti sunt, et Coriŏli, eorum urbs, capti a Q. Marcio, cui inde cognomen Coriolāno fuit. Postero anno idem Coriolanus, quum, fame in urbe orta, infestum se reddidisset plebi, urbe expulsus est. Iratus in Volscos abiit exsulatum. A quibus benigne exceptus et dux creatus exercitum contra Romanos duxit eosque saepe vicit. Usque ad quintum miliarium urbis accessit oppugnaturus etiam patriam, legatis, qui pacem petebant, repudiatis. Tandem ad eum mater Veturia et uxor Volumnia ex urbe venerunt, quarum fletu et deprecatione superatus removit exercitum. Abductis deinde legionibus ex agro Romano, invidiā rei oppressus perisse traditur.

11. Undecim annis post (477), bello cum Vejentibus exorto, quum Romani graviter ab hostibus premerentur, trecenti nobiles homines, qui ex Fabia gente erant, bellum soli susciperunt, promittentes se privato sumptu bellum gesturos et confecturos. Quum saepe hostes vicissent, ad Cremĕram, flumen Etruriae, castra posuerunt. Ibi Vejentes dolo usi in insidias Fabios pellexerunt et ad unum omnes ceciderunt. Unus omnino superfuit ex tanta gente, qui per aetatem puerilem duci non poterat ad pugnam. Sequenti anno (476), quum in Algĭdo, monte Latii, Romanus obsideretur exercitus, L. Quinctius Cincinnatus dictator est factus, qui agrum quattuor jugĕrum possidens manibus suis colebat. Is quum in

Digitized by Google

opere et arans esset inventus, sudore deterso, togam praetextam accepit et, caesis hostibus, liberavit exercitum.

12. Sex annis post (450) pro duobus consulibus decemvĭri creati sunt, qui summam potestatem haberent. Sed quum primo anno bene egissent, secundo unus ex eis, Appius Claudius, virginem ingenuam, Virginiam, corrumpere voluit. At pater ejus, Virginius, centurio, vir erectioris indolis, quum eam aliter tueri non posset, ne in potestatem Appii veniret, filiam suapte manu occīdit et regressus ad milites movit tumultum. Sublata est decemviris potestas, ipsique damnati sunt.

13. Multis annis post Vejentes rebellaverunt (403—393). Dictator contra eos missus est Furius Camillus, qui primum eos vicit acie, mox etiam Vejos diu obsĭdens cepit, deinde etiam Falerios, urbem Etruriae, obsedit. Quae urbs quum, acriter a civibus defensa, capi non posset a Romanis, ludimagister quidam, cujus curae principum liberi demandati erant, eos ex urbe in castra Romanorum duxit, ut, pueris Camillo traditis, urbem proderet. At Camillus, proditione repudiata, proditorem, manibus post tergum illigatis, pueris Falerios verberibus agendum dedit. Qua animi nobilitate commoti Falisci urbem Romanis tradiderunt.

14. Sed commota est ei invidia, quod praedam inique divisisset, damnatusque ob eam causam et expulsus civitate est. Eodem fere tempore Galli Senŏnes ad urbem venerunt et, Romanis apud Alliam, flumen Latii, victis, urbem ipsam occuparunt; neque defendi quicquam, nisi Capitolium, potuit. Quod quum diu obsedissent, et jam Romani fame laborarent, Camillus, qui in vicina civitate exsulabat, Gallis supervenit eosque gravissime devicit.

15. Anno CCCLXXXXIV post urbem conditam (358) Galli iterum contra Romanos bellum moverunt et quarto milliario trans Aniēnem, fluvium Latii, consederunt. Gallus eximia corporis magnitudine, quem Roma virum fortissimum haberet, ad certamen singulare provocavit. T. Manlius, accepta provocatione, Gallum occidit eumque torque aureo, quo ornatus erat, spoliavit. Hinc cognomen accepit Torquati. Galli fugam capessiverunt. Novo bello cum Gallis exorto anno urbis CCCCVI (346), iterum Gallus, corporis magnitudine insignis, e Romanis qui esset optimus, ad certamen provocavit. Tum se M. Valerius, tribunus militum, obtulit, et, quum processisset armatus, corvus ei supra dextrum brachium sedit. Mox commissā pugnā, idem corvus alis et unguibus Galli oculos verberavit, ut non rectum posset adspicere. Ita a Valerio interfectus non solum victoriam ei, sed etiam nomen dedit. Nam postea Corvus est dictus.

16. Postea Samnitibus a Romanis bellum illatum est (300—290). In quo bello Romani, T. Veturio et Spurio Postumio consulibus, ingenti dedecŏre affecti sunt. Pontius enim, dux hostium, eos ad Furcŭlas Caudīnas in angustias pellexit et, quum inde sese expedire non possent, omnes sub jugum misit. Tandem post cruentissimum undequinquaginta annorum bellum fortissima Samnitium gens a Romanis est devicta.

Digitized by Google

17. Paucis annis post (281) Tarentīnis, qui in ultima Italia sunt, bellum indictum est, qui legatis Romanorum injuriam fecissent. Ii Pyrrhum, Epīri regem, contra Romanos auxilium poposcerunt. Is mox in Italiam venit. Missus est contra eum consul L. Valerius Laevīnus, qui, quum exploratores Pyrrhi cepisset, jussit eos per castra duci, ostendi omnem exercitum tumque dimitti, ut renunciarent Pyrrho, quaecunque a Romanis agerentur. Commissā mox pugnā, quum jam Pyrrhus fugeret, elephantorum auxilio vicit, quos incognitos Romani expaverunt; sed nox proelio finem dedit. Pyrrhus Romanos mille octingentos cepit eosque summo honore tractavit; occīsos sepelivit. Quos quum adverso vulnere et truci vultu etiam mortuos jacēre vidisset, sustulit ad coelum manus dicens se totius orbis dominum esse potuisse, si tales sibi milites contigissent.

18. Postea Pyrrhus, junctis sibi Samnitibus, Lucanis Bruttiisque, Romam perrexit, omnia ferro ignique vastavit, Campaniam depopulatus est atque ad Praeneste venit. Mox terrore exercitus, qui cum consule sequebatur, in Campaniam se recepit. Legati ad Pyrrhum de redimendis captivis missi ab eo honorifice excepti sunt; captivos sine pretio reddidit. Unum ex legatis Romanorum, Fabricium, sic admiratus est, ut, quum eum pauperem esse cognovisset, quarta parte regni promissa, sollicitare voluerit, ut ad se transiret; at contemptus a Fabricio est. Quare quum Pyrrhus ingenti Romanorum admiratione teneretur, legatum misit, qui pacem aequis conditionibus peteret, praecipuum virum, Cinĕam nomine, ita, ut Pyrrhus partem Italiae, quam jam armis occupaverat, obtineret.

19. Pax displicuit, responsumque Pyrrho a senatu est eum cum Romanis, nisi ex Italia recessisset, pacem habere non posse. Tum Romani jusserunt captivos omnes, quos Pyrrhus reddiderat, infames haberi, quod armati capi potuissent, nec prius eos ad veterem statum reverti, quam si binorum hostium occisorum spolia retulissent. Ita legatus Pyrrhi revertit. A quo quum quaereret Pyrrhus, qualem Romam comperisset, Cineas dixit, regum se patriam vidisse; scilicet tales esse illic fere omnes, qualis unus Pyrrhus in Epīro et reliqua Graecia putaretur. Missi sunt contra Pyrrhum duces P. Sulpicius et Decius Mūs, consules (279). Certamine commisso, Pyrrhus vulneratus est, elephanti interfecti, XX milia hostium caesa, ex Romanis tantum quinque milia. Pyrrhus Tarentum fugatus est.

20. Interjecto anno (278), contra Pyrrhum Fabricius est missus, qui prius inter legatos sollicitari non potuerat, quarta parte regni promissa. Tum, quum vicina castra ipse et rex haberent, medicus Pyrrhi ad eum nocte venit, promittens se veneno Pyrrhum occisurum, si sibi aliquid polliceretur; quem Fabricius vinctum reduci jussit ad dominum Pyrrhoque dici, quae contra caput ejus medicus spopondisset. Tunc rex, admiratus eum, dixisse fertur: Ille est Fabricius, qui difficilius ab honestate, quam sol a cursu suo averti potest. Tum rex in Siciliam profectus est (277); Fabricius, victis Samnitibus et Lucanis, triumphavit. Consules deinde, Curius Dentātus et Cornelius Lentŭlus, adversus Pyrrhum missi sunt;

Digitized by Google

Curius contra eum pugnavit, exercitum ejus cecīdit, ipsum Tarentum fugavit, castra cepit. Eo die caesa sunt hostium XXIII milia. Curius in consulatu triumphavit; primus Romam elephantos quattuor duxit. Pyrrhus etiam a Tarento mox recessit et apud Argos, Graeciae urbem, occisus est (274).

21. Quum jam clarum urbis Romae nomen esset, tamen extra Italiam arma mota non fuerant. Anno autem CCCCXC post urbem conditam (262), exercitu in Siciliam trajecto, Hierōnem, regem Syracusarum, devicerunt et Poenis, qui multas civitates in ea insula occupaverant, bellum intulerunt. Quinto anno belli Punici (260) primum Romani in mari dimicaverunt. Duilius, consul Romanorum, commisso proelio navali, Carthaginiensium ducem vicit, XXXI naves cepit, XIV mersit, VII mīlia hostium cepit, III milia occīdit. Neque ulla victoria Romanis gratior fuit, quod, invicti terrā, jam etiam mari plurimum possent.

22. L. Manlio Vulsōne, M. Atilio Regŭlo consulibus (256), bellum in Africam translatum est; contra Hamilcărem, Carthaginiensium ducem, in mari Romani pugnaverunt eumque vicerunt. Nam, perditis LXIV navibus, se recepit. Romani XXII amiserunt. Sed quum in Africam transissent, primum Clypĕam, Africae urbem, in deditionem acceperunt. Consules usque ad Carthaginem processerunt, multisque vastatis, Manlius victor Romam rediit et XXVII milia captivorum reduxit; Atilius Regulus in Africa remansit. Is contra Poenos aciem instruxit; contra tres Carthaginiensium duces dimicans, victor fuit; XVIII milia hostium cecīdit, quinque milia cum XVIII elephantis cepit; LXXIV civitates in fidem accepit. Tum victi Carthaginienses pacem a Romanis petierunt: quam quum Regulus nollet nisi durissimis conditionibus dare, Poeni auxilium a Lacedaemoniis petierunt; et, duce Xanthippo, qui a Lacedaemoniis missus fuerat, Romanorum dux Regulus victus est. Nam duo milia tantum ex omni Romano exercitu refugerunt; quingenti cum imperatore Regulo capti sunt; XXX milia occisa; Regulus ipse in catenas conjectus.

23. Postea autem Carthaginienses, multis ac gravissimis cladibus affecti et terra marique superati, Regulum ducem, quem ceperant, rogarunt, ut Romam proficisceretur et pacem a Romanis peteret ac permutationem captivorum faceret. Ille Romam quum venisset, inductus in senatum, nihil ut Romanus egit dixitque se ex illo die, quo in potestatem Poenorum venisset, Romanum esse desisse. Itaque et uxorem a complexu removit et senatui suasit, ne pax cum Poenis fieret; illos enim, fractos tot casibus, spem nullam habere, se tanti non esse, ut tot milia captivorum propter unum se et senem et paucos, qui ex Romanis capti essent, redderentur. Haec sententia vicit. Ipse Carthaginem rediit; offerentibus Romanis, ut eum Romae tenerent, negavit se in ea urbe mansurum, in qua, postquam Poenis servisset, dignitatem honesti civis habere non posset. Regressus igitur in Africam, omnibus suppliciis exstinctus est.

24. Anno belli Punici XXIII (241) Lutatio Catŭlo, alteri consuli Roma-

Digitized by Google

norum, bellum contra Afros commissum est. Profectus est cum CCC navibus in Siciliam. Poeni contra ipsum CCCC paraverunt. Contra Lilybaeum, promontorium Siciliae, pugnatum est ingenti virtute Romanorum. Nam LXXIII Carthaginiensium naves captae sunt, CXXV demersae, XXXII milia hostium capta, XIII occisa; infinitum auri argentique pondus in potestatem Romanorum redactum. Ex classe Romana XII naves demersae sunt. Statim Carthaginienses pacem petierunt, tributaque est eis pax; captivi Romanorum, qui tenebantur a Carthaginiensibus, redditi sunt. Carthaginienses Sicilia, Sardinia ceterisque inter Italiam et Africam insulis decesserunt omnemque Hispaniam, quae citra Ibērum est, Romanis permiserunt.

25. Anno DXXIV ab u. c. (299) ingentes Gallorum copiae Alpes transierunt. Sed pro Romanis tota Italia consensit, traditumque est a Fabio historico, qui ei bello interfuit, DCCC milia hominum parata ad id bellum fuisse. Sed res per consulem L. Aemilium apud Clusium, Etruriae urbem, prospere gesta est; XL milia hostium interfecta sunt. Aliquot deinde annis post contra Gallos in agro Insubrium pugnatum est, finitumque est bellum M. Claudio Marcello, Cn. Cornelio Scipione consulibus. Tum Marcellus cum parva manu equitum dimicavit et regem Gallorum, Virdomārum nomine, manu sua occīdit. Postea cum collēga ingentes copias Gallorum peremit, Mediolānum expugnavit, grandem praedam Romam pertulit ac triumphans spolia Galli, stipiti imposita, humeris suis vexit.

26. Paullo post (218) bellum Punicum secundum Romanis illatum est per Hannibalem, Carthaginiensium ducem, quem, novem annos natum, pater Hamilcar ad aram abductum jurare jussit nunquam se in amicitia cum Romanis fore. Is, annum agens vicesimum, patre mortuo, Saguntum, Hispaniae civitatem, Romanis amicam, oppugnare aggressus est. Huic Romani per legatos denuntiaverunt, ut bello abstineret. Is legatos admittere noluit. Romani etiam Carthaginem miserunt, ut mandaretur Hannibali, ne bellum contra socios populi Romani gereret. Dura responsa a Carthaginiensibus reddita sunt. Saguntini interea fame victi sunt. Tum Romani Carthaginiensibus bellum indixerunt.

27. Hannibal, relicto in Hispania fratre Hasdrubăle, Pyrenaeum transiit; Alpes, adhuc ea parte invias, sibi patefecit. Traditur in Italiam LXXX milia peditum, et XX milia equitum, septem et XXX elephantos adduxisse. Interea multi Ligŭres et Galli Hannibali se conjunxerunt. P. Cornelius Scipio Hannibali primus occurrit; commisso ad Ticīnum proelio, fugatis suis, ipse vulneratus in castra rediit. Tum Sempronius Gracchus conflixit apud Trebiam amnem. Is quoque vincitur. Hannibali multi se in Italia dediderunt. Inde in Tusciam veniens Hannibal Flaminium consulem ad Trasimēnum lacum acie devicit (217). Ipse Flaminius interemptus est; Romanorum XXV milia caesa sunt, ceteri diffugerunt. Jamjam, exercitibus Romanis devictis, Hannibal ipsam urbem Romam aggressurus videbatur; at praeter omnem exspectationem transduxit copias in Italiam inferiorem. Missus adversus Hannibalem est Q. Fabius Maximus, qui differendo pugnam Hannibalem debilitavit et cunctando res Romanas restituit.

Digitized by Google

28. L. Aemilius Paullus, P. Terrentius Varro, consules, Fabio succedunt (216); qui ambos consules monuit, ut Hannibalem, calidum et impatientem ducem, non aliter vincerent, quam proelium differendo. Verum quum impatientiā Varrōnis, obloquente consule altero, apud vicum, qui Cannae appellatur, in Apulia pugnatum esset, ambo consules ab Hannibale vincuntur. In ea pugna tria milia Poenorum pereunt, magna pars de exercitu Hannibalis sauciatur; nullo tamen quam Punico bello Romani gravius accepti sunt. Periit enim in eo Aemilius Paullus consul, consulares aut praetorii XX, senatores capti aut occisi XXX, nobiles viri CCC, militum XL milia, equitum III milia et quingenti. In quibus malis nemo tamen Romanorum pacis mentionem fecit. Servi, quod nunquam ante factum est, manumissi et milites facti sunt.

29. Post eam pugnam multae Italiae civitates, quae Romanis paruerant, se ad Hannibalem transtulerunt. Hannibal Romanis obtulit, ut captivos redimerent; responsumque est a senatu, eos cives non esse necessarios, qui, quum armati essent, capi potuissent. Ille omnes postea variis suppliciis interfecit et tres modios aureorum annulorum Carthaginem misit, quos e manibus equitum Romanorum, senatorum et militum detraxerat. Interea in Hispania, ubi frater Hannibalis, Hasdrubal, remanserat cum magno exercitu, ut eam totam Poenis subigeret, a duobus Scipionibus, Romanis ducibus, vincitur perditque in pugna XXXV milia hominum.

30. Anno quarto, postquam in Italiam Hannibal venerat (215), M. Claudius Marcellus consul apud Nolam, civitatem Campaniae, contra Hannibalem bene pugnavit. Hannibal multas civitates Romanorum per Apuliam, Calabriam et Bruttios occupavit: quo tempore etiam rex Macedoniae, Philippus, ad eum legatos misit, promittens auxilia contra Romanos ea conditione, ut, deletis Romanis, ipse quoque contra Graecos ab Hannibale auxilia acciperet. Captis autem legatis Philippi et re cognita, Romani in Macedoniam M. Valerium Laevīnum ire jusserunt, in Sardiniam T. Manlium Torquatum, proconsulem. Nam etiam ea, sollicitata ab Hannibale, Romanos deseruerat.

31. Ita uno tempore quattuor locis pugnabatur: in Italia contra Hannibalem; in Hispaniis contra fratrem ejus Hasdrubalem; in Macedonia contra Philippum; in Sardinia contra Sardos et alterum Hasdrubalem Carthaginiensem. Is a T. Manlio proconsule, qui in Sardiniam missus fuerat, vivus est captus, occisa cum eo XII milia, capti mille quingenti, et a Romanis Sardinia subacta. Manlius victor captivos et Hasdrubalem Romam reportavit. Interea etiam Philippus a Laevino in Macedonia vincitur, et in Hispania a Scipionibus Hasdrubal et Mago, tertius frater Hannibalis.

32. Decimo anno, postquam Hannibal in Italiam venerat (211), P. Sulpicio, Cn. Fulvio consulibus, Hannibal usque ad quartum milliarium urbis accessit, equites ejus usque ad portam. Mox consulum metu, cum exercitu venientium, Hannibal in Campaniam se recepit. In Hispania a fratre

Digitized by Google

ejus Hasdrubale ambo Scipiones, qui per multos annos victores fuerant, interficiuntur; exercitus tamen integer mansit; casu enim magis erant quam virtute decepti. Quo tempore (210) etiam a consule Marcello Siciliae magna pars capta est, quam tenere Poeni coeperant, et nobilissimae urbis Syracusanae praeda ingens Romam perlata est. Laevīnus in Macedonia cum Philippo et multis Graeciae populis et rege Asiae Attălo amicitiam fecit et, in Siciliam profectus, Hannonem quendam, Poenorum ducem, apud Agrigentum cum ipso oppido cepit eumque Romam cum captivis nobilibus misit; XL civitates in deditionem accepit, XXVI expugnavit. Ita, omni Sicilia recepta, Macedonia fracta, cum ingenti gloria Romam regressus est. Hannibal in Italia Cn. Fulvium consulem subito aggressus cum octo milibus hominum interfecit (210).

33. Interea (210) in Hispanias, ubi, occisis duobus Scipionibus, nullus Romanus dux erat, P. Cornelius Scipio mittitur, filius P. Scipionis, qui ibidem bellum gesserat, annos natus quattuor et viginti, vir Romanorum omnium et sua aetate et posteriore tempore fere primus. Is puer duodeviginti annorum in pugna ad Ticīnum commissa patrem singulari virtute servavit. Deinde post cladem Cannensem multos nobilissimorum juvenum, Italiam deserere cupientium, auctoritate sua ab eo consilio deterruit. Viginti quattuor annos natus in Hispaniam missus, die, quo venit, Carthaginem Novam cepit (210), in qua omne aurum et argentum et belli apparatum Poeni habebant, nobilissimos quoque obsides, quos ab Hispānis acceperant; Magonem etiam, fratrem Hannibalis, ibīdem cepit, quem Romam cum aliis misit. Romae ingens laetitia post hunc nuntium fuit. Scipio Hispanorum obsides parentibus reddidit. Quare omnes fere Hispani ad eum uno animo transierunt. Post quae Hasdrubalem, Hannibalis fratrem, victum fugavit et praedam maximam cepit.

34. Interea in Italia consul Q. Fabius Maximus Tarentum cepit (209), in qua ingentes copiae Hannibalis erant. Tum multae civitates Romanorum, quae ad Hannibalem transierant, rursus se Fabio Maximo dediderunt. In Hispania Scipio egregias res gessit. In Italia tamen male pugnatum est. Nam Claudius Marcellus consul ab Hannibale occisus est. Desperans Hannibal Hispanias contra Scipionem ducem diutius posse retineri fratrem suum Hasdrubalem in Italiam cum omnibus copiis evocavit.

35. Is veniens eodem itinere, quo etiam Hannibal venerat, a consulibus Appio Claudio Nerone et M. Livio Salinatore apud Metaurum, fluvium Umbriae, et Senam, Piceni civitatem, in insidias compositas incidit (207); strenue tamen pugnans occisus est; ingentes ejus copiae captae aut interfectae sunt; magnum pondus auri atque argenti Romam relatum. Post haec Hannibal diffidere coepit de belli eventu. Romanis ingens animus accessit. Itaque et ipsi evocaverunt ex Hispania P. Cornelium Scipionem. Is Romam cum ingenti gloria venit (206). Omnes civitates, quae in Bruttiis ab Hannibale tenebantur, Romanis se tradiderunt.

36. Scipio anno XIV, postquam in Italiam Hannibal venerat, consul

Digitized by Google

est factus (205) et in Africam missus (204). Ibi contra Hannonem, ducem Poenorum, pugnavit exercitumque ejus interfecit. Secundo proelio (203) castra cepit cum quattuor milibus et quingentis militibus, XI milibus occisis. Syphācem, Numidiae regem, qui se Poenis conjunxerat, cepit. Syphax cum nobilissimis Numidis et infinitis spoliis Romam ab Scipione missus est. Qua re audita, omnis fere Italia Hannibalem deseruit. Ipse a Carthaginiensibus redire in Africam jubetur, quam Scipio vastabat. Ita anno XVII Hannibale Italia liberata est (202).

37. Hannibale compluribus proeliis devicto, bello etiam a Masinissa, rege Numidarum, Carthagini illato, pace saepius frustra tentata, pugna ad Zamam committitur, qualis vix ullā memoriā fuit, quum peritissimi viri copias suas ad bellum educerent. Scipio victor recedit, paene ipso Hannibale capto, qui cum quattuor equitibus evasit. Post id certamen pax cum Carthaginiensibus facta est. Scipio Romam rediit (201), ingenti gloria triumphavit atque Africanus ex eo appellari coeptus est. Hannibal metuens, ne Romanis traderetur, primum ad Antiŏchum, Syriae regem, deinde, eo a Romanis victo, ad Prusiam, Bithyniae regem, confugit; etiam ab eo per T. Quinctium Flaminium repetitus, quum tradendus Romam esset, venenum sumpsit. Hunc finem cepit secundum bellum Punicum post annum nonum decimum, quam coeperat.

38. Finito bello Punico secundo, Romanorum potentia in dies magis magisque crevit. Philippus II., rex Macedoniae, a T. Quinctio Flaminīno ad Cynoscephălas acie devictus est (197). Idem T. Quinctius etiam Lacedaemoniis intulit bellum et ducem eorum, Nabĭdem, superavit. Antiŏchus Magnus, rex Syriae, ad quem Hannibal confugerat, a L. Scipione, cui frater Scipio Africanus legatus erat additus, ad Magnesiam, Asiae civitatem, ingenti proelio fusus est (190). Scipio propter Asiam domĭtam accepit nomen Asiatici.

39. Philippo, rege Macedoniae, mortuo, filius ejus Perseus rebellavit, ingentibus copiis ad bellum paratis. Dux Romanorum, P. Licinius, consul, contra eum missus, a rege gravi proelio victus est. Neque tamen Romani, quanquam superati erant, regi petenti pacem praestare voluerunt nisi eis conditionibus ut se et suos senatui et populo Romano dederet. Mox missus contra eum L. Aemilius Paullus consul regem ad Pydnam, oppidum Macedoniae, (168) splendide devicit, XX milibus peditum ejus occisis. Equitatus cum rege fugit. Urbes Macedoniae omnes, quas rex tenuerat, Romanis se dediderunt. Ipse rex, quum desereretur ab amicis, venit in Paulli potestatem. Is triumphavit magnificentissime in curru aureo, duobus filiis utroque latere adstantibus, ductis ante currum duobus regis filiis et ipso Persĕo.

40. Tertium deinde bellum contra Carthaginem suscipitur (149), sexcentesimo et altero anno ab urbe condita, L. Manlio Censorīno, M'. Manlio coss., anno LI, postquam secundum Punicum bellum transactum erat. Hi profecti Carthaginem oppugnaverunt. Contra eos Hasdrubal, dux Carthaginiensium, dimicabat. Scipio tunc, Scipionis Africani nepos,

Digitized by Google

tribunus ibi militabat. Ejus apud omnes ingens metus et reverentia erat. Nam et paratissimus ad dimicandum et consultissimus habebatur. Itaque per eum multa prospere gesta sunt.

41. Quum igitur clarum Scipionis nomen esset, juvenis adhuc consul est factus (147) et contra Carthaginem missus. Is eam, a civibus acerrime defensam, cepit ac diruit (147). Spolia ibi inventa, quae variarum civitatium excidiis Carthago collegerat, et ornamenta urbium civitatibus Siciliae, Italiae, Africae reddidit, quae sua recognoscebant. Ita Carthago septingentesimo anno, quam condita erat, deleta est. Scipio nomen, quod avus ejus acceperat, meruit; scilicet, ut propter virtutem etiam ipse Africanus minor vocaretur. Eodem anno Corinthus, nobilissima Graeciae civitas, propter injuriam, legatis Romanorum illatam, a Mummio consule capta ac dirŭta est.

42. Quinque annis interjectis (141), Viriāthus quidam in Lusitania bellum contra Romanos movit. Is primo pastor fuit, mox latronum dux; postremo tantos ad bellum populos concitavit, ut vindex libertatis Hispaniae putaretur. Post XIV annorum bellum a suis interfectus est. Quum interfectores ejus praemium a Caepione consule peterent, responsum est nunquam Romanis placuisse, imperatorem a suis militibus interfici.

43. Eodem tempore (141) bellum exortum est cum Numantīnis, quae Hispaniae civitas fuit opulentissima. Superatus ab eis Q. Pompejus pacem ignobilem fecit. Post eum C. Hostilius Mancīnus consul iterum cum Numantinis pacem fecit infamem; quam populus et senatus jussit infringi atque ipsum Mancīnum hostibus tradi, ut in illo, quem auctorem foederis habebant, injuriam soluti foederis vindicarent. Post tantam igitur ignominiam P. Scipio Africanus, qui Carthaginem diruerat, missus est (134). Is primum militem vitiosum et ignavum exercendo magis, quam puniendo, sine ulla acerbitate correxit. Tum multas Hispaniae civitates partim bello cepit, partim in deditionem accepit. Postremo ipsam Numantiam, per XIV annos obsessam acerrimeque defensam, fame confecit et a solo evertit; reliquam provinciam in fidem accepit.

44. P. Scipione Nasīca, L. Calpurnio Bestia consulibus (110), Jugurthae, Numidarum regi, bellum illatum est, quod Adherbălem et Hiempsălem, Micipsae filios, fratres suos, reges et populi R. amicos, interemisset. Missus adversus eum consul Calpurnius Bestia, sed corruptus regis pecuniā, pacem cum eo flagitiosissimam fecit, quae a senatu improbata est. Tandem Q. Caecilius Metellus consul (109), exercitu magna severitate et moderatione correcto et ad disciplinam Romanam reducto, Jugurtham variis proeliis vicit multasque civitates ipsas in deditionem accepit. Successit ei C. Marius. Is Jugurtham superavit belloque terminum posuit, capto Jugurtha per quaestorem suum Cornelium Sullam, ingentem virum. Ante currum triumphantis Marii Jugurtha cum duobus filiis ductus est vinctus et mox jussu consulis in carcere strangulatus (106).

45. Dum bellum in Numidia contra Jugurtham geritur, Romani consulēs M. Manlius et Q. Caepio a Cimbris et Teutŏnis aliorumque Germa-

Digitized by Google

norum et Gallorum gentibus victi sunt ad flumen Rhodănum et ingenti internecione attriti, etiam castra sua et magnam partem exercitus perdiderunt. Timor Romae grandis fuit, quantus vix Hannibalis tempore Punici belli, ne iterum Galli Romam venirent. Ergo Marius iterum consul est factus (104), bellumque ei contra Cimbros et Teutŏnos decretum est. — Tertio quoque ei et quarto delatus est consulatus, quia bellum Cimbricum protrahebatur. Cum Cimbris igitur conflixit et duobes proeliis CC milia hostium cecīdit. LXXX milia cepit et ducem eorum Teutobodum, propter quod meritum absens quinto consul est factus.

46. Interea Cimbri et Teutŏni, quorum copia adhuc infinita erat, in Italiam transierunt. Iterum a C. Mario et Q. Catŭlo contra eos dimicatum est ad Verōnam proelio, CXL milia aut in pugna, aut in fuga caesa sunt; XL milia capta. Romani milites ex utroque exercitu trecenti perierunt (101). Tria et triginta Cimbris signa sublata sunt. DCLXI nono anno ab urbe condita (91), quum prope alia omnia bella cessarent, in Italia gravissimum bellum Picentes et Marsi Pelignique moverunt: qui quum multos annos jam populo Romano obedirent, tum libertatem sibi aequam vindicare coeperunt. Perniciosum admodum hoc bellum fuit. In eo maxime eminuit L. Cornelius Sulla, qui, quum alias res egregias gessisset, tum Cluentium, hostium ducem, cum magnis copiis fudit; per quadriennium cum gravi calamitate hoc bellum tractum est. Quinto demum anno finitum est per L. Cornelium Sullam, jusque civitatis sociis tributum.

47. Anno urbis conditae DCLXII (80) primum Romae bellum civile commotum est; eodem anno etiam Mithridaticum. Causam bello civili C. Marius, sextum consul, dedit. Nam quum Sulla consul, contra Mithridatem, regem Ponti, gesturus bellum, qui Asiam et Achaiam occupaverat, mitteretur, Marius ei eum honorem praeripere conatus est. Qua re Sulla commotus cum exercitu ad Urbem venit. Illic contra Marium et Sulpicium dimicavit. Primus urbem Romam armatus ingressus est. Sulpicio interfecto, Mario fugato, in Asiam profectus est (86). Ibi pluribus proeliis Mithridatem devicit eique tandem ea conditione pacem dedit, ut, relictis eis, quas occupaverat, terris, intra regni sui fines se contineret.

48. Sed dum Sulla in Graecia atque Asia Mithridatem vincit, (86) Marius, qui fugatus erat, et Cornelius Cinna, unus ex consulibus, bellum in Italia repararunt et, ingressi urbem Romam, nobilissimos ex senatu et consulares viros interfecerunt, multos proscripserunt, ipsius Sullae domo eversa, filios et uxorem ad fugam compulerunt. Universus reliquus senatus, ex urbe fugiens, ad Sullam in Graeciam venit, orans, ut patriae subveniret. Sulla in Italiam trajecit et, adversariorum hostibus victis, mox etiam urbem ingressus est (82), quam caede et sanguine civium replevit. LXX milia hostium in proelio contra Sullam fuisse dicuntur; XII milia se Sullae dediderunt, ceteri in acie, in castris, in fuga insatiabili ira victoris consumpti sunt.

49. Sertorius, qui partium Marianarum fuerat, timens fortunam ceterorum, qui interempti erant, ad bellum commovit Hispanias. Missus est

Digitized by Google

contra eum, virum fortissimum, Q. Caecilius Metellus, filius ejus, qui Jugurtham regem vicit. Postea, quum impar pugnae solus Metellus putaretur, Cn. Pompejus in Hispanias missus est. Ita duobus ducibus adversis Sertorius fortuna varia saepe pugnavit. Octavo demum anno a suis occisus est (72). Omnes prope Hispaniae partes in ditionem populi Romani redactae sunt.

50. Mithridates, pace rupta, Bithyniam et Asiam rursus voluit invadere (74). Adversus eum ambo consules missi variam habuere fortunam. Cotta, apud Chalcedŏnem victus ab eo acie, etiam intra oppidum coactus est et obsessus. Sed quum se inde Mithridates Cyzĭcum transtulisset, ut, Cyzico capta, totam Asiam invaderet, Lucullus ei alter consul occurrit; ac, dum Mithridates in obsidione Cyzici commoratur, ipse eum a tergo obsedit fameque consumpsit et multis proeliis vicit, postremo Byzantium (quae nunc Constantinopŏlis est) fugavit, navali quoque proelio duces ejus Lucullus oppressit. Ita una hieme et aestate a Lucullo centum fere milia regis exstincta sunt.

51. Duobus annis post in Italia novum bellum subĭto commotum est (71). Septuaginta enim quattuor gladiatores, ducibus Spartăco, Crixo et Oenomăo, effracto Capuae ludo, effugerunt et per Italiam vagantes paene non levius bellum in ea, quam Hannibal moverat, paraverunt. Nam, multis ducibus et duobus simul Romanorum consulibus victis, sexaginta fere milium armatorum exercitum congregaverunt; victique sunt in Apulia a M. Licinio Crasso proconsule, et post multas calamitates Italiae tertio anno huic bello finis impositus est (70).

52. Eodem tempore L. Lucullus, Mithridatis, qui rursus arma contra Romanos moverat, regnum ingressus, regem proelio apud Cabīra civitatem, quo ingentes copias ex omni regno adduxerat Mithridates, superatum fugavit et castra ejus diripuit. Armenia quoque minor, quam tenuerat, eidem sublata est. Susceptus tamen est Mithridates post fugam a Tigrāne, Armeniae rege, qui tunc ingenti gloria imperabat. Lucullus, repĕtens hostem fugatum, etiam regnum Tigranis ingressus est; Tigranocerta, civitatem nobilissimam Armeniae, cepit (68); ipsum regem, cum ingenti exercitu venientem, ita vicit, ut magnam partem Armeniorum deleverit.

53. Anno post (67) pirātae omnia maria infestabant ita, ut Romanis, toto orbe victoribus, sola navigatio tuta non esset. Quare id bellum Cn. Pompejo decretum est; quod intra paucos menses ingenti et felicitate et celeritate confecit. Mox (66) ei delatum est bellum etiam contra regem Mithridatem et Tigrānem: quo suscepto, Mithridatem in Armenia minore nocturno proelio vicit, castra diripuit; quadraginta milibus ejus occisis, viginti tantum de exercitu suo perdidit et duo centuriones. Mithridates cum uxore fugit et duobus comitibus. Neque multo post, quum in suos saeviret, Pharnăcis, filii sui, orta apud milites seditione, ad mortem coactus, venenum hausit. Hunc finem habuit Mithridates, vir ingentis industriae consiliique. Regnavit annos sexaginta, vixit septuaginta duo; contra Romanos bellum habuit annos quadraginta.

Digitized by Google

54. Tigrāni deinde Pompejus bellum intulit (65). Ille se ei dedit et in castra Pompeji venit ac diadēma suum, quum procubuisset ad genua Pompeji, in manibus ei collocavit; quod ei Pompejus reposuit, honorificeque eum habitum, regni tamen parte multavit et grandi pecunia. At is deinde, regibus ac populis subactis, inde in Judaeam transgressus, Hierosolyma, caput gentis, tertio mense cepit (63), duodecim milibus Judaeorum occisis, ceteris in fidem acceptis. His rebus gestis, in Asiam se recepit et finem antiquissimo bello imposuit.

55. M. Tullio Cicerone, oratore, C. Antonio consulibus (63), L. Sergius Catilīna, nobilissimi generis vir, sed ingenii pravissimi, ad delendam patriam conjuravit cum quibusdam, claris illis quidem, sed audacibus viris. A Cicerone urbe expulsus est; socii ejus deprehensi in carcere strangulati sunt. Ab Antonio, altero consule, Catilina ipse proelio victus est et interfectus (62).

56. Anno urbis conditae DCXCIII (59) C. Julius Caesar, vir eximiae indŏlis, cum L. Bibŭlo consul est factus. Decreta est ei Gallia et Illyrĭcum cum legionibus decem. Is primo vicit Helvetios, qui nunc Sequăni appellantur. Deinde vincendo per bella gravissima usque ad Oceanum Britannicum processit. Domuit autem annis novem fere omnem Galliam, quae inter Alpes, flumen Rhodănum, Rhenum, Oceănum est et circuitu patet ad bis et tricies centena milia passuum. Britannis mox bellum intulit (54), quibus ante eum ne nomen quidem Romanorum cognitum erat, eosque vicit; Germānos quoque trans Rhenum agressus cruentis proeliis vicit.

57. Eisdem fere temporibus (52) M. Licinius Crassus contra Parthos missus est et, quum circa Carras contra omina et auspicia dimicasset, a Surēna, Orodis regis duce, victus, ad postremum interfectus est cum filio, clarissimo et praestantissimo juvene (50). Reliquiae exercitus per C. Cassium quaestorem servatae sunt, qui singulari animo perditas res tanta virtute restituit, ut Persas rediens trans Euphrātem crebis proeliis vinceret.

58. Hinc jam bellum civile successit, quo, praeter calamitates, quae in proeliis acciderunt, etiam populi Romani fortuna mutata est. Caesar enim, rediens ex Gallia victor, coepit poscere alterum consulatum: qui quum ab aliis ei deferretur, oblocuti sunt Marcellus consul, Bibŭlus, Pompejus, Cato, jussusque, dimissis exercitibus, ad urbem redire (49). Propter quam injuriam ab Arimĭno, ubi milites congregatos habebat, adversus patriam cum exercitu venit. Consules cum Pompejo senatusque omnis atque universa nobilitas ex urbe fugit et in Graeciam transiit.

59. Dum senatus contra Caesarem bellum parat, hic, vacuam urbem ingressus, dictatorem se fecit (49). Inde Hispanias petiit. Ibi Pompeji exercitus validissimos et fortissimos cum tribus ducibus, L. Afranio, M. Petrējo, M. Varrōne, superavit. Inde regressus in Graeciam transiit et adversus Pompejum dimicavit. Primo proelio victus est et fugatus; evasit tamen, quia nocte interveniente Pompejus sequi noluit; dixitque Caesar,

Digitized by Google

nec Pompejum scire vincere, et illo tantum die se potuisse superari. Deinde in Thessalia apud Pharsālum, productis utrinque ingentibus copiis, dimicaverunt.

60. Nunquam adhuc Romanae copiae in unum neque majores, neque melioribus ducibus convenerant. Pugnatum est ingenti contentione, victusque ad postremum Pompejus, et castra ejus direpta sunt. Ipse fugatus Alexandrīam petiit, ut a rege Aegypti, cui tutor a senatu datus erat propter juvenīlem ejus aetatem, acciperet auxilia: qui, fortunam magis, quam amicitiam secutus, occīdit Pompejum; caput ejus et annŭlum Caesari misit. Quo conspecto, Caesar etiam lacrimas fudisse dicitur, tanti viri intuens caput et generi quondam sui (48).

61. Mox Caesar Alexandrīam venit. Ei quoque Ptolemaeus parare voluit insidias: qua de causa regi bellum illatum est. Victus in Nilo periit, inventumque est corpus ejus cum lorīca aurea. Caesar, Alexandrīa potitus, regnum Cleopātrae dedit, Ptolomaei sorori. Romam regressus tertio se consulem fecit cum M. Aemilio Lepĭdo (46). Inde in Africam profectus est, ubi infinita nobilitas cum Juba, Mauritaniae rege, bellum reparaverat. Contra eos, commisso proelio, post multas dimicationes victor fuit Caesar.

62. Post annum (45) Caesar, Romam regressus, quarto se consulem fecit et statim in Hispanias est profectus, ubi Pompeji filii, Gnaeus et Sextus, ingens bellum reparaverant. Multa proelia fuerunt; ultimum apud Mundam, Hispaniae urbem, quo adeo Caesar paene victus est, ut, fugientibus suis, se voluerit occidere, ne post tantam rei militaris gloriam in potestatem adolescentium, natus annos sex et quinquaginta, veniret. Denique, reparatis suis, vicit; ex Pompeji filiis major occisus est, minor fugit (45).

63. Inde Caesar, bellis civilibus toto orbe compositis, Romam rediit; agere insolentius coepit et contra consuetudinem Romanae libertatis. Quum ergo et honores ex sua voluntate praestaret, qui a populo antea deferebantur, nec senatui ad se venienti assurgeret aliaque regia ac paene tyrannica faceret, conjuratum est in eum a LX vel amplius senatoribus equitibusque Romanis. Praecipui fuerunt inter conjuratos duo Bruti ex genere ejus Bruti, qui primus Romae consul fuerat et reges expulerat, C. Cassius et Servilius Casca. Ergo Caesar, quum senatus die inter ceteros venisset ad curiam, XXIII vulneribus confossus est (44).

64. Interfecto Caesare, bella civilia reparata sunt. Percussoribus enim Caesaris senatus favebat. Antonius consul, qui a Caesaris partibus stabat, civilibus bellis opprimere eos conabatur. Ergo, turbata republica, multa Antonius scelera committens, a senatu hostis judicatus est. Missi sunt (43) ad eum persequendum duo consules, Pansa et Hirtius, et Octavianus adolescens, annos X et VIII natus, Caesaris nepos, quem ille testamento herēdem reliquerat et nomen suum ferre jusserat. Hic est, qui postea Augustus est dictus et rerum potitus. Quare profecti contra Antonium tres duces vicerunt eum. Evenit tamen, ut victores consules ambo morerentur. Quare tres exercitus uni Caesari Augusto paruerunt.

Digitized by Google

65. Fugatus Antonius, amisso exercitu, confugit ad Lepidum, qui Caesaris magister equitum fuerat et tunc copias militum grandes habebat: a quo susceptus est. Mox, Lepido operam dante, Caesar Octavianus cum Antonio pacem fecit et, quasi vindicaturus patris sui mortem, a quo per testamentum fuerat adoptatus, Romam cum exercitu profectus, extorsit, ut sibi XX anno consulatus daretur. Senatum proscripsit cum Antonio et Lepido et rempublicam armis tenere coepit. Per hos etiam Cicero orator occisus est multique alii nobiles.

66. Interea Brutus et Cassius, interfectores Caesaris, ingens bellum moverunt (42); erant enim per Macedoniam et Orientem multi exercitus, quos occupaverant. Profecti sunt igitur contra eos Caesar Octavianus Augustus et M. Antonius; (remanserat enim ad defendendam Italiam Lepidus;) apud Philippos, Macedoniae urbem, contra eos pugnaverunt. Primo proelio victi sunt Antonius et Caesar; periit tamen dux nobilitatis Cassius; secundo Brutum et infinitam nobilitatem, quae cum illis bellum gesserat, victum interfecerunt. Ac sic inter eos divisa est res publica, ut Augustus Hispanias, Gallias, Italiam teneret; Antonius Asiam, Pontum, Orientem.

67. Paullo post Antonius, qui Asiam Orientemque tenebat, repudiata sorore Caesaris Augusti Octaviani, Cleopatram, reginam Aegypti, duxit uxorem (36). Is ingens bellum civile commovit (32), cogente uxore Cleopatra, regina Aegypti, dum cupiditate muliebri cupit etiam Romae regnare. Victus est (31) ab Augusto navali pugna clara et illustri apud Actium, qui locus in Epiro est, ex qua fugit in Aegyptum; et, desperatis rebus, quum omnes ad Augustum transirent, ipse se interemit; Cleopatra sibi aspidem admisit et veneno ejus extincta est.

68. Ita bellis toto orbe confectis, Octavianus Augustus Romam rediit, XII anno, quam consul fuerat (29). Ex eo rempublicam per quadraginta et quattuor annos solus obtinuit. Antea enim XII annos cum Antonio et Lepido tenuerat. Ita ab initio principatus ejus usque ad finem LVI anni fuere. Obiit autem mortem LXXVI anno (13 p. Chr.) in oppido Campaniae, Atella, vir, quo nullus facile aut in bellis felicior fuit, aut in pace moderatior. XLIV annos, quibus solus gessit imperium, benignissime vixit, in cunctos liberalissimus, in amicos fidissimus.

III. Einiges aus der Geschichte Alexanders des Großen.

Alexander solvit nodum Gordium.

(Curtius III, 1.)

Phrygia erat, per quam ducebatur exercitus, pluribus vicis, quam urbibus frequens. Tunc habebat nobilem quondam Midae regiam; Gordium nomen est urbi, quam Sangarius amnis interfluit, pari intervallo Pontico et Cilicio mari distantem. Inter haec maria angustissimum Asiae spatium esse comperimus, utroque in arctas fauces compellente terram.

Digitized by Google

Quae quia continenti adhaeret, sed magna ex parte cingitur fluctibus, speciem insulae praebet ac, nisi tenue discrimen objiceret, maria, quae nunc dividit, committeret. Alexander, urbe in suam ditionem redacta, Jovis templum intrat. Vehiculum, quo Gordium Midae patrem vectum esse constabat, adspexit, cultu haud sane a vilioribus vulgatisque usu abhorrens. Notabile erat jugum adstrictum compluribus nodis in semet-ipsos implicatis et celantibus nexus. Incolis deinde affirmantibus, editam esse oraculo sortem, Asiae potiturum (eum), qui inexplicabile vinculum solvisset, cupīdo incessit animo sortis ejus explendae. Circa regem erat et Phrygum turba et Macedonum: illa exspectatione suspensa, haec sollicita ex temeraria regis fiducia. Quippe serie vinculorum ita adstricta, ut, unde nexus inciperet quove se conderet, nec ratione nec visu percipi posset, solvere aggressus injecerat curam, ne in omen verteretur irritum inceptum. Ille nequaquam diu luctatus cum latentibus nodis: *Nihil*, inquit, *interest, quomodo solvatur*, gladioque ruptis omnibus loris, oraculi sortem vel elusit vel implevit.

Alexander gravissimo morbo correptus a Philippo medico pristinae valetudini restituitur.

(Curtius III, 5. 6.)

Deinde Alexander Darīum persequens venit in Ciliciam. Mediam Cydnus amnis interfluit; et tunc aestas erat, cujus calor non aliam magis, quam Ciliciae oram, vapore solis accendit, et diei fervidissimum tempus coeperat. Pulvere ac sudore simul perfusum regem invitavit liquor fluminis, ut calidum adhuc corpus ablueret. Itaque, veste deposita, in conspectu agminis, decorum quoque futurum ratus, si ostendisset suis, levi ac parabili cultu corporis se esse contentum, descendit in flumen. Vixque ingressi subito horrore artus rigere coeperunt; pallor deinde suffusus est, et totum propemodum corpus vitalis calor reliquit. Exspiranti similem ministri manu excipiunt nec satis compŏtem mentis in tabernaculum deferunt. Ingens sollicitudo et paene jam luctus in castris erat. Flentes querebantur, in tanto impetu cursuque rerum omnis aetatis ac memoriae clarissimum regem non in acie saltem, non ab hoste dejectum, sed abluentem aqua corpus ereptum esse et exstinctum. Instare Darium victorem, antequam vidisset hostem; sibi easdem terras, quas victores peragrassent, repetendas; omnia aut ipsos aut hostes populatos; per vastas solitudines, etiamsi nemo insequi vellet, euntes fame atque inopia debellari posse. Quem signum daturum [1]) fugientibus? quem ausurum Alexandro succedere? Jam ut [2]) ad Hellespontum fuga penetrarent, classem, qua transirent, quem praeparaturum? Rursus in ipsum regem misericordia versa, illum florem juventae, illam vim animi, eundem regem et commilitonem, divelli a se et abripi, immemores sui querebantur.

---

1) Wer werde — geben? 2) gesetzt daß.

Digitized by Google

Inter haec liberius meare spiritus coeperat; allevabat rex oculos et, paulatim redeunte animo, circumstantes amicos agnoverat. Laxataque vis morbi ob hoc solum videbatur, quia magnitudinem mali sentiebat. Animum autem aegritudo corporis urgebat; quippe Darium quinto die in Ciliciam fore nuntiabatur; vinctum ergo se tradi, et tantam victoriam eripi sibi e manibus, obscuraque et ignobili morte in tabernaculo suo exstingui se, querebatur. Admissisque amicis pariter et medicis: In quo me, inquit, articulo rerum mearum fortuna deprehenderit, cernitis. Strepitum hostilium armorum exaudire mihi videor et, qui ultro intuli bellum, jam provocor. Darius ergo, quum tam superbas litteras scriberet, fortunam meam in consilio habuit[2]); sed nequicquam, si mihi arbitrio meo[3]) curari licet. Lenta remedia et segnes medicos non expetunt tempora mea; vel mori strenue, quam tarde convalescere, mihi melius est. Proinde, si quid opis, si quid artis in medicis est, sciant, me non tam mortis, quam belli remedium quaerere. Ingentem omnibus incusserat curam tam praeceps temeritas ejus. Ergo pro se quisque precari coepere, ne festinatione periculum augeret, sed esset in potestate medentium[4]). Inexperta remedia haud injuriā ipsis esse suspecta, quum ad perniciem ejus etiam a latere ipsius[5]) pecuniā sollicitaret hostis: (quippe Darius mille talenta interfectori Alexandri daturum se pronuntiari jusserat;) itaque ne ausurum quidem quenquam arbitrabantur experiri remedium, quod propter novitatem posset esse suspectum.

Erat inter nobiles medicos e Macedonia regem secutus Philippus, natione Acarnan, fidus admodum regi; puero comes et custos salutis[6]) datus, non ut regem modo, sed etiam ut alumnum eximia caritate diligebat. Is non praeceps se, sed strenuum remedium afferre tantamque vim morbi potione medicatā levaturum esse promisit. Nulli promissum ejus placebat praeter ipsum, cujus periculo pollicebatur. Omnia quippe facilius quam moram perpeti poterat; arma et acies in oculis erant, et victoriam in eo positam esse arbitrabatur, si tantum ante signa stare potuisset, et ipsum, quod post diem tertium medicamentum sumpturus esset, (ita enim medicus praedixerat;) aegre ferens. Inter haec a Parmenione, fidissimo purpuratorum, litteras accipit, quibus ei denuntiabat, ne salutem suam Philippo committeret; mille talentis a Dario et spe nuptiarum sororis ejus esse corruptum.

Ingentem animo sollicitudinem litterae incusserant, et, quicquid in utramque partem aut metus aut spes subjecerat, secreta aestimatione pensabat. Bibere persevērem? ut, si venenum datum fuerit, ne immerito quidem, quicquid acciderit, evenisse videatur? Damnem medici fidem? in tabernaculo ergo me opprimi patiar? At satius est, alieno me mori

---

2) hat sich mit meinem Schicksale berathen. 3) nach meinem Willen, d. h. so schnell, wie ich es wünsche. 4) er möchte sich dem Willen der Ärzte unterwerfen. 5) in seiner Umgebung. 6) custos salutis, Leibarzt.

Digitized by Google

scelere, quam metu meo. Diu animo in diversa versato, nulli, quid scriptum esset, enuntiat epistolamque, sigillo annulli sui impressam [7]), pulvino, cui incumbebat, subjecit. Inter has cogitationes biduo absumpto, illuxit a medico destinatus dies, et ille cum poculo, in quo medicamentum diluerat, intravit. Quo viso, Alexander, levato [8]) corpore in cubitum, epistolam a Parmenione missam sinistra manu tenens accipit poculum et haurit interritus; tum epistolam Philippum legere jubet nec a vultu legentis movit oculos, ratus, aliquas conscientiae natas in ipso ore posse se deprehendere. Ille, epistola perlecta, plus indignationis, quam pavoris ostendit, projectisque amiculo et litteris ante lectum: Rex, inquit, semper quidem spiritus meus ex te pependit, sed nunc vere, arbitror, sacro et venerabili ore trahitur [9]). Crimen parricidii, quod mihi objectum est, tua salus diluet. Servatus a me vitam mihi dederis; oro quaesoque, amissoque metu, patere medicamentum concipi venis. Laxa paulisper animum, quem intempestiva sollicitudine amici sane fideles, sed moleste seduli turbant. Non securum modo haec vox, sed etiam laetum regem ac plenum bonae spei fecit. Itaque: Si dii, inquit, Philippe, tibi permisissent, quo maxime modo animum velles experiri meum, alio profecto voluisses; sed certiorem, quam expertus es, ne optasses quidem. Hac epistola accepta, tamen, quod dilueras, bibi; et nunc credo, te non minus pro tua fide, quam pro mea salute esse sollicitum. Haec elocutus dextram Philippo offert.

Ceterum tanta vis medicaminis fuit, ut, quae secuta sunt, criminationem Parmenionis adjuverint. Interclusus spiritus arcte meabat. Nec Philippus quicquam inexpertum omisit: ille fomenta corpori admovit; ille torpentem nunc cibi, nunc vini odore excitavit. Atque ut primum mentis compotem esse sensit, modo matris sororumque, modo tantae victoriae appropinquantis admonere non destitit. Ut vero medicamentum se diffudit in venas, et sensim toto corpore salubritas percipi potuit; primo animus vigorem suum, deinde corpus quoque exspectatione maturius recuperavit; quippe post tertium diem, quam in hoc statu fuerat, in conspectum militum venit. Nec avidius ipsum regem, quam Philippum, intuebatur exercitus: pro se quisque dextram ejus amplexi gratiam habebant velut praesenti deo. Namque haud facile dictu est, praeter ingenitam illi genti erga reges suos venerationem, quantum hujus quoque regis vel admirationi dediti fuerint, vel caritate flagaverint. Jam primum nihil nisi divina ope aggredi videbatur; nam quum esset praesto ubivis fortuna, temeritas in gloriam cesserat. Aetas quoque vix tantis matura rebus, sed abunde sufficiens, omnia etiam ejus opera honestabat. Et, quae leviora haberi solent, plerumque in re militari gratiora vulgo

---

7) versiegelt. 8) levare corpus in cubitum, den Körper auf den Ellenbogen stützen. 9) jetzt wird in Wahrheit mein Lebenshauch durch den heiligen Mund eingeschlürft, in Beziehung auf die von Philippus dargebotene Arznei, die Alexander in diesem Augenblicke trank.

Digitized by Google

sunt [1]): exercitatio corporis inter ipsos, cultus habitusque paululum a privato abhorrens, militaris vigor: quis [2]) ille vel ingenii dotibus vel animi artibus, ut pariter carus ac venerandus esset, effecerat.

Matris et uxoris Darii aliarumque captivarum luctum levat Alexander.

(Curtius III, 12.)

(At Darius, nuntio de adversa valetudine accepto, maxima celeritate ad Euphrātem contendit junctoque eo pontibus trajecit exercitum, Ciliciam occupare festīnans. Jamque Alexander, viribus corporis receptis, Issum, urbem Ciliciae, copias admovit, ubi, atrocissima pugna commissa, Macedŏnes splendidissimam ex Persis reportaverunt victoriam [anno 333 a. Chr. n.]). Rex diu Darium persequendo fatigatus, posteaquam et nox appetebat, et eum assequendi spes non erat, in castra paullo ante a suis capta pervenit. Invitari deinde amicos, quibus maxime adsueverat, jussit; (quippe summa duntaxat cutis in femore perstricta non prohibebat interesse convivio;) quum repente e proximo tabernaculo lugŭbris clamor, barbaro ululatu planctuque permistus, epulantes conterruit. Cohors quoque, quae excubabat ad tabernaculum regis, verita, ne majoris motus principium esset, armare se coeperat. Causa pavoris subiti fuit, quod mater uxorque Darii cum captivis mulieribus nobilibus regem, quem interfectum esse credebant, ingenti gemitu ejulatuque deflebant. Unus namque e captivis spadonibus, qui forte ante ipsarum tabernaculum steterat, amiculum, quod Darius, ne cultu proderetur, abjecerat, in manibus ejus, qui repertum ferebat, agnovit ratusque interfecto detractum esse falsum nuntium mortis ejus attulerat. Hoc mulierum errore comperto, Alexander fortunae Darii et pietati earum illacrimasse fertur. Ac primo Mithrēnem, qui Sardes prodiderat, peritum Persicae linguae, ire ad consolandas eas jusserat. Veritus deinde, ne proditor captivarum iram doloremque gravaret, Leonnātum ex purpuratis suis misit, jussum indicare falso lamentari eas Darium vivum.

Ille cum paucis armigeris in tabernaculum, in quo captivae erant, pervenit missumque a rege se nuntiari jubet. At ii, qui in vestibulo erant, ut armatos conspexere, rati actum esse de dominis, in tabernaculum currunt, vociferantes adesse supremam horam, missosque, qui occiderent captas. Itaque, ut quae [1]) nec prohibere possent nec admittere auderent, nullo responso dato, tacitae opperiebantur victoris arbitrium. Leonnatus exspectato [2]) diu, qui se intromitteret, posteaquam nemo producere audebat, relictis in vestibulo satellitibus, intrat in tabernaculum.

---

[1]) der Sinn: was in anderen Lebensverhältnissen für unbedeutend gehalten wird, das pflegt der gemeine Krieger hoch anzuschlagen. [2]) = quibus.

[1]) ut quae, da sie. [2]) scil. *aliquo*.

Digitized by Google

Ea ipsa res turbaverat feminas, quod irrupisse, non admissus videbatur. Itaque mater et conjux, provolutae ad pedes, orare coeperunt, ut, priusquam interficerentur, Darii corpus ipsis patrio more sepelire permitteret [3]); functas supremo in regem officio se impigre morituras. Leonnatus et vivere Darium, et ipsas non incolumes modo, sed etiam apparatu [4]) pristinae fortunae reginas fore (dixit). Tum mater Darii allevari se passa est.

Alexander postero die cum cura sepultis militibus, quorum corpora invenerat, Persarum quoque nobilissimis eundem honorem haberi jubet matrique Darii permitti, quos vellet, patrio more sepeliret. Illa paucos, arta propinquitate conjunctos, pro habitu praesentis fortunae humari jussit, apparatum funerum, quo Persae suprema officia celebrarent, invidiosum fore existimans, quum victores haud pretiose cremarentur. Jamque, justis defunctorum corporibus solutis, praemittit ad captivas, qui nuntiarent ipsum venire, inhibitaque comitantium turba, tabernaculum cum Hephaestione intrat. Is longe omnium amicorum carissimus erat regi, cum ipso pariter educatus, secretorum omnium arbiter; libertatis quoque in admonendo eo non alius jus habebat, quod tamen ita usurpabat, ut magis a rege permissum, quam vindicatum ab eo videretur; et sicut aetate par erat regi, ita corporis habitu praestabat.

Ergo reginae, illum regem esse ratae, suo more veneratae sunt. Inde ex spadonibus captivis [5]), quis Alexander esset, monstrantibus, Sysigambis [6]) advoluta est pedibus ejus, ignorationem nunquam antea visi regis excusans. Quam manu allevans rex: Non errasti, inquit, mater; nam et hic Alexander est. Equidem si hac continentia animi ad ultimum vitae [7]) perseverare potuisset, feliciorem fuisse crederem, quam visus est esse, quum Liberi Patris [8]) imitaretur triumphum, ab Hellesponto usque ad Oceanum omnes gentes victoria emensus. Vicisset profecto superbiam atque iram, mala invicta; abstinuisset inter epulas caedibus amicorum egregiosque bello viros et tot gentium secum domitores indicta causa veritus esset occidere. Sed nondum fortuna se animo ejus infuderat [9]); itaque orientem eam moderate et prudenter tulit; ad ultimum [1]) magnitudinem ejus non cepit.

Tum quidem ita se gessit, ut omnes ante eum reges et continentia et clementia vincerentur. Virgines enim regias excellentis formae tam sancte habuit, quam si eodem, quo ipse, parente genitae forent; conjugem ejusdem, quam nulla aetatis suae pulchritudine corporis vicit, adeo ipse non violavit, ut summam adhibuerit curam, ne quis captivo corpori

---

3) permittere mit dem Infinitive statt der gewöhnlichen Konstruktion corpus — sepeliendum perm. 4) s. v. a. Glanz. 5) statt: nonnullis ex spadonibus captivis monstrantibus. 6) die Mutter des Darius. 7) statt: ad ultimam vitam, bis zu seinem Lebensende. 8) Liber Pater, ein Beiname des Bacchus. Vgl. Curt. IX, 10. 9) hatte seinen Geist geblendet.

1) zuletzt.

Digitized by Google

illuderet. Omnem cultum reddi feminis jussit, nec quicquam ex pristinae fortunae magnificentia captivis praeter fiduciam [2]) defuit. Itaque Sysigambis: Rex, inquit, mereris, ut ea precemur tibi, quae Dario nostro quondam precatae sumus, et, ut video, dignus es, qui tantum regem non felicitate solum, sed etiam aequitate superaveris. Tu quidem matrem me et reginam vocas, sed ego me tuam famulam esse confiteor. Et praeteritae fortunae fastigium capio [3]) et praesentis jugum pati possum; tua interest [4]), quantum in nos licuerit, si id potius clementia, quam saevitia, vis esse testatum [5]). Rex bonum animum habere eas jussit. Darii deinde filium collo suo admovit [6]), atque nihil ille conspectu tunc primum a se visi conterritus cervicem ejus manibus amplectitur. Motus ergo rex constantia pueri, Hephaestionem intuens: Quam velim, inquit, Darius aliquid ex hac indole hausisset!

Tyrus ab Alexandro obsidetur et vi capitur.

(Curt. IV, 2 seqq.)

Jam tota Syria, jam Phoenice quoque, excepta Tyro, Macedonum erant; habebatque rex castra in continenti, a quo urbem angustum fretum dirimit. Tyrus, et claritate et magnitudine ante omnes urbes Syriae Phoenicesque memorabilis, facilius societatem Alexandri acceptura videbatur, quam imperium. Coronam igitur auream legati donum afferebant commeatusque large et hospitaliter ex oppido adduxerant. Ille dona, ut ab amicis, accipi jussit benigneque legatos allocutus, Herculi, quem praecipue Tyrii colerent, sacrificare velle se dixit. Macedonum reges credere ab illo deo ipsos genus ducere; se vero, ut id faceret, etiam oraculo monitum. Legati respondent esse templum Herculis extra urbem in ea sede, quam Palaetyron [1]) ipsi vocant; ibi regem deo sacrum rite facturum.

Non tenuit iram Alexander, cujus alioquin potens non erat. Itaque: Vos quidem, inquit, fiducia loci, quod insulam incolitis, pedestrem hunc exercitum spernitis; sed brevi ostendam in continenti vos esse. Proinde sciatis licet aut intraturum me urbem aut oppugnaturum. Cum hoc responso dimissos monere amici coeperunt, ut regem, quem Syria, quem Phoenice recepisset, ipsi quoque urbem intrare paterentur. At illi, loco satis fisi, obsidionem ferre decreverunt. Namque urbem a continenti quattuor stadiorum fretum dividit, Africo maxime objectum, crebros ex alto fluctus in litus evolvens. Nec accipiendo operi [2]), quo Macedones continenti insulam jungere parabant, quicquam magis, quam ille ventus,

---

[2]) Vertrauen hinsichtlich ihrer Zukunft. [3]) der Sinn: allerdings sehe ich ein, daß ich sonst ein glänzendes Glück genossen habe, aber deine Milde läßt mich meine jetzige Lage geduldig tragen. [4]) dir gereicht es zur Zierde. [5]) testatum hat hier passive Bedeutung: bezeugt, dargethan. [6]) an den Hals drücken.

[1]) d. h. Altityros. [2]) der Aufnahme des Dammes.

Digitized by Google

obstabat. Quippe vix leni et tranquillo mari moles agi possunt; Africus vero prima quaeque congesta [3]) pulsu [4]) illisa mari subruit, nec ulla tam firma moles est, quam non exēdant undae per nexus operum manantes et, ubi acrior flatus exstitit, summi operis fastigio superfusae.

Praeter hanc difficultatem haud minor alia erat: muros turresque urbis praealtum mare ambiebat; non tormenta, nisi e navibus procul excussa, emitti, non scalae moenibus applicari poterant; praeceps in salum murus pedestre interceperat iter; naves nec habebat rex, et, si admovisset, pendentes et instabiles missilibus arceri poterant. Inter quae parva dictu res Tyriorum fiduciam accendit. Carthaginiensium legati ad celebrandum anniversarium sacrum more patrio tunc venerant; quippe Carthaginem Tyrii condiderunt, semper parentum [5]) loco culti. Hortari ergo Poeni coeperunt, ut obsidionem forti animo paterentur; brevi Carthagine auxilia ventura. Namque ea tempestate magna ex parte Punicis classibus maria obsidebantur.

Igitur, bello decreto, per muros turresque tormenta disponunt, arma junioribus dividunt opificesque, quorum copia urbs abundabat, in officinas distribuunt. Omnia belli apparatu strepunt; ferreae quoque manus (harpagŏnas [6]) vocant;): quas operibus hostium injicerent, corvique et alia tuendis urbibus excogitata praeparabantur. Sed quum fornacibus ferrum, quod excūdi oportebat, impositum esset, admotisque follibus ignem flatu accenderent; sanguinis rivi sub ipsis flammis exstitisse dicuntur, idque omen in Macedonum metum verterunt [7]) Tyrii. Apud Macedonas [6]) quoque quum forte panem quidam militum frangeret, manantis sanguinis guttas notaverunt, territoque rege, Aristander, peritissimus vatum, respondit, si extrinsĕcus cruor fluxisset, Macedonibus id triste futurum; contra, quum ab interiore parte manaverit, urbi, quam obsidere destinassent, exitium portendere.

Alexander quum et classem procul haberet et longam obsidionem magno sibi ad cetera impedimento videret fore, caduceatores, qui ad pacem eos compellerent, misit: quos Tyrii contra jus gentium occisos praecipitaverunt in altum. Atque ille, suorum tam indigna nece commotus, urbem obsidere statuit. Sed ante jacienda moles erat, quae urbem continenti committeret. Ingens ergo animos militum desperatio incessit, cernentium profundum mare, quod vix divina ope posset impleri: quae saxa tam vasta, quas tam procēras arbores posse reperiri? exhauriendas [8]) esse regiones, ut illud spatium exaggeraretur; et exaestuare semper fretum, quoque artius volutetur inter insulam et continentem, hoc acrius furere.

At ille, haudquaquam rudis tractandi militares animos, speciem sibi

---

[3]) immer die erste zusammengehäufte Erdmasse, d. h. sowie man immer Erdmassen zusammengehäuft hatte. [4]) durch den Windstoß. [5]) die spätere Form für *parentum*. [6]) spätere Form des Akk. as st. es. [7]) deuteten sie so, als wenn die Macedonier sich fürchteten. [8]) leer machen.

Digitized by Google

Herculis in somno oblatam esse pronuntiat dextram porrigentis; illo duce, illo aperiente in urbem intrare se visum. Inter haec caduceatores interfectos, gentium jura violata referebat; unam esse urbem, quae cursum victoris morari ausa esset. Ducibus deinde negotium datur, ut suos quisque castiget, satisque omnibus stimulatis, opus orsus est. Magna vis saxorum ad manum erat, Tyro vetere praebente; materies ex Libăno monte ratibus et turribus faciendis vehebatur. Jamque a fundo maris in altitudinem montis opus excreverat, nondum tamen aquae fastigium [9]) aequabat, et, quo longius moles agebatur a litore, hoc magis, quicquid ingerebatur, praealtum absorbebat mare, quum Tyrii, parvis navigiis admotis, per ludibrium exprobrabant, illos armis inclitos dorso sicut jumenta onera gestare; interrogabant etiam, num major Neptuno esset Alexander? Haec ipsa insectatio alacritatem militum accendit.

Jamque paululum moles aquam eminebat, et simul aggeris latitudo crescebat urbique admovebatur, quum Tyrii, magnitudine molis, cujus incrementum eos ante fefellerat, conspecta, levibus navigiis nondum commissum opus circumire coeperunt, missilibus eos quoque, qui pro opere stabant, incessere [1]). Multis ergo impune vulneratis, quum et removere et appellere scaphas in expedito esset; ad curam semet ipsos tuendi ab opere converterant [2]). Igitur rex munientibus coria velaque jussit obtendi, ut extra teli ictum essent, duasque turres ex capite molis erexit, e quibus in subeuntes scaphas tela ingeri possent. Contra Tyrii navigia procul a conspectu hostium littori appellunt, expositisque militibus, eos, qui saxa gestabant, obtruncant. In Libano quoque Arăbum agrestes incompositos Macedonas [3]) aggressi, triginta fere interficiunt, paucioribus captis. Ea res Alexandrum dividere copias coëgit et, ne segniter assidere uni urbi videretur, operi Perdiccam Craterumque praefecit; ipse cum expedita manu Arabiam petiit.

Inter haec Tyrii navem magnitudine eximia, saxis arenaque a puppi oneratam, ita, ut multum prora emineret, bitumine ac sulphure illĭtam, remis concitaverunt, et, quum magnam vim venti vela quoque concepissent, celeriter ad molem successit. Tunc, prora ejus accensa, remiges desiliere in scaphas, quae ad hoc ipsum praeparatae sequebantur; navis autem, igne concepto, latius fundere incendium coepit, quod, priusquam posset occurri, turres et cetera opera in capite molis posita comprehendit. At qui desilierant in parva navigia, faces et quicquid alendo igni aptum erat in eadem opera ingerunt. Jamque non modo Macedonum turres, sed etiam summa tabulata [4]) conceperant ignem, quum ei, qui in turribus erant, partim haurirentur [5]) incendio, partim, armis omissis, in mare semet ipsi immitterent. At Tyrii, qui capere eos, quam interficiere

---

[9]) Oberfläche.

[1]) der Infinitiv hängt mit von coeperunt ab. [2]) statt se conv. [3]) s. oben S. 292, Nr. 6). [4]) die Brücken an den Schiffen. [5]) verzehrt wurden.

Digitized by Google

mallent, natantium manus stipitibus saxisque lacerabant, donec debilitati impune navigiis excipi possent.

Nec incendio solum opera consumpta; sed forte eodem die vehementior ventus motum ex profundo mare illisit in molem, crebrisque fluctibus compages operis verberatae se laxavere, saxaque interluens [6]) unda medium opus rupit. Prorŭtis igitur lapidum cumulis, quibus injecta terra sustinebatur, praeceps in profundum ruit, tantaeque molis vix ulla vestigia invenit Arabia [7]) rediens Alexander. Hic, quod in adversis rebus solet fieri, alius in alium culpam referebant, quum omnes verius de saevitia maris queri possent. Rex, novi operis molem orsus, in adversum ventum non latere, sed recta fronte direxit: quod [8]) cetera opera, velut sub ipso latentia, tuebatur. Latitudinem quoque aggeri adjecit, ut turres in medio erectae procul teli jactu abessent. Totas autem arbores cum ingentibus ramis in altum jaciebant; deinde saxis onerabant; rursus cumulo eorum alias arbores injiciebant; tum humus aggerebatur, superque alia strue saxorum arborumque cumulata, velut quodam nexu continens opus junxerant. Nec Tyrii, quicquid ad impediendam molem excogitari poterat, segniter exsequebantur. Praecipuum auxilium erat, qui procul hostium conspectu subibant aquam [9]) occultoque lapsu [1]) ad molem usque penetrabant, falcibus [2]) palmites arborum eminentium ad se trahentes: quae ubi secutae erant, pleraque secum in profundum dabant [3]); tum levatos onere stipites truncosque arborum haud aegre moliebantur; deinde totum opus, quod stipitibus fuerat innixum, fundamento lapso sequebatur.

Aegro animi [4]) Alexandro, et, utrum perseveraret an abiret, satis incerto classis Cypro [7]) advenit, eodemque tempore Cleander cum Graecis militibus in Asiam nuper advectus. Centum et octoginta navium classem in duo dividit cornua; laevum Pnytagŏrās, rex Cypriorum, cum Cratēro tuebatur; Alexandrum in dextro quinquerēmis regia vehebat. Nec Tyrii, quanquam classem habebant, ausi navale inire certamen, trirēmes omnes ante ipsa moenia opposuerunt: quibus rex invectus ipsas demersit [5]). Postero die classe ad moenia admota, undique tormentis et maxime arietum pulsu muros quatit: quos Tyrii raptim obstructis saxis refecerunt; interiorem quoque murum, ut, si prior fefellisset, illo se tuerentur, undique orsi. Sed undique vis mali urgebat: moles intra teli jactum erat [6]); classis moenia circumibat; terrestri simul navalique clade obruebantur. Quippe binas quadriremes Macedones inter se ita junxerant, ut prorae cohaererent, puppes intervallo, quantum capere poterant, distarent. Hoc

---

6) zwiſchen die Felſen fließend. 7) ſtatt ex Arabia; vgl. bald darauf: classis *Cypro* advenit. 8) sc. novum opus. 9) untertauchen.

1) durch verborgenes Schwimmen. 2) Mauerſicheln. 3) mit ſich in die Tiefe riſſen. 4) aeger animi, verſtimmt. 5) welche von dieſen Schiffen der König angriff, die bohrte er in den Grund. 6) der Damm war bis auf Schußweite vorgerückt.

Digitized by Google

puppium intervallum antennis asseribusque validis deligatis superque eos pontibus stratis [7]), qui militem sustinerent, impleverant: sic instructas quadriremes ad urbem agebant; inde missilia in propugnantes ingerebantur tuto, quia proris miles tegebatur.

Media nox erat, quum classem, sicuti dictum est, paratam, circumire urbem jubet; jamque naves urbi undique admovebantur, et Tyrii desperatione torpebant, quum subito spissae nubes intendēre se coelo [8]), et, quicquid lucis internitebat, effusa caligine exstinctum est. Tum inhorrescens mare paulatim levari [9]), deinde, acriore vento concitatum, fluctus ciere [1]) et inter se navigia collidere. Jamque scindi coeperant vincula, quibus connexae quadriremes erant, ruere tabulata [2]) et cum ingenti fragore in profundum secum milites trahere. Neque enim conserta navigia ulla ope in turbido [3]) regi poterant: miles ministeria nautarum, remiges militis officia turbabant, et, quod in hujusmodi casu accidit, periti ignaris parebant; quippe gubernatores, alias imperare soliti, tum metu mortis jussa exsequebantur. Tandem remis pertinacius everberatum mare veluti eripientibus navigia classicis cessit, appulsaque sunt litori, lacerata pleraque.

Eisdem diebus forte Carthaginiensium legati triginta superveniunt, majus obsessis solatium, quam auxilium; quippe domestico bello Poenos impediri, nec de imperio, sed pro salute dimicare nuntiabant. Syracusani tunc Africam urebant et haud procul Carthaginis muris locaverant castra. Non tamen defecere animis Tyrii, quanquam ab ingenti spe destituti erant; sed conjuges liberosque devehendos Carthaginem tradiderunt, fortius, quicquid accideret, laturi, si carissimam sui partem extra communis periculi sortem habuissent. Quumque unus e civibus concioni indicasset, oblatam essé per somnum sibi speciem Apollinis, quem eximia religione colerent, urbem deserentis, molemque, a Macedonibus jactam in salo, in silvestrem saltum esse mutatam; quanquam auctor levis erat, tamen ad deteriora credenda proni metu aurea catena devinxere simulacrum araeque Herculis, cujus numini urbem dicaverant, inseruere vinculum, quasi illo deo Apollinem retenturo. Syracusis id simulacrum devexerant Poeni et in majore locaverant patria multisque aliis spoliis urbium a semet captarum non Carthaginem magis, quam Tyrum ornaverant. Sacrum quoque, quod equidem diis minime cordi esse crediderim, multis seculis intermissum repetendi auctores quidam erant, ut ingenuus puer Saturno immolaretur; (quod sacrilegium verius, quam sacrum, Carthaginienses a conditoribus traditum usque ad excidium urbis suae fecisse dicuntur;) ac nisi seniores obstitissent, quorum consilio cuncta agebantur, humanitatem dira superstitio vicisset.

---

[7]) mit über dieselbe gelegten Brücken. [8]) Wolken den Himmel überzogen. [9]) der Infinitiv in der Beschreibung steht statt des Imperfekts.

[1]) aufwühlen. [2]) s. oben S. 293, Nr. 4). [3]) sc. mari.

Digitized by Google

Ceterum efficacior omni arte necessitas non usitata modo praesidia, sed quaedam etiam nova admonuit[4]). Namque ad implicanda navigia, quae muros subibant, validis asseribus corvos et ferreas manus cum uncis ac falcibus illigaverant, ut, quum tormento asseres promovissent[5]), subito laxatis funibus[6]) injicerent. Unci quoque et falces, ex eisdem asseribus dependentes, aut propugnatores, aut ipsa navigia lacerabant. Clipeos vero aeneos multo igne torrebant, quos, repletos fervida arena coenoque decocto, e muris subito devolvebant. Nec ulla pestis magis timebatur; quippe ubi loricam corpusque fervens arena penetraverat, nec ulla vi excuti poterat et, quicquid attigerat, perurebat; jacientesque arma, laceratis omnibus, quis[7]) protegi poterant, vulneribus inulti patebant; corvi vero et ferreae manus, tormentis emissae, plerosque rapiebant.

Hic rex fatigatus statuerat, soluta obsidione, Aegyptum petere. Quippe quum Asiam ingenti celeritate percurrisset, circa muros unius urbis haerebat, tot maximarum rerum opportunitate dimissa. Ceterum tam discedere irritum, quam morari pudebat. Famam quoque, qua plura, quam armis, everterat, ratus leviorem fore, si Tyrum, quasi testem se posse vinci, reliquisset. Igitur ne quid inexpertum omitteret, plures naves admoveri jubet delectosque militum imponi. Et forte bellua insitatae magnitudinis, super ipsos fluctus dorso eminens, ad molem, quam Macedones jecerant, ingens corpus applicuit diverberatisque fluctibus allevans semet utrinque conspecta est; deinde a capite molis rursus alto se immersit ac, modo super undas eminens magna sui parte, modo superfusis fluctibus condita, haud procul munimentis urbis emersit. Utrisque laetus fuit belluae adspectus: Macedones iter jaciendo operi monstrasse eam augurabantur; Tyrii, Neptunum, occupati maris vindicem, arripuisse belluam, ac molem brevi profecto ruituram; laetique omine eo ad epulas dilapsi oneravere se vino; quo graves, orto sole, navigia conscendunt, redimita coronis floribusque: adeo victoriae non omen modo, sed etiam gratulationem praeceperant.

Forte rex classem in diversam partem agi jusserat, triginta minoribus navigiis relictis in litore, e quibus Tyrii duobus captis cetera ingenti terruerant metu, donec, suorum clamore audito, Alexander classem litori, e quo fremitus acciderat, admovit. Prima e Macedonum navibus quinqueremis, velocitate inter ceteras eminens, occurrit: quam ut conspexere Tyrii, duae e diverso in latera ejus invectae sunt, in quarum alteram quinqueremis eadem concitata et ipsa rostro icta est, et illam invicem tenuit. Jamque ea, quae non cohaerebat, libero impetu evecta, in aliud quinqueremis latus invehebatur, quum opportunitate mira[8]) triremis e classe

---

4) = suggesit, gab an; daher mit dem Akk. verbunden. 5) Balken auf der Wurfmaschine vorwärtsschieben. 6) nach plötzlicher Loslassung der Seile. 7) = quibus. 8) durch ein außerordentliches Glück.

Digitized by Google

Alexandri in eam ipsam, quae quinqueremi imminebat [1]), tanta vi impulsa est, ut Tyrius gubernator in mare excuteretur e puppi. Plures deinde Macedonum naves superveniunt, et rex quoque aderat, quum Tyrii, inhibentes remis [2]), aegre evellēre navem, quae haerebat [3]), portumque omnia simul navigia repetunt. Confestim rex insecutus portum quidem intrare non potuit, quum procul e muris missilibus submoveretur; naves autem omnes fere aut demersit, aut cepit.

Biduo deinde ad quietem dato militibus, jussisque et classem et machĭnas pariter admovere, ut undique territis instaret; ipse in altissimam turrem adscendit ingenti animo, periculo majore; quippe regio insigni et armis fulgentibus conspicuus, unus praecipue telis petebatur; et digna prorsus spectaculo edidit: multos e muris propugnantes hasta transfixit; quosdam etiam cominus gladio clipeoque impulsos praecipitavit; quippe turris, ex qua dimicabat, muris hostium propemodum cohaerebat. Jamque, crebris arietibus saxorum compage laxata, munimenta defecerant, et classis intraverat portum, et quidam Macedonum in turres hostium desertas evaserant, quum Tyrii, tot simul malis victi, alii supplices in templa confugiunt, alii, foribus aedium obseratis, occupant liberum mortis arbitrium [4]), nonnulli ruunt in hostem, haud inulti tamen perituri; magna pars summa tectorum obtinebat, saxa et, quicquid manibus fors dederat, ingerentes subeuntibus. Alexander, exceptis, qui in templa confugerant, omnes interfici ignemque tectis injici jubet.

His per praecones pronuntiatis, nemo tamen armatus opem a diis petere sustinuit; pueri virginesque templa compleverant; viri in vestibulo suarum quisque aedium stabant, parata saevientibus turba. Multis tamen saluti fuere Sidonii, qui intra Macedonum praesidia erant: hi urbem quidem inter victores intraverant, sed cognationis cum Tyriis memores, (quippe utramque urbem Agenŏrem condidisse credebant,) multos Tyriorum, etiam protegentes, ad sua perduxere navigia: quibus occultatis, Sidonia [5]) devecti sunt; quindecim milia hoc furto subducta saevitiae sunt. Quantumque sanguinis fusum sit, vel ex hoc existimari potest, quod intra munimenta urbis sex milia armatorum trucidata sunt. Triste deinde spectaculum victoribus ira praebuit regis: duo milia, in quibus occidendis defecerat rabies, crucibus affixi per ingens litoris spatium pependerunt. Carthaginensium legatis pepercit, addita denuntiatione belli, quod praesentium rerum necessitas moraretur. Tyrus septimo mense, quam oppugnari coepta erat, capta est, urbs et vetustate originis, et crebra fortunae varietate ad memoriam posteritatis insignis. Condita ab Agenore, diu mare, non vicinum modo, sed, quodcunque classes ejus adierunt, ditionis suae fecit, et, si famae libet credere, haec gens litteras prima aut docuit, didicit.

---

1) verfolgte, bedrängte. 2) rückwärtsrudernd, ohne das Schiff umzuwenden. 3) festsaß. 4) wählten freiwillig den Tod. 5) Griechischer Akkusativ statt Sidonem.

Digitized by Google

Alexandri cum Poro, rege Indorum, bellum.

(Curtius VIII, 13 et 14.)

Alexander, bello in Indiam translato, quum multas jam hujus terrae gentes mira felicitate subegisset, Porum quoque nominis sui fama ratus ad deditionem posse compelli, misit ad eum Cleochărem, qui denuntiaret ei, ut stipendium penderet et in primo finium suorum aditu occurreret regi. Porus alterum ex his facturum sese respondit, ut intranti regnum suum praesto esset, sed armatus. Jam Hydaspen Alexander superare decreverat, in cujus ulteriore ripa Porus consederat, transitu prohibiturus hostem. LXXXV elephantos objecerat eximio corporum robore ultraque eos currus CCC- et peditum XXX fere milia, in quis [1]) erant sagittarii gravioribus telis, quam ut apte excuti possent. Ipsum vehebat elephantus super ceteras belluas eminens; armaque, auro et argento distincta, corpus rarae magnitudinis honestabant; par animus robori corporis et, quanta inter rudes poterat esse, sapientia. Macedonas [2]) non conspectus hostium solum, sed etiam fluminis, quod transeundum erat, magnitudo terrebat: quattuor in latitudinem stadia diffusum, profundo alveo et nusquam vada aperiente, speciem vasti maris fecerat. Nec pro spatio aquarum late stagnantium [3]) impetum coercebat, sed quasi in artum coeuntibus ripis torrens et elisus [4]) ferebatur, occultaque saxa inesse ostendebant pluribus locis undae repercussae. Terribilior erat facies ripae, quam equi virique compleverant. Stabant ingentes vastorum corporum moles et de industria irritatae horrendo stridore aures fatigabant. Hinc hostis, hinc amnis capacia quidem bonae spei pectora et saepe se experta improviso tamen pavore percusserant. Quippe instabiles rates nec dirigi ad ripam nec tuto applicari posse credebant.

Erant in medio amne insulae crebrae, in quas et Indi et Macedones nantes, levatis super capita armis, transibant. Ibi levia proelia conserebant, et uterque rex parvae rei discrimine summae experiebatur eventum. Ceterum in Macedonum exercitu temeritate atque audacia insignes fuere Symmăchus et Nicānor, nobiles juvenes et perpetua partium felicitate ad spernendum omne periculum accensi. Quis [1]) ducibus promptissimi juvenum, lanceis modo armati, transnavere in insulam, quam frequens hostis tenebat, multosque Indorum, nulla re magis, quam audacia armati, interemerunt. Abire cum gloria poterant, si unquam temeritas felix inveniret modum; sed dum supervenientes contemptim et superbe quoque exspectant, circumventi ab eis, qui occulti enataverant, eminus obruti telis sunt. Qui effugerant hostem, aut impetu amnis ablati sunt aut vorticibus impliciti. Eaque pugna multum fiduciam Pori erexit cuncta cernentis e ripa.

---

[1]) = quibus. [2]) Griechischer Akkusativ statt des gewöhnlichen Akkusativs auf es. [3]) des weit und breit stehenden Wassers. [4]) wie ein Waldstrom mit engen Ufern und gedrängt (elīsus).

Digitized by Google

Alexander inops consilii tandem ad fallendum hostem talem dolum intendit. Erat insula in flumine amplior ceteris, silvestris eadem et tegendis insidiis apta; fossa quoque praealta haud procul ripa, quam tenebat ipse, non pedites modo, sed etiam cum equis viros poterat abscondere. Igitur ut a custodia hujus opportunitatis oculos hostium averteret, Ptolemaeum cum omnibus turmis obequitare jussit procul ab insula et subinde Indos clamore terrere, quasi flumen transnaturus foret. Per complures dies Ptolemaeus id fecit eoque consilio Porum quoque agmen suum ei parti, quam se petere simulabat, coegit advertere. Jam extra conspectum hostis insula erat; Alexander in diversa parte ripae statui suum tabernaculum jussit, adsuetamque comitari ipsum cohortem ante id tabernaculum stare, et omnem apparatum regiae magnificentiae hostium oculis de industria ostendi. Attălum et aequalem sibi et haud disparem habitu oris et corporis, utique quum procul viseretur, veste regia exornat, praebiturum speciem, ipsum regem illi ripae praesidere nec agitare de transitu. Hujus consilii effectum primo morata tempestas est, mox adjuvit, incommoda quoque ad bonos eventus vertente fortuna. Trajicere amnem cum ceteris copiis in regionem insulae, de qua ante dictum est, parabat, averso hoste in eos, qui cum Ptolomaeo inferiorem obsederant ripam, quum procella imbrem vix sub tectis tolerabilem effudit, obrutique milites nimbo in terram refugerunt, navigiis ratibusque desertis, sed tumultuantium fremitus, obstrepentibus ripis, ab hoste non poterat audiri. Deinde momento temporis repressus est[5]) imber; ceterum adeo spissae intendēre se nubes, ut conderent lucem, vixque colloquentium inter ipsos facies noscitaretur. Terruisset alium obducta nox coelo, quum ignoto amne navigandum esset, forsitan hoste eam ipsam ripam, quam caesi atque improvidi et ex periculo gloriam arcessentes petebant, occupante. Obscuritatem, quae ceteros terrebat, suam[6]) occasionem ratus, dato signo, ut omnes silentio adscenderent in rates, eam, qua ipse vehebatur, primam jussit expelli. Vacua erat ab hostibus ripa, quae petebatur; quippe adhuc Porus Ptolemaeum tantum intuebatur. Una ergo navi, quam petrae fluctus illiserat, haerente, ceterae evadunt; armaque capere milites et ire in ordines jussit.

Jamque agmen in cornua divisum ipse ducebat, quum Poro nuntiatur armis virisque ripam obtineri, et rerum adesse discrimen. Ac primo humani ingenii vitio spei suae indulgens, Abisarem belli socium (et ita convenerat,) adventare credebat. Mox liquidiore luce aperiente hostem, C quadrigas et III milia equitum venienti agmini Porus objecit. Dux erat copiarum, quas praemisit, Hages, frater ipsius. Summa virium[7]) in curribus; senos viros singuli vehebant, duos clipeatos, duos sagittarios ab utroque latere dispositos; ceteri aurigae erant, haud sane inermes; quippe jacula complura, ubi cominus proeliandum erat, omissis habenis, in hostem ingerebant. Ceterum vix ullus usus hujus auxilii eo

---

[5]) hörte auf. [6]) günstig. [7]) Hauptmacht.

Digitized by Google

die fuit; namque, ut supra dictum est, imber violentius, quam alias, fusus campos lubricos et inequitabiles fecerat, gravesque et propemodum immobiles currus illuvie et voraginibus haerebant.

Contra Alexander expedito ac levi agmine strenue invectus est. Scythae et Dahae primi omnium invasere Indos; Perdiccam deinde cum equitibus in dextrum cornu hostium emisit. Jam undique pugna se moverat, quum ei, qui currus agebant, illud ultimum auxilium suorum rati, effusis habenis [8]), in medium discrimen ruere coeperunt. Anceps id malum utrisque erat; nam et Macedonum pedites primo impetu obterebantur, et per lubrica atque invia immissi currus excutiebant eos, a quibus regebantur; aliorum turbati equi non in voragines modo lacunasque, sed etiam in amnem praecipitavere curricula. Pauci tamen, hostium tenus [9]) exacti, penetravere ad Porum acerrime pugnam cientem. Is, ut dissipatos tota acie currus vagari sine rectoribus vidit, proximis amicorum distribuit elephantos; post eos posuerat pedites ac sagittarios tympăna pulsare solitos, id pro cantu tubarum Indis erat; nec strepitu eorum movebantur, olim ad notum sonum auribus mitigatis [1]). Herculis simulacrum agmini peditum praeferebatur; id maximum erat bellantibus incitamentum, et deseruisse gestantes militare flagitium habebatur. Capitis etiam sanxerant poenam eis, qui ex acie non retulissent, metu, quem ex illo hoste quondam conceperant, etiam in religionem veneratione nemque converso. Macedonas [2]) non belluarum modo, sed etiam ipsius regis adspectus parumper inhibuit. Belluae dispositae inter armatos speciem turrium procul fecerant; ipse Porus humanae magnitudinis propemodum excesserat formam. Magnitudini Pori adjicere videbatur bellua, qua vehebatur, tantum inter ceteras eminens, quanto aliis ipse praestabat.

Itaque Alexander, contemplatus et regem et agmen Indorum: Tandem, inquit, par animo meo periculum video: cum bestiis simul et cum egregiis viris res est. Intuensque Coenon [3]): Quum ego, inquit, Ptolemaeo Perdiccaque et Hephaestione comitatus, in laevum hostium cornu impetum fecero viderisque me in medio ardore certaminis, ipse dextrum move et turbatis signa infer. Tu, Antigŏne, et tu, Leonnāte, et Tauron, invehimini in mediam aciem et urgebitis frontem. Hastae nostrae praelongae et validae non alias magis, quam adversus belluas rectoresque earum, usui esse poterunt; deturbate eos, qui vehuntur, et ipsas confundite. Anceps [4]) genus auxilii est et in suos acrius furit; in hostem enim imperio, in suos pavore agitur. Haec elocutus concitat equum primus. Jamque, ut destinatum erat, invaserat ordines hostium, quum Coenus ingenti vi in laevum cornu invehitur; phalanx quoque in mediam Indorum aciem uno impetu prorupit. At Porus, qua equitem invehi

---

[8]) indem sie die Zügel schießen ließen. [9]) bis zu den Feinden.

[1]) gewöhnt. [2]) s. S. 298, Nr. 2). [3]) st. Coenum, Coenus war ein Feldherr Alexander's. [4]) ungewiß.

Digitized by Google

senserat, belluas agi jussit; sed tardum et paene immobile animal equorum velocitatem aequare non poterat. Ne sagittarum quidem ullus erat barbaris usus; quippe longae et praegraves, nisi prius in terra statuerent arcum, haud satis apte et commode imponuntur. Tum humo lubrica et ob id impediente conatum, molientes ictus [5]) celeritate hostium occupabantur. Ergo, spreto regis imperio, (quod fere fit, ubi turbatis acrius metus, quam dux imperare coepit,) totidem erant imperatores, quot agmina errabant: alius jungere aciem, alius dividere, stare quidam, et nonnulli circumvehi terga hostium jubebant; nihil in medium consulebatur. Porus tamen cum paucis, quibus metu potior fuerat pudor, colligere dispersos, obvius hosti ire pergit elephantosque ante agmen suorum agi jubet. Magnum belluae injecere terrorem, insolitusque stridor non equos modo, tam pavidum ad omnia animal, sed viros quoque ordinesque turbaverat.

Jam fugae circumspiciebant locum paulo ante victores, quum Alexander Agrianos [6]) et Thracas [7]) leviter armatos, meliorem concursatione [8]), quam cominus militem, emisit in belluas. Ingentem ei vim telorum injecere et elephantis et regentibus eos; phalanx quoque instare constanter territis coepit. Sed quidam avidius persecuti belluas in semet irritavere vulneribus; obtriti ergo pedibus earum ceteris, ut parcius instarent, fuere documentum. Praecipue terribilis illa facies erat, quum manu arma virosque corriperent et super se regentibus traderent. Anceps ergo pugna nunc sequentium nunc fugientium elephantos in multum diei varium certamen extraxit, donec securibus (id namque genus auxilii praeparatum erat;) pedes amputare coeperunt. Copidas [9]) vocant gladios leviter curvatos falcibus similes, quis [1]) appetebant belluarum manus; nec quicquam inexpertum non mortis modo, sed etiam in ipsa morte novi supplicii timor omittebat. Ergo elephanti, vulneribus tandem fatigati, suos impetu sternunt, et, qui rexerant eos, praecipitati in terram, ab ipsis obterebantur.

Itaque pecorum modo magis pavidi, quam infesti, ultra aciem exigebantur, quum Porus, destitutus a pluribus, tela multo ante praeparata in circumfusos ex elephanto suo coepit ingerere, multisque eminus vulneratis, expositus ipse ad ictus undique petebatur. Novem jam vulnera hinc tergo illinc pectore exceperat, multoque sanguine profuso languidis manibus magis elapsa, quam excussa tela mittebat. Nec segnius bellua, instincta rabie, nondum saucia invehebatur ordinibus, donec rector belluae regem conspexit fluentibus membris [2]) omissisque armis vix compotem mentis. Tum belluam in fugam concitat, sequente Alexandro; sed equus

---

5) indem sie sich zum Schießen anschickten. 6) ein Thracischer Volksstamm am Strymon. 7) s. S. 298, Nr. 2). 8) im Plänkeln. 9) copis, κοπίς, ein Persisches Schwert.

1) = quibus. 2) mit dahinschwindenden Gliedern.

Digitized by Google

ejus multis vulneribus confossus deficiensque procubuit, posito magis rege, quam effuso. Itaque dum equum mutat, tardius insecutus est. Interim frater Taxilis [3]), regis Indorum, praemissus ab Alexandro, monere coepit Porum, ne ultima experiri perseveraret dederetque se victori. At ille, quanquam exhaustae erant vires, deficiebatque sanguis, tamen ad notam vocem excitatus: Agnosco, inquit, Taxilis fratrem, imperii regnique sui proditorem; et telum, quod unum forte non effluxerat, contorsit in eum, quod per medium pectus penetravit ad tergum. Hoc ultimo virtutis opere edito, fugere acrius coepit; sed elephantus quoque, qui multa exceperat tela, deficiebat. Itaque sistit fugam peditemque sequenti hosti objecit.

Jam Alexander consecutus erat et, pertinacia Pori cognita, vetabat resistentibus parci. Ergo undique et in pedites et in ipsum Porum tela congesta sunt: quis [4]) tandem gravatus labi ex bellua coepit. Indus, qui elephantum regebat, descendere eum ratus, more solito elephantum procumbere jussit in genua: qui ut se submisit, ceteri quoque (ita enim instituti erant,) demisere corpora in terram. Ea res et Porum et ceteros victoribus tradidit. Rex spoliari corpus Pori, interemptum esse credens, jussit, et qui detraherent loricam vestemque, concurrere, quum bellua dominum tueri et spoliantes coepit appetere levatumque corpus ejus rursus dorso suo imponere. Ergo telis undique obruitur, confossoque eo in vehiculum Porus imponitur.

Quem rex ut vidit allevantem oculos, non odio, sed miseratione commotus: Quae, malum [5]), inquit, amentia te coëgit, rerum mearum cognita fama, belli fortunam experiri, quum Taxiles esset in deditos clementiae meae tam propinquum tibi exemplum? At ille: Quoniam, inquit, percontaris, respondebo ea libertate, quam interrogando fecisti. Neminem me fortiorem esse censebam; meas enim noveram vires, nondum expertus tuas; fortiorem esse te, belli docuit eventus. Sed ne sic quidem parum felix sum, secundus tibi. Rursus interrogatus, quid ipse victorem statuere debere censeret: Quod hic, inquit, dies tibi suadet, quo expertus es, quam caduca felicitas esset. Plus monendo profecit, quam si precatus esset; quippe magnitudinem animi ejus interritam ac ne fortuna quidem infractam non misericordia modo, sed etiam honore excipere dignatus est. Aegrum curavit haud secus, quam si pro ipso pugnasset; confirmatum [6]) contra spem omnium in amicorum numerum recepit; mox donavit ampliore regno, quam tenuit. Nec sane quicquam ingenium ejus solidius aut constantius habuit, quam admirationem verae laudis et gloriae; simplicius tamen famam aestimabat in hoste, quam in cive, quippe a suis credebat magnitudinem suam destrui posse; eandem clariorem fore, quo majores fuissent, quos ipse vicisset.

---

3) Taxiles, der Name der Regenten zu Taxile in Indien. 4) = quibus. 5) ein Ausruf des Unwillens: zum Henker! 6) den Genesenen.

Digitized by Google

Alexander in Oxydracarum oppido graviter vulneratur.

(Curtius IX, c. 4 sq.)

Perventum deinde est ad oppidum Oxydracarum [1]), in quod plerique confugerant haud majore fiducia moenium, quam armorum. Jam admovebat rex, quum vates monere eum coepit, ne committeret aut certe differret obsidionem; vitae ejus periculum ostendi. Rex Demophoonta [2]) (is namque vates erat;) intuens: Si quis, inquit, arti tuae intentum [3]) et exta spectantem sic interpellet; non dubitem, quin incommodus ac molestus videri tibi possit. Et quum ille ita prorsus futurum respondisset: Censesne, inquit, tantas res, non pecudum fibras ante oculos habenti, ullum esse majus impedimentum, quam vatem superstitione captum? Nec diutius, quam respondit, moratus, admoveri jubet scalas cunctantibusque ceteris evadit in murum. Angusta muri corona erat; non pinnae, sicut alibi, fastigium ejus distinxerant, sed perpetua lorica obducta [4]) transitum sepserat. Itaque rex haerebat magis, quam stabat in margine, clipeo undique incidentia tela propulsans; nam ubique eminus ex turribus petebatur. Nec subire milites poterant, quia superne vi telorum obruebantur. Tandem magnitudinem periculi pudor vicit; quippe cernebant cunctatione sua dedi hostibus regem. Sed festinando morabantur auxilia; nam dum pro se quisque certat evadere, oneravere scalas, quis [5]) non sufficientibus, devoluti unicam spem regis fefellerunt. Stabat enim in conspectu tanti exercitus, velut in solitudine destitutus.

Jamque laevam, qua clipeum ad ictus circumferebat, lassaverat, clamantibus amicis, ut ad ipsos desiliret, stabantque excepturi, quum ille rem ausus [6]) incredibilem atque inauditam, multoque magis ad famam temeritatis, quam gloriae insignem. Namque in urbem hostium plenam praecipiti saltu semet ipse immisit, quum vix sperare posset dimicantem [7]) certe et non inultum esse moriturum; quippe antequam assurgeret, opprimi poterat et capi vivus. Sed forte ita libraverat corpus, ut se pedibus exciperet [8]); itaque stans init pugnam et, ne circumiri posset, fortuna providerat. Vetusta arbor haud procul muro ramos, multa fronde vestitos, velut de industria regem protegentes, objecerat; hujus spatioso stipiti corpus, ne circumiri posset, applicuit, clipeo tela, quae ex adverso ingerebantur, excipiens. Nam quum unum procul tot manus peterent, nemo tamen audebat propius accedere; missilia ramis plura, quam clipeo incidebant.

Pugnabat pro rege primum celebrati nominis fama; deinde desperatio, magnum ad honeste moriendum incitamentum. Sed quum subinde hostis affluerent, jam ingentem vim telorum exceperat clipeo; jam galeam

---

[1]) Oxydrăcae, ein Volk in Indien diesseit des Ganges. [2]) s. S. 297, Nr. 5). [3]) sc. te. [4]) eine ununterbrochen fortlaufende Brustwehr. [5]) = quibus. [6]) sc. est. [7]) sc. se. [8]) so daß er auf die Füße zu stehen kam.

Digitized by Google

saxa perfregerant; jam continuo labore gravia genua succiderant. Itaque contemptim et incaute, qui proximi steterant, incurrerunt: e quibus duos gladio ita excepit, ut ante ipsum exanimes procumberent. Nec cuiquam deinde propius incessendi eum animus fuit; procul jacula sagittasque mittebant. Ille, ad omnes ictus expositus, aegre jam exceptum poplitibus corpus [9]) tuebatur, donec Indus duorum cubitorum sagittam (namque hujus magnitudinis sagittae erant;) ita excussit, ut per thoracem paulum super latus dextrum infigeretur. Quo vulnere afflictus, magna vi sanguinis emicante, remisit [1]) arma, moribundo similis adeoque resolutus [2]), ut ne ad vellendum quidem telum sufficeret dextra. Itaque ad exspoliandum corpus, qui vulneraverat, alacer gaudio accurrit. Quem ut injicere corpori suo manus sensit, credo, ultimi dedecoris indignitate commotus, linquentem revocavit animum [3]) et nudum hostis latus subjecto mucrone [4]) hausit [5]). Jacebant circa regem tria corpora, procul stupentibus ceteris. Ille ut, antequam ultimus spiritus deficeret, dimicans jam exstingueretur, clipeo se allevare conatus est et, postquam ad connitendum nihil supererat virium, dextra impendentes ramos complexus tentabat assurgere. Sed ne sic quidem potens corporis rursus in genua procumbit, manu provocans hostes, si quis congredi auderet.

Tandem Peucestas [6]) per aliam oppidi partem, deturbatis propugnatoribus muri, vestigio persequens regi supervenit. Quo conspecto, Alexander jam non vitae suae, sed mortis solatium supervenisse ratus, clipeo fatigatum corpus excepit [7]). Subit inde Timaeus, et paulo post Leonnatus; huic Aristonus supervenit. Indi quoque, quum intra moenia regem esse comperissent, omissis ceteris, illuc concurrerunt urgebantque protegentes. Ex quibus Timaeus, multis adverso corpore vulneribus acceptis egregiaque edita pugna, cecidit; Peucestas quoque, tribus jaculis confossus, non se tamen scuto, sed regem tuebatur; Leonnatus, dum avide ruentes barbaros submovet, cervice graviter icta, semianimis procubuit ante regis pedes. Jam et Peucestas, vulneribus fatigatus submiserat clipeum; in Aristono spes ultima haerebat; hic quoque graviter saucius tantam vim hostium ultra sustinere non poterat. Inter haec ad Macedonas [8]) regem cecidisse fama perlata est. Terruisset alios, quod illos incitavit; namque periculi omnis immemores dolābris perfregere murum et, qua moliti erant [9]) aditum, irrupere in urbem Indosque plures fugientes, quam congredi ausos ceciderunt. Non senibus, non feminis, non infantibus parcitur: quisquis occurrerat, ab illo vulneratum regem esse credebant; tandemque internecione hostium justae irae parentatum est [1]).

---

[9]) den schon auf die Kniee niedergelassenen Körper.

[1]) ließ fallen, sinken. [2]) aufgelöst, erschlafft, schwach. [3]) erholte sich von der Ohnmacht. [4]) durch einen von unten hineingestoßenen Dolch. [5]) durchbohren. [6]) ein Feldherr Alexander's. [7]) nahm den matten Körper mit dem Schilde auf, d. h. sank mit dem matten Körper auf den Schild. [8]) s. S. 298, Nr. 2). [9]) sich gebahnt hatten.

[1]) parentare alicui, den Ältern oder Verwandten ein feierliches

Digitized by Google

Rege in tabernaculum relato, medici lignum hastae corpori infixum ita, ne spiculum moveretur, abscindunt; corpore deinde nudato, animadvertunt hamos inesse telo, nec aliter id sine pernicie corporis extrahi posse, quam ut secando vulnus augerent. Ceterum ne secantes profluvium sanguinis occuparet, verebantur; quippe ingens telum adactum erat et penetrasse in viscera videbatur. Critobūlus, inter medicos artis eximiae, sed in tanto periculo territus, manus admovere metuebat, ne in ipsius caput parum prosperae curationis recideret eventus. Lacrimantem eum ac metuentem et sollicitudine propemodum exsanguem rex conspexerat. Quid, inquit, quodve tempus exspectas et non quam primum hoc dolore me saltem moriturum liberas? An times, ne reus sis, quum insanabile vulnus acceperim? At Critobulus tandem, vel finito vel dissimulato metu, hortari eum coepit, ut se continendum praeberet [2]), dum spiculum evelleret; etiam levem corporis motum noxium fore. Rex quum affirmasset nihil opus esse eis, qui semet continerent; sicut praeceptum erat, sine motu praebuit corpus. Igitur, patefacto latius vulnere et spiculo evulso, ingens vis sanguinis manare coepit, linquique animo [3]) rex et, caligine oculis offusa, veluti moribundus extendi. Quumque profluvium medicamentis frustra inhiberent, clamor simul atque ploratus amicorum oritur, regem exspirasse credentium. Tandem constitit sanguis, paullatimque animum recipit et circumstantes coepit agnoscere. Toto eo die ac nocte, quae secuta est, armatus exercitus regiam obsedit, confessus omnes unius spiritu vivere; nec prius recesserunt, quam compertum est somno paullisper acquiescere; hinc certiorem spem salutis ejus in castra retulerunt.

V. Erzählungen.

1. Simonides.

Simonidem Ceum primum ferunt artem memoriae protulisse. Dicunt enim, quum coenaret Cranōne in Thessalia Simonides apud Scopam, fortunatum hominem et nobilem, cecinissetque id carmen, quod in eum scripsisset, in quo multa ornandi causa poëtarum more in Castŏrem scripta et Pollūcem fuissent, nimis illum sordide Simonidi dixisse se dimidium ejus ei, quod pactus esset, pro illo carmine daturum; reliquum a suis Tyndarĭdis, quos aeque laudasset, peteret, si ei videretur. Paullo post esse ferunt nuntiatum Simonidi, ut prodiret; juvenes stare ad januam duos quosdam, qui eum magno opere evocarent; surrexisse illum, prodisse, vidisse neminem. Hoc interim spatio conclave illud, ubi epularetur Scopas, concidisse; ea ruina ipsum oppressum cum suis interisse. Quos

---

Todtenopfer halten; dann überhaupt ein Todtenopfer bringen, um Jemandes Tod zu rächen; hier: dem gerechten Zorne wurde die gänzliche Niederlage der Feinde zur Sühne gebracht. 2) er möchte sich halten lassen. 3) ohnmächtig zu werden.

Digitized by Google

quum humare vellent sui neque possent obtritos internoscere ullo modo; Simonides dicitur ex eo, quod meminisset, quo eorum loco quisque cubuisset, demonstrator uniuscujusque sepeliendi fuisse. Hac tum re admonitus invenisse fertur, ordinem esse maxime, qui memoriae lumen afferret. Itaque eis, qui hanc partem ingenii exercerent, locos esse capiendos, et ea, quae memoria tenere vellent, effingenda animo atque in his locis collocanda; sic fore, ut ordinem rerum locorum ordo conservaret, res autem ipsas rerum effigies notaret, atque ut locis pro cera, simulacris pro literis uteremur. (Cic. de Orat. 2, 86, 352—354.)

2. *Piso orator et servus.*

Marcus Piso, orator Romanus, servis praeceperat, ut tantum ad interrogata responderent neve quicquam praeterea dicerent. Evēnit, ut Clodium ad coenam invitari juberet. Hora coenae instabat; adĕrant ceteri convīvae omnes, solus Clodius exspectabatur. Piso servum, qui solebat convīvas vocare, aliquoties emisit, ut videret, veniretne. Quum tandem jam desperaretur ejus adventus, Piso servo: Dic, inquit: num non invitasti Clodium? Invitavi, inquit ille. — Cur ergo non venit? — Quia venturum se negavit. Tum Piso: Cur id non statim dixisti? Respondit servus: Quia non sum a te interrogatus.

3. *Canis fidelis.*

Pyrrhus rex in itinere incĭdit in canem, qui interfecti hominis corpus custodiebat. Quum audisset eum jam tres dies cibi expertem assidēre nec a cadavere discedere, mortuum jussit humari, canem vero dēduci et curari diligenter. Paucis post diebus militum lustratio habetur. Transeunt singuli, sedente rege. Aderat canis. Is quum antea quietus et tacitus fuisset, simulac vidit domini sui percussores transire, procurrit furens eosque allatravit, saepius se ad Pyrrhum convertens, ita quidem, ut non modo rex, sed omnes, qui aderant, suspicionem de eis conciperent. Ergo comprehensi et examinati, levibus quibusdam signis aliunde accedentibus, fassi caedem poenas dederunt.

4. *Archimēdis mors* (212 ante Chr. nat.).

Captis Syracusis, quas Archimedes machinationibus suis mirificis diu defenderat, Marcellus, imperator Romanus, gravissime edixit, ne quis Archimedi vim faceret. At is, dum, animo et oculis in terra defixis, formas in pulvere describit, militi Romano, qui praedandi causa in domum irruperat strictoque gladio, quisnam esset, interrogabat, propter nimium ardorem studii nihil respondet, nisi hoc: *Noli turbare circulos meos!* A milite igitur, ignaro, quis esset, interficitur.

5. *Amicus infidēlis.*

Duo amici unā iter faciunt atque, solitudinem peragrantes, ursum ingentem vident advenientem. Alter celeriter in arborem adscendit; alter

Digitized by Google

recordatus illam bestiam cadavera non attingere, nisi fame efferatam, humi se prosternit animamque continet, simulans se esse mortuum. Accedit ursus, contrectat jacentem, os suum ad hominis os et aures admŏvet et cadaver esse ratus discedit. Tum ambo, metu liberati, inceptum iter persequuntur. Inter eundum autem interrogat is, qui in arborem adscenderat, alterum, quidnam ursus ei in aurem insusurrasset. Multa, inquit ille, quae non recordor; sed imprīmis hoc praeceptum dedit, ne quem pro amico haberem, cujus fidem adverso tempore non essem expertus.

6. *Demosthĕnēs.*

Demosthenes, causam orans, quum judices parum attentos videret: Paullisper, inquit, aures mihi praebete; rem vobis novam et jucundam narrabo. Quum aures arrexissent: Juvenis, inquit, quispiam asinum conduxerat, quo Athenis Megăram profecturus uteretur. In itinere quum sol flagraret, neque esset umbraculum, deposuit clitellas et sub asino consēdit, cujus umbrā tegeretur. Id vero agāso vetabat, clamans asinum locatum esse, non umbram asini. Alter quum contra contenderet, tandem in jus ambulant. Haec locutus Demosthenes, ubi homines diligenter auscultantes vidit, abiit. Tum revocatus a judicibus rogatusque, ut reliquam fabulam enarraret: Quid? inquit. Ergo de asini umbra audire libebit; causam hominis de vita periclitantis non audietis?

7. *Cyri mors.*

Postquam Asiam Cyrus subegit, Scythis bellum intulit, quibus eo tempore Tomўris regina praeĕrat. Rex aliquantum in Scythia progressus, quasi refugiens, castra deseruit atque in eis vini affătim et quae epulis erant necessaria relīquit. Tum regina filium adolescentem cum tertia parte copiarum ad hostes insequendos misit; is vero, rei militaris ignarus, omissis hostibus, milites in castris Cyri vino se onerare patĭtur. Cyrus autem noctu redit omnesque Scythas cum ipso reginae filio in castris interfĭcit. Sed Tomyris, poenam meditata, hostes, recenti victoria exsultantes, pari fraude decĭpit. Quippe simulato timore refugiens Cyrum ad angustias pertraxit ibique in insidiis regem cum innumerabilibus Persarum copiis occīdit. Tum caput Cyri amputatum in utrem, sanguine humano repletum, conjecit, crudelitatem his verbis exprŏbrans: Satia te sanguine, quem sitisti et quo nunquam satiari potuisti!

8. *Andrŏcli leo.*

(Cf. Gell. N. A. 5, 14, 5—30.)

Romae in circo maximo venationis amplissimae pugna populo dabatur. Multae ibi saevientes ferae erant; sed praeter alia omnia leonum immanitas admirationi fuit, praeterque ceteros eminebat unus. Is leo corporis impetu et ingenti magnitudine terribilique fremĭtu, toris comisque cervīcum fluctuantibus animos oculosque omnium in sese converterat. Introductus erat inter complures ceteros ad pugnam bestiarum ser-

Digitized by Google

vus viri consularis. Ei servo Androclo nomen fuit. Hunc ille leo ubi vidit procul, repente quasi admirans stetit ac deinde sensim atque placide tanquam exploraturus ad hominem accedit; tum caudam more adulantium canum clementer et blande movet hominisque fere corpori adjungit cruraque ejus et manus prope jam exanimati metu linguā leniter demulcet. Androclus inter illa tam atrocis ferae blandimenta amissum animum receperat; paullatim oculos ad contuendum leonem refert. Tum, quasi mutua recognitione facta, laetos et gratulabundos videres hominem et leonem. Ea re prorsus admirabili maximi a populo clamores excitantur, arcessiturque a Caesare Androclus, quaeriturque ex eo, cur ille atrocissimus leonum sibi uni pepercisset.

Hic Androclus rem mirificam narrat. Quum provinciam, inquit, Africam proconsulari imperio meus dominus obtineret, ego ibi iniquis ejus et quotidianis verberibus ad fugam sum coactus; et ut mihi a domino, terrae illius praeside, tutiores latebrae essent, in camporum et arenarum solitudines concessi, ac, si defuisset cibus, consilium fuit mortem aliquo pacto quaerere. Tum, sole flagrante, specum quendam nactus remotum latebrosumque, in eum me recondo. Neque multo post ad eundem specum venit hic leo debili uno et cruento pede, gemitus edens et murmura, dolorem cruciatumque vulneris indicantia. Ac primum quidem conspectu advenientis leonis animus meus summo terrore impletur; sed postquam leo, introgressus in latibulum illud suum, vidit me procul delitescentem, mitis et mansuetus accessit ac sublatum pedem ostendere et porrigere quasi opis petendae gratia visus est.

Ibi ego stirpem ingentem, vestigio pedis ejus haerentem, revelli conceptamque saniem vulnere intimo expressi accuratiusque sine magna jam formidine siccavi penitus atque detersi cruorem. Ille tum meā operā et medicinā levatus, pede in manibus meis posito, recubuit et quievit. Atque ex eo die triennium totum ego et leo in eodem specu eodemque victu viximus. Nam, quas venabatur feras, earum membra opimiora ad specum mihi suggerebat, quae ego, ignis copiam non habens, sole meridiano torrens edebam. Sed ubi me vitae illius ferinae jam pertaesum est, leone in venatum profecto, relīqui specum et, viam fere tridui permensus, a militibus visus comprehensusque sum et ad dominum ex Africa Romam deductus. Is me statim rei capitalis damnandum dandumque ad bestias curavit. Intelligo autem hunc quoque leonem, me tunc separato, captum esse gratiamque mihi nunc etiam beneficii et medicinae referre. Itaque, cunctis petentibus, dimissus est Androclus et poenā solutus, leoque ei suffragiis populi donatus.

9. *Somnium mirum.*

Quum duo quidam Arcades familiares iter unā facerent et Megaram venissent; alter ad caupōnem devertit, ad hospitem alter. Qui ut coenati quieverunt, concubiā nocte visus est in somnis ei, qui erat in hospitio, ille alter orare, ut subveniret, quod sibi a caupone interitus pararetur;

Digitized by Google

is primo perterritus somnio surrexit; dein, quum se colligisset idque visum pro nihilo habendum esse duxisset, recubuit; tum ei dormienti idem ille visus est rogare, ut, quoniam sibi vivo non subvenisset, mortem suam ne inultam esse pateretur; se interfectum in plaustrum a caupone esse conjectum et supra stercus injectum; petere, ut mane ad portam adesset, priusquam plaustrum ex oppido exiret. Hoc vero somnio is commotus mane bubulco praesto ad portam fuit; quaesivit ex eo, quid esset in plaustro; ille perterritus fugit; mortuus erŭtus est; caupo, re patefacta, poenas dedit. (C. Div. 1. 27, 57.)

10. Cleŏbis et Bito. — Trophonĭus et Agamēdes.

Argīvae sacerdotis, Cleŏbis et Bito, filii, praedicantur. Nota fabula est. Quum enim illam ad solenne et statum sacrificium curru vehi jus esset satis longe ab oppido ad fanum, morarenturque jumenta; tunc juvenes ei, quos modo nominavi, veste positā, corpora oleo perunxerunt, ad jugum accesserunt. Ita sacerdos advecta in fanum, quum currus esset ductus a filiis, precata a dea dicitur, ut illis praemium daret pro pietate, quod maximum homini dari posset a deo. Postea epulatos cum matre adolescentes somno se dedisse, mane inventos esse mortuos. — Simili precatione Trophonius et Agamēdes usi dicuntur, qui, quum Apollini Delphis templum exaedificavissent, venerantes deum, petierunt mercedem non parvam quidem operis et labōris sui, nihil certi, sed quod esset optimum homini. Quibus Apollo se id daturum ostendisse dicitur post ejus diei diem tertium, qui ut illuxit, mortui sunt reperti. (C. Tusc. 1. 47, 113, 114.)

11. Dolus Pythii.

G. Canius, eques Romanus, quum se Syracusas otiandi (ut ipse dicere solebat), non negotiandi causa, contulisset, dictitabat se hortŭlos aliquos velle emere, quo invitare amicos et ubi se oblectare sine interpellatoribus posset. Quod quum percrebuisset, Pythius ei quidam, qui [1]) argentariam faceret Syracusis, dixit venales quidem se hortos non habere, sed licere uti Canio, si vellet, ut suis; et simul ad coenam hominem in hortos invitavit in posterum diem. Quum ille promisisset, tum Pythius, qui [1]) esset ut argentarius apud omnes ordines gratiosus, piscatores ad se convocavit et ab eis petivit, ut ante suos hortulos postridie piscarentur, dixitque, quid eos facere vellet. Ad coenam tempore venit Canius; opipăre a Pythio apparatum convivium; cymbarum ante oculos multitudo; pro se quisque [2]) quod ceperat afferebat, ante pedes Pythii pisces abjiciebantur. Tum Canius: Quaeso, inquit, quid est hoc, Pythi? tantumne piscium, tantumne cymbarum? Et ille: Quid mirum? inquit. Hoc loco est, Syracusis quicquid est piscium, hic aquatio, hac villa isti carere non possunt. Incensus Canius cupiditate contendit a Pythio, ut venderet.

---

[1]) qui = quum is, da er. [2]) jeder für ſich = ein jeder nach Kräften.

Digitized by Google

Gravate[3]) ille primo. Quid multa? impetrat. Emit homo cupidus et locŭples tanti, quanti Pythius voluit, et emit instructos[4]); negotium confĭcit. Invītat Canius postridie familiares suos; venit ipse mature, scalmum[5]) nullum videt. Quaerit ex proximo vicino, num feriae quaedam piscatorum essent, quod eos nullos videret? Nullae, quod sciam[6]), inquit ille, sed hīc piscari nulli solent. Itaque heri mirabar, quid accidisset. Stomachari[7]) Canius. Sed quid faceret? (C. Off. 3. 14, 58, 59.)

12. *Arātus* (251 a. Chr. nat.).

Aratus Sicyonius jure laudatur, qui, quum ejus civitas quinquaginta annos a tyrannis teneretur, profectus Argis Sicyōnem, clandestīno introĭtu urbe est potītus, quumque tyrannum Nicŏclem improvīso oppressisset, sexcentos exsŭles, qui fuerant ejus civitatis locupletissimi, restituit remque publicam adventu suo liberavit. Sed quum magnam animadverteret in bonis et possessionibus difficultatem, quod et eos, quos ipse restituerat, quorum bona alii possederant, egēre iniquissimum arbitrabatur, et quinquagintā annorum possessiones moveri non nimis aequum putabat, propterea quod tam longo spatio multa hereditatibus, multa emptionibus, multa dotibus tenebantur sine injuria: judicavit neque illis adimi nec eis non satisfĭĕri, quorum illa fuerant, oportere.

Quum igitur statuisset opus esse ad eam rem constituendam pecuniā, Alexandrīam se proficisci velle dixit remque intĕgram ad redĭtum suum jussit esse; isque celeriter ad Ptolemaeum, suum hospĭtem, venit, qui tum regnabat alter post Alexandrīam condĭtam. Cui quum exposuisset patriam se liberare velle, causamque docuisset; a rege opulento vir summus facile impetravit, ut grandi pecunia adjuvaretur. Quam quum Sicyōnem attulisset, adhibuit sibi in consilium quindecim principes, cum quibus causas cognovit et eorum, qui aliena tenebant, et eorum, qui sua amiserant, perfecitque aestimandis possessionibus, ut persuaderet aliis, ut pecuniam accipere mallent, possessionibus cederent; aliis, ut commodius putarent, numerari sibi, quod tanti esset, quam suum recuperare. Ita perfectum est, ut omnes, concordiā constitutā, sine querēla discederent. O virum magnum dignumque, qui in nostra re publica natus esset!

(C. Off. 2. 23, 81, 82.)

---

3) mit Schwierigkeit, d. h. Anfangs machte er Schwierigkeiten. 4) gerüstet, d. h. mit allem Zubehör. 5) scalmus, der Ruderpflock; der Sinn ist: er sieht auch nicht ein Ruderholz, geschweige denn einen Nachen. 6) so viel ich weiß. 7) der Infinitiv steht hier für stomachatur.

Digitized by Google

I. Lateinisch-Deutsches Wörterverzeichniß.

Die den Verben beigeschriebenen Zahlen 1, 2, 3, 4 bezeichnen die Konjugationen, nach welchen sie gehen; weggelassen sind die Zahlwörter, welche §. 32, und die Präpositionen, welche §. 33. angeführt sind. Den Adjektiven dreier Endungen auf: us, a, um, ist statt dieser Endungen selbst eine 3 hinzugefügt. Die Parenthese (*s*) zeigt an, daß das zusammengesetzte Verb in der Tempusbildung mit dem einfachen Verb übereinstimmt.

A.

Abdo, ĭdi, ĭtum 3. verbergen.
abdūco, xi, ctum 3. wegführen, abziehen.
abĕo, ĭi, ĭtum, īre, weggehen.
abhinc, *adv.* von nun an.
abhorrĕo, ŭi 2. *ab* c. abl. verabscheuen Etwas, eine starke Abneigung haben vor einer Sache; verschieden sein.
abĭgo, ēgi, actum 3. forttreiben, vertreiben.
abjĭcio, jēci, jectum 3. weg-, hinwerfen.
ablŭo (*s*) 3. abwaschen.
abominor 1. verwünschen.
abrĭpio, ripŭi, reptum 3. wegreißen.
abrumpo (*s*) 3. abbrechen.
abscindo, scĭdi, scissum 3. abschneiden.
absens, ntis, abwesend.
absolvo, lvi, lūtum 3. vollenden; 2) freisprechen.
absorbĕo, sorbŭi, sorptum 2. verschlingen.
abstergĕo, si, sum 2. abwischen, benehmen, entfernen.
abstĭnens, ntis, enthaltsam.
abstĭnĕo, tinŭi, tentum 2. abhalten; 2) *intrans.* c. abl. sich enthalten einer Sache.
absum, fŭi, esse, abwesend, entfernt sein; nihil (non multum) abest, quin, es fehlt nichts (nicht viel) daran, daß.
absūmo, sumpsi, sumptum 3. verzehren; von der Zeit: hinbringen.
abunde, *adv.* im Überfluß.
abundo 1. c. abl. Überfluß haben an Etwas.
abūtor, ūsus sum 3. c. abl. gebrauchen; 2) mißbrauchen.
Abȳdus, i, *f.* Stadt in Kleinasien.
ac, *conj.* (nie vor Vokalen u. einem *h*) und; wie.
Academīa, ae, *f.* Academie.
Acarnān, ānis, *m.* Acarnanier.
accēdo, cessi, cessum 3. hinzugehen, gehen (an Etwas), herankommen, hinzukommen; animus mihi accedit, der Muth wächst mir.
accelĕro 1. herbeieilen.
accendo, di, sum 3. anzünden, entflammen, glühend machen.
acceptus 3. empfangen, angenehm.
accĭdo, cĭdi 3. sich ereignen; fremĭtus accĭdit loco, dringt her von einem Orte.
accio 4. herbeirufen.
accĭpio, cepi, ceptum 3. an-, hinnehmen, erhalten; accipior graviter, ich werde übel zugerichtet.
accĭpĭter, tris, *m.* Habicht.
acclāmo 1. zurufen; Beifall zurufen.
accommodātus 3. c. dat. angemessen.
accomŏdo 1. anpassen.
accresco, crēvi, crētum 3. anwachsen, zunehmen.
accŭbo, bŭi, bĭtum 1. dabeiliegen, zu Tische liegen (sitzen).
accurāte, *adv.* genau.
accurātus 3. genau.
accurro, cucurri, cursum 3. herbeilaufen, -eilen.
accūso 1. anklagen.
acer, ĕris, *n.* Ahornbaum.
acer, cris, cre, scharf, eifrig, feurig.
acerbĭtās, ātis, *f.* Bitterkeit, Härte, Strenge.
acerbus 3. herbe, sauer, bitter.
Achillēs, is, *m.* Achilles.
acĭēs, ēi, *f.* Schärfe; 2) Schlachtordnung, Schlachtreihe, Schlacht.
acquiesco (*s*) 3. ausruhen.
acrĭter, *adv.* muthig.
actĭo, ōnis, *f.* Handlung.
Actium, i, *n.* Actium, ein Vorgebirge in Acarnanien.
acŭo, ŭi, ūtum 3. schärfen.
acus, ūs, *f.* Nadel.
acūte, *adv.* scharf, scharfsinnig.
acūtus 3. scharf, spitz, scharfsinnig.
adaequo 1. gleichmachen.
adāmās, antis, *m.* Diamant.
addictus 3. ergeben.

Digitized by Google

addo, dĭdi, dĭtum 3. hinzufügen, addiren.
addūco, xi, ctum 3. herbeiführen, bewegen, anziehen.
adĕo, *adv.* so sehr.
adĕo, ĭi, ĭtum 4. hinzugehen, zu Jem. gehen.
adhaereo (*s*), hängen an Etw., zusammenhängen mit Etwas.
adhĭbĕo 2. anwenden; aliquem adhibere sibi in consilium, zu Rathe ziehen.
adhuc, *adv.* noch, bisher.
adĭgo, ēgi, actum 3. eintreiben, hineinstoßen.
adĭmo, ēmi, emptum 3. nehmen, wegnehmen.
adipiscor, adeptus sum 3. erlangen.
adĭtus, ūs, *m.* Zutritt, Eingang.
adjăcĕo, ŭi 2. c. dat. ich liege an, bei, neben einer Sache.
adjĭcĭo, jēci, jectum 3. hinzufügen.
adjungo (*s*) 3. hinzufügen.
adjūtor, ōris, *m.* Helfer.
adjŭvo, ūvi, ūtum 1. c. acc. unterstützen, helfen, beistehen.
administro 1. verwalte.
admirabĭlis, e, bewundernswürdig.
admiratĭo, ōnis, *f.* Bewunderung.
admīror 1. bewundern.
admiscĕo, iscui, istum od. ixtum 2. beimischen.
admitto (*s*) 3. zulassen; sibi aspidem, eine Natter sich ansetzen.
admŏdum, *adv.* sehr.
admŏnĕo 2. erinnern.
admŏvĕo, mōvi, mōtum 2. c. dat. heranbewegen, anlegen, anwenden; copias, herbeiführen, anrücken lassen; anrücken, intranf.
admĭtor, nixus od. nisus sum 3. sich bemühen.
adolescens, ntis, jung; *subst.* Jüngling.
adolescentŭlus, i, *m.* Jüngling.
adolesco, adolēvi, adultum 3. heranwachsen.
adopto 1. an Kindes Statt annehmen.
ador, ŏris, *n.* Spelt.
adorĭor, ortus sum 4. angreifen, unternehmen.
adorno 1. zurecht machen.
adscendo, di, sum 3. aufsteigen.
adscisco, scīvi, scītum 3. annehmen.
adspĭcio, spexi, spectum 3. anblicken, erblicken.
adsto, ĭti, ātum 1. daneben stehen.
adstringo, inxi, ictum 3. straff anziehen; 2) binden, verbindlich machen.
adsuesco, suēvi, suētum 3. sich an Etwas gewöhnen.
adsum, adfŭi, adesse c. d. bei Etw. zugegen, gegenwärtig sein; ades huc, hierher.
adulatĭo, ōnis, *f.* Schmeichelei.
adūlor 1. c. acc. schmeicheln.
adulterīnus 3. falsch, nachgemacht.
adūro, ussi, ustum 3. anbrennen, verbrennen.
advĕho, vexi, vectum 3. herbeitragen; advĕhi, fahren (wohin), ankommen.
advĕnio, vēni, ventum 4. ankommen.
advento 1. herankommen.
adventus, ūs, *m.* Ankunft.
adversarĭus, i, *m.* Gegner.
adversus 3. entgegengesetzt, widrig, unglücklich, feindlich, zugekehrt; vultus adv., Wunde auf der Brust; adverso corpore, auf der vorderen Seite des Körpers; res adversae, Unglück; valetudo adv., Krankheit; ex adversu, von Vorne, gegenüber.
adverto, ti, sum 3. hinwenden, -richten.
advŏlo 1. herbeieilen.
advolvo (*s*) 3. hinzuwälzen; advolvi pedibus alicujus, sich zu Jemandes Füßen werfen.
aedēs, is, *f.* Tempel; pl. Haus.
aedicŭla, ae, *f.* Häuschen.
aedificĭum, i, *n.* Gebäude.
aedifĭco 1. bauen.
aedĭlis, is, *m.* Ädil.
aeger, gra, grum, krank.
aegre, *adv.* mit Mühe, ungern, kaum; aegre fero aliquid, ich bin unzufrieden mit Etwas.
aegrĭtūdo, ĭnis, *f.* Krankheit, Kummer.
aegrōtus 3. krank.
Aegyptus, i, *f.* Ägypten.
aemŭlor 1. c. acc. nacheifern.
Aenēas, ae, *m.* Äneas.
aenĕus 3. ehern.
aenigma, ătis, *n.* Räthsel.
aequālis, e, gleich; von gleichem Alter, Altersgenosse.
aeque, *adv.* auf gleiche Weise; aeque — atque (ac), auf gleiche Weise — wie.
aequipăro 1. gleichkommen.
aequĭtās, ātis, *f.* Billigkeit.
aequo 1. gleichkommen.
aequor, ŏris, *n.* Fläche, besond.: Meeresfläche.
aequus 3. billig, gleich; aequus animus, Gleichmuth.
aēr, ĕris, *m.* Luft.
aerumna, ae, *f.* Drangsal.
aes, aeris, *n.* Erz.
Aeschĭnēs, is, *m.* Äschines.
aestās, ātis, *f.* Sommer.
aestĭmatĭo, ōnis, *f.* Abschätzung, Erwägung, Beurtheilung.
aestĭmo 1. schätzen.
aestīvus 3. zum Sommer gehörend; aestivum tempus, Sommerzeit.
aetās, ātis, *f.* Lebensalter, Zeitalter.

Digitized by Google

aeternĭtās, ātis, *f.* Ewigkeit.
aeternus 3. ewig.
Afer, fri, *m.* Africaner.
affabilitās, ātis, *f.* Leutseligkeit.
affātim, *adv.* reichlich; affatim vini, recht viel Wein.
affĕro, attŭli, allātum, afferre 3. herbeitragen, -bringen, verschaffen.
afflĭcio, fēci, fectum 3. anthun; dedecŏre aliquem aff., Einen beschimpfen; clade aliquem aff., Einem eine Niederlage beibringen; Part. affectus 3. gesinnt.
affīgo (*s*) 3. anheften; cruci, ans Kreuz schlagen.
affinĭtās, ātis, *f.* Verwandschaft.
affirmo 1. versichern.
afflicto 1. niederschlagen.
affligo 3. niederschlagen, schwächen.
affluenter, *adv.* reichlich.
affluentĭa, ae, *f.* Überfluß.
affluo, uxi, uxum 3. heranfließen, heranströmen; überfließen, Überfluß haben.
affulgĕo, si 2. erglänzen.
Afrānius, i, *m.* Afranius.
Africānus, i, *m.* Africanus.
Africus, i, *m.* Africus, Südwestwind.
Agamemno, ōnis, *m.* Agamemnon.
agāso, ōnis, *m.* Stallknecht.
ager, gri, *m.* Acker, Land, Gebiet.
Agesilāus, i, *m.* Agesilaus.
agger, ĕris, *m.* Wall.
aggĕro 1. einen Damm bilden, ausfüllen.
aggĕro (*s*) 3. herbeibringen.
aggrĕdĭor, gressus sum 3. rem, zu Etw. hinanschreiten, Etw. beginnen, angreifen, einen Angriff machen; c. inf. beginnen, unternehmen.
agĭto 1. hin- und hertreiben; auf Etw. denken.
agmen, mĭnis, *n.* Zug eines Heeres; Kriegsheer; Schaar.
agnosco, nōvi, nĭtum 3. erkennen, anerkennen; wiedererkennen.
ago, ēgi, actum 3. treiben, machen, thun, handeln, verhandeln; zubringen; actum est de aliquo, es ist um Jem. geschehen; agere annum, in dem Jahre stehen; agere, ut, betreiben, daß; age, wohlan.
agrestis, e, ländlich, roh; *subst.* Landmann.
agricŏla, ae, *m.* Landmann.
Agrigentum, i, *n.* Agrigent, eine Stadt in Sicilien.
ain' st. aisne; ain' tu? sagst du? meinst du?
Ajax, ācis, *m.* Ajax.
ajo, ich sage, bejahe, behaupte.
ala, ae, *f.* Flügel.
alăcer, cris, cre, munter, lebhaft.
alacritās, ātis, *f.* Munterkeit, Muth.
Albānus, i, *m.* ein Albaner.
albĕo (ohne Perf. u. Sup.) 2. weiß sein.
Albis, is, *m.* Elbe.
albus 3. weiß.
Alcibiădēs, is, *m.* Alcibiades.
ales, ĭtis, *c.* Vogel (großer).
Alexander, dri, *m.* Alexander.
Alexandrīa, ae, *f.* Alexandrien, eine Stadt in Ägypten.
algĕo, si (ohne Sup.) 2. Frost empfinden, frieren.
Algĭdus, i, *m.* Algidus, ein Berg in Latium.
alĭās, *adv.* zu einer anderen Zeit, sonst.
alicŭbi, *adv.* irgend wo.
alicunde, *adv.* irgend woher.
alienigĕna, ae, *m.* fremd, ausländisch.
aliēnus 3. fremd.
aliōquin, sonst, überhaupt.
aliquamdĭu, *adv.* eine Zeit lang.
aliquando, *adv.* einst.
aliquantum, ziemlich viel; eine ziemliche Strecke.
alĭquis, a, id, u. alĭqui, a, od, irgend einer.
alĭquot (*indecl.*) einige.
aliquotiēs, *adv.* oftmals.
alĭter, *adv.* anders.
aliunde, *adv.* anderswoher.
alĭus, a, ud, anderer, e, es; alius-alius, der Eine, der Andere [§. 32, Anm. 5.].
allātro 1. anbellen.
allĕvo 1. erheben.
allĭcio, lexi, lectum 3. heranlocken.
allĭgo 1. anbinden,
Allobrŏgēs, um, *m.* Allobrogen.
allŏquor, cūtus sum 3. anreden.
ălo, alŭi, altum 3. ernähren.
alŏe, ēs, *f.* Aloe.
Alpēs, ium, *f.* Alpen.
alter, ĕra, ĕrum, der (die, das) eine, oder andere von Zweien [§. 32, Anm. 5.].
altercor 1. zanken.
alternus 3. abwechselnd.
alterŭter, ŭtra, ŭtrum, einer von Beiden.
altitūdo, ĭnis, *f.* Höhe, Tiefe.
altum, i, *n.* hohe Meer.
altus 3. hoch, tief.
alumnus, i, *m.* Zögling, Pflegesohn.
alveus, i, *m.* Flußbett.
alvus, i, *f.* Bauch.
amabĭlis, e, liebenswürdig.
amanter, *adv.* liebend.

Digitized by Google

amārus 3. bitter.
ambĭo, īvi, ītum 4. herumgehen um Etw., umgehen.
ambo, ae, o, beide.
ambulātĭo, ōnis, *f.* Spazirgang.
ambŭlo 1. spaziren gehen, lustwandeln; in jus, vor Gericht gehen.
amentĭa, ae, *f.* Tollheit.
amicĭtĭa, ae, *f.* Freundschaft.
amicŭlum, i, *n.* Mantel, Obergewand.
amīcus 3. befreundet; *subst.* Freund.
amitto, misi, missum 3. fahren lassen, verlieren.
amnis, is, *m.* Strom, Fluß.
amo 1. lieben.
amoenus 3. angenehm (von Gegenden), anmuthig.
amor, ōris, *m.* Liebe.
amplector, plexus sum 3. umfassen.
amplexor 1. umfassen, liebevoll behandeln.
amplitūdo, ĭnis, *f.* Würde, Ansehen.
amplĭus, *adv.* mehr, weiter.
amplus 3. weit, geräumig, reichlich, prächtig, angesehen.
ampŭto 1. abhauen, abschneiden.
amussis, is, *f.* Richtscheit, Richtschnur.
an, in der Frage: oder.
anăs, ătis, *f.* Ente.
anceps, cipĭtis, zwiefach, doppelt, ungewiß, unentschieden.
Anchīsēs, ae, *m.* Anchises.
ancilla, ae, *f.* Magd.
ancillāris, e, mägdlich, die Mägde angehend.
ango, xi (ohne Sup.) 3. ängstigen.
angor, ōris, *m.* Angst.
anguis, is, *c.* Schlange.
angŭlus, i, *m.* Winkel.
angustiae, arum, *f.* Engpaß.
angustus 3. eng.
anĭma, ae, *f.* Athem.
animadverto, ti, sum 3. bemerken, wahrnehmen.
anĭmal, ālis, *n.* Thier.
anĭmus, i, *m.* Seele, Geist, Gemüth, Herz, Muth.
Anio, iēnis, *m.* Anio, ein Fluß in Latium (in der Nähe von Rom).
anniversarĭus 3. alljährlich.
annŭlus, i, *m.* Ring.
annus, i, *m.* Jahr.
annuus 3. jährig.
anser, ĕris, *m.* Gans.
ante, *adv.* vorher, zuvor.
antĕa, *adv.* vorher.
antecēdo, cessi, cessum 3. c. dat. od. acc. vorhergehen vor Jemandem, Jemanden übertreffen.
antenna, ae, *f.* Segelstange.
antepōno, posui, posĭtum 3. vorziehen.
antĕquam, *conj.* eher, als, ehe, bevor.
Antiochīa, ae, *f.* Antiochia.
antiquĭtās, ātis, *f.* Alterthum.
antiquĭtus, *adv.* vor Alters, ehemals.
antīquus 3. alt.
Antistĭus, i, *m.* Antistius.
Antonĭus, i, *m.* Antonius.
anus, nūs, *f.* alte Frau.
anxie, *adv.* ängstlich.
anxius 3. ängstlich.
aper, pri, *m.* Eber, wildes Schwein.
apĕrĭo, rŭi, rtum 4. öffnen, eröffnen, zeigen, caput, entblößen; apertus 3. offenbar, offen.
aperte, *adv.* offenbar.
apex, ĭcis, *m.* Spitze.
apis, is, *f.* Biene.
Apollo, ĭnis, *m.* Apollo.
Apollonĭa, ae, *f.* Apollonia.
apparātus, ūs, *m.* Zurüstung.
appārĕo 2. erscheinen, erhellen.
appăro 1. bereiten, zurichten; pennam, eine Feder schneiden.
appello 1. nennen.
appello, pŭli, pulsum 3. antreiben, landen.
appĕto, īvi, ītum 3. erstreben, zu erreichen suchen; herannahen.
appĕtens, ntis, c. gen. begierig nach Etwas.
appetītus, ūs, *m.* Begierde.
applaudo, si, sum 3. c. dat. Beifall klatschen.
applĭco 1. anlehnen, anlegen; se applicāre, sich nähern, sich anschließen (an Jemanden), sich wenden (zu Etwas).
appōno, posui, posĭtum 3. vorlegen.
apprŏbo 1. billigen.
appropĕro 1. herbeieilen.
appropinquo 1. sich nähern.
Aprīlis, is, *m.* April.
apte, *adv.* geschickt.
aptus 3. c. dat. od. *ad* c. acc., passend, geschickt.
aqua, ae, *f.* Wasser.
aquatio, ōnis, *f.* Ort, wo Wasser geholt wird.
ara, ae, *f.* Altar.
Arabs, ăbis, *m.* Arabier.
Arăris, is, *m.* Arar, die jetzige Saone (Fluß in Frankreich).
arātrum, i, *n.* Pflug.
arbĭter, tri, *m.* Zuschauer, Zeuge, secretorum, wissend um die Geheimnisse.
arbitrĭum, i, *n.* Entscheidung, Wille.
arbĭtror 1. meinen, wofür halten.
arbor, ŏris, *f.* Baum.
arcānus 3. geheim; arcānum, i, *n.* Geheimniß.
Arcăs, ădis, *m.* Arcadier.
arcĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. abhalten.
arcesso, īvi, ītum 3. herbeiholen; gloriam, suchen.
Archiās, ae, *m.* Archias.
Archimēdēs, is, *m.* Archimedes.

Digitized by Google

arcte, arctus, s. arte, artus.
arcus, ūs, *m.* Bogen.
Ardĕa, ae, *f.* Ardea, eine Stadt in Latium.
ardenter, *adv.* glühend, hitzig.
ardeo, si, sum 2. brennen, verbrennen (intransf.).
ardor, ōris, *m.* Brand, Gluth, Begierde.
ardŭus 3. steil, schwierig.
arĕa, ae, *f.* freier Platz.
arēna, ae, *f.* Sand, Sandwüste.
argentaria, ae, *f.* Wechselbude; argentariam facere, Wechselgeschäft treiben.
argentarius, i, *m.* Wechsler.
argentĕus 3. silbern.
argentum, i, *n.* Silber; argentum vivum, Quecksilber.
Argi, orum, *m.* Argos, Hauptstadt von Argolis.
Argīvus 3. Argivisch.
Argo, ūs, *f.* Argo.
argumentum, i, *n.* Inhalt.
arĭes, ĕtis, *m.* Widder, Sturmbock.
Arimĭnum, i, *n.* Ariminum, eine Stadt in Umbrien.
Aristīdēs, is, *m.* Aristides.
Aristotēlēs, is, *m.* Aristoteles.
arma, ōrum, *n.* Waffen.
Armenĭa, ae, *f.* Armenien; Armenius 3. Armenisch; *subst.* Armenier.
armĭger, i, *m.* Waffenträger.
armo 1. bewaffnen.
aro 1. pflügen.
Arpīnās, ātis, *m.* ein Arpinat.
arrēpo, psi, ptum 3. herankriechen.
arrīdeo, īsi, isum 2. c. dat. anlachen.
arrīgo, rexi, rectum 3. aufrichten; aures arr., spitzen.
arrĭpĭo, ripŭi, reptum 3. ergreifen.
arrŏgans, ntis, anmaßend.
ars, rtis, *f.* Kunst, Geschicklichkeit; artes animi, Eigenschaften.
Artaphernēs, is, *m.* Artaphernes.
arte, *adv.* eng; spiritus arte meat, schwach.
articulātim, *adv.* articulirt, gegliedert.
articŭlus, i, *m.* Gelenk; entscheidender Zeitpunkt.
artĭfex, ĭcis, kunstreich; *subst.* Künstler.
artificiōse, *adv.* künstlich.
artus 3. eng.
artus, ūs, *m.* Glied, Gliedmaß.
arundo, ĭnis, *f.* Rohr.
Aruns, ntis, *m.* Aruns.
arvum, i, *n.* Gefilde, Feld.
arx, cis, *f.* Burg.
as, assis, *m.* As (eine Römische Kupfermünze, etwa 5 Pfennige).
ascendo, di, sum 3. aufsteigen, besteigen.
ascensus, ūs, *m.* Hinaufsteigen.
Asia, ae, *f.* Asien; Asia minor, Kleinasien.
asĭnus, i, *m.* Esel.
asper, ĕra, ĕrum, rauh.
aspernor 1. verschmähen.
aspis, ĭdis, *f.* Natter.
asporto 1. wegschaffen.
assentior, sensus sum 4. c. dat. beistimmen.
assĕquor, secutus sum 3. erreichen.
asser, ĕris, *m.* Balken, Pfahl.
assĭdeo, sēdi, 2. dabeisitzen.
assīdo, ēdi, essum 3. sich niedersetzen.
assidŭe, *adv.* unablässig, eifrig.
assidŭus 3. unablässig, beständig.
asso 1. braten.
assuefăcio, fēci, factum 3. c. dat. gewöhnen wozu.
assuesco, ēvi, ētum 3. c. dat. od. abl. sich gewöhnen an Etwas, gewohnt werden Etwas.
assurgo (*s*) 3. aufstehen.
Assyrĭa, ae, *f.* Assyrien.
astutĭa, ae, *f.* List.
astūtus 3. schlau, listig.
asȳlum, i, *n.* Freistätte.
at, *conj.* aber, doch.
Atella, ae, *f.* Atella, eine Stadt in Campanien.
Athēnae, ārum, *f.* Athen.
Atheniensis, e, Athenisch; *subst.* der Athener.
Athŏsis, is, *m.* Etsch (S. 36, 2.).
Athōs, ŏis, *m.* Athos, ein Vorgebirge in Macedonien.
Atlās, antis, *m.* Atlas.
atque, *conj.* und, wie.
atqui, *conj.* nun aber.
atramentarium, i, *n.* Tintenfaß.
atramentum, i, *n.* Tinte.
atrox, ōcis, wild, heftig, schrecklich.
attendo, di, tum 3. aufmerken, Acht geben.
attente, *adv.* aufmerksam.
attentus 3. aufmerksam.
attĕro, trīvi, tritum 3. aufreiben, schwächen.
Attĭca, ae, *f.* Attica.
Attĭcus, 3. Attisch, Attiker.
Attĭcus, i, *m.* Atticus.
attingo, tĭgi, tactum 3. berühren, erreichen.
auceps, cŭpis, *m.* Vogelfänger.
auctor, ōris, *m.* Urheber, Rathgeber, Gewährsmann; auctor sum alicujus rei, ich rathe Etw.; me auctōre, auf mein Anrathen.
auctorĭtās, ātis, *f.* Ansehn.
audacĭa, ae, *f.* Kühnheit.
audacter, *adv.* kühn, dreist.
audax, ācis, kühn, dreist, verwegen.
audĕo, ausus sum 2. wagen.
audĭo 4. hören.
audītor, ōris, *m.* Zuhörer.
auferŏ, abstŭli, ablātum, auferre 3. wegnehmen, wegtragen, fortreißen.

Digitized by Google

augĕo, auxi, auctum 2. vermehren, vergrößern, größer machen, bereichern.
augurium, i, *n.* Weissagung.
augŭror 1. weissagen, prophezeien.
Augustus, i, *m.* Augustus.
aula, ae, *f.* Hof.
aurĕus 3. golden.
Aurĕus, i, *m.* Aureus (ein Berg).
auricŭla, ae, *f.* Öhrchen.
auriga, ae, *m.* Wagenlenker.
auris, is, *f.* Ohr.
aurum, i, *n.* Gold.
ausculto 1. zuhören.
auspicium, i, *n.* Befragung der Götter durch den Vogelflug.
auspĭcor 1. beginnen.
aut, *conj.* oder; aut — aut, entweder — oder.
autem, *conj.* aber (nimmt die zweite Stelle des Satzes ein).
autumnus, i, *m.* Herbst.
auxiliāres (sc. milites), ium, *m.* Hülfstruppen.
auxilĭum, i, *n.* Hülfe; pl. Hülfstruppen.
avaritĭa, ae, *f.* Habsucht.
avārus 3. c. gen. habsüchtig, geizig, gierig.
avēna, ae, *f.* Hafer.
aversor 1. verabscheuen.
averto, ti, sum 3. abwenden.
avĭde, *adv.* gierig.
avĭdus 3. c. gen. gierig.
avis, is, *f.* Vogel.
avŏco 1. abrufen.
avŏlo 1. fortfliegen.
avus, i, *m.* Großvater.
axis, is, *m.* Axe.

B.

Babylōn, ōnis, *f.* Babylon.
bacillum, i, *n.* Stock.
Bactra, ōrum, *n.* Bactra.
Bactriāna, ae, *f.* Bactrianien.
barba, ae, *f.* Bart.
barbărus 3. barbarisch, ausländisch, fremd.
barbatŭlus 3. mit einem kleinen Barte versehen.
basis, is, *f.* Grundlage, Fußgestell.
beāte, *adv.* glückselig.
beātus, 3. glückselig, glücklich.
belle, *adv.* hübsch.
bellicōsus 3. kriegerisch.
bello 1. kriegen.
bellua, ae, *f.* Thier, Ungeheuer.
bellum, i, *n.* Krieg.
bellus 3. schön, nett.
bene, *adv.* gut, wohl, recht.
benedīco (*s*) 3. c. dat. loben.
beneficentĭa, ae, *f.* Wohlthätigkeit.
beneficĭum, i, *n.* Wohlthat.
benefĭcus 3. wohlthätig.
benevŏle, *adv.* wohlwollend.
benevolentĭa, ae, *f.* Wohlwollen.
benigne, *adv.* gütig.
benignus 3. gütig.
bestia, ae, *f.* Thier; ad bestiās dare, zum Thierkampfe bestimmen.
Bestia, ae, *m.* Bestia.
bestiŏla, ae, *f.* Thierchen.
Bīās, antis, *m.* Bias.
bibliothēca, ae, *f.* Bibliothek.
bibo, bibi, bibĭtum 3. trinken.
bicorpor, ŏris, zweileibig.
bidens, ntis, *m.* Karst, Hacke.
bidŭum, i, *n.* eine Zeit von zwei Tagen.
bilis, is, *f.* Galle.
bipes, ĕdis, zweifüßig.
bitūmen, minis, *n.* Erdpech.
blande, *adv.* schmeichelnd.
blandimentum, i, *n.* Schmeichelei.
blandĭor, ītus sum 4. schmeicheln.
blanditĭa, ae, *f.* Liebkosung.
bombyx, ȳcis, *m.* Seidenwurm.
bonĭtās, ātis, *f.* Güte.
bonus 3. gut; bonum, i, *n.* Gut.
Borĕās, ae, *m.* Boreas, Nordwind.
bōs, ŏvis, *c.* Ochse, Kuh.
brachium, i, *n.* Arm.
brevis, e; kurz; brevi (sc. tempŏre), in Kurzem, bald.
Britannĭcus 3. Britannisch.
Britannus, i, *m.* Britannier.
Brundisĭum, i, *n.* Brundisium.
Bruttĭus 3. Bruttisch; *subst.* Bruttier.
Brutus, i, *m.* Brutus.
bubulcus, i, *m.* Ochsenknecht.
buris, is, *f.* Pflugsterze.
butўrum, i, *n.* Butter.
Byzantium, i, *n.* Byzanz, (Constantinopel).

C.

C. bedeutet Gajus.
Cabīra, orum, *n.* Cabira, eine Stadt in Kleinasien.
cachinnatĭo, ōnis, *f.* lautes, ausgelassenes Lachen.
cacūmen, ĭnis, *n.* Gipfel.
cadāver, ĕris, *n.* Leichnam.
cădo, cecĭdi, cāsum 3. fallen, sich ereignen.
caduceātor, ōris, *m.* Herold.
cadūcus 3. hinfällig.
caecus 3. blind.
caedēs, is, *f.* Mord.
caedo, cecīdi, caesum 3. fällen, tödten, schlachten, schlagen.
caelebs, ĭbis, unverheirathet.
caerimonĭa, ae, *f.* Cerimonie.
Caesar, ăris, *m.* Cäsar; 2) Kaiser.
Cajus, i, *m.* Cajus.

Digitized by Google

calamĭtās, ātis, *f.* Wetterschaden, Verlust, Unglück.
calămus, i, *m.* Halm, Feder.
calcar, āris, *n.* Sporn.
calcŭlus, i, *m.* Steinchen.
calĕo 2. warm sein.
calĭdus 3. hitzig, warm.
calix, ĭcis, *m.* Becher.
caligo, ĭnis, *f.* Finsterniß.
callĭdus 3. listig.
callis, is, *m.* Fußsteig, Pfad.
Callisthĕnēs, is, *m.* Callisthenes.
calor, ōris, *m.* Wärme.
calyx, ўcis, *m.* Knospe.
camēlus, i, *m.* Kamel.
campus, i, *m.* Feld.
canālis, is, *m.* Wasserleitung, Kanal.
canis, is, *c.* Hund.
cannăbis, is, *f.* Hanf.
Cannae, arum, *f.* Cannä, ein Flecken in Apulien.
Cannensis, e, Cannensisch; clades, die bei Cannä erlittene Niederlage.
căno, cecĭni, cantum 3. singen; spielen (auf einem musikalischen Instrumente).
cantio, ōnis, *f.* Gesang.
canto 1. singen.
cantus, ūs, *m.* Gesang, Schall.
Canusĭum, i, *n.* Canusium.
capax, ācis, fassend, empfänglich.
caper, pri, *m.* Bock.
capesso, īvi, ītum 3. ergreifen; proelium, pugnam, beginnen.
capillus, i, *m.* (nur im Sing.) Haar.
capio, cēpi, captum 3. fassen, auffassen, fangen, ergreifen, fangen, gefangen nehmen, einnehmen.
capitālis rei damnare, wegen eines schweren Verbrechens verurtheilen.
capitolium, i, *n.* Capitol.
capra, ae, *f.* Ziege.
capręa, ae, *f.* eine Art wilder Ziegen, wahrscheinlich das Reh.
captīvus 3. gefangen.
capto 1. zu fangen, zu erhaschen suchen, nach Etwas streben.
Capŭa, ae, *f.* Capua, eine Stadt in Campanien.
caput, ĭtis, *n.* Kopf, Haupt; capitis poena, Todesstrafe; Spitze, Hauptbestandtheil, Hauptstadt.
carbăsus, i, *f.* Flachs (plur. carbasa, orum).
carcĕr, ĕris, *m.* Gefängniß.
cardo, ĭnis, *m.* Thürangel.
carĕo 2. c. abl. entbehren.
Carĭa, ae, *f.* Karien.
carĭtās, ātis, *f.* Liebe, Zärtlichkeit.
carmen, ĭnis, *n.* Gedicht.
caro, carnis, *f.* Fleisch.
Carŏlus, i, *m.* Karl.
carpentarĭus, i, *m.* Stellmacher, Wagner.
Carrae, arum, *f.* Carrä, eine Stadt in Mesopotamien.
Carthaginiensis, is, *m.* Carthager.
Carthāgo, ĭnis, *f.* Carthago; C. nova, Neucarthago.
carus 3. lieb, theuer.
casa, ae, *f.* Hütte.
cassis, ĭdis, *f.* Helm.
cassis, is (gewöhnl. pl. casses, ium), *m.* Jägergarn.
Cassĭus, i, *m.* Cassius.
castīgo 1. züchtigen, zurechtweisen.
Castor, ŏris, *m.* Castor.
castra, orum, *n.* Lager.
casus, ūs, *m.* Fall, Unglücksfall, Zufall.
catēna, ae, *f.* Kette.
caterva, ae, *f.* Schaar.
Catilīna, ae, *m.* Catilina.
Cato, ōnis, *m.* Cato.
cauda, ae, *f.* Schwanz.
caudex, ĭcis, *m.* Baumstamm.
caula, ae, *f.* Stall.
caulis, is, *m.* Kohl.
caupo, ōnis, *m.* Wirth.
causa, ae, *f.* Grund, Ursache; Rechtsangelegenheit; Prozeß; causā c. gen. wegen.
caute, *adv.* behutsam.
cautus 3. behutsam, vorsichtig.
căvĕo, cāvi, cautum 2. sich hüten, *ab* aliquo, vor Jemandem; 2) feststellen.
cēdo, cessi, cessum 3. weichen; possessione, abtreten.
cĕlĕber, ĕbris, ĕbre, besucht, volkreich.
celebrĭtās, ātis, *f.* große Zahl, große Menge.
celĕbro 1. feiern.
celer, ĕris, ĕre, schnell.
celerĭtās, ātis, *f.* Schnelligkeit.
celerĭter, *adv.* schnell.
celo 1. c. dupl. acc. verheimlichen, verbergen.
celsus 3. hoch, erhaben.
censĕo, sŭi, sum 2. schätzen, dafür halten, meinen.
census, ūs, *m.* Schätzung.
Centaurus, i, *m.* Centaur.
centurĭo, ōnis, *m.* Hauptmann.
cera, ae, *f.* Wachs; 2) Wachstafel.
cerăsum, i, *n.* Kirsche.
cerăsus, i, *f.* Kirschbaum.
Cerēs, ĕris, *f.* Ceres.
cerno (ohne Perf. u. Sup.) 3. sehen, beurtheilen.
certāmen, ĭnis, *n.* Wettstreit, Kampf.
certātim, *adv.* wetteifernd.
certe, *adv.* gewiß; wenigstens.
certo 1. streiten.
certo, *adv.* gewiß.
certus 3. gewiß, sicher bestimmt, zuverlässig; certiorem facere aliquem c. gen. od. de c. abl. benachrichtigen.
cervix, īcis, *f.* Nacken.
cervus, i, *m.* Hirsch.

Digitized by Google

cesso 1. säumen, ruhen; 2) versäumen.
cetĕri, ae, a, die übrigen.
cetĕrum, *adv.* übrigens.
ceu, *adv.* (contrahirt aus ceve) gleich wie, ganz wie.
Cēus 3. von der Insel Ceos im Ägäischen Meere.
Chalcēdon, ŏnis, *f.* Chalcedon, eine Stadt in Bithynien.
chalybs, ўbis, *m.* Stahl.
charta, ae, *f.* Papier.
Chersonēsus, i, *f.* Chersones, eine Landschaft (Chersonēsus Thaurica und Chersonēsus Thracia).
chorda, ae, *f.* Saite.
Christus, i, *m.* Christus.
cibus, i, *m.* Speise.
cicer, ĕris, *n.* Kichererbse.
Cicĕro, ōnis, *m.* Cicero.
ciconĭa, ae, *f.* Storch.
cicur, ŭris, zahm.
ciĕo, īvi, ĭtum 2. erregen.
Cimber, bri, *m.* ein Cimber.
Cimbrĭcus 3. Cimbrisch.
Cinēās, ae, *m.* Cineas (Freund und Unterhändler des Pyrrhus).
cingo, nxi, nctum 3. gürten, umgeben.
cinis, ĕris, *m.* Asche.
Circe, ēs, *f.* Circe.
circĭter, *adv.* ungefähr.
circŭitus, ūs, *m.* Umfang.
circŭlus, i, *m.* Kreis.
circumdo, dĕdi, dătum, dare, umgeben (c. dat. der Person und acc. der Sache, od. c. acc. der Person u. abl. der Sache).
circumĕo (circuĕo), ĭi, ĭtum 4. umgehen.
circumfĕro, tŭli, lātum, ferre, herumtragen, -bewegen.
circumfundo (*s*) 3. herumgießen; *pass.* umringen.
circumsĕdĕo, sēdi, sessum 2. umsitzen, umlagern.
circumspĭcĭo, spexi, spectum 3. (c. acc.) sich umsehen (nach Etw.).
circumsto, stĕti 1. umstehen.
circumvĕhor (*s*) 3. umgehen.
circumvenĭo (*s*) 4. umgehen, umzingeln.
circus, i, *m.* Kreis, Rennbahn; c. maximus, *m.* der Circus Maximus (eine große Rennbahn in Rom).
citātus 3. beschleunigt.
cito, *adv.* schnell.
civilis, e, bürgerlich; bellum civīle, Bürgerkrieg.
civilĭter, *adv.* bürgerlich, leutselig.
civis, is, *m.* Bürger, Mitbürger, Unterthan.
civĭtās, ātis, *f.* Bürgerschaft, Staat, Stadt; 2) Bürgerrecht.
cladēs, is, *f.* Niederlage.
clamĭto 1. schreien.
clāmo 1. schreien.
clamor, ōris, *m.* Geschrei.
clandestĭnus 3. heimlich.
clare, *adv.* hell, deutlich.
clarĭtās, ātis, *f.* Berühmtheit.
clarus 3. hell, berühmt.
classĭcus, i, *m*, Seesoldat.
classis, is, *f.* Flotte.
claudo, si, sum 3. schließen.
clausus 3. verschlossen.
clavis, is, *f.* Schlüssel.
clavus, i, *m.* Nagel.
Clazomĕnae, arum, *f.* Clazomenä, eine Stadt in Jonien.
clemens, ntis, milde.
Clemens, ntis, *m.* Clemens.
clementer, *adv.* gelinde.
Cleomĕnēs, is, *m.* Cleomenes.
clipeus, ſ. clypeus.
clitellae, arum, *f.* Saumsattel.
Clitus, i, *m.* Clitus.
cloāca, ae, *f.* Cloake, unterirdischer Kanal zur Reinigung der Straßen.
Clodius, i, *m.* Clodius.
Clusĭum, i, *n.* Clusium, eine Stadt in Etrurien.
Clypĕa, ae, *f.* Clypea, eine Stadt in Africa.
clypeātus, i, *m.* Beschildeter.
clypĕus, i, *m.* (runder) Schild.
Cn. bedeutet Gnaeus.
coactor, ōris, *m.* Zwangmeister.
coalesco, lŭi, lĭtum 3. zusammenwachsen, sich vereinigen.
coargŭo, ŭi (ohne Sup.) 3. überführen.
coaxo 1. quaken.
coccyx, ўgis, *m.* Kukuk.
cochlĕa, ae, *f.* Schnecke.
Cocles, lĭtis, *m.* Cocles.
codex, dĭcis, *m.* Buch.
codicilli, ōrum, *m.* Schreibtafel.
coelestis, e, himmlisch.
coelum, i, *n.* Himmel.
coena, ae *f.* Mahlzeit.
coeno 1. speisen; coenatus, 3. nach der Mahlzeit.
coenŭla, ae, *f.* kleine Mahlzeit.
coenum, i, *m.* Koth.
coepi, pisse, angefangen haben.
coërcĕo 2. in Schranken halten.
cogitatĭo, ōnis, *f.* Gedanke.
cogitāto, *adv.* mit Bedacht.
cogĭto 1. denken, bedenken.
cognatĭo, ōnis, *f.* Verwandtschaft.
cognātus, i, *m.* Verwandter.
cognĭtio, ōnis, *f.* Kenntniß.
cognĭtus 3. bekannt.
cognōmen, mĭnis, *n.* Beiname.
cognosco, nōvi, nĭtum 3. kennen lernen, erkennen, untersuchen, erfahren; c. dupl. acc., Jemanden als einen erkennen, befinden.
cogo, coēgi, coactum 3.

Digitized by Google

zwingen, treiben, beschränken.
cohaerĕo, haesi, haesum 2. zusammenhangen.
cohors, rtis, *f.* Kohorte, Schaar.
cohortor 1. ermuntern, anfeuern.
collēga, ae, *m.* Kollege..
collido, līsi, līsum 3. zusammenschlagen.
collĭgo 1. zusammenbinden.
collĭgo, ēgi, ectum 3. sammeln.
collis, is, *m.* Hügel.
collŏco 1. in c. abl. in Etw. stellen, legen, auf Etw. verwenden.
colloquium, i, *n.* Gespräch.
collŏquor, locūtus sum 3. sich unterhalten.
collum, i, *n.* Hals.
collustro 1. erleuchten.
cŏlo, colŭi, cultum 3. pflegen, bebauen, verehren, ehren.
colonĭa, ae, *f.* Kolonie.
color, ōris, *m.* Farbe.
columba, ae, *f.* Taube.
colus, i, *f.* Spinnrocken.
coma, ae, *f.* Haar (Haupthaar); coma leōnis, Mähne.
combūro, ussi, ustum 3. verbrennen.
comĕdo, ēdi, ēsum 3. essen, verzehren.
comes, ĭtis, *m.* Begleiter.
comētes, ae, *m.* Komet.
comĭcus 3. komisch; poëta comĭcus, Komödiendichter.
comĭnus, *adv.* im Nahkampfe.
comis, e, freundlich.
comĭtās, ātis, *f.* Freundschaft.
comitia, ōrum, *n.* Wahlversammlung.
comĭtor 1. begleiten.
commeātus, ūs, *m.* Zufuhr an Lebensmitteln, Proviant.
commĕo 1. gehen.
commemŏro 1. erwähnen.
commendatĭo, ōnis, *f.* Empfehlung.
commendo 1. empfehlen.
commilĭto, ōnis, *m.* Kriegsgefährte.
committo, mīsi, missum 3. zusammenschicken, vereinigen, anvertrauen; anfangen, begehen; pugnam, proelium, liefern.
commŏde, *adv.* bequem.
commodĭtās, ātis, *f.* Bequemlichkeit.
commŏdum, i, *n.* Vortheil, Nutzen.
commŏdus 3. bequem.
commonefăcĭo, fēci, factum 3. erinnern.
commŏnĕo 2. erinnern.
commŏror 1. verweilen.
commŏvĕo (*s*) 2. bewegen; bellum —, Krieg bereiten.
commūnis, e, gemeinschaftlich, allbekannt.
commutatĭo, ōnis, *f.* Veränderung.
como, compsi, comptum 3. kämmen, schmücken.
comoedĭa, ae, *f.* Lustspiel.
compāgēs, is, *f.* Fuge.
compārĕo, ŭi 2. erscheinen.
compăro 1. bereiten, erwerben, ausrüsten.
compello, pŭli, pulsum 3. treiben, zusammendrängen.
compenso 1. ausgleichen, wieder gutmachen.
compĕrio, pĕri, pertum 4. erfahren.
compes, ĕdis, *f.* Fußfessel.
compesco, cŭi 3. zügeln.
complector, plexus sum 3. umfassen.
complĕo, ēvi, ētum 2. anfüllen.
complexus, ūs, *m.* Umarmung.
complĭco, āvi, ātum 1. zusammenfalten; complicātus 3. dunkel.
complūres, a u. ia, *gen.* ium, recht viele.
compōno, posŭi, posĭtum 3. zusammenfügen, ordnen; insidias, Hinterhalt legen; pacem, Frieden stiften; bellum, beilegen; se comp. in aliquid, sich zurechtsetzen; vgl. compositus.
compos, ŏtis c. gen. mächtig, theilhaftig; virtutis —, tugendhaft.
composĭtus 3. zusammengesetzt, vorbereitet.
comprehendo, ndi, nsum 3. ergreifen.
compungo, nxi, nctum 3. bestechen.
conātus, ūs, *m.* Versuch.
concēdo, cessi, cessum 3. eingestehen, einräumen; 2) sich (wohin) begeben.
concĭdo, cĭdi 3. zusammenfallen, = sinken.
concilĭo 1. versöhnen, vereinigen.
concĭno, cinŭi 3. zusammensingen, zusammentönen.
concĭo, ōnis, *f.* Versammlung.
conciōnor 1. zur Volksversammlung reden.
concĭpĭo, cēpi, ceptum 3. fassen, aufnehmen; suspicionem, Verdacht schöpfen; sanies concepta, gesammelter Eiter.
concĭto 1. in schnelle Bewegung setzen, er-, aufregen, aufreizen, aufwiegeln, antreiben.
concĭtor, ōris, *m.* Erreger.
conclāmo 1. ausrufen.
conclāve, is, *n.* Zimmer.
conclūdo, ūsi, ūsum 3. einschließen.
concordĭa, ae, *f.* Eintracht.
concors, rdis, einträchtig.
concresco, crēvi, crētum 3. zusammenwachsen.
concubĭa nocte, im ersten Schlafe.

Digitized by Google

concupisco, pivi, pītum 3. begehren.
concurro (s) 3. herbeieilen.
condemno 1. verdammen; capitis, zum Tode.
condimentum, i, n. Würze.
condĭo 4. würzen.
condiscipŭlus, i, m. Mitschüler.
conditĭo, ōnis, f. Lage, Bedingung.
conditor, ōris, m. Gründer.
condo, dĭdi, dĭtum 3. aufbewahren, verbergen; 2) bauen, gründen.
condōno 1. verzeihen.
condūco (s) 3. zusammenführen; 2) miethen.
confabŭlor 1. sich unterhalten, plaudern.
confectio, ōnis, f. Verfertigung, Abfassung.
confĕro, contŭli, collātum, conferre 3. zusammentragen, vereinigen, verbinden, vergleichen; 2) erweisen (z. B. Wohlthaten); **se conferre**, sich begeben.
confestim, *adv.* sogleich.
conficio, fēci, fectum 3. verfertigen, abschließen, vollenden, beendigen; 2) aufreiben, verzehren.
confīdo, fīsus sum 3. c. dat. od. abl. vertrauen.
confingo (s) 3. ausſinnen.
confirmo 1. bestätigen.
confitĕor, fessus sum 2. bekennen, eingestehen.
confligo, xi, ctum 3. kämpfen, sich schlagen.
confluo, xi, xum 3. zusammenströmen; in aliquem locum, an einem Orte.
confŏdĭo, fōdi, fossum 3. durchbohren.
conformo 1. bilden.
confringo, frēgi, fractum 3. zerbrechen.
confŭgĭo (s) 3. seine Zuflucht nehmen.
confundo (s) 3. verwirren.
congĕro, essi, estum 3. zusammenbringen, -werfen.
congerro, ōnis, m. Possenreißer, Spielgenosse.
congrĕdĭor, gressus sum 3. zusammentreffen (mit Einem), kämpfen.
congrĕgo 1. versammeln.
conjĭcĭo, jēci, jectum 3. werfen; in pudorem conjĭci, beschämt werden.
conjŭgo 1. knüpfen.
conjungo, nxi, nctum 3. verbinden.
conjuratĭo, ōnis, f. Verschwörung.
conjūro 1. sich verschwören.
conjurātus 3. verschworen.
conjux, ŭgis, f. Gattin.
connecto, nexui, nexum 3. verknüpfen.
connītor, nisus sum 3. sich anstemmen.
Cono, ōnis, m. Conon.
conor 1. unternehmen, wagen, versuchen.
conquiesco, ēvi, ētum 3. *in* c. abl. Beruhigung finden in Etwas.
consanesco, nŭi 3. gesund werden.
conscendo, di, sum 3. besteigen.
conscientĭa, ae, f. Bewußtsein, Gewissen.
conscĭus 3. c. gen. bewußt.
consector 1. verfolgen.
consenesco, nŭi 3. altern, bis ins hohe Alter leben.
consensus, ūs, m. Übereinstimmung.
consentaněus 3. angemessen.
consentio, nsi, nsum 4. übereinstimmen, pro aliquo, für Jemanden gesinnt sein.
consĕquor, secūtus sum 3. folgen, erreichen.
consĕro, rŭi, rtum 3. zusammenreihen, verbinden; manum cum aliquo, handgemein werden mit Jem.; proelium, liefern.
consĕro, sēvi, sĭtum 3. bepflanzen.
conservatĭo, ōnis, f. Erhaltung.
conservātor, ōris, m.; **conservātrix, īcis, f.** Erhalter(in).
conservo 1. erhalten.
consessus, ūs, m. Versammlung.
considĕro 1. betrachten.
consīdo, sēdi, sessum 3. sich niedersetzen, sich niederlassen.
consigno 1. aufzeichnen.
consilĭum, i, n. Rathschlag, Rath, Vorsatz, Plan, Klugheit.
consisto, stĭti, stĭtum 3. sich stellen.
consolatĭo, ōnis, f. Tröstung, Trost.
consōlor 1. trösten.
consors, rtis, c. gen. theilhaftig.
conspectus, ūs, m. Anblick, Übersicht; **extra** c. esse, aus dem Gesichte sein; in conspectu, vor den Augen.
conspergo, rsi, rsum 3. besprengen, bestreuen.
conspĭcĭo, spexi, spectum 3. erblicken.
conspĭcor 1. erblicken, sehen.
conspicŭus 3. ausgezeichnet.
conspiratĭo, ōnis, f. Verschwörung.
constans, ntis, standhaft.
constanter, *adv.* mit Standhaftigkeit, beständig.
constantĭa, ae, f. Standhaftigkeit, Unerschrockenheit.
Constantinopŏlis, is, f. Constantinopel.
consterno, strāvi, strātum 3. bestreuen.
constitŭo, ŭi, ūtum 3.

Digitized by Google

stellen, feststellen, beschließen, einrichten.

consto, stĭti (ohne Sup., aber constaturus) 1. c. abl. od. *ex* c. abl. bestehen aus Etwas; zu stehen kommen, z. B. magno, hoch, pluris, höher, kosten; constat, es ist bekannt.

constringo, strinxi, strictum 3. zusammenziehen, binden.

consuesco, ēvi, ētum 3. sich gewöhnen, gewohnt werden.

consuetūdo, ĭnis, *f.* Gewohnheit, Umgang.

consul, ŭlis, *m.* Consul.

consulāris, is, *m.* gewesener Consul.

consulātus, ūs, *m.* Consulat.

consŭlo, lŭi, ltum 3. sich berathen; c. acc. Jemanden befragen; c. dat. sorgen für Etwas; in medium, fürs allgemeine Beste sich berathen.

consulto, *adv.* mit Überlegung.

consultus 3. c. gen. kundig.

consūmo, mpsi, mptum 3. verzehren, vernichten, zubringen.

consurgo (*s*) 3. sich erheben, aufstehen.

contamĭno 1. beflecken.

contemno, tempsi, temptum 3. verachten.

contemplor 1. betrachten.

contemptim, *adv.* mit Verachtung.

contemptus, ūs, *m.* Verachtung.

contendo, tendi, tentum 3. anspannen, sich anstrengen, nach Etw. streben; in locum, marschiren, sich begeben; streiten; ab aliquo, heftig verlangen.

contentio, ōnis, *f.* Anstrengung.

contentus 3. c. abl. zufrieden.

contĕro, trīvi, trītum 3. zerreiben; aetatem zubringen; contrītus 3. abgedroschen, allbekannt, gewöhnlich.

conterrĕo 2. heftig erschrecken.

conticesco, ticui (ohne Sup.) 3. schweigen.

contĭnens, ntis, *f.* Festland.

continentia, ae, *f.* Enthaltsamkeit.

contĭnĕo, inŭi, entum 2. zusammenhalten, halten; animam, an sich halten; enthalten; se continēre intra aliquid, sich halten.

contingo, tĭgi, tactum 3. zu Theil werden.

continŭo, *adv.* sofort.

continŭus 3. fortwährend.

contorquĕo, rsi, rtum 2. schleudern, abschießen.

contra, *adv.* dagegen.

contrăho, axi, actum 3. zusammenziehen, anziehen, bewirken.

contrarĭus 3. entgegengesetzt.

contrecto 1, betasten.

contremisco, tremui 3. zittern.

contuĕor, tuĭtus sum 2. betrachten.

contundo, tŭdi, tūsum 3. zunichte machen.

convalesco, lŭi 3. genesen.

convĕho, exi, ectum 3. zusammentragen, -fahren.

convĕllo, velli, vulsum 3. losreißen, erschüttern.

convĕnĭo, vēni, ventum 4. zusammenkommen; c. acc. besuchen; convĕnit, man kommt überein.

converto, rti, rsum 3. umwenden, hinwenden, umdrehen; conversus ad aliquem, zu Jemandem sich wendend.

convīva, ae, *m.* Tischgenoß.

convivĭum, i, *n.* Gastmahl; c. agere, ein Gastmahl halten.

convīvor 1. gemeinschaftlich speisen.

convŏco 1. zusammenrufen.

convŏlo 1. zusammenfliegen, zusammeneilen.

coorior, ortus sum 4. sich erheben, hervorbrechen.

copĭa, ae, *f.* Fülle, Menge; Gelegenheit; copiam facere, Gelegenheit geben; pl. Truppen.

copiōsus 3. reich; 2) reich im Ausdrucke; beredt.

cōpŭlo 1. verbinden.

coqua, ae, *f.* Köchin.

coquo, xi, ctum 3. kochen.

coquus, i, *m.* Koch.

cor, cordis, *n.* Herz; cordi esse alicui, am Herzen liegen, lieb, theuer sein.

Corinthĭus 3. Corinthisch.

Corinthus, i, *f.* Corinth.

Coriŏli, ōrum, *m.* Corioli, Stadt in Latium.

corium, i, *n.* Haut, Fell.

cornĕus 3. hörnern.

cornix, īcis, *f.* Krähe.

cornu, ūs, *n.* Horn; Flügel des Heeres.

corōna, ae, *f.* Kranz; Brustwehr.

corporĕus 3. körperlich.

corpus, ŏris, *n.* Körper.

corrādo, rāsi, rāsum 3. zusammenscharren.

correctio, ōnis, *f.* Besserung.

corrĭgo, rexi, rectum 3. verbessern.

corrĭpĭo, ripui, reptum 3. ergreifen.

corrugatus 3. runzlig.

corrumpo (*s*) 3. verderben, verführen, schänden, bestechen.

corrŭo, rŭi 3. zusammenstürzen.

Digitized by Google

cortex, ĭcis, *m.* Rinde, Borke.
corvus, i, *m.* Rabe; Rabenschnabel (eine Art Enterhaken).
cōs, cotis, *f.* Wetzstein, Schleifstein.
crambe, es, *f.* Kohl.
Cranōn, ōnis, *f.* Cranon, eine Stadt in Thessalien.
crās, *adv.* morgen.
creber, bra, brum, häufig.
crebro, *adv.* häufig.
credo, dĭdi, dĭtum 3. glauben, trauen, (wofür) halten.
crēdŭlus 3. leichtgläubig.
Cremĕra, ae, *f.* Cremera (Fluß in Etrurien).
cremo 1. verbrennen.
creo 1. schaffen, wählen.
crepo, ŭi, ĭtum 1. knarren.
cresco, crēvi, crētum 3. wachsen.
Creta, ae, *f.* Creta.
crimen, ĭnis, *n.* Verbrechen, Beschuldigung.
criminatĭo, ōnis, *f.* Beschuldigung.
crinis, is, *m.* Haar.
crinītus 3. geschweift.
Croto, ōnis, *m.* Croton.
cruciātus, ūs, *m.* Qual.
cruclo, 1. quälen.
crudēlis, e, grausam.
crudelĭtās, ātis, *f.* Grausamkeit.
cruentus 3. blutig.
cruor, ōris, *m.* Blut.
crūs, uris, *n.* Schenkel, Schienbein.
crux, ucis, *f.* Kreuz.
cubĭtum, i, *n.* Ellenbogen, Elle.
cubo, ŭi, ĭtum 1. liegen.
cucūlo 1. wie ein Kukuk rufen.
cucūlus, i, *m.* Kukuk.
cucŭmis, ĕris, *m.* Gurke.
culīna, ae, *f.* Küche.
culmen, ĭnis, *n.* Gipfel.
culpa, ae, *f.* Schuld.
cultus, ūs, *m.* Pflege, Kleidung, Schmuck, Lebensweise, Verehrung.
cumŭlo 1. häufen, überhäufen.
cumŭlus, i, *m.* Haufen.
cunae, arum, *f.* Wiege.
cunctatĭo, ōnis, *f.* Zaudern.
cunctor 1. zaudern.
cunctus 3. ganz, gesammt; plur. alle insgesammt.
cunicŭlus, i, *m.* Kaninchen.
cupĭde, *adv.* begierig.
cupidĭtās, ātis, *f.* Begierde.
cupīdo, dĭnis, *f.* Begierde.
cupĭdus 3. c. gen. begierig, leidenschaftlich.
cupĭo, pīvi, pītum 3. begehren, wünschen.
cur, *adv.* warum?
cura, ae, *f.* Sorge; curae mihi est, es liegt mir am Herzen.
curatio, ōnis, *f.* Heilung.
curculĭo, ōnis, *m.* Kornwurm.
Cures, ĭum, *f.* Hauptstadt der Sabiner.
curĭa, ae, *f.* Curie (Ort der Rathsversammlung).
Curĭus, i, *m.* Curius.
curo 1. sorgen, pflegen; c. acc. sich um Etwas bekümmern, für Etwas sorgen; heilen; c. gerundivo, lassen.
curricŭlum, i, *n.* Laufbahn, Wagen.
curro, cucurri, cursum 3. laufen.
currus, ūs, *m.* Wagen.
cursus, ūs, *m.* Lauf.
curvo 1. krümmen.
cuspis, ĭdis, *f.* Spitze.
custodĭa, ae, *f.* Wache, Bewachung.
custōdĭo 4. hüten, bewachen, bewahren.
custōs, ōdis, *m.* Wächter.
cutis, is, *f.* Haut.
cymba, ae, *f.* Kahn.
Cynĭcus, i, *m.* Cyniker.
Cynoscephălae, arum, *f.* Cynoscephalä, ein Hügel in Thessalien.
Cyprus, i, *f.* Cypern.
Cyrenaeus, i, *m.* Cyrenäer (aus Cyrene in Africa).
Cyrus, i, *m.* Cyrus.
Cyzĭcus, i, *f.* Cyzicus, eine Stadt in Mysien.

D.

Dahae, arum, *m.* ein Volk am caspischen Meere.
damno 1. verdammen, verurtheilen, verwerfen.
damnum, i, *n.* Schaden.
Darius, i, *m.* Darius.
Datis, is, *m.* Datis.
dea, ae, *f.* Göttin (§. 15, A. 4.).
deambŭlo 1. spaziren gehen.
debello 1. besiegen.
debĕo 2. müssen, verdanken.
debĭlis, e, schwach.
debilĭto 1. schwächen.
decēdo, cessi, cessum 3. davongehen, weichen, sterben.
December, bris, *m.* December.
decemvĭri, orum, *m.* Zehnmänner.
decerno, crēvi, crētum 3. beschließen, entscheiden, übertragen.
decerpo, psi, ptum 3. abpflücken, abbrechen, davon nehmen.
decerto 1. streiten.
decet 2. c. acc. es schickt, ziemt sich für Jem.
decĭdo, cĭdi 3. herabfallen.
decĭpĭo, cēpi, ceptum 3. täuschen.
declāro 1. erklären.
decoctus 3. abgekocht.
decōrus 3. schicklich, schön; decōrum, Anstand.
decresco, crēvi, crētum 3. abnehmen (intranf.).
decurro (*s*) 3. hinlaufen.
decus, ŏris, *n.* Zierde.
dedĕcet 2. c. acc. es ziemt sich nicht.
dedĕcus, ŏris, *n.* Schmach.
dedĭco 1. weihen.

Digitized by Google

deditĭo, ōnis, *f.* Übergabe; aliquem in deditionem accipere, Jemandes Übergabe annehmen.
dedo, dĭdi, dĭtum 3. hingeben, ergeben.
dedūco (*s*) 3. herab-, wegführen; in scholam, bringen.
defatigo 1. ermüden, müde machen; Pass. müde werden.
defectĭo, ōnis, *f.* Abfall.
defendo, ndi, nsum 3. vertheidigen.
defensor, ōris, *m.* Vertheidiger.
defĕro, detŭli, delātum, deferre 3. herabtragen, wohinbringen; darbringen, übertragen.
defervesco, vi 3. aufsieden, ausbrausen.
defetiscor, fessus sum 3. matt werden, ermatten.
defĭcio, fēci, fectum 3. abfallen, fehlen, schwinden; matt, ohnmächtig werden; animo (animis), den Muth sinken lassen.
defīgo, fixi, fixum 3. *in* c. abl. festhalten, befestigen, auf Etwas richten.
defīnĭo 4. bestimmen.
deflāgro 1. verbrennen.
deflecto, flexi, flexum 3. abweichen.
deflĕo (*s*) 3. beweinen.
defŭgĭo (*s*) 3. c. acc. entfliehen.
defungor (*s*) 3. vollenden; defunctus (sc. vita), ein Verstorbener.
degĕner, ĕris, ausgeartet.
degusto 1. kosten.
dein oder deinde, *adv.* darauf, dann.
Deïanīra, ae, *f.* Dejanira.
dejĭcĭo, jēci, jectum 3. herabwerfen; tödten.
delecto 1. ergötzen; Pass. c. abl. ergötzt werden, sich ergötzen, sich freuen worüber.
delĕo, ēvi, ētum 2. zerstören, vernichten.
delibĕro 1. berathschlagen, überlegen.
delicātus 3. verwöhnt.
delictum, i, *n.* Vergehen.
delĭgo 1. anbinden.
delĭgo, ēgi, ectum 3. auswählen.
delinquo, līqui, lictum 3. verschulden.
delīro 1. wahnsinnig sein.
delīrus 3. wahnsinnig.
Delphi, ōrum, *m.* Delphi, eine Stadt in Phocis.
Delphĭcus 3. Delphisch.
delitesco, tŭi (ohne Sup.) 3. sich verbergen.
delūdo (*s*) 3. täuschen.
Delus (os), i, *f.* Delos (eine Insel).
demando 1. anvertrauen.
Demarātus, i, *m.* Demaratus.
demergo, rsi, rsum 3. untertauchen, versenken, in den Grund bohren.
demĕto, messŭi, messum 3. abmähen.
demitto, mīsi, missum 3. herabschicken, sinken lassen, niederlassen.
demo, mpsi, mptum 3. wegnehmen.
demollĭor, ītus sum 4. niederreißen.
demonstrātor, ōris, *m.* Zeiger; d. sum uniuscujusque sepeliendi, ich zeige an, wo ein Jeder zu begraben sei.
demonstro 1. bezeichnen.
Demosthĕnēs, is, *m.* Demosthenes.
demulcĕo, mulsi, mulsum 2. streicheln; lingua demulcere, lecken.
demum, *adv.* erst.
denĭque, *adv.* zuletzt, endlich.
dens, ntis, *m.* Zahn.
densus 3. dicht.
dentātus 3. gezahnt.
denuntiatĭo, ōnis, *f.* Ankündigung; denuntiatio belli, Kriegserklärung.
denuntĭo 1. verkündigen.
denŭo, *adv.* von Neuem.
depasco, pāvi, pastum 3. abweiden.
dependĕo, di (ohne Sup.) 2. herabhangen.
depōno, pŏsŭi, pŏsĭtum 3. ablegen, zurücklegen.
depopŭlor 1. verwüsten.
deprāvo 1. verderben.
deprecatĭo, ōnis, *f.* Bitte.
deprehendo, ndi, nsum 3. ergreifen, fangen, antreffen, überraschen.
deprĭmo, pressi, pressum 3. niederdrücken.
depugno 1. (auf Leben und Tod) kämpfen.
derīdeo, rīsi, rīsum 2. verlachen.
descendo, ndi, nsum 3. herab-, hinab-, absteigen.
describo, scripsi, scriptum 3. beschreiben, aufzeichnen; annum, eintheilen.
desĕco, cŭi, ctum 1. abschneiden.
desĕro, rŭi, rtum 3. verlassen.
deses, ĭdis, müßig.
desiderĭum, i, *n.* Verlangen, Sehnsucht.
desidĕro 1. verlangen, Etwas vermissen.
desīdo, ēdi 3. sich niedersenken.
designo 1. bezeichnen.
desĭlĭo, silui (silŭi), sultum 4. herabspringen.
desĭno, sĭi, sĭtum 3. aufhören.
desisto, stĭti, stĭtum 3. abstehen, aufhören.
desperatĭo, ōnis, *f.* Verzweiflung.
despĕro 1. verzweifeln, aufgeben.
despĭcĭo, spexi, spectum 3. verachten.
destillo 1. herabtropfen.
destĭno 1. bestimmen.
destituo, ŭi, ūtum 3. verlassen, im Stiche lassen.
destrŭo, uxi, uctum 3. zerstören.
desum, fŭi, esse, fehlen; c. dat rei, versäumen.

Digitized by Google

detĕgo, texi, tectum 3. entdecken.
detergĕo, rsi, rsum 2. abwischen.
deterĭor, us, schlechter.
deterrĕo 2. abschrecken.
detestabĭlis, e, verabscheuungswürdig.
detĭnĕo, tinui, tentum 2. festhalten.
detrăho, traxi, tractum 3. ent-, abziehen, wegnehmen, entfernen.
deturbo 1. herabstoßen.
detrimentum, i, *n.* Schaden.
detrūdo, trūsi, trūsum 3. hinabstoßen.
deus, i, *m.* Gott, Gottheit [§. 16. A. 2.].
devasto 1. verwüsten.
devĕho (*s*) 3. wegbringen; ***pass.*** wegfahren.
devertor, ti 3. einkehren.
devincĭo (*s*) 4. anbinden.
devinco (*s*) 3. besiegen.
devŏco 1. herabrufen.
devŏlo 1. fortfliegen, forteilen.
devolvo (*s*) 3. herabwälzen; ***pass.*** herabstürzen, sich herabwälzen.
devŏro 1. verschlingen.
dexter, tra, trum, recht; **dextra**, die Rechte.
diadēma, ătis, *n.* Diadem.
dialectus, i, *f.* Dialect.
Diāna, ae, *f.* Diana.
dĭco 1. weihen.
dīco, xi, ctum 3. sagen, nennen.
dictātor, ōris, *m.* Dictator.
dictĭto 1. oft sagen; 2) vorgeben.
dicto 1. dictiren.
dies, ēi, *m.* Tag; in dies, von Tag zu Tag.
differo, distŭli, dilātum, differre 3. aufschieben.
difficĭlis, e, schwer.
difficultās, ātis, *f.* Schwierigkeit.
difficulter, *adv.* schwer.
diffido, fisus sum 3. mißtrauen.
diffindo, fĭdi, fissum 3. zerspalten.
diffŭgĭo (*s*) 3. auseinanderfliehen.
diffundo, fūdi, fūsum 3. verbreiten, zerstreuen.
digĕro, gessi, gestum 3. zertheilen, verbauen.
digĭtus, i, *m.* Finger.
dignĭtās, ātis, *f.* Würde.
dignor 1. für geziemend halten.
dignus 3. c. abl. werth, würdig.
digrĕdĭor, gressus sum 3. weggehen.
dijudĭco 1. unterscheiden.
dilābor, lapsus sum 3. vergehen, sich trennen, sich zerstreuen.
dilacĕro 1. zerreißen.
dilanĭo 1. zerfleischen.
dilĭgens, ntis, sorgfältig.
diligenter, *adv.* sorgfältig.
diligentĭa, ae, *f.* Sorgfalt, Genauigkeit.
dilĭgo, lexi, lectum 3. lieben, achten.
dilucĭdus 3. deutlich.
dilŭo, ŭi, ūtum 3. verdünnen, auflösen, schwächen, aufheben.
dimicatĭo, ōnis, *f.* Kampf.
dimĭco 1. kämpfen.
dimidĭum, i, *n.* Hälfte.
dimitto (*s*) 3. entlassen, loslassen, aufgeben.
Dionysius, i, *m.* Dionysius.
diphthongus, i, *f.* Diphthong.
dirĭgo, rexi, rectum 3. richten, lenken.
dirĭmo, ēmi, emptum 3. trennen.
dirĭpĭo, ripŭi, reptum 3. plündern.
dirŭo, ŭi, ŭtum 3. zerstören.
dirus 3. schrecklich.
discēdo (*s*) 3. weggehen.
discessus, ūs, *m.* Weggang.
discidĭum, i, *n.* Uneinigkeit.
discindo, ĭdi, issum 3. zerreißen.
disciplīna, ae, *f.* Zucht.
discipŭlus, i, *m.* Schüler.
disclūdo, clūsi, clūsum 3. trennen.
disco, didĭci 3. lernen.
discŏlor, ōris, buntfarbig, bunt.
discordĭa, ae, *f.* Zwietracht.
discordo 1. cum aliquo, uneinig sein mit Jem.
discrīmen, ĭnis, *n.* Zwischenraum; Unterschied; Entscheidung, Gefahr.
discurro (*s*) 3. auseinanderlaufen.
discŭtĭo, ussi, ussum 3. zertheilen, vereiteln.
disertus 3. beredt.
disjĭcĭo, jēci, jectum 3. zersprengen.
dispār, ăris, ungleich verschieden.
dispello, pŭli, pulsum 3. auseinandertreiben, zerstreuen.
dispergo, rsi, rsum 3. zerstreuen.
dispĭcĭo, spexi, spectum 3. die Augen öffnen.
displĭcĕo 2. mißfallen.
dispōno (*s*) 3. vertheilen.
dissensĭo, ōnis, *f.* Uneinigkeit.
dissĕro, rŭi, rtum 3. erörtern, reden.
dissimĭlis, e, unähnlich.
dissimŭlo 1. verbergen.
dissĭpo 1. zerstreuen, vertheilen.
dissolvo, lvi, lūtum 3. auflösen.
dissuādĕo, āsi, āsum 2. abrathen.
distincte, *adv.* deutlich.
distĭnĕo, tinŭi, tentum 2. auseinanderhalten, beschäftigen, in Anspruch nehmen.
distinguo, nxi, nctum 3. unterscheiden; auszeichnen.
disto (ohne Perf. u. Sup.), auseinanderstehen; sich

Digitized by Google

unterscheiden, verschieden sein; entfernt sein.
distrăho, traxi, tractum 3. auseinanderziehen, auflösen, verschleudern.
distribŭo, ŭi, ūtum 3. c. dat. vertheilen an Jem.
ditĭo, ōnis, *f.* Botmäßigkeit; ditionis facere, unter seine B. bringen.
diu, *adv.* lange (von der Zeit); diutius, länger.
diuturnĭtās, ātis, *f.* Langwierigkeit.
diuturnus 3. langwierig, lange dauernd.
divello, velli, vulsum 3. trennen.
diverbĕro 1. zerschlagen.
diversus 3. entgegengesetzt; e diverso, von der entgegengesetzten Seite; verschieden.
dives, ĭtis, reich.
divĭdo, īsi, īsum 3. theilen.
divīnus 3. göttlich.
divitĭae, ārum, *f.* Reichthum.
do, dĕdi, dātum, dăre 1. geben; anrechnen; littĕras dare, einen Brief schreiben; se dare alicui, sich Einem ergeben.
dŏcĕo, cŭi, ctum 2. lehren, belehren.
docĭlis, e, gelehrig.
doctor, ōris, *m.* Lehrer.
doctrīna, ae, *f.* Lehre, Wissenschaft.
doctus 3. gelehrt, geschickt.
documentum, i, *n.* Lehre, Beweis.
dolābra, ae, *f.* Brecheisen.
dŏlĕo 2. sich betrüben, Schmerz empfinden, schmerzen.
doliarĭum, i, *n.* Keller.
dolor, ōris, *m.* Schmerz.
dolus, i, *m.* List.
domestĭcus 3. häuslich; bellum, innerlich.
domicilĭum, i, *n.* Wohnsitz.
dominatĭo, ōnis, *f.* Herrschaft.
domĭnor 1. herrschen.
domĭnus i, *m.* Herr.
domĭtor, ōris, *m.* Bändiger, Überwinder.
dŏmo, ŭi, ĭtum 1. bändigen.
domus, ūs, *f.* Haus, Palast; domi, zu Hause; domo, vom Hause; domum, nach Hause.
donec, *conj.* bis, bis daß, so lange bis.
dōno 1. schenken, beschenken.
donum, i, *n.* Geschenk.
dormĭo 4. schlafen.
dorsum, i, *n.* Rücken.
dos, dōtis *f.* Mitgift, Aussteuer; Gabe.
dubĭto 1. zweifeln.
dubĭus 3. zweifelhaft.
dūco, duxi, ductum 3. führen, ziehen, ableiten; uxorem d., heirathen; 2) glauben, wofür halten.
dulcēdo, ĭnis, *f.* Süßigkeit, Lieblichkeit.
dulcis, e, süß, lieblich.
dulcĭter, *adv.* süß, lieblich.
dum, *conj.* während, indeß, so lange als; *c. conj.* bis, bis daß, so lange bis; wenn nur.
dumētum, i, *n.* Dornhecke.
dummŏdo, *conj. c. conj.* wenn nur.
duntaxat, *adv.* nur.
duplĭco 1. verdoppeln; duplicātus, doppelt so viel.
duro 1. dauern, währen.
durus 3. hart.
dux, ucis, *c.* Führer (Führerin), Feldherr.
Dyrrachĭum, i, *n.* Dyrrachium.

E.

Eblandĭor, ītus sum 4. erschmeicheln.
eburnĕus 3. von Elfenbein, elfenbeinern.
ecclesĭa, ae, *f.* Kirche.
ecce, *adv.* siehe.
echo, ūs, *f.* Wiederhall, Echo.
ecquid, etwa.
edĭco (*s*) 3. aussagen, befehlen.
edisco, didĭci 3. auswendig lernen.
ĕdo, ēdi, ēsum 3. essen.
ēdo, dĭdi, dĭtum 3. herausgeben; thun, verrichten; von sich geben; oraculum, geben; ausstoßen; begehen, bestehen; caedem, ein Blutbad anrichten.
edŏcĕo, cŭi, ctum 2. unterrichten, benachrichtigen.
edŏlo 1. zurechthauen, zimmern.
edŭco 1. erziehen.
edūco (*s*) 3. herausführen.
effector, ōris, *m.* Urheber, Schöpfer.
effectus, ūs, *m.* Erfolg.
effeminātus 3. verweichlicht, weibisch.
effĕro 1. wild machen.
effĕro, extŭli, elātum, efferre 3. heraustragen, begraben.
efficax, ācis, wirksam.
efficĭo, fēci, fectum 3. bewirken, schaffen.
effigĭes, ēi, *f.* Bild.
effingo (*s*) 3. abbilden; eff. animo, Etwas in einem Bilde sich vorstellen.
effloresco, rŭi (ohne Sup.) 3. aufblühen.
efflŭo (*s*) 3. entschlüpfen, entfallen.
effŏdĭo, fōdi, fossum 3. ausgraben.
efformo 1. bilden.
effringo (*s*) 3. erbrechen.
effŭgĭo (*s*) 3. c. acc. entfliehen.

Digitized by Google

effundo, fūdi, fūsum 3. ergießen; abwerfen.
effūsus 3. weit ausgebreitet; ausgelaſſen.
ĕgĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. bedürfen, bedürftig ſein, Mangel leiden.
Egerĭa, ae, *f.* Egeria, eine Nymphe.
egestās, ātis, *f.* Dürftigkeit.
ego, *pron.* ich.
egrĕdĭor, gressus sum 3. herausſchreiten, ausziehen.
egregĭus 3. vortrefflich.
ejĭcĭo, jēci, jectum 3. herauswerfen.
ejŭlo 1. jammern.
ejusmŏdi, dergeſtalt, dergleichen, von der Art.
elăbor, lapsus sum 3. entſchlüpfen.
elaborō 1. ſich bemühen; *in* c. abl. ſich mit Etwas beſchäftigen.
elĕgans, ntis, geſchmackvoll, fein.
eleganter, *adv.* fein, nett.
elegantĭa, ae, *f.* Feinheit, Nettigkeit.
elementum, i, *n.* Element, Anfang, Anfangsgründe, Buchſtaben.
elephantus, i, *m.* Elephant.
elĕvo 1. aufheben, verkleinern.
elĭcĭo, cŭi, cĭtum 3. herauslocken, entlocken.
elīdo, līsi, līsum 3. zerſchlagen, brechen, ſchwächen.
elĭgo, lēgi, lectum 3. auswählen, erwählen, wählen.
eloquentĭa, ae, *f.* Beredſamkeit.
elŏquor, locūtus sum 3. ausſprechen, ausſagen.
elūcĕo, luxi 2. hervorleuchten.
elūdo, lūsi, lūsum 3. verhöhnen, verſpotten.
emendo 1. verbeſſern.
mentĭor, ītus sum 4. erlügen.
emergo, rsi, rsum 3. heraus-, hervortauchen, ſich herausarbeiten.
emetĭor, emensus sum 4. ausmeſſen; durchreiſen, durchwandern.
emĭco, ŭi, ātum 1. hervorſchimmern, -glänzen, -ſpringen.
emĭgro 1. auswandern.
emĭnĕo, ŭi 2. hervorragen; c. acc. überragen.
emĭnus, *adv.* aus der Ferne.
emitto, mīsi, mīssum 3. ausſchicken, ausſtoßen; abſchießen.
ĕmo, emi, emptum 3. kaufen.
emollĭo 4. erweichen.
emolumentum, i, *n.* Nutzen.
emŏrĭor, rtŭus sum 3. ſterben.
emptĭo, ōnis, *f.* Kauf.
en, *adv.* ſiehe; en tibi, da ſiehe.
enarro 1. auserzählen.
enăto 1. herausſchwimmen.
Endymĭo, ōnis, *m.* Endymion.
enĕco, cui, ctum 1. langſam tödten, zu Tode quälen.
enim, denn (§. 97, Anm. 1.).
enītor, nīsus oder nixus sum 3. ſich bemühen.
ensis, is, *m.* Schwert.
enumĕro 1. aufzählen.
enuntĭo 1. ausſagen.
eo, *adv.* dahin, deshalb; quo — eo (beim Komparative), je — deſto.
ĕo, īvi, ĭtum, īre, gehen.
Epaminondās, ae, *m.* Epaminondas.
Ephesĭus 3. Epheſiſch.
Ephĕsus, i, *f.* Epheſus, eine Stadt in Kleinaſien.
ephippĭum, i, *n.* Reitdecke, bei uns: Sattel.
Epicūrus, i, *m.* Epicurus.
epigramma, ătis, *n.* Epigramm.
epilŏgus, i, *m.* Schluß der Rede.
epistŏla, ae, *f.* Brief.
epŭlae, arum, *f.* Mahlzeit, Schmaus.
epŭlor 1. ſchmauſen, ſpeiſen.
eques, ĭtis, *m.* Reiter; zu Pferde; Ritter.
equĭdem, *adv.* allerdings.
equitātus, ūs, *m.* Reiterei.
equĭto 1. reiten.
equus, i, *m.* Pferd, Roß.
Erechtheus, ĕi, *m.* Erechtheus.
ergo, *conj.* alſo.
Eretrĭa, ae, *f.* Eretria.
Eretriensis, is, *m.* Eretrienſer.
erĭgo, rexi, rectum 3. auf-, errichten; erectior indoles, erhabene Geſinnung.
erĭpĭo, ripŭi, reptum 3. entreißen.
erraticus 3. umherirrend.
erro 1. irren, umherirren.
error, ōris, *m.* Irrthum; pl. Irrfahrten.
erŭdĭo 4. unterrichten.
erumpo, rūpi, ruptum 3. hervorbrechen.
erŭo, rŭi, rŭtum 3. herausgraben.
esca, ae, *f.* Speiſe, Lockſpeiſe, Köder.
esŭrĭo 4. hungern.
et *conj.* und; auch; et — et, ſowol — als auch.
etĭam, *conj.* auch.
etiamsi, *conj.* auch wenn.
Etrurĭa, ae, *f.* Etrurien.
Etruscus 3. Etruskiſch; *subst.* Etrusker.
etsi, *conj.* wenn auch, obgleich.
Euboea, ae, *f.* Euböa.
euge, *adv.* herrlich.
Euphrātēs, is, *m.* Euphrat.
Eurōpa, ae, *f.* Europa.
Eurōtās, ae, *m.* Eurotas, ein Fluß bei Sparta.
Eutropius, i, *m.* Eutrop (ein Römiſcher Hiſtoriker).
evādo, vāsi, vāsum 3. herausgehen, wohin ſteigen.

Digitized by Google

evanesco, nŭi, (ohne Sup.) 3. verschwinden.
evĕho (*s*) 3. herausbringen; *pass.* hervorfahren.
evello, velli, vulsum 3. heraus-, losreißen.
evĕnit, vēnit 4. es ereignet sich.
eventus, ūs, *m.* Ausgang, Erfolg.
everbĕro 1. schlagen.
everto (*s*) 3. umstoßen, zu Grunde richten, zerstören.
evĭto 1. vermeiden.
evŏco 1. hervor-, heraus-, zu sich rufen.
evŏlo 1. herausfliegen.
evolvo, lvi, lūtum 3. entwickeln, enthüllen; hervorwälzen, -rollen.
evŏmo, mŭi, mĭtum 3. ausspeien, auswerfen.
exacŭo, ŭi, ūtum 3. schärfen.
exaedifĭco 1. erbauen.
exaestŭo 1. aufbrausen.
exagĭto 1. ich plage,
exāmen, ĭnis, *n.* Schwarm.
examĭno 1. untersuchen, verhören.
exanĭmis, e, entseelt.
exanĭmo 1. entseelen, tödten.
exardesco, rsi, rsum 3. entbrennen.
exaresco, rŭi (ohne Sup.) 3. vertrocknen.
exascĭo 1. behauen.
exaudĭo 4. aus der Ferne vernehmen; erhören.
excēdo, cessi, cessum 3. c. abl. ob. *ex* c. abl. herausgehen; c. acc. überschreiten.
excello (ohne Perf. und Sup.) 3. sich auszeichnen.
excelsus 3. erhaben.
excerpo, psi, ptum 3. ausziehen.
excessus, ūs, *m.* Herausgehen.
excīdium, i, *n.* Zerstörung.
excīdo, cīdi, cīsum 3. zerstören.
exciĕo, cīvi, cītum 2. ob. excĭo, īvi, ītum 4. aufregen.
excĭpio, cēpi, ceptum 3. aufnehmen, empfangen.
excĭto 1. erregen; clamorem, erheben.
exclāmo 1. ausrufen.
exclūdo, clūsi, clūsum 3. ausschließen, ausbrüten.
excogĭto 1. ausdenken.
excŏlo, colŭi, cultum 3. ausbilden.
excors, rdis, verstandlos.
excresco (*s*) 3. herauswachsen, sich erheben.
excrucĭo 1. quälen.
excubĭae, arum, *f.* Wache; excubĭās agĕre, Wache stehen.
excubĭtor, ōris, *m.* Wächter.
excŭbo (*s*) 1. Wache halten.
excūdo (*s*) 3. schmieden.
excusatĭo, ōnis, *f.* Entschuldigung.
excūso 1. entschuldigen; exc. aliquid, sich mit Etwas entschuldigen.
excŭtĭo, cussi, cussum 3. herausschütteln, abschleudern, herabwerfen.
exĕdo, ēdi, ēsum 3. verzehren, zernagen; (v. Wasser) aushöhlen.
exemplar, āris, *n.* Muster, Vorbild.
exemplum, i, *n.* Beispiel, Exempel.
exĕo, ĭi, ĭtum, īre, herausgehen, hervorgehen.
exercĕo 2. üben.
exercitatĭo, ōnis, *f.* Übung.
exercĭtus, ūs, *m.* Heer.
exhaurĭo, si, stum 4. erschöpfen.
exhilăro 1. erheitern.
exĭgo, ēgi, actum 3. heraus-, wegtreiben, zubringen; verlangen.
exiguus 3. gering.
eximĭus 3. ausnehmend, vortrefflich.
existimatĭo, ōnis, *f.* Achtung, Meinung, Urtheil.
existĭmo 1. urtheilen; wofür erachten, halten, glauben.
exitĭum, i, *n.* Untergang.
exĭtus, ūs, *m.* Ausgang.
exordĭor, orsus sum 4. anfangen.
exordĭum, i, *n.* Anfang, Ursprung.
exorĭor, ortus sum 4. entstehen, erscheinen, sich erheben.
exorno 1. ausschmücken.
exōro 1. erbitten.
expavesco, vŭi (ohne Sup.) 3. c. acc. sich entsetzen, erschrecken vor Etw.
expĕdĭo 4. loswickeln; se exp., sich bereit machen; se exp. ex (ab) aliqua re, sich herauswinden; befreien; manus expedita, Mannschaft ohne Gepäck; in expedĭto est, es ist leicht.
expeditĭo, ōnis, *f.* Feldzug.
expello, pŭli, pulsum 3. vertreiben; abstoßen.
expergefăcĭo, fēci, factum 3. aufwecken.
expergiscor, perrectus sum 3. erwachen.
experĭor, pertus sum 4. erfahren, versuchen.
expers, rtis c. gen. untheilhaftig.
expĕto, īvi, ītum 3. erstreben; erfordern.
expingo, pinxi, pinctum 3. ausmalen.
explĕo, ēvi, ētum 2. erfüllen.
explĭco 1. erklären.
explōdo, plōsi, plōsum 3. ausklatschen, aushochen, verwerfen.
explorātor, ōris, *m.* Kundschafter.
explōro 1. ausforschen, erforschen.
expōno (*s*) 3. aus-, bloßstellen; auseinandersetzen.
exposco, poposci 3. erbitten.

Digitized by Google

exprĭmo, pressi, pressum 3. ausdrücken.
exprŏbro 1. vorwerfen.
expugno 1. erobern.
exquīro, quisīvi, quisītum 3. untersuchen.
exsĕquor (*s*) 3. ausführen.
exsĭlio, silŭi, sultum 4. heraus-, hervorspringen.
exsĭlĭum, i, *n.* Verbannung.
exsisto, stĭti, (ohne Sup.) 3. aufstehen, auftreten, werden.
exsors, rtis c. gen. untheilhaftig.
exspectātĭo, ōnis, *f.* Erwartung; praeter omnem exspectationem, wider alle Erwartung.
exspecto 1. erwarten, warten.
exsanguis, e, halbtodt.
exspīro 1. aushauchen, verscheiden.
exspolĭo 1. berauben.
exsto, stĭti (ohne Sup.) 1. hervorstehen.
exstinguo, nxi, nctum 3. auslöschen (transf.), vertilgen, tödten.
exstrŭo, struxi, structum erbauen.
exsul, ŭlis, *c.* Verbannter, Verbannte.
exsŭlo 1. in der Verbannung leben; exsulatum ire od. abīre, in die Verbannung gehen.
exsulto 1. in die Höhe springen, frohlocken.
exta, ōrum, *n.* Eingeweide (der Opferthiere).
extemplo, *adv.* augenblicklich, sogleich, plötzlich.
extendo ndi, ntum 3. aus-, hinstrecken.
extenŭo 1. verringern.
extermĭno 1. vertreiben.
externus 3. ausländisch.
extĕrus 3. auswärtig.
extimesco, mŭi (ohne Sup.) 3. c. acc. sich sehr vor Jemandem od. Etwas fürchten.
extollo, tŭli, tollĕre, erheben; in majus, vergrößern.
extrăho (*s*) 3. herausziehen, in die Länge ziehen.
extorquĕo, rsi, rtum 2. entwinden, entreißen, erzwingen.
extrēmus 3. äußerst.
extrinsĕcus, *adv.* von Außen.
extrūdo, trūsi, trūsum 3. herausstoßen.
exulcĕro 1. zum Schwären bringen, verschlimmern.
exŭo, ŭi, ūtum 3. ausziehen.

F.

Faber, bri, *m.* Künstler (v. jeder Art); faber lignarĭus, Zimmermann.
Fabĭus 3. Fabisch; ***subst.*** der Fabier.
fabricātor, ōris, *m.* Urheber, Schöpfer.
Fabrĭcĭus, i, *m.* Fabricius.
fabrĭcor, 1. zimmern, bauen.
fabŭla, ae, *f.* Fabel.
facesso, ssīvi, ssītum 3. machen; negotĭum, zu schaffen, Verdruß machen; 2) sich fortmachen.
facētus 3. fein, witzig.
facĭēs, ēi, *f.* Gesicht, Anblick.
facĭle, *adv.* leicht.
facĭlis, e, leicht (= thunlich).
facĭnus, ŏris, *n.* That, Schandthat.
făcĭo, fēci, factum 3. machen; schätzen; vim facĕre alicui, Jemandem Gewalt anthun.
factum, i, *n.* That.
facultās, ātis, *f.* Vermögen, Fähigkeit.
facundĭa, ae, *f.* Geläufigkeit im Reden.
facundus 3. beredt.
fagus, i, *f.* Buche.
Falerĭi, ōrum, *m.* Falerii, eine Stadt in Etrurien; Falisci, ōrum, *m.* Falisker, Bewohner dieser Stadt.
fallax, ācis, betrügerisch.
fallo, fefelli, falsum 3. täuschen; irre machen.
falsus 3. falsch; falso, ***adv.*** fälschlich, irrig.
falx, lcis, *f.* Sichel.
fama, ae, *f.* Ruf, Ruhm, Gerücht.
famēs, is, *f.* Hunger, Hungersnoth.
familĭa, ae, *f.* Familie.
familiāris, e, zur Familie gehörig; befreundet; res familiāris, Vermögen; familiāris, ***subst.*** Freund.
famŭla, ae, *f.* Dienerin.
famŭlus, i, *m.* Diener.
fānum, i, *n.* Tempel.
făr, farris, *n.* Spelt.
fās, *indeclin. n.* Recht.
fascĭculus, i, *m.* Bündel.
fascis, is, *m.* Bündel.
fastĭdĭo 4. c. acc. Ekel vor einer Sache empfinden, Etw. verschmähen.
fastigĭum, i, *n.* Spitze, Gipfel, Höhe.
fatālĭter, *adv.* dem Schicksale gemäß.
fatĕor, fassus sum 2. bekennen, gestehen.
fatīgo 1. ermüden.
fatum, i, *n.* Schicksal; in fatis meis est, es ist mir vom Schicksale bestimmt.
faux, faucis, *f.* Schlund; ***pl.*** Engpaß.
favĕo, fāvi, fautum 2. c. dat. günstig sein Jemandem, Jemanden begünstigen.
fax, acis, *f.* Fackel.
febris, is, *f.* Fieber.
fecundus 3. fruchtbar.
felicĭtās, ātis, *f.* Glück.
felicĭter, *adv.* glücklich.
felix, īcis, glücklich.
Felix, īcis, *m.* Felix.

Digitized by Google

femĭna, ae, *f.* Frau.
femur, mŏris, *n.* Schenkel.
fenestra, ae, *f.* Fenster.
fera, ae, *f.* wildes Thier.
ferax, ācis, c. gen. fruchtbar an Etwas.
fere, *adv.* fast.
ferĭae, arum, *f.* Feiertage, Ferien.
ferīnus 3. wild.
ferĭo (ohne Perf. u. Sup.), īre, stoßen, schlagen.
ferme, *adv.* fest.
fĕro, tuli, latum, ferre 3. tragen, bringen; auxilium, opem, Hülfe leisten; ertragen, aushalten; mit sich bringen; erzählen; feror, man sagt, daß ich, od.: ich soll; ferri, v. Flusse: fließen, strömen.
ferociter, *adv.* wild.
ferox, ōcis, wild.
ferrĕus 3. eisern.
ferrum, i, *n.* Eisen, Schwert.
fertĭlis, e, c. gen. fruchtbar, reich an Etw.
ferus 3. wild; ferae, arum, *f.* wilde Thiere.
fervĕo, vi, (ohne Sup.) 2. brennen, (intr.) glühen.
fervĭdus 3. heiß, glühend.
fessus 3. matt, ermüdet.
festinatĭo, ōnis, *f.* Eile.
festīno 1. eilen.
festivĭtās, ātis, *f.* Annehmlichkeit.
festīvus 3. fein.
fibra, ae, *f.* Fiber, Faser.
fidēlis, e, treu.
fidelĭter, *adv.* treu.
Fidēnās, ātis, *m.* Fidenate.
fidēs, ēi, *f.* Treue; fidem habere c. dat. Jemandem trauen, Glauben schenken; in fidem accipere, in Schutz nehmen.
fides, is, *f.* Saite; fidĭbus canĕre, ein Saiteninstrument spielen.
fīdo, fīsus sum 3. trauen, sich verlassen.
fiducia, ae, *f.* Vertrauen.
fidus 3. treu.
figūra, ae, *f.* Figur, Gestalt.
filĭa, ae, *f.* Tochter (§. 15, A. 4.).
filiŏlus, i, *m.* kleiner Sohn, Söhnchen.
filĭus, i, *m.* Sohn (§. 16. A. 1.).
fingo, finxi, fictum 3. bilden, erdichten.
finĭo 4. beendigen.
finis, is, *m.* Ende; *plur.* Gränze, Gebiet.
finitĭmus 3. benachbart.
fĭo, factus sum, fiĕri, gemacht werden, werden, geschehen, entstehen; fiĕri non potest, quin, es ist nicht möglich, daß nicht.
firmĭtās, ātis, *f.* Festigkeit.
firmĭter, *adv.* fest.
firmo 1. befestigen, stärken, abhärten, ermuthigen.
firmus 3. fest.
fistŭla, ae, *f.* Rohrpfeife.
flagitiōsus 3. schmählich.
flagitĭum, i, *n.* Schandthat.
flagĭto 1. fordern.
flagro 1. brennen.
flamma, ae, *f.* Flamme.
flatus, ūs, *m.* Blasen, Wind.
flavus 3. gelb, blond.
flecto, flexi, flexum 3. beugen.
flĕo, flēvi, flētum 2. weinen.
flētus, ūs, *m.* Weinen.
flexuōsus 3. gewunden.
flo 1. blasen, wehen.
floccus, i, *m.* Flocken; flocci facĕre, für Nichts achten (§. 84, 9.).
flōrĕo, ŭi 2. blühen.
flōs, ōris, *m.* Blume, Blüthe.
fluctŭor 1. wallen, sich hin und her bewegen.
fluctus, ūs, *m.* Welle, Woge.
flumen, ĭnis, *n.* Fluß.
flŭo, fluxi, (fluxus als *adj.*) 3. fließen.
fluvĭus, i, *m.* Fluß, Strom.
focŭlus, i, *m.* Heerd.
fodĭo, ōdi, ossum 3. graben; aures, kratzen.
foede, *adv.* häßlich, auf häßliche Weise.
foedĭtās, ātis, *f.* Abscheulichkeit, häßlicher Anblick.
foedus 3. häßlich.
foedus, ĕris, *n.* Bündniß.
foenum, i, *n.* Heu.
folĭum, i, *n.* Blatt.
follis, is, *m.* Blasebalg.
fomentum, i, *n.* Bähung.
fons, ntis, *m.* Quelle.
forem, ich würde sein.
foris, is, *f.* im Plural, Flügelthür; Thür.
foris, *adv.* draußen.
forma, ae, *f.* Gestalt.
formīca, ae, *f.* Ameise.
formīdo, ĭnis, *f.* Furcht.
formo 1. bilden.
fornax, ācis, *f.* Ofen.
fornix, icis, *m.* Gewölbe, Schwibbogen.
forsitan, *adv.* vielleicht.
fortasse, *adv.* vielleicht.
forte, *adv.* zufällig, etwa.
fortis, e, stark, tapfer.
fortĭter, *adv.* tapfer.
fortitūdo, ĭnis, *f.* Tapferkeit.
fortuĭto, *adv.* zufällig.
fortūna, ae, *f.* Schicksal, Glück.
fortunātus 3. beglückt, begütert.
forum, i, *n.* Markt, Marktplatz.
fossa, ae, *f.* Graben.
fovĕo, fōvi, fōtum 2. wärmen, hegen, pflegen.
fragĭlis, e, zerbrechlich.
frăgor, ōris, *m.* Getöse, Krachen.
frango, frēgi, fractum 3. brechen, zerbrechen, schwächen; molis frangĕre, mahlen.
frater, tris, *m.* Bruder.
fraus, audis, *f.* Betrug.
fremĭtus, ūs, *m.* Getöse.
frenum, i, *n.* (*plur.* freni u. frena) Zügel.

Digitized by Google

frequens, ntis, zahlreich, wohl bewohnt.
frequento 1. (häufig) besuchen.
fretum, i, *n.* Plantage.
fretus 3. c. abl. sich verlassend auf Etwas.
frigĭdus 3. kalt.
frigo, frixi, frictum 3. rösten, dörren.
frigus, ŏris, *n.* Kälte.
frondōsus 3. belaubt.
frons, ndis, *f.* Laub.
frons, ntis, *f.* Stirn. Fronte.
fructus, ūs, *m.* Vortheil.
fruges, um, *f.* Feld- u. Baumfrüchte.
frugĭfer, ĕra, ĕrum, fruchtbar.
frumentum, i, *n.* Getreide.
frŭor, (*perf.* usus sum) 3. c. abl. genießen.
frustra, *adv.* vergeblich.
frustum, i, *n.* Stückchen.
frutex, ĭcis, *m.* Staude; *plur.* Gesträuch.
fuga, ae, *f.* Flucht.
fŭgĭo, ūgi, (ohne Sup., aber fugiturus) 3. c. acc. fliehen.
fugitīvus 3. flüchtig, entlaufen.
fŭgo 1. in die Flucht schlagen.
fulcĭo, lsi, ltum 4. stützen.
fulgĕo, lsi (ohne Sup.) 2. leuchten, glänzen.
fulgur, ŭris, *n.* Blitz.
fulmen, ĭnis, *n.* Blitz, Wetterleuchten.
funambŭlus, i, *m.* Seiltänzer.
fundamentum, i, *n.* Grundlage.
fundĭtus, *adv.* von Grund aus, gänzlich.
fundo 1. gründen.
fundo, fūdi, fūsum 3. aus-, er-, vergießen; verbreiten; von einem Heere: schlagen.
fundus, i, *m.* Grund.
fungor, nctus sum 3. c. abl. verwalten.
funis, is, *m.* Strick.
funus, nĕris, *m.* Leiche; *pl.* Leichenbegängniß.
Furcŭlae Caudinae, Caudinischer Engpaß.
furfur, ŭris, *m.* Kleie.
furiōsus 3. unsinnig.
furo, ŭi (ohne Sup.) 3. rasen, wüthen.
furor, ōris, *m.* Raserei.
furor 1. stehlen.
furtum, i, *n.* Diebstahl, List.
fustis, is, *m.* Knittel.
futĭlis, e, eitel.
futūrus 3. zukünftig.

G.

Galĕa, ae, *f.* Helm.
Gallĭa, ae, *f.* Gallien.
Gallus, i, *m.* Gallier.
gallina, ae, *f.* Henne, Huhn.
garrĭo 4. plaudern.
garrŭlus 3. geschwätzig.
gaudĕo, gavīsus sum, gaudēre c. abl. od. *de* c. abl. sich freuen (üb. Etw.).
gaudĭum, i, *n.* Freude.
gelĭdus 3. eiskalt, kalt.
gemĭnus 3. doppelt; g. frater, Zwillingsbruder.
gemĭtus, ūs, *m.* das Seufzen, der Seufzer.
gener, ĕri, *m.* Schwiegersohn.
genĕro 1. erschaffen.
gens, ntis, *f.* Volk.
genu, ūs, *n.* Knie.
genus, ĕris, *n.* Geschlecht, Art.
geometrĭcus 3. geometrisch.
Germanĭa, ae, *f.* Deutschland.
Germānus 3. deutsch; *subst.* Deutscher.
gero, gessi, gestum 3. führen, ausführen; rem g., kämpfen; res gestae, *f.* Kriegsthaten; se gerere, sich benehmen.
gestĭo 4. sich geberden, ausgelassen sein.
gesto 1. führen, tragen.
gestus, ūs, *m.* Gebärde; gestus agere, Gebärden machen.
gigās, antis, *m.* Riese, Gigant.
gigno, genŭi, genĭtum 3. erzeugen, gebären, hervorbringen.
glaciēs, ēi, *f.* Eis.
gladiātor, ōris, *m.* Fechter, Gladiator.
gladĭus, i, *m.* Schwert.
glis, glīris, *m.* Bilchmaus.
globōsus 3. kugelrund.
glorĭa, ae, *f.* Ruhm.
glorĭor 1. sich rühmen.
gnārus 3. c. gen. kundig.
gnavĭter, *adv.* eifrig.
Gordĭus, i, *m.* Gordius, König von Phrygien.
Gorgiās, ae, *m.* Gorgias.
Gottingensis, e, Göttingisch, in Göttingen.
gradus, ūs, *m.* Schritt; Stufe der Treppe.
Graece, *adv.* Griechisch.
Graecĭa, ae, *f.* Griechenland.
Graecus 3. Griechisch; *subst.* Grieche.
grammatĭcus 3. grammatisch; grammatĭcus, i, *m.* Grammatiker.
grandis, e, groß; gr. pecunia, viel Geld; natu grandis, bejahrt.
granum, i, *n.* Korn.
grassor 1. schreiten; in aliquid, wüthen.
grāte, *adv.* dankbar.
gratēs habēre st. des gewöhnl. gratiam habere, Dank wissen.
gratĭa, ae, *f.* Gunst, Dank; gratiās agĕre, danken, Dank sagen; gratĭam referre, Dank (durch die That) abstatten; gratiā (mit vorgesetztem Gen.) wegen.
gratiōsus 3. beliebt.
gratulabundus 3. Glück wünschend.
gratulatĭo, ōnis, *f.* Freudebezeugung.

Digitized by Google

grātŭlor 1. Glück wünschen.
grātus 3. angenehm; 2) dankbar; gratus animus, Dankbarkeit.
grăvis, e, schwer (von Gewicht), groß (z. B. grave dissidium, ein großer Streit); ernst; würdig.
gravĭtās, ātis, *f.* Ernst, Würde.
gravĭter, *adv.* schwer, heftig, nachdrücklich; gravĭter ferre, unwillig sein.
grăvo 1. beschweren, vergrößern; telis gravare, niederwerfen.
grex, gregis, *m.* Heerde, Schaar.
gubernātor, ōris, *m.* Steuermann.
guberno 1. lenken, regiren.
gusto 1. kosten, schmecken.
gutta, ae, *f.* Tropfen.

H.

Hăbĕo 2. haben, halten, behandeln; wofür halten; sese habēre, sich verhalten; bene habet, es verhält sich gut; habĭtus, wohlbeleibt.
habĭto 1. wohnen.
habĭtus, ūs, *m.* Haltung des Körpers oder der Seele, Verhalten, Zustand, Lage.
haerĕo, haesi, haesum 2. hangen, haften, sitzen bleiben, beruhen.
haesĭto 1. hängen bleiben, stocken.
Halicarnassus, i, *f.* Halicarnaß, eine Stadt in Carien.
hamus, i, *m.* Haken; Fischangel.
Hannibal, ălis, *m.* Hannibal.
harpăgo, ōnis, *m.* Haken, Enterhaken.
haruspex, ĭcis, *m.* Opferschauer.
hasta, ae, *f.* Speer.
haud, *adv.* nicht.
haudquāquam, *adv.* keineswegs.
haurĭo, hausi, haustum 4. schöpfen; poculum, trinken.
hebdŏmas, ădis, *f.* Woche.
hebes, ĕtis, stumpf, schwach, stumpfsinnig.
hebesco 3. stumpf werden.
hebĕto 1. schwächen, abstumpfen.
Hector, ŏris, *m.* Hector.
Helvetĭus, i, *m.* Schweizer.
hem, *interj.* hm, ei.
herba, ae, *f.* Kraut, Gras.
Hercŭles, is, *m.* Hercules.
heredĭtās, ātis, *f.* Erbschaft.
heres, ēdis. *m.* Erbe.
heri, *adv.* gestern.
herĭlis, e, den Herrn angehend, des Herrn.
Herodŏtus, i, *m.* Herodot.
herus, i, *m.* Heer.
hesternus 3. gestrig.
heus, *adv.* höre.
hibernus 3. zum Winter gehörig; tempestates hibernae, Winterstürme.
hic, haec, hoc, dieser, e, es.
hīc, *adv.* hier, da, bei dieser Gelegenheit.
hiĕmo 1. überwintern.
hiems, ĕmis, *f.* Winter.
Hierosolўma, ōrum, *n.* Jerusalem.
hilăris, e, heiter.
hilarĭtās, ātis, *f.* Fröhlichkeit.
hilarĭter, *adv.* heiter, fröhlich.
hinc, *adv.* von hier; seitdem; daher.
hinnĭo 4. wiehern.
hĭo 1. den Mund öffnen; hiante ore, mit offenem Munde.
Hippĭās, ae, *m.* Hippias.
hirundo, ĭnis, *f.* Schwalbe.
Hispanĭa, ae, *f.* Spanien.
Hispānus, i, *m.* Spanier.
Histiaeus, i, *m.* Histiäus.
historĭa, ae, *f.* Geschichte.
historĭcus, i, *m.* Historiker.
histrĭo, ōnis, *m.* Schauspieler.
hodĭe, *adv.* heute.
Homērus, i, *m.* Homer.
homo, ĭnis, *m.* Mensch.
honestās, ātis, *f.* Rechtschaffenheit, Tugend.
honeste, *adv.* anständig, ehrbar, tugendhaft, edel.
honesto 1. ehren, schmücken, zieren.
honestus 3. ehrlich, rechtschaffen, ehrenvoll, tugendhaft.
honorifĭce, *adv.* ehrenvoll.
honōro 1. ehren.
honos, ōris, *m.* Ehre, Ehrenstelle, Ehrenbezeugung.
hora, ae, *f.* Stunde; homo sum omnium horārum, ich bin mit Allem zufrieden.
Horatĭus, i, *m.* Horatius.
hordĕum, i, *n.* Gerste.
horno, *adv.* heuer (= in diesem Jahre).
horrendus 3. schrecklich.
horrĕum, i, *n.* Scheune.
horribĭlis, e, schrecklich.
horror, ōris, *m.* Schauer.
hortor 1. ermuntern.
hortŭlus, i, *m.* Gärtchen; 2) Plur. kleines Landgut.
hortus, i, *m.* Garten, 2) Plur. Gut.
hospes, ĭtis, *m.* Gastfreund, Gast.
hospitalĭter, *adv.* gastfreundschaftlich.
hospitĭum, i, *n.* Herberge.
hostĭlis, e, feindlich.
hostis, is, *m.* Feind.
huc, *adv.* hierher.
hui, *interj.* hui, ei.
hujusmŏdi, derartig.
humanĭtās, ātis, *f.* Menschlichkeit.
humānus 3. menschlich.
humĕrus, i, *m.* Schulter.
humĭdus 3. feucht.
humĭlis, e, niedrig.

Digitized by Google

humo 1. beerdigen.
humus, i, *f.* Boden, Erde; humi, auf der Erde.
hydrops, ōpis, *m.* Waſſerſucht.
Hypănis, is, *m.* Hypanis.

I.

Ibērus, i, *m.* Ebro.
ibi, *adv.* daſelbſt, da.
ibidem, *adv.* ebendaſelbſt.
ico, ici, ictum 3. ſchlagen, treffen, erſchlagen; von einem Bündniſſe: ſchließen.
ictus, ūs, *m.* Hieb, Stich, Schuß, Stoß.
idcirco, *adv.* deßhalb.
idem, eădem, idem, *pron.* ebenderſelbe; zugleich.
identĭdem, *adv.* zu wiederholten Malen.
idĕo, *adv.* deßhalb.
idoněus 3. tauglich.
igĭtur, *conj.* nun, alſo.
ignārus 3. c. gen. unkundig.
ignavĭa, ae, *f.* Trägheit, Feigheit.
ignāvus 3. träge, unbetriebſam, faul, feige.
ignĕus 3. feurig.
ignis, is, *m.* Feuer.
ignobĭlis, e, unbekannt, unrühmlich.
ignominĭa, ae, *f.* Beſchimpfung.
ignoratĭo, ōnis, *f.* Unkenntniß.
ignōro 1. nicht wiſſen; non ignorāre, recht gut wiſſen.
ignosco, nōvi, nōtum 3. verzeihen; ignōtus, unbekannt.
illacrĭmo 1. c. dat. Etwas beweinen.
ille, a, ud, jener, e, es.
illecĕbra, ae, *f.* Lockſpeiſe; *pl.* Lockungen.
illic, *adv.* dort.
illĭco, *adv.* ſogleich.
illĭcio, lexi, lectum, 3. verlocken.
illīdo, līsi, līsum 3. ſtoßen, ſchlagen auf Etw.
illĭgo 1. anbinden.
illinc, *adv.* von dort; von der andern Seite.
illĭno, lēvi, lĭtum 3. beſtreichen.
illuc, *adv.* dorthin.
illucesco, luxi (ohne Sup.) 3. hell werden, anbrechen (vom Tage).
illūdo (*s*) 3. c. dat. entehren.
illustris, e, glänzend.
Illyrĭcum, i, *n.* Illyrien.
illubiēs, ēi, *f.* Schmutz.
imāgo, ĭnis, *f.* Bild.
imbecillus 3. ſchwach.
imber, bris, *m.* Platzregen, Regen.
imberbis, e, unbärtig.
imbŭo, ŭi, ūtum 3. eintauchen; c. abl. womit erfüllen.
imitatĭo, ōnis, *f.* Nachahmung.
imitātor, ōris, *m.* Nachahmer.
imĭtor 1. c. acc. nachahmen.
immānis, e, ungeheuer, grauſam.
immanĭtās, ātis, *f.* ungeheure Größe.
immatūrus 3. unreif, unzeitig.
immĕmor, ŏris, c. gen. uneingedenk, nicht denkend.
immergo (*s*) 3. eintauchen.
immerĭto, *adv.* mit Unrecht.
immĭnĕo 2. bevorſtehen.
immitto (*s*) 3. hineinſchicken, -laſſen, -ſetzen, -thun; se imm., ſich ſtürzen in Etwas.
immo, *adv.* ja vielmehr, nein vielmehr, im Gegentheil.
immobĭlis, e, unbeweglich.
immoderātus 3. unmäßig.
immodestĭa, ae, *f.* Unbeſcheidenheit.
immodestus 3. unbeſcheiden.
immodĭcus 3. unmäßig.
immŏlo 1. opfern.
immortālis, e, unſterblich.
immortalĭtās, ātis, *f.* Unſterblichkeit.
immortalĭter, *adv.* auf unſterbliche Weiſe.
impar, ăris, ungleich; nicht gewachſen.
impatĭens, ntis, ungeduldig.
impatientĭa, ae, *f.* Ungeduld.
impedimentum, i, *n.* Hinderniß; impedimento esse, hinderlich ſein.
impĕdĭo 4. verhindern.
impello, pŭli, pulsum 3. antreiben, ſtoßen.
impendĕo 2. (ohne Perf. u. Sup.) herüberhangen, bevorſtehen.
impendo, ndi, nsum 3. verwenden, anwenden (operam impendere, ſich Mühe geben).
imperātor, ōris, *m.* Feldherr, Kaiſer.
imperatorĭus 3. zum Feldherrn gehörig; virtus imperat., Feldherrntugend.
imperĭtus 3. unerfahren.
imperĭum, i, *n.* Befehl, Herrſchaft, Regirung, Reich.
impĕro 1. c. dat. herrſchen, beherrſchen, befehlen.
impĕtro 1. erlangen.
impĕtus, ūs, *m.* Angriff; Ungeſtüm, Drang, heftige Bewegung.
impĭgre, *adv.* unverdroſſen.
impĭus 3. gottlos.
implĕo, plēvi, plētum 2. anfüllen, erfüllen.
implĭco 1. verwickeln, verſchlingen.
implōro 1. anflehen.
impōno (*s*) 3. aufſetzen; auflegen, auferlegen; c. dat. pers. täuſchen.
importo 1. einführen.
importūnus 3. läſtig.
impŏtens, ntis, c. gen. nicht mächtig.

Digitized by Google

imprīmis (= in primīs), *adv.* vorzüglich.
imprĭmo, pressi, pressum 3. eindrücken.
improbĭtās, ātis, *f.* Schlechtigkeit.
improbo 1. mißbilligen.
improbus 3. gottlos, schlecht.
improvĭdus 3. unvorsichtig.
improvīso *adv.* unversehens.
improvīsus 3. unvermuthet.
imprūdens, ntis, unvorsichtig, unverständig; c. gen. unkundig einer Sache.
impūbes, ĕris, unerwachsen.
impŭdens, ntis, unverschämt.
impune, *adv.* ungestraft.
impūrus 3. unrein.
inānis, e, leer, vergeblich.
inaudītus 3. unerhört.
incantamentum, i, *n.* Zaubermittel.
incaute, *adv.* unvorsichtig.
incēdo, cessi, cessum 3. einherschreiten, -gehen; cupīdo, desperatio incessit, es befiel, ergriff.
incendĭum, i, *n.* Feuersbrunst.
incendo, ndi, nsum 3. anzünden, entflammen.
inceptum, i, *n.* Unternehmen.
incertus 3. ungewiß.
incesso, īvi, ītum 3. angreifen.
inchŏo 1. anfangen.
incĭdo, cĭdi (ohne Sup.) 3. fallen, gerathen in, auf Etwas.
incĭpĭo, cēpi, ceptum 3. anfangen.
incitamentum, i, *n.* Anreizungsmittel.
incĭto 1. anspornen, antreiben.
inclūtus 3. berühmt.
incognĭtus 3. unbekannt.
incŏla, ae, *m.* Einwohner.
incolūmis, e, unversehrt.
incommŏdum, i, *n.* Unglück.
incommŏdus 3. unbequem, unangenehm.
incomposĭtus 3. ungeordnet.
incondĭtus 3. ungeordnet.
incorruptus 3. unverdorben.
incredibĭlis, e, unglaublich.
incrementum, i, *n.* Zunahme.
increpo, pŭi, pĭtum 1. c. acc. anfahren, schelten.
incumbo, cubŭi, cubĭtum 3. c. dat. auf Etw. liegen, sich stemmen auf Etw. (eigentlich); *ad* od. *in* aliquid, sich auf Etw. legen (uneigentlich).
incurro (*s*) 3. anstürmen.
incursio, ōnis, *f.* Angriff.
incūtĭo, cussi, cussum 3. hineinschlagen; einflößen.
indāgo 1. ausspüren.
inde, *adv.* daraus, von da; darauf.
indecōrus 3. unschicklich.
Indĭa, ae, *f.* Indien.
indĭco 1. anzeigen.
indīco (*s*) 3. ankündigen.
indictus 3. nicht gesagt; indictā causā, unverhörter Sache, ohne Untersuchung.
indĭgĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. c. gen. od. abl. bedürfen.
indignatĭo, ōnis, *f.* Unwille.
indignĭtās, ātis, *f.* Unwürdigkeit.
indignor 1. unwillig sein über Etwas.
indignus 3. c. abl. unwürdig, unwerth.
indŏles, is, *f.* Anlage (des Geistes), Wesen.
indūco, duxi, ductum 3. ein-, herbeiführen, bewegen.
indulgentĭa, ae, *f.* Nachsicht.
indulgĕo, lsi, ltum 2. c. dat. sich hingeben, nachsichtig sein.
indŭo, ŭi, ūtum 3. anziehen, bekleiden.
Indus, i, *m.* 1) Indier; 2) Indus, ein Fluß.
industrĭa, ae, *f.* Fleiß; de ind., absichtlich.
industrĭus 3. thätig, fleißig, betriebsam.
indūtĭae, arum, *f.* Waffenstillstand.
inĕo, ĭi, ĭtum, īre, eingehen, sich einlassen, beginnen; consilium, einen Plan fassen.
inepte, *adv.* auf unschickliche Weise.
inequitabĭlis, e, für Reiterei untauglich.
inermis, e, unbewaffnet, wehrlos.
iners, rtis, ungeschickt, unthätig.
inertĭa, ae, *f.* Trägheit.
inexplicabĭlis, e, unauflösbar.
infamĭa, ae, *f.* übles Gerücht, Schande.
infāmis, e, übel berüchtigt, schändlich.
infans, ntis, *c.* unmündiges Kind.
infēlix, īcis, unglücklich; *subst.* Unglücklicher.
infĕro, intŭli, illātum, inferre 3. hineintragen; se inf., sich stürzen; bellum inferre alicui, Jemanden bekriegen; bellum alicui illatum, der gegen Jem. begonnene Krieg.
infĕrus 3. unten befindlich, niedrig, gering; infĕri, die Todten in der Unterwelt; infĕrior, us, unterer; Italia inferior, Unteritalien.
infesto 1. befeinden, beunruhigen.
infestus 3. feindlich.
infidēlis, e, ungetreu, unredlich.
infidus 3. untreu.

Digitized by Google

infīgo (*s*) 3. einheften, -stoßen.
infĭmus 3. unterster, niedrigster.
infinītus 3. unermeßlich.
infirmĭtās, ātis, *f.* Schwäche.
infirmus 3. schwach.
infligo, flixi, flictum 3. c. dat. schlagen worauf, zufügen.
inflo 1. aufblasen.
informo 1. unterrichten.
infringo, frēgi, fractum 3. brechen.
infundo (*s*) 3. eingießen.
ingenĭum, i, *n.* Geist.
ingens, ntis, ungeheuer, sehr groß.
ingenŭe, *adv.* anständig; offen.
ingenŭus 3. freigeboren, edel.
ingĕro (*s*) 3. aufwerfen, auf Etwas werfen.
ingigno, genŭi, genĭtum 3. einpflanzen; ingenĭtus, angeboren.
ingrātus 3. undankbar; 2) unangenehm.
ingrĕdĭor, gressus sum 3. c. acc. hineingehen, eintreten, betreten, gehen.
inhaerĕo, haesi, haesum 2. *in* c. abl. worin haften.
inhĭbĕo 2. zurückhalten.
inhorrescens, ntis, unruhig werdend.
inhumānus 3. unmenschlich.
inhumātus 3. unbeerdigt.
inimicĭtĭa, ae, *f.* Feindschaft.
inimīcus 3. feindlich; inimīcus, i, *m.* Feind.
inīque, *adv.* unbillig.
inīquus 3. unbillig.
initĭum, i, *n.* Anfang.
injĭcĭo, jēci, jectum 3. hineinwerfen, auf-, anlegen; laquĕos, Schlingen legen; einflößen.
injucundus 3. unergötzlich, unangenehm.
injurĭa, ae, *f.* Unrecht, Beleidigung.
injuste, *adv.* ungerecht.
injustus 3. ungerecht.
innascor, nātus sum 3. in Etwas eingepflanzt werden.
innăto 1. auf Etwas schwimmen.
innītor (*s*) 3. sich stützen auf Etwas.
innŏcens, ntis, unschädlich; unschuldig.
innocentĭa, ae, *f.* Unschuld.
innoxĭus 3. unschuldig.
innumerabĭlis, e, unzählbar.
inopĭa, ae, *f.* Hülflosigkeit, Noth, Armuth, Mangel.
inops, ŏpis, hülflos, arm, unbemittelt, dürftig; inops consilii, rathlos.
inquam, ich sage.
insanabĭlis, e, unheilbar.
insānus 3. unsinnig.
insatiabĭlis, e, unersättlich.
insciŭs 3. c. gen. unwissend, unkundig.
inscribo, scripsi, scriptum 3. c. dat. Etw. in, an Etw. schreiben.
insculpo, psi, ptum 3. eingraben.
insectatĭo, ōnis, *f.* Verhöhnung.
insectum, i, *n.* Insect.
insĕquor (*s*) 3. verfolgen.
insĕro, sēvi, sĭtum 3. c. dat. hineinsäen, hineinpflanzen in Etwas.
insĕro, rui, rtum 3. einfügen; vinculum arae, ein Band um — legen.
insĭdĕo, sēdi, sessum 3. aufsitzen.
insidĭae, arum, *f.* Nachstellungen.
insidĭor 1. nachstellen.
insignis, e, ausgezeichnet; *subst.* insigne, is, *n.* Abzeichen, Schmuck.
insimŭlo 1. beschuldigen.
insipĭens, ntis, unweise.
insĭtus 3. eingepflanzt, angeboren.
insŏlens, ntis, übermüthig.
insolenter, *adv.* übermüthig.
insolĭtus 3. ungewohnt.
inspērans, ntis, nicht hoffend, wider Hoffen.
inspĭcĭo, spexi, spectum 3. hineinsehen, besehen.
instabĭlis, e, unstät, unsicher, nicht feststehend.
instauro 1. wiederherstellen, erneuern.
instinctus 3. gereizt.
institŭo, ŭi, ūtum 3. ein-, unter-, abrichten.
institutĭo, ōnis, *f.* Erziehung; inst. scholastĭca, Schulunterricht.
insto, stĭti (ohne Sup.) 1. bevorstehen; (Jemandem) zusetzen, (Jemanden) bedrängen, nöthigen.
instrŭo, struxi, structum 3. ausrüsten; aciem instr., die Schlachtordnung aufstellen, das Heer in Schlachtordnung stellen; bellum instr., sich zum Kriege rüsten.
Insŭbres, ium, *m.* Insubrier (eine Völkerschaft im cisalpinischen Gallien).
insŭla, ae, *f.* Insel.
insusurro 1. einflüstern.
intactus 3. unberührt.
intĕger, gra, grum, unversehrt.
intellĭgo, lexi, lectum 3. einsehen.
intempestĭve, *adv.* unzeitig.
intempestĭvus 3. unzeitig.
intendo, ndi, ntum 3, spannen, ausdehnen; dolum, ersinnen.
intentus 3. angestrengt, aufmerksam; c. dat. od. *in* c. acc. aufmerksam, gerichtet auf Etw.
inter, *praep.* c. acc. zwischen, unter; interhaec, unterdeß.

Digitized by Google

intercĭpĭo, cēpi, ceptum 3. aufnehmen; iter, unterbrechen, verhindern.
intercl̄ūdo, clūsi, clūsum 3. abschneiden; spiritus intercl̄ūsus, beengt.
interdum, *adv.* zuweilen.
interĕa, *adv.* unterdeß.
interĕo, ĭi, ĭtum, īre, untergehen.
interfector, ōris, *m.* Mörder.
interfĭcĭo, fēci, fectum 3. tödten.
interfl̄ŭo (*s*) 3. durchfließen.
intĕrim, *adv.* indeß; hoc interim spatio, in dieser Zwischenzeit.
interĭmo, ēmi, emptum 3. tödten.
interĭor, us, innerer.
interĭtus, ūs, *m.* Untergang.
interjĭcĭo, jēci, jectum 3. dazwischenwerfen; anno interjecto, nach Verlauf eines Jahres.
intermiscĕo (*s*) 2. dazwischen-, einmischen.
intermitto (*s*) 3. eine Zeit lang unterlassen.
internecĭo, ōnis, *f.* gänzliche Niederlage.
internitĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. zwischendurchschwimmen.
internosco, nōvi, nōtum 3. unterscheiden.
interpellātor, ōris, *m.* Störer.
interpello 1. stören.
interprĕtor 1. deuten, auslegen.
interpungo, nxi, nctum 3. abtheilen.
interrĭtus 3. unerschüttert.
interrŏgo 1. fragen.
interrumpo (*s*) 3. abbrechen.
intersum, fŭi, esse c. dat. bei Etw. zugegen sein, einer Sache beiwohnen; interest, es ist ein Unterschied; hoc int., das ist der Unterschied; nihil int., es kommt Nichts darauf an; c. gen. es ist Jemandem woran gelegen (§. 84, 10.).
intervallum, i, *n.* Zwischenraum.
intervĕnĭo (*s*) 4. dazwischen kommen.
intĭmus 3. innerster.
intolerabĭlis, e, unerträglich.
intro 1. c. acc. hineingehen, eintreten.
introdūco (*s*) 3. einführen.
introgrĕdĭor, gressus sum 3. hineintreten.
introĭtus, ūs, *m.* Eingang.
intromitto (*s*) 3. einlassen.
intuĕor, tuĭtus sum 2. ansehen, betrachten, sein Auge wohin richten.
intus, *adv.* drinnen, im Hause.
inultus 3. ungerächt.
inundo 1. überschwemmen.
inusitātus 3. ungewöhnlich.
inutĭlis, e, unnütz.
invādo, vāsi, vāsum 3. eindringen, überfallen.
invĕho (*s*) 3. hineintragen; *pass.* losgehen, -fahren gegen Etwas.
invĕnĭo, vēni, ventum 4. finden, erfinden.
investigo 1. ausspüren, erforschen.
invĭcim, *adv.* wechselsweise; dagegen.
invictus 3. unbesiegt, unbesiegbar.
invĭdĕo, vīdi, vīsum 2. c. dat. beneiden; alicui aliquid Einen um Etwas beneiden.
invidĭa, ae, *f.* Neid, Haß.
invidĭōsus 3. Neid erregend.
invĭdus 3. neidisch.
inviolātus 3. unverletzt.
invīso, vīsi, vīsum 3. besuchen.
invĭto 1. einladen.
invĭtus 3. ungern.
invĭus 3. unwegsam.
involvo, lvi, lūtum 3. einwickeln; involūtus 3. schwer zu verstehen.
Iōnēs, um, *m.* Jonier.
Iphicrătēs, is, *m.* Iphicrates.
ipse, a, um, *pron.* selbst; oft st. is ipse; et ipse, a, um, gleichfalls.
ira, ae, *f.* Zorn.
iracundĭa, ae, *f.* Zorn, Jähzorn.
irascor, irātus sum 3. c. dat. zürnen.
irātus 3. erzürnt, zornig.
irrīdĕo, rīsi, rīsum 2. verspotten, verlachen.
irrīto 1. reizen.
irrĭtus 3. vergeblich, ohne Erfolg.
irrumpo, rūpi, ruptum 3. eindringen.
is, ea, id, *pron.* der; derjenige; derselbe.
Isocrătēs, is, *m.* Isocrates.
iste, a, ud, *pron.* jener, jene, jenes.
istic, *adv.* dort.
ita, *adv.* so.
Italĭa, ae, *f.* Italien.
ităque, *conj.* und so, daher.
item, *adv.* ebenfalls.
iter, itinĕris, *n.* Gang, Weg, Reise, Marsch.
itĕrum, *adv.* zum zweiten Male.

J.

Jacĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. liegen, darniederliegen.
jăcĭo, jēci, jactum 3. werfen.
jacto 1. hin- und herwerfen, preisen, rühmen; se —, sich rühmen, brüsten.
jactūra, ae, *f.* Verlust; jacturam facĕre, Verlust leiden.
jactus, ūs, *m.* Wurf.
jacŭlum, i, *n.* Geschoß.
jam, *adv.* jetzt, nun, schon, ferner; jam non, nicht mehr.

Digitized by Google

jamjam, *adv.* schon.
jam pridem, *adv.* schon lange.
janŭa, ae, *f.* Thür.
jecur, jecinŏris, *n.* Leber.
jejunĭum, i, *n.* Fasten; jejunia colĕre, Fasten halten.
jŏcor 1. scherzen.
jocōsus 3. scherzhaft.
jocus, i, *m.* Scherz.
juba, ae, *f.* Mähne.
jubĕo, jussi, jussum 2. heißen, befehlen, gebieten.
jucunde, *adv.* ergötzlich, angenehm.
jucundĭtās, ātis, *f.* Ergötzlichkeit, Anmuth, Vergnügen.
jucundus 3. ergötzlich, angenehm, interessant.
Judaeus 3. Jüdisch; *subst.* Jude.
judex, ĭcis, *m.* Richter.
judicĭum, i, *n.* Urtheil.
judĭco 1. urtheilen; c. dupl. acc. Jemanden für Etwas halten.
jugĕrum, i, *n.* Morgen (Landes).
juglans, ndis, *f.* Wallnuß.
jugum, i, *n.* Joch, Gipfel, Rücken (eines Berges).
Julĭus, i, *m.* Julius.
jumentum, i, *n.* Lastthier.
jungo, nxi, nctum 3. verbinden; jung. amnem ponte, eine Brücke über den Fluß schlagen; juncti pedes, geschlossene Füße.
junĭor, ĭus, jünger.
Junĭus, i, *m.* Junius.
Juno, ōnis, *f.* Juno.
Juppĭter, Jovis, *m.* Juppiter.
jūro 1. schwören.
jūs, juris, *n.* Recht, Gericht; 2) Brühe, Suppe.
jussum, i, *n.* Befehl.
jussus, ūs, *m.* Befehl.
justĭtĭa, ae, *f.* Gerechtigkeit.
justus 3. gerecht; justa solvere alicui, die letzte Pflicht erweisen.
Juvenālis, is, *m.* Juvenal (ein Röm. Dichter).
juvenīlis, e, jugendlich.
juvĕnis, is, *m.* Jüngling, junger Mann.
juventa, ae, *f.* Jugend.
juventūs, ūtis, *f.* Jugend.
jŭvo, jūvi, jūtum 1. c. acc. helfen.

L.

L. bedeutet Lucius.
labefacto 1. wankend machen, erschüttern.
lābor, lapsus sum 3. gleiten, fallen.
labor, ōris, *m.* Arbeit, Mühe, Anstrengung.
labōro 1. arbeiten, sich abmühen; c. abl. woran leiden.
labrum, i, *n.* Lippe.
lac, ctis, *n.* Milch.
Lacaena, ae, *f.* Lacedämonierin.
Lacedaemon, ŏnis, *f.* Lacedämon, Sparta.
Lacedaemonĭus, i, *m.* Lacedämonier.
lacĕro 1. zerfleischen, zerreißen.
lacesso, īvi, ītum 3. reizen.
lacrĭma, ae, *f.* Thräne.
lacrĭmo 1. Thränen vergießen.
lacūna, ae, *f.* Grube.
lacus, ūs, *m.* der See, Teich.
laedo, laesi, laesum 3. verletzen.
Laelius, i, *m.* Lälius.
laetĭtĭa, ae, *f.* Freude.
laetor 1. c. abl. sich freuen.
laetus 3. freudig, fröhlich.
laevus 3. link.
lamentor 1. beklagen.
Lampsăcus, i, *f.* Lampsacus, eine Stadt in Mysien.
lancĭa, ae, *f.* Speer.
languĭdus 3. matt.
laniatus, ūs, *m.* Zerfleischung.
lanio 1. zerfleischen.
lapidĕus 3. steinern.
lapis, ĭdis, *m.* Stein.
laqueus, i, *m.* Schlinge.
large, *adv.* reichlich.
largĭor, ītus sum 4. reichlich geben.
lasso 1. ermüden.
late, *adv.* breit, weit.
latebrae, arum, *f.* Schlupfwinkel.
latebrōsus 3. voller Schlupfwinkel.
latĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. verborgen sein.
latibŭlum, i, *n.* Schlupfwinkel.
Latīnus 3. Lateinisch; *subst.* Lateiner.
latĭto 1. sich versteckt halten.
latitūdo, ĭnis, *f.* Breite.
Latmus, i, *m.* Latmus (Berg in Carien).
latro, ōnis, *m.* Räuber.
latus, ĕris, *n.* Seite.
latus 3. breit.
laudabĭlis, e, lobenswerth.
laudo 1. loben.
laurus, i u. ūs, *f.* Lorbeerbaum.
laus, laudis, *f.* Lob; laudes, Lobeserhebungen, Lobspruch, Loblieder.
lautus 3. kostbar.
lăvo, lāvi, lautum 1. waschen.
laxo 1. erweitern, erleichtern; lösen; animum, beruhigen.
lector, ōris, *m.* Leser.
lectus, i, *m.* Bett.
legātus, i, *m.* Gesandter; 2) Unterfeldherr.
legĭo, ōnis, *f.* Legion.
lĕgo, lēgi, lectum 3. lesen, auswählen.
lēnĭo 4. besänftigen.
lenis, e, sanft.
leniter, *adv.* sanft.
lente, *adv.* mit Weile.
lentus 3. langsam.
leo, ōnis, *m.* Löwe.
leonīnus, pellis leonīna, Löwenhaut.
Leonnatus, i, *m.* Leonnatus (ein Hofmann Alexanders).
lepĭdus 3. artig, niedlich.

Digitized by Google

lepor, ōris, *m.* Annehmlichkeit, Scherz.
lepus, ŏris, *m.* Hase.
Lesbus, i, *f.* Lesbos.
levir, ĭri, *m.* Schwager.
levis, e, leicht, gering, unbedeutend; leichtsinnig, nicht glaubwürdig.
levĭtās, ātis, *f.* Leichtsinn.
lĕvo 1. erleichtern, lindern; c. abl. wovon befreien; emporheben; lĕvari, emporsteigen.
lex, legis, *f.* Gesetz, Bedingung.
Libănus, i, *m.* Libanon in Syrien.
libens, ntis, gern.
libenter, *adv.* gern, mit Vergnügen.
liber, bri, *m.* Buch.
liber, ĕra, ĕrum, frei.
liberālis, e, eines Freigeborenen würdig, frei, edel, freigebig.
liberalĭtās, ātis, *f.* Freigebigkeit.
liberalĭter, *adv.* freigebig.
libĕre, *adv.* frei.
libĕri, ōrum, *m.* Kinder (in Beziehung zu ihren Ältern).
libĕro 1. (c. abl.) befreien (wovon).
libertās, ātis, *f.* Freiheit.
lĭbet, bŭit (ohne Sup.) 2. es beliebt.
libīdo, ĭnis, *f.* Begierde, Leidenschaft.
libra, ae, *f.* Pfund.
libro 1. schwingen.
lĭcet, cŭit (ohne Sup.) 2. es ist erlaubt.
lignarĭus, faber —, Zimmermann.
ligněus 3. hölzern, von Holz.
lignum, i, *n.* Holz.
ligo, ōnis, *m.* Hacke.
Lilybaeum, i, *n.* Lilybäum, ein Vorgebirge Siciliens.
limpĭdus 3. klar.
lingua, ae, *f.* Zunge, Sprache.
linquo, līqui, lictum 3. lassen, verlassen.
linter, tris, *f.* Kahn, Nachen.
lintĕum, i, *n.* Leinwand, leinenes Tuch.
Lipsĭa, ae, *f.* Leipzig.
liquefăcĭo, fēci, factum 3. flüssig machen.
liquĭdus 3. hell.
liquor, ōris, *m.* Klarheit.
Liris, is, *m.* Liris (Nebenfluß der Tiber).
lis, litis, *f.* Prozeß, Streit.
littĕra, ae, *f.* Buchstabe; littĕrae, arum, Buchstaben, Brief, Wissenschaften.
littus, tŏris, *n.* Meeresküste.
lŏco 1. stellen, setzen, miethen; castra, aufschlagen.
locŭplēs, ētis, begütert, reich; testis locŭples, ein gültiger Zeuge.
locuplēto 1. bereichern.
locus, i, *m.* Ort, Stelle, Platz; loco c. gen. statt, wie.
locusta, ae, *f.* Heuschrecke.
longe, *adv.* lang, weit.
longinquĭtās, ātis, *f.* Länge.
longinquus 3. entfernt, entlegen; e longinquo, aus der Ferne.
longus 3. lang.
loquacĭtās, ātis, *f.* Geschwätzigkeit.
loquax, ācis, geschwätzig.
lŏquor, lŏcūtus sum 3. reden.
lorīca, ae, *f.* Panzer, Brustwehr.
lorum, i, *n.* Riemen.
lubrĭcus 3. schlüpfrig.
Lucānus, i, *m.* Lucanier.
Lucerĭa, ae, *f.* Luceria.
Lucretĭus, i, *m.* Lucretius.
lucrum, i, *n.* Gewinn, Vortheil.
luctor 1. kämpfen, ringen.
luctus, ūs, *m.* Trauer.
ludibrĭum, i, *n.* Spott.
ludimagister, stri, *m.* Schulmeister.
lūdo, lūsi, lūsum 3. spielen.
Ludovīcus, i, *m.* Ludwig.
ludus, i, *m.* Spiel; 2) Fechterschule.
lugĕo, luxi (ohne Sup.) 2. trauern, betrauern.
lugŭbris, e, kläglich.
lumbrīcus, i, *m.* Regenwurm.
lumen, mĭnis, *n.* Licht.
luna, ae, *f.* Mond.
lupus, i, *m.* Wolf.
luscinĭa, ae, *f.* Nachtigall.
lustratĭo, ōnis, *f.* Musterung.
lustro 1. besehen, mustern.
lusus, ūs, *m.* Spiel
lutulentus 3. kothig.
lutum, i, *n.* Koth.
lux, lucis, *f.* Licht.
luxurĭa, ae, *f.* Schwelgerei.
Lycurgus, i, *m.* Lycurg.
lynx, cis, *f.* Luchs.
Lysis, is, *m.* Lysis.

M.

M. = Marcus, M' = Manius.
Macĕdo, ŏnis, *m.* Macedonier.
Macedonĭa, ae, *f.* Macedonien.
macer, cra, crum, mager.
macĕro 1. einweichen.
machĭna, ae, *f.* Kriegsmaschine.
machinatĭo, ōnis, *f.* Maschinerie; listige Unternehmung, Anschlag.
macrēs, ēi, *f.* Magerkeit.
magis, *adv.* mehr.
magister, stri, *m.* Lehrer; m. equitum, Befehlshaber der Reiterei und Amtsgehülfe des Dictators.
magistrātus, ūs, *m.* Magistrat, Obrigkeit; Magistratsperson.
Magnesĭa, ae, *f.* Magnesia, eine Stadt in Kleinasien.
magnifĭce, *adv.* prächtig.
magnificentia, ae, *f.* Pracht.
magnifĭcus 3. prächtig.

Digitized by Google

magnitūdo, ĭnis, *f.* Größe.
magnopĕre, *adv.* sehr.
magnus 3. groß; Komp. major, us, größer, älter.
majōrēs, um, *m.* Vorfahren.
male, *adv.* schlecht; male sit tibi, es gehe dir schlecht! weg mit dir!
maledĭco 3. c. dat. schelten.
maledĭcus 3. schmähsüchtig.
malefĭcus 3. Böses thuend, böse, gottlos; *subst.* Übelthäter.
malevŏlus 3. böswillig, boshaft.
malĭtĭa, ae, *f.* Bosheit.
mālo, malŭi, malle, lieber wollen.
mālum, i, *n.* Apfel.
mălum, i, *n.* Übel, Unglück.
mālus, i. *f.* Apfelbaum.
mălus 3. böse, schlecht.
mancus 3. verstümmelt, gebrechlich.
mando 1. auftragen.
mando, ndi, nsum 3. kauen.
mane, *adv.* des Morgens.
mănĕo, nsi, nsum 2. bleiben, verharren; c. acc. erwarten.
māno 1. fließen.
mansuētus 3. zahm.
mantĭca, ae, *f.* Mantelsack.
Mantinēa, ae, *f.* Mantinea.
manumitto (*s*) 3. mit der Freiheit beschenken.
manus, ūs, *f.* Hand; Mannschaft; Enterhaken.
Marathonĭus 3. Marathonisch.
Marcellus, i, *m.* Marcellus.
Mardonĭus, i, *m.* Mardonius.
mare, ris, *n.* Meer, die See.
margo, ĭnis, *m.* Rand.
Mariānus 3. Marianisch.
maritĭmus 3. zur See gehörig; praedo maritĭmus, Seeräuber.
marītus, i, *m.* Gatte.
Marĭus, i, *m.* Marius.
marmor, ŏris, *n.* Marmor.
marmorĕus 3. marmorn, von Marmor.
Mars, rtis, *m.* Mars.
Marsi, orum, *m.* die Marser.
Martĭus, i, *m.* März.
mater, tris, *f.* Mutter.
materĭēs, ēi, *f.* Stoff, Holz.
maternus 3. mütterlich.
mathematĭcus, i, *m.* Mathematiker.
matrōna, ae, *f.* Frau.
matūre, *adv.* schleunig, bei Zeiten, früh.
matūro 1. beschleunigen.
matūrus 3. reif.
Mauritĭus, i, *m.* Moritz.
maxĭme, *adv.* sehr, vorzüglich.
medĕor (ohne Perf.) 2. c. dat. heilen.
medicāmen, mĭnis, *n.* u. medicamentum, i, *n.* Arzneimittel.
medicīna, ae, *f.* Arznei, Heilungsmittel.
medicātus 3. heilsam; potio, *f.* Arznei.
medĭcus, i, *m.* Arzt.
mediŏcris, e, mittelmäßig.
Mediolānum, i, *n.* Mailand.
meditatĭo, ōnis, *f.* Nachdenken.
medĭtor 1. auf Etw. denken, Etw. einstudiren.
Medus, i, *m.* Meder.
Megăra, ae, *f.* Megara.
mehercŭle, *adv.* beim Hercules, fürwahr.
mel, mellis, *n.* Honig.
membrāna, ae, *f.* Haut.
membrum, i, *n.* Glied.
memĭni (ein Perf. ohne Sup.) c gen. od. acc. sich erinnern.
mĕmor, ŏris, c. gen. eingedenk.
memorabĭlis, e, merkwürdig.
memorĭa, ae, *f.* Gedächtniß, Andenken; Zeit; memorĭā tenēre, auswendig wissen.
memorĭter, *adv.* aus dem Kopfe.
memŏro 1. erwähnen, erzählen.
Menander, dri, *m.* Menander.
mendax, ācis, lügnerisch; *subst.* Lügner.
mens, ntis, *f.* Sinn, Gemüth, Verstand, Geist, Gesinnung.
mensa, ae, *f.* Tisch.
mensis, is, *m.* Monat.
mentĭo, ōnis, *f.* Erwähnung.
mentĭor 4. lügen.
mĕo 1 gehen.
mercātor, ōris, *m.* Kaufmann.
mercātus, ūs, *m.* Markt, Messe.
mercēs, ēdis, *f.* Lohn.
Mercurĭus, i, *m.* Mercur.
mĕrĕo, ŭi, ĭtum u. mĕrĕor, ĭtus sum 2. verdienen; de aliqua re mĕrēri, sich um Etwas verdient machen.
mergo, rsi, rsum 3. versenken.
meridiānus sol, Mittagssonne.
meridĭēs, ēi, *m.* Mittag.
merĭtum, i, *n.* Verdienst.
merx, rcis, *f.* Waare.
messis, is, *f.* Ernte.
Metaurus, i, *m.* Metaurus, ein Fluß in Umbrien.
Metellus, i, *m.* Metellus.
metĭor, mensus sum 4. messen.
metŭo, ŭi (ohne Sup.) 3. fürchten.
metus, ūs, *m.* Furcht; in metu esse, fürchten.
mĕus 3. mein.
mĭco, ŭi (ohne Sup.) 1. schimmern.
Midās, ae, *m.* Midas.
migratĭo, ōnis, *f.* Wanderung.
mĭgro 1. wandern; c. acc. übertreten.

Digitized by Google

miles, ĭtis, *m.* Krieger, Soldat.
militāris, e, kriegerisch; rēs m., Kriegswesen.
militĭa, ae, *f.* Kriegsdienst.
milĭto 1. Kriegsdienste thun.
milliarĭum, i, *n.* Meilenstein (Maß von 1000 Schritten).
Miltiādēs, is, *m.* Miltiades.
milvus, i, *m.* Falke.
mina, ae, *f.* Mine (eine Münze, etwa 22 Thaler werth).
minax, ācis, drohend.
Minerva, ae, *f.* Minerva.
minĭme, *adv.* am Wenigsten, keineswegs.
minister, stri, *m.* Diener.
ministerium, i, *n.* Dienst.
minĭtor 1. drohen.
mĭnor 1. drohen.
minŭo, ŭi, ūtum 3. mindern, vermindern.
minus, *adv.* weniger.
mirifĭce, *adv.* außerordentlich, bewunderungswürdig.
mirifĭcus 3. bewundernswürdig.
mīror 1. sich wundern; 2) bewundern.
mirus 3. wunderbar, außerordentlich.
miscĕo, scŭi, stum od. xtum 2. mischen, beunruhigen.
misĕr, ĕra, ĕrum, unglücklich.
miserandus 3. bemitleidenswerth.
miseratĭo, ōnis, *f.* Mitleid.
misĕre, *adv.* bejammernswerth.
miserĕor, misertus od. miserĭtus sum 2. c. gen. sich erbarmen.
misĕret me alicujus rei, mich jammert Etwas.
miserĭa, ae, *f.* Elend, Noth.
misericordĭa, ae, *f.* Mitleid.
missilĭa, ium, *n.* Geschosse.
mitesco 3. sanft, zahm werden.
Mithridatĭcus 3. Mithridatisch.
mitĭgo 1. besänftigen, mildern.
mitis, e, sanft, mild.
mitto, mīsi, missum 3. schicken; telum, schießen; lassen; se mittere, sich stürzen.
mixtio, ōnis, *f.* Vermischung.
mobĭlis, e, beweglich.
moderāte, *adv.* mäßig.
moderātor, ōris, *m.* Lenker.
moderatĭo, ōnis, *f.* Mäßigung.
moderātus 3. mäßig.
moděror 1. c. acc. lenken, regiren.
modeste, *adv.* bescheiden.
modestĭa, ae, *f.* Bescheidenheit.
modestus 3. bescheiden.
modĭce, *adv.* mäßig.
modĭus, i, *m.* Scheffel.
mŏdo, *adv.* eben, nur; *conj.* c. conj. wenn nur.
mŏdo — mŏdo, bald — bald.
mŏdus, i, *m.* Maß; Art, Weise; ejus, istius modi, dergleichen.
moenĭa, ium, *n.* Mauern (als Schutzwehr).
moeror, ōris, *m.* Trauer, Gram.
Moesĭa, ae, *f.* Mösien.
mola, ae, *f.* Mühle.
molēs, is, *f.* Masse; Damm.
moleste, *adv.* lästig, auf lästige Weise; moleste fero, ich sehe ungern.
molestĭa, ae, *f.* Beschwerde.
molestus 3. lästig.
mollĭor, 4. in Bewegung setzen; bereiten.
mollĭo 4. erweichen, weich machen, mildern.
mollis, e, weich.
mollĭtĭa, ae, *f.* Weichlichkeit.
Molo, ōnis, *m.* Molo.
momentum, i, *n.* Umstand; m. temporis, Augenblick.
mŏnĕo 2. erinnern, warnen.
monĭtum, i, *n.* Erinnerung, Lehre, Warnung.
mons, ntis, *m.* Berg.
monstro 1. zeigen.
monumentum, i, *n.* Denkmal.
mora, ae, *f.* Verzug.
morbus, i, *m.* Krankheit.
mordax, ācis, beißig.
mordĕo, momordi, morsum 2. beißen, kränken.
moribundus 3. sterbend.
mŏrĭor, mortŭus sum, mŏri 3. sterben.
mŏror 1. zögern, säumen, sich enthalten; c. acc. aufhalten, verzögern, sich um Etwas bekümmern.
morōsus 3. eigensinnig.
mors, rtis, *f.* Tod.
morsus, ūs, *m.* Biß; morsu, mit den Zähnen.
mortālis, e, sterblich.
mōs, ōris, *m.* Sitte, Weise, Gebrauch; *plur.* Charakter; more c. gen., nach Art.
motus, ūs, *m.* Bewegung; motus terrae, Erdbeben.
mŏvĕo, mōvi, mōtum 2. bewegen, erregen.
mox, *adv.* darauf, hernach; bald.
mucro, ōnis, *m.* Dolch.
muliĕbris, e, weibisch.
mulĭer, ĕris, *f.* Weib, Frau.
Müllĕrus, i, *m.* Müller.
multĭplex, ĭcis, vielfach.
multitūdo, ĭnis, *f.* Menge.
multo 1. bestrafen.
multus 3. viel; multo, um Vieles.
Munda, ae, *f.* Munda, eine Stadt in Spanien.
mundus, i, *m.* Welt.
munĭceps, ĭpis, *m.* Bürger einer Freistadt; 2) Mitbürger.
munificentĭa, ae, *f.* Freigebigkeit.
munifĭcus 3. freigebig.

Digitized by Google

munimentum, i, *n.* Befestigung.
mūnĭo 4. befestigen.
munus, ĕris, *n.* Dienst, Amt; 2) Geschenk.
murex, ĭcis, *m.* Purpurschnecke; Purpur.
murmur, ŭris, *n.* Gemurmel.
murmuro 1. murmeln.
murus, i, *m.* Mauer (als Bauwerk).
mūs, muris, *m.* Maus.
musca, ae, *f.* Fliege.
musĭcus, i, *m.* Musiker.
mūto 1. verändern, vertauschen.
mutus 3. stumm.
mutŭus 3. wechselseitig; mutuum rogare, borgen.
Mycăle, ēs, *f.* Mycale, ein Vorgebirge und eine Stadt Joniens.

N.

Nabis, ĭdis, *m.* Nabis (ein König von Sparta um 200 a. Chr. n.).
nam, namque, *conj.* denn.
nanciscor, nactus sum 3. erlangen, antreffen.
narratĭo, ōnis, *f.* Erzählung.
narro 1. erzählen.
nascor, nātus sum 3. geboren werden, entstehen.
nasus, i, *m.* Nase.
natālis, is, *m.* Geburtstag.
natĭo, ōnis, *f.* Nation.
nāto 1. schwimmen.
natūra, ae, *f.* Natur.
naturālis, e, natürlich.
natus, ūs, *m.* Geburt; grandis natu, bejahrt; major natu, älter; minor natu, jünger (von Zweien).
nātus 3. geboren; post Christum natum, nach Christi Geburt; alt (wenn die Jahre, die dann im Akkusative stehen, angegeben werden).
naufragĭum, i, *n.* Schiffbruch; n. facere, Sch. leiden.
nauta, ae, *m.* Schiffer.
navālis, e, zum Schiffe gehörig; pugna navālis, proelium, certamen navāle, Seeschlacht; bellum navāle, Seekrieg.
navigatĭo, ōnis, *f.* Schiffahrt.
navigĭum, i, *n.* Fahrzeug.
navĭgo 1. schiffen.
navis, is, *f.* Schiff; navis longa, Kriegsschiff.
navo 1. Etwas mit Eifer verrichten; operam navāre c. dat., ich beschäftige mich womit.
ne, *adv.* nicht (beim Imperative u. Konjunktive der Aufmunterung).
ne, *conj.* damit nicht; daß. S. §. 102, 1 u. 3.
ne, Fragwort (§. 111, 3, b, a).
ne—quidem, nicht einmal, selbst nicht, auch nicht (hat das Wort, auf dem der Nachdruck liegt, zwischen sich).
nebŭla, ae, *f.* Nebel.
nec (neque), und nicht, auch nicht; nec (neque) — nec (neque), weder — noch; nec (neque) — et, einerseits nicht — andererseits.
necdum, *conj.* und noch nicht.
necessarĭus 3. nothwendig, nöthig; befreundet; homo necessarĭus, Freund.
necesse est, es ist nothwendig (§. 101, A. 4.).
necessĭtās, ātis, *f.* Nothwendigkeit, Noth.
nĕco 1. tödten.
nectar, ăris, *n.* Nectar.
necto, nexŭi, nexum 3. flechten.
nefarĭus 3. verrucht.
nefās (*indecl.*) *n.* Unrecht.
negligenter, *adv.* nachlässig.
neglĭgo, glexi, glectum 3. vernachlässigen, außer Acht lassen.
nĕgo 1. leugnen, verneinen, sagen, behaupten, daß nicht.
negotĭor 1. Geschäfte, Handel treiben.
negotĭum, i, *n.* Geschäft; nihil mihi est negotii, ich habe Nichts zu thun.
nemo, (ĭnis) *c.* Niemand, kein (Gen. u. Abl. sind ungebräuchlich).
nepōs, ōtis, *m.* Enkel, Neffe.
neptis, is, *f.* Enkelin.
Neptūnus, i, *m.* Neptun.
nequaquam, *adv.* keineswegs.
neque s. nec.
nequĕo, quīvi, quĭtum, quīre, nicht können.
nequicquam, *adv.* vergeblich, umsonst.
nervus, i, *m.* Nerv, Sehne.
nescĭo 4. nicht wissen.
nescĭus 3. unwissend; non sum nescĭus, ich weiß recht wohl.
neu s. neve.
neuter, tra, trum, keiner von Beiden.
neve, *adv.* und nicht (beim Imperative und imperativischen Konjunktive); neve — neve, weder — noch.
nex, ecis, *f.* gewaltsamer Tod.
nexus, ūs, *m.* Verschlingung, Verbindung.
ni (st. nisi), *conj.* wenn nicht.
nidifĭco 1. nisten.
nidus, i, *m.* Nest.
niger, gra, grum, schwarz.
nihil (*indecl.*) *n.* Nichts; *adv.* gar, durchaus nicht.
nihĭlum, i, *n.* Nichts.
Nilus, i, *m.* Nil.
nimbus, i, *m.* Platzregen.
nimĭrum, *adv.* freilich, nämlich.
nimis, *adv.* allzu.
nimĭum, *adv.* zu viel, zu sehr, allzu.
nimĭus 3. zu groß.

Digitized by Google

ningo, nxi (ohne Sup.) 3. schneien.
nisi, *conj.* wenn nicht; außer.
nitĭde, *adv.* glänzend, schön.
nitĭdus 3. glänzend.
nītor, nīsus od. nixus sum 3. c. abl. sich stützen worauf; ad aliquid, wonach streben; in aliquid, gegen Etwas streben.
nix, nivis, *f.* Schnee.
no 1. schwimmen.
nobĭlis, e, bekannt, berühmt, vornehm.
nobilĭtās, ātis, *f.* Adel, Edelmuth.
nobilĭto 1. bekannt, berühmt machen.
nŏcĕo 2. schaden.
noctu, *adv.* Nachts, in der Nacht.
nocturnus 3. nächtlich.
nodus, i, *m.* Knoten.
Nola, ae, *f.* Nola, eine Stadt in Campanien.
nōlo, nōlŭi, nolle, nicht wollen.
nomen, mĭnis, *n.* Name.
nomĭno 1. nennen.
nōn, *adv.* nicht (steht vor dem Verb); non solum (tantum, modo) — sed etiam, nicht nur — sondern auch.
nondum, *adv.* noch nicht.
nonne? nicht? nicht wahr? ob nicht.
nonnulli, ae, a, einige.
nonnunquam, *adv.* zuweilen.
noscĭto 1. erkennen.
nosco, nōvi, nōtum 3. kennen lernen.
noster, stra, strum, unser, unserig.
nota, ae, *f.* Zeichen, Kennzeichen, Merkmal.
notabĭlis, e, merkwürdig.
notĭo, ōnis, *f.* Begriff.
notitĭa, ae, *f.* Kenntniß.
nŏto 1. bezeichnen; brandmarken; bemerken.
nōtus 3. bekannt.
November, bris, *m.* November.
nōvi, isse, kennen, wissen.
novĭtās, ātis, *f.* Neuheit.
novus 3. neu.
nox, noctis, *f.* Nacht.
noxĭus 3. schädlich.
nubēs, is, *f.* Wolke.
nubo, nupsi, nuptum 3. c. dat. heirathen (von der Frau).
nūdo 1. entblößen.
nullus 3. kein; quam nullus, wie nichtig; nullus non, jeder (§. 32, Bem. 5.).
num, Fragwort [§. 111, 3, b. c.] doch wol nicht?
Numa, ae, *m.* Numa.
Numantĭa, ae, *f.* Numantia (Stadt in Spanien).
Numantīnus, i, *m.* Numantiner.
numen, mĭnis, *n.* Wink, Macht, Gottheit.
numĕro 1. zählen, aufzählen, auszahlen.
numĕrus, i, *m.* Zahl, Anzahl, Wohlklang, Rhythmus.
Numĭda, ae, *m.* Numidier.
Numidĭa, ae, *f.* Numidien.
nummus, i, *m.* Münze, Sesterz, d. i. etwa 15 Pfennige.
numquis, numqua, numquid, irgend Jemand, irgend Etwas?; in indirekt. Frage: ob irgend Jemand (ein).
nunc, *adv.* jetzt; nunc — nunc, bald — bald.
nundĭnae, arum, *f.* Markt, Markttag.
nunquam, *adv.* niemals.
nuntĭo 1. melden.
nuntĭus, i, *m.* Botschaft, Nachricht; der Bote.
nuper, *adv.* neulich, vor Kurzem.
nuptiae, arum, *f.* Hochzeit, Vermählung.
nurus, ūs, *f.* Schwiegertochter.
nusquam, *adv.* nirgends.
nutrĭo 4. ernähren.
nutrix, īcis, *f.* Amme.
nutus, ūs, *m.* Wink, Befehl.
nux, nucis, *f.* Nuß.
nympha, ae, *f.* Nymphe.

O.

Obdormisco, mīvi, mītum 3. einschlafen.
obdūco, duxi, ductum 3. überziehen, bedecken.
obēdĭo 4. gehorchen.
obĕo, ĭi, ĭtum, īre, entgegengehen; mortem, sterben.
obequĭto 1. hinreiten.
obēsus 3. fett.
objĭcĭo, jēci, jectum 3. entgegenwerfen, -setzen, -stellen; objectus, entgegenliegend.
obĭtus, ūs, *m.* Hinscheiden, Tod.
oblecto 1. ergötzen.
oblĭno, lēvi, lĭtum 3. bestreichen, beflecken.
oblivĭo, ōnis, *f.* Vergessenheit.
obliviscor, oblītus sum 3. c. gen. od. acc. vergessen.
oblŏquor (*s*) 3. widersprechen.
obrēpo, repsi, reptum 3. c. dat. an Jem. heranschleichen, Jem. beschleichen, überraschen.
obrŭo, rŭi, rŭtum 3. vergraben, überschütten.
obscūro 1. verdunkeln.
obscūrus 3. dunkel.
obsĕcro 1. bitten.
obsequĭum, i, *n.* Willfährigkeit.
obsĕquor, secūtus sum 3. c. dat. gehorchen, willfahren.
obsĕro 1. verschließen.
observo 1. beobachten.
obses, sĭdis, *m.* Geißel.
obsessĭo, ōnis, *f.* Belagerung.

Digitized by Google

obsĭdĕo, sēdi, sessum 2. beſitzen, belagern.
obsidĭo, ōnis, *f.* Belagerung.
obsolesco, lēvi (ohne Sup.) 3. vergehen, veralten.
obsto, stĭti (ohne Sup., aber obstaturus) 1. c. dat. entgegenſtehen, im Wege ſtehen, hinderlich ſein, verhindern.
obstrĕpo, pŭi, pĭtum 3. entgegenrauſchen.
obstrŭo (*s*) 3. entgegenbauen.
obsum, fŭi, esse c. dat. entgegen ſein, ſchaden.
obtempĕro 1. gehorchen.
obtendo, ndi, ntum 3. entgegenſpannen.
obtĕro, trīvi, trītum 3. zermalmen, -treten, vernichten.
obtestor 1. beſchwören.
obtĭnĕo, tinŭi, tentum 2. behaupten, behalten.
obtingo, ĭgi (ohne Sup.) 3. zu Theil werden.
obtrectatĭo, ōnis, *f.* Mißgunſt.
obtrecto 1. c. dat. verkleinern.
obtrunco 1. ermorden.
obtūsus 3. ſtumpf.
obvĭam, *adv.* entgegen.
obvĭus 3. entgegen.
occasĭo, ōnis, *f.* Gelegenheit.
occāsus, ūs, *m.* Untergang.
Occĭdens, ntis, *m.* Sonnenuntergang, Abend, Weſten.
occidĭo, ōnis, *f.* Vertilgung; occidione occīdere, gänzlich zu Grunde richten.
occĭdo, cĭdi, cāsum 3. untergehen.
occīdo, cīdi, cīsum 3. tödten.
occo 1. eggen.
occŭlo, culŭi, cultum 3. verbergen.
occulto 1. verbergen.
occultus 3. verborgen.
occumbo, cubŭi, cubĭtum 3. fallen; mortem, ſterben.
occŭpo 1. beſetzen, überfallen, ſich bemächtigen, überraſchen, zuvorkommen.
occurro (*s*) 3. entgegeneilen, -gehen, begegnen.
Ocĕanus, i, *m.* Ocean.
ocrĕa, ae, *f.* Beinſchiene, (etwa wie bei uns der Stiefel).
Octōber, ōbris, *m.* October.
ocŭlus, i, *m.* Auge.
ōdi, isse 3. haſſen.
odiōse, *adv.* verhaßt.
odiōsus 3. gehäſſig, verhaßt.
odĭum, i, *n.* Haß.
Odofrēdus, i, *m.* Ottfried.
offendo, ndi, nsum 3. antreffen, finden, beleidigen.
offĕro, obtŭli, oblātum, offerre 3. darbieten; *pass.* ſich darbieten, ſich zeigen, erſcheinen.
officīna, ae, *f.* Werkſtatt.
offĭcio, fēci, fectum 3. hindern, verhindern.
officĭum, i, *n.* Pflicht, Dienſt, Gefälligkeit.
offundo, fūdi, fūsum 3. c. dat. entgegengießen; *pass.* ſich verbreiten um Etw., Etw. umgeben; c. acc. bedecken.
olĕum, i, *n.* Öl.
olim, *adv.* einſt.
omen, ĭnis, *n.* Vorbedeutung; verti in omen, eine üble Vorbedeutung haben.
omitto, mīsi, missum 3. fahren laſſen; arma, wegwerfen; übergehen, hintanſetzen; inexpertum, unverſucht laſſen.
omnīno, *adv.* gänzlich, durchaus, überhaupt.
omnis, e, jeder, ganz; plur. alle.
onĕro 1. beläſtigen, beſchweren; vino se onerare, ſich berauſchen.
onus, ĕris, *n.* Laſt.
onustus 3. beladen.
onyx, ўchis, *m.* Onyx.
opĕra, ae, *f.* Dienſtleiſtung, Mühe; opĕram dare, ſich Mühe geben; operam dare (navare, impendĕre) c. dat. ſich beſchäftigen womit.
opēs, pum, *f.* Macht, Vermögen, Güter, Schätze.
opўfex, fĭcis, *m.* Handwerker.
opilĭo, ōnis, *m.* Schafhirt.
opīmus 3. fett.
opinĭo, ōnis, *f.* Meinung, Glaube.
opīnor 1. meinen.
opipăre, *adv.* prächtig.
opitŭlor 1. Hülfe leiſten.
oportet, tŭit 2. es iſt nöthig (§. 101, A. 4.).
opperĭor, pertus sum 4. erwarten.
oppĭdum, i, *n.* Stadt.
oppl̆ĕo, plēvi, plētum 2. anfüllen, erfüllen.
oppōno (*s*) 3. entgegenſetzen.
opportūne, *adv.* zu rechter Zeit.
opportunĭtās, ātis, *f.* günſtige Lage; günſtiger Ort; gelegene Zeit, Gelegenheit.
opprĭmo, pressi, pressum 3. unterdrücken, überwältigen.
oppugno 1. beſtürmen.
ops (ungebr.), gen. opis, *f.* Hülfe.
optabĭlis, e, wünſchenswerth.
optĭmās, atis, *m.* Vornehmſter.
opto 1. wünſchen.
opulentĭa, ae, *f.* Pracht, Reichthum.
opulentus 3. mächtig, reich.
opus, ĕris, *n.* Werk, Feldbau; Befeſtigungswerk, Schanze, Damm; magno opĕre, inſtändigſt.
opus est, es iſt nöthig (§. 87, 5, c.).
ora, ae, *f.* Rand, Küſte.

Digitized by Google

oracŭlum, i, *n.* Orakel, Ausspruch.
oratĭo, ōnis, *f.* Rede.
orātor, ōris, *m.* Redner.
orbis, is, *m.* Kreis, Erdkreis.
ordĭno 1. anordnen.
ordĭor, orsus sum 4. anfangen, beginnen.
ordo, dĭnis, *m.* Ordnung, Reihe, Stand.
Orestēs, is, *m.* Orestes.
Orĭens, ntis, *m.* Sonnenaufgang, Osten, Morgenland.
orīgo, ĭnis, *f.* Ursprung.
orĭor, ortus sum 4. entstehen, aufgehen, abstammen.
ornamentum, i, *n.* Schmuck, Kostbarkeit.
ornatus, ūs, *m.* Schmuck.
orno 1. schmücken.
ōro 1. reden; causam ōrare, einen Prozeß vortragen; 2) bitten.
oryx, ўgis, *m.* Gazelle.
ōs, ōris, *n.* Gesicht.
ŏs, ossis, *n.* Bein; Knochen; *pl.* ossa, Gebeine.
ostendo, ndi, nsum 3. zeigen.
Ostia, ae, *f.* Ostia.
ostĭum, i, *n.* Thür; Mündung.
otĭor 1. müssig sein.
otĭum, i, *n.* Muße.
ovis, is, *f.* Schaf.
ovum, i, *n.* Ei.

P.

P. bedeutet Publius.
paciscor, pactus sum 3. bedingen, einen Vertrag machen.
pactum, i, *n.* Vertrag; Art und Weise; nullo pacto, auf keine Weise.
paedagōgus, i, *m.* Hauslehrer.
paene, *adv.* beinahe, fast.
palātum, i, *n.* Gaumen.
pallĭdus 3. bleich, blaß.
pallĭum, i, *n.* Mantel.
pallor, ōris, *m.* Blässe.
palmes, mĭtis, *m.* Schößling, Zweig.
palumbēs, bis, *m.* Holztaube.
palūs, ūdis, *f.* Sumpf.
pando, pandi, passum 3. ausbreiten.
(pango,) pepĭgi, pactum 3. befestigen, durch Vergleich abschließen.
panis, is, *m.* Brod.
pannus, i, *m.* Lappen.
papāver, ĕris, *n.* Mohn.
papillĭo, ōnis, *m.* Schmetterling.
pār, păris, gleich; par sum c. dat. ich bin gewachsen Jemandem.
pār, păris, *n.* Paar.
parabĭlis, e, leicht zu verschaffen.
parātus 3. bereit, fertig.
parce, *adv.* sparsam, selten.
parco, peperci, parsum 3. c. dat. schonen, verschonen.
parens, ntis, *c.* Vater od. Mutter; plur. Ältern.
pārĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. gehorchen.
parĭes, ĕtis, *m.* Wand.
părĭo, pepĕri, partum 3. gebären, erwerben, verschaffen; ova părĕre, Eier legen.
parĭter, *adv.* auf gleiche Weise.
păro 1. bereiten, rüsten; bellum, sich zum Kriege rüsten; 2) sich anschicken.
Paropamīsus, i, *m.* Paropamisus, ein Berg in Asien.
parricidĭum, i, *n.* Vatermord, Hochverrath.
pars, rtis, *f.* Theil, Seite; plur. Rolle eines Schauspielers, überh. Rolle, Verrichtung bei einem Geschäfte; Partei, stare a partibus alicujus, es mit Einem halten.
parsimonĭa, ae, *f.* Sparsamkeit.
partĭceps, cĭpis, theilhaftig.
particŭla, ae, *f.* Theilchen.
partim, *adv.* theils.
partĭor 4. theilen.
parum, *adv.* zu wenig.
parumper, *adv.* eine Weile.
parvus 3. klein, gering.
pasco, pāvi, pastum 3. weiden (vom Hirten), füttern; pascor, pastus sum, pasci, gefüttert werden, weiden (von der Heerde).
pascŭum, i, *n.* Weide.
passim, *adv.* weit und breit.
passus, ūs, *m.* Schritt.
pastor, ōris, *m.* Hirt.
Parthus, i, *m.* Parthier.
patefăcio (*s*) 3. eröffnen, bekannt machen.
pătĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. offen stehen, sich erstrecken.
păter, tris, *m.* Vater.
patienter, *adv.* geduldig.
patĭna, ae, *f.* Schüssel.
pătĭor, passus sum, păti 3. leiden, lassen.
patrĭa, ae, *f.* Vaterland, Vaterstadt.
patrĭus 3. väterlich, väterländisch, einheimisch.
patro 1. vollbringen.
patrocĭnor 1. c. dat. beschützen.
paucĭtās, ātis, *f.* geringe Anzahl.
paucus 3. (gewöhnlich plur.) wenig.
paulātim, *adv.* allmählich.
paulisper, *adv.* ein Wenig, d. h. kurze Zeit.
paulŭlum, *adv.* ein Wenig.
paulus 3. klein; paulo post, bald darauf.
pauper, ĕris, arm.
paupertās, ātis, *f.* Armuth.
Pausanĭās, ae, *m.* Pausanias.
pavĭdus 3. schüchtern.
pavo, ōnis, *m.* Pfau.
pavor, ōris, *m.* Furcht, Schrecken.
pax, pacis, *f.* Friede; 2) Erlaubniß.

Digitized by Google

peccātum, i, *n.* Sünde, Fehler.
pecco 1. ſündigen, fehlen.
pectēn, ĭnis, *m.* Kamm.
pecto, pexi, pexum 3. kämmen.
pectus, ŏris, *n.* Bruſt.
pecunĭa, ae, *f.* Geld, Geldſumme.
pedēs, ĭtis, *m.* Fußgänger, Fußſoldat; *adj.* zu Fuß.
pedester, stris, stre, zu Fuß; exercitus p., Landheer; copiae p., Landtruppen; iter p., Landweg.
pejĕro 1. falſch ſchwören.
pelăgus, i, *n.* (ein poetiſches Wort) Meer.
Peligni, orum, *m.* Peligner.
pellĭcĭo, lexi, lectum 3. verlocken.
pellis, is, *f.* Fell; p. leonīna, Löwenhaut.
pello, pepŭli, pulsum 3. treiben, vertreiben.
Pelopĭdās, ae, *m.* Pelopidas.
Peloponnēsus, i, *f.* Peloponnes.
pelvis, is, *f.* Becken, Schüſſel.
penātēs, ium, *m.* Penaten, Hausgötter.
pendĕo, pependi (ohne Sup.) 2. hangen; abhangen; ſchweben.
pendo, pependi, pensum 3. büßen, ſchätzen.
penĕtro 1. hinein-, vor-, durchdringen.
penĭtus, *adv.* gänzlich.
penna, ae, *f.* Feder.
penso 1. erwägen.
pensum, i, *n.* Aufgabe.
peracerbus 3. ſehr bitter.
perăgo, ēgi, actum 3. vollführen, vollbringen.
perăgro 1. durchwandern.
percello, cŭli, culsum 3. erſchüttern.
percĭpĭo, cēpi, ceptum 3. wahrnehmen, begreifen.
percontor 1. fragen.
percrebresco, crebŭi (ohne Sup.) 3. bekannt werden.
percrĕpo, pŭi, pĭtum 1. ertönen.
percurro, cucurri oder curri, cursum 3. durchlaufen, -eilen.
percussor, ōris, *m.* Mörder.
percutĭo, cussi, cussum 3. erſchüttern.
perdo, dĭdi, dĭtum 3. zu Grunde richten, verderben, verlieren.
perdŏmo, mŭi, mĭtum 1. bezähmen, bändigen.
perdūco (*s*) 3. hinführen.
perĕgre, *adv.* über Land.
perĕo, ĭi, ĭtum, īre, verloren gehen, umkommen, zu Grunde gehen.
perfectus 3. vollkommen.
perfĕro, tŭli, lātum, ferre 3. hinbringen, ertragen.
perfĭcĭo, fēci, fectum 3. vollenden, bewirken.
perfĭdus 3. treulos.
perflŭo (*s*) 3. durchfließen; vom Papier: durchſchlagen.
perfringo, frēgi, fractum 3. durchbrechen.
perfŭga, ae, *m.* Überläufer.
perfugĭum, i, *n.* Zuflucht.
perfundo (*s*) 3. begießen; pulvere, bedecken.
pergo, perrexi, perrectum 3. gehen, fortfahren.
periclĭtor 1. ſich in Gefahr befinden.
pericŭlum, i, *n.* Gefahr.
perĭmo, ēmi, emptum 3. vernichten.
periŏdus, i, *f.* Periode.
perĭtus 3. c. gen. erfahren, geſchickt.
perlĕgo (*s*) 3. durchleſen.
permănĕo, mansi, mansum 2. fortdauern, verharren.
permāno 1. wohin fließen.
permĕo 1. durchwandern.
permettĭor (*s*) 4. durchmeſſen; viam, zurücklegen.
permitto, mīsi, missum 3. überlaſſen, erlauben.
permŏvĕo, mōvi, mōtum 2. bewegen.
permulcĕo, lsi, lsum 2. ſtreicheln, ergötzen, entzücken, beſänftigen.
permultus 3. ſehr viel.
permutatĭo, ōnis, *f.* Austauſch.
perniciēs, ēi, *f.* Verderben.
perniciōsus 3. verderblich.
pernicĭtās, ātis, *f.* Schnelligkeit.
pernosco, nōvi, nōtum 3. genau kennen lernen.
perōsus 3. ſehr gehaßt habend, ſehr haſſend.
perpĕtĭor, pessus sum 3. erdulden, ertragen.
perpĕtro 1. ausführen.
perpetuĭtās, ātis, *f.* Beſtändigkeit; Dauer.
perpetŭo, *adv.* fortwährend, beſtändig.
perpetŭus 3. beſtändig, fortwährend.
perplăceo (ohne Perf. u. Sup.) 2. ſehr gefallen.
perrōdo, rōsi, rōsum 3. durchnagen.
perrumpo, rūpi, ruptum 3. durchbrechen.
Persa, ae, *m.* Perſier.
persaepe, *adv.* ſehr oft.
persāno 1. völlig heilen.
persĕquor, secūtus sum 3. verfolgen.
Persēs, ae, *m.* Perſier; *adj.* Perſiſch.
persevēro 1. verharren.
persolvo, lvi, lūtum 3. bezahlen.
persōna, ae, *f.* Perſon.
persto, stĭti (ſ. §. 54, 2.) 1. beharren.
perstringo, strinxi, strictum 3. ſtreifen, leicht verwunden; durchziehen, tadeln, durchhecheln.
persuādĕo, suāsi, suāsum 2. c. dat. überzeugen, überreden.
pertaedet, pertaesum est 2. es ekelt mich an; me pertaesum est alicujus

Digitized by Google

rei, es hat mich Etwas sehr angeekelt.
perterrĕo 2. erschrecken, in Schrecken setzen.
pertinacĭa, ae, *f.* Hartnäckigkeit.
pertinacĭter, *adv.* hartnäckig.
pertĭnax, ācis, hartnäckig.
Pertĭnax, ācis, *m.* Pertinax.
pertĭnĕo, nŭi (ohne Sup.) 2. sich wohin erstrecken; *ad* aliquem, Jemanden angehen.
pertrăho (*s*) 3. ziehen, locken.
perturbatĭo, ōnis, *f.* Verwirrung.
perturbo 1. verwirren.
perungo (*s*) 3. salben.
perūro (*s*) 3. durchbrennen.
pervĕhor, vectus sum 3. hinfahren (intranf.)
pervĕnio (*s*) 4. ankommen, gelangen.
perverse *adv.* verkehrt.
perversĭtās, ātis, *f.* Verkehrtheit.
pervĭdĕo, vīdi, vīsum 2. betrachten, untersuchen.
pervŏlo (*s*), sehr wünschen.
pēs, pĕdis, *m.* Fuß.
pestilentĭa, ae, *f.* Pest.
pestis, is, *f.* Pest, Verderben.
pĕto, īvi, ītum 3. c. acc. erstreben, streben nach Etw., auf Etw. losgehen, Etw. holen, angreifen; ab aliquo aliquid, Einen um Etw. bitten.
petra, ae, *f.* Fels.
petŭlans, ntis, muthwillig.
petulantĭa, ae, *f.* Muthwille.
pharĕtra, ae, *f.* Köcher.
Pharnăcēs, is, *m.* Pharnaces.
Pharsālus, i, *f.* Pharsalus, eine Stadt in Thessalien.
Phidĭās, ae, *m.* Phidias.
Philippi, orum, *m.* Philippi, eine Stadt in Macedonien.
philosophĭa, ae, *f.* Philosophie.
philosŏphor, philosophĭrer.
philosŏphus, i, *m.* Philosoph.
Phryx, ygis, *m.* Phrygier.
Picens, ntis, *m.* Picentiner.
Picēnum, i, *n.* Picenum.
pie, *adv.* zärtlich, fromm.
pietās, ātis, *f.* Frömmigkeit, Liebe gegen Gott, Ältern, Geschwister, Verwandte.
piger, gra, grum, träge, faul.
piget, ŭit, me alicujus rei, es verdrießt mich Etwas.
pigrĭtĭa, ae, *f.* Trägheit.
pīleus, i, *m.* Filzkappe.
pilōsus 3. behaart, haarig.
pingo, pinxi, pictum 3. malen; acū pingĕre, sticken.
pinna, ae, *f.* Zinne.
pinus, ĭ u. ūs, *f.* Fichte.
piper, ĕris, *n.* Pfeffer.
pirāta, ae, *m.* Seeräuber.
pirum, i, *n.* Birne.
pirus, i, *f.* Birnbaum.
piscātor, ōris, *m.* Fischer.
piscatorĭus 3. die Schiffer betreffend.
piscatorĭa navis, Fischerschiff; p. scapha, Fischerkahn.
piscis, is, *m.* Fisch.
piscor 1. fischen.
pius 3. fromm, dankbar, dienstfertig.
plăcĕo 2. gefallen; plăcet, es wird beschlossen.
placĭde, *adv.* sanft.
placĭdus 3. sanft.
plāco 1. besänftigen.
planctus, ūs, *m.* Schlagen, besond. der Brust, (als Zeichen der Trauer).
plane, *adv.* gänzlich; deutlich.
planitĭes, ēi, *f.* Ebene.
planta, ae, *f.* Pflanze.
Plataeae, arum, *f.* Platää, Stadt in Böotien.
Plataeensis, Platäisch.
Plato, ōnis, *m.* Plato.
plaustrum, i, *n.* Lastwagen.
plausus, ūs, *m.* Beifall.
Plautus, i, *m.* Plautus.
plebs, bis, *f.* gemeines Volk.
plenus 3. c. gen. voll.
plerique, aeque, ăque, sehr viele.
plerumque, *adv.* gemeiniglich.
Plinĭus, i, *m.* Plinius.
plorātus, ūs, *m.* Klage.
plurēs, a, gen. ium, mehrere.
plurĭmum, *adv.* sehr viel, sehr.
plurĭmus 3. meist.
plūs, plūris, *n.* mehr.
pluvĭa, ae, *f.* Regen.
pluviōsus 3. regnerisch.
pocŭlum, i, *n.* Becher.
poëma, ătis, *n.* Gedicht.
poena, ae, *f.* Strafe; poenās repĕtere, strafen; poenas dare, gestraft werden; 2) Rache; in poenam mortis, zur Rache des Todes.
poenitentĭa, ae, *f.* Reue.
poenĭtet, tŭit, me alicujus rei, mich reut Etw.
Poenus, i, *m.* Punier.
poëta, ae, *m.* Dichter.
polīte, *adv.* fein, schön.
pollex, ĭcis, *m.* Daumen.
pollicĕor, ĭtus sum 2. versprechen.
Pollux, ūcis, *m.* Pollux.
Pompēji, ōrum, *m.* Pompeji, eine Stadt.
Pompējus, i, *m.* Pompejus.
Pompilĭus, i, *m.* Pompilius.
pomum, i, *n.* plur. Obst.
pondĕro 1. erwägen.
pondus, dĕris, *n.* Gewicht.
pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum 3. legen, setzen, vorlegen, ablegen; castra p., ein Lager aufschlagen; pōnĕre in aliqua re,

Digitized by Google

setzen, legen auf, in Etwas.
pons, ntis, *m.* Brücke.
poplĕs, lĭtis, *m.* Kniekehle.
popŭlor 1. verwüsten.
pŏpŭlus, i, *m.* Volk.
pōpŭlus, i, *f.* Pappel.
porrĭgo, rexi, rectum 3. darreichen.
porro, *adv.* ferner.
porta, ae, *f.* Thor.
portendo, ndi, ntum 3. anzeigen.
portĭcus, ūs, *f.* Säulenhalle.
porto 1. tragen.
portus, ūs, *m.* Hafen.
posco, poposci (ohne Sup.) 3. fordern.
possessĭo, ōnis, *f.* Besitz, Besitzung.
possĭdĕo, sēdi, sessum 2. besitzen; possīdo, sēdi, sessum 3. in Besitz nehmen.
possum, potŭi, posse, können, vermögen.
pŏst oder postĕa, *adv.* nachher; multo post, lange nachher.
posteāquam, *conj.* nachdem.
posterĭtās, ātis, *f.* Nachkommenschaft, Nachwelt.
postĕro die, anno, am folgenden Tage, Jahre; in posterum diem, auf den folgenden Tag; in posterum, künftig.
posthăbĕo 2. hintersetzen, nachsetzen, hintansetzen.
posthac, *adv.* nachher, künftig.
postis, is, *m.* Pfosten.
postquam, *conj.* nachdem.
postrēmus 3. letzter; postrēmo, ad postrēmum, zuletzt.
postŭlo 1. fordern.
pŏtens, ntis, mächtig; c. g. mächtig einer Sache.
potentĭa, ae, *f.* Macht.
potestās, ātis, *f.* Macht.
potĭo, ōnis, *f.* Getränk, Trank.
potĭor, ītus sum 4. c. abl. sich bemächtigen; potiri rerum, die Oberherrschaft erlangen.
potĭor, us, wichtiger.
potissimum, *adv.* hauptsächlich, gerade.
potĭus, *adv.* vielmehr, lieber.
potus, ūs, *m.* Trank.
praealtus 3. sehr tief.
praebĕo 2. gewähren, liefern, leihen; se praebēre, sich beweisen, zeigen.
praebĭbo, bĭbi (ohne Sup.) 3. vortrinken.
praeceps, cipĭtis, abschüssig, schroff, steil; gefährlich; voreilig, unbedachtsam.
praeceptor, ōris, *m.* Lehrer.
praeceptum, i, *n.* Vorschrift; Lehre.
praecĭpĭo, cēpi, ceptum 3. vorwegnehmen; 2) vorschreiben.
praecipĭto, 1. herabstürzen, übereilen; praecipitare sermonem, sich mit der Rede übereilen.
praecipŭe, *adv.* vorzüglich.
praecipŭus 3. vorzüglich.
praeclāre, *adv.* herrlich.
praeclārus 3. herrlich.
praeclūdo, clūsi, clūsum 3. verschließen.
praeco, ōnis, *m.* öffentlicher Ausrufer, Herold; Lobredner.
praecordĭa, orum, *n.* Zwerchfell.
praecox, cŏcis, frühreif.
praeda, ae, *f.* Beute.
praedĭco 1. preisen.
praedĭco (*s*) 3. vorhersagen.
praedĭtus 3. c. abl. begabt (mit Etwas).
praedĭum, i, *n.* Landgut.
praedo, ōnis, *m.* Räuber; maritimus —, Seeräuber.
praedor 1. Beute machen.
praefectus, i, *m.* Vorgesetzter.
praefĕro, tŭli, lātum, ferre 3. vortragen; vorziehen.
praefĭcĭo, fēci, fectum 3. vorsetzen.
praefor 1. vorhersagen; praefatus honorem, mit Ehren zu melden; praefari veniam, vorher um Erlaubniß bitten.
praegrăvis, e, sehr schwer.
praelongus 3. sehr lang.
praelŏquor, locūtus sum 3. vorherreden.
praemitto (*s*) 3. vorausschicken.
praemium, i, *n.* Belohnung.
praemŏnĕo 2. vorhererinnern.
Praeneste, is, *n.* Präneste, eine Stadt in Latium.
praeparatĭo, ōnis, *f.* Vorbereitung.
praepăro 1. vorbereiten.
praepōno, pŏsŭi, pŏsĭtum 3. vorsetzen.
praepropĕre, *adv.* voreilig.
praescrĭbo (*s*) 3. vorschreiben.
praesens, ntis, gegenwärtig; pr. deus, Schutzgott.
praesertim, *adv.* zumal.
praeses, sĭdis, *m.* Vorsteher.
praesĭdĕo, sēdi, sessum 2. vorstehen.
praesidĭum, i, *n.* Hülfe, Beistand, Schutz.
praestabĭlis, e, vortrefflich, vorzüglich.
praestans, ntis, vortrefflich.
praesto, stĭti (ohne Sup.), aber praestaturus) 1. ausgezeichnet sein; alicui, übertreffen; besser sein; leisten, pr. pacem, halten; geben, bezahlen, bürgen; se praestāre, sich beweisen.
praesto, *adv.* gegenwärtig; pr. esse, erscheinen; zur Seite stehen.

Digitized by Google

praesum, fŭi, esse, vorgesetzt sein, vorstehen.
praeterĕa, *adv.* außerdem.
praeterĕo, ĭi, ĭtum, īre, vorbeigehen.
praeterĭtus 3. vergangen.
praetervŏlo 1. vorbeifliegen.
praetexta toga, *f.* ein mit Purpur gebrämtes (besetztes) Oberkleid.
praetor, ōris, *m.* Prätor.
praetorium, i, *n.* Feldherrnzelt.
praetorius, i, *m.* gewesener Prätor.
prandĕo, ndi, nsum 2. frühstücken; pransus, gefrühstückt habend.
pratum, i, *n.* Wiese.
pravĭtās, ātis, *f.* Schlechtigkeit.
pravus 3. verkehrt, schlecht.
precatĭo, ōnis, *f.* Gebet.
precēs, cum, *f.* Bitten.
prĕcor 1. bitten; alicui aliquid, Einem Etwas anwünschen; bene pr. aliqui, Jemandem Glück wünschen.
prĕmo, pressi, pressum 3. drücken.
pretiōse, *adv.* kostbar.
pretiōsus 3. kostbar.
pretĭum, i, *n.* Preis, Werth.
prīdem, *adv.* vorlängst; jam prīdem, schon lange.
Priēne, ēs, *f.* Priene, eine Stadt Joniens.
primo, *adv.* zuerst.
primum, *adv.* zuerst; quam pr., sobald als möglich.
princeps, cĭpis, *m.* der Erste, Vornehmste; Fürst.
principātus, ūs, *m.* Herrschaft.
principĭum, i, *n.* Anfang; principĭo, Anfangs.
priscus 3. alt.
pristĭnus 3. vorig.
prius, *adv.* früher, eher.
priusquam, *conj.* eher als, ehe, bevor.
privātus 3. privat; privato sumptu, auf eigene Kosten; *subst.* Privatmann, Privatperson.
probe, *adv.* brav, tüchtig, rechtschaffen.
probĭtās, ātis, *f.* Rechtschaffenheit.
prŏbo 1. billigen; prŏbari alicui, Jemandem gefallen.
probrum, i, *n.* Schimpf.
probus 3. rechtschaffen, brav.
Probus, i, *m.* Probus.
procēdo (*s*) 3. vorschreiten, vorrücken.
procella, ae, *f.* Sturm.
procĕrēs, um, *m.* die Vornehmen.
procērus 3. lang, schlank, hoch.
proconsul, ŭlis, *m.* Proconsul.
proconsulāris, e, den Proconsul betreffend; proconsulāre imperium, *n.* prokonsularische Macht.
procūdo, cūdi, cūsum 3. von Münzen: schlagen.
procul, *adv.* fern, weit, aus der Ferne.
procumbo, cubŭi, cubĭtum 3. niederfallen.
procūro 1. besorgen.
procurro (*s*) 3. hervorlaufen, vorlaufen.
prodĕo, dĭi, dĭtum, dīre, aus-, heraus-, hinausgehen.
prodigiōsus 3. wunderbar.
proditĭo, ōnis, *f.* Verrath.
proditor, ōris, *m.* Verräther.
prōdo, dĭdi, dĭtum 3. überliefern, verrathen.
produco (*s*) 3. vorführen.
proelĭor 1. fechten, kämpfen.
proelĭum, i, *n.* Treffen.
profānus 3. unheilig.
profecto, *adv.* wahrhaftig, in der That.
profĕro, tŭli, lātum, ferre 3. hervortragen, hervorbringen, bringen, bekannt machen.
professor, ōris, *m.* Professor.
proficĭo, fēci, fectum 3. nützen, ausrichten.
proficiscor, fectus sum 3. reisen, gehen, marschiren, ausgehen.
profitĕor, fessus sum 2. frei bekennen, versprechen, freiwillig anbieten.
profluvĭum, i, *n.* Fließen.
profundo (*s*) 3. vergießen; profūsus, ausgelassen.
progrĕdĭor, gressus sum 3. hervorschreiten, vorschreiten.
prohĭbĕo, bŭi, bĭtum 2. verhindern, abhalten.
proinde, *adv.* daher; proinde quasi, gerade als wenn.
projĭcĭo, jēci, jectum 3. hinwerfen.
prolixus 3. lang.
promissum, i, *n.* Versprechen.
promitto, mīsi, missum 3. versprechen, zusagen.
promontorium, i, *n.* Vorgebirge.
promptu, in promptu esse, bereit sein.
promptus 3. bereit, rüstig.
pronuntiatĭo, ōnis, *f.* Aussprache.
pronuntĭo 1. aussprechen, verkünden.
pronus 3. geneigt.
prope, *adv.* nahe; 2) beinahe, fast.
propemŏdum, *adv.* fast.
propĕre, *adv.* eilig.
propĕro 1. eilen.
propinquĭtās, ātis, *f.* Nähe; Verwandtschaft.
propinquus 3. nahe.
propĭtĭus 3. geneigt, gnädig.
propositum, i, *n.* Vorsatz, Vorhaben.
proprĭus 3. eigen, eigenthümlich, besonders.
propterĕa, *adv.* deßwegen.
propugnātor, ōris, *m.* Vorkämpfer, Vertheidiger.
propugno 1. vertheidigen.

Digitized by Google

propulso 1. zurücktreiben.
prorēpo, psi, ptum 3. hervorkriechen.
prorsus, *adv.* gerade, gänzlich.
prorumpo (*s*) 3. hervorbrechen.
prorŭo (*s*) 3. einstürzen.
proscribo (*s*) 3. ächten.
prosĭlĭo, lŭi (ohne Sup.) 4. hervorspringen.
prospecto 1. herausschauen.
prosper 3. glücklich.
prospĕre, *adv.* glücklich.
prosperĭtās, ātis, *f.* Glückseligkeit.
prospĭcĭo, spexi, spectum 3. vor sich sehen.
prosterno, strāvi, strātum 3. zu Boden werfen.
prosum, fŭi, desse c. dat. nützlich sein, nützen.
protĕgo (*s*) 3. decken.
protervus 3. frech.
protĭnus, *adv.* sogleich.
protrăho (*s*) 3. hervorziehen, in die Länge ziehen.
proverbĭum, i, *n.* Sprüchwort.
providentĭa, ae, *f.* Vorsehung.
provĭdĕo, vīdi, vīsum 2. vorhersehen; c. dat. sorgen für Etwas; 2) sich vorsehen.
provincĭa, ae, *f.* Provinz.
provocatĭo, ōnis, *f.* Herausforderung.
provŏco 1. herausfordern.
provolvo (*s*) 3. vorwälzen; provolvi ad pedēs alicujus, Jemanden zu Füßen fallen.
proxĭme, *adv.* zunächst.
proxĭmus 3. nächster.
prūdens, ntis, klug, verständig, erfahren.
prudenter, *adv.* klug.
prudentĭa, ae, *f.* Vorsicht, Klugheit.
prunum, i, *n.* Pflaume.
prunus, i, *f.* Pflaumenbaum.
Prusĭās, ae, *m.* Prusias.
pūbes, ĕris, erwachsen.
publĭce, *adv.* öffentlich, von Staats wegen, auf Kosten des Staates.
publĭco 1. veröffentlichen.
publĭcus 3. öffentlich; in publĭco, auf der Straße.
pŭdet, dŭit, me alicujus rei, ich schäme mich einer Sache.
pudicitĭa, ae, *f.* Sittsamkeit.
pudicus 3. sittsam.
pudor, ōris, *m.* Scham; in pudōrem conjicior, ich werde beschämt.
puella, ae, *f.* Mädchen.
puer, ĕri, *m.* Knabe; *plur.* Kinder.
puerĭlis, e, kindisch; aetās p., Knabenalter.
pueritĭa, ae, *f.* Kindheit.
puerŭlus, i, *m.* Knäblein.
pugna, ae, *f.* Kampf, Schlacht.
pugno 1. kämpfen.
pulcher, chra, chrum, schön.
pulchre, *adv.* schön.
pulchritūdo, ĭnis, *f.* Schönheit.
pulex, ĭcis, *m.* Floh.
pullus, i, *m.* das Junge (von Thieren), Küchlein.
pulso 1. schlagen, klopfen.
pulsus, ūs, *m.* Stoßen.
pulvinus, i, *m.* Polster, Kissen.
pulvis, vĕris, *m.* Sand, Staub.
pungo, pupŭgi, punctum 3. stechen, kränken.
Punĭcus 3. Punisch.
pūnĭo 4. strafen, bestrafen.
puppis, is, *f.* Hintertheil am Schiffe, Schiffshintertheil.
purgo 1. reinigen, entschuldigen.
purpurātus 3. mit einem Purpurgewande angethan; *subst.* Hofbeamte.
pūrus 3. rein.
putesco, tŭi (ohne Sup.) 3. verfaulen.
pŭto 1. meinen, glauben, schätzen, (wofür) halten.
Pylădēs, ae, *m.* Pylades.
Pyrenaeus, i, *m.* Pyrenäen.
Pythagŏrās, ae, *m.* Pythagoras.

Q.

Q. bedeutet Quintus.
qua sc. parte, wo.
quadriennĭum, i, *n.* Zeit von 4 Jahren.
quadrīgae, ārum, *f.* Viergespann.
quadrirēmis, is, *f.* Vierruderer.
quaero, quaesīvi, quaesītum 3. suchen; aliquem, nach Einem fragen; aliquid ab od. ex od. de aliquo, Jemanden um Etwas fragen.
quaeso, ich bitte.
quaestĭo, ōnis, *f.* Frage.
quaestor, ōris, *m.* Quästor.
qualis, e, wie beschaffen, wie.
qualiscunque, qualec., wie auch nur beschaffen.
quam, *adv.* wie; *conj.* bei Komparativen: als.
quamdĭu, *adv.* u. *conj.* wie lange, so lange als.
quamvīs, *conj.* c. conj. wie sehr auch, obgleich.
quando, *adv.* wann.
quanquam, *conj.* c. ind. wiewol, obgleich.
quanto, (bei Komp.) je.
quantopĕre, *adv.* wie sehr.
quantus 3. wie groß (interrog. u. rel.); quantum, wie viel.
quantuscunque, quantăc., quantumc., wie groß auch nur.
quapropter, *adv.* weßhalb.
quare, *adv.* weßhalb.

Digitized by Google

quarto, *adv.* zum vierten Male.
quătĭo, (ohne Perf.), quassum 3. schütteln, erschüttern.
quasi, *adv.* u. *conj.* gleichsam, als wenn, als ob.
que, *conj.* und (wird dem zu verbindenden Worte angehängt).
quemadmŏdum, *adv.* wie.
quĕo, quīvi, quĭtum, quīre, können.
quercus, ūs, *f.* Eiche.
querēla, ae, *f.* Klage.
quĕror, questus sum 3. klagen, sich beklagen, sich beschweren.
qui, quae, quod, welcher.
qui, wie, wovon, wodurch.
quia, *conj.* weil.
quicunque, quaecunque, quodcunque, welcher, e, es auch nur.
quidam, quaedam, quiddam und quoddam, ein gewisser [§. 30, 4.)].
quidem, *adv.* zwar, wenigstens (wird dem Worte, zu dem es gehört, nachgesetzt); ne — quidem, nicht einmal, auch nicht.
quidni? warum nicht?
quiēs, ētis, *f.* Ruhe.
quiesco, quiēvi, quiētum 3. ruhen, sich zur Ruhe begeben.
quiētus 3. ruhig.
quin, *conj.* daß nicht, daß [§. 103, 3, b)].
quinam? wer denn?
quinquennĭum, i, *n.* ein Zeitraum von 5 Jahren.
quinquerēmis, is, *f.* Fünfruderer.
quinto, *adv.* zum fünften Male.
quippe, *adv.* freilich, nämlich.
quis? quid? wer? was? welcher? e? es? quid? warum?
quis, qua, quid und qui, quae, quod, irgend einer [§. 30. 1.].
quis = quibus.
quisnam, quaenam, quidnam, wer, was denn.
quispĭam, quaepĭam, quidpĭam (quodpĭam), irgend einer [§. 30, 2.].
quĭsquam, quicquam (quodquam), irgend Einer [§. 30. 3.].
quisque, quaeque, quidque (quodque), jeder, jede, jedes [§. 30, 5)].
quisquis, (Fem. selten) quicquid, wer, was auch nur [§. 29, Anm. 2.)].
quo, *adv.* wohin; quo — eo (beim Komparative), je — desto; *conj.* c. conj. damit, dadurch; vor e. Kompar. damit desto.
quoad, *conj.* c. ind. so lange als; c. conj. bis, bis daß, so lange bis.
quocunque, *adv.* wohin auch nur.
quod, *conj.* daß, weil.
quodsi, *conj.* wenn nun.
quomĭnus, *conj.* daß nicht; daß [§. 103, 2)].
quomŏdo, *adv.* wie.
quondam, *adv.* einst.
quonĭam, *conj.* weil.
quoque, *adv.* auch.
quorsum, *adv.* wohin.
quot, wie viele (interrogativ u. relativ).
quotannis, *adv.* jährlich.
quotcunque, wie viele auch nur.
quotidiānus 3. täglich.
quotidĭe, *adv.* täglich.
quotĭes, *adv.* wie oft; *conj.* so oft als.
quotiescunque, *adv.* wie oft auch nur.
quotquot, wie viele auch nur.
quotus 3. der wie vielste (interrog. u. rel.).
quum, *conj.* wenn (von der Zeit), als, da; quum — tum, sowol — als auch.

R.

Rabĭdus 3. wüthend.
rabĭēs, ēi, *f.* Wuth.
rabiōsus 3. wüthend.
radix, īcis, *f.* Wurzel.
ramŭlus, i, *m.* Zweig.
ramus, i, *m.* Ast.
rana, ae, *f.* Frosch.
rapĭdus 3. raffend, reißend, schnell.
rapīna, ae, *f.* Raub.
răpĭo, pŭi, ptum 3. raffen, rauben, wegreißen; ad se, an sich reißen.
raptim, *adv.* schnell, eilends.
raro, *adv.* selten.
rarus 3. selten.
ratĭo, ōnis, *f.* Vernunft, Verstand; Art u. Weise.
ratis, is, *f.* Floß.
ravis, is, *f.* Heiserkeit.
rebello 1. den Krieg erneuern; sich empören.
recēdo, cessi, cessum 3. zurückgehen, weggehen.
recens, ntis, frisch.
recĭdo, cĭdi, cāsum 3. zurückfallen.
recĭpĭo, cēpi, ceptum 3. zurücknehmen, einnehmen, aufnehmen, wiederaufnehmen, wiederbekommen; se r., sich zurückziehen, r. animum, sich erholen.
recĭto 1. vorlesen, hersagen.
recognĭtĭo, ōnis, *f.* Wiedererkennung.
recognosco, nōvi, nĭtum 3. wiedererkennen.
recondo (*s*) 3. verbergen.
recordatĭo, ōnis, *f.* Erinnerung.
recordor 1. c. acc. sich erinnern, gedenken.
recrĕo 1. wiedererschaffen, erquicken.
recrudesco, dŭi (ohne Sup.) 3. wiederaufbrechen, wiederausbrechen.
recte, *adv.* recht, richtig.
rector, ōris, *m.* Lenker.
rectus 3. gerade, recht, richtig; recta conscientĭa, ein gutes Gewissen; rectum adspicĕre, gerade ansehen.

Digitized by Google

recumbo, cubŭi, cubĭtum 3. ſich zurücklegen, wieder niederlegen.
recupĕro 1. wiedererlangen.
recūso 1. ſich weigern, ausſchlagen.
redămo 1. wiederlieben.
redargŭo, ŭi, ūtum 3. widerlegen.
reddo, dĭdi, dĭtum 3. zurückgeben, geben; mit einem Adj. machen.
redĕo, dĭi, dĭtum, dīre, zurückkehren.
redĭgo, dēgi, dactum 3. zurückbringen, bringen.
redĭmĭo 4. umwinden.
redĭmo, dēmi, demptum 3. loskaufen.
redĭtus, ūs, *m.* Rückkehr.
redūco, duxi, ductum 3. zurückführen.
redundo 1. zurückſtrömen; c. abl. Überfluß haben an Etwas.
refello, felli (ohne Sup.) 3. widerlegen.
refercĭo, rsi, rtum 4. anfüllen.
rĕfĕro, tŭli, lātum, ferre 3. zurücktragen, -bringen, bringen, wieder hinwenden; par pari rĕferre, Gleiches mit Gleichem vergelten; culpam in aliquem, ſchieben; vergelten; beziehen; berichten.
rēfert, rētŭlit (ohne Sup.), ferre c. gen. es iſt Einem woran gelegen (§. 84, 10).
refertus 3. c. abl. od. gen. voll, angefüllt.
reficĭo, fēci, fectum 3. wiederherſtellen.
reformīdo 1. c. acc. ſich fürchten vor Etwas.
reflo 1. entgegenwehen.
refrĭco, cŭi, cātum 1. wiederreiben, erneuern.
refŭgĭo (*s*) 3. zurückfliehen.
regālis, e, königlich.
regĭa, ae, *f.* Königsburg.
regina, ae, *f.* Königin.
regĭo, ōnis, *f.* Gegend.
regĭus 3. königlich. ſein.
regno 1. herrſchen, König
regnum, i, *n.* Regirung, Königreich.
rĕgo, rexi, rectum 3. lenken, leiten, regiren.
regrĕdĭor, gressus sum 3. zurückgehen.
rejĭcĭo, jēci, jectum 3. verwerfen.
religĭo, ōnis, *f.* Religion, Gewiſſenhaftigkeit.
religiōse, *adv.* gewiſſenhaft.
relinquo, līqui, lictum 3. zurücklaſſen, verlaſſen, übrig laſſen.
reliquiae, arum, *f.* Überbleibſel.
relĭquus 3. übrig.
remănĕo, nsi, nsum 2. zurückbleiben, verbleiben.
remedĭum, i, *m.* Heilmittel.
remex, mĭgis, *m.* Ruderknecht.
reminiscor (ohne Perf.) 3. c. gen. oder acc. ſich erinnern.
remŏvĕo, mōvi, mōtum 2. entfernen; remōtus, abgelegen.
remunĕror 1. vergelten.
Remus, i, *m.* Remus.
rēn, gewöhnlich Plur., renēs, um, *m.* Nieren.
renuntĭo 1. zurückmelden.
rĕor, rātus sum, rēri 2. glauben, überzeugt ſein.
repăro 1. erneuern, wiederherſtellen; bellum repărare, ſich von Neuem zum Kriege rüſten.
repente, *adv.* plötzlich.
repercŭtĭo, cussi, cussum 3. zurückſchlagen.
repĕrĭo, pĕri, pertum 4. finden, erfinden.
repĕto, tīvi, tītum 3. zurückrufen, wiederholen; zurückfordern; poenās ab aliquo r., Jemanden beſtrafen; r. hostem, wiederangreifen; r. terram, in ein Land zurückkehren.
replĕo, plēvi, plētum 2. anfüllen.
replĭco 1. wiederholen.
repōno (*s*) 3. wiederaufſetzen.
reporto 1. zurücktragen, -führen; davontragen.
repudĭo 1. verſchmähen.
repugno 1. widerſtreiten; sibi rep., ſich widerſprechen.
repŭto 1. erwägen.
requiēs, ētis, (Akk. requiem) *f.* Ruhe, Erholung.
requiesco, ēvi, ētum 3. (ex) c. abl. ausruhen.
requīro, quisīvi, quisītum 3. nachforſchen, nachfragen.
rēs, rĕi, *f.* Sache, Ding, Angelegenheit.
rescindo, scĭdi, scissum 3. zerreißen, abbrechen.
rescisco, scīvi oder scĭi, scitum 3. erfahren.
resĕco, cŭi, ctum 1. abſchneiden.
reservo 1. zurückbehalten, aufſparen.
resĭdĕo, sēdi, sessum 2. zurückbleiben.
resisto, stĭti, stĭtum 3. widerſtehen.
resŏno (*s*) 1. wiedertönen.
resŏnus 3. wiedertönend, wiederhallend.
respiro 1. athmen.
respondĕo, ndi, nsum 2. antworten, erwidern.
responsĭo, ōnis, *f.* Antwort.
responsum, i, *n.* Antwort.
respublĭca, G. rei publicae, *f.* Staat.
respŭo, spŭi, spūtum 3. verwerfen.
restingŭo, nxi, nctum 3. erſticken, löſchen.
restis, is, *f.* Seil.
restitŭo, tŭi, tūtum 3. wiederherſtellen, wiederaufrichten, wiedereinſetzen.
resto, stĭti (ohne Sup.) 1. übrig bleiben; 2) widerſtehen.
resupīnus 3. rücklings gebeugt.

Digitized by Google

rete, tis, *n.* Netz.
retĭnĕo, tinŭi, tentum 2. zurückhalten, behalten.
rĕus, i, *m.* Angeklagter.
revello, velli, vulsum 3. wiederherausreißen.
revēra, *adv.* in Wirklichkeit.
reverentĭa, ae, *f.* Achtung.
revertor, Perf.: reverti 3. zurückkehren.
revīso, vīsi (ohne Sup.) 3. wiederbesuchen.
revŏco 1. zurückrufen.
rex, regis, *m.* König.
Rhea, ae, *f.* Rhea.
rheda, ae, *f.* Wagen.
Rhenus, i, *m.* Rhein.
Rhodănus, i, *m.* Rhone.
Rhodus, i, *f.* Rhodus.
rictus, ūs, *m.* Rachen.
ridĕo, risi, risum 2. lachen; c. acc. verlachen, verspotten.
ridĭcŭlus 3. lächerlich.
rĭgĕo, gŭi (ohne Sup.) 2. starr, steif sein.
ripa, ae, *f.* Ufer.
risus, ūs, *m.* Lachen.
rite, *adv.* auf gehörige Art.
rivŭlus, i, *m.* Bach.
rivus, i, *m.* Bach.
robur, ŏris, *n.* Stärke.
robustus 3. stark.
rŏgo 1. bitten, fragen.
Roma, ae, *f.* Rom.
Romānus 3. römisch; *subst.* der Römer.
Romŭlus, i, *m.* Romulus.
rosa, ae, *f.* Rose.
Roscĭus, i, *m.* Roscius.
rostrum, i, *n.* Schnabel.
rota, ae, *f.* Rad.
rotundus 3. rund.
ruber, bra, brum, roth.
rubīgo, gĭnis, *f.* Rost.
rudens, ntis, *m.* Thau.
rudis, e, c. gen. roh, unwissend, unkundig in einer Sache.
rŭdo, dīvi, dītum 3. brüllen.
rugĭo 4. brüllen.
rugītus, ūs, *m.* Brüllen.
ruīna, ae, *f.* Einsturz.
rumpo, rūpi, ruptum 3. brechen, reißen, abbrechen; gladio, zerhauen.
rŭo, rŭi, rŭtum 3. stürzen, niederstürzen.
rupēs, is, *f.* Fels, Felsen.
rursus, *adv.* wiederum.
rus, ruris, *n.* Land; ruri, auf dem Lande; rus, auf das Land; rure, von dem Lande.
rustĭcus 3. ländlich; *subst.* Landmann, Bauer.
rutĭlus 3. röthlich.

S.

Sabīnus 3. sabinisch; *subst.* Sabiner.
sacer, cra, crum, heilig; sacra, ōrum, *n.* Gottesdienst.
sacerdōs, ōtis, *c.* Priester, Priesterin.
sacrificĭum, i, *n.* Opfer.
sacrifĭco 1. opfern.
sacrilegĭum, i, *n.* Religionsentweihung.
sacrum, i, *n.* Heiligthum, Opfer; s. facere, opfern; Fest.
saecŭlum s. seculum.
saepe, *adv.* oft.
saevĭo 4. wüthen.
saevĭtĭa, ae, *f.* Grausamkeit.
saevus 3. wild.
sagitta, ae, *f.* Pfeil.
sagittārĭus, i, *m.* Bogenschütz.
Saguntīnus, i, *m.* Saguntiner.
Saguntum, i, *n.* Sagunt, eine Stadt in Spanien.
sāl, salis, *m.* Salz; Witz.
Salamīnĭus 3. salaminisch; Salaminium (i) fretum (i), *n.* Meerenge von Salamis.
sălĭo, lŭi (ohne Sup.) 4. springen.
Sallustĭus, i, *m.* Sallust.
saltatĭo, ōnis, *f.* Tanz.
saltem, *adv.* wenigstens.
salto 1. tanzen.
saltus, ūs, *m.* Waldgebirge.
salubrĭtās, ātis, *f.* Heilsamkeit, Gesundheit.
salum, i, *n.* Meer.
salūs, ūtis, *f.* Heil, Wohl, Rettung.
salutāris, e, heilsam.
salūto 1. grüßen.
salve, sei gegrüßt (Imperativ von salvĕo 2. gesund sein).
salvus 3. gerettet, gesund; salvus sīs, sei gegrüßt.
Samnis, ĭtis, *m.* Samnite.
sanctĭo, nxi, nctum 4. heiligen, festsetzen.
sancte, *adv.* heilig, gewissenhaft.
sanctus 3. heilig.
sane, *adv.* sicherlich, allerdings; haud sane, nicht gerade, eben nicht.
sanguis, guĭnis, *m.* Blut.
sanĭēs, ēi, *f.* Eiter.
sāno 1. heilen.
sānus 3. gesund, vernünftig.
sapĭdus 3. schmackhaft.
sapĭens, ntis, weise; *subst.* der Weise.
sapientĭa, ae, *f.* Weisheit.
săpĭo, pŭi (ohne Sup.) 3. weise sein.
sarcĭo, rsi, rtum 4. wiedergutmachen, ersetzen.
Sardēs, dĭum, *f.* Sardes, Hauptstadt von Lydien.
Sardus, i, *m.* Sardinier.
sarmentum, i, *n.* Reis, Reisig.
sat, *adv.* genug; satius est, es ist besser.
satelles, ĭtis, *m.* Trabant, Diener.
satiĕtās, ātis, *f.* Überdruß.
satĭo 1. sättigen.
satĭra, ae, *f.* Satire, Spottgedicht.
satis, *adv.* genug.
satisfăcĭo (*s*) 3. Genüge leisten.
Saturnus, i, *m.* Saturn.
saucĭo 1. verwunden.
saucĭus 3. verwundet.
saxum, i, *n.* Felsen.
scăbo, ābi (ohne Sup.) 3. kratzen, schaben.
scala, ae, *f.* Leiter, Sturmleiter.

Digitized by Google

scalprum (i) librarium (i), *n.* Federmesser.
scapha, ae, *f.* Nachen.
scătĕo (ohne Perf. und Sup.) 2. c. abl. voll sein von Etwas.
scaturīgo, ĭnis, *f.* Sprudel.
scelerātus 3. frevelhaft.
scelus, ĕris, *n.* Verbrechen, Frevel.
scena, ae, *f.* Bühne.
schola, ae, *f.* Schule.
scholastĭcus 3. die Schule betreffend.
scilĭcet, *adv.* nämlich.
scindo, scĭdi, scissum 3. zerreißen.
scintilla, ae, *f.* Funken.
scĭo 4. wissen; c. inf. verstehen.
scipĭo, ōnis, *m.* Stab.
Scipĭo, ōnis, *m.* Scipio.
sciscĭtor 1. sich erkundigen.
scĭte, *adv.* geschickt.
Scopās, ae, *m.* Scopas.
scriba, ae, *m.* Schreiber.
scribo, scripsi, scriptum 3. schreiben.
scriptor, ōris, *m.* Schriftsteller.
scrobis, is, *m.* Grube.
scrupŭlus, i, *m.* Bedenken.
scutum, i, *n.* ein (länglicher) Schild.
Scytha, ae, *m.* Scythe.
Scythia, ae, *f.* Scythien (v. caspischen u. schwarzen Meere bis zur Weichsel).
secēdo (*s*) 3. bei Seite gehen, sich trennen.
secerno, crēvi, crētum 3. absondern, trennen.
sĕco, cŭi, ctum 1. schneiden.
secrētus 3. geheim; secrētum, i, *n.* Geheimniß.
sector 1. c. acc. nachverfolgen, erstreben.
secŭlum, i, *n.* Jahrhundert.
secundus 3. günstig, glücklich; rēs secundae, Glück.
secūris, is, *f.* Axt, Beil.
secūrus 3. sorglos, sicher.
secus, *adv.* anders.
sed, *conj.* aber, sondern.
sĕdĕo, sēdi, sessum 2. sitzen.
sedēs, dis, *f.* Sitz.
seditĭo, ōnis, *f.* Aufruhr.
sēdo 1. stillen.
sedŭlo, *adv.* ämsig.
sedŭlus 3. ämsig, dienstfertig.
sĕgĕs, ĕtis, *f.* Saat.
segnis, is, langsam, säumig.
segnĭter, *adv.* säumig.
semen, ĭnis, *n.* Samen.
semianĭmis, e, halb todt.
semĭta, ae, *f.* Steg.
semper, *adv.* immer.
sempiternus 3. immerwährend, ewig.
senātor, ōris, *m.* Senator.
senātus, ūs, *m.* Senat.
senectūs, ūtis, *f.* Alter, Greisenalter.
senex, senis, alt; *subst.* Greis.
senīlis, e, zum Greise gehörig; aetās senilis, *f.* Greisenalter.
senĭor, ĭus, älter.
Sĕnŏnēs, num, *m.* eine Völkerschaft in Gallien.
sensim, *adv.* allmählich.
sensus, ūs, *m.* Sinn, Empfindung.
sententĭa, ae, *f.* Ansicht, Meinung.
sentĭo, nsi, nsum 4. fühlen, merken, meinen, urtheilen.
sentis, is, *m.* gewöhnlich *plur.* sentēs, Dornbusch.
sepăro 1. trennen, absondern.
sepĕlĭo, pelīvi, pultum 4. bestatten, beerdigen, begraben.
sēpĭo, sepsi, septum 4. umzäunen, befriedigen; verschließen, verhindern.
sepōno, pŏsŭi, pŏsĭtum 3. weglegen.
September, bris, *m.* September.
sepulcrum, i, *n.* Grab, Begräbniß.
Sequăna, ae, *m.* Seine.
sequor, secūtus sum 3. c. acc. folgen.
serēnus 3. heiter.
serĭēs, ēi, *f.* Reihe, Kette.
serĭo, *adv.* im Ernste.
serĭus 3. ernst.
sermo, ōnis, *m.* Gespräch, Rede.
sĕro, sēvi, sătum 3. säen, pflanzen.
sero, *adv.* zu spät.
serpens, ntis, *c.* Schlange.
serus 3. zu spät.
servĭo 4. dienen.
servĭtūs, ūtis, *f.* Knechtschaft.
servo 1. bewahren, retten.
servus, i, *m.* Sklave.
seu = sive.
severĭtās, ātis, *f.* Strenge.
si, *conj.* wenn (von der Bedingung), wenn auch.
sic, *adv.* so.
sica, ae, *f.* Dolch.
sicarĭus, i, *m.* Meuchelmörder.
siccĭne? *adv.* so?
siccĭtās, ātis, *f.* Trockenheit.
sicco 1. trocknen.
Sicilĭa, ae, *f.* Sicilien.
sicut, sicŭti, *adv.* sowie.
Sicyonĭus, i, *m.* Sicyonier (aus Sicyon, einer Stadt in Achaja).
sigillum, i, *n.* kleines Zeichen, Bild im Siegelringe.
signum, i, *n.* Zeichen, Kriegszeichen, Fahne.
silentĭum, i, *n.* Stillschweigen, Stille.
siler, ĕris, *n.* Bachweide.
silva, ae, *f.* Wald.
silvester, stris, stre, waldig.
simĭa, ae, *f.* Affe.
simĭlis, e, ähnlich.
similĭtūdo, dĭnis, *f.* Ähnlichkeit.
Simonĭdēs, is, *m.* Simonides.
simplex, plĭcis, einfach.
simplĭcĭter, *adv.* einfach, offen.
simul, *adv.* zugleich.
simulac (nie vor einem

Digitized by Google

Vokal oder h), *conj.* sobald als, sobald.
simulācrum, i, *n.* Bildniß.
simulatĭo, ōnis, *f.* Heuchelei.
simulatque = simulac.
simŭlo 1. sich stellen; erheucheln.
sin, *conj.* wenn aber.
si[illegible]is, is, *f.* Senf.
singulāris, e, einzeln, ausgezeichnet; certāmen singulāre, Zweikampf.
singŭli, ae, a, einzeln.
sinister, stra, strum, link.
sino, sivi, situm 3. lassen, zulassen.
siquĭdem, *conj.* wenn nämlich, wenn anders.
siser, ĕris, *n.* Mohrrübe.
Sisygambis, is, *f.* Sisygambis (Mutter des Darius Codomannus).
sisto, stĭti, stātum 3. stellen, hemmen.
sitĭo 4. dürsten; c. acc. nach Etw. dürsten.
sitis, is, *f.* Durst.
sitŭla, ae, *f.* Schale.
situs, ūs, *m.* Lage; 2) Schimmel, Schmutz.
situs 3. gelegen; situm esse, liegen.
sive, oder; sive-sive, *conj.* sei es daß —, oder daß.
soccus, i, *m.* Socke, Schuh.
socer, ĕri, *m.* Schwiegervater.
sociĕtās, ātis, *f.* Bündniß, Verbindung, Vereinigung, Gemeinschaft.
socĭus 3. verbündet; *subst.* Bundesgenosse.
Socrătēs, is, *m.* Socrates.
socrus, ūs, *f.* Schwiegermutter.
sodālis, is, *m.* Genosse, Freund.
sōl, sōlis, *m.* Sonne.
solatĭum, i, *n.* Trost.
solĕa, ae, *f.* Sohle; solĕa equi, Hufeisen.
solennis, e, gewöhnlich; 2) feierlich.
solĕo, solĭtus sum 2. pflegen (Etw. zu thun).
solĭdus 3. fest.
solitūdo, ĭnis, *f.* Einsamkeit, Einöde.
sollers, rtis, geschickt, klug.
sollĭcito 1. beunruhigen, reizen, verlocken, aufregen, aufwiegeln, zu gewinnen suchen.
sollicitūdo, ĭnis, *f.* Besorgniß.
sollĭcĭtus 3. besorgt.
solum, i, *n.* Boden.
solum, *adv.* allein.
solus 3. allein [§. 32, Bem. 5.
solūtus 3. [illegible]
solvo, lvi, lūtum 3. lösen, befreien; pontem, zerstören; obsidionem, die Belagerung aufheben.
somnĭo 1. träumen.
somnĭum, i, *n.* Traum.
somnus, i, *m.* Schlaf; somnum capere, einschlafen.
sonĭtus, ūs, *m.* Schall.
sono, ŭi, ĭtum 1. tönen.
sonus, i, *m.* Ton.
sophista, ae, *m.* Sophist.
Sophŏclēs, is, *m.* Sophocles.
sordĭde, *adv.* schmutzig, gemein, niedrig, geizig.
sordĭdus 3. schmutzig.
sorex, ĭcis, *m.* Spitzmaus.
sorix, ĭcis, *m.* Eule.
soror, ōris, *f.* Schwester.
sors, rtis, *f.* Loos; Schicksal; Weissagung, Orakelspruch.
sospes, ĭtis, gerettet, wohlbehalten.
Sp. bedeutet Spurius.
spădo, ōnis, Eunuch, Verschnittener.
spargo, rsi, rsum 3. streuen, ausstreuen, verbreiten.
spatiōsus 3. geräumig.
spatĭum, i, *n.* Raum, Zeitraum.
specĭes, ēi, *f.* Schein, Gestalt.
specĭmen, ĭnis, *n.* Beweis, Probe.
speciōsus 3. in die Augen fallend, prächtig.
spectacŭlum, i, *n.* Schauspiel.
spectātor, ōris, *m.* Zuschauer.
specto 1. c. acc. auf Etw. hinsehen, Etw. anschauen, Etw. beabsichtigen.
specus, ūs, *m.* Höhle.
sperno, sprēvi, sprētum 3. verschmähen.
spero 1. hoffen.
spēs, spĕi, *f.* Hoffnung, Erwartung.
spicŭlum, i, *n.* Spitze.
spirĭtus, ūs, *m.* Athem, Lebenshauch, Leben.
spissus 3. dicht.
splēn, splenis, *m.* Milz.
splendĕo, ŭi 2. glänzen.
splendĭde, *adv.* glänzend.
splendĭdus 3. glänzend.
splendor, ōris, *m.* Pracht, Glanz.
spolĭo 1. berauben.
spolĭa, ōrum, *n.* Beute.
spondĕo, spopondi, sponsum 2. gutsagen, versprechen.
spurĭus 3. unächt.
stabĭlis, e, beständig, standhaft.
stabilĭtās, ātis, *f.* Beständigkeit.
stabŭlum, i, *n.* Stall.
stadĭum, i, *n.* Stadium, eine Strecke von 125 Schritt oder 625 Fuß; 20 Stad. etwa 1 Deutsche Stunde.
statim, *adv.* sogleich.
statĭo, ōnis, *f.* Posten.
statŭa, ae, *f.* Bildsäule.
statŭo, ŭi, ūtum 3. aufstellen, beschließen, die Ansicht gewinnen.
status, ūs, *m.* Stellung, Zustand.
stātus 3. festgesetzt.
stella, ae, *f.* Stern.
stercus, ŏris, *n.* Mist.
sterno, strāvi, strātum 3. ausbreiten, niederstrecken.
stimŭlo 1. stacheln, anspornen.
stipendĭum, i, *n.* Abgabe, Sold.
stipes, ĭtis, *m.* Stamm, Stock, Pfahl.

Digitized by Google

stirps, pis, *f.* Wurzel, Stamm; Dorn.
sto, stĕti, stātum 1. ſtehen, zu ſtehen kommen, koſten.
stomăchor 1. unwillig ſein.
strangŭlo 1. erdroſſeln.
strenŭe, *adv.* eifrig, ſchnell.
strenŭus 3. rüſtig, thätig; remedĭum, ſchnell wirkend.
strepĭtus, ūs, *m.* Geräuſch.
strĕpo, pŭi, pĭtum 3. rauſchen, ertönen.
stridĕo, ĭdi (ohne Sup.) 2. ſauſen.
stridor, ōris, *m.* Geſchrei.
strigōsus 3. ſtruppig.
stringo, strinxi, strictum 3. ſtreifen, ziehen (das Schwert).
strūes, is, *f.* Haufe.
stŭdĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. ſtreben, ſuchen, ſich bemühen, ſich beeifern; c. dat. ſich womit eifrig beſchäftigen, Jem. begünſtigen. [fleißig.
studiōse, *adv.* eifrig,
studiōsus 3. c. gen. gewogen; stud. esse c. gen. ſich eifrig mit Etw. beſchäftigen, ſich einer Sache befleißigen.
studĭum, i, *n.* Streben, Eifer, Studium.
stultĭtĭa, ae, *f.* Thorheit.
stultus 3. thöricht, einfältig.
stupĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. ſtaunen.
suādĕo, suāsi, suāsum 2. rathen.
suāpte manu, mit eigener Hand, eigenhändig.
suasor, ōris, *m.* Rathgeber.
suāvis, e, lieblich, angenehm.
suavĭtās, ātis, *f.* Lieblichkeit, liebreiches Weſen.
suavĭter, *adv.* lieblich, angenehm.
subdūco (*s*) 3. entziehen.
subĕo, ĭi, ĭtum, īre, daruntergehen, ſich nähern, anrücken.
suber, ĕris, *n.* Korkeiche.
subhumĭdus 3. etwas feucht.
subĭgo, ēgi, actum 3. bearbeiten, unterjochen.
subinde, bald nachher, wiederholentlich.
subĭto, *adv.* plötzlich.
subĭtus 3. plötzlich.
subjĭcĭo, jēci, jectum 3. unterwerfen, -legen; an die Hand geben, vorſtellen; subjectum esse, zu Grunde liegen.
sublīme, *adv.* in der (die) Höhe. [laſſen.
submitto (*s*) 3. niederſubmŏvĕo (*s*) 2. entfernen, verdrängen.
subrīdĕo, rīsi, rīsum 2. lächeln.
subrŭo (*s*) 3. untergraben, -wühlen, von unten zerſtören.
subsĕquor, secūtus sum 3. folgen.
substerno, strāvi, strātum 3. unterwerfen.
subterfŭgĭo (*s*) 3. entfliehen.
subtrăho (*s*) 3. entziehen.
subvĕnĭo, vēni, ventum 4. zu Hülfe kommen.
succēdo, cessi, cessum 3. herangehen; v. Schiffe: heranſegeln; nachfolgen, folgen. [2. zürnen.
succensĕo, ŭi (ohne Sup.)
succĭdo, cĭdi (ohne Sup.) 3. zuſammenſinken.
succumbo, cubŭi, cubĭtum 3. unterliegen.
succurro, curri, cursum 3. c. dat. zur Hülfe herbeieilen, unterſtützen, helfen.
sūdo 1. ſchwitzen.
sudor, ōris, *m.* Schweiß.
sufficĭo, fēci, fectum 3. ausweichen.
suffragĭum, i, *n.* Scherbe; 2) Votum, Stimme.
suffundo (*s*) 3. untergießen; pallor suffunditur, Blaſſe verbreitet ſich.
suggĕro (*s*) 3. darbringen.
sūgo, suxi, suctum 3. einſaugen.
sui, *pron.* ſeiner.
Sulla, ae, *m.* Sulla.
sulphur, ŭris, *n.* Schwefel.
sum, fŭi, esse, ſein, ſich befinden; c. gen. eigen ſein, gehören, angehören; c. gen. od. dat. beſitzen; c. dupl. dat. Jemandem wozu gereichen, dienen.
summa, ae, *f.* Summe.
summus 3. größter, höchſter; summa aqua, Oberfläche des Waſſers.
sūmo, mpsi, mptum 3. nehmen.
sumptus, ūs, *m.* Aufwand, Koſten.
sŭo, sŭi, sūtum 3. nähen.
supellex, lectĭlis, *f.* Hausrath, Hausgeräth.
super, *adv.* darüber.
superbe, *adv.* ſtolz.
superbĭa, ae, *f.* Stolz.
superbus 3. ſtolz. übermüthig, prächtig.
superfundo (*s*) 3. darübergießen; *pass.* überſtrömen.
superĭor, ĭus, höher; *subst.* Sieger. [her.
superne, *adv.* von oben
supĕro 1. überwinden, übertreffen, überſchreiten.
superstes, stĭtis, c. g. et dat. überlebend, überdauernd.
superstĭtĭo, ōnis, *f.* Aberglaube.
supersum (*s*) übrigbleiben.
supĕrus 3. oben; supĕri, die Götter der Oberwelt.
supervĕnĭo (*s*) 4. c. dat. überraſchen, unvermuthet kommen, dazukommen.
suppedĭto 1. darreichen.
supplex, plĭcis, flehend.
supplĭcĭum, i, *n.* Strafe, Todesſtrafe, Marter.
supplĭco 1. c. dat. zu Jemandem flehen.
supprĭmo, pressi, pressum 3. unterdrücken; navem, in den Grund bohren.
supra, *adv.* drüber.
suprēmus 3. letzter.

Digitized by Google

surgo, surrexi, surrectum 3. aufstehen.
sūs, suis, *f.* Sau, Schwein.
suscĭpĭo, cēpi, ceptum 3. unternehmen, aufnehmen, übernehmen.
suscĭto 1. erwecken.
suspectus 3. verdächtig.
suspensus 3. aufgehängt, schwebend, ungewiß.
suspicĭo, ōnis, *f.* Verdacht.
suspĭcor 1. ahnen, vermuthen.
sustento 1. aufrecht halten.
sustĭnĕo, tinŭi, tentum 2. ertragen; aufhalten; halten, tragen; sust. partes, eine Rolle spielen; über sich gewinnen, wagen.
suus 3. sein, ihr; *subst.* der Seinige.
symbŏla, de symbŏlis edĕre, auf gemeinschaftliche Kosten essen.
Syphax, ācis, *m.* Syphax.
Syracūsae, ārum, *f.* Syracus, eine Stadt in Sicilien.
Syracusānus 3. Syracusanisch.
Syria, ae, *f.* Syrien.
Syrus, i, *m.* Syrier.

T.

T. bedeutet Titus.
tabellārius, i, *m.* Briefbote.
tabernacŭlum, i, *n.* Zelt.
tabŭla, ae, *f.* Brett, Tafel.
tăcĕo, 2. schweigen; tacĭtus 3. schweigend, schweigsam.
taedet, ŭit, me alicujus rei, mich ekelt Etwas.
talentum, i, *n.* Talent (eine Summe Geldes).
talis, e, so beschaffen, so.
talus, i, *m.* Knöchel.
tam, *adv.* so, so sehr; tam — quam, so — wie; non tam — quam, nicht sowol — als.
tamdĭu, *adv.* so lange.
tamen, *conj.* dennoch, doch.
Tamĕsis, is, *m.* Themse.
tandem, *adv.* endlich; in der Frage: denn.
tango, tetĭgi, tactum 3. berühren, bewegen; tangi de coelo, vom Blitze getroffen werden.
tanquam, *adv.* u. *conj.* gleich wie, wie, als wenn, als ob, gleichsam.
Tantălus, i, *m.* Tantalus.
tanto, (b. Kompar.) desto.
tantopĕre, *adv.* so sehr.
tantum, tantummodo, *adv.* nur.
tantus 3. so groß; tantum, so viel; tanti est, es ist so viel werth; tanti non sum, ich bin nicht so viel werth.
tantusdem, tădem, tundem, ebenso groß; tantundem viae, ein ebenso langer Weg.
tarde, *adv.* langsam.
tardĭtās, ātis, *f.* Langsamkeit.
tardus 3. langsam, träge.
Tarentīnus, i, *m.* Tarentiner. [eine Stadt.
Tarentum, i, *n.* Tarent,
Tarquinĭi, orum, *m.* Tarquinii, eine Stadt in Etrurien, Vaterstadt der Tarquinier. [quinius.
Tarquinĭus, i, *m.* Tartectum, i, *n.* Haus, Dach.
tĕgo, texi, tectum 3. bedecken, schützen.
tegumentum, i, *n.* Bedeckung.
tellūs, ūris, *f.* Erde.
telum, i, *n.* Pfeil, Geschoß.
temĕre, *adv.* unbesonnen, ohne Grund.
temerārius 3. unbesonnen.
temerĭtās, ātis, *f.* Unbesonnenheit, Verwegenheit. [tigkeit.
temperantĭa, ae, *f.* Mäßigkeit.
tempĕro 1. mäßigen; non temp. mihi, quin, ich kann mich nicht enthalten, zu.
tempestās, ātis, *f.* Zeit; 2) Wetter, Sturm.
templum, i, *n.* Tempel.
tempus, ŏris, *n.* Zeit; tempŏre, zu rechter Z.; tempŏra, Umstände, Lage.
tenax, ācis c. gen. beharrlich in Etwas.
tendo, tetendi, tensum u. tentum 3. spannen, ausspannen; *ad* aliquid, nach Etwas streben.
tenĕbrae, arum, *f.* Finsterniß.
tenĕo, nŭi 2. halten, festhalten, behaupten, einnehmen, fesseln; geistig halten, wissen.
tener, ĕra, ĕrum, zart.
tento 1. versuchen.
tenŭis, e, dünn, zart, gering.
tergum, i, *n.* Rücken; a tergo, im Rücken.
terminus, i, *m.* Gränze, Ende.
terra, ae, *f.* Erde, Land.
terrĕo 2. erschrecken, in Schrecken setzen.
terrestris, e, irdisch; proelium terrestre, Landschlacht.
terribĭlis, e, furchtbar.
territorĭum, i, *n.* Gebiet.
terror, ōris, *m.* Schrecken, Furcht.
tertĭo, *adv.* zum dritten Male, drittens.
testamentum, i, *n.* Testament. [niß.
testimonĭum, i, *n.* Zeugtestis, is, *c.* Zeuge, —in.
testor 1. bezeugen.
teter, tra, trum, häßlich.
Teutŏnus, i, *m.* Teutone.
texo, xŭi, xtum 3. weben.
thalērus, i, *m.* Thaler.
theātrum, i, *n.* Theater.
Thebānus, i, *m.* Thebaner.
Themistŏclēs, is, *m.* Themistocles.
Theophrastus, i, *m.* Theophrast.
Thermopўlae, arum, *f.* Thermopylen, e. Engpaß in Thessalien.
Thespĭae, arum, *f.* Thespiä, e. Stadt in Böotien.
Thessalĭa, ae, *f.* Thessalien.
thorax, ācis, *m.* Brustharnisch.

Digitized by Google

Thracĭa, ae, *f.* Thracien.
tiāra, ae, *f.* Turban.
Tiberis, is, *m.* Tiber.
tibĭa, ae, *f.* Schienbein, Flöte.
tibĭcen, ĭnis, *m.* Flötenspieler.
Ticīnus, i, *m.* Ticinus, ein Fluß in Oberitalien.
Tigranocerta, orum, *n.* Tigranocerta, eine Stadt in Armenien.
Tigris, is, *m.* Tiger.
tĭmĕo, ŭi, (ohne Sup.) 2. fürchten.
tĭmidĭtās, ātis, *f.* Furchtsamkeit.
timĭdus 3. furchtsam.
timor, ōris, *m.* Furcht.
Timothĕus, i, *m.* Timotheus.
tingo, nxi, nctum 3. benetzen, färben, bilden.
toga, ae, *f.* Oberkleid.
tolerabĭlis, e, erträglich.
toleranter, *adv.* geduldig.
tolĕro 1. ertragen.
tollo, sustŭli, sublātum 3. aufheben, wegnehmen.
Tomȳris, ĭdis, *f.* Tomyris.
tondĕo, totondi, tonsum 2. scheeren.
tonĭtru, ūs, *n.* Donner.
tŏno, ŭi (ohne Sup.) 1. donnern.
tonsor, ōris, *m.* Barbier.
tonstrĭcŭla, ae, *f.* Barbierin.
tormentum, i, *n.* Wurfmaschine, großes Geschoß; Folter, Qual.
torpĕo, ŭi, (ohne Sup.) 2. starren, unthätig sein.
torquĕo, torsi, tortum 2. quälen, foltern.
torquis (od. quēs), is, *m.* Halskette.
torrens, ntis, *m.* Gießbach, Waldstrom.
torrĕo, torrŭi, tostum 2. dörren, rösten; heiß machen.
tortus 3. gedreht.
torus, i, *m.* Wulst; 2) Muskel.
torvus 3. finster, wild.
tot, so viele.
totĭdem, ebensoviele.
totus 3. ganz [§. 32, Bem. 5.].
tractatĭo, ōnis, *f.* Treiben, Beschäftigung.
tracto 1. aliquid, Etwas behandeln, treiben, ausführen, sich mit Etwas beschäftigen.
trado, dĭdi, dĭtum 3. übergeben, -liefern, geben, ergeben, erzählen.
tradux, dŭcis, *m.* Senkrebe, Weinsenker.
tragoedĭa, ae, *f.* Trauerspiel.
trăho, traxi, tractum 3. ziehen, fortziehen; bellum, in die Länge ziehen.
trajĭcĭo, jēci, jectum 3. übersetzen.
transdūco (*s*) 3. überführen.
transĕo, ĭi, ĭtum, īre, vorbeigehen, übergehen.
transfĕro (*s*) 3. hinübertragen; bellum tr., hinüberspielen; se tr., übergehen.
transfĭgo, fixi, fixum 3. durchbohren.
transgrĕdior, gressus sum 3. überschreiten.
transĭgo, ēgi, actum 3. hinbringen; 2) vollenden.
transĭlĭo, silŭi, sultum 4. überspringen.
transĭtus, ūs, *m.* Übergang.
transno 1. überschwimmen.
transmitto (*s*) 3. durchlassen.
Trasimēnus, i, *m.* Trasimenus, ein See in Etrurien.
Trebia, ae, *f.* Trebia, ein Fluß in Oberitalien.
trĕmo, ŭi (ohne Sup.) 3. zittern.
trepidatĭo, ōnis, *f.* Eilfertigkeit, Bangigkeit.
trepĭdus 3. trippelnd, unruhig, ängstlich.
tribūnal, ālis, *n.* Tribunal.
tribŭo, ŭi, ūtum 3. zutheilen, ertheilen, zuschreiben.
tribūnus, i, *m.* Tribun; tr. plebis, Volkstribun; tribunus militum, Kriegsoberster, Kriegstribun.
tribus, ūs, *f.* Tribus, Zunft.
tribūtum, i, *n.* Abgabe.
tridens, ntis, *m.* Dreizack.
tridŭum, i, *n.* Zeit von drei Tagen, drei Tage.
triennĭum, i, *n.* Zeitraum v. drei Jahren, drei Jahre.
trigemĭni fratrēs, Drillinge.
trirēmis, is, *f.* Dreiruderer.
tristis, e, düster, verstimmt, finster, traurig.
triticĕus 3. von Weizen.
tritĭcum, i, *n.* Weizen.
triumpho 1. triumphire.
tropaeum, i, *n.* Trophäe.
trucĭdo 1. niedermetzeln.
truncus, i, *m.* Stamm.
truncus 3. verstümmelt.
trux, trŭcis, wild, trotzig.
tu, *pron.* du.
tuba, ae, *f.* Trompete.
tuber, ĕris, *n.* Höcker, Beule.
tubĭcen, cĭnis, *m.* Trompeter.
tuĕor, tutātus sum 2. schauen, bewahren, schützen, behaupten, einnehmen.
tum, *adv.* darauf, dann; damals, da.
tŭmĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. anschwellen.
tumultŭor 1. lärmen.
tumultus, ūs, *m.* Lärm.
tunc, *adv.* damals, dann, da.
tundo, tutŭdi, tunsum 3. [stoßen, beteuben.
tunĭca, ae, *f.* Unterkleid.
turba, ae, *f.* Schwarm, Schaar.
turbĭdus 3. stürmisch.
turbo 1. trüben, stören, verwirren, beunruhigen.
turgeo, rsi (Sup. fehlt) 2. strotzen.
turgĭdus 3. strotzend.
turma, ae, *f.* Geschwader.
turpis, e, schimpflich, ehrlos.

Digitized by Google

turpitūdo, ĭnis, *f.* Schimpf.
turris, is, *f.* Thurm.
turtur, ŭris, *m.* Turteltaube.
Tusculum, i, *n.* Tusculum.
tussis, is, *f.* Husten.
tuto, *adv.* sicher.
tutor, ōris, *m.* Vormund.
tutus 3. sicher; ab aliqua re, vor Etwas.
tuus 3. dein.
tympănum, i, *n.* Handpauke.
Tyndarĭdae, arum, *m.* Söhne des Tyndarus, Königs v. Sparta u. der Leda (Castor u. Pollux).
tyrannĭcus 3. tyrannisch.
tyrannus, i, *m.* Tyrann.
Tyrĭus, i, *m.* Tyrier.
Tyrus, i, *f.* Tyrus.

U.

Uber, ubĕris, reichlich, reichhaltig.
uber, ĕris, *n.* Euter.
ubertās, ātis, *f.* Reichthum, Reichhaltigkeit.
ubi, *adv.* wo; 2) *conj.* als, sobald als, wenn; ubi primum, sobald als.
ubicunque, *adv.* wo auch nur; ubicunque gentĭum, wo in aller Welt.
ubĭnam, *adv.* wo denn?
ubique, *adv.* überall.
Ubĭus, ĭi, *m.* Ubier.
ubĭvis, *adv.* überall.
ulciscor, ultus sum 3. c. acc. sich an Jemandem rächen.
ullus 3. irgend einer, e, es [§. 32, Bem. 5.].
ulmus, i, *f.* Ulme.
ulterĭor, us, jenseitig.
ultĭmus 3. letzter; ultima Italiae, der unterste Theil Italiens.
ultor, ōris, *m.* Rächer.
ultro, *adv.* aus freien Stücken.
ululātus, ūs, *m.* Geheul.
umbra, ae, *f.* Schatten.
umbracŭlum, i, *n.* Laube.
umbrōsus 3. schattig.
unā, *adv.* zugleich, zusammen.
uncus, i, *m.* Haken.
unda, ae, *f.* Welle.
unde, *adv.* woher.
undĭque, *adv.* von allen Seiten.
ungo (ungŭo), nxi, nctum 3. salben, mit Fett bestreichen.
unguis, is, *m.* Nagel, Kralle.
unĭcus 3. einzig.
universus 3. ganz.
unquam, *adv.* jemals.
unus 3. Ein, Eine, Ein; einzig, allein [§. 32, Bem. 5.]; ad unum omnēs, alle zusammen.
unusquisque, unaquaeque, unumquidque u. unumquodque, ein jeder [§. 30, 5.].
urbānus 3. städtisch.
urbs, bis, *f.* Stadt.
urgĕo, ursi (ohne Sup.) 2. drängen, bedrängen.
ūro, ussi, ustum 3. brennen; mit Feuer verwüsten.
ursus, i, *m.* Bär.
usitātus 3. gewöhnlich.
usque, *adv.* bis.
usurpo 1. gebrauchen.
usus, ūs, *m.* Gebrauch, Nutzen.
ut, *adv.* u. *conj.* wie, sowie; sobald als.
ut, *conj.* wie, als; von der Zeit: als [§. 106, 1, 2.]; ut primum, sobald als; m. d. Konjunkt.: daß, damit; daß nicht (§. 112.).
utcunque, *adv.* wie auch nur.
uter, tris, *m.* Schlauch.
uter, tra, trum, welcher, e, es von Beiden [§. 32, Bem. 5.].
uterque, utrăque, utrumque, jeder, e, es (von Beiden), beide.
utĭlis, e, nützlich.
utilĭtās, ātis, *f.* Nutzen.
utĭnam, *conj.* c. conj., o daß doch.
utique, *adv.* durchaus.
ūtor, ūsus sum 3. c. abl. gebrauchen.
utrinque, *adv.* von beiden Seiten.
utrum, Fragwort [§. 111, 3, b. d)].
uva, ae, *f.* Traube.
uvidŭlus 3. etwas feucht.
uxor, ōris, *f.* Gattin.

V.

Vacca, ae, *f.* Kuh.
vacillo 1. wanken, wackeln.
vacŭus 3. c. abl. leer.
vadum, i, *n.* seichte Stelle.
vae, *interj.* wehe!
văgor 1. umherschweifen.
vah, *interj.* ach!
valde, *adv.* sehr.
vălĕo 2. sich wohl befinden; gesund, stark sein, vermögen; überhaupt: sich befinden; valĕat, valĕant, weg mit einer Sache; 2) gelten.
valetūdo, ĭnis, *f.* Gesundheit.
valĭdus 3. stark.
vallis, is, *f.* Thal.
vannus, i, *f.* Getreideschwinge.
vanus 3. eitel.
vapor, ōris, *m.* Dunst, Hitze.
variĕtās, ātis, *f.* Wechsel.
varĭo 1. abwechseln, verändern.
varĭus 3. mannigfaltig, abwechselnd; unentschieden.
varix, ĭcis, *m.* Krampfader.
vās, vāsis, *n.* (*plur.* vasa, orum, *n.*) Gefäß, Vase.
vasto 1. verwüsten, verheeren.
vastus 3. wüste, ungeheuer.
vatēs, tis, *m.* Seher.
vectīgal, ālis, *n.* Zoll, Steuer, Einnahme.
vectis, is, *m.* Hebel, Hebebaum.
vehĕmens, ntis, heftig.
vehementer, *adv.* heftig, sehr.
vehicŭlum, i, *n.* Wagen.

Digitized by Google

vĕho, vexi, vectum 3. tragen, bringen; equo vĕhi, reiten; curru vĕhi, fahren.
Vejens, ntis, *m.* Vejenter.
Veji, orum, *m.* Veji, eine Stadt in Etrurien.
vel, *conj.* oder; ſogar; vel — vel, entweder — oder; *adv.* ſogar, auch, ſelbſt.
vello, velli, vulsum 3. zupfen, herausreißen.
velocĭtās, ātis, *f.* Schnelligkeit.
velox, ōcis, ſchnell.
velum, i, *n.* Segel, Tuch.
velut(i), *adv.* wie, gleichſam.
vena, ae, *f.* Ader.
venabŭlum, i, *n.* Jagdſpieß.
venālis, e, feil.
venatĭcus canis, Jagdhund.
venatĭo, ōnis, *f.* Jagd, Thierhetze.
venātor, ōris, *m.* Jäger.
venatus, ūs, *m.* Jagd.
vendo, dĭdi, dĭtum 3. verkaufen.
venēnum, i, *n.* Gift.
venĕo, nĭi, venum, nīre, verkauft werden.
venerabĭlis, e, verehrungswürdig.
veneratĭo, ōnis, *f.* Verehrung.
veněror 1. verehren, anflehen.
venĭa, ae, *f.* Erlaubniß, Gnade.
vĕnĭo, vēni, ventum 4. kommen.
vēnor 1. jagen.
venter, tris, *m.* Bauch.
ventus, i, *m.* Wind.
Venus, nĕris, *f.* Venus.
venustās, ātis, *f.* Anmuth.
veprēs, pris, *m.* Dornſtrauch.
ver, veris, *n.* Frühling.
verber, ĕris, *n.* (gewöhnl. Plur. verbĕra), Schläge.
verbĕro 1. ſchlagen, prügeln.
verbum, i, *n.* Wort.
vere, *adv.* in Wahrheit, richtig.
verecundĭa, ae, *f.* Scheu.
verecundus 3. ſittſam.
verĕor, verĭtus sum 2. ſcheuen, Scheu haben, befürchten.
verĭtās, ātis, *f.* Wahrheit.
vermis, is, *m.* Wurm.
vernus 3. zum Frühlinge gehörig; vernus dies, Frühlingstag.
vero, *conj.* aber; 2) *adv.* als Antwort: ja.
Verrēs, ris, *m.* Verres.
verso 1. hinzu-, herwenden; animum in diversa, Etwas hin- und her überlegen; *pass.* versor *in* c. abl. ich befinde mich, verweile in einer Sache.
versus, ūs, *m.* Vers, Zeile.
versūtus 3. verſchlagen.
verto, rti, rsum 3. wenden, verwandeln; v. in fugam, in die Flucht ſchlagen.
verum, *conj.* jedoch.
verus 3. wahr.
vervex, ēcis, *m.* Hammel.
vescor (ohne Perf.) 3. c. abl. eſſen.
vesper, ĕri und ĕris, *m.* Abend; vesperi, Abends.
Vestālis virgo, Veſtalin.
vester, stra, strum, euer.
vestibŭlum, i, *n.* Vorplatz.
vestigĭum, i, *n.* Fußtapfe, Sohle, Spur.
vestĭo 4. kleiden, bekleiden.
vestis, is, *f.* Kleid, Gewand.
Vesuvĭus, i, *m.* Veſuv.
vĕto, tŭi, tĭtum 1. verbieten.
vetus, ĕris, alt.
vetustās, ātis, *f.* Alter.
vetustus 3. alt.
vexo 1. quälen, mißhandeln.
via, ae, *f.* Weg.
viātor, ōris, *m.* Wanderer.
vicīnus 3. nahe, benachbart; *subst.* Nachbar.
victor, ōris, ſiegreich; *subst.* Sieger.
victorĭa, ae, *f.* Sieg.
victus, ūs, *m.* Lebensmittel.
vicus, i, *m.* Dorf.
vĭdĕo, vidi, vīsum 2. ſehen; *pass.* geſehen werden, ſcheinen.
vĭgĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. ſtark ſein.
vigil, ĭlis, *m.* Wächter.
vigilantĭa, ae, *f.* Wachſamkeit.
vigilĭa, ae, *f.* Wachen, Nachtwachen.
vigĭlo 1. wachen.
vigor, ōris, *m.* Regſamkeit, Kraft.
vilis, e, gering, ſchlecht, feil, verächtlich.
villa, ae, *f.* Landgut.
vincĭo, nxi, nctum 4. binden, feſſeln.
vinco, vīci, victum 3. ſiegen, beſiegen, überwiegen, Oberhand erlangen.
vinculum, i, *n.* Band, Feſſel; Strick.
vindex, ĭcis, *m.* Beſchützer, Rächer.
vindĭco 1. in Anſpruch nehmen; ad se, ſich zueignen; rächen.
vinĕa, ae, *f.* Weinſtock.
vinum, i, *n.* Wein.
violenter, *adv.* heftig.
viŏlo 1. verletzen.
vipĕra, ae, *f.* Natter.
vir, vĭri, *m.* Mann.
vĭrĕo, ŭi (ohne Sup.) 2. grünen.
Virgilĭus, i, *m.* Virgil.
virga, ae, *f.* Ruthe.
virgo, ĭnis, *f.* Jungfrau.
virgŭla, ae, *f.* Ruthe, Stab.
virĭdis, e, grün.
virilis, e, männlich.
virītim, *adv.* Mann für Mann.
virtūs, ūtis, *f.* Tugend, Tapferkeit; virtūtis compos, tugendhaft.

Digitized by Google

virus, i, *n.* Gift.
vīs (Gen. u. Dat. fehlen; Akk. vim, Abl. vi; Plur. virēs, ium), *f.* Kraft, Gewalt, Menge; vim facere, Gewalt anthun.
viscus, ĕris, *n.* (gewöhnl. Plur.) Eingeweide.
vīso, si, 3. besehen.
visum, i, *n.* Erscheinung.
visus, ūs, *m.* Gesicht.
Visurgis, is, *m.* Weser.
vita, ae, *f.* Leben.
vitālis calor, *m.* Lebenswärme.
vitĭosĭtās, ātis, *f.* Laster, Lasterhaftigkeit.
vitiōsus 3. fehlerhaft, lasterhaft.
vītis, is, *f.* Weinstock.
vitĭum, i, *n.* Fehler, Laster.
vīto 1. meiden.
vitulīnus 3. vom Kalbe.
vitŭlus, i, *m.* Kalb.
vitupĕro 1. tadeln.
vīvo, vixi, victum 3. leben.
vivus 3. lebend, lebendig.
vix, *adv.* kaum.
vociferor 1. schreien.
vŏco 1. rufen, nennen, einladen.
volĭto 1. fliegen.
vŏlo 1. fliegen.
vŏlo, volŭi, velle, wollen, wünschen; quid sibi vult? was bedeutet?
Volsci, orum, *m.* Volsker.
volŭcris, is, *f.* Vogel.
voluntās, ātis, *f.* Wille.
voluptās, ātis, *f.* Vergnügen, Sinnlichkeit.
volūto 1. wälzen; volutari, vom Meere: wogen.
volvo, lvi, lūtum 3. wälzen.
vorāgo, ĭnis, *f.* Abgrund.
vortex, ĭcis, *f.* Strudel.
vŏvĕo, vōvi, vōtum 2. geloben.
vox, vocis, *f.* Stimme.
Vulcānus, i, *m.* Vulcan.
vulgaris, e, gewöhnlich.
vulgātus 3. gewöhnlich; usu vulgātus, gebräuchlich.
vulgus, i, *n.* Volk, gemeine Volk, die Menge.
vulnĕro 1. verwunden.
vulnus, ĕris, *n.* Wunde.
vulpēs, pis, *f.* Fuchs.
vultur, ŭris, *m.* Geier.
vultus, ūs, *m.* Miene, Mienen, Gesicht.

X.

Xenŏphon, ntis, *m.* Xenophon.
Xerxēs, is, *m.* Xerxes.

Z.

Zama, ae, *f.* Zama, eine Stadt in Africa.
Zeno, ōnis, *m.* Zeno.
zingĭber, ĕris, *n.* Ingwer.

II. Deutsch-Lateinisches Wörterverzeichniß.

A.

Abbrechen, rescindĕre.
Abend, vesper, ĕri und ĕris, *m.*
Abendland, Occĭdens, ntis, *m.*
aber, autem (§. 97, Anm. 1.), sed, at.
Aberglaube, superstitĭo, ōnis, *f.*
abfallen, defĭcĕre.
Abfassung, confectĭo, ōnis, *f.*
abhalten, arcēre, impĕdire.
Abhandlung, disputatĭo, ōnis, *f.*
abnehmen, decrescĕre.
abrathen, dissuādēre.
abreisen, proficisci.
abschießen, contorquēre, mittĕre, emittĕre.
abschneiden, desĕcāre, resĕcāre.
abschrecken, absterrēre, deterrēre.
abschüssig, praeceps, cipĭtis.
abstumpfen, hebĕtāre.
abweichen, deflectĕre, dissentire.
abweiden, depascĕre.
abwenden, avertĕre.
abwesend, absens, ntis.
abwesend sein, abesse.
abwischen, detergēre.
Abzeichen, insigne, is, *n.*
Achse, axis, is, *m.*
achten, dilĭgĕre; = für Etw. halten, aestĭmāre, judĭcāre, habēre.
Acht geben, attendĕre; sich in Acht nehmen, cavēre, vidēre.
Acker, ager, gri, *m.*
Ackerbau, agricultūra, ae, *f.*
Adherbal, Adherbal, ălis, *m.*
Adler, aquĭla, ae, *f.*
Aduer, Aedŭus, i, *m.*
Affe, simĭa, ae, *f.*
Africa, Afrĭca, ae, *f.*
Agesilaus, Agesilāus, i, *m.*
Agricola, Agricŏla, ae, *m.*
Aghpten, Aegyptus, i, *f.*
Aghptier, Aegyptĭus, i, *m.*
ähnlich, simĭlis, e.
Ahornbaum, acer, ĕris, *n.*
Alcibiades, Alcibiădes, is, *m.*
Alexander, Alexander, dri, *m.*
Alexandria, Alexandrīa, ae, *f.*
alle, omnes, ia; alle 4 Jahre ꝛc. s. §. 90, 11.
allein, solus 3. unus 3.; nicht allein — sondern auch, non solum — sed etiam.
allgemein, commūnis, e.
Allobrogen, die, Allobrŏgēs, gum, *m.*

Digitized by Google

Aloë, alŏë, ēs, *f.*
Alpen, Alpēs, ium, *f.*
als, beim Komparative, quam; Zeitpartikel: quum.
als ob, ac si, quasi, tanquam.
als wenn, ac si, quasi, tanquam.
Altar, ara, ae, *f.*
alt, vetus, -ĕris; priscus 3., antiquus 3.
Alter, aetās, ātis, *f.*; Greiſenalter, senectūs, ūtis, *f.*; von dem, was lange beſtanden hat, vetustās, ātis, *f.*; vor Alters, *adv.* antiquĭtus; — von gleichem Alter, aequālis, e.
ălter, major, major natu.
ältern, consenescĕre.
Ältern, parentēs, tum.
Altersgenoſſe, aequalis, *c.*
Alterthum, antiquĭtās, ātis, *f.*
Amazone, Amāzon, ŏnis, *f.*
Ambos, incus, ūdis, *f.*
Ämilius, Aemilĭus, i, *m.*
ämſig, sedŭlus 3. *adv.* sedŭlo.
Amt, munus, ĕris, *n.*
Anaxagoras, Anaxagŏrās, ae, *m.*
Anblick, adspectus, ūs, *m.* conspectus, ūs, *m.*
anblicken, adspĭcĕre.
anbrechen (vom Tage), illucescĕre.
Anchiſes, Anchīsēs, ae, *m.*
Ancus Martius, Ancus Martĭus, i, *m.*
Andenken, memorĭa, ae, *f.*
anderer, e, es, von Mehreren, alĭus, a, ud; von Zweien, alter, ĕra, ĕrum.
ändern, mutāre.
anders, *adv.* aliter.
Äneas, Aenĕās, ae, *m.*
anerkennen, agnoscĕre.
Anfang, initĭum, i, *n.* principĭum, i, *n.*
anfangen, ordīri, exordīri, incĭpĕre; angefangen haben, coepisse.
anfüllen, implēre, complēre, refercīre; angefüllt, plenus 3. c. gen.
angeboren, insĭtus 3.
Angel, cardo, dĭnis, *m.*
Angelegenheit, rēs, rei, *f.*
angemeſſen, accomodātus 3.
angenehm = dankenswerth, gratus 3.; = erfreulich, jucundus 3.; = lieblich, suavis, e; von Gegenden: amoenus 3.
angeſehen, amplus 3.
angreifen, aggrĕdi, adorīri, incessĕre.
Angriff, impĕtus, ūs, *m.*
Angſt, angor, ōris, *m.*
ängſtigen, angĕre; ſich ängſtigen, angi.
ängſtlich, *adv.* anxĭe.
anklagen, accūsāre.
ankommen, advĕnīre.
Ankunft, adventus, ūs, *m.*
anlachen, arrīdēre c. dat.
Anmaßung, arrogantĭa, ae, *f.*
Anmuth, amoenĭtās, ātis, *f.*
anmuthig, amoenus 3.
annehmen, adsciscĕre.
anrechnen, dare, ducĕre, tribuĕre, vertĕre c. dupl. dat.
anreden, allŏqui.
Anſehen, auctorĭtās, ātis, *f.*
anſehen, intuēri; = für Etw. halten, aestĭmāre, judĭcāre, habēre.
Anſicht, sententĭa, ae, *f.*
anſpannen, intendĕre.
anſpornen, incĭtāre.
anſtändig, honestus 3.
anſtehen (Etwas zu thun), dubĭtāre c. inf.
anſtrengen, intendĕre, contendĕre.
Anſtrengung, contentĭo, ōnis, *f.*, labor, ōris, *m.*
Antiochus, Antiŏchus, i, *m.*
Antonius, Antōnĭus, i, *m.*
antreiben, incĭtāre, impellĕre.
antreten, ingrĕdi.
Antwort, responsĭo, ōnis, *f.*
antworten, respondēre.
anvertrauen, committĕre.
anwachſen, accrescĕre.
anwenden, adhĭbēre.
Anzahl, numĕrus, i, *m.*
anzeigen, indĭcāre.
Apelles, Apelles, is, *m.*
Apfel, mālum, i, *n.*
Apfelbaum, mālus, i, *f.*
Apollo, Apollo, llĭnis, *m.*
Arbeit, labor, ōris, *m.*
arbeiten, labōrāre, elabōrāre.
Archimedes, Archimēdēs, dis, *m.*
Arbea, Ardĕa, ae, *f.*
Arioviſt, Ariovistus, i, *m.*
Ariſtides, Aristĭdēs, is, *m.*
Ariſtoteles, Aristotĕlēs, is, *m.*
arm, pauper, ĕris; inops, ŏpis.
Armuth, inopĭa, ae, *f.*, paupertās, ātis, *f.*
Arpinatiſch, Arpīnās, ātis, *c.*
Arpinum, Arpīnum, i, *n.*
Art, genus, ĕris, *n.*; von der Art ſein, daß ... eum esse, qui; talem esse, qui.
Artaxerxes, Artaxerxēs, is, *m.*
Artemiſia, Artemisĭa, ae, *f.*
Arzt, medĭcus, i, *m.*
Aſche, cinis, ĕris, *m.*
Aſien, Asĭa, ae, *f.*
Aſſyrien, Assyrĭa, ae, *f.*
Athen, Athēnae, ārum, *f.*
Athener, Athenienſer, Atheniensis, is, *m.*
Ätna, Aetna, ae, *f.*
Attalus, Attălus, i, *m.*
Atticus, Attĭcus, i, *m.*
Attiſch, Attĭcus 3.
auch, etiam, quŏque.
auch wenn, etiamsi, etiam quum.
Aufgang, ortus, ūs, *m.*
aufgehen, oriri.
aufheben, tollĕre.
aufhören, desĭnĕre, desistĕre.
auflöſen, dissolvĕre.
aufmerken, attendĕre.
aufmerkſam, attentus 3.; *adv.* attente.
aufnehmen, suscĭpĕre.
aufrecht halten, sustentāre.

Digitized by Google

aufregen, excĭēre u. excīre.
aufreiben, attĕrĕre, con-
Aufruhr, seditĭo, ōnis, *f.*
aufrührerisch, seditiōsus 3.
aufschlagen (das Lager), pōnĕre.
aufspüren, indāgare.
Aufspürerin, indagātrix, īcis, *f.*
aufstehen, surgĕre.
aufstellen (die Schlachtordnung), (aciem) instrŭĕre.
auftreten, exsistĕre.
aufzeichnen, consignāre; describĕre.
Auge, ocŭlus, i, *m.*
augenblicklich, *adv.* extemplo.
Augustus, Augustus, i, *m.*
ausbilden, excŏlĕre.
ausbreiten, pandĕre.
ausbrüten, exclūdĕre.
ausdrücken, exprĭmĕre.
ausfallen, cadĕre.
ausführen, perpĕtrāre.
ausgelassen, effūsus 3.; ausgelassen sein, gestire.
ausgezeichnet, praestans; eximius ohne Comp. u. Superl., insignis, e ohne Superl.
ausgraben, effŏdĕre.
aushalten, ferre, sustinēre.
ausliefern, dedĕre.
auslöschen, exstinguĕre.
ausmalen, expingĕre.
ausspochen, explōdĕre.
ausspannen, tendĕre.
aussprechen, pronuntiāre, elŏqui.
Ausspruch, oracŭlum, i, *n.*
ausstrecken, tendĕre.
äußerlich, externus 3.
außerordentlich, *adv.* mirifice.
äußerst, extrēmus 3.
ausüben, exercēre.
auswählen, eligĕre, deligĕre.
auswandern, emĭgrāre.
auswerfen, evŏmĕre.
auszeichnen, sich, excellĕre, statt des Perf. von excello gebraucht man eminui; praestare.
ausziſchen, exsibĭlare.
Axt, secūris, is, *f.*

B.

Babylon, Babylōn, ōnis, *f.*
Babylonisch, Babylonĭus 3.
Bachweide, siler, ĕris, *n.*
bald, brevi (tempŏre), mox; bald — bald, mŏdo — mŏdo.
bändigen, dŏmāre, perdŏmāre.
Bart, barba, ae, *f.*
Bauch, alvus, i, *f.*
bauen, aedifĭcāre.
Baum, arbor, ŏris, *f.*
Baumstamm, caudex, ĭcis, *m.*
beabsichtigen, spectāre.
bebauen, cŏlĕre.
Becher, calix, ĭcis, *m.*
bedauern, dolēre.
bedecken, tegĕre, operīre.
bedenken, cogĭtāre.
Bedenken, scrupŭlus, i, *m.*
bedienen, sich, uti c. abl.
bedrängen, vexāre, urgēre.
bedürfen, indĭgēre c. gen. od. abl.
beendigen, finīre.
befehlen, impĕrāre c. dat.
befestigen, confirmāre; d. einer Festung: munīre.
befinden, invenīre; sich in Etw., esse, versāri *in* aliqua re; sich wohl —, valēre.
beflecken, contamĭnāre.
befleißigen, sich einer Sache, studiōsum esse alicujus rei, studēre c. dat.
befragen, consŭlĕre, rŏgāre.
befreien (von Etwas), libĕrāre c. abl., levāre c. abl. [tuĕre.
befürchten, verēri, metuĕre.
begabt, praedĭtus 3.
begeben, sich, se conferre.
begegnen, es begegnet, accĭdit 3.
begehen, committĕre.
begehren, cupĕre, concupiscĕre.
Begierde, cupidĭtās, ātis, *f.*, libīdo, ĭnis, *f.*, appetītus, ūs, *m.*, ardor, ōris, *m.*
begierig, cupĭdus 3., avĭdus 3. c. gen.; *adv.* cupĭde, avĭde.
beginnen, auspĭcāri, aggrĕdi (rem).
begleiten, comĭtāri.
begraben, sepelīre.
Begriff, notĭo, ōnis, *f.*
begünstigen, favēre c. dat.
begütert, locŭplēs, ētis.
behandeln, tractāre.
beharren, perstāre, persevērāre.
behauen, exasciāre.
behaupten, tenēre, obtinēre; = sagen, dicĕre; = bejahen, ajo.
beherrschen, impĕrāre c. dat.
behutsam, cautus 3.
beide, uterque, utrăque, utrumque.
Beifall klatschen, applaudĕre c. dat.
Beil, secūris, is, *f.*
beimischen, admiscēre.
beinahe, paene, prope.
Beispiel, exemplum, i, *n.*
Beistand, praesidĭum, i, *n.*
beistehen, adjŭvāre c. acc.
beistimmen, assentīri.
beißen, mordēre. [esse.
beiwohnen, interesse, adbejahen, ajo.
bekannt, notus 3., cognĭtus 3.; es ist bekannt, constat.
bekennen, fatēri, confitēri; frei bekennen, profitēri.
beklagen, deplōrāre.
bekleiden, vestīre.
bekriegen (Jem.), inferre bellum (alicui).
bekümmern, sich um Etw., curāre aliquid.
belagern, obsĭdēre.
Belagerung, obsidĭo, ōnis, *f.*, obsessio, ōnis, *f.*
belaubt, frondōsus 3.
belehren, dŏcēre.
beleidigen, offendĕre.
Beleidigung, injurĭa, ae, *f.*, offensio, ōnis, *f.*

Digitized by Google

beliebig, jeder beliebige, quilĭbet, quael., quodl.
bellen, latrāre.
Belohnung, praemĭum, i, *n.*
bemächtigen, sich, potīri c. abl.
bemitleiden, miserēri.
bemühen, sich, studēre.
benachrichtigen, edŏcēre, certiōrem facĕre.
benehmen, abstergēre.
beneiden, Einen um Etw., invĭdēre alicui aliquid.
benutzen, uti c. abl.
beobachten, observāre.
berathschlagen, deliberāre.
berauben, einer Sache, spoliāre, privāre c. abl.
Beredsamkeit, eloquentĭa, ae, *f.*
beredt, disertus 3.
bereichern, augēre.
bereit, parātus 3., promptus 5.; sich bereit machen, se expedīre.
bereiten, parāre; Nachstellungen bereiten, insidĭās tendĕre, parāre.
Bereitschaft, in B., in promptu.
bereuen, poenĭtēre; ich b. Etw., poenitet me alicujus rei.
Berg, mons, ntis, *m.*
Beruhigung finden, acquiescĕre c. abl. od. *in* c. abl., conquiescĕre *in* c. abl.
berühmt, clarus 3., nobĭlis, e.
berühren, tangĕre, attingĕre, contingĕre.
besänftigen, placāre, lenīre, permulcēre.
beschäftigen, sich eifrig mit Etw., studiōsum esse alicujus rei, studēre alicui rei, opĕram dare, navāre alicui rei.
Beschäftigung, tractatĭo, ōnis, *f.*
bescheiden, modestus 3.; *adv.* modeste.
Bescheidenheit, modestĭa, ae, *f.*
beschenken, donāre.
Beschimpfung, ignominĭa, ae, *f.*
beschleichen, obrēpĕre.
beschließen, decernĕre, constituĕre.
beschreiben, describĕre.
beschuldigen, Jem. einer Sache, insimŭlāre alicui alicujus rei.
beschützen, custōdīre.
Beschwerde, molestĭa, ae, *f.*
beschwerlich, difficĭlis, e.
besetzen, occŭpāre.
besiegen, vincĕre, devincĕre.
Besitz, possessĭo, ōnis, *f.*
besitzen, habēre, tenēre, esse c. gen.
besorgen, procūrāre.
Besorgniß, sollicitūdo, ĭnis, *f.*
besorgt sein, verēri, metuĕre.
Beständigkeit, stabilĭtās, ātis, *f.*, perpetuĭtās, ātis, *f.*
bestechen, corrumpĕre.
bestehen, constāre.
besteigen, adscendĕre.
bestrafen, punīre, multāre.
bestreichen, oblĭnĕre.
bestürmen, oppugnāre.
Bestürmung, oppugnatĭo, ōnis, *f.*
besuchen, (häufig), frequentāre.
besucht, celĕber, bris, bre.
betrachten, contemplāri, intuēri, pervĭdēre.
betrauern, lugēre.
betrüben, sich, dolēre.
Bettler, mendīcus, i, *m.*
beugen, flectĕre, frangĕre.
beunruhigen, sollicĭtāre.
beurtheilen, judĭcāre.
Beurtheiler, judex, ĭcis, *m.*
Beute, praeda, ae, *f.*
bevor, antĕquam, priusquam.
bevorstehen, immĭnēre, impendēre.
bewachen, custōdīre.
bewahren, servāre, condĕre.
bewegen, mŏvēre, commŏvēre.
Bewegung, motĭo, ōnis, *f.*; (von der Seele), motus, ūs, *m.*
beweinen, flēre.
beweisen, sich, se praebēre, se praestāre.
bewirken, effĭcĕre.
bewundern, admīrāri.
bewundernswürdig, admirabĭlis, e,
Bewunderung, admiratĭo, ōnis, *f.*
bewußt, conscĭus 3.
Bewußtsein, conscientĭa, ae, *f.*
bezahlen, praestāre, persolvĕre.
bezähmen, compescĕre, contĭnĕre, perdŏmare.
beziehen, referre.
bezweifeln, dubĭtāre.
Bibliothek, bibliothēca, ae, *f.*
Bilchmaus, glis, gliris, *m.*
Bild, imāgo, ĭnis, *f.*
bilden, fingĕre, conformāre, erudīre.
Bildsäule, statŭa, ae, *f.*
billigen, prŏbāre, approbāre.
Billigung, approbatĭo, ōnis, *f.*
binden, vincīre; = verbindlich machen, adstringĕre.
Birnbaum, pirus, i, *f.*
Birne, pirum, i, *n.*
bis, donec, dum, quoad.
bisweilen, interdum.
Bithynien, Bithynĭa, ae, *f.*
bitten, petĕre, precāri (*ab* aliquo); rogāre (aliquem aliquid).
Bitten, die, precēs, cum, *f.*
bitter, acerbus 3.; amārus 3.
Blasebalg, follis, is, *m.*
Blei, plumbum, i, *n.*
bleiben, manēre.
bleich, pallĭdus 3.
Blick, acĭēs, ēi, *f.*, conspectus, ūs, *m.*
blind, caecus 3.
Blitz, fulgur, ŭris, *n.*, fulmen, ĭnis, *n.*
blitzen, fulgēre.

Digitized by Google

Blokade, obsidĭo, ōnis, *f.*
blokiren, obsidione cingĕre.
blond, flavus 3.
blühen, florēre.
blühend, florens, ntis.
Blume, flōs, floris, *m.*
Blut, sanguĭs, guĭnis, *m.*
blutig, von e. Kriege, e. Schlacht, atrox, ōcis.
Boden, solum, i, *n.* humus, i, *f.*; zu B. werfen, prosternĕre.
Bogen, arcus, ūs, *m.*
Böotier, Boeōtus, i, *m.*
Boreas, Boreās, ae, *m.*
böſe, mălus 3.
boshaft, malevŏlus 3.
Bosheit, malitĭa, ae, *f.*
Bote, nuntĭus, i, *m.*
brandmarken, notāre.
brav, probus 3.
breit, lātus 3.
brennen, flagrāre, ardēre.
Brief, littĕrae, arum, *f.*, epistŏla, ae, *f.*
bringen, ferre.
Britannien, Britannĭa, ae, *f.*
Brod, panis, is, *m.*
Brücke, pons, ntis, *m.*
Bruder, frater, fratris, *m.*
brüllen, rudĕre.
Bruſt, pectus, ŏris, *n.*
Brutus, Brutus, i, *m.*
Buch, liber, bri, *m.*, codex, dĭcis, *m.*
Buchſtabe, littĕra, ae, *f.*
Bündel, fascis, is, *m.*
Bundesgenoſſe, socĭus, i, *m.*
Bündniß, societās, ātis, *f.*, foedus, ĕris, *n.*
bunt, discŏlor, ōris.
Burg, arx, rcis, *f.*
Bürger, civis, is, *m.*
Bürgerkrieg, bellum civīle.
bürgerlich, civīlis, e.
Bürgerrecht, civĭtās, ātis, *f.*
büßen, pendĕre.
Butter, butўrum, i, *n.*

C.

Calliſthenes, Callisthĕnēs, is, *m.*
Camillus, Camillus, i, *m.*
Capitolium, Capitolĭum, i, *n.*
Cappadocien, Cappadocĭa, ae, *f.* (eine Provinz Kleinaſiens).
Carien, Carĭa, ae, *f.*
Carthager, Carthaginiensis, is, *m.*
Carthago, Carthāgo, ĭnis, *f.*
Cäſar, Caesar, ăris, *m.*
Caſſius, Cassĭus, i, *m.*
Catilina, Catilīna, ae, *m.*
Cato, Cato, ōnis, *m.*
Cerberus, Cerbĕrus, i, *m.*
Ceres, Ceres, ĕris, *f.*
Chabrias, Chabrĭās, ae, *m.*
Chalcis, Chalcis, cĭdis, *f.*
Charakter, morēs, rum, *m.*
Chriſtus, Christus, i, *m.*
Chryſogonus, Chrysogŏnus, i, *m.*
Cicero, Cicĕro, ōnis, *m.*
Cimon, Cimo, ōnis, *m.*
Cinna, Cinna, ae, *m.*
Circe, Circe, ēs, *f.*
Cleomenes, Cleomĕnēs, nis, *m.*
Cleopatra, Cleopātra, ae, *f.*
Clitus, Clitus, i, *m.*
Clodius, Clodĭus, i, *m.*
Colchis, Colchis, chĭdis, *f.*
Cölius, Coelĭus, i, *m.*
Collatinus, Collatīnus, i, *m.*
Cono, Cono, ōnis, *m.*
Conſul, consul, ŭlis, *m.*
Corinth, Corinthus, i, *f.*
Corinthiſch, Corinthĭus 3.
Cornelius Nepos, Cornelĭus (i) Nepōs (ōtis), *m.*
Craſſus, Crassus, i, *m.*
Cröſus, Croesus, i, *m.*
Croton, Croto, ōnis, *m.*
Curius, Curĭus, i, *m.*
Cyrus, Cyrus, i, *m.*

D.

Da, *adv.* ibi; *conj.* quum.
Dach, tectum, i, *n.*
dagegen, contra.
damals, tum.
damit, ut; damit nicht, ne.
Damm, agger, ĕris, *m.*
daniederliegen, jacēre.
Dank ſagen, gratĭās agĕre.
dankbar, gratus 3.
Dankbarkeit, grātus animus.
dann, deinde, tum.
darauf, deinde, tum.
darbringen, deferre.
Darius, Darĭus, i, *m.*
darum, idĕo.
daß, daß nicht, ſ. §§. 101—104.
Datames, Datămēs, is, *m.*
Dauer, von langer D., diuturnus 3.
dauern = währen, durāre, es dauert mich Jem., me misĕret alicujus.
Daumen, pollex, ĭcis, *m.*
davontragen, reportāre.
December, December, bris, *m.*
dein, deinig, tuus 3.
Delphi, Delphi, ōrum, *m.*
Demaratus, Demarātus, i, *m.*
Demoſthenes, Demosthĕnēs, nis, *m.*
demüthig bitten, supplĭcāre c. dat.
denken, cogĭtāre; auf Etw. —, meditāri aliquid.
Denkmal, monumentum, i, *n.*
der, die, das, is, ea, id (als Artikel aber nicht zu überſetzen); = welcher, e, es, qui, quae, quod.
derjenige, diej., daſſ., is, ea, id.
derſelbe, dieſ., daſſ., is, ea, id; = ebenderſ., idem, eădem, idem.
deuten, interprĕtāri.
deutlich, *adv.* plane.
Deutſcher, Germānus, i, *m.*
Deutſchland, Germanĭa, ae, *f.*
Dialekt, dialectus, i, *f.*
Diamant, adămās, antis, *m.*
Diana, Diāna, ae, *f.*
dicht, densus 3.
Dichter, poëta, ae, *m.*
dick, crassus 3.
Dictator, dictātor, ōris, *m.*
dienen, servīre.
dieſer, e, es, hic, haec, hoc.
Ding, rēs, rĕi, *f.*
Dionyſius, Dionysĭus, i, *m.*
Diphthong, diphthongus, i, *f.*
doch, tamen, at, sed; doch wol nicht? num?
Dolch, sica, ae, *f.*
Donner, tonĭtru, ūs, *n.*

Digitized by Google

donnern, tŏnāre.
Dornbusch, sentēs, tium, *m.* (Sing. sentis ungbr.).
Dornstrauch, veprē s, is, *m.*
Drangsal, aerumna, a e, *f.*
dreiköpfig, triceps, cipĭtis.
dreist, *adv.* audacter.
Dreizack, tridens, ntis, *m.*
drohen, mināri,
drohend, minax, ācis; = bevorstehend, imminens, ntis, u. impendens, ntis.
drücken, prĕmĕre.
du, tu.
dulden, păti.
dunkel, obscūrus 3.
dünn, gracĭlis, e.
Dunst, vapor, ōris, *m.*
durchbohren, confŏdĕre.
durchbrechen, perrumpĕre.
durchgehen, transīre.
durchlaufen, percurrĕre.
durchlesen, perlĕgĕre.
durchreisen, emetīri.
Durchschnitt, im —, circĭter.
dürfen, debēre.
dürftig, inops, ŏpis. [*f.*
Dürftigkeit, egestās, ātis,
Durst, sitis, is, *f.*
dürsten, sitire.

E.

Ebenderselbe, idem, eădem, idem.
ebenfalls, item.
ebenso hoch, *adv.* (bei den Verben: schätzen, achten, kaufen, verkaufen), tantīdem.
ebensoviele, totīdem.
Eber, aper, pri, *m.*
Echo, echo, echūs, *f.*
edel, ingenŭus 3.
eggen, occāre. [quam.
ehe, antĕquam, priusehemals, antiquĭtus.
eher, prius; — als, antĕquam, priusquam.
Ehre, honōs, ōris, *m.*
ehren, honōrāre, cŏlĕre.
Ehrenstelle, honōs, ōris, *m.*
ehrenvoll, honestus 3., honorifĭcus 3.
Eiche, quercus, ūs, *f.*
Eichel, glans, ndis, *f.*
Eifer, studĭum, i, *n.*
eifrig, acer, acris, acre; *adv.* studiōse, assidŭe, strenŭe, gnavĭter.
eigen, proprĭus 3.; ipsius, ipsorum, ipsarum s. §. 90, 7; es ist Jem. Etw. eigen, est c. gen.
Eigenschaft, es ist die Eigenschaft Jemandes, alicujus est.
eigenthümlich, proprius 3.; es ist Jem. Etw. eigenthümlich, est c. gen.
eilig, *adv.* propĕre.
einbalsamiren, condīre.
einbrechen, irrumpĕre.
eindringen, irrumpĕre.
eindrücken, imprĭmĕre.
Einer, e, es, unus 3.
Einer von Beiden, alterüter, tra, trum; der Eine — der Andere, alter-alter, alius-alius.
einfach, simplex, plĭcis.
einführen, importāre.
eingeboren, insĭtus 3.
eingedenk, memor, ŏris c. g.
eingestehen, confitēri.
einherschreiten, incēdĕre.
einige, nonnulli, ae, a.
einladen, invītare.
einmal, nicht —, ne — quidem.
einnehmen, capĕre.
einpflanzen, ingignĕre.
einräumen, concēdĕre.
einreiben, perfrĭcare.
einrichten, constituĕre.
Einrichtung, institūtum, i, *n.* [ingrĕdi.
einschlagen (einen Weg),
einschließen, contĭnēre, conclūdĕre.
einsehen, intellĭgĕre.
einst, aliquando, quondam.
eintreten, intrāre.
Einwohner, incŏla, ae, *m.*
Eis, glacĭēs, ēi, *f.*
Eisen, ferrum, i, *n.*; von Eisen, ferrĕus 3.
eisern, ferrĕus 3.
Elbe, Albis, is, *m.*
Elend, miserĭa, ae, *f.*, aerumna, ae, *f.*
Elephant, elephantus, i, *m.*
elfenbeinern, eburnĕus 3.
empfangen, accĭpĕre.
empfangen, acceptus 3.
Empfindung, sensus, ūs, *m.*
Ende, finis, is, *m.*; zu Ende führen, finīre.
endigen, finīre.
endlich, denĭque. [*f.*
Engpaß, angustĭae, arum,
Enkel, nepōs, ōtis, *m.*
Enkelin, neptis, is, *f.*
entbehren, carēre c. abl.
entblößen, apĕrire.
entbrennen, exardescĕre.
entdecken, detĕgĕre.
Ente, anas, ătis, *f.*
Enterhaken, harpăgo, ōnis, *m.*
entfernen, resĕcāre.
entfernt, longinquus 3.; — sein, abesse.
entflammen, incendĕre, accendĕre.
entfliehen, effŭgĕre c. acc.
entgegen, *adv.* obvĭam.
entgegengesetzt, adversus 3., contrarĭus 3.
entgehen, evādĕre, fugĕre, effugĕre.
enthalten, sich einer Sache, abstĭnēre aliqua re; = in sich fassen, contĭnēre.
enthüllen, detĕgĕre.
entkräften, diluĕre, retundĕre.
entlassen, dimittĕre.
entlocken, elĭcĕre.
entreißen, erĭpĕre.
Entscheidung, discrīmen, mĭnis, *n.*
entschlüpfen, elābi.
entschwinden, avŏlāre.
entstehen, nasci, orīri, exorīri, exsistĕre.
entweder — oder, aut — aut, vel — vel.
entwinden, extorquēre.
entziehen, subdūcĕre, subtrăhĕre.
entzücken, permulcēre.
Epaminondas, Epaminondās, ae, *m.*
Ephesisch, Ephesĭus 3.
Ephesus, Ephĕsus, i, *f.*
Epicurus, Epicūrus, i, *m.*
Epirus, Epīrus, i, *f.*

Digitized by Google

erbarmen, ſich, miserēri c. gen.
erbauen, exstrŭĕre, aedifĭcāre.
Erbe, herēs, ēdis, *m.*
erbitten, exōrāre.
erblicken, conspĭcĕre.
Erdbeben, motus terrae.
Erde, terra, ae, *f.*, humus, i, *f.*, tellūs, ūris, *f.*
erdichten, fingĕre.
Erdkreis, orbis terrarum.
Erechtheus, Erechtheus, ĕi, *m.*
ereignen, ſich, accĭdĕre, [evenīre.
erfahren, experīri, resciscĕre, comperīre.
erfahren, prudens, ntis, perītus 3. c. gen.
Erfahrung, experientĭa, ae, *f.* [rīre.
erfinden, invĕnīre, repĕ-
Erfinderin, inventrix, īcis, *f.* [hilārāre.
erfreuen, delectare, exerfreulich, jucundus 3.
erfreut, laetus 3.
erfüllen, explēre, opplēre, imbuĕre.
ergeben, ſich, se dedĕre.
ergiebig, ferax, ācis, c. g.
ergießen, effundĕre.
ergötzen, delectāre, permulcēre. oblectāre.
Ergötzlichkeit, oblectamentum, i, *n.*
ergreifen, deprehendĕre, capessĕre, capĕre, comprehendĕre.
erhaben, excelsus 3.
erhalten, conservāre; = empfangen, accĭpĕre.
erheben, ſich —, surgĕre, coorīri, exorīri.
erheitern, exhilārāre.
Erholung, requĭēs, ētis, *f.*
erhören, exaudīre.
erinnern, mŏnēre, admŏnēre, commŏnēre, commonefăcĕre; ſich —, recordāri c. acc., meminisse, reminisci c. gen. ob. acc.
Erinnerung, admonitĭo, ōnis, *f.* [agnoscĕre.
erkennen, cognoscĕre,
Erkenntniß, cognitĭo, ōnis, *f.*
erklären, explĭcāre, interprĕtāri.
erlangen, adipisci.
erlaubt, es iſt, licet.
erleichtern, lĕvāre, sublĕvāre.
erleiden, perpĕti.
erleuchten, collustrāre.
erlöſchen, exstingui.
erlügen, ementīri.
ermahnen, hortāri, adhortāri.
ermatten, defetisci.
ermorden, interfĭcĕre, occīdĕre. [tāri, cohortāri.
ermuntern, hortāri, adhor-
ernähren, nutrīre, alĕre.
erneuern, refrĭcāre.
ernſt, gravis, e.
Ernſt, gravĭtās, ātis, *f.*
Ernte, messis, is, *f.*
ernten, metĕre.
erobern, expugnāre.
erquicken, recreāre.
erregen, excĭtāre, percĭēre ob. percīre.
erreichen, assĕqui, consĕqui.
erſcheinen, appārēre.
erſchöpfen, exhaurīre; völlig —, enĕcāre.
erſchrecken, terrēre, perterrēre.
erſchüttern, convellĕre, labefactāre.
erſetzen, sarcīre.
erſt, demum.
erſteigen, adscendĕre c. a.
erſticken, restinguĕre.
erſtreben, petĕre, expetĕre, sectāri.
ertheilen, tribŭĕre.
ertragen, tolĕrāre, sustĭnēre, ferre, perferre.
erwachen, expergisci.
erwägen, repŭtāre.
erwählen, elĭgĕre, creāre.
erwarten, exspectāre, praestŏlāri, opperīri.
erweiſen (Einem Wohlthaten), conferre (beneficia in aliquem).
erwerben, acquīrĕre; compārāre, parĕre (sibi).
Erz, aes, aeris, *n.*
erzählen, narrāre, memŏrāre.
Erzählung, narratĭo, ōnis, *f.*
erzeugen, gignĕre.
erziehen, edūcāre.
Erziehung, institutĭo, ōnis, *f.*
erzittern, contremiscĕre.
erzürnt, irātus 3.
Eſel, asĭnus, i, *m.*
eſſen, edĕre.
Etrurien, Etrurĭa, ae, *f.*
Etſch, Athĕsis, is, *m.*
etwa, fere.
euer, vester, stra, strum.
Eule, sorix, īcis, *m.*
Eumenes, Eumĕnēs, nis, *m.* [ĕi, *m.*
Eurystheus, Eurystheus,
Europa, Eurōpa, ae, *f.*
Euter, uber, ĕris, *n.*
ewig, sempiternus 3., aeternus 3. [tis, *f.*
Ewigkeit, aeternĭtās, ā-
Exempel, exemplum, i, *n.*
exiſtiren, esse.

F.

Fabel, fabŭla, ae, *f.*
Fabius, Fabĭus, i, *m.*
Fabricius, Fabrĭcius, i, *m.*
Fähigkeit, facultās, ātis, *f.*
fallen, labi; (im Kriege), occĭdĕre.
fällen, caedĕre.
falſch, falsus 3.
Familie, familĭa, ae, *f.*
fangen, capĕre, deprehendĕre.
Farbe, color, ōris, *m.*
faſt, prope, fere, paene, ferme. [*m.*
Fauſtulus, Faustŭlus, i,
Fechter, gladiātor, ōris, *m.*
fehlen = ſündigen, peccāre; = abweſend ſein, deesse, defĭcĕre.
Fehler, peccātum, i, *n.*, vitĭum, i, *n.*
feiern, celĕbrāre.
feige, ignāvus 3.
Feigheit, ignavĭa, ae, *f.*
fein, tenŭis, e, festīvus 3.
Feind, hostis, is, *m.*, inimīcus, i, *m.*
feindlich, hostilis, e, inimīcus 3.
Feld, campus, i, *m.*

Digitized by Google

Feldfrüchte, frugēs, um, *f.*
Feldherr, imperātor, ōris, *m.*, dux, ducis, *m.*
Fels, Felſen, saxum, i, *n.*, rupēs, pis, *f.*
ferner, *adv* porro.
Fertigkeit, facultās, ātis, *f.*
Feſſel, vinculum, i, *n.*
feſſeln, vincīre, tenēre.
feſt, solĭdus 3.
feſtſtellen, cavēre.
fett, opīmus 3.
feucht, humĭdus 3.
Feuer, ignis, is, *m.*
Feuersbrunſt, incendium, i, *n.*
feuerſpeiend, ignivŏmus 3.
feurig, igněus 3.; vom Geiſte: acer, cris, cre.
Fichte, pinus, i, *f.*
Fieber, febris, is, *f.*
finden, repĕrire, invĕnīre.
Finger, digĭtus, i, *m.*
Finſterniß, calīgo, gĭnis, *f.*
Fiſch, piscis, is, *m.*
Fläche, aequor, ŏris, *n.*
Flachs, carbăsus, i, *f.* (*pl.* carbăsa, orum).
Flamme, flamma, ae, *f.*
flechten, plectĕre.
flehend, supplex, plĭcis.
Fleiſch, caro, carnis, *f.*
Fleiß, industrĭa, ae, *f.*
fleißig, industrĭus 3.; *adv.* studiōse.
Fliege, musca, ae, *f.*
fliegen, volāre.
fliehen, fugĕre, c. acc.
Floh, pulex, lĭcis, *m.*
Flotte, classis, is, *f.*
Flucht, fuga, ae, *f.*; in die — ſchlagen, fugāre.
flüchtig, fluxus 3.
Fluß, amnis, is, *m.*, fluvĭus, i, *m.*, flumen, mĭnis, *n.*
folgen, sĕqui, consĕqui c. acc.; (im Amte) succēdĕre c. dat.
foltern, torquēre.
fordern, poscĕre, postŭlāre.
forſchen, explōrāre.
fortfahren, pergĕre.
fortmachen, ſich, facessĕre
Fortſchritte machen, proflcĕre, progressūs facĕre.
fortwährend, continŭus 3.
Frage, es iſt die —, quaerĭtur.
fragen, quaerĕre (*ex*, *ab* aliquo), interrōgāre, rōgāre (aliquem).
Franzoſe, Francogallus, i, *m.*
Frau, femĭna, ae, *f.*
frei, liber, ĕra, ĕrum; *adv.* libĕre.
freigebig, munifĭcus 3.
Freiheit, libertās, ātis, *f.*
freiſprechen, absolvĕre.
fremd, alienus 3., alienigĕna, ae, *m.*
Freude, laetitĭa, ae, *f.*
freudig, laetus 3.
freuen, ſich, delectāri, gaudēre, laetāri.
Freund, amīcus, i, *m.*
Freundſchaft, amicitĭa, ae, *f.*
Frevel, scelus, ĕris, *n.*
frevelhaft, scelerātus 3.
Friede, pax, pacis, *f.*; Frieden machen, pacem componĕre.
frieren, frigēre, algēre.
froh, laetus 3.
fröhlich, laetus 3.
frohlocken, laetitĭā exsultāre.
Frömmigkeit, piĕtās, ātis, *f.*
Froſch, rana, ae, *f.*
Frucht, fructus, ūs, *m.*
fruchtbar, fecundus 3., frugĭfer, ĕra, ĕrum, fertĭlis, e.
früher, prior; *adv.* prius.
Frühling, ver, veris, *n.*
frühreif, praecox, ŏcis.
frühſtücken, prandēre.
frühzeitig, *adv.* matūre.
fühlen, sentīre.
führen, ducĕre, agĕre; Krieg führen, bellum gerĕre.
Führer, Führerin, dux, ducis, *c.*
Fulbia, Fulvĭa, ae, *f.*
Furcht, metus, ūs, *m.*, timor, ōris, *m.*, pavor, ōris, *m.*
furchtbar, terribĭlis, e.
fürchten, ſich fürchten, timēre, metŭĕre, verēri, reformīdāre; ſich ſehr fürchten, extimescĕre.
furchtſam, timĭdus 3.
Furchtſamkeit, timidĭtās, ātis, *f.*
Fuß, pēs, pedis, *m.*
Fußfeſſel, compēs, ēdis, *f.*
Fußgänger, pedes, dĭtis, *m.*
Fußgeſtell, basis, is, *f.*
Fußſoldat, pedes, dĭtis, *m.*

G.

Gallien, Gallĭa, ae, *f.*
Gallier, Gallus, i, *m.*
Gans, anser, ĕris, *m.*
ganz, universus 3., omnis, e, totus 3.
gänzlich, *adv.* plane, omnīno.
Garten, hortus, i, *m.*
Gärtner, hortulānus.
Gattin, uxor, ōris, *f.*
Gaumen, palātum, i, *n.*
Gazelle, oryx, ўgis, *m.*
Gebäude, aedificium, i, *n.*
geben, dare; es gibt, est, sunt.
Gebein, ŏs, ossis, *n.*
Gebiet, fines, nium, *m.*, ager, gri, *m.*
gebildet, erudītus 3.
geboren, natus 3.; — werden, nasci.
Gebrauch, usus, ūs, *m.*
gebrauchen, uti c. abl.
Gebrechlichkeit, fragilĭtās, ātis, *f.*
Geburtstag, natālis, is, *m.*
Gedächtniß, memorĭa, ae,
Gedanke, cogitatĭo, ōnis, *f.*, sententĭa, ae, *f.*
gedenken, recordāri c. acc.
Gedicht, carmen, ĭnis, *n.*, poëma, ătis, *n.*
gedreht, tortus 3.
geduldig, *adv.* patienter.
geeignet, accommodātus 3. c. dat. oder *ad* c. acc.
Gefahr, periculum, i, *n.*
gefährlich, periculōsus 3.
Gefährte, socĭus, i, *m.*
gefallen, placēre, probāri alicui.

Digitized by Google

Gefallen thun, gratum facĕre; großen G., gratissimum. [*n.*
Gefälligkeit, officĭum, i,
gefangen, captivus 3.; gefangen nehmen, capĕre. [vasa, orum.
Gefäß, vās, vāsis, *n.*; *pl.*
Gegend, regĭo, ōnis, *f.*
Gegenstand, rēs, rĕi, *f.*
Gegentheil, im — (in der Antwort), immo.
gegenwärtig, praesens, ntis.
gehen, ire, pergĕre; an Etwas —, accēdĕre ad aliquid.
gehorchen, parēre, obēdīre, obtempĕrāre, obsĕqui c. dat.
gehören, Jemandem, esse alicujus (§. 87, 7.).
gehörig, auf — e Art, rītĕ.
gehorsam sein, obēdīre, parēre.
Geier, vultur, ŭris, *m.*
Geist, anĭmus, i, *m.*; ingenĭum, i, *n.*, mens, ntis, *f.*
geizig, avārus 3.
gelangen, pervĕnīre.
Geläufigkeit im Reden, facundĭa, ae, *f.*
Geld, pecunĭa, ae, *f.*
gelegen, es ist daran —, interest, rēfert c. gen.
Gelegenheit, occasĭo, ōnis, *f.*
gelehrig, docĭlis, e.
gelehrt, doctus 3.
Gelenk, articŭlus, i, *m.*
gelingen, contingĕre.
geloben, vovēre.
Gemahlin, uxor, ōris, *f.*
gemeiniglich, plerumque.
Gemüth, anĭmus, i, *m.*
genau, *adv.* accūrāte, diligenter. [ae, *f.*
Genauigkeit, diligentĭa,
genesen, convalescĕre, ex.
genießen, frui, perfrŭi c. abl.
Genosse, socĭus, i, *m.*
genug, satis, sat.
Genuß, fructus, ūs, *m.*
gerade, s. §. 90, 11.
gerecht, justus 3. [*f.*
Gerechtigkeit, justĭtĭa, ae,
gereichen, Jemandem zu Etwas, esse c. dupl. dat. [§. 86, 4, a)].
gereuen, mich gereut Etwas, me poenĭtet alicujus rei.
gerettet, sospes, ĭtis.
gering, exigŭŭs 3.; sehr gering, perexiguus 3; gering achten, parvi aestĭmēre (§. 84, 9.).
Germane, Germānus, i, *m.*
gern, *adv.* libenter.
Gesandter, legātus, i, *m.*
Geschäft, negotĭum, i, *n.*
geschehen, fĭĕri.
Geschenk, munus, ĕris, *n.*, donum, i, *n.*
Geschichte, historĭa, ae, *f.*
geschickt, perītus 3.
geschickt, *adv.* scite.
Geschlecht, genus, ĕris, *n.*
geschmackvoll, elĕgans, ntis; *adv.* eleganter.
geschmückt, *adv.* ornāte.
Geschoß, telum, i, *n.*
Geschrei, clamor, ōris, *m.*
geschwätzig, garrŭlus 3., loquax, ācis.
Geschwätzigkeit, garrulĭtās, ātis, *f.* [i, *m.*
gesellig Kreis, circŭlus,
Gesetz, lex, legis, *f.*
Gesetzgeber, legislātor, ōris, *m.*
Gesicht, ōs, oris, *n.*
gesinnt, affectus 3.
Gesinnung, mens, ntis, *f.* [*m.*
Gespräch, sermo, ōnis,
gestehen, fatēri.
gestern, hēri. [*m.*
Gesträuch, frutex, ĭcis,
gesund sein, valēre.
Gesundheit, valetūdo, dĭnis, *f.*
Getöse, fremĭtus, ūs, *m.*
Getreide, frumentum, i, *n.* [i, *f.*
Getreideschwinge, vannus,
getrost, *adv.* aequo animo.
gewachsen, pār, păris, c. dat.
gewähren, praebēre.
Gewalt, vis (vim, vi), *f.*
gewaltig, ingens, ntis.
Gewinn, lucrum, i, *n.*, quaestus, ūs, *m.*
gewiß, certus 3.
Gewissen, conscientĭa, ae, *f.*; gutes —, consc. recta.
gewissenhaft, *adv.* sancte, religiōse.
gewisser, ein —, quidam, quaedam, quoddam.
gewogen, studiōsus 3. c, gen.
Gewohnheit, consuetūdo, dĭnis, *f.*
gewöhnlich, usitātus 3.; *adv.* plerumque.
gewohnt werden, consuescĕre, — sein, consuevisse, solēre.
gezähnt, dentātus 3.
geziemen, es geziemt sich, decet; es geziemt sich nicht, dedĕcet (§.85,2.).
geziemend, decōrus 3.
gierig, avĭdus 3.; *adv.* avĭde.
Gift, virus, i, *n.*, venēnum, i, *n.*
Gigant, gigās, antis, *m.*
Glanz, splendor, ōris, *m.*
glänzend, splendĭdus 3., nitĭdus 3.
Glaube, opinĭo, ōnis, *f.*, Glauben schenken, fidem habere.
glauben, credĕre, putāre.
gleich, pār, păris, aequālis, e; auf gleiche Weise, aeque.
gleich machen, adaequāre.
gleichmäßig, *adv.* aequabilĭter.
Gleichmuth, aequus anĭmus, i, *m.*; mit Gleichmuth, aequo anĭmo.
gleichsam, quasi.
gleichwie, ut.
Glied, membrum, i, *n.*, artus, ūs, *m.*
Glück, felicĭtās, ātis, *f.*, rēs secundae, *f.*, fortūna, ae, *f.*
glücklich, felix, īcis, beātus 3., prosper, ĕra, ĕrum; *adv.* felicĭter.
glückselig, beātus 3.; *adv.* beāte.

Digitized by Google

Glücksgüter, fortūnae, ārum, *f.*
Gluth, ardor, ōris, *m.*
gnädig, propitius 3.
Gold, aurum, i, *n.*
golden, aureus 3.
Gordius, Gordius, i, *m.*
Gorgias, Gorgias, ae, *m.*
Gott, deus, i, *m.*
Gottesdienst, sacra, ōrum, *n.*
Göttin, dea, ae, *f.*
göttlich, divīnus 3.
gottlos, improbus 3., maleficus 3., impius 3.; *adv.* improbe.
Gottlosigkeit, improbitās, ātis, *f.*
Graben, fossa, ae, *f.*
Grabmal, sepulcrum, i, *n.*
Grammatik, grammatica, ae, *f.*
Gränze, finis, is, *m.*
grausam, immānis, e; saevus 3.
Grausamkeit, crudelitās, ātis, *f.*
Greis, senex, nis, *m.*
Greisenalter, senectūs, ūtis, *f.*
Grieche, Graecus, i, *m.*
Griechenland, Graecia, ae, *f.*
Griechisch, Graecus 3.
groß, magnus 3.
Größe, magnitūdo, dinis, *f.*
Großvater, avus, i, *m.*
Grotte, specus, ūs, *m.*
grün, viridis, e.
Grund, fundamentum, i, *n.*; es ist kein Gr. vorhanden, daß, non est, quod; nihil est, quod; ohne Gr., temĕre.
Gründer, conditor, ōris, *m.*
Grundlage, fundamentum, i, *n.*
grünen, virēre.
günstig, secundus 3.
günstig sein, favēre, secundum esse.
Gurke, cucŭmis, mĕris, *m.*
Gut, bonum, i, *n.*
gut, bonus 3.; *adv.* bene.
gut sagen, spondēre.
Güte, bonitās, ātis, *f.*
gütig, benignus 3.
gymnastisch, gymnicus 3.

H.

Haar, crinis, is, *m.*, = Haupthaar, capillus, i, *m.*, nur im Sing.
haarig, pilōsus 3.
haben, habēre, esse (§. 86, 3.); = in Gebrauch haben, uti c. abl.; in sich haben, inesse *in* c. abl.
Habicht, accipiter, tris, *m.*
Habsucht, avaritia, ae, *f.*
habsüchtig, avārus 3. c. gen. [*m.*
Hadrian, Hadriānus, i,
Hafen, portus, ūs, *m.*
haften, haerēre.
Hälfte, dimidium, i, *n.*
Halicarnassus, Halicarnassus, i, *f.*
Halskette, torquis, is, *m.*
halten, tenēre; (wofür) halten, existimāre, habēre, judicāre, arbitrāri, ducĕre c. dupl. acc. [§. 85, 5, a)].
Hammel, vervex, ēcis, *m.*
Hand, manus, ūs, *f.*
handeln, agĕre.
handgemein werden, manum conserĕre cum aliquo.
Hanf, cannăbis, is, *f.* (§. 36, 2.) [*m.*
Hannibal, Hannibal, ălis,
hart, durus 3.
Hase, lepus, pŏris, *m.*
Haß, odium, i, *n.*
hassen, odisse (§. 76, 3.).
hassend, sehr, perōsus 3.
häßlich, foedus 3.; teter, tra, trum; auf häßliche Weise, foede.
Haufe, struĕs, is, *m.*
Haupt, caput, pitis, *n.*
Hauptstadt, caput, pitis, *n.*
Haus, domus, ūs, *f.*, aedes, dium, *f.*; zu Hause, domi, nach Hause, domum, vom Hause, domo (§. 88, A.).
Hausgeräth, suppellex, lectilis, *f.*
häuslich, domesticus 3.
Haut, membrāna, ae, *f.*
Hebel, vectis, is, *m.*
Heer, exercitus, ūs, *m.*
Heerde, grex, gregis, *m.*
heftig, violentus 3., atrox, ōcis, vehĕmens, ntis; *adv.* vehementer, gravĭter.
hegen, fovēre.
Heil, salūs, ūtis, *f.*
heilen, sanāre c. acc., medēri c. dat.
heilig, sacer, cra, crum, sanctus 3.; *adv.* sancte.
heiligen, sancīre. [*f.*
Heiligkeit, sanctitās, ātis,
heilsam, salūber, bris, bre; salutāris, e.
Heilung, curatio, ōnis, *f.*
heirathen (von der Frau), nubĕre c. dat.
Heiserkeit, ravis, is, *f.*
heiß, fervidus 3.
heißen, jubēre; = genannt werden, nominări, vocări, appellări, nomen esse [§. 80, c)].
heiter, serēnus 3., *adv.* serēne, hilarĭter.
helfen, jŭvāre, adjŭvāre c. acc., succurrĕre, auxiliări c. dat.
hell, clarus 3; = klar, limpidus 3.
Helm, cassis, idis, *f.*
Henne, gallina, ae, *f.*
Hephästio, Hephaestio, ōnis, *m.*
herablassend, submissus 3.
herabspringen, desilīre.
herabsteigen, descendĕre.
herankommen, adventāre.
herausarbeiten, sich, emergĕre.
herausbringen, efferre.
herausführen, edūcĕre.
herausgehen, exīre, excēdĕre.
herausgraben, erŭĕre.
herauslocken, elicĕre.
herausreißen, evellĕre.
herausstoßen, extrūdĕre.
herbe, acerbus 3.

Digitized by Google

herbeibringen, afferre.
herbeieilen, accelĕrāre, advŏlāre.
herbeiholen, accīre.
herbeitragen, afferre.
Herbst, autumnus, i, *m.*
herholen, arcessĕre.
Hercules, Hercŭlēs, is, *m.*
Herrin, domĭna, ae, *f.*
herrlich, praeclārus 3.; *adv.* praeclāre.
Herrschaft, imperĭum, i, *n.*, dominatĭo, ōnis, *f.*
herrschen, impĕrāre c. dat.; regnāre, domĭnāri.
hervorbrechen, erumpĕre, cooriri.
hervorbringen, gignĕre.
hervorgehen, exīre.
hervorleuchten, elūcēre.
hervorragen, emĭnēre.
Herz, animus, i, *m.*; cor, cordis, *n.*; es liegt mir am Herzen, cūrae mihi est.
herzuschleichen, obrēpĕre.
Heuchelei, simulatĭo, ōnis, *f.*
heuer (= in diesem Jahre), *adv.* horno.
heute, hodĭe.
Himmel, coelum, i, *n.*
himmlisch, coelestis, e.
hinabstoßen, detrūdĕre.
hinausführen, edūcĕre.
hinderlich sein, obstāre, impedimento esse.
Hinderniß, impedimentum, i, *n.*
hineinsehen, inspĭcĕre.
hingeben, sich einer Sache, indulgēre c. dat.
hinlänglich, *adv.* satis.
hinreißen, auferre.
hinwenden, convertĕre.
hinzufügen, addĕre. [*m.*
Hipparchus, Hipparchus, i,
Hirt, pastor, ōris, *m.*
hoch, altus 3., sehr hoch, praealtus 3.; bei den Verben des Schätzens, Achtens ꝛc. magni.
höchster, summus 3.
Höcker, tuber, ĕris, *n.*
hoffen, sperāre.
Hoffnung, spēs, spĕi, *f.*
Höhe, altĭtūdo, ĭnis, *f.*
Hohlweg, faucēs, ĭum, *f.*
Holz, lignum, i, *n.*; von Holz, ligneus 3.
hölzern, ligneus 3. [*m.*
Holztaube, palumbēs, is,
Homer, Homērus, i, *m.*
Honig, mel, mellis, *n.*
Horatius, Horatĭus, i, *m.*
hören, audīre.
Horn, cornu, ūs, *n.*
Hügel, collis, is, *m.*
Hülfe, praesidĭum, i, *n.*, auxilĭum, i, *n.*; Hülfe leisten, opitulāri,
hülflos, inops, ŏpis.
Hülflosigkeit, inopĭa, ae, *f.*
Hund, canis, is, *c.*
Hunger, famēs, is, *f.*
hungern, esurīre.
Husten, tussis, is, *f.*
hüten, sich, cavēre.
Hütte, casa, ae, *f.*

I.

Ich, ego.
Iden, Idus, ŭum, *f.*
ihr, ihrig, suus 3. (§. 90, 3.).
immer, semper.
indeß, dum [§. 106, 4) A.].
Indisch, Indĭcus 3.
Ingwer, zingĭber, ĕris, *n.*
innerster, e, es, intĭmus 3.
Io, Io, ūs, *f.*
irdisch, terrestris, e.
irgend ein, eine, ein, aliquis, qua, quod, ullus 3.
Irland, Hibernĭa, ae, *f.*
irren, sich irren, errāre.
Irrfahrt, error, ōris, *m.*
Irrthum, error, ōris, *m.*
Isocrates, Isocrātēs, is, *m.*
Issus, Issus, i, *f.*
Italien, Italĭa, ae, *f.*

J = Jod.

Ja, s. §. 111, 5.
ja sagen, ajo [§. 76, 1)].
jagen, venāri.
Jäger, venātor, ōris, *m.*
Jägergarn, cassis, is, *m.* (gewöhnl. Plur.).
Jagdhund, canis venatĭcus.
Jahr, annus, i, *m.*
Jahrbuch, annālis, is, *m.*
jährlich, *adv.* quotannis, singŭlis annis.
Jähzorn, iracundĭa, ae, *f.*
jammern, ejŭlāre; es jam mert mich Etwas, misĕret me alicujus rei.
Janus, Janus, i, *m.*
je, unquam.
je — desto (beim Komparative), quo — eo.
jeder, e, es, omnis, e, quisque, quaeque, quodque (quidque); Jeder beliebige, quilibet, quaelĭbet, quodlĭbet (quidlibet).
jemals, unquam.
Jemand, alĭquis, alĭqua, alĭquod (alĭquid).
jener, e, es, ille, a, ud, iste, a, ud.
jetzt, jam, nunc.
Jugend, juventūs, ūtis, *f.*, adolescentĭa, ae, *f.*
Jugurtha, Jugurtha, ae, *m.*
Julia, Julĭa, ae, *f.*
Julius Cäsar, Julĭus Caesar, Julii Caesāris.
junger Mann, juvĕnis, is, *m.* [natu.
jünger, minor, minor
Jungfrau, virgo, ĭnis, *f.*
Jüngling, juvĕnis, is, *m.*, adolescens, ntis, *m.*, adolescentŭlus, i, *m.*
Junius, Junĭus, i, *m.*
Juppiter, Juppĭter, Jovis, *m.*

K.

Kahn, linter, tris, *f.*
Kaiser, imperātor, ōris, *m.*
Kalb, vom Kalbe, vitulīnus 3.
kalt, frigĭdus 3.
Kälte, frigus, ŏris, *n.*
Kamel, camēlus, i, *m.*
Kamm, pectĕn, ĭnis, *m.*
Kampf, pugna, ae, *f.*, certāmen, ĭnis, *n.*
kämpfen, pugnāre, dimĭcāre, confligĕre, congrĕdi.
Kanal, canālis, is, *m.*
Karl, Carŏlus, i, *m.*
Käse, casĕus, i, *m.*
kaufen, emĕre.
Kaufmann, *pl.* Kaufleute, mercātor, ōris, *m.*
kaum, vix.
kein, keine, kein, nullus 3., nemo, *c.*; keiner, e, es

Digitized by Google

von Weiden, neuter, tra, trum.
kennen, nōvisse [§. 76, 3)].
kennen lernen, noscĕre; genau —, pernoscĕre.
Kenntniß, peritĭa, ae, *f.*, cognitĭo, ōnis, *f.*
Kichererbse, cicer, ĕris, *n.*
Kinder (in Beziehung zu ihren Ältern), liberi, ōrum, *m.*; (ohne solche Beziehung), puĕri, ōrum, *m.*
kindisch, puerilis, e.
Kirche, ecclesĭa, ae, *f.*
Kirschbaum, cerāsus, i, *f.*
Kirsche, cerāsum, i, *n.*
klagen, quĕri.
klar, limpĭdus 3.
Klasse, classis, is, *f.*
Kleid, vestis, is, *f.*
kleiden, vestīre.
klein, parvus 3.
klug, prūdens, ntis; *adv.* prūdenter.
Klugheit, prudentĭa, ae, *f.*, consilium, i, *n.*
Knabe, puer, ĕri, *m.*
knarren, crepāre. [*f.*
Knechtschaft, servitūs, ūtis,
Knie, genu, ūs, *n.*
Knittel, fustis, is, *m.*
Knochen, ōs, ossis, *n.*
Knoten, nodus, i, *m.*
knüpfen, conciliāre.
kochen, coquĕre.
Kohl, crambē, ēs, *f.*, caulis, is, *m.*
Kolonie, colonĭa, ae, *f.*
kommen, vĕnīre; kommen lassen, accīre.
König, rex, regis, *m.*
Königin, regīna, ae, *f.*
königlich, regĭus 3.
Königreich, regnum, i, *n.*
können, posse, quīre; nicht können, nequīre.
Kopf, caput, ĭtis, *n.*
Korkeiche, suber, ĕris, *n.*
Korn, granum, i, *n.*
Körper, corpus, ŏris, *n.*
Körpergestalt, statūra, ae, *f.*
Körperkräfte, corpŏris virēs, ĭum, *f.*
kostbar, pretiōsus 3.
kosten = schmecken, gustāre, degustāre; = zu stehen kommen auf Etw., stāre, constāre c. abl.
Kosten, auf K. des Staats, publĭce.
Kraft, vis (vim, vi), *f.*, *pl.* virēs, ium, vigor, ōris, *m.* (ohne *pl.*).
Kralle, unguis, is, *m.*
Krampfader, varix, ĭcis, *m.*
krank, aeger, gra, grum.
kränken, mordēre.
Krankheit morbus, i, *m.*
Kranz, corōna, ae, *f.*
Kraut, herba, ae, *f.*
Kreis, orbis, is, *m.*, geselliger, circulus, i, *m.*
Krieg bellum, i, *n.*
Krieger, milĕs, ĭtis, *m.*
kriegerisch, bellicōsus 3.
Kriegswesen, rēs militāris, *f.* [nāre.
krönen = belohnen, or-
Küchlein, pullus, i, *m.*
Kuh, bōs, bŏvis, *f.*, vacca, ae, *f.*
kühn, audax, ācis.
Kühnheit, audacĭa, ae, *f.*
Kummer, aegritūdo, ĭnis, *f.*
kundig, perītus 3., consultus 3., gnārus 3. c. gen.
Kundschafter, explorātor, ōris, *m.*
künftig, futūrus 3.
Kunst, ars, rtis, *f.*
Künstler, artĭfex, ĭcis, *m.*
kurz, brevis, e; in Kurzem, brevi (sc. tempŏre).

L.

Lacedämon, Lacedaemŏn, ŏnis, *f.*
Lacedämonier, Lacedaemonĭus, i, *m.*
lachen, rīdēre.
Lachen, risus, ūs, *m.*
lächerlich, ridicŭlus 3.
Lage, situs, ūs, *m.*; 2) = Zustand, conditĭo, ōnis, *f.*
Lager (im Kriege), castra, ōrum, *n.*
Lälius, Laelĭus, i, *m.*
Land, rūs, rūris, *n.*, ager, gri, *m.*, terra, ae, *f.*; über Land, perĕgre, *adv.*; auf dem Lande, rūri; von dem Lande, rūre; aufs Land, rūs.
ländlich, rustĭcus 3.
Landmann (Plur. Landleute), agricŏla, ae, *m.*, rustĭcus, i, *m.*
lang, longus 3.
lange, *adv.* (von der Zeit), diu; Komp. diutĭus.
Länge, longinquĭtās, ātis, *f.* [tis, *f.*
Langsamkeit, tardĭtās, ä-
langwierig, diuturnus 3.
lassen, cūrare c. gerundivo.
Last, onus, ĕris, *n.*
Laster, vitĭum, i, *n.*
Lasterhaftigkeit, vitiosĭtās, ātis, *f.*
lästig, molestus 3., importūnus 3.
Lateinisch, Latīnus 3.
Latium, Latĭum, i, *n.*
Lauf, cursus, ūs, *m.*
laufen, currĕre.
leben, vīvĕre.
Leben, vita, ae, *f.*
lebendes Wesen, anĭmans, ntis, *m.* (v. Menschen); anĭmal, ālis, *n.*
Lebensalter, aetās, ātis, *f.*
Leber, jecur, jecinŏris, *n.*
legen, um Etw. —, circumdăre aliquid alicui od. aliquem aliqua re; sich auf Etw. legen, incumbĕre *in* od. *ad* aliquid.
Legion, legĭo, ōnis, *f.*
Lehre, praeceptum, i, *n.*, doctrīna, ae, *f.*
lehren, dŏcēre c. dupl. acc. [§. 85, 5, b)].
Lehrer, praeceptor, ōris, *m.*, magister, stri, *m.*
Lehrmeisterin, magistra, ae, *f.*
Leiche, cadāver, ĕris, *n.*
Leichenbegängniß, funus, ĕris, *n.*
Leichnam, cadāver, ĕris, *n.*
leicht (= thunlich), facĭlis, e; *adv.* facĭle.
Leichtsinn, levĭtās, ātis, *f.*
leichtsinnig, levis, e.

Digitized by Google

leiden, woran, labōrāre c. abl.
Leidenschaft, permotĭo, ōnis, *f.*, libīdo, ĭnis, *f.*
leisten, praestāre.
leiten, rĕgĕre.
lenken, rĕgĕre, gubernāre, moderāri.
Lenker, moderātor, ōris, *m.*, rector, ōris, *m.*
Lenkerin, moderātrix, īcis, *f.*
Lerche, alauda, ae, *f.*
lernen, discĕre.
lesen, lĕgĕre.
Lesung, lectĭo, ōnis, *f.*
letzter, ultĭmus 3.
leugnen, nĕgāre.
Licht, lux, lūcis, *f.*, lumen, ĭnis, *n.*
lieb, carus 3.
lieb haben, carum habere.
Liebe, amor, ōris, *m.*, carĭtās, ātis, *f.*
lieben, amāre, dilĭgĕre.
liebenswürdig, amabĭlis, e.
lieber wollen, malle.
lieblich, suāvis, e; *adv.* suavĭter.
liegen, cūbāre; gelegen sein, situm esse; an, bei, neben Etwas —, adjăcēre c. dat.; es liegt daran, interest, rĕfert (§. 84, 10.); mir liegt Etw. am Herzen, curae mihi est aliquid.
lindern, lenīre, levāre.
Liris, Liris, is, *m.*
List, astutĭa, ae, *f.*
Livius, Livĭus, i, *m.*
Lob, laus, laudis, *f.*
loben, laudāre, collaudāre; benedīcĕre c. dat.
lobenswerth, laudabĭlis, e.
Lockung, illecĕbra, ae, *f.*
Lohn, mercēs, ēdis, *f.*
Loos, sors, rtis, *f.*
lösen, solvĕre.
losbrechen, irrŭĕre.
losreißen, convellĕre.
Löwe, leo, ōnis, *m.*
Lucilius, Lucilĭus, i, *m.*
Luft, aër, ĕris, *m.*
lügen, mentīri.
lügenhaft, mendax, ācis.
Lügner, mendax, ācis, *m.*
lügnerisch, mendax, ācis.
lustwandeln, ambŭlāre.
Lycurg, Lycurgus, i, *m.*
Lydien, Lydĭa, ae, *f.*
Lysander, Lysander, dri, *m.*

M.

Macedonien, Macedonĭa, ae, *f.*
Macedonier, Mācĕdo, ŏnis, *m.*
machen, facĕre, reddĕre.
Macht, opēs, um, *f.*, potentia, ae, *f.*, vis, *f.*
mächtig, pŏtens, ntis, opulentus 3.; m. einer Sache, pŏtens, compos, ŏtis, c. gen.; nicht mächtig, impos, ŏtis, impŏtens, ntis, c. gen.
Magier, magus, i, *m.*
Magistrat, magistrātus, ūs, *m.*
Magnesia, Magnesĭa, ae, *f.*
mähen, mĕtĕre.
Mähne, juba, ae, *f.*
malen, pingĕre.
man, s. §. 90, A. 3.
Manlius, Manlĭus, i, *m.*
Mann, vir, viri, *m.*; junger Mann, juvĕnis, is, *m.*
Mann für Mann, virimannigfaltig, varĭus 3.
Marathon, Marăthōn, ōnis, *m.*
Marcellus, Marcellus, i, *m.*
Marcius, Marcĭus, i, *m.*
Marcus, Marcus, i, *m.*
Marius, Marĭus, i, *m.*
Marmor, marmor, ŏris, *n.*
marmorn, marmorĕus 3.
Marsch, iter, itinĕris, *n.*
marschiren, proficisci, iter facere.
martern, cruciāre.
Massagete, Massagĕtes, ae, *m.*
mäßig, *adv.* modĭce.
Mäßigung, moderatĭo, ōnis, *f.*; ohne M., intemperanter.
Mauer (als Baumerk), murus, i, *m.*; (als Schutzwehr) moenĭa, ĭum, *n.*
Maus, mūs, mūris, *m.*
Meer, mare, is, *n.*, pelăgus, i, *n.* (poetisch).
mehr, magis, plūs.
mehrere, plurēs, a, *G.* ĭum.
meiden, vītāre.
mein, meus 3.
meinen, pŭtāre, arbĭtrāri, existĭmāre, rēri.
meinig, meus 3.
Meinung, opinĭo, ōnis, *f.*, sententĭa, ae, *f.*, existimatĭo, ōnis, *f.*
meist, plurĭmus 3.; am Meisten, maxĭme.
Meisten, plurĭmi, ae, a.
melden, nuntĭāre.
Menge, copĭa, ae, *f.*, multitūdo, ĭnis, *f.*, vis (vim, vi), *f.*
Mensch, homo, ĭnis, *m.*
Menschengeschlecht, genus humānum.
menschlich, humānus 3.
Menschlichkeit, humānĭtās, ātis, *f.*
messen, metīri.
Metall, metallum, i, *n.*
Metellus, Metellus, i, *m.*
Meuchelmörder, sicarĭus, i, *m.*
Miene, vultus, ūs, *m.*
Milch, lac, ctis, *n.*
mild, mitis, e.
mildern, mollīre.
Milesier, Milesĭus, i, *m.*
Milon, Milo, ōnis, *m.*
Miltiades, Miltiădes, is, *m.*
Milz, splen, splēnis, *m.*, lien, ēnis, *m.*
Minerva, Minerva, ae, *f.*
mischen, miscēre.
mißbrauchen, abūti c. abl.
mißfallen, displĭcēre.
mißhandeln, cruciāre, vexāre.
mißtrauen, diffidĕre.
Mitbürger, civis, is, *m.*
Mitgift, dōs, dōtis, *f.*
Mithridates, Mithridātēs, is, *m.*
Mitleid, misericordĭa, ae, *f.*
Mitleid haben, miserēri.
Mittag, meridiēs, ēi, *m.*

Digitized by Google

Mittel, remedium, i, *n.*
mittheilen, communicāre *cum* aliquo.
möglich, es ist, fieri potest; es ist nicht —, daß nicht, fieri non potest, quin.
Mohn, papaver, ĕris, *n.*
Mohrrübe, siser, ĕris, *n.*
Molo, Molo, ōnis, *m.*
Monat, mensis, is, *m.*
Mond, luna, ae, *f.*
Mörder, interfector, ōris, *m.*
morgen, crās.
Morgen (Land), jugĕrum, i, *n.*
Morgenland, Oriens, ntis, *m.*
müde, fessus 3.
müde werden, defatigāri.
Mühe, labor, ōris, *m.*, opĕra, ae, *f.*; sich M. geben womit, opĕram dare c. dat.; seine M. auf Etw. wenden, opĕram navāre alicui rei, operam collŏcāre in aliqua re.
munter, alăcer, ăcris, ăcre.
Münze, nummus, i, *m.*
Muskel, musculus, i, *m.*
Muße, otium, i, *n.*
müssen, debēre.
müßig, otiōsus 3., desĕs, ĭdis.
Muster, exemplum, i, *n.*
Muth, animus, i, *m.*
muthig, *adv.* acriter.
Muthwille, petulantĭa, ae, *f.*
muthwillig, petŭlans, ntis.
Mutter, mater, tris, *f.*

N.

Nachahmen, imĭtāri c. acc. (§. 85, 2.).
Nachahmung, imitatĭo, ōnis, *f.*
nachdem, postquam c. ind.
nacheifern, aemŭlari.
Nachen, linter, tris, *m.*
Nachkommenschaft, prŏles, lis, *f.*, posterĭtās, ātis, *f.*
nachher, postĕa.
Nachricht, nuntĭus, i, *m.*
nachsichtig sein gegen Jem., indulgēre alicui.
nachstellen, insidĭās părare, insidĭāri.
Nachstellungen, insidĭae, arum, *f.*
nächster, e, es, proxĭmus 3.
Nacht, nox, noctis, *f.*; des Nachts, noctu.
Nachtheil, incommŏdum, i, *n.*, damnum, i, *n.*
Nachtigall, luscinĭa, ae, *f.*
nächtlich, nocturnus 3.
Nachwelt, posterĭtās, ātis, *f.*
nahe, *adv.* prope.
nähern, sich, appropinquāre.
nähren, alĕre.
Name, nomen, ĭnis, *n.*
Napoleon, Napolĕo, ōnis, *m.*
Nation, natĭo, ōnis, *f.*
Natur, natūra, ae, *f.*
natürlich, naturālis, e.
Nebel, nebŭla, ae, *f.*
nehmen, adĭmere, auferre; sich das Leben n., mortem sibi consciscĕre.
Neid, invidĭa, ae, *f.*
nein, §. 111, 5.; nein vielmehr, nein im Gegentheil, immo (§. 111, 5.).
nennen, appellāre, nomĭnare, dīcĕre, vŏcare.
Nero, Nero, ōnis, *m.*
Nerv, nervus, i, *m.*
Netz, rete, is, *n.*
neu, novus 3.
neulich, *adv.* nuper.
nicht, nōn; b. Imperative u. Konjunktive der Aufmunterung, ne.
nicht allein — sondern auch, nōn solum — sed etiam.
nicht einmal, ne — quidem.
nicht nur — sondern auch, non modo (tantum) — sed etiam.
Nichts, nihil, (*indecl.*) *n.*
Nicomedes, Nicomēdes, is, *m.*
nie, nunquam.
niederfallen, procumbĕre.
niederlassen, sich, considĕre.
niedersinken, desidĕre.
niedlich, lepĭdus 3.
niedrig, humĭlis, e; inferus 3.
niemals, nunquam.
Niemand, nemo [ĭnis], *c.* (Gen. u. Abl. sind ungebräuchlich).
nirgends, nusquam.
noch, adhuc, = und nicht, neque (nec); weder — noch, neque (nec) — neque (nec).
noch nicht, nondum.
Nola, Nola, ae, *f.*
Nordwind, borĕās, ae, *m.*
Noth, inopĭa, ae, *f.*
nöthig, es ist, oportet, opus est rēs ob. re.
nothwendig, necessarĭus 3.
November, November, bris, *m.*
Numa Pompilius, Numa (ae) Pompilĭus (i), *m.*
Numantia, Numantĭa, ae, *f.*
Numidier, Numĭda, ae, *m.*
nur, solum, tantum.
Nutzen, emolumentum, i, *n.*, commŏdum, i, *n.*, utilĭtās, ātis, *f.*
nützen, prodesse, proficĕre.
nützlich, utĭlis, e.

O.

O daß doch, utĭnam c. conj.
ob, §. 111, A. 1.
oben, supĕrus 3.
Oberherrschaft, summum (i) imperĭum (i), *n.*, principātus, ūs, *m.*
oberst, summus 3.
Oceanus, Oceănus, i, *m.*
October, Octōber, bris, *m.*
oder, aut; in der Doppelfrage: an; oder nicht, necne, annon.
offen stehen, pătere.
öffentlich, publĭcus 3.
öffnen, aperīre.
oft, saepe; öfter, sae-

Digitized by Google

pius; ſehr oft, saepissime.
Ohr, auris, is, *f.*
ohne Grund, temĕre, *adv.*
Oel, oleum, i, *n.*
Onyx, onyx, ychis, *m.*
opfern, vŏvēre.
Orakel, Orakelſpruch, oracŭlum, i, *n.*
Ordnung, ordo, ĭnis, *m.*
Oreſtes, Orestēs, is, *m.*
Orpheus, Orpheus, ĕi, *m.*
Ort, locus, i, *m.*
Ovidius, Ovidius, i, *m.*

P.

Palaſt, domus, ūs, *f.*
Pappel, pōpŭlus, i, *f.*
Pariſch, Parius, 3.
paſſend, aptus 3. c. dat.; *adv.* apte.
Pauſanias, Pausanias, ae, *m.*
Pelopidas, Pelopidās, ae, *m.*
Pericles, Periclēs, is, *m.*
Periode, periŏdus, i, *f.*
Perſien, Persia, ae, *f.*
Perſer, Persa, ae, *m.*
Perſiſch, Persicus 3.
Perſerkrieg, bellum Persicum.
Peſt, pestis, is, *f.*
Pfad, callis, is, *m.*
Pfau, pavo, ōnis, *m.*
Pfeffer, piper, ĕris, *n.*
Pfeil, sagitta, ae, *f.*
Pferd, equus, i, *m.*
Pflanze, planta, ae, *f.*
Pflaume, prunum, i, *n.*
Pflaumenbaum, prunus, i, *f.*
Pflege, cultus, ūs, *m.*
pflegen, cŏvēre; = gewöhnlich Etwas thun, solēre.
Pflicht, officium, i, *n.*; es iſt die Pflicht Jemandes, alicujus est.
Pflug, arātrum, i, *n.*
pflügen, arāre.
Pflugſterze, buris, is, *f.* (S. 36, 2.).
Pfoſten, postis, is, *m.*
Pfund, libra, ae, *f.*
Phädon, Phaedo, ōnis, *m.*
Philippi, Philippi, ōrum, *m.*
Philippus, Philippus, i, *m.*
Philoſoph, philosŏphus, i, *m.*
Philoſophie, philosophia, ae, *f.*
philoſophiren, philosŏphari.
Phocion, Phocion, ōnis, *m.*
Phönicier, Phoenix, īcis, *m.*
Pindarus, Pindărus, i, *m.*
Piſiſtratus, Pisistrātus, i, *m.*
plagen, exagitāre. —
Plan, consilium, i, *n.*
Platon, Plato, ōnis, *m.*
Platz, locus, i, *m.*
plaudern, garrire.
Plautus, Plautus, i, *m.*
plötzlich, subitus 3.; *adv.* subito, repente.
plündern, diripĕre.
Plutarchus, Plutarchus, i, *m.*
Pompejus, Pompējus, i, *m.*
Pontus, Pontus, i, *m.*
Poſidonius, Posidonius, i, *m.*
Poſten, statio, ōnis, *f.*
prächtig, superbus 3.; magnificus 3.
Prahlerei, ostentatio, ōnis, *f.*
Prätor, praetor, ōris, *m.*
Preis, pretium, i, *n.*
preiſen, praedicāre.
Provinz, provincia, ae, *f.*
Ptolemäus, Ptolemaeus, i, *m.*
Puniſch, Punicus 3.
Purpurſchnecke, murex, icis, *m.*
Pylades, Pylădes, ae, *m.*
Pyramide, pyrămis, idis, *f.*
Pyrenäiſch, Pyrenaeus 3.
Pyrrhus, Pyrrhus, i, *m.*
Pythagoras, Pythagŏras, ae, *m.*

Q.

Quaken, coaxāre.
Qual, tormentum, i, *n.*; cruciātus, ūs, *m.*
quälen, vexare, cruciāre, torquēre; zu Tode —, enĕcāre.
Quelle, fons, ntis, *m.*
Quintus, Quintus, i, *m.*

R.

Rabe, corvus, i, *m.*
rächen, ſich, an Jem., ulcisci c. acc.
Rand, margo, ĭnis, *m.*
Rath, consilium, i, *n.*
rathen, suādēre.
Rathſchlag, consilium, i, *n.*
Räthſel, aenigma, ătis, *n.*
rauh, asper, ĕra, ĕrum.
Recht, jūs, juris, *n.*
recht, justus 3.; *adv.* recte.
recht viele, complūres, a, *Gen.* ium.
rechtſchaffen, probus 3., honestus 3.; *adv.* probe.
Rechtſchaffenheit, honestās, ātis, *f.*, probĭtās, ātis, *f.*
Rede, oratio, ōnis, *f.*, sermo, ōnis, *m.*
reden, dicĕre, lŏqui.
Redner, orātor, ōris, *m.*
Regen, imber, bris, *m.*
regiren = König ſein, regnāre; = lenken, regĕre, gubernāre.
Regirung, regnum, i, *n.*
Reich, imperium, i, *n.* regnum, i, *n.*
reich, divĕs, ĭtis, locŭplēs, ētis.
reichlich, amplus 3.
Reichthum, divitiae, arum, *f.*
reif, matūrus 3.
Reife, maturĭtās, ātis, *f.*
Reihe, ordo, ĭnis, *m.*
reinigen, purgāre.
Reiſe, iter, itinĕris, *n.*
reiſen, proficisci.
reißend, rapĭdus 3.
reiten, equitāre.
Reiter, equĕs, ĭtis, *m.*
reizen, lacessĕre.
Religion, religio, ōnis, *f.*
Remus, Remus, i, *m.*
retten wovon, servāre *ex* od. *ab* aliqua re.
Rettung, salūs, ūtis, *f.*
reuen, poenitēre; es reut

Digitized by Google

mich Etwas, poenitet me alicujus rei.
Rhein, Rhenus, i, *m.*
Rhodus, Rhodus, i, *f.*
richten auf Etw., defigĕre *in* c. abl.
Richter, judex, ĭcis, *m.*
richtig, *adv.* recte.
Richtscheit, amussis, is, *f.* (§. 36. 2.).
Richtschnur, amussis, is, *f.* (§. 36, 2.).
riechen, olfăcĕre.
roh = unwissend, rudis, e, c. gen.
Rom, Roma, ae, *f.*
Römer, Romānus, i, *m.*
Römisch, Romānus 3.
Romulus, Romŭlus, i, *m.*
Roscius, Roscĭus, i, *m.*
roth, ruber, bra, brum.
Rücken eines Berges, jugum, i, *n.*
Rückkehr, reditus, ūs, *m.*
Ruf, fama, ae, *f.*
rufen, vŏcāre.
Ruhe, quiēs, ētis, *f.*
ruhig, tranquillus 3., quiētus 3.; *adv.* tranquille, quiēte.
Ruhm, gloria, ae, *f.*
rühmen, praedĭcāre; sich —, gloriāri.
ruhmvoll, gloriōsus 3.
rund, rotundus 3.

S.

Saat, segĕs, ētis, *f.*
Sache, rēs, rĕi, *f.*; es ist die Sache Jemandes, est alicujus.
säen, sĕrĕre.
Saft, succus; i, *m.*
sagen, dicĕre; ajo, inquam (§. 139. Synt. R.)
Sagunt, Sāguntum, i, *n.*
Salz, sāl, sălis, i, *m.*
sammeln, colligĕre.
Samnit, Samnis, ītis, *m.*
sanft, placĭdus 3.
Sappho, Sappho, ūs, *f.*
Säulengang, -halle, porticus, ūs, *f.*
Schaar, agmen, ĭnis, *n.*
schaden, nŏcēre, obesse.
schädlich, perniciōsus 3., dammōsus 3., noxius 3.
Schaf, ovis, is, *f.*
schaffen, crĕāre, efficĕre.
schämen, ich schäme mich einer Sache, me pudet alicujus rei (§. 84, 1.)
Schandthat, flagitĭum, i, *n.*
scharf, acūtus 3., acer, cris, cre.
scharfsinnig, acūtus 3., subtĭlis, e.
schattig, umbrōsus 3.
Schätze, opēs, um, *f.*
schätzen, aestĭmāre (magni u. s. w.), censēre.
schauen, spectāre, tuēri.
Schauspieler, histrĭo, ōnis, *m.*
scheeren, tondēre, radĕre.
Scheffel, modĭus, i, *m.*
scheinen, vidēri.
schelten, maledīcĕre c. dat.
Schenkel, crūs, crūris, *n.*
schenken, dōnare, largīri.
Scherz, lepor, ōris, *m.*
scherzhaft, jocōsus 3.
scheuen, verēri.
schicken, mittĕre.
Schicksal, fortūna, ae, *f.*, fatum, i, *n.*
schickt, es schickt sich für Jem., dĕcet c. acc.; es schickt sich nicht, dedĕcet c. acc.
Schiff, navis, is, *f.*
Schiffbruch, naufragĭum, i, *n.*
schiffen, navĭgāre.
Schiffer, nauta, ae, *m.*
Schifffahrt, navigatĭo, ōnis, *f.*
Schiffshintertheil, puppis, is, *f.*
Schimpf, opprobrĭum, i, *n.*, turpitūdo, ĭnis, *f.*, probrum, i, *n.*
schimpflich, turpis, e.
Schlacht, pugna, ae, *f.*, proelium, i, *n.*
Schlachtordnung, acĭes, ēi, *f.*; das Heer in — stellen, aciem instrŭĕre.
Schlachtreihe, acĭes, ēi, *f.*
Schlaf, somnus, i, *m.*
schlafen, dormīre.
Schläge, verbĕra, um, *n.*
schlagen, ferīre; von einem Heere: fundĕre; von Münzen: procūdĕre.
schlank, procērus 3.
Schlauch, uter, tris, *m.*
schlecht, mălus 3., improbus 3.; *adv.* măle.
Schlechtigkeit, improbĭtās, ātis, *f.*, pravĭtās, ātis, *f.*
schleunig, matūrus 3.
schließen, claudĕre; von einem Bündnisse: icĕre; durchVergleich —, pangĕre, s. jedoch §. 64, 12.
Schlüssel, clavis, is, *f.*
schmackhaft, sapĭdus 3.
schmähen, maledīcĕre c. d.
schmal, angustus 3.
schmälern, obtrectare c. d.
schmeicheln, blandīri, adūlāri.
Schmeichler, assentātor, ōris, *m.*
schmecken, gustāre.
Schmerz, dolor, ōris, *m.*
Schmetterling, papilĭo, ōnis, *m.*
Schmied, faber, bri, *m.*
Schmuck, ornamentum, i, *n.*, ornātus, ūs, *m.*
schmücken, ornāre, adornāre, comĕre.
schmutzig, sordĭdus 3.
Schnee, nix, nivis, *f.*
schnell, celer, ĕris, ĕre, volox, ōcis; *adv.* cito, celerĭter.
Schnelligkeit, celerĭtās, ātis, *f.*
schon, jam.
schön, pulcher, chra, chrum; *adv.* pulchre.
schonen, parcĕre c. dat.
Schönheit, pulchritūdo, ĭnis, *f.*
schöpfen, haurīre.
Schöpfer, creātor, ōris, *m.*
Schranken, in — halten, coërcēre.
Schrecken, in — setzen, perterrēre.
schrecklich, atrox, ōcis, horribĭlis, e.
schreiben, scribĕre.

Digitized by Google

Schreibtafel, codicilli, ōrum, *m.*
ſchreien, clāmāre.
ſchreiten, an Etw., accēdĕre ad aliquid.
Schrift, scriptum, i, *n.*
Schriftſteller, scriptor, ōris, *m.*
Schritt, passus, ūs, *m.*
ſchüchtern, pavĭdus 3.
Schuld, culpa, ae, *f.*
Schule, schola, ae, *f.*, ludus, i, *m.*
Schüler, discipŭlus, i, *m.*
Schulunterricht, institutĭo (ōnis) scholastĭca(ae).
Schutz, tutēla, ae, *f.*, praesidĭum, i, *n.*
ſchützen, tuēri.
ſchwach, infirmus 3., imbecillus 3.
Schwäche, infirmĭtās, ātis, *f.*
ſchwächen, hebĕtāre, attĕrĕre, diluĕre, elidĕre.
Schwager, levir, ĭri, *m.*
Schwalbe, hirundo, ĭnis, *f.* |*n.*
Schwarm, exāmen, ĭnis,
ſchwarz, niger, gra, grum.
ſchweigen, tacēre.
Schweigen, silentium, i, *n.*
Schwelgerei, luxurĭa, ae, *f.*
ſchwelgeriſch, *adv.* luxuriōse.
ſchwer (vom Gewichte), gravis, e; (zu thun), difficĭlis, e, *adv.* difficĭle.
Schwert, gladius, i, *m.*, ferrum, i, *n.*
Schweſter, soror, ōris, *f.*
Schwibbogen, fornix, ĭcis, *m.*
Schwiegermutter, socrus, ūs, *f.*
Schwiegerſohn, gener, ĕri, *m.*
Schwiegervater, socer, ĕri, *m.*
ſchwierig, difficĭlis, e.
Schwierigkeit, difficultās, ātis, *f.*
ſchwitzen, sūdāre.
ſchwören, jūrāre.
Scipio, Scipĭo, ōnis, *m.*
Sclave, servus, i, *m.*
Scythe, Scytha, ae, *m.*
See, der, lacus, ūs, *m.*
Seele, anĭmus, i, *m.*
Segel, velum, i, *n.*
ſehen, vidēre, cernĕre, conspicāri.
Seher, vatēs, vatis, *m.*
Sehnſucht, desiderĭum, i, *n.*
ſehr, valde, vehementer, admŏdum.
ſehr groß, ingens, ntis.
ſehr oft, persaepe.
Seidenwurm, bombyx, ўcis, *m.*
Seil, restis, is, *f.*
ſein, esse.
ſein, suus 3., ejus ſ. §. 90, 3—5.
ſeiner, sŭi.
ſeinig, suus 3. [6.
ſelbſt, ipse, a, um, §. 90,
ſelten, rarus 3.
Senat, senātus, ūs, *m.*
Senator, senātor, ōris, *m.*
Senf, sināpis, is, *f.* (§. 36, 2.).
Servius Tullius, Servĭus (i) Tullĭus (i), *m.*
ſetzen, pōnĕre *in* c. abl.
ſicher, tutus 3.
ſicherlich, sane, certe.
Sicilien, Sicilĭa, ae, *f.*
Sieg, victorĭa, ae, *f.*
ſiegen, vincĕre.
Sieger, victor, ōris, *m.*
Silber, argentum, i, *n.*
ſingen, cantāre, cănĕre.
Sinn, sensus, ūs, *m.*, mens, ntis, *f.*
Sitte, mōs, mōris, *m.*
Sittlichkeit, honestās, ātis, *f.*
ſittſam, pudīcus 3.
Sitz, sedēs, is, *f.*
ſitzen, sĕdēre.
ſo, ita, tam, adeo, sic.
ſo groß, tantus 3.
ſo lange, *adv.* tamdĭu; 2) *conj.* quamdĭu.
ſo lange als, quamdĭu, quod, dum [§. 106, 4)].
ſo ſehr als, tam — quam.
ſo viele, tot.
ſo — wie, tam — quam.
ſobald als, ubi, simulac (atque) [§. 106, 2)].
Socrates, Socrătēs, is, *m.*
ſofort, continŭo.
ſogleich, protĭnus.
Sohn, filĭus, i, *m.*
ſolch, talis, e; is, ea, id.
Sold, stipendĭum, i, *n.*
Soldat, milĕs, ĭtis, *m.*
ſollen, debēre; = geſagt werden, dīci.
Solon, Solo, ōnis, *m.*
Sommer, aestās, ātis, *f.*
ſondern, sed.
Sonne, sōl, sōlis, *m.*
Sophiſt, sophista, ae, *m.*
Sorge, cura, ae, *f.*
ſorgen, cūrāre; für Etw. —, cūrāre c. acc., inservīre, prospĭcĕre, provĭdēre, consŭlĕre c. dat., curam habēre c. gen.
Sorgfalt, diligentĭa, ae, *f.*
ſorgfältig, dilĭgens, ntis; *adv.* diligenter.
ſowie, ut, sicut.
ſowol — als (auch), et — et.
Spanien, Hispanĭa, ae, *f.*
Spanier, Hispānus, i, *m.*
Sparta, Sparta, ae, *f.*
ſpäter, posterĭor, us; *adv.* postea.
ſpaziren gehen, ambŭlāre.
Speiſe, cibus, i, *m.*
Spiel, ludus, i, *m.*, lusus, ūs, *m.*
ſpielen, lūdĕre.
Spinnrocken, colus, i, *f.*
Spitze, apex, ĭcis, *m.*
Spitzmaus, sorex, ĭcis, *m.*
Sporn, calcar, āris, *n.*
Sprache, lingua, ae, *f.*, oratĭo, ōnis, *f.*
ſprechen, lŏqui.
ſprengen, disjĭcĕre.
ſpringen, sălire.
Spur, vestigĭum, i, *n.*
Staat, civĭtās, ātis, *f.*, respublĭca, *G.* reipublicae, *f.*; auf Koſten des Staates, publĭce, *adv.*
Stab, scipĭo, ōnis, *m.*
Stachel, stimŭlus, i, *m.*
Stadium, stadĭum, i, *n.*
Stadt, urbs, bis, *f.*
Stahl, chalybs, ўbis, *m.*
Stand, ordo, ĭnis, *m.*

Digitized by Google

Standhaftigkeit, constantĭa, ae, *f.*
ſtark, valĭdus 3.
Stärke, robur, ŏris, *n.*
ſtärken, firmāre.
Staub, pulvis, ĕris, *m.*
ſtechen, pungĕre.
ſtehen, stāre; zu ſtehen kommen, stare; in einem Jahre —, agĕre annum; = ſein, esse.
ſteil, praeceps, cipĭtis, ardŭus 3.
Stein, lapis, ĭdis, *m.*
ſteinern, lapidĕus 3.
Stelle, locus, i, *m.*
ſterben, mŏri, emŏri, decēdĕre.
ſterblich, mortālis, e.
Stern, stella, ae, *f.*
Steuermann, gubernātor, ōris, *m.*
Stich, im Stiche laſſen, destitŭĕre.
ſticken, acū pingĕre.
Stier, bōs, bŏvis, *m.*
ſtillen, sedāre.
Stillſchweigen, silentĭum, i, *n.*
Stimme, vox, vōcis, *f.*
Stirn, frons, ntis, *f.*
Stolz, superbĭa, ae, *f.*
ſtolz, superbus 3.
Storch, ciconĭa, ae, *f.*
ſtören, turbāre.
ſtoßen, ferīre.
Strafe, poena, ae, *f.*, supplicĭum, i, *n.*
ſtrafen, punīre.
Strafloſigkeit, impunĭtās, ātis, *f.*
ſtreben, studēre c. dat., petĕre c. acc., niti, tendĕre, contendĕre *ad* aliquid; wogegen ſtreben, niti in aliquid.
Streben, studĭum, i, *n.*
Streit, līs, lĭtis, *f.*
ſtreiten, certāre, decertāre.
Streitfrage, quaestĭo, ōnis, *f.*
Strenge, severĭtās, ātis, *f.*
ſtrotzend, turgĭdus 3.
Studium, studĭum, i, *n.*
ſtumpfſinnig, hebĕs, ĭtis.
Stunde, hora, ae, *f.*
Sturm, procella, ae, *f.*, tempestās, ātis, *f.*
ſtützen, fulcīre; ſich auf Etw. —, niti c. abl.
ſuchen, quaerĕre; studēre c. inf.
Sulla, Sulla, ae, *m.*
Sumpf, palūs, ūdis, *f.*
Sünde, peccātum, i, *n.*
ſündigen, peccāre.
ſüß, dulcis, e.
Superbus, Superbus, i, *m.*
Syracus, Syracūsae, ārum, *f.*

T.

Tadel, vituperatĭo, ōnis, *f.*
tadeln, vitupĕrāre, perstringĕre, reprehendĕre.
Tafel, tabŭla, ae, *f.*
Tag, diēs, ēi, *m.*; am Tage, interdĭu, *adv.*
täglich, *adv.* quotidĭe.
Talent (eine Summe Geldes), talentum, i, *n.*
Tanaquil, Tanăquil, ĭlis, *f.*
tanzen, saltāre.
tapfer, fortis, e; *adv.* fortĭter.
Tapferkeit, virtūs, ūtis, *f.*, fortitūdo, ĭnis, *f.*
Tarentiner, Tarentīnus, i, *m.*
Tarquinii, Tarquīnĭi, ōrum, *m.*
Tarquinius, Tarquinĭus, i, *m.*
Tarquinius Superbus, Tarquinius Superbus.
Tarquinius Collatinus, Tarquinius Collatīnus.
Tau, rudens, ntis, *m.*
Taube, columba, ae, *f.*
täuſchen, fallĕre, delūdĕre.
Teich, lacus, ūs, *m.*
Tempel, templum, i, *n.* aedēs, is, *f.*
Teſtament, testamentum, i, *n.*
Thaler, thalērus, i, *m.*
Thales, Thalēs, is, *m.*
That, factum, i, *n.*
Thebaner, Thebānus, i, *m.* [*f.*
Theben, Thebae, arum,
Theil, pars, rtis, *f.*; zu — werden, contingĕre, obtingĕre.
theilen, divĭdĕre.
theilhaftig, partĭceps, cĭpis.
Themiſtocles, Themistŏclēs, is, *m.*
Themſe, Thamĕsis, is, *m.*
Theophraſtus, Theophrastus, i, *m.*
Thermopylä, Thermopylae, arum, *f.*
theuer, carus 3.; *adv.* (bei kaufen, verkaufen) magni (§. 84, 9.), magno (§. 84, A. 6.).
Thier, bestĭa, ae, *f.*, anĭmal, ālis, *n.*
Thor, porta, ae, *f.*
Thor, stultus, i, *m.*
Thorheit, stultitĭa, ae, *f.*
thöricht, stultus 3.
thun, agĕre, facĕre.
Thür, forēs, ĭum, *f.* [*m.*
Thürangel, cardo, ĭnis,
Thurm, turris, is, *f.*
Tiber, Tiberis, is, *m.*
Tiberius, Tiberĭus, i, *m.*
tief, altus 3.
Timoleon, Timolĕon, ontis, *m.*
Timotheus, Timothĕus, i, *m.*
Tiſch, mensa, ae, *f.*; zu — ſitzen, accŭbāre.
Titus, Titus, i, *m.*
Tochter, filĭa, ae, *f.*
Tod, mors, rtis, *f.*, gewaltſamer, nex, nĕcis, *f.*
Todesſtrafe, supplicĭum, i, *n.*
tödten, caedĕre, occidĕre, nĕcāre, exanĭmāre.
Todter, mortuus, i, *m.*
Tomi, Tomi, orum, *m.*
träge, piger, gra, grum, tardus 3., ignāvus 3.
tragen, portāre, gestāre, ferre.
Trägheit, ignavĭa, ae, *f.*, pigritĭa, ae, *f.*, inertĭa, ae, *f.*, tarditās, ātis, *f.*, segnitĭēs, ēi, *f.*

Digitized by Google

Trajanus, Trajānus, i, *m.*
Trank, potus, ūs, *m.*
Traube, uva, ae, *f.*
trauen, Einem, credĕre, fidĕre, fidem habēre alicui.
Trauer, luctus, ūs, *m.*, moeror, ōris, *m.*
trauervoll, luctuōsus 3.
Traum, somnĭum, i, *n.*
traurig, tristis, e.
Treffen, proelĭum, i, *n.*
Treiben, das, tractatĭo, ōnis, *f.*
treiben (die Wissenschaften), (littĕrās) tractāre.
trennen, sepărāre, discīdĕre, secernĕre.
treu, fidus 3.
Treue, fidēs, ēi, *f.*
treulos, perfĭdus 3.
trinken, bĭbĕre.
trocknen, torrēre.
Troja, Troja, ae, *f.*
Trojanisch, Trojānus 3.
Trost, consolatĭo, ōnis, *f.*
Tröstung, consolatĭo, ōnis, *f.*
trübe, tristis, e.
trüben, turbāre.
trunken, ebrĭus 3.
Truppen, copĭae, arum, *f.*
tüchtig, *adv.* probe.
Tugend, virtūs, ūtis, *f.*
tugendhaft, virtūtis compos, honestus 3.
Tullus Hostilius, Tullus (i) Hostilĭus (i), *m.*
Turteltaube, turtur, ŭris, *m.*
Tusculanisch, Tusculānus 3.
Tyrann, tyrannus, i, *m.*
Tyrier, Tyrĭus, i, *m.*

U.

Übel, das, mălum, i, *n.*
Übelthäter, malefĭcus, i. *m.*
übelwollend, malevŏlus 3.
üben, exercēre.
überdauernd, superstes, stĭtis, c. dat.
überfallen, occŭpāre.
Überfluß, abundantĭa, ae, *f.*, Ü. woran haben, abundāre c. abl.
überführen, convincĕre.
übergeben, tradĕre.
übergehen, praeterīre, transīre.
überlebend, superstes, stĭtis, c. dat.
überliefern, tradĕre.
übernehmen, suscĭpĕre.
überraschen, obrĕpĕre c. dat.
überreden, persuādēre c. dat.
übersetzen, trajĭcĕre.
überspringen, transĭlīre.
überstehen, perfungi c. abl.
übertreffen, praestāre c. dat.
übertreten, migrāre c. acc.
überwinden, supĕrāre.
überwintern, hiĕmāre.
überzeugen, persuādēre c. dat.
Überzeugung, persuasĭo, ōnis, *f.*, sententĭa, ae, *f.*
überziehen, Jemanden mit Krieg, bellum inferre alicui.
Übung, exercitatĭo, ōnis, *f.*
Ufer, ripa, ae, *f.*
Ulixes, Ulixēs, xis, *m.*
Ulme, ulmus, i, *f.*
Umbrenus, Umbrēnus, i, *m.*
Umfang, circuĭtus, ūs, *m.*
umfassen, amplecti, amplexāri, complecti.
Umgang, consuetūdo, dĭnis, *f.*
umgeben, circumdăre, cingĕre, sēpīre, ambīre; offundi alicui rei.
umgehen, circumīre; — mit Jem., consuetudĭne alicujus uti.
umhin können, nicht — zu, facĕre non posse, quīn.
umkommen, perīre.
umlagern, circumsĕdēre.
umsichtig, cautus 3.
Umstand, rēs, rēi, *f.*
umzäunen, sēpīre.
umzingeln, cingĕre.
unabässig, *adv.* assidŭe.
unähnlich, dissimĭlis, e.
unangenehm, ingrātus 3., injucundus 3., insuāvis, e.
unbekannt, incognĭtus 3.
Unbescheidenheit, immodestĭa, ae, *f.*
unbesiegbar, invictus 3.
unbesonnen, *adv.* temĕre.
Unbesonnenheit, temerĭtās, ātis, *f.*
Unbeständigkeit, inconstantĭa, ae, *f.*
und, et, que, das dem Worte angehängt wird, atque, ac, das nicht vor Vokalen oder h stehen kann.
undankbar, ingrātus 3.
unedel, inhonestus 3., illiberālis, e.
uneingedenk, immĕmor, ŏris, c. gen.
uneinig sein, discordāre.
unerfahren, imperītus 3.
unerwartet, inexspectātus 3.
ungefähr, circĭter.
ungeheuer, ingens, ntis.
ungerecht, *adv.* injuste.
ungern sehen, aegre, moleste ferre.
ungewiß, incertus 3., anceps, cipĭtis.
unglaublich, incredibĭlis, e.
Unglück, mălum, i, *n.*, calamĭtās, ātis, *f.*, rēs adversae.
unglücklich, miser, ĕra, ĕrum; calamitōsus 3.
ungünstig, iniquus 3.
unkundig, ignārus 3., imprūdens, ntis.
unmäßig, immoderātus 3.
unmenschlich, inhumānus 3.
unnütz, unnützlich, inutĭlis, e.
Unordnung, confusĭo, ōnis, *f.*
Unrecht, injurĭa, ae, *f.*, mit —, injuste.
unreif, immatūrus 3.
Unschuld, innocentĭa, ae, *f.*

Digitized by Google

unſer, noster, stra, strum.
unſerig, noster, stra, strum.
unſterblich, immortālis, e.
Unſterblichkeit, immortalitās, ātis, *f.*
Untergang, exitium, i, *n.*, interitus, ūs, *m.*
untergehen, intĕrire, occĭdĕre.
Unteritalien, Italia inferior, *f.*
unterjochen, subĭgĕre.
unterliegen, succumbĕre.
unternehmen, molīri, suscĭpĕre.
unterrichten, erūdīre, edŏcēre, informāre.
unterſcheiden, dijudĭcāre, distinguĕre, ſich —, differre.
Unterſchied, discrīmen, mĭnis, *n.*
unterſtützen, adjŭvāre c. acc., succurrĕre c. d.
unterſuchen, exquīrĕre.
Unterſuchung, quaestĭo, ōnis, *f.*, disputatĭo, ōnis, *f.*
Unterthan, civis, is, *m.*
Unterwelt, inferi, ōrum, *m.*
unterwerfen, subjĭcĕre.
untheilhaftig, exsors, rtis, expers, rtis, c. gen.
unvernünftig, ratiōnis expers.
unverſehrt, intĕger, tĕgra, tĕgrum. [ntis.
unverſtändig, imprūdens, unvorhergeſehen, improvīsus 3.; *adv.* improvīso.
unweiſe, insipĭens, ntis.
unwillig ſein über Etw., indignāri c. acc.
Unwiſſenheit, ignorantĭa, ae, *f.*
unwürdig, indignus 3. c. abl.
unzählbar, unzählig, innumerabĭlis, e.
unzeitig, *adv.* intempestīve.
unzufrieden ſein, ich bin womit unz., poenĭtet me alicujus rei.
Urſache, causa, ae, *f.*
Urſprung, orīgo, gĭnis, *f.*
Urtheil, judĭcium, i, *n.*
urtheilen, existĭmāre, judĭcāre, sentīre.
Utica, Utĭca, ae, *f.*, eine Stadt in Africa.

V.

Vater, pater, tris, *m.*
Vaterland, patrĭa, ae, *f.*
Vatermord, parricidĭum, i, *n.*
verabſcheuen, Etwas, aversāri aliquid.
verachten, contemnĕre, aversāri.
Verachtung, contemptĭo, ōnis, *f.*
verändern, mutāre.
verbannen, in exsilĭum pellĕre.
Verbannung, exsilĭum, i, *n.*
verbergen, occŭlĕre, occultāre; celāre c. dupl. acc. [§. 85, 5, b)].
verbeſſern, emendāre, corrĭgĕre.
verbieten, vetāre.
verbinden, conjungĕre.
Verbindung, societās, ātis, *f.*
verbleiben, remānēre.
verborgen, occultus 3.
Verbrechen, scelus, lĕris, *n.*
verbreiten, diffundĕre.
verbrennen, combūrĕre, deflāgrāre.
verdammen, condemnāre, zum Tode, capĭtis.
verdanken, dēbēre.
Verderben, exitĭum, i, *n.*, pernicĭēs, ēi, *f.*
verderblich, perniciōsus 3.
verdienen, merēri, dignum esse.
Verdienſt, meritum, i, *n.*
verdient, ſich — machen um eine Sache, bene mĕrēri de aliqua re.
Verdruß machen, negotĭum facessĕre.
verdunkeln, obscūrāre.
vereinigen, conciliāre; ſich —, coalescĕre.
vereiteln, discūtĕre.
verfolgen, consectāri, persĕqui.
vergangen, praeteritus 3.
vergeblich, irrĭtus 3; *adv.* frustra, nequiquam.
vergeſſen, oblivisci c. gen. ob. acc.
Vergeſſenheit, oblivĭo, ōnis, *f.*; in Vergeſſenheit kommen, in oblivĭōnem abīre.
Vergleich, durch — ſchließen, pangĕre, ſ. §. 64, 12.
vergleichen, compărāre, conferre.
Vergnügen, voluptās, ātis, *f.*; mit Vergnügen, libenter.
Vergnügung = Vergnügen.
vergraben, obrŭĕre.
verhalten, ſich, se oder sese habēre.
verharren, persevērāre, permānēre.
verhehlen, Jemandem Etwas, celāre c. dpl. acc.
verhindern, impĕdīre, prohibēre; obstāre c. dat.
verkaufen, vendĕre; verkauft werden, venīre (§. 73, A. 1.).
verkleinern, obtrectāre c. dat.
Verkleinerung, obtrectatĭo, ōnis, *f.*
verknüpfen, connectĕre.
verlachen, deridēre.
verlangen, poscĕre, deposcĕre.
verlaſſen, desĕrĕre, relinquĕre; ſich —, fidĕre, confidĕre c. abl.
verletzen, viŏlāre, laedĕre.
verlieren, amittĕre, perdĕre.
vermehren, augēre.
vermeiden, evītāre.
vermindern, minuĕre, comminuĕre, deminuĕre.
vermögen, valēre.
Vermögen, rēs familiāris, *f.*
vernachläſſigen, neglĭgĕre.
verneinen, nĕgāre.

Digitized by Google

Vernunft, ratĭo, ōnis, *f.*
vernünftig, rationis particeps.
Verrath, proditĭo, ōnis, *f.*
Verräther, proditor, ōris, *m.*
Verrätherei, proditĭo, ōnis, *f.*
verreiſen, proficisci.
Verres, Verrēs, is, *m.*
verrichten, fungi c. abl.
verſammeln, congrĕgāre.
Verſammlung, coetus, ūs, *m.*
verſchaffen, suppedĭtāre.
verſchieden, diversus 3.
verſchließen, claudĕre.
verſchlingen, devŏrāre.
verſchmähen, spernĕre, aspernāri, fastidīre.
verſchonen, parcĕre c. d.
verſchulden, delinquĕre.
verſchworen, conjurātus 3.
Verſchwörung, conjuratĭo, ōnis, *f.*
verſenken, demergĕre.
verſpotten, irridēre.
verſprechen, promittĕre, pollicēri, profitēri.
Verſtand, mens, ntis, *f.*
verſtändig, prudens, ntis.
verſtehen, intellĭgĕre.
verſuchen, tentāre, experīri, conāri.
vertheidigen, defendĕre.
Vertheidiger, vindex, ĭcis, *m.*
vertheilen, divĭdĕre, distribuĕre, dispertīre, unter Leute, dativ.
vertilgen, exstirpāre.
vertrauen, fidĕre.
Vertrauen ſchenken, fidem habēre.
vertreiben, pellĕre, expellĕre, abĭgĕre, extermināre.
Vertreiberin, expultrix, īcis, *f.*
verurſachen, afferre.
verurtheilen, damnāre; zum Tode, capĭtis.
verwalten, fungi c. abl., administrāre.
Verwandter, propinquus, i, *m.*
Verwandtſchaft, affinĭtās, ātis, *f.*
Verwegenheit, temerĭtās, ātis, *f.*
verweilen, versāri.
verwenden, auf Etwas, collŏcāre *in* c. abl.
verwerfen, rejĭcĕre, respuĕre. [implĭcāre.
verwickeln, complĭcāre,
verwirren, perturbāre.
Verwirrung, perturbatĭo, ōnis, *f.*
verworren, dissŏnus 3.
verwunden, vulnĕrāre.
verwüſten, vastāre, devastāre, popŭlāri.
verzehren, comĕdĕre, exĕdĕre, absūmĕre.
Verzeihung, venĭa, ae, *f.*
verzweifeln, despērāre.
Veſpaſianus, Vespasiānus, i, *m.*
Veſta, Vesta, ae, *f.*
Veſuv, Vesuvĭus, i, *m.*
viel, multus 3.
vielleicht, fortasse.
vielmehr, potĭus.
Virgilius, Virgilĭus, i, *m.*
Vogel, avis, is, *f.*
Volk, pŏpŭlus, i, *m.*, gens, ntis, *f.*; das gemeine Volk, vulgus, i, *n.*
Volkstribun, tribūnus plebis, *m.*
voll, plenus 3. c. gen.
vollbringen, conficĕre, gerĕre.
von da, inde.
von dort, illinc.
von hier, hinc.
vorbereiten, praeparāre.
Vorbereitung, praeparatĭo, ōnis, *f.*
voreilig, *adv.* praepropĕre.
Vorfahren, majorēs, um, *m.*
Vorhaben, consilĭum, i, *n.*
vorher, ante, antĕa.
vorhergehen, antecēdĕre alicui.
vorherſagen, praedīcĕre.
vorherſehen, provĭdēre.
vorig, pristĭnus 3.
vorlegen, propōnĕre.
vorleſen, recĭtāre.
Vorſatz, propoſĭtum, i, *n.*
Vorſchrift, praeceptum, i, *n.*
Vorſehung, providentĭa, ae, *f.*
vorſetzen, propōnĕre.
Vorſicht, providentĭa, ae, *f.*
vorſichtig, cautus 3.
vorſtehen, praeesse.
Vortheil, fructus, ūs, *m.*, lucrum, i, *n.*, commŏdum, i, *n.*
vortrefflich, eximĭus 3., praestabĭlis, e, praestans, ntis.
Vortrefflichkeit, praestantĭa, ae, *f.*
vorziehen, antepōnĕre, praeferre.
Vorzug, virtūs, ūtis, *f.*

W.

Waare, merx, rcis, *f.*
Wache halten, excŭbāre.
wachen, vigĭlāre.
wachſen, crescĕre; gewachſen Einem od. einer Sache, pār c. dat.
Waffen, arma, orum, *n.*
Waffenſtillſtand, indutĭae, arum, *f.*
wagen, audēre, conāri.
wählen, elĭgĕre, creāre.
wahr, verus 3.
während, dum.
Wahrheit, verĭtās, ātis, *f.*
Wald, silva, ae, *f.* [*m.*
Waldſtrom, torrens, ntis, *m.*
Wand, parĭes, ĕtis, *m.*
wandern, mĭgrāre.
wanken, vacillāre.
warm, calĭdus 3.
Wärme, calor, ōris, *m.*
warten, exspectāre.
warum, cur.
waſchen, lăvāre.
Waſſer, aqua, ae, *f.*; zu Waſſer und zu Lande terrā marique.
Wechſel, vicēs (Gen. ungebr.), *plur. f.*
weder — noch, nec (neque) — nec (neque).
Weg, via, ae, *f.*, iter, itinĕris, *n.*; im Wege ſtehen, obſtāre, officĕre c. dat.; impĕdīre (c. acc. ſ. §. 104.).
wegen, causā (§. 84 Anm. 3.).

Digitized by Google

weggehen, discēdĕre, recēdĕre, abīre.
wegliegen, sepōnĕre.
wegnehmen, dēmĕre, adimĕre, auferre, tollĕre.
wehe, vae.
wehrlos, inermis, e.
Weib, mulier, ĕris, *f.*
weibisch, effeminātus 3.
weichen, cēdĕre.
weichlich, mollis, e.
weiden, vom Hirten, pascĕre; von der Heerde, pasci.
weihen, dedĭcāre, vovēre.
weil, quod, quia, quonĭam.
Wein, vinum, i, *n.*
weinen, flēre.
Weinfenker, tradux, dūcis, *m.*
weise, sapĭens, ntis; *adv.* sapienter.
Weise die, modus, i, *m.*, mōs, mōris, *m.*; auf gleiche Weise, aeque; der —, sapĭens, ntis, *m.*
Weisheit, sapientĭa, ae, *f.*
weiß, albus 3.
weit, amplus 3.; *adv.* late, longe.
welcher qui, quae, quod; als Fragwort: quis, quid.
welcher, e, es von Beiden, uter, tra, trum.
Welt, mundus, i, *m.*
wenden, sich an Jem. —, se applĭcāre *ad* aliquem.
Wenig, ein W., paulŭlum; (= kurze Zeit), paulisper.
wenige, pauci, ae, a.
weniger, *adv.* minus.
wenn (v. d. Bedingung), si; (v. d. Zeit), quum.
wenn aber, sīn.
wenn auch, etsi, tametsi.
wenn nicht, nisi, si non.
wenn nur, mŏdŏ, dummŏdo (c. conj.).
wer, qui, quae, quod; als Fragwort: quis, quid; wer nur, als *relat.* quisquis.
werden, fiĕri, evādĕre.
Werk, opus, ĕris, *n.*
Werth, pretĭum, i, *n.*
werth, carus 3.
Weser, Visurgis, is, *m.*
Wetter, tempestās, ātis, *f.*
Wetzstein, cōs, cotis, *f.*
wichtig, magnus 3., gravis, e.
widerlegen, redarguĕre.
widerstehen, resistĕre.
widerstreben, reluctāri.
Widerwillen, ich habe einen Widerwillen an Etwas, me taedet alicujus rei.
wie, quam, ut, velut, quomŏdo, quemadmŏdum, qui; ac (atque); gleich wie, tanquam.
wie groß, quantus 3.
wie hoch (bei Verben des Kaufens), quanti u. s. w.
wie lange, quamdĭu.
wie oft, quotĭēs.
wie sehr, quam, quam valde.
wie sehr auch, quamvīs.
wie theuer, *adv.* (bei den Verben kaufen und verkaufen) quanti.
wie viel (= wie viele), quot; Neutr.: quantum.
wie vielste, der, quotus.
wiederausbrechen, de integro erumpĕre, recrudescĕre.
wieder erlangen, recuperāre.
wiedertönen, resŏnāre.
wiedergutmachen, sarcīre.
wiederherstellen, repărāre, recuperāre.
wiederlieben, redămāre.
wiedertönend, resŏnus 3.
wiehern, hinnīre.
Wiese, pratum, i, *n.*
wild, ferus 3., saevus 3.
Wildpret, caro ferīna, carnis ferīnae, *f.*
Wille, voluntās, ātis, *f.*
willfahren, obsĕqui.
Willkür, arbitrĭum, i, *n.*, libīdo, dĭnis, *f.*
wimmeln, scatĕre c. abl.
Wind, ventus, i, *m.*
Winter, hiems, ĕmis, *f.*
wirksam, efficax, ācis.
wissen, scire; nicht —, nescire, ignōrāre; recht gut —, non ignōrāre, non esse nescium.
Wissenschaft, litĕrae, ārum, *f.*
Witz, sāl, salis, *m.*
wo, ubi.
woher, unde.
wohin, quo.
wohl, *adv.* bene; sich — befinden, valēre; — thun, bene făcĕre.
Wohl, salūs, ūtis, *f.*
wohlbehalten, sospĕs, spĭtis.
Wohlthat, beneficĭum, i, *n.*, benefactum, i, *n.*
wohlthätig, benefĭcus 3.
wohlthätig, benevŏlus 3.; *adv.* benevŏle.
wohnen, habĭtāre. [*n.*
Wohnsitz, domicilĭum, i,
Wolf, lupus, i, *m.*
Wolke, nubēs, is, *f.*
wollen, velle; nicht —, nolle; lieber —, malle.
Wort, verbum, i, *n.*
Wunde, vulnus, ĕris, *n.*
wunderbar, prodigiōsus 3.
wundern, sich, mirāri.
wünschen, optāre, cupĕre, velle.
Würde, dignĭtās, ātis, *f.*, gravĭtās, ātis, *f.*, amplitūdo, ĭnis, *f.*
würdig, dignus 3. c. abl.
Wurm, vermis, is, *m.*
Würze, condimentum, i, *n.*
würzen, condīre.
wüthen, saevīre.

X.

Xenocrates, Xenocrătēs, tis, *m.*
Xenophon, Xenophon, ontis, *m.*
Xerxes, Xerxēs, xis, *m.*

Z.

Zählen, numĕrāre.
zahm, cicur, ūris.
zähmen, dŏmāre.
Zahn, dens, ntis, *m.*
zart, tener, ĕra, ĕrum.
zärtlich, *adv.* pie.

Digitized by Google

zaudern, cunctāri.
Zeichen, signum, i, *n.*; es ist das Zeichen Jemandes, est alicujus.
zeigen, monstrāre.
Zeit, tempus, ŏris, *n.*; bei Zeiten, matūre; zur rechten Zeit, in tempŏre.
Zeitalter, aetās, ātis, *f.*
zerbrechen, confringĕre.
zerbrechlich, fragĭlis, e.
Zerbrechlichkeit, fragĭlĭtās, ātis, *f.*
zerfleischen, dilaniāre.
zerfließen, diffluĕre.
zernagen, exĕdĕre.
zerreißen, lacĕrāre, dilacĕrāre, discindĕre.
zerrinnen, dilābi.
zerspalten, diffindĕre.
zersprengen, disjĭcĕre.
zerstören, delēre, destruĕre, dirŭĕre, evertĕre, excīdĕre, elīdĕre.
zerstreuen, dispergĕre; sich z., dilābi.
Ziege, capra, ae, *f.*
ziehen, ducĕre, trahĕre.
Zierde, decus, ŏris, *n.*
Zimmermann, faber (bri) tignarius (i), *m.*
Zögerer, cunctātor, ōris, *m.*
Zorn, ira, ae, *f.*, iracundĭa, ae, *f.*
zornig, irātus 3.
zu sehr, nimĭum.
zubringen, consūmĕre, agĕre, exĭgĕre.
Zucht, disciplīna, ae, *f.*
züchtigen, castigāre.
zuerst, *adv.* primum.
Zufall, casus, ūs, *m.*
zufällig, fortuītus 3.; *adv.* fortuīto.
Zuflucht, receptus, ūs, *m.*
zufrieden, contentus 3. c. abl.
zugegen sein, adesse.
zugekehrt, adversus 3.
zügeln, compescĕre.
zugleich, simul, unā.
zukommen, Jemandem, esse alicujus.
zukünftig, futūrus 3.
zulassen, sinĕre.
Zunge, lingua, ae, *f.*
zunichte machen, contundĕre.
zürnen, succensēre, irasci c. dat.
zurückbehalten, retĭnēre.
zurückbringen, referre.
zurückfordern, reposcĕre (ohne Perf. u. Sup.).
zurückführen, redūcĕre.
zurückgehen, recēdĕre.
zurückkehren, redīre, remeāre, reverti.
zurücklassen, relinquĕre.
zurückrufen, revŏcāre.
zurückströmen, redundāre.
zurücktreiben, propulsāre.
zurückziehen, sich, se recĭpĕre.
zusammen, unā.
zusammengesetzt, compositus 3.
zusammenkommen, convĕnīre.
zusammenlaufen, concurrĕre, convŏlāre.
zusammenrufen, convŏcāre.
zusammenscharren, corrādĕre.
zusammensingen, concĭnĕre.
zusammenströmen, confluĕre.
zusammenziehen, contrāhĕre.
Zuschauer, spectātor, ōris, *m.*
Zustand, status, ūs, *m.*
zutheilen, tribuĕre.
zutragen, sich, accĭdĕre, incĭdĕre.
Zutritt, adĭtus, ūs, *m.*
zuweilen, interdum.
zwar, quidem (steht hinter dem Worte, zu dem es gehört).
zweideutig, anceps, cipĭtis.
zweifelhaft, dubĭus 3.
zweifeln, dubĭtāre; an einer Sache, de aliqua re.
Zwietracht, discordĭa, ae, *f.*
zwingen, cogĕre.

Digitized by Google

Dr. R. Kühner's vollständiger Lateinischer und Griechischer Lehr-Kursus.

Im Verlage der Hahn'schen Hofbuchhandlung in Hannover sind seither erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Kühner, Dr. R., Lateinische Vorschule oder kurzgefaßte Lateinische Grammatik nebst eingereihten Lateinischen und Deutschen Übersetzungsaufgaben und den dazu gehörigen Wörterbüchern. (Für Progymnasien, höhere Bürger- und Realschulen.) Siebente verbesserte Auflage. gr. 8. 1855. $^5/_{12}$ Thlr.

Dessen **Elementargrammatik der Lateinischen Sprache** mit eingereihten Lateinischen und Deutschen Übersetzungsaufgaben und einer Sammlung Lateinischer Lesestücke nebst den dazu gehörigen Wörterbüchern. (Für die unteren Gymnasialklassen.) Sechszehnte Auflage. gr. 8. 1857. 1 Thlr.

Dessen **Schulgrammatik der Lateinischen Sprache.** (Für die oberen Gymnasialklassen.) Vierte verbesserte Auflage. gr. 8. 1855. $1^1/_3$ Thlr.

Dessen **Lateinisches Lesebuch** für Anfänger, als Anhang zur Vorschule aus der Latein. Elementargrammatik abgedruckt. gr. 8. 1845. $^1/_6$ Thlr.

Dessen **Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische** nebst dem dazu gehörigen Deutsch-Lateinischen Wörterbuche für die unteren und mittleren Gymnasialklassen zur Einübung der syntaktischen Regeln. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. 1853. $^1/_2$ Thlr.

Desselben Buches zweite Abtheilung für die mittleren Gymnasialklassen, nebst dem dazu gehörigen Deutsch-Latein. Wörterbuche. gr. 8. 1854. $^{11}/_{12}$ Thlr.

Desselben Buches dritte Abtheilung für die höheren Gymnasialklassen, nebst dem dazu gehörigen Deutsch-Latein. Wörterbuche. gr. 8. 1855. 1 Thlr.

Dessen **Elementargrammatik der Griechischen Sprache** nebst eingereihten Griechischen und Deutschen Übersetzungsaufgaben und den dazu gehörigen Wörterbüchern, sowie einem Anhange von dem Homerischen Verse und Dialekte. (Für die unteren Gymnasialklassen.) Sechszehnte Auflage. gr. 8. 1855. $^{11}/_{12}$ Thlr.

Dessen **Schulgrammatik der Griechischen Sprache.** (Für die oberen Gymnasialklassen.) Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. 1851. $1^5/_{12}$ Thlr.

Dessen **ausführliche Grammatik der Griechischen Sprache.** 2 Theile. gr. 8. 1834 u. 1835. 4 Thlr.

Dessen **Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Griechische.** Erste Abtheilung zur Einübung der Formenlehre, nebst dem dazu gehörigen Deutsch-Griech. Wörterbuche. gr. 8. 1846. $^5/_{12}$ Thlr.

Desselben Buches zweite Abtheilung zur Einübung der syntaktischen Regeln, nebst dem dazu gehörigen Wörterbuche. gr. 8. 1847. $^5/_6$ Thlr.

Desselben Buches dritte Abtheilung, zusammenhängende, theils Deutsche theils Lateinische Übersetzungsstücke enthaltend, oder: **Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen und Lateinischen in das Griechische,** nebst dem dazu gehörigen Wörterbuche. gr. 8. 1847. $^7/_{12}$ Thlr.

Hofbuchdruckerei der Gebr. Jänecke in Hannover.

Digitized by Google

Alleg. : 226. 134. 46. 47. 161. 26 (?) 198. [illegible] 90. 78. 243.
p. 22 [illegible] — 27. 28. 31 bis. 132
Gen. II (Kitchen)
fille minac.

Digitized by Google

Digitized by Google

suaves pater der süße Wahn: Trumbach;

von Pfingsten
Bichler Kfl.
Nähe f. in D. (abit)

Fol. II 4 verbes imp. act

Digitized by Google